



Stadt Erkrath

Haushaltsplan 2023

(Entwurf)

Stand: 13.12.2022



Stadt
Erkrath



INHALTSVERZEICHNIS

zum Haushaltsplan 2023

Haushaltssatzung Stadt Erkrath für 2023

Ergebnisplan 2023

Finanzplan 2023

Anlagen

1. Vorbericht mit Planungs- und Bewirtschaftungsregeln	V	1	–	78
2. Stellenplan	A	1	–	24
3. Haushaltsquerschnitt	A	25	–	34
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	A	35	–	36
5. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	A	37	–	38
6. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	A	39	–	40
7. Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung 2021	A	41	–	44
8. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Erkrath über 50 %	A	45	–	48
9. Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	A	49	–	58
10. Produktplan der Stadt Erkrath mit Zuordnung zu Produktverantwortlichen und zuständigen Fachausschüssen	A	59	–	64
11. Projektübersicht Soziale Stadt Sandheide und Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	A	65	–	76

Produktbuch

Produktbereiche
01 – 16

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne der Produkte
(Der Produktbereich 07 -Gesundheitsdienste- ist in Erkrath nicht besetzt.
Dieses Register ist dementsprechend nicht aufgeführt.)

Seite 1 – 593

Haushaltssatzung der Stadt Erkrath für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW S. 666) - SGV. NW 2023, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) hat der Rat der Stadt Erkrath mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	159.787.750 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	159.786.250 EUR

im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	141.681.250 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	150.875.200 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.458.450 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	72.767.100 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	211.422.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	148.311.050 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	60.308.650 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	184.381.450 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf	0 EUR

und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

100.000.000 EUR

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1.	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	285 v.H.
1.2.	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	652 v.H.
2.	Gewerbsteuer	
2.1.	nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital auf	420 v.H.

§ 7

Auf den im Stellenplan der Stadt Erkrath zugewiesenen Beamtenstellen können Tarifbeschäftigte und auf den im Stellenplan ausgewiesenen Stellen für Tarifbeschäftigte können Beamte beschäftigt werden.

Bestätigt:
Erkrath, den **02.12.2022**

Aufgestellt:
Erkrath, den **01.12.2022**



Christoph Schultz
Bürgermeister



Thorsten Schmitz
Stadtkämmerer



Ergebnisplan 2023

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	72.493.073,97	74.527.300	84.521.950	88.183.650	95.030.600	100.528.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.379.390,46	30.237.300	36.718.450	35.368.350	37.934.000	35.579.800
03	+ Sonstige Transfererträge	1.249.691,20	1.829.000	1.642.500	1.642.500	1.642.500	1.642.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.365.817,89	14.518.900	16.034.400	16.873.500	16.561.750	15.593.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.286.264,67	1.698.150	1.795.150	1.777.650	1.797.350	1.798.350
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000.620,94	4.694.200	4.193.800	2.982.900	2.961.700	2.939.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.286.857,45	6.004.800	4.236.600	4.255.300	4.314.750	4.312.450
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	725.250,18	451.100	1.326.550	1.449.350	854.150	450.050
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	123.786.966,76	133.960.750	150.469.400	152.533.200	161.096.800	162.844.500
11	- Personalaufwendungen	45.103.022,61	46.616.900	47.607.350	47.607.350	47.607.350	47.607.350
12	- Versorgungsaufwendungen	3.778.114,00	2.631.000	3.677.900	3.682.800	3.687.800	3.687.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.684.094,63	27.866.750	31.183.500	28.748.900	28.446.400	26.524.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.117.742,15	6.905.750	7.294.400	7.235.000	7.946.100	9.089.100
15	- Transferaufwendungen	54.205.427,10	55.183.050	59.122.900	62.704.900	63.934.750	66.299.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.426.945,40	10.189.700	9.325.000	9.390.950	9.405.400	10.746.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	142.315.345,89	149.393.150	158.211.050	159.369.900	161.027.800	163.954.650
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-18.528.379,13	-15.432.400	-7.741.650	-6.836.700	69.000	-1.110.150
19	+ Finanzerträge	4.196.917,68	2.072.600	2.021.950	2.668.250	3.099.100	3.350.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	801.021,87	915.000	1.575.200	2.831.900	3.369.250	2.367.100
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.395.895,81	1.157.600	446.750	-163.650	-270.150	983.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-15.132.483,32	-14.274.800	-7.294.900	-7.000.350	-201.150	-126.350
23	+ Außerordentliche Erträge	10.136.783,32	10.166.450	7.296.400	1.692.500	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	1.510.000,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	8.626.783,32	10.166.450	7.296.400	1.692.500	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-6.505.700,00	-4.108.350	1.500	-5.307.850	-201.150	-126.350
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-6.505.700,00	-4.108.350	1.500	-5.307.850	-201.150	-126.350
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	426.111,29	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	843.487,97	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	417.376,68	0	0	0	0	0



Finanzplan 2023

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	72.693.512,22	74.527.300	84.521.950	88.183.650	95.030.600	100.528.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.234.640,57	24.255.700	29.806.750	28.319.050	30.745.650	28.238.750
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.406.839,77	1.829.000	1.642.500	1.642.500	1.642.500	1.642.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.961.091,74	13.516.700	15.324.500	16.209.900	15.894.600	14.922.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.315.463,10	1.697.700	1.795.150	1.777.650	1.797.350	1.798.350
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.995.785,31	4.196.200	3.099.350	2.992.900	2.971.700	2.949.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.086.638,78	5.423.450	3.469.100	3.462.300	3.496.100	3.493.800
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.104.507,01	2.072.600	2.021.950	2.668.250	3.099.100	3.350.900
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.798.478,50	127.518.650	141.681.250	145.256.200	154.677.600	156.924.800
10	- Personalauszahlungen	40.557.880,67	44.402.700	45.637.550	45.637.550	45.637.550	45.637.550
11	- Versorgungsauszahlungen	3.192.382,00	2.266.200	3.177.000	3.181.900	3.186.900	3.186.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.214.942,02	28.276.650	31.805.500	29.088.900	28.780.550	26.844.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	843.722,73	916.850	1.588.300	2.838.500	3.412.900	2.370.750
14	- Transferauszahlungen	56.111.073,28	55.183.050	59.122.900	62.704.900	63.934.750	66.299.600
15	- Sonstige Auszahlungen	8.423.859,69	10.418.750	9.543.950	9.640.600	9.655.050	10.996.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.343.860,39	141.464.200	150.875.200	153.092.350	154.607.700	155.335.250
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand		0,00	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-12.545.381,89	-13.945.550	-9.193.950	-7.836.150	69.900	1.589.550
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.783.727,54	8.422.050	5.667.450	5.526.550	5.611.850	5.182.850
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.588.891,36	2.856.200	4.752.000	470.100	3.104.200	2.467.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.980,26	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.929,46	0	0	0	1.305.000	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.379.528,62	13.317.250	12.458.450	8.035.650	12.060.050	9.689.350
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	403.152,30	3.528.900	843.000	1.178.000	842.400	1.763.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.418.090,82	18.555.850	64.670.600	88.654.550	58.055.850	17.224.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.446.606,19	1.877.250	3.610.100	2.389.800	1.161.700	2.341.250
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.842.004,34	2.083.400	1.516.900	1.516.900	1.516.900	1.516.900
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	36.138,80	392.100	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	176.740,71	2.161.300	2.126.500	2.084.100	2.075.600	2.060.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.322.733,16	28.598.800	72.767.100	95.823.350	63.652.450	24.905.650
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-11.943.204,54	-15.281.550	-60.308.650	-87.787.700	-51.592.400	-15.216.300
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-24.488.586,43	-29.227.100	-69.502.600	-95.623.850	-51.522.500	-13.626.750
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	9.500.000,00	15.300.000	61.422.800	89.594.950	52.056.450	15.459.150
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für zur Liquiditätssicherung	144.650.000,00	160.000.000	150.000.000	150.000.000	150.000.000	150.000.000
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	5.114.365,17	4.000.000	7.505.050	9.997.950	6.072.050	3.787.750
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	128.110.000,00	146.100.000	140.806.000	142.163.850	150.069.900	151.589.550
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	20.925.634,83	25.200.000	63.111.750	87.433.150	45.914.500	10.081.850
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-3.562.951,60	-4.027.100	-6.390.850	-8.190.700	-5.608.000	-3.544.900
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.929.595,42	-11.188.650	-15.215.750	-21.606.600	-29.797.300	-35.405.300
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	366.643,82	-15.215.750	-21.606.600	-29.797.300	-35.405.300	-38.950.200

Anlage zum Haushaltsplanentwurf 2023

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 1 KomHVO NRW

Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2023 der Stadt Erkrath

1. Einleitung.....	- 5 -
1.1. Aufgabe und Inhalt des Vorberichts	- 5 -
1.2. Das Neue Kommunale Finanzmanagement.....	- 6 -
1.3. Änderungen durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFVG NRW)	- 7 -
2. Ziele und Strategien	- 10 -
2.1. Stärkung der Erkrather Wirtschaft.....	- 10 -
2.2. Stadtentwicklung	- 11 -
2.3. Stadtbildpflege und Sauberkeit	- 12 -
2.4. Modernisierung der Schulen.....	- 13 -
2.5. Sicherstellung von Kita-Plätzen.....	- 14 -
2.6. Digitalisierung der Verwaltung	- 15 -
2.7. Flächendeckende Breitbandversorgung	- 17 -
2.8. Umwelt- und Klimaschutz	- 18 -
2.9. Haushaltskonsolidierung.....	- 19 -
3. Entwicklung	- 21 -
3.1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021.....	- 21 -
3.2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2022.....	- 22 -
3.3. Eckpunkte des Haushalts 2023	- 24 -
3.4. Entwicklung der wesentlichen Erträge u. Aufwendungen	- 26 -
3.4.1. Erträge	- 26 -
3.4.2. Aufwendungen	- 37 -
3.5. Entwicklung der wesentlichen Ein- und Auszahlungen	- 48 -
3.6. Vermögenslage	- 50 -

3.7.	Entwicklung der Verbindlichkeiten und Zinsbelastungen	- 51 -
3.8.	Verpflichtungen aus Bürgschaften.....	- 52 -
4.	Jahresergebnis und Eigenkapital.....	- 53 -
5.	Wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen	- 55 -
5.1.	Investitionsmaßnahmen	- 55 -
5.2.	Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen	- 57 -
6.	Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	- 58 -
7.	Haushaltssicherungskonzept.....	- 60 -
8.	Beteiligungen (ggf. weitere wesentl. haushaltswirtschaftliche Belastungen).....	- 61 -
9.	Chancen und Risiken	- 63 -
10.	Anlage 1: Nebenrechnung zu den Covid-19- u. Ukraine-Krieg-Belastungen	- 73 -
11.	Anlage 2: NKF Haushaltsausführungsverfügung der Stadt Erkrath.....	- 74 -

1. Einleitung

1.1. Aufgabe und Inhalt des Vorberichts

Der Vorbericht stellt eine bedeutende Informationsquelle für die politischen Gremien, die Öffentlichkeit sowie die Aufsichtsbehörde zur Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Gemeinde dar. Er soll einen Gesamtüberblick über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt Erkrath bieten und so in der Folge Rückschlüsse auf die zukünftigen Handlungs- und Gestaltungsspielräume zulassen.

Seine Aufgabe besteht gemäß § 7 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) insbesondere darin, einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans zu geben sowie die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Dafür soll der Vorbericht unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen enthalten über:

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,
2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum entwickeln werden,
3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,
6. wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,
7. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme

von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus

- a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
- b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
- c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Diese gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte wurden soweit für die Stadt Erkrath relevant in den Vorbericht aufgenommen. Ergänzend enthält der Vorbericht eine Aussicht auf sich ergebende Chancen und Risiken für die Stadt Erkrath.

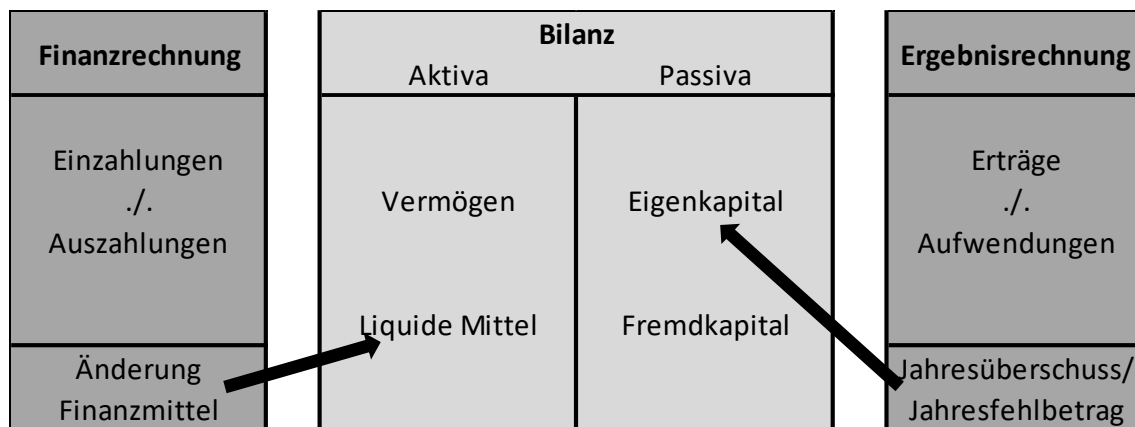
1.2. Das Neue Kommunale Finanzmanagement

Die Stadt Erkrath hat bereits seit dem 01.01.2008 ihren Haushalt produktorientiert nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) ausgerichtet.

Das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen nach NKF stützt sich auf drei Komponenten:

- Der **Ergebnisplan** und die **Ergebnisrechnung** sind der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung gleichzusetzen und stellen alle Aufwendungen und Erträge der Gemeinde dar. Der Ergebnisplan ist wichtiger Bestandteil der Planung des kommunalen Haushaltes.
- Der **Finanzplan** und die **Finanzrechnung** stellen dagegen alle Aus- und Einzahlungen der Gemeinde dar; über die reinen Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit hinaus, insbesondere die aus der investiven Tätigkeit der Gemeinde.
- Die **Bilanz** stellt hingegen das Vermögen der Gemeinde sowie dessen Finanzierung dar und wird nur im Rahmen eines Jahresabschlusses erstellt.

Die folgende Darstellung zeigt die systematische Verzahnung der vorgenannten Komponenten des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens im sogenannten „Drei-Komponenten-System“. In der Bilanz als Darstellung des Vermögens und dessen Finanzierung (Mittelherkunft) werden die Ergebnisse der Finanzrechnung in der Position „Liquide Mittel“ und die Ergebnisse der Ergebnisrechnung in der Position „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ im Bereich des Eigenkapitals erfasst.



1.3. Änderungen durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFWG NRW)

Das zum 01.01.2019 in Kraft getretene 2. NKFWG NRW hat zu Änderungen in der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) sowie einer Außerkraftsetzung der bisherigen Gemeindehaushaltsverordnung des Landes NRW und ihrer Ersetzung durch die neue Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung, KomHVO NRW) geführt. Gleichzeitig wurden viele Muster zur GO NRW und KomHVO NRW u. a. für die Haushaltsplanung neu erstellt.

Unter anderen verfolgt das 2. NKFWG NRW die zentrale Zielsetzung „neue Handlungs- und Entscheidungsspielräume für das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen“ zu schaffen, welche mit „Entlastungen der kommunalen Verwaltung und einer Erhöhung der Transparenz“ einhergehen. Darüber hinaus sollen die Novellierungen zu einer Verbesserung der Nachhaltigkeit des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens beitragen.

Im Folgenden werden die wichtigsten Änderungen in Bezug auf den Haushaltsplan dargestellt.

Die zentralen Bestimmungen des § 12 GemHVO NRW zu **Zielen und Kennzahlen** wurden nicht in die neue KomHVO übernommen. Gemäß den Paragraphen 4, 7, 10 und 49 der KomHVO NRW sollen jedoch in den Teilplänen, im Vorbericht, im Nachtragshaushalt und im Lagebericht weiterhin Ziele und Kennzahlen ausgewiesen werden. Daher werden im Haushalt 2023 der Stadt Erkrath die Ziele und Kennzahlen weiterhin (überprüft und aktualisiert) in den Produktblättern enthalten bleiben.

Nach § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW kann anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung ein **globaler Minderaufwand** durch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen in Höhe von bis zu 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden. Dies wird dann in der zusätzlichen Zeile 27 des Ergebnisplans sowie in der Haushaltssatzung ausgewiesen.

Die Stadt Erkrath hat in der Haushaltsplanung 2023 von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht.

Die allgemeinen Bewertungsanforderungen haben durch den Wechsel vom Vorsichts- zum **Wirklichkeitsprinzip** (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 KomHVO NRW) eine grundlegende Änderung erfahren.

Eine Ausprägung des Wirklichkeitsprinzips zeigt sich in der Neueinführung des **Komponentenansatzes** (§ 36 Abs. 2 KomHVO NRW, Abschreibungen und Zuschreibungen). Hierdurch wird die Möglichkeit eröffnet, dass für Gebäude und verbundene Gebäudeteile (Komponenten) unterschiedliche Nutzungsdauern bestimmt werden können. Dadurch können Bauunterhaltungsmaßnahmen, die bisher konsumtiv geplant und gebucht wurden, investiv dargestellt werden. Zulässig ist dies für Dach, Fenster und weitere mit dem Gebäude verbundene physische Gebäudebestandteile, sofern der Wert dieser im Einzelnen mindestens 5 Prozent des Neubauwertes beträgt. Der Komponentenansatz darf nur für Vermögensgegenstände angewendet werden, die nach dem 01.01.2019 angeschafft oder hergestellt werden. Auf eine Übergangsregelung für das Bestandsvermögen hat der Gesetzgeber verzichtet.

Die gleichen Regelungen gelten für Straßen, Wege und Plätze in bituminöser Bauweise mit Unterbau.

Daneben sind gem. § 36 Abs. 5 KomHVO NRW, soweit nicht vom Komponentenansatz Gebrauch gemacht wird, vorhandene Vermögensgegenstände **neu zu bewerten** bzw. die Restnutzungsdauer neu zu bestimmen, wenn die Veränderung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer mindestens 10 Prozent¹ der ursprünglichen Nutzungsdauer beträgt.

Gemäß § 37 Abs. 5 KomHVO NRW wurden die **Wertansätze für Rückstellungen** dahingehend erweitert, dass Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen u. a. nach § 56 Kreisordnung NRW aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinzahlungen des Haushaltsjahres gebildet werden dürfen.

Müssen aufgrund einer allgemeinen Besoldungsanpassung **Zuführungen zu den Rückstellungen** für Pensionen und Versorgungsaufwendungen erfolgen, können diese Beträge nach § 37 Abs. 2 KomHVO NRW über die drei auf das Jahr der Anpassung folgende Haushaltsjahre in der Ergebnisplanung bzw. der Ergebnisrechnung verteilt werden. Bei der Haushaltsplanung 2023 wurde von dieser Möglichkeit kein Gebrauch gemacht.

Die **Wertgrenze für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** wurde durch § 36 Abs. 3 KomHVO NRW von 410 Euro ohne Umsatzsteuer auf 800 Euro ohne Umsatzsteuer angehoben. Da-

¹ Rettler, S. (2019). § 36 Abschreibungen und Zuschreibungen. Kommunalhaushaltsrecht Nordrhein-Westfalen. Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen: Kommentar mit Anhang. Muster für das doppelte Rechnungswesen und zu Bestimmungen der Gemeindeordnung (GO) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) (Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen, Hrsg.). Wiesbaden: Kommunal- u. Schul-Verlag. S. 15.

nach können Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten die Wertgrenze nicht überschreiten, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, unmittelbar als Aufwand verbucht werden.

Diese Möglichkeit wird von der Stadt Erkrath seit dem Haushalt 2020 in vollem Umfang genutzt.

Hierdurch ist die bisherige investive Verbuchung der Vermögensgegenstände zwischen 60 Euro und 800 Euro (jeweils ohne Umsatzsteuer) entfallen. Dies führt zu einem erheblich geringeren Arbeitsaufwand für die Erfassung und Kontrolle von geringwertigen Vermögensgegenständen. Die neue Planung und Kontierung dieser Vermögensgegenstände erfolgt unter den Sachkonten „Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung“ und „Aufwendungen für Software“. Die Abgrenzung zum sonstigen Geschäftsaufwand ist notwendig, da diese Aufwendungen gegen die Investitionspauschale gebucht werden dürfen.

Einerseits stellt diese Regelung eine Vereinfachung in der Haushaltsabwicklung dar und reduziert die investiven Auszahlungen, andererseits erhöht sie den Aufwand, da alle geringwertigen Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung komplett abgeschrieben werden.

Nach § 75 Abs. 3 GO NRW können **Jahresüberschüsse** durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit die Allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist. Der bisher für die Ausgleichsrücklage geltende Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals ist weggefallen.

In der Bilanz ist eine Ausgleichsrücklage zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen.

Soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei vorhergehenden Haushaltsjahre aufgrund entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung die Allgemeine Rücklage reduziert wurde, ist ein Jahresüberschuss jedoch nach § 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW insoweit zunächst der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Dem Haushaltsplan ist zusätzlich ein **Haushaltsquerschnitt** als Übersicht über die Finanzpositionen auf Produktgruppenebene beizufügen.

Die neuen gesetzlichen Änderungen werden seit dem Haushaltsplan 2020 berücksichtigt. Für weitere Informationen zu Änderungen durch das 2. NKFVG NRW wird auf die Sitzungsvorlage Nr. 228/2019 zum Haupt- und Finanzausschuss am 03.12.2019 verwiesen.

2. Ziele und Strategien

2.1. Stärkung der Erkrather Wirtschaft

Die Attraktivität der Stadt Erkrath als Wirtschaftsstandort für Unternehmen soll gestärkt und ausgebaut werden. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet die Abteilung Wirtschaftsförderung eine Vielzahl von Serviceleistungen an. Unter anderem steht sie für Bestands- aber auch ansiedlungsinteressierte Unternehmen als zentraler Ansprechpartner in allen Fragen rund um Erkrath als Wirtschaftsstandort zur Verfügung. Sie unterstützt Gewerbetreibende in Verwaltungsverfahren und fungiert als Vermittler zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren. Hierzu zählen vor allem die Vermittlung von Gewerbeflächen und die Begleitung des Aufbaus und der Pflege von Netzwerken. Für die Arbeit der Wirtschaftsförderung werden in den folgenden Jahren inklusive der Personalaufwendungen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 0,36 Mio. Euro in 2023, 0,31 Mio. Euro in 2024, 0,30 Mio. Euro in 2025 und 0,31 Mio. Euro in 2026 veranschlagt.

Wichtig für die Erkrather Wirtschaftsentwicklung ist das Zusammenarbeiten von Unternehmen und Stadtverwaltung. Der Austausch zwischen Wirtschaftsförderung und den Vereinen wie dem Wirtschaftskreis Erkrath e.V., dem Handwerkerkreis Erkrath e.V. sowie den Werbegemeinschaften ist für ein attraktives Wirtschaftsklima unerlässlich. Nur mit vereinten Kräften schafft es die Stadt zu einer attraktiven Standortprofilbildung, die letztlich Arbeitsplätze schafft, Unternehmen am Standort Erkrath hält und für neue ansiedlungswillige Unternehmen interessant ist.

Zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Erkrath wird die sog. „Neanderhöhe“ als neues Gewerbegebiet erschlossen und vermarktet. Auf insgesamt 8 ha überplanter Gesamtfläche und aktuell rd. 35.000 m² zur Verfügung stehender Gewerbeflächen sollen gewerbesteuerkräftige Unternehmen angesiedelt werden. Für den Bereich Kemperdick-West soll der Planungsprozess für ein innovatives und resilientes Gebiet gestartet werden. Neben der Ausweisung dieser neuen Gewerbeflächen steht vor allem die Revitalisierung vorhandener Gewerbegebiete im Vordergrund. Im besonderen Fokus der Öffentlichkeit und der teils unter Wert genutzten Flächen steht das Gewerbegebiet Unterfeldhaus. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Kreis Mettmann wurden in 2021 zusammen mit einem Gutachter eine SWOT-Analyse (Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse) vorgenommen und erste Handlungsempfehlungen zur Revitalisierung gegeben. Die ersten Ergebnisse wurden in 2022 präsentiert und umgesetzt. In 2023 werden weitere Maßnahmen ausgearbeitet und beraten.

Im Bereich Stadtmarketing hat die Stadt Erkrath für die Jahre 2021, 2022 und 2023 beim Land NRW Fördermittel aus dem „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen“ in einer Gesamthöhe von rd. 419 TEuro bewilligt bekommen. Hiermit werden leerstehende Ladenlokale angemietet und anschließend weitervermietet sowie Maßnahmen des Innenstadtmarketings gefördert. Ein weiterer Aspekt ist darüber hinaus die Schaffung von Innenstadtqualitäten. Die Alt-Erkrather Innenstadt wird dabei mit insektenfreundlichen Pflanzungen und Bäumen

in Kübelgefäßen sowie neuem Stadtmobiliar und neugestalteten Eingangssituationen im Bereich der Bahnstraße aufgewertet. Das städtische Einzelhandelskonzept von 2008 soll erneuert werden und als neue langfristige Planungsgrundlage für die Erkrather Zentren dienen. Die Feierabendmärkte in Alt-Erkrath wurden im Jahr 2022 sieben Mal mittwochs nachmittags und abends zur Belebung der Innenstadt rund um die Bahnstraße durchgeführt und haben sich etabliert. Sie werden planmäßig in 2023 fortgeführt. In diesen und weiteren Handlungsfeldern wird die Stadtverwaltung durch die im August 2022 besetzte Stelle im Citymanagement unterstützt.

Um die Kaufkraft stärker in Erkrath zu halten, wurde in 2021 der Stadtgutschein als neue Maßnahme eingeführt. Ziel in 2023 wird es sein, den Gutschein bei weiteren Geschäften und Dienstleistern zu platzieren und durch neue Ansätze in der Öffentlichkeit weiter bekannt zu machen.

Die Attraktivität Erkraths als Wohnstandort spielt ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Stärkung der Erkrather Wirtschaft. Auf die Strategien zur Attraktivitätssteigerung wird unter den nächsten Punkten Stadtentwicklung sowie Stadtbildpflege und Sauberkeit näher eingegangen.

2.2. Stadtentwicklung

Ziel ist es, die räumlichen und baulichen Entwicklungspotenziale Erkraths optimal zu nutzen und Erkrath als zukunftsfähige Stadt weiter zu entwickeln. Die Lebensqualität in Erkrath soll auf einem hohen Niveau gehalten bzw. weiter ausgebaut und insbesondere die Attraktivität für Familien mit Kindern gesteigert werden.

Der Rat der Stadt Erkrath hat dazu 2015 ein Stadtentwicklungskonzept beschlossen, welches für die nächsten 15 bis 20 Jahre als handlungsleitende Grundlage für eine positive und nachhaltige Stadtentwicklung dienen soll.

Bis 2026 läuft das Projekt „Soziale Stadt Sandheide“ mit vielfältigen Vorhaben in den Handlungsfeldern Wohnen/Wohnumfeld, Öffentlicher Raum / Grün- u. Spielflächen, Soziales/Integration/Versorgung und Prozessgestaltung. Als aktuell laufende Maßnahmen dieses Projekts können hier z.B. die Aufwertung des Stadtweihers, die Belebung des Sandheider Marktes, die Schaffung des sozialen Dienstleistungszentrums „Forum Sandheide“, die Schaffung von Bürger- und Quartiersräumen im Rahmen der Maßnahme Campus Sandheide sowie die kontinuierliche Verbesserung der Spiel- und Bolzplätze genannt werden. Für das Gesamtprojekt wird laut aktueller Maßnahmenübersicht mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen (investiv und konsumtiv) in Höhe von 70,96 Mio. Euro und einem kommunalen Eigenanteil, den die Stadt Erkrath im Laufe des Projektzeitraums tragen muss, von ca. 59,44 Mio. Euro gerechnet.

In 2023 ist zudem der Baubeginn der neuen Feuer- und Rettungswache geplant, welche in 2025 fertiggestellt werden soll und für die in den Haushaltsjahren von 2018 bis 2025 als Gesamtprojektkosten 42,2 Mio. Euro veranschlagt wurden.

Auch die kontinuierliche Umsetzung des Spielplatzbedarfsplans und des Radverkehrskonzepts soll in den kommenden Haushaltsjahren vorangetrieben werden.

Auf dem ehemals gewerblich genutzten Areal am Wimmersberg in Alt-Erkrath plant ein Investor ein innenstadtnahes neues Wohnquartier zur Schaffung von qualitativ hochwertigem Wohnraum mit insgesamt rd. 700 Wohneinheiten. Hierzu hat der Rat der Stadt den Bebauungsplan Nr. E35 – Wimmersberg – sowie einen flankierenden städtebaulichen Vertrag beschlossen und somit die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung des städtebaulichen Konzepts geschaffen. Insgesamt ist durch die Entwicklung der Fläche Wimmersberg und dem damit verbundenen Anstieg der Einwohnerzahlen von einem erhöhten Versorgungsbedarf und somit von einer Stärkung der Innenstadt rund um die Bahnstraße in Alt-Erkrath auszugehen. Die geplanten Wohngebäude sollen für unterschiedliche Bevölkerungs- und Zielgruppen ausgerichtet sein und ein Wohnquartier mit einer ausgewogenen sozialen Mischung schaffen. Dem Stadtteil und der Gesamtstadt mit all ihren Vereinen wird diese Entwicklung sehr zugute kommen.

Weitere zukünftig geplante Projekte im Rahmen der Stadtentwicklung sind u. a. der Ausbau der Bergstraße, die Gestaltung der Hauptstraße, das Vorhaben im Bereich Schmiedestraße, die Umsetzung des Wohn- und Gewerbehofes Steinhof Süd, die Konzeptentwicklung Erkrath Nord sowie Gink und die Entwicklung von Kemperdick West.

2.3. Stadtbildpflege und Sauberkeit

Das Erscheinungsbild der Stadt Erkrath soll bei der Grün- und Grauf Flächenpflege weiter verbessert werden. Damit dies umgesetzt werden kann, ist eine Steigerung der Grünschnitte/Grauf Flächenreinigungen bei den neu festzulegenden Leistungen externer Firmen ab 2023 eingeplant. Dies führt zu einer Kostensteigerung, die dem verbesserten Erscheinungsbild geschuldet ist.

Auch bei der gebührenpflichtigen Straßenreinigung (Stellflächen und Verkehrsinseln) ist eine Verbesserung der Reinigungsleistung vorgesehen. Erreicht werden soll dies durch die mittlerweile erfolgte Einstellung zweier Mitarbeiter auf dem Baubetriebshof für die Straßenreinigung, welche diese Leistung erbringen werden. Da die Abrechnung der Leistung über die Straßenreinigungsgebühren erfolgt, werden die beiden neuen Mitarbeiter sowie das dafür benötigte Kraftfahrzeug über die benannten Gebühren refinanziert. Hinzu kommt, dass die gebührenpflichtige Straßenreinigung bislang teilweise durch externe Firmen erbracht wird, sodass zukünftig von einer Kostenreduzierung bei den externen Leistungen auszugehen ist.

Darüber hinaus ist in den folgenden Jahren im Zeitraum Mai bis Ende September eine zusätzliche Leerung von Mülleimern durch Mitarbeiter des Bauhofes an allen Samstagen oder Sonntagen in allen Stadtteilen Erkraths an neuralgischen Punkten (Fußgängerzonen, Bavierpark etc.) vorgesehen. Dafür konnte in Abstimmung mit dem Personalrat eine fixe Pauschale für die Wochenendarbeit vereinbart werden.

Durch eine geplante weitere personelle Verstärkung des Bauhofes im Bereich Straße (Begehung/Be-schilderung), ist eine verstärkte Erfassung austauschbarer Möblierung im Straßenraum sowie beste-hender Straßenschäden beabsichtigt.

Abschließend bleibt noch der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen mittels Zuwendung nach § 12 ÖPNVG NRW - Investitionsmaßnahmen des ÖPNV - beim VRR zu erwähnen, um Defizite in der infra-strukturellen Erschließung für mobilitätseingeschränkte Personen in Erkrath zu beseitigen.

Durch den von der Stadt Erkrath gesetzten einheitlichen Standard, welcher sich nach dem Leitfaden für Barrierefreiheit im Straßenraum des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalens richtet, trägt der mobilitätsgerechte Ausbau der Haltestel-len so zu einem einheitlichen Stadterscheinungsbild bei. Für die kommenden Jahre sollen weitere Haltestellen nach diesem Standard der bisher gestalteten 33 Haltestellen folgen. Die förderfähigen Mittel belaufen sich derzeit auf 80 Prozent.

2.4. Modernisierung der Schulen

Ein Ziel der Stadt Erkrath ist es, den in der Vergangenheit über viele Jahre aufgelaufenen Sanierungs-stau an Erkrather Schulen kontinuierlich abzubauen. Hieran arbeitet die Stadt bereits seit 2017 unter Hochdruck. Im Rahmen des NRW-Förderprogramms „Gute Schule 2020“ wurden schon zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Unter anderem erfolgten in mehreren Schulen Klassenraumsanierungen, Er-neuerungen von Böden und Malerarbeiten. Ebenso fanden Modernisierungen an den Toilettenanla-gen statt. Auch außerhalb des Förderprogramms wurden hohe Beträge investiert, um die Gebäude funktionsfähig zu halten.

Neben Kapazitätserweiterungen an einzelnen bestehenden Schulen befindet sich der Neubau der 2019 abgebrannten Grundschule Sandheide in Planung. Zusätzlich zur Grundschule Sandheide soll auf dem Gelände künftig auch das Förderzentrum des Kreises Mettmann angesiedelt werden und zusammen mit der Grundschule den zeitgemäßen inklusiven Bildungsstandort „Campus Sandheide“ bilden. Die Fertigstellung dieses Projekts ist zum Schuljahresbeginn 2025/2026 geplant. Für den Neu-bau des Projektbausteins Grundschule wird mit Ausgaben von ca. 19,8 Mio. Euro gerechnet. Hinzu kommen rd. 31,4 Mio. Euro für weitere Projektbausteine wie Gemeinschaftshaus, Turnhalle, Schulhof und Kleinspielfeld. Der Bau des Kleinspielfelds, welcher mit 700.000 € kalkuliert ist, befindet sich im

Rahmen des Haushaltsoptimierungskonzeptes (HOK) aktuell auf dem Prüfstand und ist in den o. g. Kosten enthalten.

Ein weiteres, in der nahen Zukunft geplantes, Großprojekt ist der Neubau des Gymnasiums am Neandertal in Alt-Erkrath. Für den Neubau des Schulgebäudes und einer Dreifachsporthalle werden nach letzter Kostenschätzung (10/2022) unter Berücksichtigung der Fördermittel und inklusive der Einrichtung (neuer Punkt) Gesamtkosten in Höhe von rd. 87,2 Mio. Euro anfallen. In dieser Summe nicht berücksichtigt sind die Kosten für die Erschließung des Neubaugrundstückes (3,9 Mio. Euro lt. Kostenschätzung zum Grundsatzbeschluss 2020) sowie eventuell anfallende Abbruchkosten für das Bestandsgymnasium. Im Haushalt sind für die Erschließung bisher insgesamt 2,4 Mio. € in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 veranschlagt. Bei den Schätzungen wurde eine Baupreissteigerungsrate von 15 Prozent pro Jahr mit eingerechnet. Die Fertigstellung des Neubaus ist für 2026 vorgesehen.

Der Ausbau des Ganztags ist – insbesondere vor dem Hintergrund der schrittweisen Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab August 2026 – eine weitere Herausforderung, deren Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans erarbeitet wird. Für einige Schulstandorte bedeutet das die Bereitstellung weiterer Betreuungsräume bzw. Mensen.

Aktuell steht zudem neben der Fortführung regelmäßiger Sanierungsarbeiten die Unterstützung der Schulen auf dem Wege der Digitalisierung im Fokus. Dazu zählt die Schaffung bzw. Erweiterung der IT-Infrastruktur an allen Schulstandorten, die Bereitstellung der Hard- und Software für die Vermittlung der Medienkompetenzen im Rahmen des Unterrichts sowie die Ermöglichung des digitalen Lernens. Die Ausgaben hierfür werden zum Teil durch die Fördermittel aus der Verwaltungsvereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ gedeckt werden können.

2.5. Sicherstellung von Kita-Plätzen

Es ist beabsichtigt, zukünftig, orientiert am Bedarf der Kinder und Eltern, jedem Kind einen Betreuungsplatz anbieten zu können. Dazu bindet die Stadt Erkrath die Jugendhilfeplanung intensiv in die Bedarfsermittlung mit ein. Seit dem Kita-Jahr 2020/2021 kann für die Ü3-Kinder der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erfüllt werden.

Um das individuelle Angebot in den Stadtteilen weiter auszubauen, verfolgt die Stadt Erkrath aktuell verschiedene Maßnahmen.

Neben durchgeführten Erweiterungsmaßnahmen in verschiedenen Kitas wurde bereits im Haushaltsjahr 2020 die Kindertagesstätte Hüttenstraße, ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Erkrath und der Firma Timocom, unter der Trägerschaft der AWO Kreis Mettmann gemeinnützige GmbH eröffnet.

Hierdurch konnten zusätzlich 70 Betreuungsplätze für Kinder zwischen vier Monaten und sechs Jahren geschaffen werden. In 2020 konnte zudem der Anbau an der Kita Bavierstraße fertiggestellt werden, wodurch weitere 20 Betreuungsplätze entstanden sind. Zusätzlich erfolgte die Erweiterung einer Kita-Gruppe in der ev. Kita Sandheide, die im Sommer 2022 fertig gestellt worden ist.

In Alt-Erkrath auf der Karlstraße läuft aktuell der Neubau einer städtischen Kita. Die Gesamtkosten hierfür sollen 4,2 Mio. Euro betragen. Aufgrund eines Baumangels (Wasserschaden) herrscht seit Oktober 2021 ein Baustopp. Die erforderlichen juristischen Schritte hierzu wurden von der Verwaltung eingeleitet. Die Fertigstellung wird sich voraussichtlich, in Abhängigkeit eines wahrscheinlichen Gerichtsverfahrens, um 1-2 Jahre verzögern und ist nicht vor 2023 oder 2024 zu erwarten. Inwieweit eine Sanierung möglich oder ein Rückbau des Holzbaus erforderlich ist, wird derzeit geprüft.

Des Weiteren läuft der Neubau der durch Brandstiftung zerstörten Kita Lummerland. Hier ist im November 2022 das Richtfest gefeiert worden und die Fertigstellung für Sommer 2023 geplant.

Darüber hinaus ist ein weiterer Kita-Neubau in Hochdahl in der Sandheide geplant. Der Vertrag zwischen Kita-Träger und Stadt Erkrath wird in Kürze geschlossen. Der Maßnahmenbeginn ist für Anfang 2023 geplant.

Auch bei dem Bebauungsplan für den Wimmersberg in Alt-Erkrath ist eine neue Kita mit eingeplant.

2.6. Digitalisierung der Verwaltung

Die Verwaltung der Stadt Erkrath soll stärker digitalisiert werden. Um dieses Ziel zu forcieren, wurde 2019 die Stabsstelle Digitalisierung eingerichtet und die IT-Abteilung personell aufgestockt. Zudem startete 2022 die IT-Kooperation der Stadt Erkrath mit dem kommunalen IT-Dienstleister „Kommunales Rechenzentrum Niederrhein“ (KRZN). Die IT-Kooperation deckt dabei bisher nicht aus eigenen Ressourcen leistbare Aufgaben ab: Schul-IT-Betreuung, Schließung von Softwarelücken, Beratungsleistungen im Bereich IT-Sicherheit sowie Hardware- und Lizenzbeschaffungen über den verbandsweiten Warenkorb.

Die generellen Kernziele im Bereich der IT liegen im Ausbau der (virtuellen) Server-, Netzwerk-, Telekommunikations- und Sicherheitsinfrastruktur sowie in der Bereitstellung von neuen Softwareverfahren. Die laufende Modernisierung der IT-Infrastruktur beinhaltet in 2023 die Aktualisierung der Sicherheitstechnologie sowie der Sicherheitsarchitektur im Netzwerkbereich.

Die Einrichtung von Heimarbeitsplätzen wird in 2023 aufgrund des bestehenden Bedarfs weiter ausgebaut. Arbeitsplätze werden generell auf eine flexible Nutzung ausgelegt um den zukünftig anstehenden Anforderungen im Arbeitsleben gerecht zu werden.

Die VOIS-Plattform mit dem Einwohnermeldeverfahren VOIS|MESO wurde in 2022 um das Darlehensmanagement VOIS|DALE erweitert. In 2023 werden weitere Module wie VOIS|GESO (Gewerbe- und Erlaubniswesen) und VOIS|ANBU (Anlagebuchhaltung) folgen.

Die Stabsstelle Digitalisierung fokussiert die Umsetzung der für die gesamte Verwaltung notwendigen Softwareverfahren (E-Akte, Projektmanagement, Serviceportal/OZG), die Anwendungsunterstützung sowie die Erstellung von Digitalisierungsstrategien. Seit 2021 koordiniert die Stabsstelle zudem federführend die IT-Kooperation mit dem KRZN, seit 2022 zusätzlich das Prozessmanagement für OZG-bezogene Verwaltungsabläufe.

Für die Jahre 2022 und 2023 ist die Erarbeitung eines IT-Sicherheitskonzeptes durch das KRZN vorgesehen. Für die Pauschalabrechnung, welche erst nach Fertigstellung erfolgt, werden im Jahr 2024 rd. 9 TEuro und zur Fortschreibung ab dem Jahr 2025 2 TEuro veranschlagt.

Weitere geplante Maßnahmen sind die Fortführung der Anbindung aller städtischen Gebäude inklusive der Schulen und Kindergärten an das Glasfasernetz und der gleichzeitige Ausbau der Netzwerk-, WLAN- und Telekommunikationsinfrastruktur innerhalb der Gebäude.

Im Rahmen der Modernisierung der städtischen Gebäude liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Kommunikation und Datenverarbeitung im Bereich des Energiemanagements und der Gebäudeleittechnik.

Um die Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes zu erfüllen, wird der Ausbau des Serviceportals Erkrath zur digitalen Antragstellung und Bezahlung städtischer Dienstleistungen vorangetrieben. Parallel werden Online-Terminvereinbarungsangebote und die Informationen zu städtischen Dienstleistungen kontinuierlich ausgebaut.

Daneben wird an der Einführung der E-Akte und dem Ausbau des Dokumentenmanagementsystems gearbeitet. Das Projekt ist bis zum Jahr 2029 geplant. Durch die IT-Kooperation (siehe oben) fand im Jahr 2022 ein Technologiewechsel auf die Softwarelösung vom KRZN statt, wodurch sich der Projektzeitraum leicht erweitern könnte.

Die fortschreitende Digitalisierung und die Softwareeinführungen durch die IT-Kooperation erfordern eine Schulungsoffensive zu digitalen Themen. Für die Weiterentwicklung digitaler Kompetenzen in der Verwaltung und die Seminare beim KRZN für die gesamte Verwaltung werden jährliche Kosten von ca. 90 TEuro erwartet.

Für die aufgrund der Digitalisierung erforderlich werdenden Neuanschaffungen sowie Erweiterungen bestehender Fachverfahren werden im Haushalt 2023 322 TEuro angesetzt.

Bedingt durch die IT-Kooperation mit dem KRZN wurden im Jahr 2022 einige IT-Projekte zurückgestellt und dafür Kooperationsprojekte früher gestartet. Der Digitalisierungsschub und ggf. damit zusammenhängender Personalbedarf verstärken sich „begünstigt“ durch die Corona-Pandemie in 2021 ff. weiter. Die schlechten Hardwareverfügbarkeiten führen jedoch unweigerlich zu weiteren Verzögerungen. Daher konzentrieren sich beide Organisationseinheiten auf eine möglichst flexible Projektumsetzung, je nach Verfügbarkeit der jeweils dafür erforderlichen Ressourcen.

Weitere Informationen können dem Jahresbericht zur Digitalisierung (Sitzungsvorlage 239/2022) entnommen werden.

2.7. Flächendeckende Breitbandversorgung

Die Stadt Erkrath strebt eine flächendeckende Breitbandversorgung auf dem gesamten Erkrather Stadtgebiet an. Durch die 100 prozentige städtische Tochtergesellschaft Stadtwerke Erkrath GmbH erfolgt aktuell der Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes. Die bestehenden Gewerbegebiete sind bereits alle erfolgreich an das Glasfasernetz angeschlossen. Gegenwärtig erfolgt der Ausbau für den Privatkundenbereich. Genaue Updates zu den Ausbauten können derzeit nicht geliefert werden, da Abläufe von Vorplanung, Planung und Realisierung durch Corona und Energiekrise stark beeinträchtigt werden.

Von den städtischen Liegenschaften werden bis Ende des Jahres 2022 insgesamt rd. 83 Prozent an das Glasfasernetz angeschlossen sein. Bei den Schulen sind es bereits 100 Prozent. Von den Kitas sind derzeit 50 Prozent angeschlossen. Eine weitere Kita ist für 2023 geplant.

Der städtische Haushalt wird durch diese Maßnahme insoweit tangiert, dass infolge des hohen Investitionsvolumens der Stadtwerke für den Breitbandausbau die Finanzerträge bei der Gewinnausschüttung geringer ausfallen. Für 2023 wird aufgrund des prognostizierten Jahresergebnisses 2022 der Stadtwerke Erkrath GmbH keine Gewinnausschüttung erwartet. In den Folgejahren werden brutto 1,36 Mio. Euro in 2024, 1,79 Mio. Euro in 2025 und 2,05 Mio. in 2026 angesetzt.

Zudem hat die Stadt Erkrath eine Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme der Stadtwerke Erkrath zum Ausbau von Breitband im Stadtgebiet in Höhe von 2,4 Mio. Euro zuzüglich maximal 0,5 Mio. Euro für ausgefallene Darlehenszinsen, Verzugszinsen oder Rechtsverfolgung übernommen. Diese kann bis maximal 31.03.2034 in Anspruch genommen werden. Im Gegenzug erhält die Stadt Erkrath für die Bürgschaftsdauer eine Avalprovision für den durch die Bürgschaftserklärung erhaltenen wirtschaftlichen Vorteil. Die Provision beträgt, 10,4 TEuro für 2023, 9,7 TEuro für 2024, 9,1 TEuro für 2025 und 8,39 TEuro für 2026.

2.8. Umwelt- und Klimaschutz

Die Stadt Erkrath orientiert sich bei ihrem Handeln an den Klimaschutzzielen der Bundesregierung und der Europäischen Union und setzt sich gemäß ihrem Energie- und klimapolitischen Leitbild als Ziel, die gesamt kommunalen CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2030 um 65 Prozent (352.000 Tonnen) gegenüber dem Bezugsjahr 1990 zu reduzieren. Zudem wird spätestens bis zum Jahr 2045 eine Treibhausgasneutralität angestrebt.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sollen im verwaltungseigenen Handeln weiterhin verstärkt integriert und verstetigt werden. Die Stadt Erkrath nimmt seit 2012 am internationalen European Energy Award (EEA), einem Qualitätsmanagement- und Zertifizierungssystem für Kommunen, teil. In 2021 erreichte die Stadt Erkrath mehr als 50 Prozent der Bewertungspunkte und gilt nun offiziell als „Partner mit Auszeichnung“. Als nächstes wird die Zertifizierung des European Energy Awards in Gold angestrebt. Um diese Ziele zu erreichen, betreibt die Stadt Erkrath ein Klimaschutzmanagement, das der Planung und Koordinierung von Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen dient sowie einer regelmäßigen Überprüfung unterliegt. Im Rahmen des Klimaschutzmanagements werden die Beschäftigten der Stadt Erkrath, Bürgerinnen und Bürger und Betriebe in die Umsetzung mit einbezogen und Verantwortlichkeiten festgelegt.

Die Stadt Erkrath verpflichtet sich zur kontinuierlichen Steigerung der Energieeffizienz und dem nachhaltigen Umgang mit der Ressource Energie. Sie unterstützt beispielsweise den Ausbau der erneuerbaren Energien im Gemeindegebiet und Sanierungen im Bestand. Beim Neubau und bei der Sanierung kommunaler Gebäude wird mindestens eine weitgehende Klimaneutralität angestrebt. Zudem nimmt die Stadt Erkrath in den Handlungsfeldern Gebäude, Verkehr, Energieversorgung und Öffentlichkeitsarbeit direkt auf die Reduktion des Energieverbrauchs Einfluss, indem zum Beispiel durch eine Bestandsaufnahme der städtischen Gebäude der Bedarf an künftigen Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen festgestellt wird. Aktuell wird u. a. geprüft, welche weiteren Flächen auf den kommunalen Bestandsgebäuden sich für den Ausbau von Photovoltaik eignen.

Für ein nachhaltiges und faires Beschaffungswesen achtet die Verwaltung bei zukünftigen Beschaffungen auf einen geringen Ressourcenverbrauch, die Vermeidung von Abfall, die Klima- und Umweltfreundlichkeit sowie die Einhaltung von Sozialstandards. Beispielsweise verzichte die Stadt Erkrath auf Produkte aus PVC, deren Alternativen meist kostenneutral zu beschaffen sind.

Im Rahmen der Umweltbildung werden Motivation und Kenntnisse zum nachhaltigen Handeln, zur Abfallvermeidung und zum Umweltschutz vermittelt.

Zudem strebt die Stadt Erkrath die Erarbeitung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie bzw. eines Nachhaltigkeitskonzeptes an. Die Einführung einer Nachhaltigkeitsstrategie soll dazu beitragen, Nachhaltigkeit als handlungsleitendes Prinzip im kommunalen Verwaltungshandeln der Stadt Erkrath

weiter zu verankern und so eine nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene noch stärker zu fördern. Bei einer Nachhaltigkeitsstrategie handelt sich um ein integriertes Managementsystem, welches ökologische, ökonomische und soziale Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung ganzheitlich betrachtet, ausgesuchte Ziele und Maßnahmen für bestimmte Schwerpunkte formuliert und deren Erreichung bzw. Durchführung überprüft.

Die Auswirkungen auf den Haushalt können schwer abgeschätzt werden. Es ist zu erwarten, dass die Ausgaben in den verschiedenen Bereichen insbesondere für Investitionen und Sanierungen steigen werden. Dies zeigt sich insbesondere im Bereich der kommunalen Neubauten und der Mobilität; ebenfalls im Beschaffungswesen, das nachhaltige und umweltfreundliche Produkte verstärkt in den Vordergrund setzt. Eine verstärkte Berücksichtigung von z. B. Klimaanpassungsmaßnahmen führt schon kurz und mittelfristig zu einer deutlichen Reduzierung der Klimafolgekosten. Energiekosten werden nach der Umsetzung von Maßnahmen geringer ausfallen. Überdies werden zahlreiche Maßnahmen von der technischen Gebäudeausrüstung bis hin zum Hochwasserschutz gefördert, sodass den erhöhten Ausgaben auch Einnahmen gegenüberstehen.

2.9. Haushaltskonsolidierung

Neben den zuvor genannten strategischen Zielen muss immer das Vorhaben, den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen gerecht zu werden, berücksichtigt werden. Dafür sind vor allem der Haushaltsausgleich und die Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde einschließlich der Finanzierung der Investitionen anzustreben. Zur Sicherung der Aufgabenerfüllung ist die Haushaltswirtschaft unter Berücksichtigung der gesetzten Nachhaltigkeitsziele daher wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen.

Die Erfüllung der strategischen Ziele erfordert zukünftig hohe Investitionsausgaben. Zudem steigen die Aufwendungen für die Wahrnehmung der kommunalen Aufgaben weiterhin an. Um trotz allem das Ziel der Haushaltskonsolidierung zu erreichen, galten für die Planaufstellung 2023 nachfolgende Grundsätze:

- Die im Haushaltsplan 2022 für das Jahr 2023 angemeldeten Aufwendungen des eigenen Verfügungsbereiches dürfen nicht überschritten, die angemeldeten Erträge nicht unterschritten werden. Ein Ausgleich im eigenen Verfügungsbudget ist möglich, Aufwandsüberschreitungen und Ertragsunterschreitungen sind zu begründen.
- Die Neuplanung für die Jahre 2023 bis 2026 orientieren sich an den im Haushaltsplan 2022 für das jeweilige Jahr (für 2026 die Ansätze 2025) vorgesehenen Ansätzen. Die Aufwendungen sollen geringer, maximal jedoch gleichlautend, die Erträge sollen über, mindestens jedoch gleichlautend, dem Ansatz angesetzt werden.

- Begründete Ansatzüberschreitungen eines Verfügungsberechtigten im konsumtiven Bereich in einem Jahr werden im Rahmen der Abstimmungsgespräche und der Gespräche mit den Geschäftsbereichsleitern thematisiert, strittige Fälle werden der Verwaltungskonferenz zu Entscheidung vorgelegt.
- Nur nachvollziehbar notwendige Veränderungsanträge, die zum Zeitpunkt der Entwurfsplanung noch nicht bekannt waren, werden im Rahmen der Haushaltsberatungen der Politik vorgelegt. Veränderungsanträge, die der Fachbereich selbst zu verantworten hat müssen im eigenen Verfügungsbereich ausgeglichen werden.
- In 2023 werden Mittelverlagerungen und über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen auf das dringend notwendige Maß beschränkt.
- Bereits veranschlagte Baumaßnahmen im konsumtiven als auch im investiven Bereich, die im laufenden Haushaltsjahr nicht begonnen werden, müssen bei der Haushaltsanmeldung überprüft werden. Eine einfache Neuanschaffung mit einem zusätzlichen Preissteigerungszuschlag wird nicht akzeptiert.
- Ermächtigungsübertragungen nach 2023 für in 2022 angemeldete investive Finanzmittel, die nicht umgesetzt werden konnten, können weiterhin im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2022 beantragt werden. Diese sind allerdings auf das notwendige Maß zu reduzieren. Voraussetzung für die Genehmigung durch den Kämmerer ist ein begründeter Antrag des jeweiligen Fachbereichs.
- Die Prüfung der möglichen Generierung von Fördermitteln ist für alle Bereiche verpflichtend.

Zudem gelten die folgenden vom Rat beschlossenen Wertgrenzen und Regelungen:

- Ein Jahresfehlbetrag gilt im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW bis zu 3 Prozent der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes als unerheblich.
- Ein zusätzlicher Aufwand gilt nach § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW bis zu 3 Prozent innerhalb einer Aufwandsart eines Teilergebnisplanes auf Produktebene gegenüber dem Betrag der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes als unerheblich.
- Eine zusätzliche Auszahlung gilt nach § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW bis zu 3 Prozent innerhalb einer Auszahlungsart eines Teilfinanzplanes auf Produktebene gegenüber dem Betrag der Gesamtauszahlungen des Finanzplanes als unerheblich.

- Eine Investition oder Instandsetzung an Gebäuden gilt im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW bis zu 4 Prozent der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit als geringfügig.
- In besonderen Einzelfällen besteht die Möglichkeit durch Ratsbeschluss die Wertgrenzen Nr. 1 bis 4 zu überschreiten. Der Rat erhält vor seiner Entscheidung alle Informationen der Verwaltung zu dem Umstand, welcher voraussichtlich zur Überschreitung der jeweiligen Wertgrenze führt.
- Eine zusätzliche Investitionsauszahlung im Sinne des § 10 Abs. 1 KomHVO NRW bis zu 50 TEuro kann im Nachtragshaushaltsplan unberücksichtigt bleiben.
- Über eine Erhöhung einer Investitionsauszahlung einer Einzelmaßnahme im Sinne des § 4 Abs. 4 Satz 3 KomHVO NRW ab 60 TEuro ist der Rat nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW unverzüglich zu unterrichten.
- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ab einem Wert von 200 TEuro bedürfen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW der vorherigen Zustimmung des Rates. Ab einem Wert von 100 TEuro ist der Rat laut Ratsbeschluss vom 18.06.2020 zeitnah in Kenntnis zu setzen.

Die städtischen Bediensteten sind weiterhin dazu angehalten bei pflichtigen Aufgaben alle Möglichkeiten einer Kostenreduzierung auszuschöpfen und gesetzliche Ansprüche mit dem Ziel zu überprüfen, sie auf kostengünstige Weise zu erfüllen. Hinsichtlich Art, Umfang und Standard der Aufgabewahrnehmung sowie bei der Ermessensausübung haben sie die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu berücksichtigen. Zudem sind Förder- und Erstattungsmöglichkeiten voll auszuschöpfen.

3. Entwicklung

3.1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021

Der vom Rat der Stadt Erkrath am 23.03.2021 verabschiedete Haushalt 2021 sah einen nicht ausgeglichenen Ergebnisplan mit einem Defizit von rd. 6,51 Mio. Euro vor. Da die aus dem positiven Jahresergebnis 2017 neu gebildete Ausgleichsrücklage bereits für die teilweise Deckung des Fehlbetrags aus 2019 vorgesehen war, musste eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage in Höhe des Defizites veranschlagt werden. Für die beiden folgenden Planungsjahre wurde mit verringerten Defiziten in Höhe von 1,47 Mio. Euro in 2022, 0,10 Mio. Euro in 2023 und 0,52 Mio. € in 2024 gerechnet.

Auf Grundlage des Jahresabschlusses ergibt sich für 2021 folgendes Bild:

Der Jahresabschluss 2021 weist unter Berücksichtigung von § 5 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) ein Defizit in Höhe der Planung von 6,51 Mio. Euro aus. Damit hat sich das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 4,78 Mio. Euro verschlechtert.

Das Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit konnte gegenüber der Planung um 8,05 Mio. Euro verbessert werden. Dass sich diese Verbesserung nicht aufs Jahresergebnis auswirkt ist darauf zurückzuführen, dass sich das außerordentliche Ergebnis in selber Höhe verringert.

Die Notwendigkeit zur Verringerung des außerordentlichen Ergebnisses ergibt sich aus dem Anwendungserlass zum NKF-CIG des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) vom 15.12.2021. Nach diesem sind die nach § 5 Abs. 5 S. 1 NKF-CIG als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung einzustellenden pandemiebedingten Haushaltsbelastungen hilfsweise durch eine Nebenrechnung zu ermitteln. Grundlage dieser Nebenrechnung ist der mit der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 erstellte Ergebnisplan. Das nahezu pandemieunbeschadete Jahresergebnis des Ergebnisplanes (-6,51 Mio. Euro) ist dem pandemiegezeichneten Jahresergebnis 2021 (-15,13 Mio. Euro) gegenüberzustellen. Der daraus resultierende Differenzbetrag (8,62 Mio. Euro) ist als außerordentlicher Ertrag einzustellen. Der außerordentliche Ertrag reduziert sich somit von geplanten 16,67 Mio. Euro um 8,05 Mio. Euro auf 8,62 Mio. Euro. Das geplante Defizit von 6,51 Mio. € kann daher trotz der positiven Entwicklung beim Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit nicht verbessert werden.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Jahresabschluss 2021² verwiesen.

3.2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2022

Der Haushaltsplan 2022 sah gegenüber dem Ansatz 2021 ein um ca. 2,37 Mio. Euro auf rd. 4,11 Mio. Euro verringertes Defizit des Ergebnisplanes und damit eine Reduzierung des Eigenkapitals durch Verringerung der Allgemeinen Rücklage in Höhe dieses Defizites vor. Mit einem ausgeglichenen Haushalt wurde im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis 2025 nicht gerechnet. Vielfältige Bemühungen ein positives Jahresergebnis zu erreichen wurden durch verschiedene, nicht planbare Ereignisse in den vergangenen Jahren zunichtegemacht.

Hierbei sind insbesondere die noch anhaltende Corona-Pandemie, das Hochwasserereignis im Juli 2021, das Erkrath hart getroffen hat, sowie der Angriffskrieg gegen die Ukraine zu nennen.

Die aktuellen Prognosen aus dem Controllingbericht Herbst 2022 mit Buchungsstand zum 01.09.2022 zeichnen für das Jahr 2022 ein besseres Bild als im Haushaltsplan noch vermutet.

² Stadt Erkrath, Jahresabschluss 2021, https://www.erkath.de/PDF/Jahresabschluss_2021.PDF?ObjSvrID=2871&ObjID=4163&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1668152653 (17.11.2022).

Das prognostizierte Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit für das Jahr 2022 weist mit rd. -8,75 Mio. Euro eine Verbesserung i. H. v. rd. 5,53 Mio. Euro gegenüber der Haushaltsplanung von rd. -14,27 Mio. Euro aus. Die außerordentlichen Erträge verringern sich im Gegenzug aufgrund der Reduzierung des Coronaschadens in selber Höhe (5,53 Mio. Euro) und werden zum Jahresende 2022 mit rd. 4,64 Mio. Euro prognostiziert. Das prognostizierte Jahresergebnis entspricht somit dem geplanten Ergebnis von rd. -4,11 Mio. Euro.

Mit diesem Ergebnis läge die Reduzierung der Allgemeinen Rücklage in 2022 bei rd. 2,71 Prozent und damit unter der 5-Prozent-Grenze gemäß § 76 Abs. 1 der GO NRW.

Die Notwendigkeit zur Verringerung des außerordentlichen Ergebnisses ergibt sich wie bereits für das Haushaltsjahr 2021 aus dem Anwendungserlass zum NKF-CIG des MHKBG vom 15.12.2021. Das nahezu pandemieunbeschadete Jahresergebnis des Ergebnisplanes (-4,11 Mio. Euro) ist dem pandemiegezeichneten Jahresergebnis 2022 (prognostiziert: -8,75 Mio. Euro) gegenüberzustellen. Der daraus resultierende Differenzbetrag (4,64 Mio. Euro) ist als außerordentlicher Ertrag einzustellen.

Das geplante Defizit von 4,11 Mio. Euro kann daher trotz der positiven Entwicklung beim Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit nicht verbessert werden.

Maßgeblich zur Verbesserung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit tragen die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuer bei, die besser ausfallen als zu Beginn des Haushaltsjahres befürchtet. Nach dem Rechenlauf bei der Gewerbesteuer in der 38. KW lag das gesamte Anordnungssoll der Gewerbesteuer für 2022 bei einem Ansatz von 31,30 Mio. Euro bei rd. 31,72 Mio. Euro. Mittlerweile liegt die Prognose der Gewerbesteuererträge zum Jahresende bei rd. 33 Mio. Euro.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird zum Jahresende mit rd. 27,9 Mio. Euro prognostiziert. Verglichen mit dem Ansatz von 26,5 Mio. Euro ist das eine Steigerung von rd. 1,4 Mio. Euro. Darüber hinaus fallen die Personalaufwendungen nach Stand des 3. Controllingberichts zum 01.09.2022 bis zum Ende des Haushaltsjahres 2022 rd. 1,81 Mio. Euro geringer aus als geplant. Dies ist vor allem auf nicht (nach)besetzte Stellen und individuelle Änderungen bei den Beschäftigten wie z.B. Elternzeit, Arbeitszeitänderungen und Krankheitsfälle zurückzuführen. Ursächlich für nicht besetzte Stellen sind u. a. der allgemeine Personalmangel, der das Finden von geeignetem Personal erschwert.

Negative Auswirkungen auf den städtischen Haushalt hat der seit März 2022 andauernde Ukraine-Krieg - nicht nur im Jahr 2022, sondern auch in den Folgejahren.

Bis zum 15.09.2022 wurden in Verbindung mit der Aufnahme und Unterbringung von ukrainischen Schutzsuchenden in Erkrath Erträge i. H. v. 2,50 Mio. Euro und Aufwendungen i. H. v. 1,49 Mio. Euro gebucht. Zu den gebuchten Aufwendungen kommen weitere finanzielle Belastungen, die aufgrund der fehlenden Abgrenzbarkeit nicht beziffert werden können.

Im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden war bisher keine Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung bzw. für Investitionen notwendig.

Im Haushaltsjahr 2022 wurde die Umsetzung der Projekte Investitionspakt Soziale Integration im Quartier und Soziale Stadt Sandheide mit den Teilprojekten Forum Sandheide und Campus Sandheide, Digital Pakt Schule NRW und Neubau der Feuer- und Rettungswache Hochdahl sowie Neubau des Gymnasiums Erkrath weiter vorangetrieben.

Neben den direkten Auswirkungen der genannten außerordentlichen Ereignisse, haben insbesondere die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg zu einer weltweiten Energie- und Wirtschaftskrise geführt. Immense Preissteigerungen vor allem im Energie- und Baubereich werden den städtischen Haushalt auch zukünftig deutlich belasten. Darüber hinaus verschärfen die seit Jahresbeginn stark gestiegenen Zinsen die Finanzierungsseite erheblich, was sich in den kommenden Jahren verstärkt bemerkbar machen wird.

3.3. Eckpunkte des Haushalts 2023

Mit dem am 13.12.2022 in den Rat eingebrachten Haushalt 2023 wird ein in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichener Haushalt vorgelegt, der im Ergebnisplan einen Jahresüberschuss in Höhe von 1,5 TEuro ausweist. Der ausgewiesene Überschuss wird im Rahmen des Jahresabschlusses der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden und verhindert so den weiteren Verzehr des Eigenkapitals.

Der Haushalt 2023 ist weiterhin von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Hinzu kommen die Belastungen in Folge des Ukrainekriegs, die sich auch in den kommenden Jahren finanziell belastend auf den städtischen Haushalt auswirken werden. Insgesamt wird für das Haushaltsjahr 2023 eine durch die Corona-Pandemie und den Ukrainekrieg entstehende Belastung in Form von Mindererträgen und Mehraufwendungen in Höhe von 7,30 Mio. Euro eingeplant. Diese Belastung wird gemäß § 4 Abs. 5 des NKF-CIG als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufgenommen und als Bilanzierungshilfe aktiviert, um die corona- und kriegsbedingte Haushaltsbelastung zu isolieren. Einzelheiten zur Ermittlung der Haushaltsbelastung können der in der Anlage 1 zum Vorbericht beigefügten Nebenrechnung entnommen werden.

Gemäß dem noch in diesem Jahr zu beschließenden Regierungsentwurf zur Abgrenzung sowohl der Corona- als auch der Ukrainekriegs-Belastungen (NKF-CUIG), der durch die Kommunen für das Jahr 2023 bereits zu berücksichtigen ist, ist diese gebildete Bilanzierungshilfe wie die Bilanzierungshilfen der Haushalte 2020, 2021 und 2022 ab dem Haushaltsjahr 2026 (nicht bereits ab 2025 wie es noch das NKF-CIG vorgesehen hatte) linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben oder ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen.

Ohne die Isolierung der corona- und kriegsbedingten Haushaltsbelastung würde das geplante Jahresergebnis bei -7,29 Mio. Euro liegen.

Übersicht über den Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	EP 2023	EP 2024	EP 2025	EP 2026
Ordentliche Erträge	150.469.400	152.533.200	161.096.800	162.844.500
Ordentliche Aufwendungen	-158.211.050	-159.369.900	-161.027.800	-163.954.650
Ordentliches Ergebnis	-7.741.650	-6.836.700	69.000	-1.110.150
Finanzerträge	2.021.950	2.668.250	3.099.100	3.350.900
Finanzaufwendungen	-1.575.200	-2.831.900	-3.369.250	-2.367.100
Finanzergebnis	446.750	-163.650	-270.150	983.800
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.294.900	-7.000.350	-201.150	-126.350
Außerordentliche Erträge	7.296.400	1.692.500	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	7.296.400	1.692.500	0	0
Jahresergebnis	1.500	-5.307.850	-201.150	-126.350

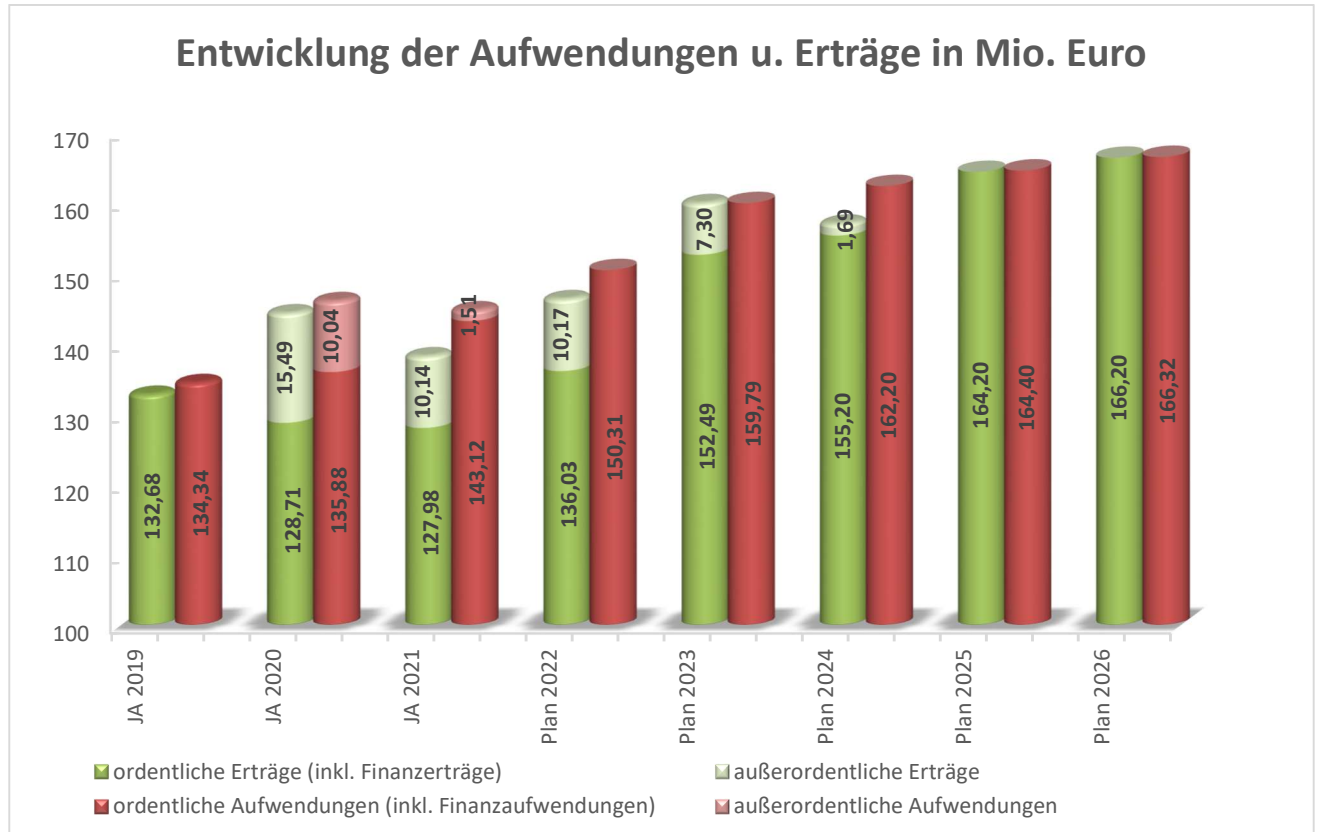
Eine Übersicht über den Finanzplan wird gesondert unter dem Punkt Entwicklung der wesentlichen Ein- und Auszahlungen dargestellt.

Die Planung der Schlüsselzuweisungen sowie der Schul-, Sport-, Bildungs-, Investitions- und der Unterhaltungs- und Aufwandspauschale erfolgt auf Grundlage der Modellrechnung vom 31.10.2022 zum GFG 2023 und der Orientierungsdaten 2023 - 2026 vom 22.11.2022. Grundlage für die Kreisumlage ist das Eckdatenpapier zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2023 des Kreises Mettmann vom 27.10.2022 sowie die Modellrechnung zum GFG 2023 und die Orientierungsdaten 2023 - 2026.

Die Orientierungsdaten des Landes NRW sowie die Modellrechnung zum GFG 2023 liegen zudem unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten der Ermittlung der Ansätze für die Gewerbe- und Grundsteuer (zusätzlich zu den Hebesätzen) sowie für die Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Gewerbesteuerumlage zugrunde. Die November-Steuerschätzung sowie der Regionalisierungsdaten für das Land NRW konnten bei der Ansatzplanung ebenfalls berücksichtigt werden.

3.4. Entwicklung der wesentlichen Erträge u. Aufwendungen

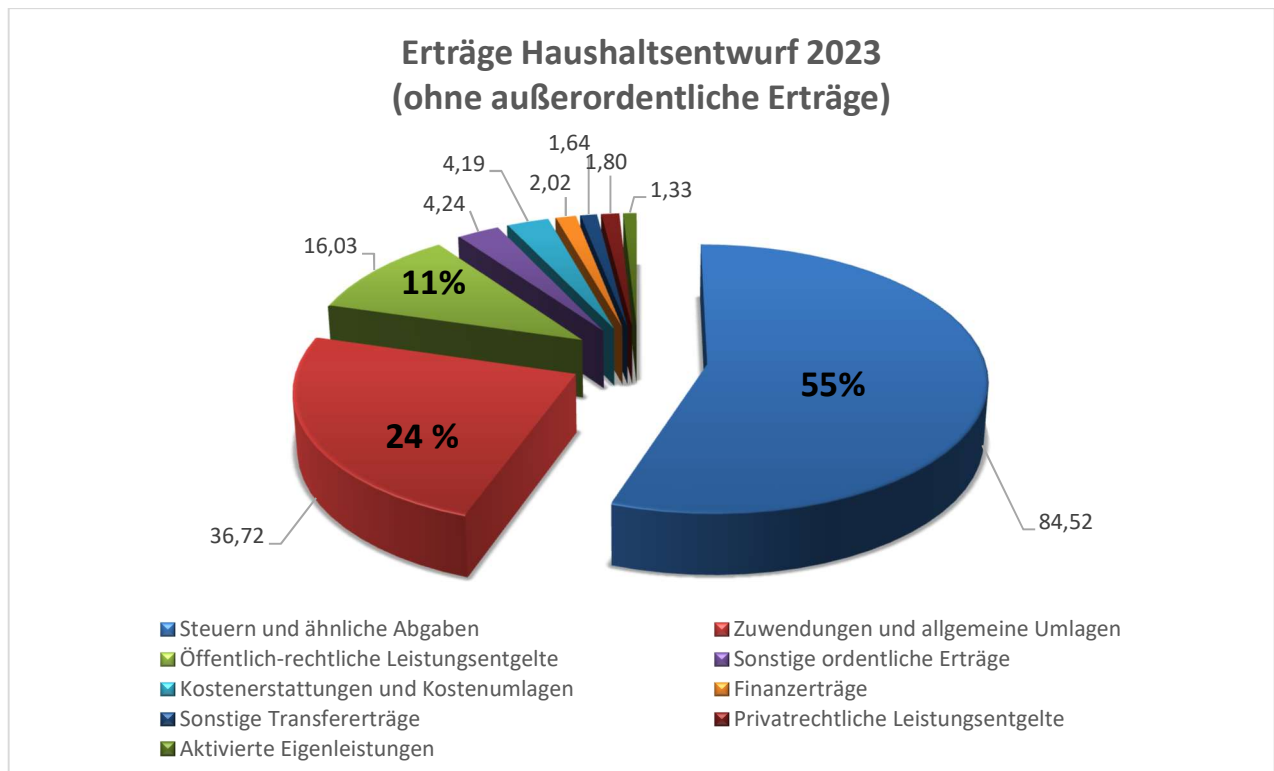
Im Folgenden wird die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen für die kommenden Haushaltsjahre dargestellt.



3.4.1. Erträge

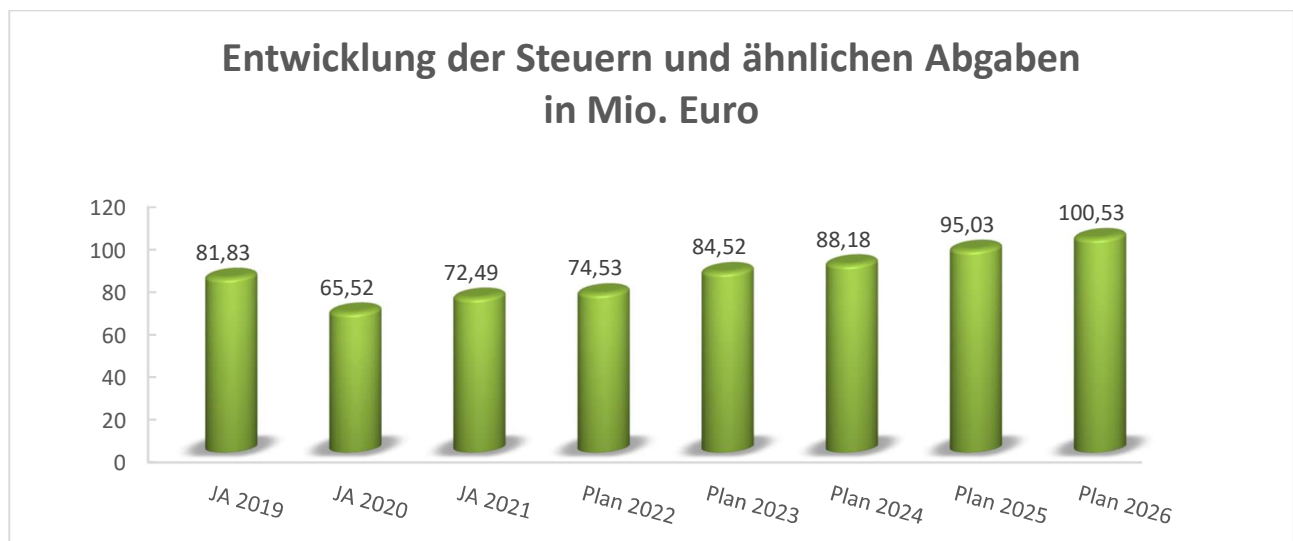
Die Summe der ordentlichen Erträge erreicht im Haushalt 2023 einen Betrag von rd. 150,47 Mio. Euro (ohne Finanzerträge) und steigt demnach um rd. 16,51 Mio. Euro bzw. 12,32 Prozent gegenüber dem Vorjahrsansatz.

In der folgenden Grafik werden die ordentlichen Erträge sowie die Finanzerträge des Haushalts 2023 zusammengefasst dargestellt.

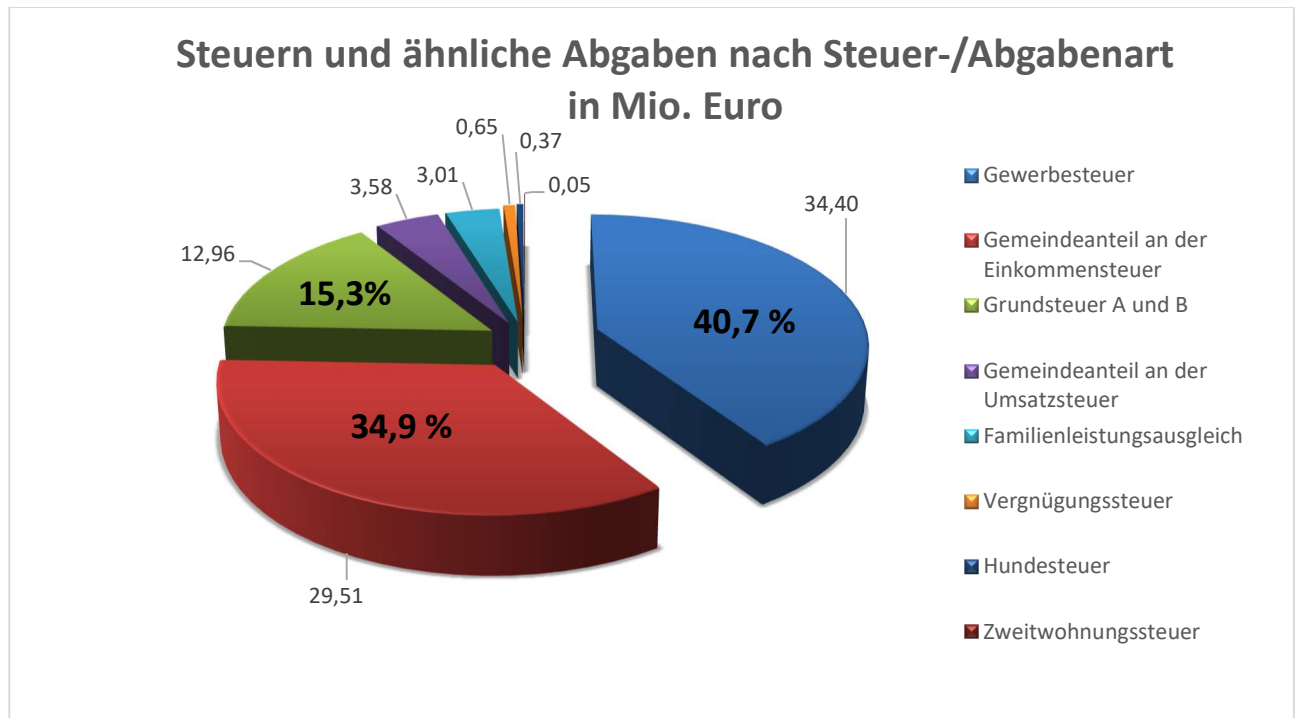


Steuern und ähnliche Abgaben, Zeile 01

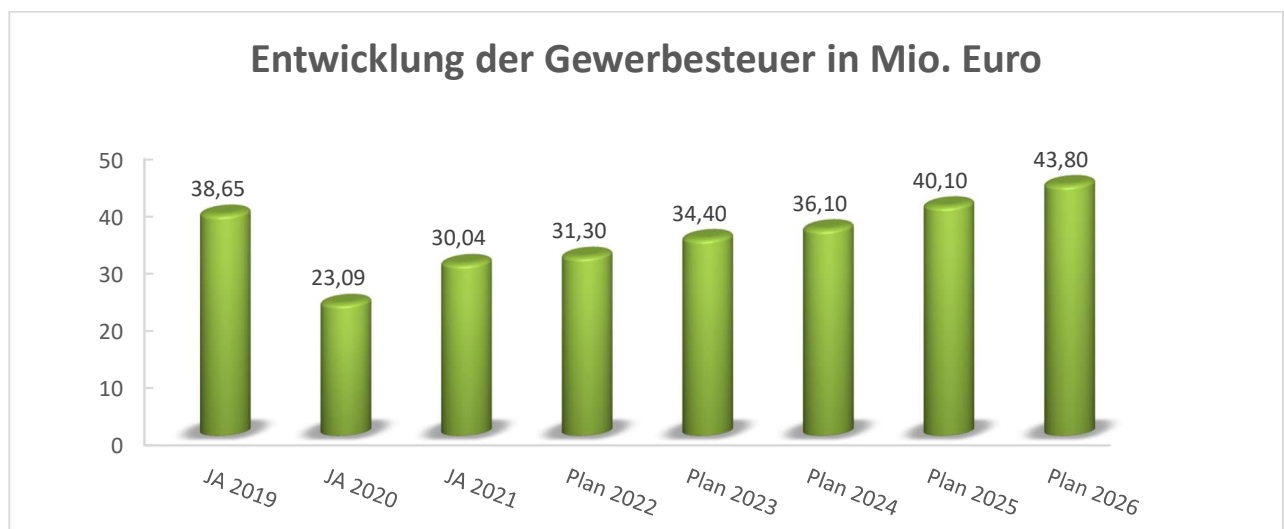
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen mit rd. 84,52 Mio. Euro weiterhin die größte Ertragsposition im Ergebnisplan der Stadt Erkrath dar. Hier ist ein Anstieg um rd. 9,99 Mio. Euro bzw. 13,41 Prozent gegenüber dem Ansatz 2022 zu verzeichnen. Damit wird erstmalig das Vorkrisenergebnis aus 2019 wieder überschritten. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 2020, bei der für das Jahr 2023 noch Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 87,20 Mio. Euro erwartet wurden, ist jedoch nach aktueller Planung für 2023 noch mit 2,68 Mio. Euro weniger Einnahmen zu rechnen. In den folgenden Haushaltsjahren wird mit einer weiteren kontinuierlichen Steigerung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gerechnet.



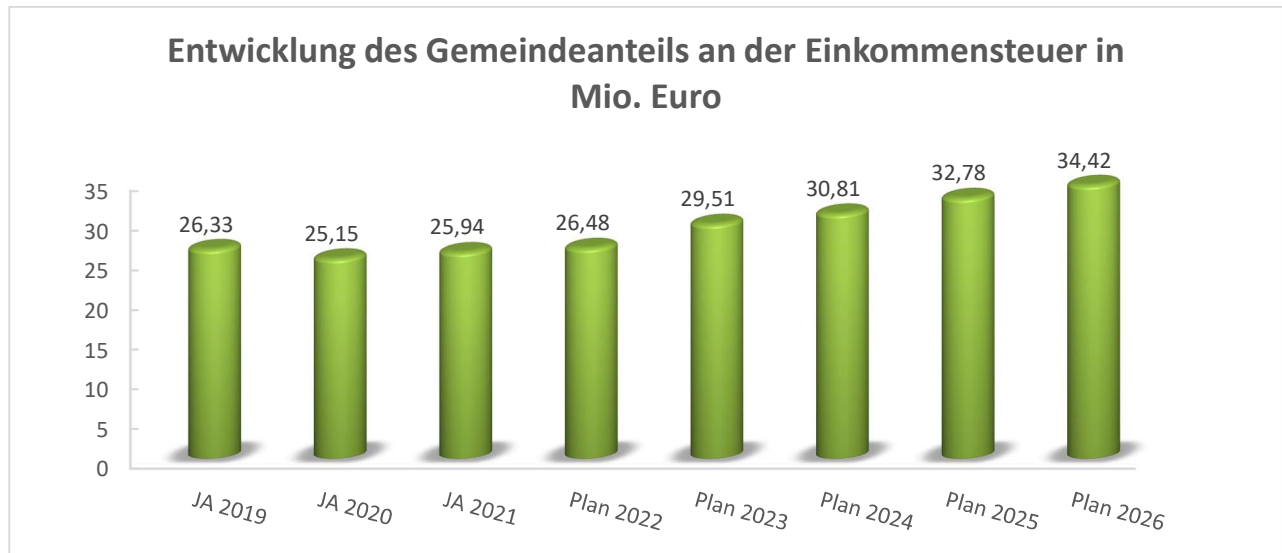
Größte Einzelpositionen bleiben die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Grundsteuer.



Unter Berücksichtigung des prognostizierten Ertrages für 2022, der aktuellen Entwicklung vor Ort sowie der Orientierungsdaten des Landes NRW vom 22.11.2022 und der November-Steuerschätzung wird für 2023 mit Erträgen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 34,40 Mio. Euro gerechnet. Dies ist eine Erhöhung um 3,10 Mio. Euro gegenüber dem Ansatz 2022. Im Finanzplanungszeitraum bis 2026 werden weiter steigende Erträge bei der Gewerbesteuer prognostiziert (2024 36,10 Mio. Euro, 2025 40,10 Mio. Euro, 2026 43,80 Mio. Euro). In den Ansätzen ab 2025 sind zusätzliche Einnahmen aus der Erschließung der Neanderhöhe für 2025 in Höhe von 1,5 Mio. Euro und für 2026 von 2 Mio. Euro enthalten.

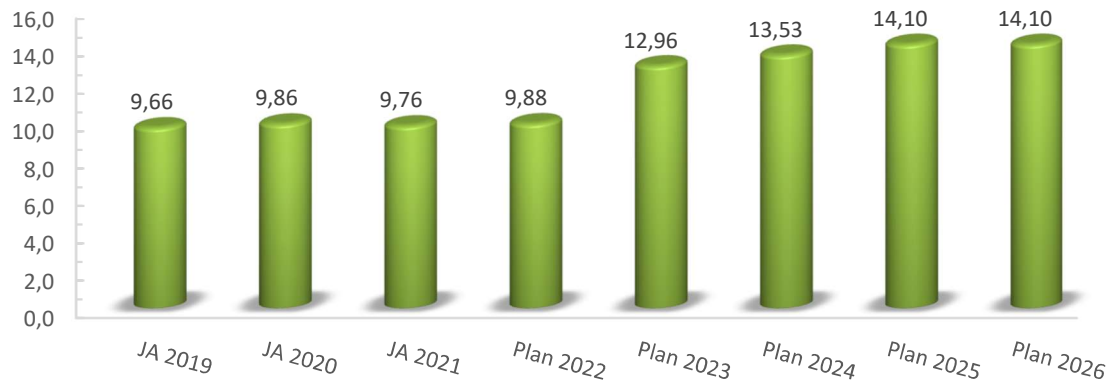


Auch der Anteil der Stadt Erkrath an der Einkommensteuer erhöht sich gemäß Planung nach der Regionalisierung der November-Steuerschätzung gegenüber dem Vorjahresansatz um voraussichtlich ca. 3,03 Mio. Euro auf 29,51 Mio. Euro. Für die Folgejahre kann hier infolge einer erwarteten weiteren wirtschaftlichen Erholung ebenfalls wieder mit deutlichen Steigerungen gerechnet werden.



Auf Vorschlag der Verwaltung sollte bereits in 2022 der Hebesatz für die Grundsteuer A um 75 Prozent-Punkte auf 285 Prozent-Punkte und der Hebesatz für die Grundsteuer B um 50 Prozent-Punkte auf 570 Prozent-Punkte angehoben werden. Die Grundsteuererhöhung wurde durch den Rat abgelehnt. Stattdessen wurde die Aufstellung eines Haushaltsoptimierungskonzeptes (HOK) beschlossen, welches Wege aufzeigen sollte möglichst ohne Steuererhöhungen einen dauerhaften Haushaltsausgleich zu erreichen. Unter Berücksichtigung der bisherigen Ergebnisse des HOKs hält die Verwaltung weiterhin die Erhöhung der Steuereinnahmen für ein angemessenes Mittel um den Haushaltsausgleich für das Jahr 2023 zu erzielen. In 2023 soll daher der Hebesatz für die Grundsteuer A um 75 Prozent-Punkte auf 285 Prozent-Punkte und der Hebesatz für die Grundsteuer B um 132 Prozent-Punkte auf 652 Prozent-Punkte angehoben werden. Bei der Grundsteuer B wird zudem für die Jahre 2023 bis 2025 eine jährliche Steigerung aufgrund der Umsetzung von vorgeplanten Neubauprojekten sowie der für die Zukunft prognostizierten steigenden Bevölkerungszahl eingerechnet.

Entwicklung der Grundsteuer A und B in Mio. Euro



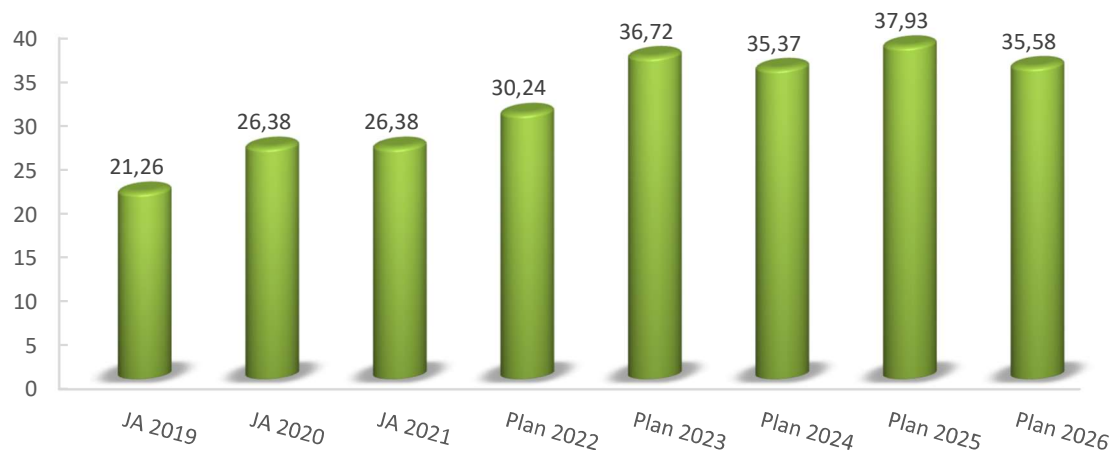
Bei der Vergnügungssteuer wird durch die Steigerung des Steuersatzes von 5,5 v. H. auf 6,5 v. H. von einer Erhöhung um 150 TEuro auf 650 TEuro jährlich ausgegangen.

Der Ansatz für die Hundesteuer erhöht sich ab dem Jahr 2023 um 37 TEuro auf 0,37 Mio. Euro.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen, Zeile 02

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erhöhen sich gegenüber dem Plan 2022 um 6,48 Mio. Euro auf 36,72 Mio. Euro.

Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Mio. Euro

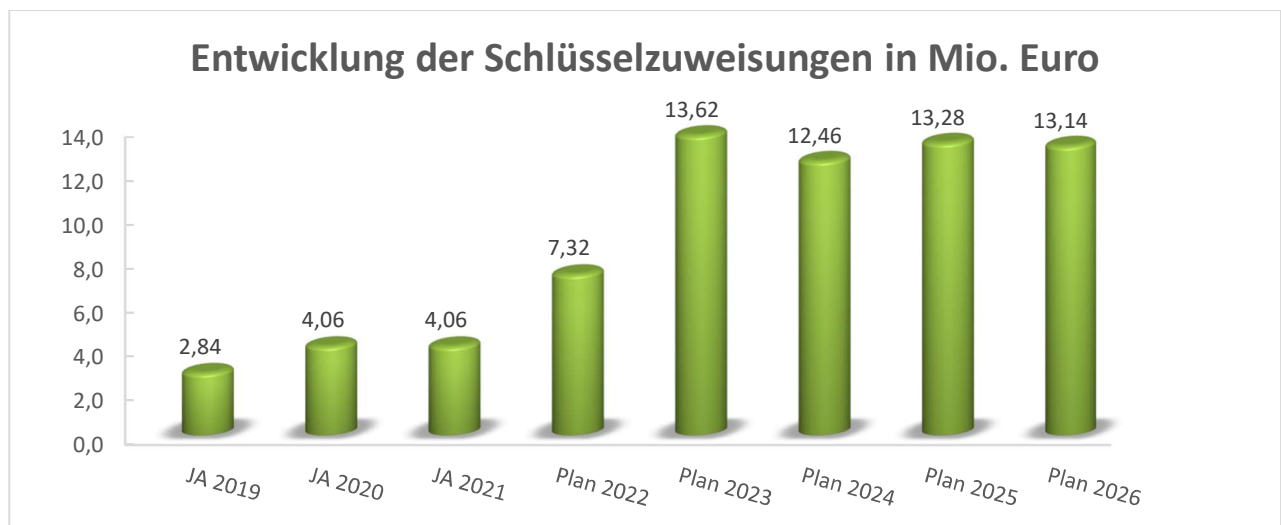


Im Wesentlichen ist diese Erhöhung auf die gestiegenen Schlüsselzuweisungen vom Land zurückzuführen. Auf Basis der Modellrechnung zum GFG 2023 erhöhen sich diese um 6,29 Mio. Euro auf 13,62 Mio. Euro.

Im GFG 2023 werden wie im Vorjahr die fiktiven Hebesätze für kreisfreie und kreisangehörige Gemeinden differenziert betrachtet. Dies dient einer realitätsgerechteren Abbildung der Einnahmekraft,

da die Hebesätze der kreisfreien Städte statistisch und ökonomisch signifikant oberhalb jener der kreisangehörigen Gemeinden liegen, und wirkt sich somit für die kreisangehörigen Gemeinden und damit auch für die Stadt Erkrath positiv auf die Verteilung der Schlüsselzuweisungen aus.

Die Steuerkraftmesszahl für Erkrath sinkt um 0,1 Mio. Euro von ursprünglich rd. 72,6 Mio. Euro auf nunmehr 72,5 Mio. Euro. Gleichzeitig erhöht sich die Ausgangsmesszahl von 80,7 Mio. Euro auf aktuell 87,7 Mio. Euro. Damit erhält die Stadt Erkrath für 2023 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 13,62 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten 2023 - 2026 vom 22.11.2022 ist davon auszugehen, dass die Stadt Erkrath auch in den Folgejahren Schlüsselmittel in Höhe von 12,46 Mio. Euro für 2024, 13,28 Mio. Euro für 2025 und 13,14 Mio. Euro für 2026 erhalten wird.



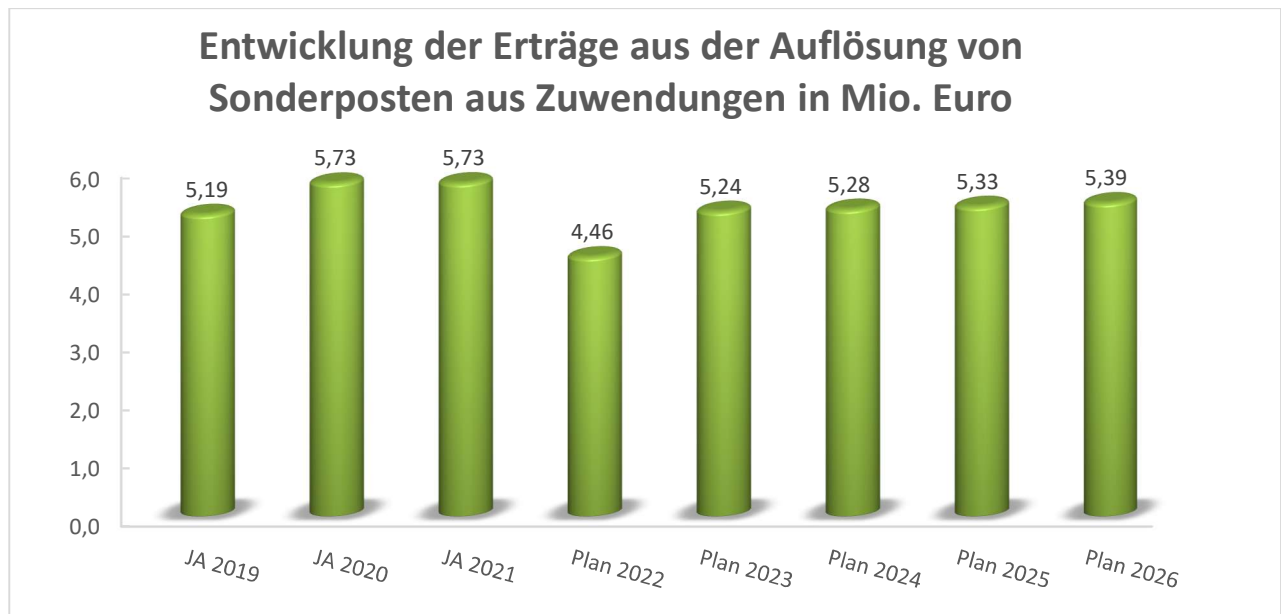
Auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen erhöhen sich um 0,78 Mio. Euro auf 5,24 Mio. Euro.

Zu der Erhöhung des Ansatzes tragen vor allem die gestiegenen Erträge aus der Auflösung der erhaltenen Investitionspauschale (2023: 1,47 Mio. Euro, Vorjahr: 1,39 Mio. Euro) bei.

Dies resultiert aus der gestiegenen Investitionspauschale (2,14 Mio. Euro, Vorjahr: 1,98 Mio. Euro).

Von der Investitionspauschale werden seit 2022 70 Prozent (Vorjahre: 47 Prozent) direkt im Haushalt ausgewiesen. Der Restbetrag wird in den Folgejahren über Erträge aus Sonderposten ausgewiesen.

Die Schul-/Bildungspauschale (1,51 Mio. Euro) und die Sportpauschale (0,16 Mio. Euro) werden seit 2021 im Sachkonto „Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land“ geplant. Diese Änderung wurde vorgenommen, da sich aus der Verwendung der Pauschalen in den letzten Jahren ergeben hat, dass die Pauschalen direkt über Erträge aufgelöst werden können und daher nicht als Sonderposten zu behandeln sind.



Im Gegenzug sinken die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land leicht um 0,52 Mio. Euro auf 17,44 Mio. Euro. Dies ist u. a. auf die gegenüber 2022 um 0,58 Mio. Euro geringer ausfallenden Ansätze für die Zuschüsse für die Programme „Soziale Stadt“ und „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ zurückzuführen. Für den Haushalt 2022 waren alleine für das Forum Sandheide 1,19 Mio. Euro Fördergelder eingeplant. In 2023 werden hierfür nur noch 0,39 Mio. Euro erwartet.

Sonstige Transfererträge, Zeile 03

Bei den sonstigen Transfererträgen ist eine Reduzierung von 186,5 TEuro auf 1,64 Mio. Euro zu verzeichnen. Hier ist u. a. der Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen veranschlagt, der sich um 194 TEuro auf 1,31 Mio. Euro verringert. Ursächlich hierfür ist vor allem eine eingeplante Reduzierung der Kostenerstattungen des Landschaftsverband Rheinland (LVR) für unbegleitete minderjährige Ausländer.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, Zeile 04

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ist im Jahr 2023 mit einer Steigerung des Ansatzes um rd. 1,52 Mio. Euro auf 16,03 Mio. Euro zu rechnen.

Entwicklung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte in Mio. Euro



Die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte steigen insgesamt um 1,74 Mio. Euro auf 14,47 Mio. Euro. Bei den Rettungs- und Krankentransportgebühren (Produkt 02.08.01) werden 332 TEuro mehr veranschlagt als im Vorjahr (2023: 4,81 Mio. Euro, Vorjahr: 4,48 Mio. Euro). Im Produkt „Abfallentsorgung und -vermeidung“ (11.01.01) steigt der Ansatz für die Abfallgebühren im Vergleich zum Vorjahresansatz um 777 TEuro auf 4,58 Mio. Euro. Grund hierfür sind Fehlbeträge aus Vorjahren, wohingegen im letzten Jahr noch ein Sonderposten zur Gebührenreduzierung vorhanden war. Bei den Elternbeiträgen für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege (inkl. Kindertreff) wird mit Mehreinnahmen von 327 TEuro gerechnet und die Ansätze der Einnahmen aus Nutzungsentgelten und Mieten für von der Stadt bereitgestellten Wohnraum werden um 221 TEuro angehoben.

Während in 2022 noch knapp 367,75 TEuro für die Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich (Friedhof und Abfall) aus Überschüssen aus den Abrechnungen 2018 veranschlagt waren, konnten für 2023 nur noch 46,30 TEuro (-321,45 TEuro) bei den Friedhöfen angesetzt werden. Der aufzulösende Sonderposten resultiert aus Überschüssen aus der Abrechnung 2019.

Die Verwaltungsgebühren steigen auf 851,50 TEuro gegenüber 783,00 TEuro im Ansatz 2022. Ursächlich hierfür ist vor allem eine Erhöhung des Ansatzes der Verwaltungsgebühren im Bereich Friedhöfe um 59,70 TEuro. Die Erhöhung ergibt sich hauptsächlich aus den allgemeinen Preissteigerungen insb. bei den Friedhofsgärtnern. Zudem entfällt ab 2023 die Reduzierung des Ansatzes für die Sondernutzungsgebühr i. H. v. 8,80 TEuro, welche in den letzten beiden Jahren wegen des Verzichts der Erhebung einer Sondernutzungsgebühr in der Außengastronomie während der Corona-Krise vorgenommen worden war.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Zeile 05

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte werden in 2023 mit knapp 1,80 Mio. Euro um rd. 97 TEuro höher als im Vorjahr angesetzt.

Über die Mieten und Pachten von 599,55 TEuro (+22,40 TEuro) hinaus sind 1,04 Mio. Euro Erträge aus dem Verkauf (+71,00 TEuro) und 158,45 TEuro (+3,60 TEuro) für sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Die bei den Erträgen aus dem Verkauf enthaltenen Essensgelder in den Kindertagesstätten steigen aufgrund der geplanten Erhöhung um 72,00 TEuro auf 437,35 TEuro.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen, Zeile 06

Die Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen sinken gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,50 Mio. Euro auf ca. 4,19 Mio. Euro.

Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, dass die Personalkostenerstattung des Jobcenters ME-aktiv durch Wechsel von städtischen Mitarbeitern zum Kreis Mettmann mit 134,60 TEuro um 202,10 TEuro geringer ausfällt.

Zudem wurde im Ansatz 2022 die Erstattung des Landesbetriebs Straßenbau NRW für die Sanierung des Geh- und Radwegs an der Bergischen Allee mit 1,65 Mio. Euro berücksichtigt. Da aufgrund der erst spät in 2022 erfolgten Schlussabrechnung der Baumaßnahme nicht mehr mit einer Erstattung im Jahr 2022 zu rechnen ist, wurde der Ertrag für 2023 erneut veranschlagt. Die Ansatzhöhe reduziert sich jedoch gegenüber der Planung in 2022 um 424,55 TEuro auf 1,22 Mio. Euro, da die Aufwendungen geringer ausgefallen sind, als ursprünglich erwartet.

Im Gegenzug erhöhen sich die Kostenerstattungen durch den Abwasserbetrieb auf 1,14 Mio. Euro (+75,60 TEuro)



Sonstige ordentliche Erträge, Zeile 07

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen mit einem Ansatz von insgesamt 4,24 Mio. Euro (-1,77 Mio. Euro) Art Sammelposition für die Erträge dar, die nicht den übrigen Ertragsarten zugewiesen werden können. Die größte Position nimmt hierbei die Konzessionsabgabe der Stadtwerke Erkrath GmbH ein, die im Jahr 2023 mit 2,01 Mio. Euro (+/- 0 Euro) veranschlagt ist.

Die Ansatzreduzierung beruht auf dem Wegfall des Ansatzes für die Restzahlung der Versicherungsleistung für den Brand in der Grundschule Sandheide, welcher in 2022 noch rd. 2 Mio. Euro betrug. Weitere sonstige ordentliche Erträge sind u. a. die Erträge durch den Wegfall von Pensions- oder Beihilferückstellungen gemäß versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen, für welche auf Grundlage des 4-Jahres-Buchungsdurchschnitts ein Betrag in Höhe von 827,70 TEuro (Vorjahr 657,40 TEuro) angesetzt ist. Darüber hinaus sind in der Zeile 07 u. a. Bußgelder (243,50 TEuro / +/- 0 TEuro) und Säumniszuschläge (300,10 TEuro / -40 TEuro) sowie Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (122,85 TEuro / +26,00 TEuro) ausgewiesen.

Aktivierte Eigenleistungen, Zeile 08

Die Erträge aus aktivierten Eigenleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 875,45 TEuro auf 1,33 Mio. Euro. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung etc. in der Herstellungsphase erbracht wurde. Die aktivierten Eigenleistungen werden jährlich anhand der Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen über 50 TEuro neu ermittelt.

Finanzerträge, Zeile 19

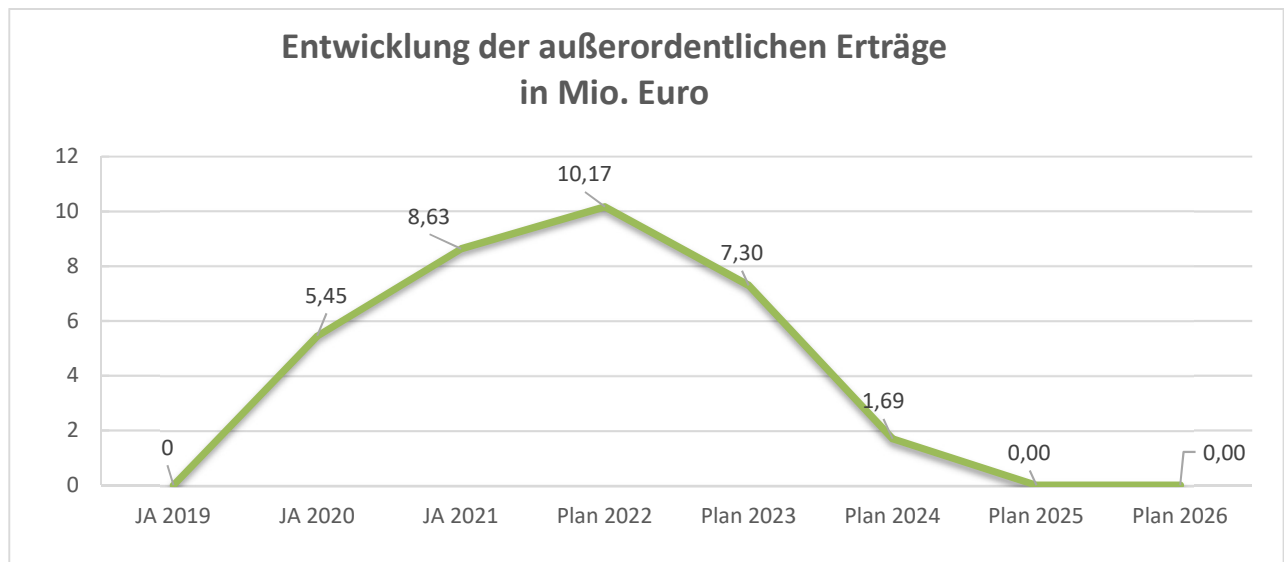
Neben den ordentlichen Erträgen von rd. 150,47 Mio. Euro (Gesamtsumme in Zeile 10 des HH-Plans) sind Finanzerträge in Höhe von 2,02 Mio. Euro veranschlagt. Die Finanzerträge 2023 verringern sich damit gegenüber dem Vorjahr minimal um rd. 50,65 TEuro.

Hier veranschlagt sind vor allem die geplanten Gewinnanteile des städtischen Abwasserbetriebs mit 1,75 Mio. Euro und der Kreissparkasse mit 0,15 Mio. Euro sowie Zinserträge i. H. v. 0,11 Mio. Euro. Für die Stadtwerke Erkrath GmbH (SWE) wird auch im Jahr 2023 wie bereits in 2022 nicht mit einer Gewinnausschüttung gerechnet.

Außerordentliche Erträge, Zeile 23

Für den Haushalt 2023 werden außerordentliche Erträge in Höhe von 7,30 Mio. Euro (-2,87 Mio. Euro) veranschlagt. Diese ergeben sich, wie bereits bei den Eckpunkten des Haushalts 2023 erläutert, aus den zu erwartenden durch die Corona-Pandemie und dem Ukraine-Krieg verursachten Mehraufwen-

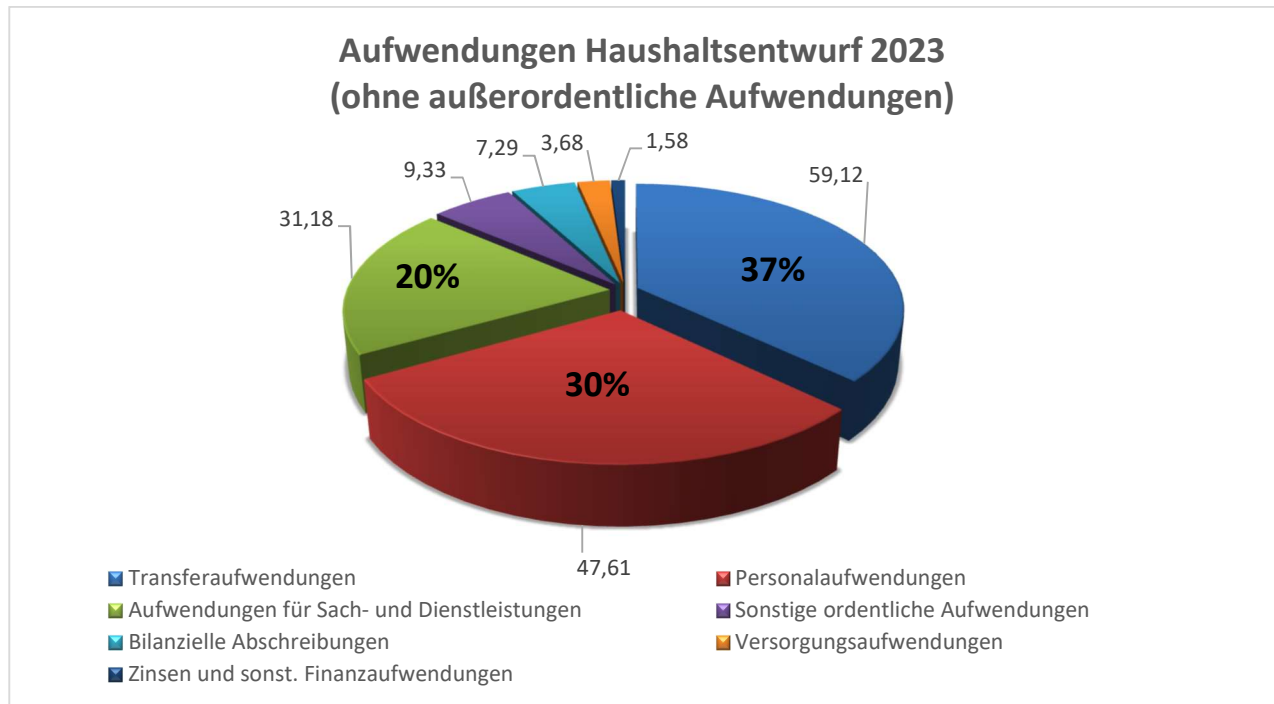
dungen bzw. Mindereinnahmen. Den Hauptanteil der Corona-Belastungen bilden dabei die geplanten Gewerbesteuerausfälle mit 4,00 Mio. Euro (-1,8 Mio. Euro). Weitere Mindererträge fallen beim Einkommen- und Umsatzsteueranteil 0,56 Mio. Euro (-3,32 Mio. Euro), bei der Vergnügungssteuer 0,20 Mio. Euro (-0,10 Mio. Euro) und beim Familienleistungsausgleich 0,01 Mio. Euro (-0,18 Mio. Euro) an. Hinzu kommen Belastungen durch den Ukraine-Krieg i. H. v. 1,28 Mio. Euro, wobei hier insbesondere die gestiegenen Energiepreise mit 0,55 Mio. Euro, die Unterbringungskosten mit 0,34 Mio. Euro und die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit 0,18 Mio. Euro zu Buche schlagen. Im Jahr 2024 endet nach dem NKF-CUIG die Möglichkeit zur Isolierung der Corona-Belastungen, wodurch die außerordentlichen Erträge deutlich sinken. Die Belastungen durch den Ukraine-Krieg könnten nach dem NKF-CUIG noch bis einschließlich 2026 isoliert werden. In der aktuellen Haushaltsplanung wurde jedoch zunächst nur mit außerordentlichen Erträgen bis einschließlich 2024 gerechnet (Anlage 1).



3.4.2. Aufwendungen

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen im Haushalt 2023 beträgt rd. 158,21 Mio. Euro und steigt damit um rd. 8,82 Mio. Euro bzw. 5,90 Prozent gegenüber dem Ansatz 2022.

Die Zusammenstellung der ordentlichen Aufwendungen und der Finanzaufwendungen des Haushalts 2023 werden in der folgenden Grafik dargestellt.



Personalaufwendungen, Zeile 11

Im Jahr 2023 steigen die Personalaufwendungen um rd. 0,99 Mio. Euro (ca. 2,12 Prozent) auf insgesamt 47,61 Mio. Euro. Sie enthalten Aufwendungen für Beamtinnen und Beamte, tariflich Beschäftigte, Auszubildende und Honorarkräfte, Beiträge zur Versorgungskasse und der Zusatzversorgung sowie Beiträge an die gesetzliche Sozialversicherung für die Tarifbeschäftigten. Die entsprechenden Aufwendungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger finden sich in Zeile 12 wieder (siehe nächster Punkt). Ferner sind in Zeile 11 die - vorerst zahlungsunwirksamen - Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen enthalten.



Gründe für die Aufwandserhöhung in 2023 in diesem Bereich sind Tarifsteigerungen, Besoldungserhöhungen, Stufenzuordnungen, Altersabgänge, Arbeitszeitveränderungen und eine Nachwuchskräftevermehrung.

Bei den Besoldungs- und Tarifsteigerungen wurden die ab dem 01.12.2022 geltende Erhöhung für die Beamten und Beamtinnen um 2,8 Prozent und eine Tarifierhöhung um 5 Prozent ab dem 01.01.2023 für die Tarifbeschäftigten sowie 100 Euro monatlich für Auszubildende miteingerechnet. Ebenfalls mitberücksichtigt wurden die vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2026 geltenden Zulagen für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst.

Darüber hinaus wurden spitz nach Personen die individuell planbaren Veränderungen wie Stufenzuordnung, Altersabgänge, Arbeitszeitveränderungen etc. miteinbezogen. Ebenfalls wurden die Kosten für die geplanten Stellenneubesetzungen berücksichtigt. Stellenneubesetzungen für 2023 wurden mit Ausnahme der Anwärterstellen (01.09. Stadtinspektor/in, 01.08. Stadtsekretär/in, 01.10. Brandmeister/in) ab dem 01.10.2023 berechnet. Zunächst nicht mitberücksichtigt blieben eventuelle Beförderungen und Langzeiterkrankte, die aus der Lohnfortzahlung herausfallen.

Für weitergehende Informationen wird auf den als Anlage 07 zum Haushalt zur Verfügung gestellten Stellenplan und die in den Produktbeschreibungen dargestellten Personalentwicklungen verwiesen.

Die Personalaufwendungen machen beinahe ein Drittel der gesamten ordentlichen Aufwendungen aus und haben daher einen hohen Einfluss auf das Jahresergebnis. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Planungskriterien wurde vom Fachbereich Personal · Organisation ein Planansatz der Personalaufwendungen für 2023 von 50,25 Mio. Euro ermittelt. Dies würde eine Steigerung gegenüber dem Vorjahresansatz von 4,16 Mio. Euro (9 Prozent) bedeuten.

Um dieser hohen Steigerung entgegenzuwirken wurde von der Verwaltungsspitze im Rahmen der Haushaltplanaufstellung 2023 ein Zielwert für die Personalaufwendungen von 47,6 Mio. Euro vorgegeben. Zur Erreichung dieses Zielwertes wurden die durch Berechnung ermittelten Planansätze der Personalaufwendungen in den einzelnen Produkten im Durchschnitt um 6,20 Prozent gekürzt. Im Hinblick auf die Prognose des Finanzcontrollingbericht Herbst 2022, indem von einem gegenüber der Planung 2022 um 1,81 Mio. Euro (3,88 Prozent) verbessertem Ergebnis zum Jahresende 2022 von 44,81 Mio. Euro ausgegangen wird, scheint die Einhaltung des gekürzten Planansatzes realisierbar. Darüberhinausgehenden Mehraufwendungen sind im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung auszugleichen.

Die Planung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen erfolgte anhand der versicherungsmathematischen Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.

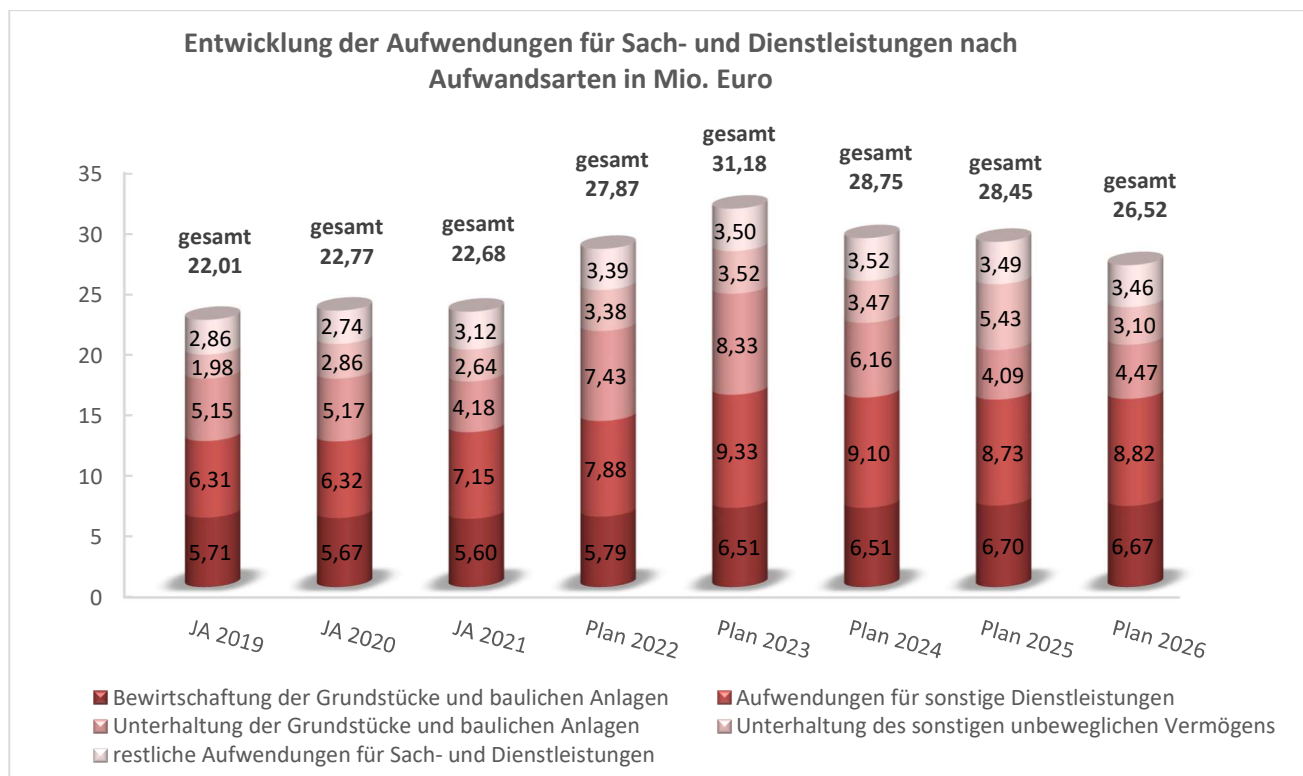
Versorgungsaufwendungen, Zeile 12

Versorgungsaufwendungen sind alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit ehemaligen Beamtinnen und Beamten der Stadt Erkrath. Hierunter zählen auch die zu gewährenden Beihilfeaufwendungen. Diese Aufwendungen sind zentral in Produkt 01.08.01 veranschlagt. Der Ansatz steigt gegenüber dem Vorjahr um 1,05 Mio. Euro auf nunmehr 3,68 Mio. Euro. Die Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger erhöhen sich um 0,91 Mio. Euro auf 2,69 Mio. Euro, die Beihilfen für diesen Personenkreis um 4,90 TEuro auf 487,00 TEuro. Weiterhin wurden 274,80 TEuro (+86,70 TEuro) für Zuführungen zu Pensions- sowie 226,10 TEuro (+49,40 TEuro) Beihilferückstellungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in den Haushalt eingebracht.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zeile 13

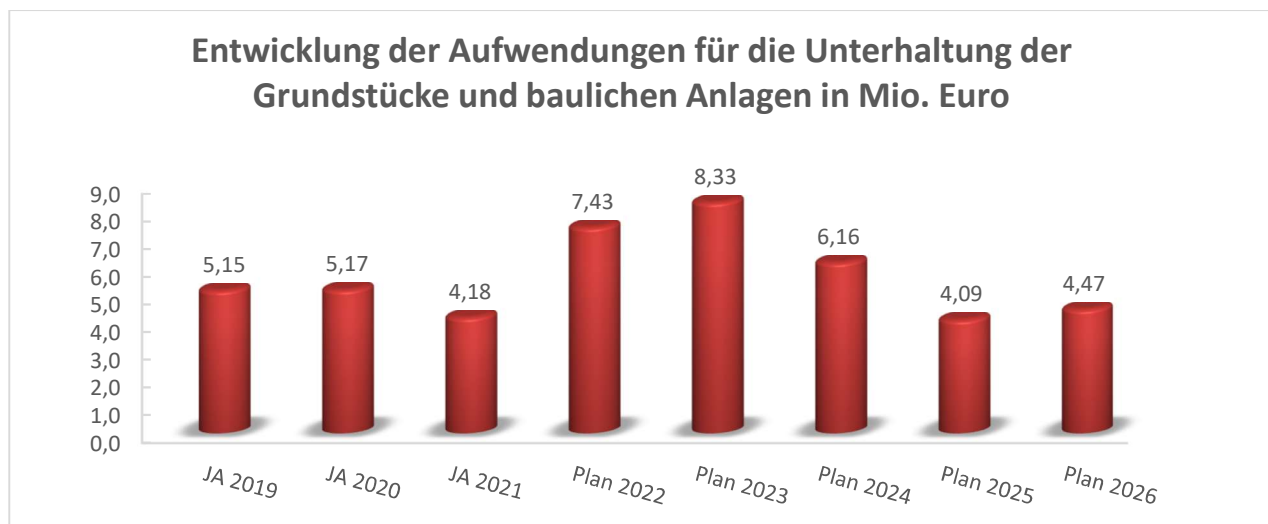
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstigen unbeweglichen Vermögens und Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen. Insgesamt steigt der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Ansatz 2022 um knapp 3,32 Mio. Euro auf rd. 31,18 Mio. Euro (+11,90 Prozent).

Die größten Positionen dieser Zeile sind in den Produkten 02.08.01 (Notfallrettung und Krankentransport), 11.01.01 (Abfallentsorgung und -vermeidung), 12.01.01 (Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen) sowie im Schul-, Kinder und Jugendbereich veranschlagt.



Mit 9,33 Mio. Euro (+ 1,45 Mio. Euro, +18,41 Prozent) machen die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen den höchsten Anteil aus. Die höchste Steigerung resultiert hier aus den ab 01.01.2023 hinzukommenden Kosten für qualifizierte Rettungsdienstleistungen durch Fremdunternehmen (+0,94 Mio. Euro). Die Aufwendungen für die Sammlung und den Transport von Abfällen und Wertstoffen sowie die Entsorgung und Verwertung durch den Kreis Mettmann erhöhen sich um 0,23 Mio. Euro auf 3,93 Mio. Euro., die Aufwendungen für die Friedhofsverwaltung steigen insbesondere durch die erhebliche Erhöhung der Vergütung der Friedhofsgärtner um 0,14 Mio. Euro auf 0,58 Mio. Euro

Die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen stellt mit 8,33 Mio. Euro (+0,90 Mio. Euro, +12,11 Prozent) die zweitgrößte Position bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dar.



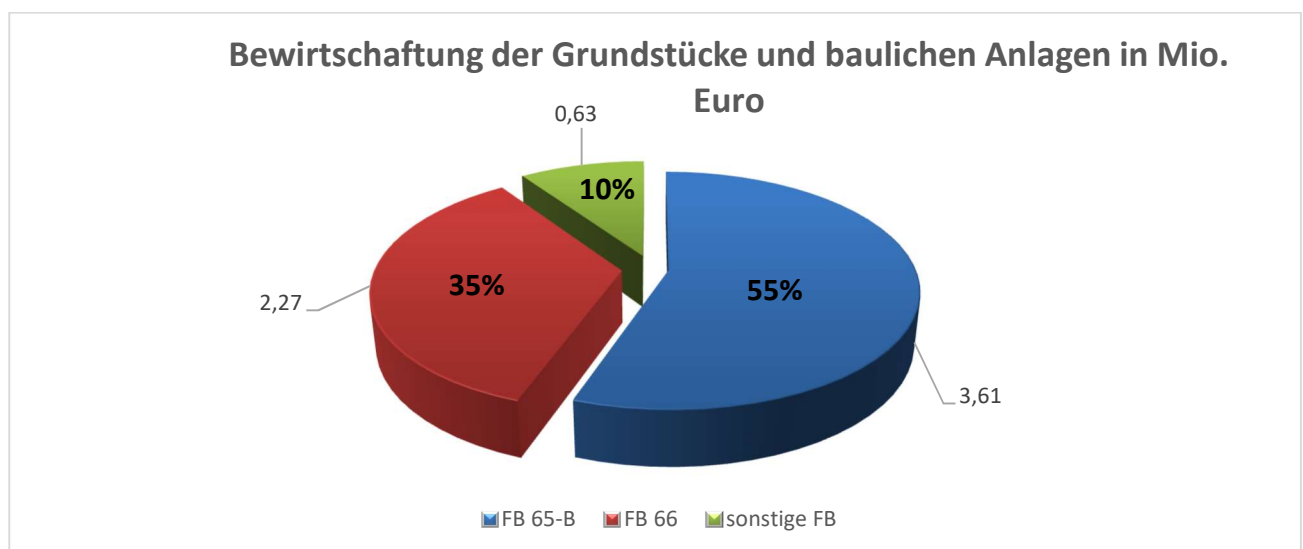
Die größte Steigerung gab es im Bereich der Bauunterhaltung an Schulen. Hier stieg der Ansatz insgesamt um 1,37 Mio. Euro auf 5,88 Mio. Euro. Neben den allgemeinen Bauunterhaltungskosten beinhaltet dieser u. a. die Kosten für die energetische Dachsanierung an der GGS Falkenstraße, den Neubau der Treppenanlage und die Abdichtung der äußeren Kellerwand der Johannesschule, den Einbau von Akkustikdecken an der GGS Millrath, die Aufzugserneuerung am Gymnasium Hochdahl, die Sanierung elektrischer Anlagen und des Gebäudes der Realschule Alt-Erkrath, die Sanierung von Toilettenanlagen an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium Hochdahl sowie für diverse geplante Brandschutzmaßnahmen an mehreren Schulen.

Im Bereich der Außensportanlagen führt insbesondere die geplante Sanierung des Vereinsheims am Toni-Turek-Stadion zu einer Ansatzsteigerung um 0,62 Mio. Euro.

Im Gegenzug entfällt der Ansatz für den Umbau des Bürogebäudes Forum Sandheide, für den in 2022 noch 1,07 Mio. Euro veranschlagt waren.

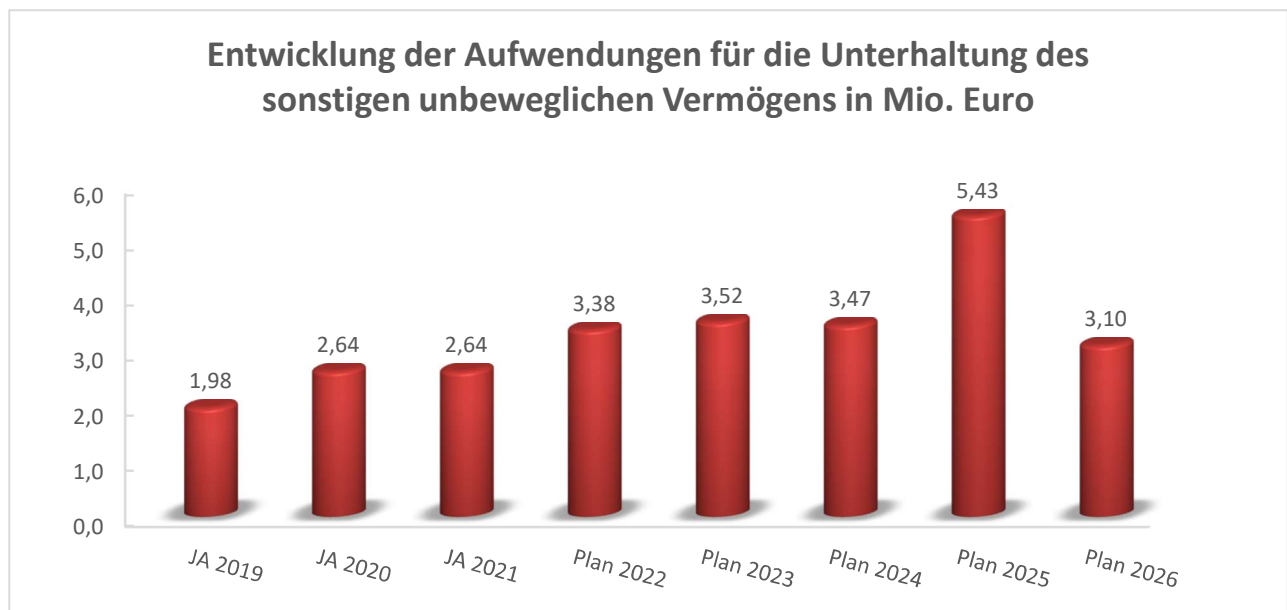
Der Ansatz für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen steigt gegenüber dem Ansatz von 2022 um 0,72 Mio. Euro auf 6,51 Mio. Euro (+12,39 Prozent). Der Großteil (3,61 Mio. Euro, 55 Prozent) dieser Aufwendungen liegt im Verfügungsbereich des Fachbereichs „Immobilienmanagement Bestandsbetreuung“ (65-B). Die Ansätze des Fachbereichs „Tiefbau – Straße – Grün“ (66) machen weitere 35 Prozent (2,27 Mio. Euro) der Gesamtaufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus. Die restlichen 10 Prozent (0,63 Mio. Euro) verteilen sich auf die übrigen Fachbereiche.

In den Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung sind die Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten enthalten. Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt.-Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit diese bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.



Die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens steigt um 0,14 Mio. Euro (+4,13 Prozent) auf 3,52 Mio. Euro. Hier sind u. a. die Unterhaltung der Spiel- und Sportplätze, der Grünanlagen und Nachpflanzungen nach dem Baumkataster, der Brücken und der landwirtschaftlichen Wege sowie die Erhaltung von Straßen und Bürgersteigen veranschlagt.

In 2025 ist nochmals eine deutliche Steigerung des Ansatzes der Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens um 1,96 Mio. Euro auf 5,43 Mio. Euro zu verzeichnen. Grund hierfür sind Kosten in Höhe von 2,28 Mio. Euro die 2025 für die Maßnahme „Stadtweiher – Aufwertung“ eingeplant sind. Im Gegenzug werden für diese Maßnahme in 2025 Zuwendungen des Landes in Höhe von 1,37 Mio. Euro erwartet.

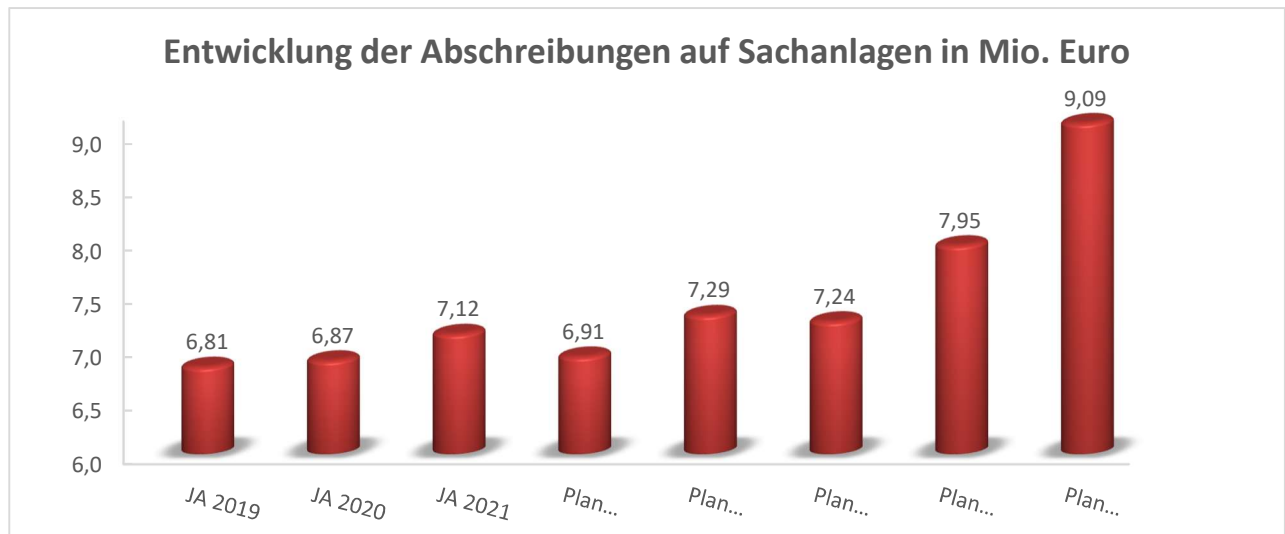


Die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen steigen um 101,35 TEuro (+22,35 Prozent) auf 0,55 Mio. Euro. Hierfür ursächlich sind Kostensteigerungen bei ,Betankung, Reparaturen sowie Ersatzteilen aufgrund von gestiegenen Benzin- und Energiekosten.

Bilanzielle Abschreibungen, Zeile 14

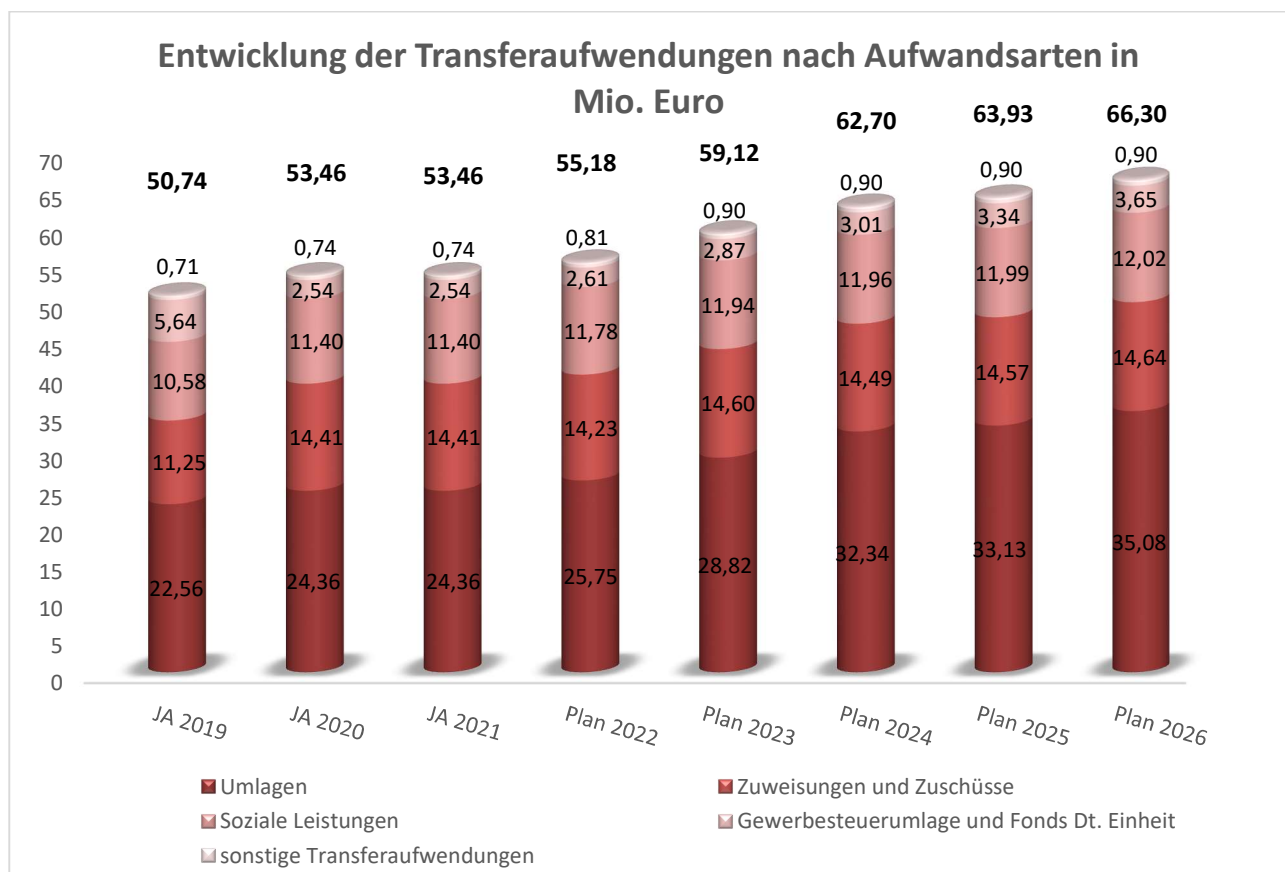
Für das Jahr 2023 sind bilanzielle Abschreibungen in Höhe von rd. 7,29 Mio. Euro (+0,39 Mio. Euro) veranschlagt. Diese stellen den Werteverzehr der abnutzbaren Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verwaltung, Schulen, Kindergärten, Fahrzeuge und technische Anlagen insbesondere im Bereich Feuer- und Rettungswesen sowie beim Bauhof) dar. Die Werte basieren auf den tatsächlichen Werten aus dem aktuellen Jahresabschluss 2021, fortgeschrieben mit den voraussichtlichen Abschreibungen der geplanten Investitionen der Folgejahre. Trotz hoher Investitionsausgaben in den nächsten Jahren, sinken die jährlichen Abschreibungen in 2024 zunächst leicht und steigen dann in 2025 um 0,71 Mio. Euro und 2026 um 1,14 Mio. Euro. Dies ist damit zu erklären, dass die Inbetriebnahmen der großen Neubauten wie des Gymnasiums Alt-Erkath und

der Feuer- und Rettungswache in Hochdahl und des Campus Sandheide erst für 2025 bzw. 2026 geplant sind und somit diese Objekte erst ab diesem Zeitpunkt abgeschrieben werden.



Transferaufwendungen, Zeile 15

Die Transferaufwendungen 2023 steigen gegenüber dem Ansatz 2022 um 3,94 Mio. Euro auf nunmehr rd. 59,12 Mio. Euro. Ein Großteil der Transferaufwendungen (30,08 Mio. Euro) ist im Bereich der allgemeinen Finanzverwaltung (Produkt 16.01.01) veranschlagt.



Der Ansatz für die Kreisumlage gemäß den Eckdaten zum Entwurf des Nachtragshaushalts des Kreises Mettmann zum Haushalt 2023 macht mit rd. 25,41 Mio. Euro (Erhöhung um 2,87 Mio. Euro gegenüber 2022) den wesentlichen Posten der Transferaufwendungen aus. Darüber hinaus stellt sie – nach dem Personalaufwand – mit einem Anteil von 16,06 Prozent an den gesamten ordentlichen Aufwendungen die zweitgrößte Position im Ergebnisplan der Stadt Erkrath dar.

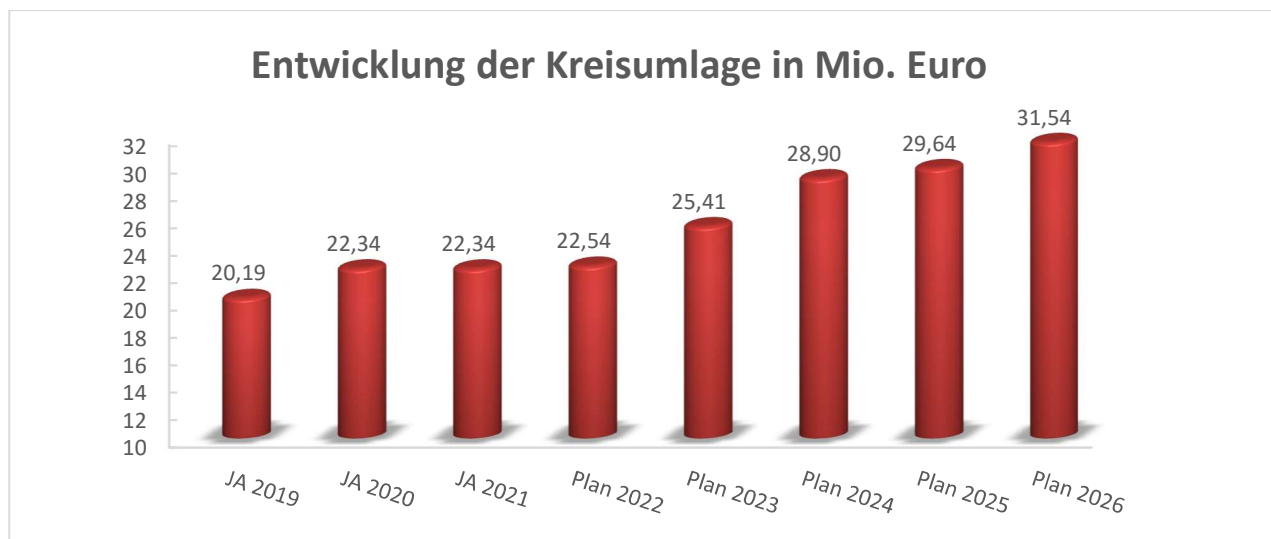
Die Kreisumlage beinhaltet seit 2020 nicht mehr die Finanzierung des Förderschulsystems sowie der Heilpädagogischen (Kinder-)Tagesstätten. Dies wird seit dem Jahr 2020 über eine zusätzliche Teilkreisumlage abgewickelt, welche für 2023 mit insgesamt 1,69 Mio. Euro (+220 TEuro) angesetzt ist. Neben der Kreisumlage sind an den Kreis Mettmann die Sonderumlagen für die Berufskollegs 1,05 Mio. Euro (+/-0 Euro) und für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (1,83 Mio. Euro) abzuführen.

Somit beläuft sich der Gesamtbetrag für Umlagen, die an den Kreis Mettmann zu zahlen sind, auf rd. 29,98 Mio. Euro (+3,07 Mio. Euro).

Im Kreisgebiet Mettmann sind die Umlagegrundlagen der Modellrechnung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW) zum GFG 2023, um 21,77 Mio. Euro auf 1,36 Mrd. Euro gesunken. Im gleichen Zeitraum stiegen die Umlagegrundlagen der Stadt Erkrath um ca. 6,5 Mio. Euro auf 86,4 Mio. Euro. Erkrath profitiert weiterhin, wie auch die anderen kreisangehörigen Städte, von der sehr hohen Steuerkraft Monheims (386 Mio. Euro; Verringerung um 71,6 Mio. Euro ggü. dem Vorjahr).

Das Gesamtaufkommen der Kreisumlage steigt gegenüber 2022 entsprechend der Eckdaten zum Entwurf des Nachtragshaushalts des Kreises Mettmann zum Haushalt 2023 auf nunmehr rd. 401,1 Mio. Euro (+11,4 Mio. Euro).

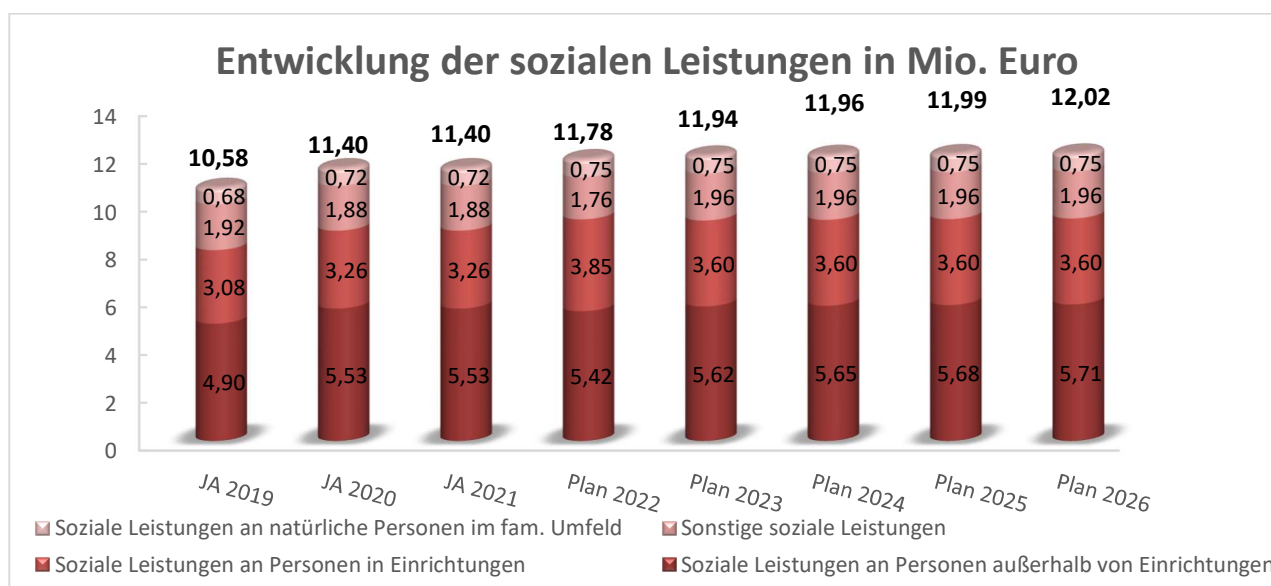
Der Ansatz für die Kreisumlage wurde gemäß den Eckdaten zum Entwurf des Nachtragshaushalts des Kreises Mettmann zum Haushalt 2023 vom 27.10.2022 angesetzt. Der Nachtragshaushalt 2023 wird am 15.12.2022 in den Kreistag des Kreises Mettmann eingebracht. Die Verabschiedung ist für den 27.03.2023 vorgesehen. Der Hebesatz der Kreisumlage beträgt demnach für 2023 29,5 Prozentpunkte (+1,29 Prozentpunkte) der für die Stadt Erkrath nach der Modellrechnung zum GFG 2022 maßgeblichen Umlagegrundlagen (86,4 Mio. Euro).



Der Ansatz der Gewerbesteuerumlage wurde anhand der geschätzten Gewerbesteuer mit ca. 2,87 Mio. Euro (+220 TEuro) für 2023 ermittelt. Entsprechend der wieder positiv geplanten Entwicklung der Gewerbesteuer steigen auch die Ansätze für die Gewerbesteuerumlage in den Folgejahren wieder an. Die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit ist seit 2020 weggefallen.

Die Transferaufwendungen im Bereich der sozialen Leistungen steigen leicht von rd. 11,78 Mio. Euro im Jahr 2022 um 0,16 Mio. Euro (+1,36 Prozent) auf 11,96 Mio. Euro.

Die Bereiche mit besonders hohen Ansätzen für soziale Leistungen sind die Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (Produkt 06.03.01) mit 5,90 Mio. Euro (-0,24 Mio. Euro), die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (enthalten im Produkt 05.01.02) mit 1,90 Mio. Euro (+0,20 Mio. Euro) und die Transferaufwendungen im Produkt 06.01.01 (Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und Tagespflege) mit insgesamt 2,86 Mio. Euro (+0,20 Mio. Euro) sowie die Unterhaltsvorschüsse (Produkt 06.03.02) mit 1,26 Mio. Euro (+/-0 Mio. Euro).



Die Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine steigen minimal auf 7,35 Mio. Euro (+16,80 TEuro) und der Ansatz der Zuschüsse an übrige Bereiche, in dem u. a. die Zuschüsse an kirchliche Träger von Kindergärten, Zuschüsse im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Erkrath und der Ev. Kirche bezüglich der Beschulung von Erkrather Schülerinnen und Schülern in der Ev. Gesamtschule Hilden sowie die Zustiftung für das Neandertal-Museum verzeichnet sind, erhöht sich von 5,04 Mio. Euro um 0,35 Mio. Euro auf 5,39 Mio. Euro.

Der Ansatz für die Zuweisungen an Zweckverbände bleibt konstant bei 1,86 Mio. Euro.

Sonstige ordentliche Aufwendungen, Zeile 16

Der Bereich Sonstige ordentliche Aufwendungen stellt eine Auffangposition für alle Aufwendungen dar, die einem anderen Bereich nicht zugewiesen werden können. Der Ansatz hierfür sinkt im Haushaltsjahr 2023 um 864,7 TEuro auf 9,33 Mio. Euro.

Die Mieten und Pachten steigen um 646,80 TEuro auf 2,07 Mio. Euro. Die Steigerungen ergeben sich insbesondere aus der Anmietung von zusätzlichem Wohnraum für die Unterbringung von ukrainischen Geflüchteten und der Anmietung eines Containers während der Schulsanierung der Realschule und des Gymnasiums Hochdahl sowie für die Kita Lummerland, welcher ab Sommer 2023 als Mensacontainer der Grundschule Kempen fungieren soll.

Auch die sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten steigen insbesondere durch die aufgrund der voranschreitenden Digitalisierung der Verwaltung erforderlichen Anschaffungen von neuen Softwarelösungen und Lizenzen um 285,5 TEuro auf 0,76 Mio. Euro.

Aufwendungen für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter sind seit 2020 direkt unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Zeile 16 (Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG) statt wie in Vorjahren indirekt in Zeile 14 (bilanzielle Abschreibungen) veranschlagt. Dies war aufgrund der Änderungen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes und der Anhebung der Grenze der GWGs auf 800 Euro (Netto) notwendig. Der Ansatz beläuft sich auf 585,00 TEuro. Er ist gegenüber dem Vorjahr um 326 TEuro gesunken. Diese Reduzierung ist u. a. darauf zurückzuführen, dass in 2022 höhere Ansätze für die Umsetzung des Medienentwicklungsplans veranschlagt waren.

Der Ansatz für Geschäftsaufwendungen sinkt ebenfalls um 161,1 TEuro auf 2,40 Mio. Euro.

Eine vergleichsweise größere Aufwandsreduzierung von 1,64 Mio. Euro gegenüber dem Ansatz aus 2022 auf 0,32 Mio. Euro erfolgt bei den übrigen weiteren sonstigen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, da die Aufwendungen für die Sanierung der Geh- und Radwege an der L 403 in 2023 entfallen.

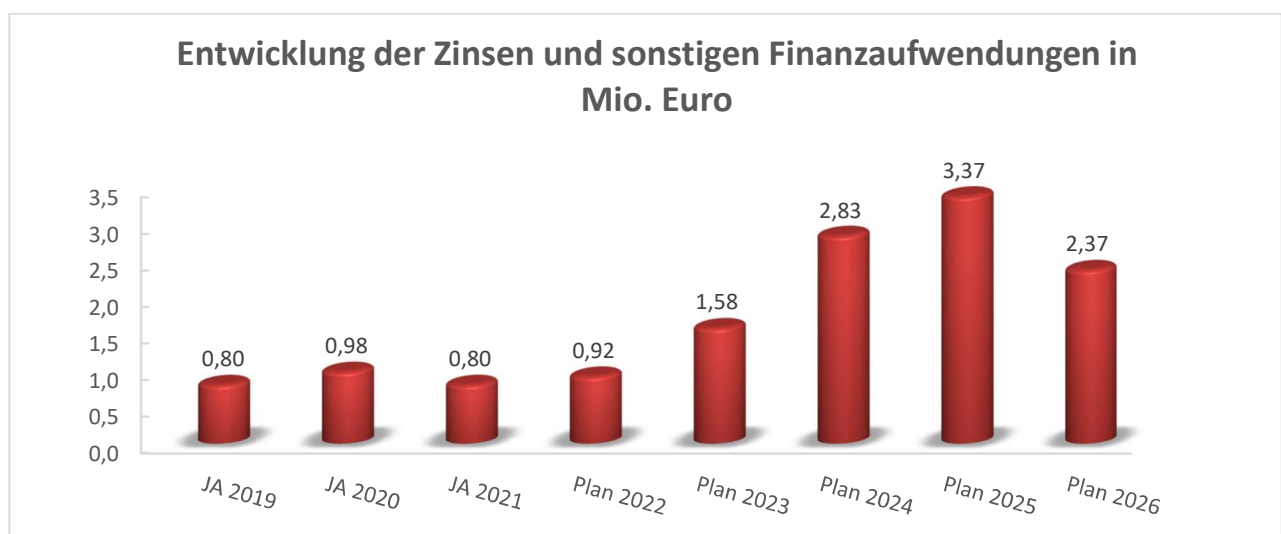
Der Ansatz für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle liegt mit 908,90 TEuro rund 232,50 TEuro über dem des Vorjahres. Ein Grund dafür ist, dass aufgrund der weiteren Umsetzung der Einführung von §2b UStG in der gesamten Stadtverwaltung mit erhöhten Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen in 2023 zu rechnen ist. Zudem steigen die Bauleistungsversicherungen deutlich, da in 2023 der Baubeginn einiger Großprojekte (Feuer- und Rettungswache, Dreifeld-Sporthalle Gymnasium Erkrath, Campus Sandheide u. Wohnbebauung Am Maiblümchen) geplant ist. Aufgrund der geringen Gewinnerwartung der Stadtwerke für das Geschäftsjahr 2022 wird für das Haushaltsjahr 2023 keine Gewinnausschüttung im Haushaltsentwurf veranschlagt und somit ist auch keine Kapitalertragssteuer und kein Solidaritätszuschlag hierfür zu leisten.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Zeile 20

Neben den ordentlichen Aufwendungen von rd. 158,21 Mio. Euro (Gesamtsumme in Zeile 17) sind Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in Höhe von rd. 1,58 Mio. Euro (Zeile 20) veranschlagt.

Der Ansatz für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen steigt gegenüber dem Vorjahr um 660,20 TEuro. Maßgeblich für die Aufwandssteigerungen sind die bereits im Laufe des Jahres 2022 massiv gestiegenen Zinsen für Liquiditäts- und Investitionskredite. Die EZB hat für den Euro-Raum mehrere Leitzinserhöhungen durchgeführt. Für Dezember gilt eine weitere Leitzinserhöhung als sehr wahrscheinlich. Demnach bleibt die Zinssituation auch in 2023 angespannt und mit Zinssenkungen ist vorerst nicht zu rechnen. Allerdings werden weitere massive Leitzinserhöhungen, wie noch in 2022 beschlossen, für 2023 nicht erwartet.

Aufgrund der geplanten hohen Investitionsauszahlungen in den kommenden Jahren steigen auch die Zinsaufwendungen auf 2,83 Mio. Euro (2024) und 3,37 Mio. Euro (2025) weiter an. In 2026 ist mit einem Rückgang der Zinsaufwendungen auf 2,37 Mio. Euro zu rechnen, da insbesondere die Auszahlungen für Baumaßnahmen deutlich reduziert sind und somit im Jahr 2026 auch ein geringerer Finanzmittelfehlbetrag und damit ein geringerer Finanzierungsbedarf ausgewiesen wird.



3.5. Entwicklung der wesentlichen Ein- und Auszahlungen

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entwickeln sich 2023 entsprechend der Aufwendungen und Erträge.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt im Jahr 2023 mit einem Defizit in Höhe von 9,19 Mio. Euro (Vorjahr -13,95 Mio. Euro) ab. Dies bedeutet, dass den zu leistenden Auszahlungen in Höhe von rd. 150,88 Mio. Euro zur Finanzierung ca. 141,68 Mio. Euro Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüberstehen. Der Differenzbetrag wird durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten zu finanzieren sein. Auch für 2024 ist mit einem Defizit in Höhe von 7,84 Mio. Euro ein negativer Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, für die Jahre 2025 und 2026 jedoch ein positiver Saldo (69,90 T Euro bzw. 1,59 Mio. Euro) ausgewiesen.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit zeigt einen Finanzmittelbedarf in Höhe von 60,31 Mio. Euro für 2023, mit 87,79 Mio. Euro für 2024, weiteren 51,59 Mio. Euro für 2025 und 15,22 Mio. Euro für 2026 auf. Der Bedarf ist durch Investitionskredite zu finanzieren.

Übersicht über den Finanzplan A

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.681.250	145.256.200	154.677.600	156.924.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-150.875.200	-153.092.350	-154.607.700	-155.335.250
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.193.950	-7.836.150	69.900	1.589.550
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.458.450	8.035.650	12.060.050	9.689.350
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-72.767.100	-95.823.350	-63.652.450	-24.905.650
Saldo aus Investitionstätigkeit	-60.308.650	-87.787.700	-51.592.400	-15.216.300
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-69.502.600	-95.623.850	-51.522.500	-13.626.750
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	211.422.800	239.594.950	202.056.450	165.459.150
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-148.311.050	-152.161.800	-156.141.950	-155.377.300
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	63.111.750	87.433.150	45.914.500	10.081.850
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-6.390.850	-8.190.700	-5.608.000	-3.544.900
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-15.215.750	-21.606.600	-29.797.300	-35.405.300
Liquide Mittel	-21.606.600	-29.797.300	-35.405.300	-38.950.200

Durch nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen und nicht ertrags- bzw. aufwandswirksame Ein-/Auszahlungen unterscheiden sich die Erträge/Aufwendungen von den Ein-/Auszahlungen. Die wesentlichen Abweichungen der Ein- und Auszahlungen des Finanzplans von den Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan werden im Folgenden kurz erläutert.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 Finanzplan) betragen 141,68 Mio. EUR, wohingegen die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (inkl. Finanzerträge) bei 152,49 Mio. EUR

liegen. Die höheren Beträge bei den Erträgen resultieren zum einen aus der zahlungsunwirksamen Auflösung von Sonderposten bzw. Rückstellungen. Hier sind vor allem die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (5,24 Mio. Euro), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich (0,71 Mio. Euro) sowie Erträge aus der Herabsetzung bzw. dem Wegfall von Pensions- und Beihilferückstellung (0,17 Mio. Euro) zu nennen. Zum anderen wurden 1,67 Mio. Euro Erträge aus Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land eingeplant, die sich aus der direkten Auflösung der Schul-/Bildungs- und Sportpauschale ergeben. Die entsprechende Einzahlung ist im Finanzplan unter den Investitionseinzahlungen aufgeführt. Die Vorjahre haben gezeigt, dass die förderfähigen Ausgaben im laufenden Jahr in der Regel so hoch sind, dass eine direkte Auflösung über die Erträge höchstwahrscheinlich ist und kein Sonderposten gebildet werden muss.

Des Weiteren enthält der Ergebnisplan für 2023 Erträge aus aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 1,33 Mio. Euro, denen ebenfalls keine Einzahlungen gegenüberstehen.

Eine weitere Differenz resultiert aus der eingeplanten Erstattung des Landesbetriebs Straßenbau NRW für die Sanierung des Radwegs an der Bergischen Allee. Hierfür wurden im Ergebnishaushalt 2023 1,22 Mio. Euro in Zeile 6 veranschlagt. Da die Stadt Erkrath bereits Teilbeträge erhalten hat, wurde der Ansatz in der Finanzplanung entsprechend auf 120 TEuro gekürzt.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 16 Finanzplan) belaufen sich auf 150,88 Mio. Euro und die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (inkl. Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen) auf 159,79 Mio. Euro. Die Abweichung ergibt sich zum Großteil aus den Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen in Höhe von insgesamt 7,29 Mio. Euro. Da diese lediglich den Werteverzehr des Anlagevermögens darstellen, stehen ihnen keine Auszahlungen gegenüber. Zudem beträgt die Differenz zwischen Personalauszahlungen (45,64 Mio. Euro) und Personalaufwendungen (47,61 Mio. Euro) rd. 1,97 Mio. Euro. Diese resultiert u. a. aus den nicht zahlungswirksamen Zuführungen zu Pensions- (1,55 Mio. Euro) und Beihilferückstellungen (0,50 Mio. Euro). Bei den Versorgungsaufwendungen kommt es aufgrund der zahlungsunwirksamen Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger zu einer Abweichung in Höhe von 0,50 Mio. Euro. Im Gegensatz dazu liegen die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit 31,81 Mio. Euro um 0,63 Mio. Euro höher als die entsprechenden Aufwendungen (31,18 Mio. Euro). Dies liegt im Wesentlichen an der geplanten Inanspruchnahme von bereits gebildeten Rückstellungen im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (0,39 Mio. Euro) sowie für Kostenerstattungen an andere Gemeinden (0,23 Mio. Euro).

3.6. Vermögenslage

Das Vermögen der Stadt Erkrath stellte sich zum Bilanzstichtag 31.12.2021 wie folgt dar.

	31.12.2021 in EUR
Liquide Mittel	769.303,50
Ausleihungen	7.369.364,75
Anteile an verbundenen Unternehmen	53.668.000,00
Sondervermögen	21.845.303,91
Geldvermögen (gesamt)	83.651.972,16
immaterielle Vermögensgegenstände	569.587,82
Sachanlagen	283.980.721,28
Vorräte	1.688,00
Sachvermögen (gesamt)	284.551.997,10
Summe	368.203.969,26

Zuzüglich zu den dargestellten Werten lagen am 31.12.2021 noch Forderungen in Höhe von 5,86 Mio. Euro vor. Diesen standen jedoch Verbindlichkeiten in Höhe von 102,47 Mio. Euro gegenüber.

Für das Haushaltsjahr 2023 und auch das Folgejahr 2024 wird trotz wieder deutlich steigender Einzahlungen, insbesondere im Bereich der Steuern, weiter mit negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit gerechnet. Hierzu tragen vor allem hohe Steigerungen bei den Transferauszahlungen bei. Die Defizite zwischen Ein- und Auszahlungen können in den nächsten Jahren jedoch kontinuierlich verringert werden bis zu einem positiven Saldo in 2025 und 2026. Hierzu tragen insbesondere höhere Einzahlungen aus der Gewerbesteuer, dem gestiegenen Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und höheren Schlüsselzuweisungen bei.

Durch hohe Investitionstätigkeiten in den Folgejahren kommt es bei den Salden aus Investitionstätigkeit ebenfalls zu erheblichen negativen Ergebnissen. Insbesondere in den Haushaltsjahren 2023, 2024 und 2025 fallen die Defizite aus Investitionstätigkeit mit 60,31 Mio. Euro (2023), 87,79 Mio. Euro (2024) und 51,59 Mio. Euro (2025) bei weitem höher aus, als in den Vorjahren. Dies ist darauf zurückzuführen, dass ein Hauptteil der Auszahlungen für die Großbauprojekte Feuer- und Rettungswache Hochdahl, Neubau Gymnasium Erkrath und Campus Sandheide in diese Jahre fällt. In 2026 verringert sich das geplante Defizit deutlich um 36,37 Mio. Euro auf 15,22 Mio. Euro.

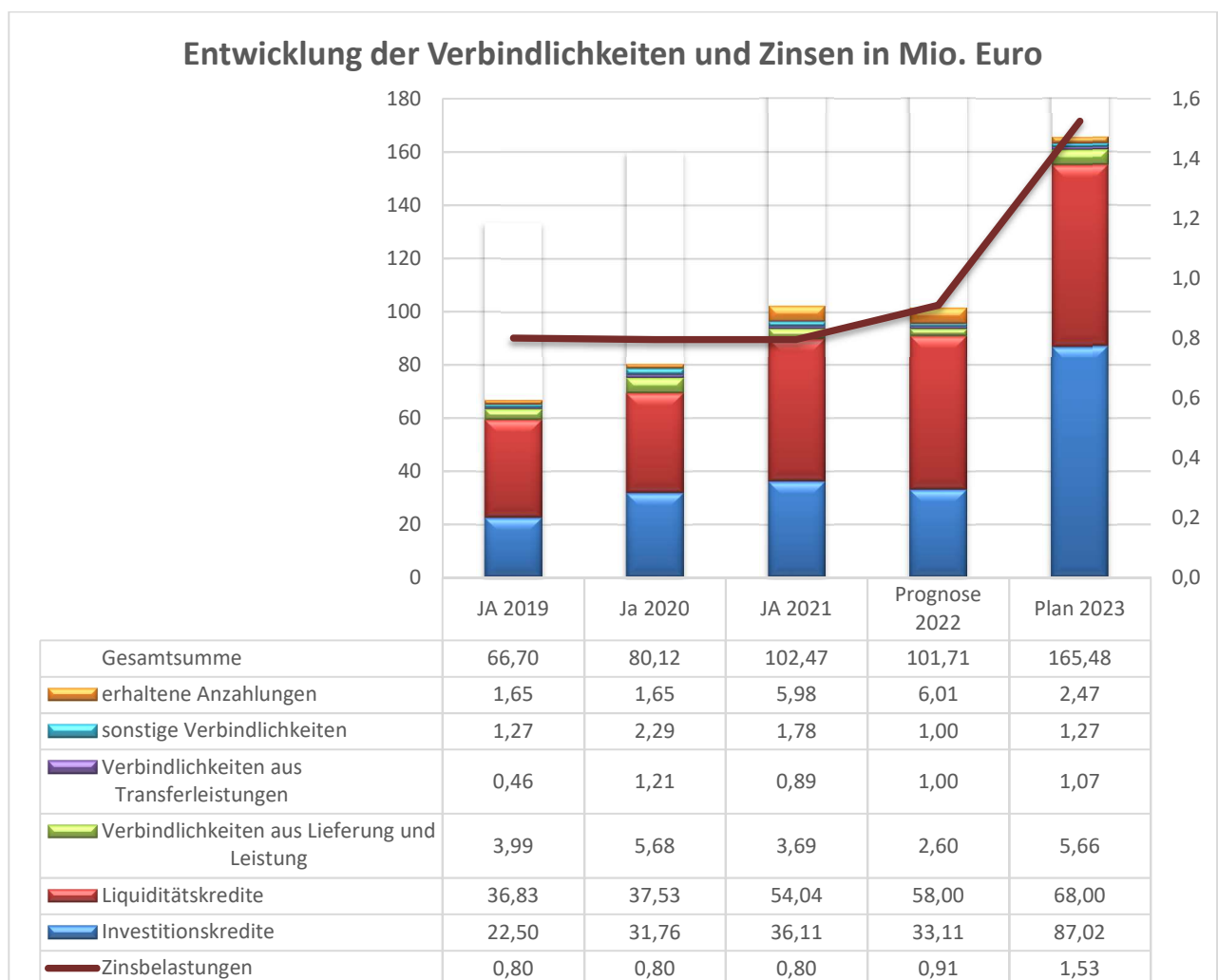
Die positiven Salden aus Finanzierungstätigkeit steigen aufgrund der erhöhten Aufnahme von Investitionskrediten in 2023 auf 63,11 Mio. Euro und in 2024 auf 87,43 Mio. Euro nochmal deutlich an bevor sie in 2025 wieder auf 45,91 Mio. Euro sinken und in 2026 nur noch 10,08 Mio. Euro betragen. Die Salden aus Finanzierungstätigkeit werden trotz der hohen positiven Beträge nicht ausreichen, um die Finanzmittelfehlbeträge aus dem jeweiligen Jahr zu kompensieren.

Daher wird im Finanzplanungszeitraum bis 2026 mit einem stetigen Abbau der liquiden Mittel gerechnet (Bestand 2023: -21,61 Mio. Euro, 2024: -29,80 Mio. Euro, 2025: -35,41 Mio. Euro, 2026: 38,95 Mio. Euro).

Der Reduzierung des Geldvermögens steht jedoch ein Anstieg des Sachvermögens gegenüber. Dieser dürfte abzüglich der bilanziellen Abschreibungen in etwa den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechen, die im Jahr 2023 bei 72,77 Mio. Euro und in den Folgejahren bei 95,82 Mio. Euro (2024), 63,65 Mio. Euro (2025) und 24,91 Mio. Euro (2025) liegen.

3.7. Entwicklung der Verbindlichkeiten und Zinsbelastungen

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Entwicklung der Verbindlichkeiten und Zinsbelastungen der vergangenen Jahre.



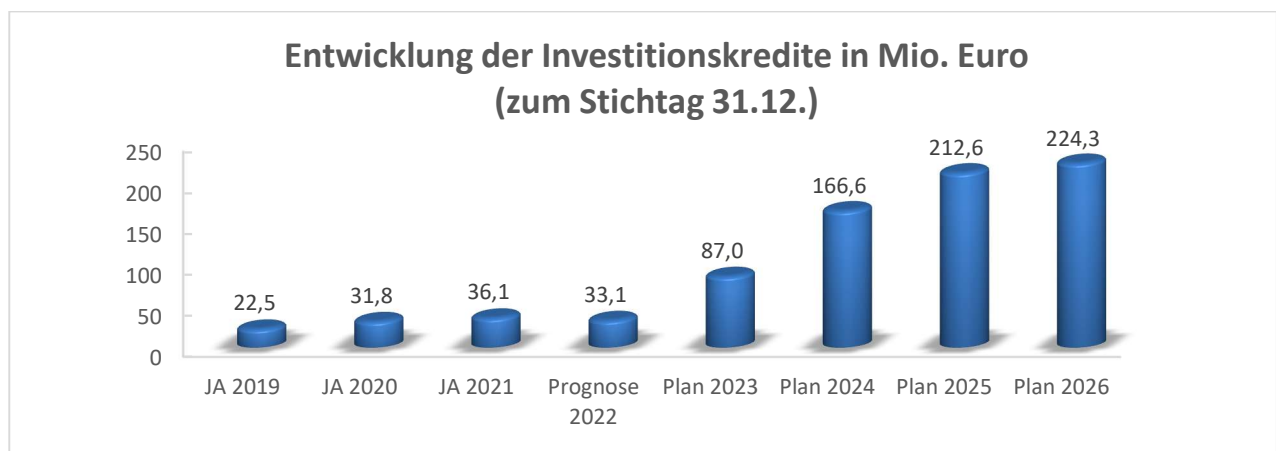
Den Großteil der Verbindlichkeiten machen die Investitionskredite und die Liquiditätskredite aus.

Eine nähere Erläuterung zu den Liquiditätskrediten erfolgt unter dem Gliederungspunkt Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

Die Planung der Neuaufnahme der Investitionskredite bildet den Saldo aus der Investitionstätigkeit ab. Zuzüglich müssen Kredite mit eingerechnet werden, deren Zinsbindung ausläuft und die dann umgeschuldet werden müssen.

In den nächsten Jahren stehen hohe Investitionen u. a. für die Feuerwache in Hochdahl, das Projekt „Soziale Stadt Sandheide“, zu dem auch die Errichtung des Campus Sandheide mit dem Neubau der Grundschule Sandheide zählt, sowie für den Neubau der Obdachlosenunterkunft Am Maiblümchen und des Gymnasiums Alt-Erkrath an, die zum Teil durch Förderungen und darüber hinaus nur mit Hilfe von Kreditaufnahmen realisiert werden können. Für die in 2023 geplanten Investitionen von rd. 72,77 Mio. Euro, die gegenüber dem Jahr 2022 um 44,17 Mio. Euro steigen, reichen die geplanten Zuwendungen und investiven Einzahlungen in Höhe von 12,46 Mio. Euro bei weitem nicht aus. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird für 2023 auf rd. 61,42 Mio. Euro und in den Jahren 2024 bis 2026 jeweils auf annähernd die Höhe des Saldos aus Investitionstätigkeit festgesetzt (2024 rd. 89,59 Mio. Euro, 2025 rd. 52,06 Mio. Euro und 2026 rd. 15,50 Mio. Euro).

Die folgende Abbildung stellt die Entwicklung der Investitionskredite unter Berücksichtigung der vorgesehenen, realisierten und geplanten Neuaufnahmen sowie der ordentlichen Tilgungen seit 2019 dar:



3.8. Verpflichtungen aus Bürgschaften

Bei der Stadt Erkrath existierten zum 31.12.2021 folgende Bürgschaften/Sicherheitsgarantien:

	Begünstigte	Höhe in TEuro
Ausfallbürgschaft	Stadtwerke Erkrath GmbH	2.880
Sicherheitsgarantien für Mietkautionen	Verschiedene Vermieter von städtisch angemieteten Wohnungen	1

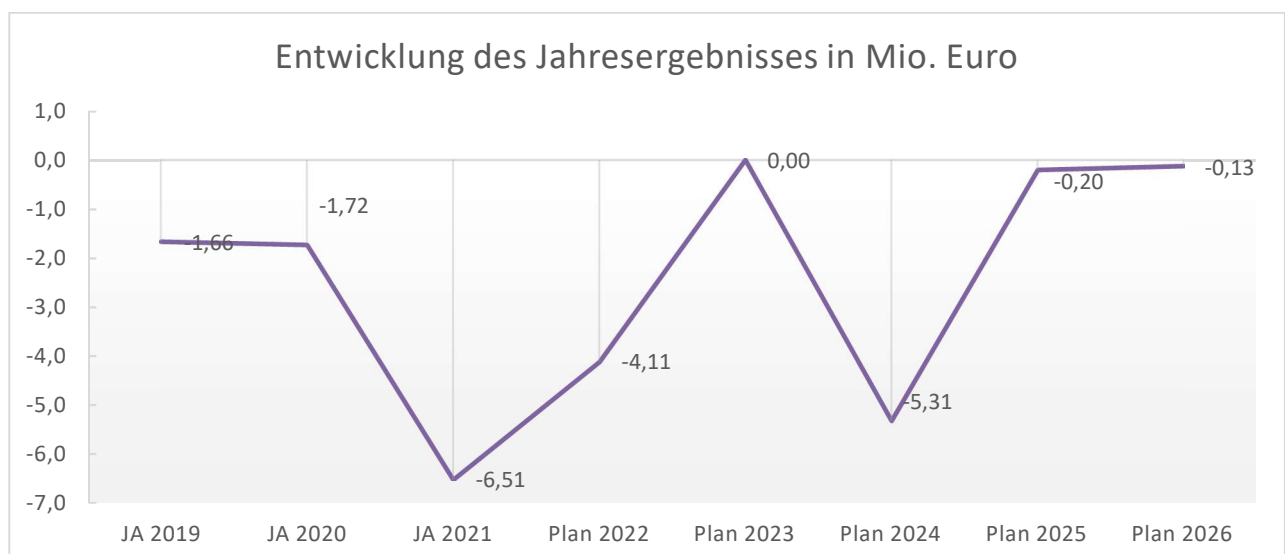
Bezüglich der Ausfallbürgschaft liegen keine konkreten Anhaltspunkte vor, dass die Stadt Erkrath aus dieser in Anspruch genommen werden kann. Änderungen sind nicht geplant.

4. Jahresergebnis und Eigenkapital

Wie bereits unter dem Punkt Eckpunkte des Haushalts 2023 dargestellt, weist der Haushalt 2023 im Ergebnisplan einen Überschuss in Höhe von 1,5 TEuro aus. Der ausgewiesene Überschuss wird im Rahmen des Jahresabschlusses der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden und verhindert so den weiteren Verzehr des Eigenkapitals.

Das Planungsziel einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen konnte für das Haushaltsjahr 2023 erreicht werden. Im Vergleich zu 2022 ist ein um 4,11 Mio. Euro geringerer Fehlbetrag zu verzeichnen. In der Planung für 2023 im Haushalt 2022 wurde ursprünglich noch ein Defizit von 2,41 Mio. Euro angesetzt.

In der Haushaltsplanung 2023 ist für das Jahr 2023 eine deutliche Ergebnisverbesserung mit einem Überschuss von 1,5 TEuro erkennbar. Im Jahr 2024 wird allerdings wieder mit einem Defizit 5,31 Mio. Euro gerechnet, welches hauptsächlich auf den Wegfall der Corona-Bilanzierungshilfe ab dem Jahr 2024, die ursprünglich für 2024 mit 4,16 Mio. Euro geplant war, zurückzuführen ist. Für das Planungsjahr 2025 wird dann wieder eine deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses von 5,11 Mio. Euro erwartet, sodass das Defizit dann bei 0,20 Mio. Euro liegen wird. Dies liegt u. a. an höheren Erträgen aus der Gewerbesteuer, dem gestiegenen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und höheren Schlüsselzuweisungen. Für das Planungsjahr 2026 wird nochmals eine leichte Verbesserung des Jahresergebnisses von 74,8 TEuro erwartet, sodass das Defizit dann bei 0,13 Mio. Euro liegen wird. Der Haushaltsausgleich wird laut der Haushaltsplanung 2023 nur im Haushaltsjahr 2023 erzielt werden können.



Reduzierung der Allgemeinen Rücklage

Wesentliche Veränderungen durch die unmittelbare Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 S. 1 der GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen mit der Allgemeinen Rücklage sind ab 2023 nicht geplant.

Im Haushaltsjahr 2023 ist keine Reduzierung der Allgemeinen Rücklage geplant. In 2024 wird jedoch mit einer Reduzierung der Allgemeinen Rücklage von 3,77 Prozent (5,31 Mio. Euro Defizit). In den Jahren 2025 liegt die Verzehrquote bei -0,14 Prozent (0,20 Mio. Euro Defizit) und in 2026 bei -0,09 Prozent (0,13 Mio. Euro Defizit). Somit bleiben die jährlichen Reduzierungen der Allgemeinen Rücklage im gesamten Finanzplanungszeitraum unterhalb der 5-Prozent-Grenze gemäß § 76 Abs. 1 GO NRW.

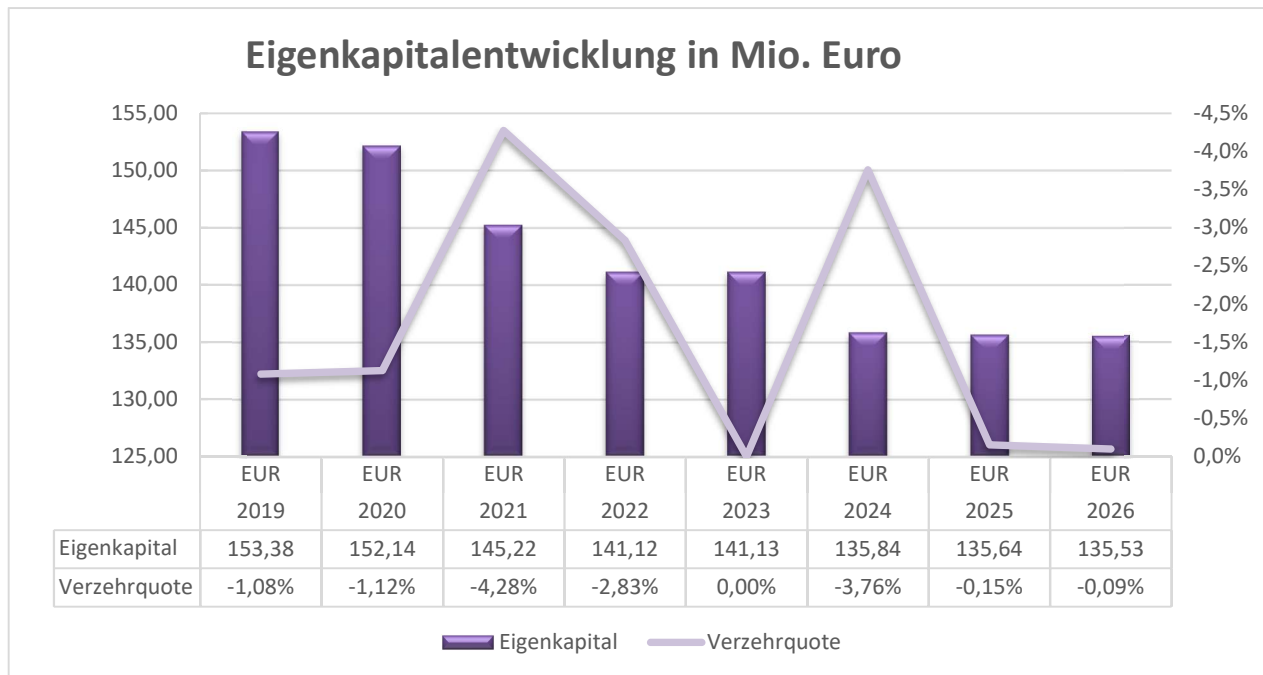
Der Bestand der Allgemeinen Rücklage sowie des Eigenkapitals der Stadt Erkrath stellt sich unter Berücksichtigung der Jahresabschlüsse sowie der Planung der folgenden Jahre seit 2008 wie folgt dar:

	2008	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonderrücklage (Stand 31.12.)	0	139.042	147.723	156.404	165.085	173.766	182.447	191.128	199.809
Ausgleichsrücklage (= Anfangsbestand: 01.01.)	24.159.424	1.177.788	1.177.788	0	0	0	1.500	0	0
Ausgleichsrücklage (Endbestand: 31.12.)	20.300.428	1.177.788	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Stand: 31.12.)	-3.858.996	-1.661.453	-1.724.418	-6.505.700	-4.108.350	1.500	-5.307.850	-201.150	-126.350
Haushaltsausgleich (Ja / Nein) (Stand: 31.12.)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	JA	Nein	Nein	Nein
Allgemeine Rücklage (= Anfangsbestand: 01.01.)	185.107.147	155.922.310	153.725.676	153.715.434	151.573.639	145.067.939	140.959.589	140.961.089	135.653.239
Differenz aus Ausgleichsrücklage und Jahresüberschuss/-fehlbetrag	20.300.428	-483.666	-546.631	-6.505.700	-4.108.350	1.500	-5.306.350	-201.150	-126.350
Differenz durch Verrechnungen bzw. direkte Buchungen	433.286	-2.196.634	-10.242	-417.377					
Allgemeine Rücklage (Endbestand: 31.12.)	185.540.433	153.725.676	153.715.434	151.573.639	145.067.939	140.959.589	140.961.089	135.653.239	135.452.089
Verzehrquote Allgemeine Rücklage	-2,08%	-1,07%	-1,12%	-4,23%	-2,71%	0,00%	-3,77%	-0,14%	-0,09%
Verzehrquote Eigenkapital	0,98%	-1,08%	-1,12%	-4,28%	-2,83%	0,00%	-3,76%	-0,15%	-0,09%
Eigenkapital	205.840.861	153.381.052	152.138.738	145.224.343	141.124.674	141.134.855	135.835.686	135.643.217	135.525.548
COVID-19-Belastung			-5.447.360	-8.626.783	-10.166.450	-6.013.900	0	0	0
Ukrainekrieg-Belastung						-1.282.500	-1.692.500		
COVID-19- u. Ukrainekrieg-Belastung kumuliert				-14.074.143	-24.240.593	-31.536.993	-33.229.493	-33.229.493	
Eigenkapital (nach erfolgsneutraler Ausbuchung kum. Covid-19- u. Ukraine-Krieg-Belastungen in 2026)									102.296.055

Unter Berücksichtigung des Haushaltsplans 2023 wird die Stadt Erkrath seit Einführung des NKF in 2008 bis zum Ende des Haushaltsjahres 2025 rd. 35,2 Prozent des Eigenkapitals bzw. rd. 73,74 Mio. Euro verzehrt haben.

Sollte im Jahr 2026 von der Möglichkeit der einmaligen vollständigen Ausbuchung der Bilanzierungshilfe gegen das Eigenkapital gemäß § 6 Abs. 2 NKF-CUIG Gebrauch gemacht werden, ergebe sich bei einer aktuell angenommenen bis dahin kumulierten Corona- und Ukrainekriegs-Belastung von

33,23 Mio. Euro ein verbleibendes Eigenkapital zum Jahresende 2026 von 102,30 Mio. Euro. Damit läge der Eigenkapitalverzehr seit 2008 bei 51,12 Prozent (106,97 Mio. Euro).



5. Wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

5.1. Investitionsmaßnahmen

In 2023 bzw. im Finanzplanungszeitraum bis 2026 sind folgende größere Investitionen vorgesehen (sortiert nach Höhe der geplanten Investitionsauszahlungen in 2023, ohne Berücksichtigung von evtl. Ermächtigungsübertragungen oder Risikokosten):

- Neubau Gymnasium Alt-Erkrath (inkl. Neubau Sporthalle und Grundstückerschließung)
23,86 Mio. Euro in 2023 und 60,93 Mio. Euro von 2024 bis 2026
- Neubau Feuer- und Rettungswache Hochdahl
13,66 Mio. Euro in 2023 und 24,94 Mio. Euro von 2024 bis 2025
- Soziale Stadt Sandheide und Investitionspakt Soziale Integration im Quartier
12,54 Mio. Euro in 2023 und 37,19 Mio. Euro von 2024 bis 2026
- Wohnbebauung Am Maiblümchen
1,10 Mio. Euro in 2023 und 2,66 Mio. Euro von 2024 bis 2025
- Gestaltung Hauptstraße
1,09 Mio. Euro in 2023 und 1,50 Mio. Euro in 2024
- Kita Lummerland, Wiederaufbau
0,57 Mio. Euro in 2023
- GS Johannesschule Wärmedämmung und Dachflächensanierung
0,27 Mio. Euro in 2023 und 0,74 Mio. Euro in 2024
- Grunderwerb
0,25 Mio. Euro in 2023 und 0,75 Mio. Euro von 2024 bis 2026

- Realschule Hochdahl, Neue Klassenräume für Inklusion
0,08 Mio. Euro in 2023 und 1,33 Mio. Euro von 2024 bis 2025
- Gymnasium Hochdahl, Neue Klassenräume für G9
0,07 Euro in 2023 und 1,34 Mio. Euro von 2024 bis 2025
- Ausbau Bergstraße
0,05 Mio. Euro in 2023 und 2,00 Mio. Euro von 2024 bis 2025
- GS Regenbogenschule Neubau Pavillion
0,05 Mio. Euro in 2023 und 1,81 Mio. Euro von 2024 bis 2026
- GS Johannesschule OGS-Erweiterung
0,05 Mio. Euro in 2023 und 1,81 Mio. Euro von 2024 bis 2026
- Ausbau Morper Allee, o, Düsseldorfer Straße
0,00 Euro in 2023 und 2,07 Mio. Euro von 2024 bis 2026
- GS Willbeck OGS-Erweiterung
0,00 Euro in 2023 und 1,81 Mio. Euro von 2024 bis 2026
- Brücke Morper Allee
0,00 Euro in 2023 und 1,45 Mio. Euro von 2024 bis 2026
- Neubau Kita Alt-Erkrath
0,00 Euro in 2023 und 0,58 Mio. Euro in 2024
(1,20 Mio. Euro Ermächtigungsübertragung aus 2022 nach 2023 geplant)
- Erschließung Neanderhöhe
0,00 Euro in 2023 und 1,04 Mio. Euro von 2024 bis 2025

Im Finanzplanungszeitraum und darüber hinaus werden weiterhin u. a. folgende Projekte weitergeführt oder neu realisiert:

- Weitere Sanierungsmaßnahmen in Kitas und Schulen
- Sanierung von Straßen und Brücken
- Neugestaltung und Aufwertung von diversen Spielplätzen
- Klimaschutzkonzept und Umsetzung
- Ersatzbeschaffungen von Dienstfahrzeugen
- Digitalisierung/Umsetzung des Medienentwicklungsplans

Weitere Informationen können den Erläuterungen der Fachbereiche der Teilfinanzpläne A und B der betroffenen Produkte sowie dem Maßnahmen- und Zeitplan für Infrastrukturprojekte (Sitzungsvorlage Nr. 48/2022 1. Ergänzung für den HFA am 01.09.2022)³ entnommen werden.

Einige dieser Großinvestitionen sind bereits in den Vorjahren als Großmaßnahmen aufgeführt, wobei es sich teilweise um zeitliche Verschiebungen der Maßnahmen handelt.

³ Stadt Erkrath, Beschlussvorlage 48/2022 1. Ergänzung (Maßnahmen- und Zeitplan für Infrastrukturprojekte), https://erkrath.ratsinfomanagement.net/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZVLHtH90mXZ8haFVq11DPhl (28.11.2022).

5.2. Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen, die keine Wertverbesserung für den Vermögensgegenstand darstellen bzw. nicht der Erweiterung des Vermögensgegenstandes dienen, sondern einzig den Erhalt oder die Wiederherstellung der Substanz bzw. der Nutzungsmöglichkeit bezwecken, stellen Aufwendungen dar. Die Instandsetzungs- und Erhaltungsaufwendungen für 2023 belaufen sich auf rd. 12,71 Mio. Euro und machen knapp 41 Prozent der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus. Dazu zählen die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (8,33 Mio. Euro), die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (3,52 Mio. Euro) und des beweglichen Vermögens (0,30 Mio. Euro) sowie die Haltung von Fahrzeugen (0,55 Mio. Euro).

In 2023 geplante wesentliche Unterhaltungsmaßnahmen sind u. a.:

Objekt	Maßnahme	2023 (in Euro)
Kita Hochdahl-Mitte	Dachsanierung	280.000
Kita Unterfeldhaus	Dachsanierung	210.000
GS Falkenstraße	Energetische Dachsanierung Hauptgebäude	453.000
GS Johannesschule	Erneuerung Überdachung Pausengang	145.000
GS Johannesschule	Neubau Treppenanlage	100.000
Hauptschule Rankestraße	Brandschutzmaßnahmen	220.000
Hauptschule Rankestraße	Kanalsanierung	210.000
Hauptschule Rankestraße	Renovierung und Instandsetzung der Schülertoiletten im Gebäude und Sanierung Außentoiletten	150.000
Hauptschule Rankestraße	Brandschutzmaßnahmen und Fluchtwegbeleuchtung (Sporthalle)	120.000
Realschule Rankestraße	Brandschutztechnische Sanierung	791.400
Realschule Karlstraße	Sanierung der elektr. Anlagen und des Gebäudes	130.000
Gymnasium Rankestraße	Brandschutztechnische Sanierung	1.846.600
Gymnasium Rankestraße	Sanierung Toilettenanlagen Osthof	221.000
Gymnasium Rankestraße	Erneuerung von Türen	149.000
Gymnasium Rankestraße	Aufzugserneuerung	140.000
Gymnasium Alt-Erkrath	Prüfung der elektrischen Anlage	100.000
Toni-Turek-Stadion	Sanierung Vereinsheim	602.500
	Allgemeine Grünflächenpflege	594.000
	Beseitigung diverser Hochwasserschäden	158.000

6. Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

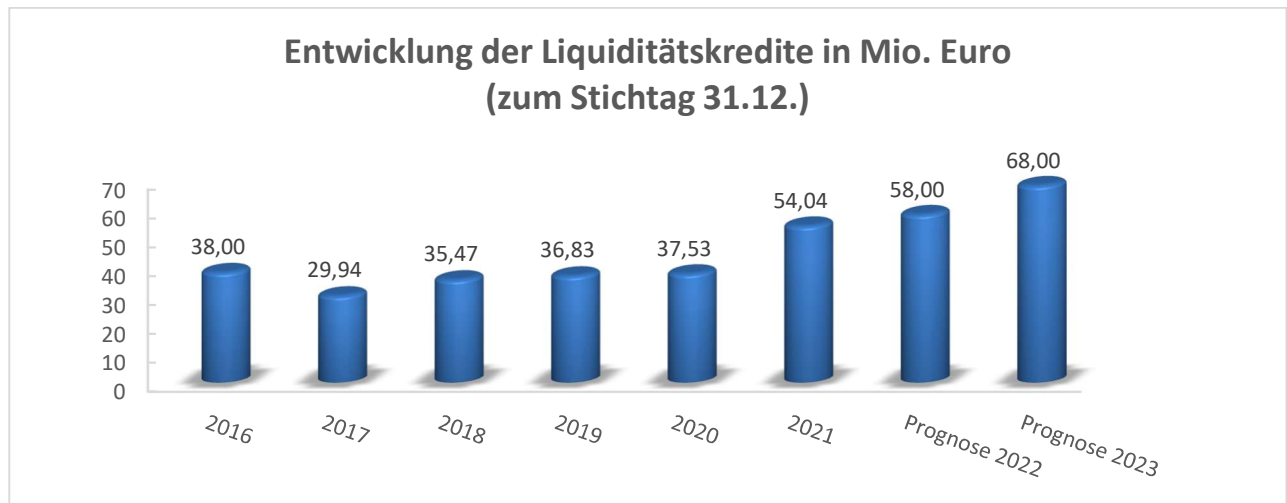
Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt die Differenz aus den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit dar. Bei einem negativen Saldo steigt der Bedarf an Liquiditätskrediten.

Bereits mit der Haushaltssatzung für 2021 wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite um 30 Mio. Euro auf 80 Mio. Euro erhöht. Grundlage dafür war, dass der negative Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit in der Planung 2021 ca. 22 Mio. Euro betrug und weiterhin mit erhöhten Einzahlungsausfällen insbesondere im Gewerbesteuerbereich gerechnet wurde. Auch für die Jahre 2023 und 2024 ist lt. der Planung mit negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit zu rechnen. Weiterhin werden durch die große Anzahl an Baumaßnahmen viele Rechnungen mit hohen Rechnungsbeträgen zur Auszahlung kommen, so dass der Höchstbetrag der Liquiditätskredite mit der Haushaltssatzung 2023 um weitere 20 Mio. Euro auf 100 Mio. Euro erhöht wird, um jederzeitige Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten.

Im Rahmen der Finanzplanung 2025 ff. wird mit positiven Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit gerechnet, sodass ab dem Jahr 2025 mit höheren Rückzahlungen, als Neuaufnahmen, von Liquiditätskrediten zu rechnen ist.

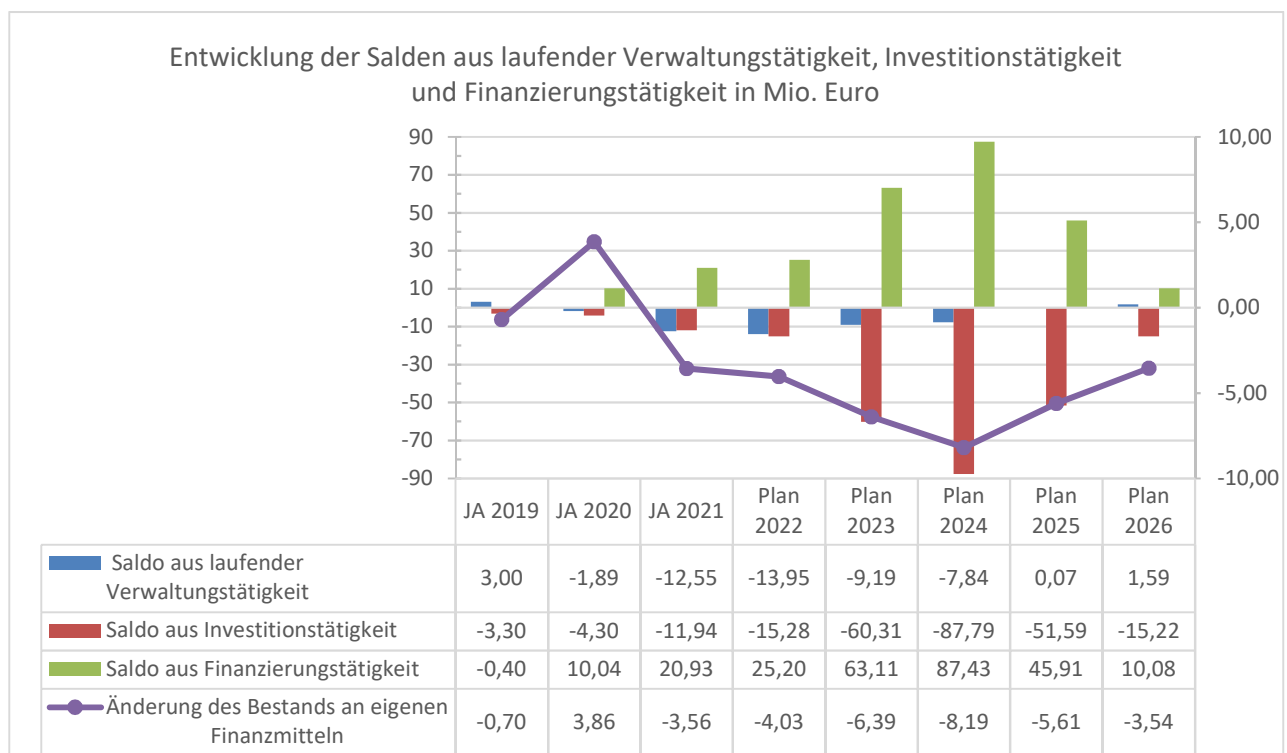
Aufgrund der geringen Zinsen für Liquiditätskredite wurden über mehrere Jahre keine investiven Kredite aufgenommen, sondern Zwischenfinanzierungen mit Liquiditätskrediten vorgenommen. Um eine Generationengerechtigkeit herzustellen, werden jedoch seit 2019 wieder investive Darlehen aufgenommen. Aufgrund dessen wurden ab dem Jahresende 2019 sinkende Liquiditätskredite prognostiziert. Diese Prognosen konnten anlässlich der bereits dargestellten finanziellen Belastungen durch die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg nicht erreicht werden. Zusätzlich belasten die Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes die finanzielle Situation der Stadt Erkrath, sodass auch im Jahr 2023 keine Entspannung zu erwarten ist. Die genauen langfristigen finanziellen Konsequenzen dieser Ereignisse sind jedoch schwierig abzusehen. Im Jahr 2021 ist der Stand der Liquiditätskredite zum 31.12. auf 54,04 Mio. Euro (+16,51 Mio. Euro) angestiegen. Für 2022 wird mit einer nochmaligen Steigerung auf 58,00 Mio. gerechnet. Erst ab dem Jahr 2025 ist mit einem sinkenden Bestand an Liquiditätskrediten zu rechnen.

Die folgende Abbildung stellt die Entwicklung der Liquiditätskredite unter Berücksichtigung der vorgesehenen, realisierten und geplanten Neuaufnahmen sowie der ordentlichen Tilgungen seit 2016 dar:



Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich aus der Subtraktion der Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten von den Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten.

Ein positiver Saldo aus Finanzierungstätigkeit trägt zur Kompensierung negativer Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit bei. Genügt der Saldo aus Finanzierungstätigkeit nicht zur vollständigen Kompensation des Finanzmittelfehlbetrags aus, führt dies zum Abbau der liquiden Mittel.



7. Haushaltssicherungskonzept

Der Rat der Stadt Erkrath hat mit der Beschlussfassung des Haushalts 2022 die Erarbeitung eines freiwilligen Haushaltssicherungskonzepts mit dem Ziel eines dauerhaften Haushaltsausgleichs ab 2025 für den Planungszeitraum bis 2030 beschlossen. Damit eine Abgrenzung zu einem pflichtigen Haushaltssicherungskonzept gem. §76 Abs. 1 GO NRW bereits durch die Bezeichnung offensichtlich ist, wurde das Verfahren in Erkrath Haushaltsoptimierungskonzept (HOK) genannt.

Das HOK wurde durch die Firma Pricewaterhouse Coopers GmbH (PwC GmbH) erstellt, der Ergebnisbericht wird dem Haupt- und Finanzausschuss (HFA) im Dezember 2022 vorgelegt. Der HFA hat das Verfahren begleitet und wird weiterhin über die einzelnen Maßnahmenvorschläge und die Vorgehensweise entscheiden. Der HFA wird ebenfalls über die Maßnahmenumsetzungen informiert.

Der Haushaltsplan 2023 weist für das Jahr 2023 ein positives Ergebnis von 1,5 T Euro aus. Der Ausgleich im Ergebnisplan ist maßgeblich gestützt durch die Erhöhung der Grundsteuer A um 75 % Prozent-Punkte, der Grundsteuer B um 132 %-Prozent-Punkte, die geplanten Zuwächse beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, den Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich sowie den gestiegenen Schlüsselzuweisungen, aber auch durch die Veranschlagung von außerordentlichen Erträgen im Rahmen der Bilanzierungshilfe Corona- und Ukrainekrieg-Belastungen.

Die Folgejahre sehen eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 5,31 Mio. Euro (2024; durch Wegfall der Corona-Bilanzierungshilfe und erheblich geringere Werte der Bilanzierungshilfe für Ukrainekrieg-Belastungen), 0,21 Mio. Euro (2025) und 0,13 Mio. Euro (2026) vor. Damit ist die Stadt Erkrath nicht von der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (§ 76 Abs. 1 GO NRW) betroffen, da weder eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage von mehr als 25 Prozent innerhalb eines Haushaltsjahres noch von jeweils mehr als 5 Prozent in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist. Auch wird die Allgemeine Rücklage zum Ende des Planungszeitraums 2026 nicht aufgebraucht sein, sondern unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2026 in Höhe von 135,45 Mio. Euro ausgewiesen.

8. Beteiligungen (ggf. weitere wesentl. haushaltswirtschaftliche Belastungen)

Die Stadt Erkrath ist an den nachfolgenden Unternehmen beteiligt:

verbundene Unternehmen (Anteil größer als 50 Prozent)

- Stadtwerke Erkrath GmbH (100 Prozent)
- Abwasserbetrieb Erkrath (100 Prozent)

wesentliche Beteiligungen (Anteil von 25 bis 50 Prozent)

- Neander Energie GmbH (mittelbar über die Stadtwerke Erkrath 33,33 Prozent)

übrige Beteiligungen (Anteil kleiner als 25 Prozent)

- Stiftung Neandertal Museum (5,0 Prozent)
- Zweckverband Unterbacher See (2,7 Prozent)
- Allgemeinen Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten eG (2,68 Prozent)
- Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & CoKG (1,9 Prozent)
- Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf Ost eG (<1 Prozent)
- KoPart Einkaufsgenossenschaft eG (<1 Prozent)
- PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (<1 Prozent)
- d-NRW AöR (<1 Prozent)
- Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (mittelbar über die Stadtwerke Erkrath, 1,603 Prozent)
- Wohnungsbaugenossenschaft Erkrath eG (<1 Prozent)

Die Stadt Erkrath hat für einen Kredit der Stadtwerke eine Bürgschaft übernommen. Die maximale Bürgschaftshöhe liegt bei 2,88 Mio. Euro. Hierfür erhält sie jährlich eine Avalprovision von 10,5 TEuro, die in den Folgejahren nach Beginn der Tilgungszahlungen der Stadtwerke entsprechend sinken wird.

Die Stadt erhält zudem Gewinnanteile der Kreissparkasse Düsseldorf (Beteiligte am Trägerzweckverband sind der Kreis Mettmann und die Stadt Heiligenhaus), sofern die Kreissparkasse Gewinne ausweist und diese ausschüttet.

Zahlungsströme für Beteiligungen u.ä.

		Beträge in TEuro			
		2023	2024	2025	2026
Erträge/Einzahlungen					
Stadtwerke Erkrath	Gewinnausschüttung	0	1.362	1.794	2.046
Stadtwerke Erkrath	Konzessionsabgabe (netto)	2.012	2.012	2.012	2.012
Stadtwerke Erkrath	Bürgschaftsprovision	10,5	9,8	9,1	8,4
Abwasserbetrieb Erkrath	Gewinnausschüttung	1.750	1.050	1.050	1.050
Abwasserbetrieb Erkrath	Dienstleistungsentgelt	1.185	1.185	1.185	1.185
Stiftung Neandertal Museum		0	0	0	0
Zweckverband Unterbacher See		0	0	0	0
Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten eG		0	0	0	0
Lokalradio Mettmann		0	0	0	0
KoPart Einkaufsgenossenschaft		0	0	0	0
Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost	Dividende	1,5	1,5	1,5	1,5
Partnerschaft Deutschland		0	0	0	0
d-NRW AöR		0	0	0	0
Wohnungsgenossenschaft Erkrath eG		0	0	0	0
Kreissparkasse	Gewinnausschüttung	150	135	135	135
Aufwendungen/Auszahlungen					
Stadtwerke Erkrath	Steuern auf Gewinnausschüttung	0	216	284	324
Abwasserbetrieb Erkrath		0	0	0	0
Stiftung Neandertal Museum	Zustiftung	8,7	8,7	8,7	8,7
Stiftung Neandertal Museum	Betriebskostenzuschuss Wildgehege	6,56	6,56	6,56	6,56
Zweckverband Unterbacher See	Verbandsumlage	28	23,1	23,1	23,1
Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten eG		0	0	0	0
Lokalradio Mettmann		0	0	0	0
KoPart Einkaufsgenossenschaft		0	0	0	0
Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost		0	0	0	0
Partnerschaft Deutschland		0	0	0	0
d-NRW AöR		0	0	0	0
Wohnungsgenossenschaft Erkrath eG		0	0	0	0
Kreissparkasse	Steuern auf Gewinnausschüttung	23,7	21,4	21,4	21,4

9. Chancen und Risiken

Corona-Pandemie

Seit Beginn des Jahres 2020 herrscht weltweit die Corona-Pandemie, die auch in Deutschland zeitweise zu flächendeckenden Lockdowns führte. Bereits Ende des Jahres 2021 wurden die Beschränkungen langsam zurückgefahren und der letzte Lockdown aufgehoben. Die deutsche Wirtschaft hatte gerade begonnen sich von den Auswirkungen der Lockdowns zu erholen als sich mit Ausbruch des Ukrainekriegs im Februar 2022 die wirtschaftliche Lage weltweit wieder extrem eingetrübt hat.

Auch wenn die Inzidenzzahlen aufgrund der hohen Immunisierung in der Bevölkerung derzeit wieder rückläufig sind und die Hoffnungen auf ein Ende der Pandemie steigen, kann ein mögliches erneutes Aufflammen der Infektionszahlen aufgrund neuer Virus-Mutationen nicht ausgeschlossen werden. Hierdurch könnte es wieder zu Einschränkungen zur Eindämmung der Pandemie kommen und dadurch zu weiteren Belastungen für die Wirtschaft. Eine solche Belastung der Wirtschaft wirkt sich auch auf den Haushalt der Stadt Erkrath negativ aus.

Vor allem der nicht vorhersehbare weitere Verlauf der Pandemie stellt eine große Unsicherheit für die Planung der Folgejahre dar.

Eine weitere Unsicherheit besteht im Hinblick auf den zukünftigen Umgang mit den Corona-Schäden im städtischen Haushalt.

Das NKF-CIG regelt die Isolierung des coronabedingten Schadens durch Einstellung der Summe der durch die Corona-Pandemie verursachten Haushaltsbelastung als außerordentlicher Ertrag und dessen bilanzieller Aktivierung. Dadurch soll die kommunale Leistungsfähigkeit gesichert und haushaltsrechtliche Folgewirkungen wie die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes vorerst vermieden werden. Diese Regelungen galten bisher nur für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022. Im September erfolgte eine Information des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW (MHKBD NRW) an die Kommunen, dass ein Regierungsentwurf zur Abgrenzung sowohl der Corona- als auch der Ukrainekriegs-Belastungen (NKF-CUIG) in den Landtag eingebracht wurde und durch die Kommunen für das Jahr 2023 bereits zu berücksichtigen ist. Demnach können coronabedingte Belastungen auch im Haushaltsaufstellungsverfahren 2023 als außerordentliche Erträge isoliert werden, aber nicht mehr in der mittelfristigen Finanzplanung. Der Gesetzentwurf befindet sich aktuell in der politischen Beratung und wird vermutlich im Dezember verabschiedet werden.

Da es sich hierbei nicht um eine finanzwirksame Hilfe handelt, bleibt die finanzielle Belastung für die Kommunen grundsätzlich bestehen. Durch die Aktivierung der Bilanzierungshilfe, welche gemäß § 6 NKF-CUIG entweder beginnend im Haushaltsjahr 2026 (nicht bereits ab 2025 wie es noch das NKF-

CIG vorgesehen hatte) linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abgeschrieben oder mit Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 einmalig ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral ausgebucht wird, verschiebt sich die finanzielle Auswirkung für den Haushalt lediglich in die Zukunft. Nach der Haushaltsplanung 2023 werden in den Haushaltsjahren 2020 bis 2023 Corona-Schäden in Höhe von rd. 30,25 Mio. Euro erwartet und zusätzlich 2,98 Mio. Euro an Belastungen durch den Ukraine-Krieg in den Haushaltsjahren 2023 und 2024. Eine einmalige Abschreibung würde nach den jetzigen Planzahlen einen Eigenkapitalverzehr in 2026 von rd. 24,59 Prozent ausmachen. Im Gegenzug dazu würde eine Abschreibung der Bilanzierungshilfen 2020 - 2024 über 50 Jahre einen zusätzlichen jährlichen Abschreibungsaufwand von rd. 0,66 Mio. Euro in den Jahren 2026 bis 2075 bedeuten. Das Ziel der zukünftigen Haushaltskonsolidierung könnte somit für viele Jahre erheblich erschwert werden. Zudem würde dies dazu führen, dass der Hauptteil der durch Corona und dem Ukraine-Krieg entstandenen Belastungen von den nächsten Generationen der Steuerzahler zu tragen wäre, was nicht dem Sinne einer intergenerativen Gerechtigkeit entspricht.

Es zeigt sich deutlich, dass zusätzliche finanzielle Unterstützungsmaßnahmen benötigt werden, um auf lange Sicht die Pflicht zur Aufstellung eines pflichtigen Haushaltssicherungskonzepts nach §76 GO NRW zu vermeiden und die stetige Aufgabenerfüllung der Stadt Erkrath zu sichern.

Neben den durch die Corona-Pandemie hervorgerufenen Risiken ergeben sich aber auch Chancen aus der Krise. Durch die Notwendigkeit aufgrund einzuhaltender Kontaktbeschränkungen wurden vor allem im Bereich der Telearbeit große Fortschritte erreicht. Mit Stand Anfang Februar 2022 befinden sich knapp 45 Prozent der Verwaltungsmitarbeiter/innen regelmäßig in Telearbeit. Während der aktuellen Pandemielage sind die Homeoffice-Regelungen zudem weiter ausgeweitet. Mit der Anzahl der ausgegebenen Geräte können derzeit mindestens 58 Prozent der Beschäftigten mit Büroarbeitsplätzen im Homeoffice arbeiten. Hinzu kommen Personen, die sich aktuell ein Notebook teilen oder die zeitweise mit externen Postfächern oder ggf. Cloudlösungen auskommen und kein Notebook benötigen. Außerdem wurden die Möglichkeiten für Online-Meetings, Webinare u. Ä. ausgebaut. Diese Fortschritte sollen zukünftig noch weiter vorangetrieben werden. Damit verbunden sind erhöhte Ausgaben u. a. für die Anschaffung der notwendigen Hard- u. Software aber auch für Schulungsmaßnahmen.

Ukrainekrieg

Der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Krieg in der Ukraine hat zu einer globalen Energie- und Wirtschaftskrise geführt. Immense Preissteigerungen vor allem im Energie- und Baubereich werden den städtischen Haushalt auch zukünftig deutlich belasten. An allererster Stelle stellt der Angriffskrieg Russlands eine humanitäre Katastrophe für die Bevölkerung in der Ukraine dar, mit Folgen für unsere kommunale Gemeinschaft in Deutschland. In den Kommunen entstehen die Kosten für Unterbringung, Versorgung und Integration der nach Deutschland geflüchteten Menschen. Russland attackiert weiter die Infrastruktur in der Ukraine, sodass daher wahrscheinlich die Zahl der Geflüchteten weiter zunehmen wird. Die Kommunen sind bereits jetzt an der Grenze ihrer Unterbringungsmöglichkeiten.

Deswegen fordert der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) von den Ländern deutlich mehr Kapazitäten in Erstaufnahmeeinrichtungen und Sammelunterkünften, damit die Menschen im Winter ein Dach über dem Kopf haben.

Ein positives Signal ist die Ankündigung, dass der Bund den Ländern für ihre Ausgaben für die Geflüchteten aus der Ukraine im Jahr 2023 einen Betrag von 1,5 Mrd. Euro zur Verfügung stellt. Darüber hinaus wird der Bund die Länder mit einer allgemeinen flüchtlingsbezogenen Pauschale in Höhe von 1,25 Mrd. Euro jährlich ab dem Jahr 2023 unterstützen. Zusätzlich werden für das Jahr 2022 noch mal 1,5 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt. Es muss allerdings sichergestellt werden, dass die Länder dieses Geld auch wirklich an die Kommunen weitergeben.

Das Land NRW hat in einer Pressekonferenz mit Ministerpräsident Hendrik Wüst am 15. November 2022 angekündigt den Kommunen Mittel in Höhe von über 1 Mrd. Euro zur Verfügung stellen, um die erheblichen finanziellen Mehrbelastungen durch die Energiekrise und die Unterbringung von Geflüchteten zu bewältigen.

Eine weitere bedeutende Ankündigung ist der noch in diesem Jahr zu beschließende Regierungsentwurf zur Abgrenzung sowohl der Corona- als auch der Ukrainekriegs-Belastungen (NKF-CUIG), der durch die Kommunen für das Jahr 2023 bereits zu berücksichtigen ist. Seit dem Haushalt 2020 dürfen durch die Bilanzierungshilfe die coronabedingten Aufwendungen abgegrenzt werden. Die so gebildete neue Bilanzposition soll ab dem Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abgeschrieben oder ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral ausgebucht werden.

Für die Haushaltsplanung 2023 und die späteren Jahresabschlüsse bedeutet dies, dass für 2023 die erwarteten pandemiebedingten und zusätzlich für die Jahre 2023 bis 2026 die kriegsbedingten Haushaltsbelastungen durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen haushaltsrechtlich isoliert werden sollen. Die mit den Jahresabschlüssen ab 2020 in der Bilanz ausgewiesene Bilanzierungshilfe soll beginnend im Jahr 2026 (also nicht bereits ab 2025) abgeschrieben oder erfolgsneutral gegen das Eigenkapital ausgebucht werden.

Im städtischen Haushalt machen sich die erheblichen Mindererträge und Mehraufwendungen aus dem Krieg gegen die Ukraine insbesondere bei den gestiegenen Energie- und Bewirtschaftungskosten, Kosten für die Unterbringung von Geflüchtete sowie Schul- und Kita-Unterbringung bemerkbar.

Damit wird mit der Ukraine-Bilanzierungshilfe zusätzlich zu Corona-Bilanzierungshilfe, die im Jahresabschluss 2020 zum ersten Mal in Anspruch genommen wurde, eine hohe Belastung in künftige Haushalte vorgetragen, die künftige Generationen erheblich belastet. Es fehlt an wirklichen finanziellen Unterstützungen, die helfen den Bestand der in den letzten Jahren gestiegenen Liquiditätskredite zu senken und die Problematik stark gestiegener Zinsen zu reduzieren.

Kreisumlage

Neben dem Personalaufwand ist die Kreisumlage der zweitgrößte Einflussfaktor auf den Haushalt der Stadt Erkrath. Im Haushalt 2023 beträgt sie für Erkrath rd. 25,4 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anteil am gesamten ordentlichen Aufwand von rd. 16,1 Prozent. Seit Einführung des NKF beim Kreis Mettmann im Jahr 2007 stieg der Kreisumlagebedarf von 259,5 Mio. Euro um rd. 141,6 Mio. Euro (+50,2 Prozent) auf aktuell 401,1 Mio. Euro an. Der Umlagesatz steigt auf 29,5 Prozent in 2023. Mit weiter steigenden Belastungen durch die Kreisumlage in Folgejahren ist zu rechnen. Die für die Erhebung der Kreisumlage 2023 maßgeblichen Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Städte sinken gegenüber dem Vorjahr um 21,8 Mio. Euro auf nunmehr 1,36 Mrd. Euro. Die Stadt Monheim a.R. trägt einen großen Teil der Kreisumlage des Kreises Mettmann. Ein wirtschaftlicher Einbruch in der Stadt Monheim a.R. hätte insofern auch massive Auswirkungen auf die Höhe der Kreisumlageverpflichtungen der anderen kreisangehörigen Städte. In Bezug auf die Kreisumlage besteht insofern sowohl in Bezug auf die kontinuierlichen Steigerungsraten des Umlagebedarfs als auch auf die prozentual durch die kreisangehörigen Städte zu tragenden Anteile ein finanzielles Risiko für die Stadt Erkrath.

Weiterhin ist auch im Jahr 2023 eine Teilkreisumlage für die Förderschulen, die Förderzentren und die Heilpädagogischen (Kinder-)Tagesstätten in Höhe von 1,69 Mio. Euro in 2023, 1,72 Mio. Euro in 2024 sowie 1,77 Mio. in 2025 und 1,82 Mio. € in 2026 zu entrichten, die bis im Jahr 2019 noch in der Kreisumlage enthalten war und nun durch die geänderten Umlagemodalitäten zusätzlichen Aufwand zur Folge hat.

Der außerordentliche Corona-Fiktiv-Ertrag im Kreishaushalt 2023 beträgt 4,8 Mio. Euro (7,0 Mio. Euro in 2022). Zusätzlich erfolgt die Isolierung der durch den Krieg in der Ukraine bedingten Mehraufwendungen einmalig im Jahr 2023 in Höhe von 7,9 Mio. Euro als außerordentlicher Ertrag. Die Isolierungen dieser Belastungen wirken sich unmittelbar auf den Kreisumlagebedarf aus und führen somit zur Entlastung der kreisangehörigen Städte.

Zu berücksichtigen ist dabei, dass im Falle einer Entscheidung des Kreistags für eine ergebniswirksame Abschreibung (und nicht für eine erfolgsneutrale Ausbuchung gegen das Eigenkapital) des im Kreishaushalt insgesamt gebildete Corona-Fiktiv-Ertrags und der im Jahr 2023 durch den Ukrainekrieg bedingten Mehraufwendungen über einen Zeitraum von maximal 50 Jahren ab 2026, dies wieder zu einer jährlichen Erhöhung des Kreisumlagebedarfs führen wird.

Aufwendungen im Bereich Jugend – Soziales – Bildung

Die Entwicklung der Zuwanderung von Flüchtlingen bzw. der Familiennachzug der anerkannten Asylbewerbenden hat 2022 mit dem Ukraine-Konflikt eine neue Komponente erhalten, bei der die Kommunen in jeglicher Hinsicht vor weitere Herausforderungen gestellt wurden. Die Zahl der Asylsuchenden hat mit rd. 160.000 Erstanträgen (Stand Oktober) ein sehr hohes Niveau erreicht. Zusätzlich sind rd. 1 Mio. Personen aus der Ukraine nach Deutschland gekommen, so dass die bundesweiten Flüchtlingszahlen in 2022 deutlich gestiegen sind.

Dies stellt auch zukünftig für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar und birgt finanzielle Risiken. Die Kommunen müssen für alle Personen Unterkünfte und Betreuung bereitstellen.

Im regulären Zuweisungsverfahren werden der Stadt seit Oktober 2021 wieder Geflüchtete zugewiesen. Diese waren im Rahmen der Flutschädenbeseitigung vorübergehend ausgesetzt. Unverändert erfolgt nahezu täglich die Aufnahme von Personen aus der Ukraine.

Ein Ende des Zustromes ist aktuell nicht absehbar und ob diese Zahlen 2023 steigen oder fallen wäre spekulativ, hat aber gravierende Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Weitere Schwerpunkte 2023 bilden die Umsetzung von „Wohngeld-plus“ und das „Bürgergeld“. Hier muss die Kommune zwar nicht die Leistungen aus dem eigenen Haushalt erwirtschaften, aber das zur Umsetzung erforderliche zusätzliche Personal, technisches Equipment und Büroflächen zur Verfügung stellen und damit finanzieren.

Neben den sich hieraus direkt ergebenden finanziellen Auswirkungen wird die Stadt Erkrath auch im Rahmen der Integration und deren Finanzierung weiterhin vor großen Herausforderungen stehen. Erhebliche Anstrengungen sind für die Unterbringung Geflüchteter erforderlich, da die größte Unterkunft flutbedingt nicht mehr zur Verfügung steht. Hierzu wird u. a. ein langfristiges Unterbringungskonzept erstellt, welches alle Möglichkeiten betrachten wird. Hieraus könnten sich weitere finanzielle Belastungen ergeben.

Im Fachbereich Jugend ist mit den umfangreichen Änderungen der bundes- und landesgesetzlichen Regelungen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz/Landeskinderschutzgesetz) eine inklusive, beteiligungsorientierte, präventive und sozialräumlich organisierte Kinder- und Jugendhilfe umzusetzen. In Folge dessen wird ein erhöhter Personalbedarf insbesondere in der Abteilung Sozialen Dienste zu einer weiteren Personalkostensteigerung führen, die allerdings für den Bereich der Umsetzung des Landeskinderschutzgesetzes durch den Landeszuschuss „Belastungsausgleich“ einen finanziellen Ausgleich erfährt.

Auch mit der verpflichtenden Aufnahme und Betreuung von aktuell bis zu 17 unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) (Aufnahmeschlüssel Stand 21.11.2022) ist neben dem erforderlichen Personaleinsatz mit einer erheblichen Erhöhung der Transferaufwendungen zu rechnen. Eine Refinanzierung dieser Sach- und Personalkosten ist im Rahmen der Kostenerstattung durch das Land vorgesehen, erfolgt jedoch teilweise stark zeitversetzt.

Des Weiteren sind mit Blick auf die Reform hin zu einer inklusiven Jugendhilfe auch im Bereich der Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII) weiterhin rasant steigenden Fallzahlen und –kosten unausweichlich.

Zudem wird der beschlossene Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für jedes Kind im Grundschulalter ab 2026 zukünftig erhöhte Personal- und Sachkosten zur Folge haben. Weiterhin werden teilweise zusätzliche Raumkapazitäten geschaffen werden müssen, wodurch weitere Kosten entstehen

werden. Inwieweit die Mehraufwendungen durch das Land NRW mitgetragen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Die verbindlichen Vorgaben des Ministeriums für Schule und Bildung fordern Stärkung der Medienkompetenzen aller Schülerinnen und Schüler. Um diese Kompetenzen nachhaltig zu fördern und dem digitalen Wandel der Gesellschaft auch im schulischen Bereich gerecht werden zu können, ist eine weitere Ausstattung der Schulen mit digitalen Endgeräten, Präsentationstechniken sowie digitalen Lernplattformen notwendig. Es steht jedoch nicht fest, ob neben der einmaligen Förderung im Rahmen des DigitalPakts weitere Mittel seitens des Bundes oder des Landes den Schulträgern zur Verfügung gestellt werden, um die zeitgerechte Sachausstattung der Schulen kontinuierlich gewährleisten zu können.

Bauprojekte

Ein generelles Risiko, welches Bauprojekten immer zugrunde liegt, sind Kostensteigerungen, die sich durch Bauverzögerungen sowie Baupreissteigerungen ergeben. Die Erfahrung aus vergangenen Projekten zeigt, dass Verzögerungen bei der Planung und der Ausführung zu teils immensen Abweichungen gegenüber den Planansätzen führen. Aktuell kann nicht mehr von einer in den letzten Jahren angenommenen und ausreichenden 5 prozentigen Erhöhung der Kosten pro Jahr ausgegangen werden. Die derzeit weltweit herrschenden Lieferengpässe und Preissteigerungsraten verschärfen dieses Problem zusätzlich. Im 3. Quartal 2022 lag der Baupreisindex für Bürogebäude laut Angaben des Statistischen Bundesamtes⁴ sogar 18 Prozent höher als im Vorjahresquartal.

Einige Wagnisse für die Haushaltsplanung 2023 ergeben sich neben dem generellen Risiko der Kostensteigerungen durch Bauverzögerungen aus der teilweise noch unklaren weiteren Entwicklung bei verschiedenen Bauprojekten.

Hier sind zum einen die Beseitigungen der Hochwasserschäden zu benennen. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen werden in den nächsten 1 bis 3 Jahren einen Großteil der verfügbaren Kapazitäten im Baubereich beanspruchen. Aufgrund der Vielschichtigkeit der anfallenden Maßnahmen war hier bisher eine präzise Zeit- und Kostenplanung nur bedingt möglich.

Von der grundsätzlichen Möglichkeit einer 100 prozentigen Erstattung der durch das Hochwasserereignis entstandenen Kosten aus dem Wiederaufbaufonds soll vollumfänglich Gebrauch gemacht werden. In welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt hieraus aber tatsächlich Fördermittel zu generieren sind, kann aufgrund der komplexen Schadenssituation und des umfangreichen Antragsverfahrens gegenwärtig noch nicht mit Sicherheit prognostiziert werden.

⁴ Statistisches Bundesamt, Bau- und Immobilienpreisindex, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Konjunkturindikatoren/Preise/bpr110j.html> (08.02.2022).

Zum anderen kam es bei einigen Bauprojekten zu unerwarteten Schwierigkeiten während der Planungsphase.

Beim Bau der Grundschule Sandheide führten eine Verfehlung des Kostenziels sowie die Nichteinhaltung von baurechtlichen Vorgaben seitens des Planungsbüros zum Abschluss der Leistungsphase 3 zur Notwendigkeit ein erneutes Vergabeverfahren zur Beauftragung eines neuen Planungsbüros, um die Leistungsphasen 5-9 durchzuführen. Der nicht einkalkulierte Planerwechsel führte zu einer Verzögerung von 1 Jahr und Abweichungen der aktuellen Planzahlen, welche auf der Kostenberechnung der Leistungsphase 3 beruhen.

Aufgrund des nicht zufriedenstellenden Ergebnisses des Erstgutachtens zur Neugestaltung des Stadtweiher, wurde die Verwaltung mit Ratsbeschluss vom 03.11.2021 beauftragt ein Zweitgutachten in Auftrag zu geben, mit dem Ziel Lösungen für die vollständige Erhaltung der bisherigen Wasserfläche zu erarbeiten. Auch hierdurch entstehen zusätzliche Kosten und eine abschließende Planung war bisher nicht möglich. Entscheidungen über das weitere Vorgehen wurden bis zur Vorlage dieses Gutachtens ausgesetzt.

Grundsätzlich sind die Planungsleistungen für die Bauprojekte nur einmal aktivierbar. Müssen diese wiederholt werden oder wird das Bauprojekt gestoppt, sind die ursprünglich investiv geplanten Planungsleistungen, die nicht zur Realisierung des Bauvorhabens führen, nachträglich konsumtiv und damit ergebniswirksam zu verbuchen. Sie führen damit zu einer zusätzlichen Belastung des Haushaltes.

Große Unsicherheit besteht zudem in Hinblick auf die zukünftigen Fördermöglichkeiten für effiziente Gebäude. Nachdem das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit Wirkung zum 24.01.2022 gestoppt hat, wurden die Ansätze der bisher in der Haushaltsplanung eingeplanten aber noch nicht genehmigten BEG-Förderbeträge für die anstehenden Neubauprojekte in Höhe von insgesamt 7,63 Mio. Euro (1,31 Mio. Euro in 2024, 6,32 Mio. Euro in 2025) zum Jahresanfang 2022 zunächst gestrichen. Im April wurde die BEG-Förderung mit veränderten Konditionen für Neubauten mit der Effizienzhaus-Stufe 40 neu aufgelegt. Für die Baumaßnahmen Feuer- und Rettungswache, Campus Sandheide, Neubau Gymnasium mit Sporthalle sowie Am Maiblümchen konnten für das vorgenannte und neu aufgelegte BEG-Förderprogramm fristgerecht die Förderanträge eingereicht werden. Die Bewilligung der Fördermittel erfolgte bei allen vier Maßnahmen und beträgt insgesamt 6,04 Mio. €, welche in der Haushaltsplanung bereits mitberücksichtigt wurden. Ab dem Jahr 2023 soll ein Nachfolgeförderprogramm „Klimafreundliches Bauen“ gelten, welches aktuell durch das BMWK und das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) erarbeitet wird. Da die Stadt Erkrath bei ihren Neubauten mindestens eine weitgehende Klimaneutralität anstrebt ist zukünftig wieder mit Förderungen aus diesem Förderprogramm zu rechnen. Die entsprechenden Ansätze werden nach Vorliegen der neuen Förderkonditionen bei der nächsten Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

Optimierung der räumlichen Situation der Verwaltung

Momentan sind von den rd. 780 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ca. 410 Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter an neun verschiedenen Standorten beschäftigt.

Eine insb. im Baubereich anhaltende Aufgabenmehrung bedingt die Neueinstellung von Personal. Der Raumbedarf wird zukünftig auch unter Berücksichtigung geänderter Voraussetzungen durch Homeoffice und Digitalisierung steigen. In vielen Bereichen der Bestandsliegenschaften sind Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erforderlich. Überdies ist die weitere Nutzung der Liegenschaft Schimmelbuschstraße nach dem Auszug der Feuer- und Rettungswache noch nicht geklärt. Hinsichtlich der räumlichen Situation der Verwaltung besteht also dringender Handlungs- und Klärungsbedarf.

Seit 2021 wurde daher die „Untersuchung von Lösungsansätzen zur langfristigen Optimierung der räumlichen Situation der Verwaltung“ als operatives Ziel in den Haushaltsplan mit aufgenommen. Mit Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.04.2021 wurde die Verwaltung beauftragt unter Beachtung der klimapolitischen Ziele, eines ressourcenschonenden Flächenverbrauchs, der Veränderung der Arbeitswelt, der Schaffung von Synergien sowie unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierung ein Gesamtkonzept zur langfristigen Optimierung der räumlichen Situation der Verwaltung zu erstellen.

Neben dem möglichen Lösungsansatz eines Rathausneubaus zur Zentralisierung der Verwaltungstätigkeit wurden im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung mittlerweile Sanierungs- sowie Erweiterungsoptionen der Bestandsgebäude geprüft. Die Ergebnisse sollen in Form eines Ergebnisberichtes in einer gemeinsamen Sitzung des HFA und Bauausschusses im ersten Quartal 2023 vorgestellt werden.

Zinsaufwand/Aufwand für Abschreibungen

Der Stand der Liquiditätskredite der Stadt Erkrath beträgt zum Jahresende 2022 rd. 58,00 Mio. Euro (+3,96 Mio. Euro) und beinhaltet ein nicht zu unterschätzendes Risiko. In den Jahren 2023 und 2024 werden künftig weiter hohe negative Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit erwartet, sodass in den nächsten Jahren mit keinem schnellen Abbau der Liquiditätskredite zu rechnen ist. Eine Verbesserung der Situation wird für die Jahre 2025 und 2026 erwartet, in denen mit (leicht) positiven Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit geplant wird.

Die investiven Kredite werden im Finanzplanungszeitraum deutlich ansteigen, da es insbesondere im Bereich der kostenintensiven Baumaßnahmen Feuerwehr, Schulen und soziale Projekte in den nächsten Jahren zu sehr hohen investiven Auszahlungen kommen wird, die durch neue Kredite zu finanzieren sein werden. Um eine Generationengerechtigkeit herzustellen, werden hierfür wieder investive

Darlehen mit entsprechendem Zinsaufwand (mit den geprüften Jahresabschlüssen in Höhe des investiven Saldos) aufgenommen. Die Problematik von Kostensteigerungen durch Bauverzögerungen wird sich auch hier negativ auswirken.

In den vergangenen Jahren waren auf Basis eines sehr niedrigen bzw. teils negativen Zinsniveaus die hieraus zu leistenden Zinsaufwendungen überschaubar. Im Gegensatz dazu hat im Jahr 2022 aufgrund explodierender Inflationsraten eine massive Zinswende stattgefunden. Die Europäische Zentralbank hat bereits mehrere Male die Leitzinsen im Euro-Raum angehoben und weitere Erhöhungen sind aktuell nicht auszuschließen. Allerdings ist die aktuelle Entwicklung der Inflationsraten eher stagnierend bzw. leicht rückläufig, was für eine Ende der Leitzinserhöhungen in 2023 sprechen könnte. Steigende Zinsen belasten den städtischen Haushalt zusätzlich massiv, sodass im Jahr 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung mit deutlichen Steigerungen der Zinsaufwendungen geplant wurde. Auch die Abschreibungen für diese Großprojekte werden zukünftig den Haushalt der Stadt Erkrath erheblich belasten und zu refinanzieren sein. Dies gilt insbesondere für die Jahre ab 2026.

Beteiligungen

Die 100prozentige städtische Tochtergesellschaft Stadtwerke Erkrath GmbH erschließt aktuell das Stadtgebiet mit Glasfaser-Breitbandanschlüssen. Neben den Gewerbegebieten und den privaten Haushalten wurden und werden auch alle städtischen Liegenschaften angebunden. Die Breitbanderschließung wird zukünftig zu einem wesentlichen Standortvorteil Erkraths führen. Allerdings erfordert der Ausbau Investitionen in Millionenhöhe. Zudem erfolgte zum 01.01.2022 die Übernahme des Fernheizwerks Hochdahl. Des Weiteren planen die Stadtwerke Erkrath im Strombereich die Erneuerung von Netzstationen und Leitungen sowie den Aufbau von intelligenten Messsystemen und deren Übertragung. Im Bereich der Gas- und Wasserversorgung sind Erneuerungen von Leitungen geplant. Auch im Bereich der Fernwärme wird in die Sanierung des Hauptleistungsnetzes, der Stationen und die Planung investiert.

Nach der vorläufigen Prognose des Jahresergebnisses 2022 der Stadtwerke Erkrath GmbH wird für 2022 ein positives Jahresergebnis von lediglich 325 TEuro erzielt, sodass in 2023 nicht mit einer Gewinnausschüttung gerechnet werden kann. Unter Berücksichtigung der unsicheren Preisentwicklung der Energiemärkte und der hohen Investitionsausgaben für die Folgejahre wird nicht von einer vollständigen Ausschüttung der prognostizierten Gewinne an die Stadt Erkrath ausgegangen.

Umsatzsteuerpflicht

Steuerlich haben sich für alle juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdÖR) - und somit auch für die Stadt Erkrath – bereits in der Vergangenheit weitreichende Änderungen ergeben. Mit dem Steueränderungsgesetz 2015 wurde die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand neu geregelt.

Um den juristischen Personen des öffentlichen Rechts Zeit zu geben, die Änderungen umzusetzen, gab es zunächst einen Übergangszeitraum bis zum 31.12.2020. Mit dem ersten Corona-Steuerhilfegesetz wurde diese Übergangsfrist nochmals um zwei Jahre verlängert, wonach die Neuregelung für die Stadt Erkrath zum 01.01.2023 greifen sollte.

Das Bundesfinanzministerium hat am 15. November 2022 gegenüber dem Deutschen Städtetag bestätigt, dass das Ministerium an einer Formulierungshilfe für die Regierungsfractionen im Bund arbeitet, mit welcher im Rahmen des laufenden Gesetzgebungsverfahrens zum Jahressteuergesetz 2022 die bestehende Übergangsregelung des § 27 Absatz 22 Satz 3 UStG i.V.m. § 27 Abs. 22a UStG um weitere zwei Jahre verlängert werden soll. Juristische Personen des öffentlichen Rechts (jPdÖR) können dann das alte Umsatzsteuerrecht voraussichtlich noch bis einschließlich des Jahres 2024 weiterhin anwenden. Eine Beschlussfassung des Jahressteuergesetzes wird im Bundestag am 02. Dezember 2022 und im Bundesrat am 16. Dezember 2022 erwartet.

Die Stadt Erkrath wird von dieser Optionsverlängerung in 2023 Gebrauch machen, sofern das Jahressteuergesetz 2022 wie angekündigt beschlossen wird.

In Zukunft gelten für die Stadt Erkrath die allgemeinen steuerlichen Grundsätze der Unternehmereigenschaft. Es werden künftig viele Sachverhalte umsatzsteuerpflichtig, die bisher keiner Umsatzsteuerpflicht unterlegen haben. Die erweiterte Umsatzbesteuerung ist für alle Beteiligten mit Unsicherheiten verbunden, da auf diesem Gebiet noch keine Rechtsprechung vorliegt und die Organisationsstruktur der Stadtverwaltung an die künftigen Anforderungen angepasst werden muss.

Um eine Schutzfunktion für kommunales Vermögen und kommunale Beschäftigte herzustellen, führt die Stadt Erkrath ein innerbetriebliches Kontrollsystem für Steuern (in der Literatur meist Tax Compliance Management System genannt) ein. Dieses System umfasst alle Maßnahmen zur Sicherstellung der steuerlichen Rechtsbefolgung im Interesse der öffentlichen Verwaltung und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für diesen Zweck arbeitet die Stadtverwaltung eng mit einer steuerlichen Beratungsgesellschaft zusammen. Zudem wurde eine personelle Verstärkung der Stabsstelle Innerbetriebliche Steuern beschlossen, um den künftig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Die steuerlichen Änderungen sind mit einem großen Verwaltungsaufwand verbunden. Hierfür müssen die Einnahmen und bestimmte Ausgabenpositionen überprüft werden, um festzustellen, wie sich unter steuerlichen Gesichtspunkten die Haushaltslage ändert und um eine ordnungsgemäße Verbuchung der Geschäftsvorfälle zu gewährleisten. Insgesamt muss die Buchhaltung an die neuen steuerlichen Regelungen auch in Hinblick auf die Digitalisierung angepasst werden. Zudem muss es eine Vielzahl an Anweisungen und Regelungen geben, um den Organisationspflichten nachzukommen.

Dennoch ist es der Stadt Erkrath ein Anliegen, dass nicht nur die Risiken im Fokus stehen, sondern auch die Chancen (Vorsteuerabzüge, Verwaltungsmodernisierung) für die Stadtverwaltung wahrgenommen werden.

10. Anlage 1: Nebenrechnung zu den Covid-19- u. Ukraine-Krieg-Belastungen

Nebenrechnungen zur Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie und des Ukraine-Kriegs

		2023		2024
		Belastung		Belastung
Zeile	Ertrags- und Aufwandskonten	COVID-19	Ukraine-Krieg	Ukraine-Krieg
01	Steuern und ähnliche Abgaben	6.013.900		
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
03	Sonstige Transfererträge			
04	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte		18.750	18750
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte		28.950	28950
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
07	Sonstige ordentliche Erträge			
08	Aktiviertete Eigenleistungen			
09	Bestandsveränderungen			
10	ordentliche Erträge	6.013.900	47.700	47.700
11	Personalaufwendungen			
12	Versorgungsaufwendungen			
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		640.800	1.210.800
14	Bilanzielle Abschreibungen			
15	Transferaufwendungen		180.000	180.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		254.000	254.000
17	Ordentliche Aufwendungen	-	1.074.800	1.644.800
FP	Investitionen	-	160.000	-
		Ansatz		Ansatz
23	Außerordentliche Erträge	7.296.400		1.692.500

Erläuterungen zu Zeile

01	Gewerbesteuer, Einkommensteueranteil, Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Familienausgleich
04	Kinderbetreuung
05	Mieteinnahmen und Standgebühren
13	Bewirtschaftungskosten der Unterkünfte und Energiekosten
15	Sozialleistungen für ukrainische Geflüchtete
16	Miet- und Betriebskosten für die Unterbringung von ukrainischen Geflüchteten

Weitere Erläuterungen sind im Teilergebnisplan zum Produkt 16.01.01 in der Zeile 23 zu finden.

11. Anlage 2: NKF Haushaltsausführungsverfügung der Stadt Erkrath

NKF Haushaltsausführungsverfügung der Stadt Erkrath

1. Die Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) und dieser Verfügung sind hinsichtlich der Planung und Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln strikt zu beachten. Insbesondere sind die bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung geltenden Bestimmungen des §82 GO NRW einzuhalten.
2. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach §82 GO NRW dürfen grundsätzlich nur Aufwendungen und Auszahlungen geleistet werden, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; insbesondere dürfen Investitionen aus dem Vorjahr fortgesetzt werden.
3. Mit Unterzeichnung des Buchungs- und Zahlungsauftrages übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung dafür, dass die Regeln der vorläufigen Haushaltsführung beachtet wurden. Die Regelung der Dienstanweisung Finanzbuchhaltung finden Sie im Intranet unter Erkrath leistet/Aufgaben und Vorschriften/Vorschriften.
4. Der Haushalt ist in Produkte gegliedert, ein Produkt besteht aus einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzplan.
5. Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden nachfolgende Budgetringe gebildet. In den Budgetringen ist die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Positionen des Budgettrings sind gegenseitig deckungsfähig.
 - Alle Aufwendungen eines Verfügungsberechtigten innerhalb eines Produktes bilden einen Budgettring.
 - Ausgenommen hiervon sind Personal-, Beihilfe- und Versorgungsaufwendungen, Erstattungsaufwendungen für Dienstreisen, Aufwendungen aus baulichen Instandhaltungsmaßnahmen, Aufwendungen aus der Gebäudebewirtschaftung, die bilanziellen Abschreibungen sowie die internen Leistungsbeziehungen.
 - Für Personal-, Beihilfe- und Versorgungsaufwendungen sowie Erstattungsaufwendungen für Dienstreisen wird ein produktübergreifender Budgettring gebildet. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich Personal · Organisation.
 - Für Aufwendungen aus baulichen Instandhaltungsmaßnahmen wird ein produktübergreifender Budgettring gebildet. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich Immobilienmanagement (Bestandsbetreuung) bzw. den Fachbereich Tiefbau · Straßen · Grün (Außenanlagen).
 - Für Aufwendungen aus der Gebäudebewirtschaftung wird ein produktübergreifender Budgettring gebildet. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich Immobilienmanagement (Bestandsbetreuung).

- Für Bilanzielle Abschreibungen wird ein produktübergreifender Budgetring gebildet. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich Finanzen.
 - Für Investive Maßnahmen, an denen mehrere Fachbereiche mit Haushaltsmitteln beteiligt sind, wird ein fachbereichsübergreifender Budgetring gebildet.
6. Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind nicht Bestandteil der Budgetringe und nicht gegenseitig deckungsfähig (§14 KomHVO NRW).
 7. Auszahlungsermächtigungen für Investitionen können nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.
 8. Die Stadt Erkrath erklärt die Ansätze der mittelfristigen Finanzplanung im investiven Bereich insgesamt zu Verpflichtungsermächtigungen.
 9. Bei pflichtigen Aufgaben sind alle Möglichkeiten einer Kostenreduzierung auszuschöpfen und gesetzliche Ansprüche sind mit dem Ziel zu überprüfen, sie auf kostengünstige Weise zu erfüllen. Hinsichtlich Art, Umfang und Standard der Aufgabenwahrnehmung sowie bei der Ermessensausübung sind die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu berücksichtigen.
 10. Für Investitionen ab 50 TEuro ist durch den Fachbereich vor Veranschlagung ein Wirtschaftlichkeitsvergleich gemäß §13 Abs. 1 KomHVO NRW durchzuführen. Die bei Baumaßnahmen erforderlichen Unterlagen nach §13 Abs. 2 KomHVO NRW sind im Fachbereich vorzuhalten.
 11. Die Wertgrenzen für die Vorlage von Unterlagen für die Veranschlagung von Baumaßnahmen gem. §13 Abs. 2 KomHVO NRW wird auf 100 TEuro festgesetzt.
 12. Für die Ausweisung von Investitionen als Einzelmaßnahmen im Teilfinanzplan B gem. § 4 Abs. 4 KomHVO NRW wird die Wertgrenze auf 25 TEuro festgelegt.
 13. Bestandteil des Haushaltsplanes sind u. a. auch Produktblätter bzw. -beschreibungen. Die darin enthaltenen Angaben, z. B. Ziele und Kennzahlen, sind stetig zu prüfen und ggf. fortzuschreiben.
 14. Regelung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gem. §§75 ff. GO NRW i. V. m. §22 Abs. 1 KomHVO NRW:

Gemäß §22 KomHVO NRW sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar. Die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragung regelt der Bürgermeister mit Zustimmung des Rates der Stadt Erkrath.

Für die Bildung von Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen und Auszahlungen sowie für Auszahlungen für Investitionen hat der Rat in seiner Sitzung vom 16.05.2013 folgende Regelungen beschlossen:

Übertragung für konsumtive Aufwendungen

Ermächtigungsübertragungen für konsumtive Aufwendungen werden auch zukünftig nicht vorgenommen. In begründeten Ausnahmefällen dürfen über- und außerplanmäßig bereitgestellte Mittel auch im konsumtiven Bereich per Ermächtigungsübertragung in das Folgejahr übertragen werden.

Übertragung für Investitionen

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Übertragung aufgrund rechtlicher Verpflichtung

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Übertragung von über- oder außerplanmäßig bereitgestellten Ermächtigungen

Ermächtigungsübertragungen für über- oder außerplanmäßig bereitgestellte Auszahlungen sind nur zulässig, wenn eine Maßnahme bereits begonnen bzw. der Auftrag für die Lieferung / Leistung erteilt wurde und die Maßnahme nicht mehr rechtzeitig im Planjahr abgeschlossen werden konnte. Sie bleiben bis zum Ende des dem Planungsjahr folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Die Ermächtigungsübertragungen sind unter Angabe des Produktes, Sachkontos, Buchungskontos und des Zwecks bei dem Fachbereich für Finanzen Abteilung Haushalt und Controlling zu beantragen. Für ihren eigentlichen Zweck nicht mehr benötigte Ermächtigungsübertragungen dürfen nicht für andere Maßnahmen verwandt werden.

15. Der Rat der Stadt Erkrath hat folgende Festlegungen zu den unbestimmten Wertgrenzen aus der GO NRW und KomHVO getroffen:
- Ein Jahresfehlbetrag gilt im Sinne des §81 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GO NRW bis zu 3% der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes als unerheblich.
 - Ein zusätzlicher Aufwand gilt nach §81 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 GO NRW bis zu 3% innerhalb einer

Aufwandsart eines Teilergebnisplanes auf Produktebene gegenüber dem Betrag der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes als unerheblich.

- Eine zusätzliche Auszahlung gilt nach §81 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 GO NRW bis zu 3% innerhalb einer Auszahlungsart eines Teilfinanzplanes auf Produktebene gegenüber dem Betrag der Gesamtauszahlungen des Finanzplanes als unerheblich.
- Eine Investition oder Instandsetzung an Gebäuden gilt im Sinne des §81 Abs. 3 Nr. 3 GO NRW bis zu 4 % der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit als geringfügig.
- In besonderen Einzelfällen besteht die Möglichkeit durch Ratsbeschluss die Wertgrenzen Nr. 1 bis 4 zu überschreiten. Der Rat erhält vor seiner Entscheidung alle Informationen der Verwaltung zu dem Umstand, welcher voraussichtlich zur Überschreitung der jeweiligen Wertgrenze führt.
- Über eine Erhöhung einer Investitionsauszahlung einer Einzelmaßnahme im Sinne des §4 Abs. 4 Satz 3 KomHVO NRW ab 60 TEuro ist der Rat nach §25 Abs. 1 Ziffer 2 KomHVO NRW unverzüglich zu unterrichten.

16. Leistungen, die ein Fachbereich für einen anderen Fachbereich erbringt, können als interne Leistungsbeziehungen abgerechnet werden. Wie im vergangenen Jahr erfolgt die Kontierung der Grundsteuer für städtische Grundstücke und die Nutzung von Kabarett-Karten für die ehrenamtlichen Feuerwehrleute per interne Leistungsverrechnung. Die Planung erfolgt in den jeweiligen Teilergebnisplänen der Produkte.

17. Bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wurde gem. § 4 Abs. 2 und Abs. 3 des Entwurfs des NKF-COVID-19-Ukraine Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG-E) die Summe der infolge der COVID-19-Pandemie und des Ukraine-Krieges auf das Haushaltsjahr entfallenden Haushaltsbelastungen durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen prognostiziert.

18. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2023 wurden die infolge der Hochwasser-Katastrophe im Juli 2021 notwendig gewordenen Aufwendungen in den jeweiligen Produkten geplant. Die Erträge der daraus resultierenden Hilfen aus dem Wiederaufbaufonds wurden zentral im Produkt 16.02.01 (Allgemeine Finanzverwaltung, Vermögens- und Schuldenverwaltung) geplant.

Anlage zum Haushaltsplan 2023

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 2 KomHVO NRW

Stellenplan

Stellenplan 2023

Vorbemerkung:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltet Anpassungen bzw. Umwandlungen einzelner Stellen im Stellenplan. Dies ist notwendig, um die unterjährigen Veränderungen auszuweisen. Die geplanten Veränderungen sind der beigefügten detaillierten Übersicht zu entnehmen.

Stellenänderungen (Anhebungen, Absenkungen, Vermerke, Umwandlungen)

1. Büro des Bürgermeisters

- 1.1. Eine Stelle EG 10 nach EG 11 – Anhebung**
in den Produktbereichen 01.07.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (50 %) und
01.06.01 Sonstige zentrale Dienste (50 %)
Stellen-Nr.: I.0006

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 11 TVöD festgestellt.
Die Stelle ist anzuheben.

2. Fachbereich 69 Abwasserbetrieb (nachrichtlich)

- 2.1. Eine Stelle EG 10 nach EG 11 – Anhebung**
im Produktbereich 01.08.02 Ausgegliederte Bereiche
Stellen-Nr.: 69.0007

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 11 TVöD festgestellt.
Die Stelle ist anzuheben.

- 2.2. Eine Stelle EG 9b nach EG 10 – Anhebung**
im Produktbereich 01.08.02 Ausgegliederte Bereiche
Stellen-Nr.: 69.0010

Begründung:

Aufgrund der Übertragung höherwertiger Aufgaben ist eine Anhebung der Stelle nach erfolgter Stellenbewertung notwendig.

3. Geschäftsbereich I – Personal · Recht · Einwohner · Ordnung · Feuerschutz

3.1. Fachbereich 30 – Recht · Vergabe

- 3.1.1.** Eine Stelle EG 6 nach A 9 – **Anhebung und Umwandlung**
im Produktbereich 01.11.02 Vergabewesen
Stellen-Nr.: SU.010

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch eine Beamtin ist die Stelle entsprechend umzuwandeln. Neue, zusätzliche, höherwertige Aufgaben im Bereich Vergabe führten zu einer Neubewertung der Stelle.

3.2. Fachbereich 32 – Einwohner · Ordnung

- 3.2.1.** Eine Stelle A 11 nach A 12 – **Anhebung**
in den Produktbereichen 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr / Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen (75 %), 02.02.01 Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten (10 %), 02.03.02 Überwachung des ruhenden Verkehrs (10 %) und 02.06.01 Wahlen und Statistik (5 %)
Stellen-Nr.: 32.0002

Begründung:

Aus dem Sachgebiet wird eine Abteilung. Die Stelle ist nach erfolgter Stellenbewertung anzuheben.

- 3.2.2.** Eine Stelle A 11 nach A 12 – **Anhebung**
in den Produktbereichen 02.04.01 Meldeangelegenheiten / Ausweise und Dokumente (60 %), 02.05.01 Standesamtsangelegenheiten (30 %), 02.06.01 Wahlen und Statistik (5 %) und 04.05.01 Verwaltung des Archivgutes (5 %)
Stellen-Nr.: 32.0101

Begründung:

Aus dem Sachgebiet wird eine Abteilung. Die Stelle ist nach erfolgter Stellenbewertung anzuheben.

- 3.2.3.** Eine Stelle A 7 nach EG 6 – **Umwandlung**
in dem Produktbereich 02.04.01 Meldeangelegenheiten, Ausweise, Dokumente
Stellen-Nr.: 32.0103

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch eine Tarifbeschäftigte ist die Stelle entsprechend umzuwandeln.

4. Geschäftsbereich II - Jugend · Soziales · Bildung

4.1. Fachbereich 40 – Schule · Kultur · Sport

- 4.1.1.** Eine Stelle EG 11 nach A 12 – **Umwandlung**
in dem Produktbereich 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben
Stellen-Nr.: 40.1001

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Beamten ist die Stelle entsprechend umzuwandeln.

4.2. Fachbereich 50 – Soziales

- 4.2.1.** Eine Stelle EG 8 nach EG 9a – **Anhebung**
im Produktbereich 10.04.01 Wohnen und Familie
Stellen-Nr.: 50.1017

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 9a TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

- 4.2.2.** Eine Stelle EG 8 nach EG 9a – **Anhebung**
im Produktbereich 10.04.01 Wohnen und Familie
Stellen-Nr.: 50.1018

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 9a TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

4.3. Fachbereich 51 – Jugend

- 4.3.1.** Eine Stelle EG 8 nach EG 9a – **Anhebung**
im Produktbereich 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und
in anderen Einrichtungen / Tagespflege
Stellen-Nr.: 51.2011

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 9a TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

5. Geschäftsbereich III – Stadtplanung · Bauen · Umwelt

5.1. Fachbereich 65-N – Immobilienmanagement - Neubauprojekte

- 5.1.1.** Eine Stelle EG 12 nach A 13 – **Umwandlung**
im Produktbereich 01.12.02 Immobilienmanagement – Neubauprojekte /
Planung und Bau städtischer Immobilien
Stellen-Nr.: 65.1019

Begründung:

Wegen der Berufung des Tarifbeschäftigten ins Beamtenverhältnis auf Probe wird die Stelle umgewandelt.

- 5.1.2.** Eine Stelle EG 10 nach EG 12 – **Anhebung**
im Produktbereich 01.12.02 Immobilienmanagement – Neubauprojekte /
Planung und Bau städtischer Immobilien
Stellen-Nr.: 66.2100

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 12 TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben. Ursprünglich war die Stelle mit EG 10 bewertet und mit dem jetzigen Ingenieur in der EG 11 besetzt.

- 5.1.3.** Eine Stelle EG 10 nach EG 12 – **Anhebung**
im Produktbereich 01.12.02 Immobilienmanagement – Neubauprojekte /
Planung und Bau städtischer Immobilien
Stellen-Nr.: 65.2123

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 12 TVöD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

- 5.1.4.** Eine Stelle A 10 nach EG 9c – **Umwandlung**
im Produktbereich 01.12.02 Immobilienmanagement – Neubauprojekte /
Planung und Bau städtischer Immobilien
Stellen-Nr.: 65.2095

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch eine Tarifbeschäftigte ist die Stelle entsprechend umzuwandeln.

5.2. Fachbereich 65-B – Immobilienmanagement – Bestandsbetreuung

- 5.2.1.** Eine Stelle EG 12 nach EG 13 – **Anhebung**
im Produktbereich 01.12.01 Immobilienmanagement - Hausverwaltung,
Instandhaltung städtischer Immobilien
Stellen-Nr.: 65.2121

Begründung:

Es handelt sich hierbei um eine unbesetzte Abteilungsleitungsstelle. Diese muss aufgrund erfolgter Stellenbewertung von EG 12 auf EG 13 angehoben werden.

- 5.2.2.** Eine Stelle EG 10 nach EG 11 – **Anhebung**
im Produktbereich 01.12.01 Immobilienmanagement - Hausverwaltung,
Instandhaltung städtischer Immobilien
Stellen-Nr.: 65.1014

Begründung:

Die Stelle wurde am 13.02.2020 neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 11 TVÖD festgestellt. Die Anhebung wurde bislang nicht vorgenommen.

- 5.2.3.** Eine Stelle EG 10 nach EG 11 – **Anhebung**
im Produktbereich 01.12.01 Immobilienmanagement - Hausverwaltung,
Instandhaltung städtischer Immobilien
Stellen-Nr.: 65.1012

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 11 TVÖD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

- 5.2.4.** Eine Stelle EG 9a nach EG 9c – **Anhebung**
im Produktbereich 01.12.01 Immobilienmanagement - Hausverwaltung,
Instandhaltung städtischer Immobilien
Stellen-Nr.: 65.2004

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 9c TVÖD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

- 5.2.5.** Eine Stelle EG 5 nach EG 6 – **Anhebung**
im Produktbereich 01.12.01 Immobilienmanagement - Hausverwaltung,
Instandhaltung städtischer Immobilien
Stellen-Nr.: 65.0002

Begründung:

Die Stelle wurde bereits am 17.09.2020 neu bewertet. Als Ergebnis wurde die EG 6 TVÖD festgestellt. Die Stelle ist anzuheben.

- 5.2.6.** Eine Stelle A 6 nach EG 5 – **Umwandlung**
im Produktbereich 01.12.01 Immobilienmanagement - Hausverwaltung,
Instandhaltung städtischer Immobilien
Stellen-Nr.: 11.1021

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Tarifbeschäftigten ist die Stelle entsprechend umzuwandeln.

5.3. Fachbereich 66 – Tiefbau · Straße · Grün

- 5.3.1.** Eine Stelle EG 9b nach EG 11 – **Anhebung**
in den Produktbereichen 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen / Tunneln und Brücken, ÖPNV, Maßnahmen durch Erschließungsträger (75 %) und 13.02.01 Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne (25 %)
Stellen-Nr.: 66.1007

Begründung:

Wegen der Entfristung des Arbeitsvertrages mit einer Ingenieurin ist die Entgeltgruppe für die Technikerstelle entsprechend anzupassen.

- 5.3.2.** Eine Stelle EG 9a nach EG 9c – **Anhebung**
im Produktbereich 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten
Stellen-Nr.: 66.0002

Begründung:

Aufgrund einer erfolgten Stellenbewertung, ist die Stelle als stellv. Bauhofleitung von EG 9a auf EG 9c anzuheben.

- 5.3.3.** Eine Stelle EG 4 nach EG 5 – **Anhebung**
im Produktbereich 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst
Stellen-Nr.: 66.2016

Begründung:

Wegen der zusätzlichen Funktionsübertragung „Kehrmaschinenfahrer / Beikehrer“ ist die Stelle von EG 4 auf EG 5 anzuheben.

6. Geschäftsbereich IV – Finanzen · Wirtschaft · IT

6.1 Fachbereich 20 - Finanzen

- 6.1.1.** Eine Stelle A 8 nach A 9a – **Anhebung**
im Produktbereich 01.09.03 Abgaben und Forderungsmanagement

Stellen-Nr.: 20.3010

Begründung:

Die Stelle wurde neu bewertet. Als Ergebnis wurde A 9a festgestellt.
Die Stelle ist anzuheben.

- 6.1.2.** Eine Stelle A 8 nach EG 8 – **Umwandlung**
im Produktbereich 01.09.03 Abgaben und Forderungsmanagement
Stellen-Nr.: 20.3006

Begründung:

Aufgrund der Besetzung der Stelle durch einen Tarifbeschäftigten ist die
Stelle entsprechend umzuwandeln.

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023		Zahl der Stellen 2022	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen / Vermerke		
		insgesamt	darunter mit *) Zulage			KU	KW	
Wahlbeamte	B 6	1		1	1			
	B 3	1		1	1			
	B 2	2		2	2			
Laufbahngruppe 2 Zweites Einstiegsamt	A 16	0		0	0			
	A 15	2		2	2			
	A 14	4		6	6			
	A 13	4		4	5			
Laufbahngruppe 2 Erstes Einstiegsamt	A 13	2		2	1			
	A 12	17		17	14			
	A 11	24		22	19			
	A 10	18		19	14			
	A 9	4		5	3			
Laufbahngruppe 1 Zweites Einstiegsamt	A 9	28	1	29	27		2	
	A 8	34		33	28			
	A 7	3		4	3			
	A 6	2		4	4			
Insgesamt		146		151	130			

*) mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes. Gruppe A 9 der Anlage I zum BBesG

Stellenplan 2022 Teil B 2: Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst						
Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen		
				KU	KW	
S 18	0	0	0			
S 17	1	1	1			
S 16	0	0	0			
S 15	12	12	11			
S 14	12	12	7			
S 13	8,54	8,54	7,59			
S 12	11	10	8,5			
S 11 b	20,5	20,5	20,26			
S 11 a	0	0	0			
S 10	1	1	1			
S 9	2,23	2,23	2			
S 8 b	10,73	10,73	5,79			
S 8 a	131,36	131,36	116,76			
S 7	0	0	0			
S 6	0	0	0			
S 5	0	0	0			
S 4	7	7	7,12			
S 3	0	0	0			
S 2	5	5	2,74			
Insgesamt:	222,36	221,36	190,76			

Stellenplan 2022 Teil B 1: Tariflich Beschäftigte ohne Sozial- und Erziehungsdienst

Tarifbeschäftigte ohne Sozial- und Erziehungsdienst						
Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen		
				KU	KW	
15	0	0	0			
14	8	6	6		1	
13	7	8	6			
12	26,04	26,04	23,04		1	
11	35	33	21,5			
10	42,5	40,5	34			
9c	6	6	4			
9b	29,51	32,51	30			
9a	30	27	22,45	1		
8	34,47	37,47	35,73			
N	16	16	11			
7	10	8	9			
6	70,66	68,66	57		4	
5	37	37	34,5			
4	11	12	13		2	
3	20	20	17,63			
2 Ü	0	0	0			
2	14,39	14,39	11,43			
1	29,83	29,83	26,98			
Insgesamt:	427,4	422,4	363,26	1	8	

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Zweites Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2 Erstes Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1 Zweites Einstiegsamt				Bemerkungen
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
01.01.01	Rat und Ausschüsse/Fraktionen											1,55							
01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung/Rahmenregelungen	1,00	0,80	1,60								1,00							
01.02.02	Digitalisierung, Datenschutz, Datensicherheit										1,00	0,50							
01.04.01	Personalrat																		
01.05.01	Rechnungsprüfung											1,00							
01.06.01	Sonstige zentrale Dienste, Datenschutz								0,25										
01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten												0,95		0,70				
01.06.03	Druckerei und Postdienst									0,05									
01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit																		
01.08.01	Personalsteuerung/ -entwicklung/ -service							1,00			1,00	5,00	2,00	1,00	1,00			2,00	
01.08.01	Personalsteuerung/ -entwicklung/ -service/ Beurlaubte																		
01.08.02	Ausgegliederte Bereiche (Jobcenter "ME-aktiv", WL AbE)						1,00												
01.09.01	Zentraler Finanzdienst										1,65	2,00							

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Zweites Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1				Bemerkungen
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
01.09.02	Finanzbuchhaltung										2,00				1,00				
01.09.03	Abgaben/Forderungsmanagement										1,00			3,00	1,00	2,50			
01.10.01	Benutzerservice; Consulting, Organisation, Telekommunikation			0,20					1,00			0,50							
01.11.01	Allgem. Rechtsangelegenheiten							0,50	0,75										
01.11.02	Vergabewesen							0,30	1,00										
01.11.03	Erschließungs-, Anliegerbeiträge																		
01.12.01	Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Instandhaltung									1,00	1,00							1,00	
01.12.02	Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Neubauprojekte						1,00						1,00						
01.13.01	Grundstücksmanagement							0,10			2,00								
01.13.02	Stadthalle/Bürgerhaus							0,15											
02.01.01	Allg. Gefahrenabwehr									0,70	1,00	0,85	1,00			0,50	1,00		
02.02.01	Gewerbewesen/Gaststättenangelegenheiten											0,10	0,80						
02.02.02	Märkte												0,20			0,50			

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Zweites Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2 Erstes Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1 Zweites Einstiegsamt				Bemerkungen
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
02.03.01	Verkehrsrechtl. Anordnungen und Genehmigungen														0,80				0,8 Stelle A 9 (L1.2) KW
02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs											0,10							
02.04.01	Meldeangelegenheiten, Ausweise, Dokumente									0,25		0,80					2,00		
02.05.01	Standesamtsangelegenheiten										1,00		1,00						
02.06.01	Wahlen und Statistiken									0,15									
02.07.01	Gefahrenabwehr/ -vorbeugung							0,58	1,00		4,39	1,59	10,19	0,41	9,39	23,00	1,00		1 Stelle A 9 (L1.2) KW
02.08.01	Notfallrettung / Krankentransport							0,42			0,61	0,41	1,81		11,61	1,00			
03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben		0,10					0,67				1,00				1,00		1,00	
04.01.01	Alle kulturellen Leistungen		0,10																
04.02.01	Volkshochschule															1,00			
04.03.01	Musikschule																		
04.04.01	Bibliothek																		
05.01.01	Soziale Hilfen							0,30							1,55				

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Zweites Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2 Erstes Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1 Zweites Einstiegsamt				Bemerkungen
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
05.01.02	Leistungen für ausl. Mitbürger							0,30				0,80				1,00			
05.01.03	Soziale Vergünstigungen														0,45				
06.01.01	Förderung von Kindern/ Kita und andere Einrichtungen										1,00	0,95				1,00			
06.02.01	Förderung von Kindern, Jugend- lichen, Erwachsenen in und außer- halb von Einrichtungen																		
06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien											2,00			1,00				
06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen							0,20											
08.02.01	Sportförderung																		
09.01.01	Planung und Entwicklung, Städtebau							1,01											
10.01.01	Umliegungsverfahren																		
10.02.01	Bauaufsicht												1,00						
10.03.01	Denkmalschutz und -pflege																		
10.04.01	Wohnen und Familie							0,20				0,20							
11.01.01	Abfallwirtschaft - Abfallentsorgung und -vermeidung										0,10					0,40			

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Zweites Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1				Bemerkungen
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
12.01.01	Straßen und Wege														0,10				0,1 Stelle A 9 (L1.2) KW
12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung- Steuerung / Verkehrsanalyse														0,10				0,1 Stelle A 9 (L1.2) KW
12.03.01	Straßenreinigung/Winterdienst												0,05		0,30	0,10			
13.01.01	Parkanlagen																		
13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielflächen											0,05							
13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grün- ordnungspläne																		
13.03.01	Friedhöfe							0,09								1,00			
15.01.01	Bestandspflege/Ansiedlungs- förderung			0,20															
15.02.01	Beteiligungsmanagement										0,25								
16.01.01	Steuern und Abgaben																		

Stellenübersicht 2021 Teil A: Aufteilung nach der Gliederung II. Tariflich Beschäftigte **ohne** Sozial- und Erziehungsdienst

Produkt- bereich	Gliederungsplan	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	Erläuterungen
01.01.01	Rat/Ausschüsse/Fraktionen								0,26										0,19		
01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung/ Rahmenregelungen						0,55		1,00		2,90										
01.02.02	Digitalisierung, Datenschutz, Datensicherheit						2,00				1,00										
01.03.01	Gleichstellung				1,00						0,26										
01.04.01	Personalrat									1,00	1,00										
01.05.01	Rechnungsprüfung				1,00																
01.06.01	Sonstige zentrale Dienste, Datenschutz						3,00			1,00	2,00			0,50	1,00						
01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten		0,20			0,50	0,25			1,00			1,70			0,50					
01.06.03	Druckerei und Postdienst													3,00	1,00		1,00				
01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						1,40														
01.08.01	Personalsteuerung/ -entwicklung/ -service						4,00				3,00	1,00		1,00							1 Stelle 8 KW
01.08.01	Personalsteuerung/ -entwicklung/ -service/ Beurlaubte																				
01.08.02	Ausgegliederte Bereiche (Jobcenter ME-aktiv, Seniorenbeg, AbE)				1,00	4,00	4,00	1,00		1,00	1,00										nachrichtlich
01.09.01	Zentraler Finanzdienst		0,50				0,35														
01.09.02	Finanzbuchhaltung		0,20				2,00		3,00	2,00	3,38		1,00		1,00						
01.09.03	Abgaben/Forderungsmanagement		0,20						1,00	1,00	2,00										
01.10.01	Benutzerservice, Consulting, Organisation, Telekommunikation					1,00	11,00		3,00		1,00										

Stellenübersicht 2021 Teil A: Aufteilung nach der Gliederung II. Tariflich Beschäftigte **ohne** Sozial- und Erziehungsdienst

Produktbereich	Gliederungsplan	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	Erläuterungen
01.11.01	Allg. Rechtsangelegenheiten			0,25						0,50											
01.11.02	Vergabewesen						1,00				0,50										
01.11.03	Erschließungs-, Ausbaubeiträge				0,05	1,05		0,85													
01.12.01	Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Instandhaltung		2,00		1,00	9,03	2,97		0,03	3,68			0,10	3,90	1,10				11,92	29,83	1 Stelle 14 KW
01.12.02	Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Neubauprojekte				11,54									0,70							
01.13.01	Grundstücksmanagement					0,02								0,50							1 Stelle 12 KW
01.13.02	Stadthalle und Bürgerhaus		0,10						0,02	1,32	1,00		0,05	0,80	1,05						1 Stelle 9a KU
02.01.01	Allg. Gefahrenabwehr												0,90	8,00							
02.02.01	Gewerbewesen/Gaststättenangelegenheiten								0,74												
02.02.02	Märkte						0,13						0,10								
02.03.01	Verkehrsrechtl. Anordnungen und Genehmigungen				0,05				1,00	0,80											
02.03.02	Ruhender Verkehr, Sondernutzung													1,00	2,00						
02.04.01	Meldeangelegenheiten, Ausweise, Dokumente													7,00							
02.05.01	Standesamtsangelegenheiten									1,00				1,00							
02.06.01	Wahlen/Statistiken																				
02.07.01	Gefahrenabwehr/ -vorbeugung										1,00										
02.08.01	Notfallrettung / Krankentransport						0,10	1,00	1,00	1,00	1,00	15,00			2,00						

Stellenübersicht 2021 Teil A: Aufteilung nach der Gliederung II. Tariflich Beschäftigte **ohne** Sozial- und Erziehungsdienst

Produkt- bereich	Gliederungsplan	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	Erläuterungen
03.01.01	Grundschulen					0,15								4,00	9,21	0,20	6,42		1,00		
03.01.01	Offene Ganzttagsschulen								0,10												
03.01.02	Hauptschule						0,01							2,00	0,05	0,05	1,00				
03.01.03	Realschulen					0,05	0,01							3,00	1,05	0,05	1,00				
03.01.04	Gymnasien					0,05	0,02							5,00	1,54	0,05	2,00				
03.01.05	Förderschulen														1,50						
03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben		0,03			1,00	3,20			1,50	0,39			2,00							
04.01.01	Alle kulturellen Leistungen		0,35				1,30			0,50	0,98										
04.02.01	Volkshochschule		0,18	2,00							1,97			1,00							
04.03.01	Musikschule		0,17				1,00		13,51		0,69			1,00							
04.04.01	Stadtbücherei		0,17				1,00		2,00		0,10		4,00								
04.05.01	Verwaltung des Archivgutes								1,00												
05.01.01	Soziale Hilfen					0,40	1,00		4,00	2,60				0,50							
05.01.02	Leistungen f. ausländ. Mitbürger									1,00	2,00			0,50	1,00	2,00					
05.01.04	Projekte/Angebote von Arbeit und Qualifizierung																				
06.01.01	Förderung von Kindern/ Kita und andere Einrichtungen (Verwaltung)								1,00	1,00	4,00			1,00							
06.01.01	Förderung von Kindern/ Kita und andere Einrichtungen (alle Kita's)				1,00	0,50	0,15			3,00	1,00		0,05	1,36	1,05		8,58		1,28		

Stellenübersicht 2021 Teil A: Aufteilung nach der Gliederung II. Tariflich Beschäftigte **ohne** Sozial- und Erziehungsdienst

Produktbereich	Gliederungsplan	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	Erläuterungen
06.02.01	Förderung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen in und außerhalb von Einrichtungen					0,05			0,10					1,00							
06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			3,00				1,00						1,00							
06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen					0,30	1,00			1,40	2,00										
08.01.01	Sporthallen						0,25														
08.01.02	Außensportanlagen						0,20									2,00					
08.02.01	Sportförderung		0,28				0,25														
09.01.01	Planung und Entwicklung, Städtebau				6,00						1,30										
09.02.01	Vermessung, Erfassung von Geobasisdaten, Liegenschaftskataster				1,00	1,00															
10.02.01	Bauaufsicht		0,90			2,00		1,00	1,00						2,00						
10.03.01	Denkmalschutz und -pflege		0,10		0,50																
10.04.01	Wohnen und Familie					0,30					3,00			2,00	3,00						
11.01.01	Abfallentsorgung/ -vermeidung						1,13														
12.01.01	Straßen und Wege		0,30		2,55	3,05	0,25	0,15		0,10				10,83	2,83						
12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung- Steuerung / Verkehrsanalyse		0,10		0,30					0,10											
12.03.01	Straßenreinigung/Winterdienst		0,10			0,15	0,35						0,35	2,07	3,72	9,00					2 Stellen 4 KW
13.01.01	Parkanlagen				0,05	2,05			0,30				0,70	5,80	0,85	0,15					4 Stellen 6 KW
13.01.02	Spielplätze		0,20			1,55	0,20		0,10				0,05	1,70	0,05						

Stellenübersicht 2021 Teil A: Aufteilung nach der Gliederung II. Tariflich Beschäftigte **ohne** Sozial- und Erziehungsdienst

Produkt- bereich	Gliederungsplan	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	N	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	Erläuterungen
13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grün- ordnungspläne		0,10			0,65			0,30												
13.03.01	Friedhöfe					0,05	0,05		0,05	0,50				0,50							
14.01.01	Umweltinformation / Koordination			1,00		3,00															
15.01.01	Bestandspflege, Ansiedlungs- förderung			1,00	1,00	2,00		1,00													
15.02.01	Beteiligungsmanagement		0,10				0,10														
16.01.01	Steuern und Abgaben																				

Produktbereich	Gliederungsplan	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	Erläuterungen
01.04.01	Personalrat																				
01.08.01	Personalsteuerung/ -entwicklung/ -service													1,00							
03.01.01	GS und OGS								3,00				4,00	39,00				1,00			
03.01.02	Hauptschulen								1,00												
03.01.03	Realschulen								1,00												
03.01.04	Gymnasien								0,50												
05.01.01	Soziale Hilfen							0,40	2,00												
05.01.02	Leistungen f. ausländ. Mitbürger							0,20	5,00												
06.01.01	Förderung von Kindern/ Kita und andere Einrichtungen Verwaltung							1,00													
06.01.01	Förderung von Kindern/ Kita und andere Einrichtungen alle Kita's				7,00		8,54		3,00		1,00	2,23	6,73	90,83				5,49			
06.01.01	Förderung von Kindern/ Kita und andere Einrichtungen Kindertreff Bürgerhaus													0,53				0,51			
06.02.01	Förderung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen in und außerhalb von Einrichtungen				2,00			3,00	4,50											5,00	
06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		1,00		3,00	12,00		5,40	1,50												
10.04.01	Wohnen und Familie																				

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten 2023	Zahl der Beamten 2022	Zahl der Beamten am 30.06.2022	Erläuterungen
Räte	A 13	0	3	2	
Inspektoren/ Brandoberinspektoren	A 9 A 10	5	4	3	
Sekretär/ Brandmeister	A 6 A 7	5	7	4	
Insgesamt:		10	14	9	

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehene neue Ausbildungsverhältnisse in 2023	beschäftigt am 01.10.2022	Erläuterungen
Inspektoren-Anwärter	Anwärter-Bezüge	3	9	
Sekretär-Anwärter	Anwärter-Bezüge	1	1	
Auszubildende Verwaltung	Ausbildungsentgelt	1	1	
Inspektor-Anwärter Verwaltungsinformatiker	Anwärter-Bezüge	1	1	
Auszubildende für Medien- und Informationsdienste, FR Bücherei	Ausbildungsentgelt	0	0	
Brand(ober)inspektoren-Anwärter	Anwärter-Bezüge	1	0	
Brandmeister-Anwärter	Anwärter-Bezüge	3	5	
Auszubildende Notfallsanitäter	Ausbildungsentgelt	2	6	
Jahrespraktikum Kindergärten/OGS oder praxisorientierte Ausbildung	Praktikantenentgelt	10	27	
Insgesamt:		22	50	

Anlage zum Haushaltsplan 2023

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 3 KomHVO NRW

Haushaltsquerschnitt



Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2023

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
in EUR							
01.01	Politische Gremien	500	599.800	-599.300	0	-599.300	0
01.02	Verwaltungsführung	7.400	1.318.000	-1.310.600	0	-1.310.600	0
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	200	122.550	-122.350	0	-122.350	0
01.04	Beschäftigtenvertretung	9.850	177.100	-167.250	0	-167.250	0
01.05	Rechnungsprüfung	0	270.150	-270.150	0	-270.150	0
01.06	Zentrale Dienste	179.100	2.723.850	-2.544.750	0	-2.544.750	0
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	100	111.200	-111.100	0	-111.100	0
01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten	2.237.700	8.629.800	-6.392.100	0	-6.392.100	0
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	205.250	1.888.550	-1.683.300	0	-1.683.300	0
01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	157.750	3.390.050	-3.232.300	0	-3.232.300	0
01.11	Recht	7.200	449.450	-442.250	0	-442.250	0
01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement	294.950	7.016.350	-6.721.400	0	-6.721.400	0
01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	254.050	1.170.200	-916.150	0	-916.150	0
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	58.200	620.450	-562.250	0	-562.250	0
02.02	Gewerbewesen	126.300	191.750	-65.450	0	-65.450	0
02.03	Verkehrsangelegenheiten	280.000	228.300	51.700	0	51.700	0
02.04	Einwohnerangelegenheiten	379.100	767.750	-388.650	0	-388.650	0
02.05	Personenstandswesen	66.700	108.600	-41.900	0	-41.900	0
02.06	Wahlen und Statistik	0	8.050	-8.050	0	-8.050	0
02.07	Feuerwehr	666.250	4.197.050	-3.530.800	0	-3.530.800	0
02.08	Rettungsdienst	4.829.750	4.380.300	449.450	0	449.450	0
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	7.321.900	19.457.900	-12.136.000	0	-12.136.000	0
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler	328.700	1.739.650	-1.410.950	0	-1.410.950	0
04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften	162.450	452.150	-289.700	0	-289.700	0
04.02	Volkshochschule	626.950	780.800	-153.850	0	-153.850	0
04.03	Musikschule	264.450	734.550	-470.100	0	-470.100	0
04.04	Bibliothek	39.450	504.850	-465.400	0	-465.400	0
04.05	Archiv	1.300	71.300	-70.000	0	-70.000	0
05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	2.414.250	5.340.800	-2.926.550	0	-2.926.550	0



Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2023

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
01.01	Politische Gremien	-599.300
01.02	Verwaltungsführung	-1.310.900
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	-122.350
01.04	Beschäftigtenvertretung	-167.250
01.05	Rechnungsprüfung	-270.150
01.06	Zentrale Dienste	-2.544.750
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-111.100
01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten	-6.392.100
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-1.683.300
01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-3.232.300
01.11	Recht	-442.250
01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement	-6.762.400
01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-943.850
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-562.250
02.02	Gewerbewesen	-65.450
02.03	Verkehrsangelegenheiten	51.700
02.04	Einwohnerangelegenheiten	-388.650
02.05	Personenstandswesen	-41.900
02.06	Wahlen und Statistik	-8.050
02.07	Feuerwehr	-3.533.500
02.08	Rettungsdienst	449.450
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	-12.236.000
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler	-1.410.950
04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften	-288.400
04.02	Volkshochschule	-153.850
04.03	Musikschule	-470.100
04.04	Bibliothek	-465.400
04.05	Archiv	-70.000
05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	-3.010.950



Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2023

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
in EUR							
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	11.538.550	23.957.700	-12.419.150	0	-12.419.150	0
06.02	Kinder- und Jugendarbeit	295.050	1.804.550	-1.509.500	0	-1.509.500	0
06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	2.761.150	10.517.850	-7.756.700	0	-7.756.700	0
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	675.650	2.065.000	-1.389.350	0	-1.389.350	0
08.02	Sportförderung	1.000	111.600	-110.600	0	-110.600	0
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	864.350	936.250	-71.900	0	-71.900	0
09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten	5.000	162.950	-157.950	0	-157.950	0
10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht	126.000	527.100	-401.100	0	-401.100	0
10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	3.000	60.950	-57.950	0	-57.950	0
10.04	Wohnungswesen	165.200	587.300	-422.100	0	-422.100	0
11.01	Abfallwirtschaft	4.885.200	4.150.800	734.400	0	734.400	0
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	3.299.200	8.965.250	-5.666.050	0	-5.666.050	0
12.02	Verkehrliche Planung	0	40.800	-40.800	0	-40.800	0
12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	600.000	1.011.550	-411.550	0	-411.550	0
13.01	Öffentliches Grün	12.450	3.304.750	-3.292.300	0	-3.292.300	0
13.02	Landschaftspflege	23.600	568.450	-544.850	0	-544.850	0
13.03	Friedhöfe	1.068.450	992.300	76.150	0	76.150	0
14.01	Umweltinformation und Koordination	4.000	466.000	-462.000	0	-462.000	0
15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	71.900	358.600	-286.700	0	-286.700	0
15.02	Anteile Unternehmen	2.012.000	64.050	1.947.950	1.761.950	3.709.900	0
16.01	Steuern und Abgaben	100.520.850	30.075.650	70.445.200	-200.000	70.245.200	7.296.400
16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	617.000	30.300	586.700	-1.115.200	-528.500	0
	Gesamt	150.469.400	158.211.050	-7.741.650	446.750	-7.294.900	7.296.400



Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2023

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	-12.431.950
06.02	Kinder- und Jugendarbeit	-1.511.300
06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-7.756.700
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	-1.418.650
08.02	Sportförderung	-110.600
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	-71.900
09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten	-157.950
10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht	-401.100
10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-57.950
10.04	Wohnungswesen	-433.600
11.01	Abfallwirtschaft	928.250
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	-5.666.300
12.02	Verkehrliche Planung	-40.800
12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	-359.100
13.01	Öffentliches Grün	-3.295.700
13.02	Landschaftspflege	-544.850
13.03	Friedhöfe	66.250
14.01	Umweltinformation und Koordination	-462.000
15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-286.700
15.02	Anteile Unternehmen	3.709.900
16.01	Steuern und Abgaben	77.619.050
16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-528.500
	Gesamt	1.500



Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2023

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
		in EUR					
01.01	Politische Gremien	500	582.400	-581.900	0	0	0
01.02	Verwaltungsführung	1.000	1.174.750	-1.173.750	0	0	0
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	200	122.500	-122.300	0	0	0
01.04	Beschäftigtenvertretung	9.650	176.950	-167.300	0	0	0
01.05	Rechnungsprüfung	0	270.100	-270.100	0	0	0
01.06	Zentrale Dienste	112.300	2.544.700	-2.432.400	49.000	279.000	-230.000
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	100	111.000	-110.900	0	0	0
01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten	1.396.800	7.366.750	-5.969.950	0	1.477.900	-1.477.900
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	205.150	1.793.900	-1.588.750	0	0	0
01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	0	3.015.300	-3.015.300	0	305.600	-305.600
01.11	Recht	4.600	420.300	-415.700	0	0	0
01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement	256.550	6.450.250	-6.193.700	329.800	478.000	-148.200
01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	126.400	958.750	-832.350	2.000.000	2.934.500	-934.500
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	55.000	579.700	-524.700	0	0	0
02.02	Gewerbewesen	126.300	190.700	-64.400	0	0	0
02.03	Verkehrsangelegenheiten	280.000	226.250	53.750	0	0	0
02.04	Einwohnerangelegenheiten	379.100	746.850	-367.750	0	0	0
02.05	Personenstandswesen	63.500	107.800	-44.300	0	0	0
02.06	Wahlen und Statistik	0	8.050	-8.050	0	0	0
02.07	Feuerwehr	50.300	3.303.750	-3.253.450	239.500	16.405.350	-16.165.850
02.08	Rettungsdienst	4.817.000	4.178.450	638.550	0	1.081.950	-1.081.950
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	4.219.200	18.070.850	-13.851.650	0	33.558.600	-33.558.600
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler	248.600	1.688.100	-1.439.500	0	38.000	-38.000
04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften	163.750	450.550	-286.800	0	0	0
04.02	Volkshochschule	603.200	766.350	-163.150	0	1.500	-1.500
04.03	Musikschule	261.100	728.350	-467.250	0	2.000	-2.000
04.04	Bibliothek	33.400	486.850	-453.450	0	3.000	-3.000
04.05	Archiv	700	70.000	-69.300	0	0	0
05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	2.213.600	5.154.500	-2.940.900	0	0	0



Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2023

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigk- eit	Verpflichtungs- ermächtigungen
		in EUR				
01.01	Politische Gremien	-581.900	0	0	0	0
01.02	Verwaltungsführung	-1.173.750	0	0	0	0
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	-122.300	0	0	0	0
01.04	Beschäftigtenvertretung	-167.300	0	0	0	0
01.05	Rechnungsprüfung	-270.100	0	0	0	0
01.06	Zentrale Dienste	-2.662.400	0	0	0	0
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-110.900	0	0	0	0
01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten	-7.447.850	0	0	0	0
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-1.588.750	0	0	0	0
01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-3.320.900	0	0	0	0
01.11	Recht	-415.700	0	0	0	0
01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement	-6.341.900	0	0	0	0
01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.766.850	0	0	0	0
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-524.700	0	0	0	0
02.02	Gewerbewesen	-64.400	0	0	0	0
02.03	Verkehrsangelegenheiten	53.750	0	0	0	0
02.04	Einwohnerangelegenheiten	-367.750	0	0	0	0
02.05	Personenstandswesen	-44.300	0	0	0	0
02.06	Wahlen und Statistik	-8.050	0	0	0	0
02.07	Feuerwehr	-19.419.300	0	0	0	0
02.08	Rettungsdienst	-443.400	0	0	0	0
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	-47.410.250	0	0	0	0
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler	-1.477.500	0	0	0	0
04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften	-286.800	0	0	0	0
04.02	Volkshochschule	-164.650	0	0	0	0
04.03	Musikschule	-469.250	0	0	0	0
04.04	Bibliothek	-456.450	0	0	0	0
04.05	Archiv	-69.300	0	0	0	0
05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	-2.940.900	0	0	0	0



Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2023

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
		in EUR					
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	11.400.350	23.714.050	-12.313.700	1.495.800	710.000	785.800
06.02	Kinder- und Jugendarbeit	291.250	1.746.950	-1.455.700	0	1.000	-1.000
06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	2.761.050	10.702.100	-7.941.050	0	0	0
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	53.150	1.491.550	-1.438.400	0	11.782.700	-11.782.700
08.02	Sportförderung	1.000	111.600	-110.600	0	0	0
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	842.200	919.450	-77.250	346.800	0	346.800
09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten	5.000	162.950	-157.950	0	0	0
10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht	126.000	505.300	-379.300	0	0	0
10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	3.000	60.950	-57.950	0	0	0
10.04	Wohnungswesen	114.500	556.450	-441.950	0	1.100.000	-1.100.000
11.01	Abfallwirtschaft	5.079.950	4.150.000	929.950	0	0	0
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	305.100	6.748.800	-6.443.700	192.000	2.300.000	-2.108.000
12.02	Verkehrliche Planung	0	40.800	-40.800	0	0	0
12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	652.450	971.400	-318.950	0	65.000	-65.000
13.01	Öffentliches Grün	4.500	3.219.500	-3.215.000	0	67.000	-67.000
13.02	Landschaftspflege	23.600	567.150	-543.550	0	0	0
13.03	Friedhöfe	1.016.700	907.000	109.700	0	26.000	-26.000
14.01	Umweltinformation und Koordination	4.000	451.000	-447.000	0	150.000	-150.000
15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	71.900	358.250	-286.350	0	0	0
15.02	Anteile Unternehmen	3.773.950	64.050	3.709.900	0	0	0
16.01	Steuern und Abgaben	98.646.600	30.275.650	68.370.950	3.805.550	0	3.805.550
16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	877.000	1.405.500	-528.500	4.000.000	0	4.000.000
	Gesamt	141.681.250	150.875.200	-9.193.950	12.458.450	72.767.100	-60.308.650



Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2023

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigk eit	Verpflichtungs- ermächtigungen
in EUR						
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	-11.527.900	0	0	0	0
06.02	Kinder- und Jugendarbeit	-1.456.700	0	0	0	0
06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-7.941.050	0	0	0	0
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	-13.221.100	0	0	0	0
08.02	Sportförderung	-110.600	0	0	0	0
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	269.550	0	0	0	0
09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten	-157.950	0	0	0	0
10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht	-379.300	0	0	0	0
10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-57.950	0	0	0	0
10.04	Wohnungswesen	-1.541.950	0	0	0	0
11.01	Abfallwirtschaft	929.950	0	0	0	0
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	-8.551.700	0	0	0	0
12.02	Verkehrliche Planung	-40.800	0	0	0	0
12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	-383.950	0	0	0	0
13.01	Öffentliches Grün	-3.282.000	0	0	0	0
13.02	Landschaftspflege	-543.550	0	0	0	0
13.03	Friedhöfe	83.700	0	0	0	0
14.01	Umweltinformation und Koordination	-597.000	0	0	0	0
15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-286.350	0	0	0	0
15.02	Anteile Unternehmen	3.709.900	0	0	0	0
16.01	Steuern und Abgaben	72.176.500	0	0	0	0
16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.471.500	211.422.800	148.311.050	63.111.750	0
	Gesamt	-69.502.600	211.422.800	148.311.050	63.111.750	0

Anlage zum Haushaltsplan 2023

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 4 KomHVO NRW

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Erkrath, Dezember 2022

Art der Verbindlichkeiten		Gesamtbetrag am Ende des Vor- Vorjahres/ Ende 2021	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2023	voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres 2023
		TEUR	TEUR	TEUR
1.	Anleihen	0	0	0
1.1	für Investitionen	0	0	0
1.2	zur Liquiditätssicherung	0	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	36.107	33.109	84.123
2.1	von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2	von Beteiligungen	0	0	0
2.3	von Sondervermögen	0	0	0
2.4	vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.5	vom privaten Kreditmarkt	36.107	33.109	84.123
Summe Investitionskredite		36.107	33.109	84.123
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	54.035	58.000	68.000
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	0	0	0
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	3.687	2.596	5.656
6.	Verbindlichkeiten aus Tranferleistungen	885	1.000	1.069
7.	sonstige Verbindlichkeiten	1.781	1.000	1.268
8.	Erhaltene Anzahlungen	5.976	6.005	2.469
9. Summe aller Verbindlichkeiten		102.470	101.711	162.585

nachrichtlich:

Bürgschaften		2.881	2.900	2.900
a)	- für Schulden d. Stadtwerke Erkrath GmbH	2.880	2.880	2.880
b)	- für Schulden der Regio-Bahngesellschaft mbH Anteil Erkrath	0	0	0
c)	- Sicherheitsgarantie für Mietkautionen	1	20	20

Anlage zum Haushaltsplan 2023

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 5 KomHVO NRW

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Entwicklung des Eigenkapitals der Stadt Erkrath

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonderrücklage (Stand 31.12.)	139.042	147.723	156.404	165.085	173.766	182.447	191.128	199.809
Ausgleichsrücklage (= Anfangsbestand: 01.01.)	1.177.788	1.177.788	0	0	0	1.500	0	0
Ausgleichsrücklage (Endbestand: 31.12.)	1.177.788	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Stand: 31.12.)	-1.661.453	-1.724.418	-6.505.700	-4.108.350	1.500	-5.307.850	-201.150	-126.350
Haushaltsausgleich (Ja / Nein) (Stand: 31.12.)	Nein	Nein	Nein	Nein	JA	Nein	Nein	Nein
Allgemeine Rücklage (= Anfangsbestand: 01.01.)	155.922.310	153.725.676	153.715.434	151.573.639	145.067.939	140.959.589	140.961.089	135.653.239
Differenz aus Ausgleichsrücklage und Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-483.666	-546.631	-6.505.700	-4.108.350	1.500	-5.306.350	-201.150	-126.350
Differenz durch Verrechnungen bzw. direkte Buchungen (inkl. Ausgleichsrücklage)	-2.196.634	-10.242	-417.377					
Allgemeine Rücklage (Endbestand: 31.12.)	153.725.676	153.715.434	151.573.639	145.067.939	140.959.589	140.961.089	135.653.239	135.452.089
Verzehrquote Allgemeine Rücklage	-1,07%	-1,12%	-4,23%	-2,71%	0,00%	-3,77%	-0,14%	-0,09%
Verzehrquote Eigenkapital	-1,08%	-1,12%	-4,28%	-2,83%	0,00%	-3,76%	-0,15%	-0,09%
Eigenkapital	153.381.052	152.138.738	145.224.343	141.124.674	141.134.855	135.835.686	135.643.217	135.525.548
COVID-19-Belastung		-5.447.360	-8.626.783	-10.166.450	-6.013.900			
Ukrainekrieg-Belastung					-1.282.500	-1.692.500		
Eigenkapital (nach erfolgsneutraler Ausbuchung kum. Corona- u. Ukrainekrieg-Belastungen in 2026)								102.296.055
COVID-19- u. Ukrainekrieg-Belastung kumuliert			-14.074.143	-24.240.593	-31.536.993	-33.229.493	-33.229.493	

Anlage zum Haushaltsplan 2023

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 6 KomHVO NRW

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	für 2024 in T€	für 2025 in T€	für 2026 in T€	Gesamt In T€
1	2	3	4	5
2023	95.823	63.652	24.906	184.381
Summe	95.823	63.652	24.906	184.381
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	87.788	51.592	15.216	154.596

Anlage zum Haushaltsplan 2023

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 7 KomHVO NRW

Bilanz 2021

Der Rat der Stadt Erkrath hat in seiner Sitzung am 27.10.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen.

Der Jahresabschluss 2022 wird voraussichtlich in der Sitzung des Rates im April 2023 eingebracht. Die Feststellung des Jahresabschlusses ist für die Ratssitzung im September 2023 vorgesehen.

**Bilanz 2021****Aktiva**

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2021	Differenz
	in EUR		
Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	5.447.359,63	14.074.142,95	8.626.783,32
1. Anlagevermögen	356.416.675,32	367.432.977,76	11.016.302,44
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	491.869,64	569.587,82	77.718,18
1.2 Sachanlagen	274.595.394,26	283.980.721,28	9.385.327,02
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	65.828.002,97	65.944.095,64	116.092,67
1.2.1.1 Grünflächen	54.909.749,81	54.489.981,63	-419.768,18
1.2.1.2 Ackerland	2.662.599,07	2.479.406,39	-183.192,68
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.256.450,81	1.262.229,48	5.778,67
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	6.999.203,28	7.712.478,14	713.274,86
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	116.284.080,50	113.663.687,45	-2.620.393,05
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	10.436.681,69	10.589.300,72	152.619,03
1.2.2.2 Schulen	72.245.188,08	70.512.396,53	-1.732.791,55
1.2.2.3 Wohnbauten	5.249.663,86	4.912.627,35	-337.036,51
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	28.352.546,87	27.649.362,85	-703.184,02
1.2.3 Infrastrukturvermögen	78.566.794,87	77.209.337,99	-1.357.456,88
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	39.314.123,86	39.370.049,76	55.925,90
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.113.103,70	3.293.018,28	179.914,58
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	35.559.122,04	33.996.405,47	-1.562.716,57
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	580.445,27	549.864,48	-30.580,79
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.169.347,33	1.134.854,25	-34.493,08
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.705,00	2.705,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.907.853,01	2.892.837,47	-15.015,54
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.623.814,70	4.212.986,76	589.172,06
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.212.795,88	18.920.216,72	12.707.420,84
1.3 Finanzanlagen	81.329.411,42	82.882.668,66	1.553.257,24
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	53.668.000,00	53.668.000,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	21.845.303,91	21.845.303,91	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen	5.816.107,51	7.369.364,75	1.553.257,24
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	5.816.107,51	7.369.364,75	1.553.257,24
2. Umlaufvermögen	10.516.474,59	6.635.922,63	-3.880.551,96
2.1 Vorräte	251.545,29	1.688,00	-249.857,29
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	251.545,29	1.688,00	-249.857,29
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.335.333,88	5.864.931,13	-470.402,75
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.835.021,81	5.369.532,94	-465.488,87
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	396.467,16	367.873,50	-28.593,66
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	103.844,91	127.524,69	23.679,78
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	3.929.595,42	769.303,50	-3.160.291,92
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	2.059.101,49	2.384.320,46	325.218,97
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	374.439.611,03	390.527.363,80	16.087.752,77

Passiva

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2021	Differenz
	in EUR		
1. Eigenkapital	152.138.738,49	145.224.342,49	-6.914.396,00
1.1 Allgemeine Rücklage	153.715.434,08	151.573.639,17	-2.141.794,91
1.2 Sonderrücklagen	147.722,64	156.403,32	8.680,68
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.724.418,23	-6.505.700,00	-4.781.281,77
2. Sonderposten	73.194.591,16	69.774.589,38	-3.420.001,78
2.1 für Zuwendungen	61.079.833,41	58.150.095,34	-2.929.738,07
2.2 für Beiträge	9.922.541,66	9.258.953,24	-663.588,42
2.3 für Gebührenaussgleich	593.696,82	761.107,06	167.410,24
2.4 Sonstige Sonderposten	1.598.519,27	1.604.433,74	5.914,47
3. Rückstellungen	63.190.576,05	66.629.650,52	3.439.074,47
3.1 Pensionsrückstellungen	56.242.775,00	58.720.936,00	2.478.161,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	501.410,95	327.436,88	-173.974,07
3.4 Sonstige Rückstellungen	6.446.390,10	7.581.277,64	1.134.887,54
4. Verbindlichkeiten	80.123.416,51	102.470.381,81	22.346.965,30
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.1.1 für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.758.702,26	36.106.787,50	4.348.085,24
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	31.758.702,26	36.106.787,50	4.348.085,24
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	37.532.977,16	54.035.103,65	16.502.126,49
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.676.282,27	3.686.607,95	-1.989.674,32
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.213.967,42	885.278,79	-328.688,63
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.288.513,27	1.780.559,67	-507.953,60
4.8 Erhaltene Anzahlungen	1.652.974,13	5.976.044,25	4.323.070,12
5. Passive Rechnungsabgrenzung	5.792.288,82	6.428.399,60	636.110,78
Bilanzsumme	374.439.611,03	390.527.363,80	16.087.752,77

Erkrath, den 08.08.2022

Bestätigt:

Christoph Schultz
(Bürgermeister)

Aufgestellt:

Thorsten Schmitz
(Beigeordneter Stadtkämmerer)



Ergebnisrechnung 2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermächti- gungsüber- tragungen aus 2020	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ist 2021	Ermächti- gungsüber- tragung 2021
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	65.518.648,18	66.224.500,00	0,00	72.493.073,97	6.268.573,97	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.747.364,91	26.715.850,00	0,00	26.379.390,46	-336.459,54	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	2.589.856,75	1.266.000,00	0,00	1.249.691,20	-16.308,80	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.347.413,08	12.763.450,00	0,00	10.365.817,89	-2.397.632,11	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.182.246,42	1.600.950,00	0,00	1.286.264,67	-314.685,33	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.938.307,26	4.563.450,00	0,00	3.000.620,94	-1.562.829,06	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.680.936,77	5.376.700,00	0,00	8.286.857,45	2.910.157,45	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	653.924,14	821.500,00	0,00	725.250,18	-96.249,82	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	123.658.697,51	119.332.400,00	0,00	123.786.966,76	4.454.566,76	0,00
11	- Personalaufwendungen	42.870.648,14	43.747.600,00	0,00	45.103.022,61	1.355.422,61	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	2.743.581,00	2.373.900,00	0,00	3.778.114,00	1.404.214,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.772.482,35	28.025.400,00	0,00	22.684.094,63	-5.341.305,37	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.866.813,15	7.203.550,00	0,00	7.117.742,15	-85.807,85	0,00
15	- Transferaufwendungen	50.521.126,90	53.953.850,00	0,00	54.205.427,10	251.577,10	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.126.621,58	10.065.300,00	72.200,00	9.426.945,40	-638.354,60	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	134.901.273,12	145.369.600,00	72.200,00	142.315.345,89	-3.054.254,11	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.242.575,61	-26.037.200,00	-72.200,00	-18.528.379,13	7.508.820,87	0,00
19	+ Finanzerträge	5.051.632,53	3.678.000,00	0,00	4.196.917,68	518.917,68	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	980.834,78	863.000,00	0,00	801.021,87	-61.978,13	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	4.070.797,75	2.815.000,00	0,00	3.395.895,81	580.895,81	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.171.777,86	-23.222.200,00	-72.200,00	-15.132.483,32	8.089.716,68	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	15.488.116,21	16.672.300,00	0,00	10.136.783,32	-6.535.516,68	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	10.040.756,58	0,00	0,00	1.510.000,00	1.510.000,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	5.447.359,63	16.672.300,00	0,00	8.626.783,32	-8.045.516,68	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.724.418,23	-6.549.900,00	-72.200,00	-6.505.700,00	44.200,00	0,00
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-1.724.418,23	-6.549.900,00	-72.200,00	-6.505.700,00	44.200,00	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	538.867,50	0,00	0,00	426.111,29	426.111,29	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	65.443,37	0,00	0,00	843.487,97	843.487,97	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-473.424,13	0,00	0,00	417.376,68	417.376,68	0,00



Finanzrechnung 2021

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	davon Ermächti- gungsüber- tragungen aus 2020	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ist 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	65.889.355,47	66.224.500,00	0,00	72.693.512,22	6.469.012,22	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.999.434,67	21.365.300,00	0,00	22.234.640,57	869.340,57	0,00
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.863.912,96	1.266.000,00	0,00	1.406.839,77	140.839,77	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.960.405,49	11.821.850,00	0,00	9.707.755,21	-2.114.094,79	-3.361.945,23
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.116.115,56	1.600.050,00	0,00	1.315.463,10	-284.586,90	0,00
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.964.136,37	4.065.450,00	0,00	2.995.785,31	-1.069.664,69	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen	6.500.415,32	4.971.750,00	0,00	5.086.638,78	114.888,78	0,00
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.772.377,16	3.678.000,00	0,00	4.104.507,01	426.507,01	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.066.153,00	114.992.900,00	0,00	119.545.141,97	4.552.241,97	-3.361.945,23
10 - Personalauszahlungen	39.424.324,46	41.019.050,00	0,00	40.557.880,67	-461.169,33	30.629,17
11 - Versorgungsauszahlungen	2.230.680,00	2.120.400,00	0,00	3.192.382,00	1.071.982,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.556.071,33	29.080.350,00	0,00	23.214.942,02	-5.865.407,98	2.002.749,62
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	988.716,50	899.150,00	0,00	843.722,73	-55.427,27	6.536,63
14 - Transferauszahlungen	49.823.542,00	53.953.850,00	0,00	56.111.073,28	2.157.223,28	768.538,55
15 - Sonstige Auszahlungen	7.929.110,77	9.979.600,00	72.200,00	8.170.523,16	-1.809.076,84	479.554,61
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.952.445,06	137.052.400,00	72.200,00	132.090.523,86	-4.961.876,14	3.288.008,58
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.886.292,06	-22.059.500,00	-72.200,00	-12.545.381,89	9.514.118,11	-6.649.953,81
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.449.254,94	6.226.700,00	0,00	5.783.727,54	-442.972,46	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.288.303,80	3.486.300,00	0,00	1.588.891,36	-1.897.408,64	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	3.980,26	3.980,26	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	2.929,46	2.929,46	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.737.558,74	11.713.000,00	0,00	7.379.528,62	-4.333.471,38	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	244.807,49	1.804.650,00	341.150,00	403.152,30	-1.401.497,70	2.173.944,25
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.762.564,05	35.950.250,00	13.471.100,00	14.418.090,82	-21.532.159,18	17.019.258,71
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.039.324,58	3.439.400,00	2.051.450,00	1.446.606,19	-1.992.793,81	1.737.963,85
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.373.423,34	1.475.350,00	0,00	2.842.004,34	1.366.654,34	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	420.651,70	419.800,00	0,00	36.138,80	-383.661,20	175.290,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	233.636,63	2.523.200,00	116.400,00	176.740,71	-2.346.459,29	189.345,89
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.074.407,79	45.612.650,00	15.980.100,00	19.322.733,16	-26.289.916,84	21.295.802,70
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-4.336.849,05	-33.899.650,00	-15.980.100,00	-11.943.204,54	21.956.445,46	-21.295.802,70
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-6.223.141,11	-55.959.150,00	-16.052.300,00	-24.488.586,43	31.470.563,57	-27.945.756,51
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen ...	12.000.000,00	20.900.000,00	0,00	9.500.000,00	-11.400.000,00	0,00
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für zur Liquiditätssicherung	153.637.464,00	172.500.000,00	0,00	144.650.000,00	-27.850.000,00	0,00
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen ...	2.966.202,44	5.400.000,00	0,00	5.114.365,17	-285.634,83	47.252,50
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	152.630.000,00	150.500.000,00	0,00	128.110.000,00	-22.390.000,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.041.261,56	37.500.000,00	0,00	20.925.634,83	-16.574.365,17	-47.252,50
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	3.818.120,45	-18.459.150,00	-16.052.300,00	-3.562.951,60	14.896.198,40	-27.993.009,01
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	452.231,52	-8.781.800,00	0,00	3.929.595,42	12.711.395,42	0,00
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-340.756,55	23.850,00	0,00	402.659,68	378.809,68	-1.234,97
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	3.929.595,42	-27.217.100,00	-16.052.300,00	769.303,50	27.986.403,50	-27.994.243,98

Anlage zum Haushaltsplan 2023

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 9 KomHVO NRW

Unternehmen und Einrichtungen an denen die Stadt Erkrath beteiligt ist (Beteiligungen der Stadt Erkrath) im Haushalt 2023

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW hat die Kommune dem Haushaltsplan als Anlage die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen sie mit mehr als 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, beizufügen. An die Stelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten.

Die Stadt Erkrath hat dem Haushaltsplan Übersichten zu der Entwicklung, Planung und den Finanzströmen in tabellarischer Form beigefügt. Die Wirtschaftspläne und aktuellen Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen können im Fachbereich Finanzen eingesehen werden.

Unternehmen und Einrichtungen an denen die Stadt Erkrath mit mehr als 20 Prozent beteiligt ist

Finanzwirtschaftliche Ergebnisse und Planungen im Überblick in T€

Gesellschaft	Berichtsjahr	Anteil in %	Anteil in €	Eigenkapital	Sonderposten	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Verbindlichkeiten	Jahresergebnis	Umsatzerlöse	Personalaufwand	Materialaufwand
Stadtwerte Erkrath GmbH	2018	100	13.450	32.340	0	50.719	40.688	10.000	13.265	2.736	39.178	5.782	25.231
	2019	100	13.450	32.235	0	55.111	44.337	10.684	17.725	2.175	41.909	5.895	25.992
	2020	100	13.450	32.761	0	59.408	50.849	8.529	21.177	2.226	42.715	6.283	25.245
	2021	100	13.450	29.883	0	70.884	58.987	11.874	35.984	-877	48.782	6.618	37.616
	WP 2022	100	13.450	34.263	0	74.365	65.712	8.623	34.734	1.164	45.690	6.899	26.292
	WP 2023	100	13.450	32.924	0	81.433	72.145	9.258	43.130	2.724	124.285	8.994	93.388
Abwasserbetrieb der Stadt Erkrath	2018	100	2.556	34.241	840	45.859	39.898	1.513	8.809	1.647	8.736	731	3.320
	2019	100	2.556	34.469	784	44.328	39.733	4.595	7.286	1.628	8.775	854	3.561
	2020	100	2.556	34.876	727	42.926	38.390	4.511	5.644	1.957	9.299	858	3.723
	2021	100	2.556	35.062	670	42.647	38.942	3.701	5.313	1.936	9.469	903	3.845
	WP 2022	100	2.556	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	1.874	9.395	920	k.A.
	WP 2023	100	2.556	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	1.476	9.948	1.016	k.A.
Neander Energie GmbH (mittelbar über die Stadtwerte Erkrath GmbH)	2018	33,33	258	542	0	2.482	6	2.475	1.810	291	7.867	114	7.256
	2019	33,33	258	887	0	2.590	11	2.578	1.532	345	10.015	82	9.312
	2020	33,33	258	1.075	0	3.020	34	2.985	1.668	241	11.216	90	10.551
	2021	33,33	258	835	0	3.441	31	3.408	2.255	-145	12.921	111	12.796

Unternehmen und Einrichtungen an denen die Stadt Erkrath mit mehr als 20 Prozent beteiligt ist

Finanzströme zwischen der Stadt Erkrath und ihren Betrieben

Gesellschaft	Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-)		
	Vorvorjahr in T €	Vorjahr in T€	Haushaltsjahr in T €
	2021	2022	2023

<u>Stadtwerke Erkrath GmbH</u>			
Höhe des Jahresüberschusses	2.226	-877	325
aus dem Geschäftsjahr	2020	2021	2022
Gewinnausschüttung an die Stadt-netto	2.000	0	0
KapESt und Soli von Stadt 15,825%	317	0	0
Konzessionsabgaben: Vorauszahlung von Strom/Gas/ Wasser	2.012	2.012	2.012
Konzessionsabgabe: Abrechnung aus Vorjahr	-10	-21	0

<u>Abwasserbetrieb Erkrath</u>			
Höhe des Jahresüberschusses	1.957	1.936	1.874
aus dem Geschäftsjahr	2020	2021	2022
Gewinnabführung an Stadt	1.750	1.750	1.750

<u>Neanderenergie</u>			
Höhe des Jahresüberschusses	241	-145	k.A.
aus dem Geschäftsjahr	2020	2021	2022

Anlage zum Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresab- schluss	Erläuterungen
		2023 EUR	2022 EUR	2021 EUR	
1	2	3		5	6
1	CDU	7.400,00	7.400,00	8.017,00	617,00 € Restzahlung für 2020
2	Bündnis '90/Die Grünen	5.000,00	5.000,00	5.417,00	417,00 € Restzahlung für 2020
3	SPD	4.100,00	4.114,00	0,00	Noch keine Endabrechnung für 2021 erfolgt; Austritt von RM Schim- schock zum 17.01.22
4	BmU	3.800,00	3.800,00	4.117,00	317,00 € Restzahlung für 2020
5	AfD	2.600,00	2.600,00	2.600,00	
6	FDP	2.600,00	2.600,00	2.817,00	217,00 € Restzahlung für 2020
7	Die Linke	2.600,00	2.600,00	2.600,00	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

CDU-Fraktion				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2023 EUR	Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	68,28	113,79	- 45,51	
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	183,60	183,60	+ / - 0,00	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	183,60	183,60	+ / - 0,00	
Nutzung eines Lagerraumes				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion Bündnis '90/Die Grünen				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2023 EUR	Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	85,50	128,25	- 42,75	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und –maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und –zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	306,00	306,00	+ / - 0,00	
6. Sonstiges Nutzung eines Lagerraumes				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

SPD-Fraktion				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2023 EUR	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	144,00	172,80	- 28,80	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	183,60	183,60	+ / - 0,00	
6. Sonstiges Nutzung eines Lagerraumes				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

BmU-Fraktion				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2023 EUR	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	60,75	121,50	- 60,75	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	235,62	235,62	+ / - 0,00	
6. Sonstiges Nutzung eines Lagerraumes				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

AfD-Fraktion				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2023 EUR	Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	12,97	63,96	- 51,17	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				
Nutzung eines Lagerraumes				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

FDP-Fraktion				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2023 EUR	Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	63,00	135,00	- 72,00	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				
Nutzung eines Lagerraumes				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion Die Linke				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2023 EUR	Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	44,10	94,50	- 50,40	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				
Nutzung eines Lagerraumes				

Produktplan der Stadt Erkrath

mit Zuordnung des

Produktverantwortlichen und des

zuständigen Fachausschusses

Produktplan der Stadt Erkrath

mit Zuordnung zu den Produktverantwortlichen

und den zuständigen Fachausschüssen

Produkt	Bezeichnung	FB / Abt.	Produktverantwortlicher	Zuständiger Fachausschuss
01 01 01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen	I	Frau Grothoff	Haupt- und Finanzausschuss
01 02 01	Verwaltungsführung und Steuerung	I	Frau Grothoff	Haupt- und Finanzausschuss
01 02 02	Digitalisierung, Datensicherheit	I/D	Herr Kalverkamp	Haupt- und Finanzausschuss
01 03 01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung	I/G	Frau Pollmann	Haupt- und Finanzausschuss
01 04 01	Personalrat	PR	Herr Dietz	Haupt- und Finanzausschuss
01 05 01	Rechnungsprüfung	14	Frau Frindt-Poldauf	Haupt- und Finanzausschuss
01 06 01	Sonstige zentrale Dienste	11	Frau Marsanu	Haupt- und Finanzausschuss
01 06 02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten	66	Herr Hezel	Mobilitätsausschuss
01 06 03	Druckerei und Postdienst	11	Frau Marsanu	Haupt- und Finanzausschuss
01 07 01	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	I	Frau Grothoff	Haupt- und Finanzausschuss
01 08 01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service	11	Frau Marsanu	Haupt- und Finanzausschuss
01 08 02	Ausgegliederte Bereiche	11	Frau Marsanu	Haupt- und Finanzausschuss
01 09 01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern	20-1	Frau Bauer	Haupt- und Finanzausschuss
01 09 02	Finanzbuchhaltung	20-2	Frau Vorac	Haupt- und Finanzausschuss
01 09 03	Abgaben und Forderungsmanagement	20-3	Frau Vogt	Haupt- und Finanzausschuss
01 10 01	Informationstechnologie	IV.2	Herr Benedic	Haupt- und Finanzausschuss
01 11 01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	30	Frau Schmidt	Haupt- und Finanzausschuss
01 11 02	Vergabewesen	30	Frau Schmidt	Haupt- und Finanzausschuss
01 11 03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge	66	Herr Hezel	Mobilitätsausschuss
01 12 01	Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien	65-B	Frau Narendji	Haupt- und Finanzausschuss
01 12 02	Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien	65-N	Frau Winter	Haupt- und Finanzausschuss
01 13 01	Grundstücksmanagement	20-2	Frau Vorac	Haupt- und Finanzausschuss
01 13 02	Stadthalle / Bürgerhaus	40	Herr Messerich	Sport und Kultur
02 01 01	Allgemeine Gefahrenabwehr / Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss

Produktplan der Stadt Erkrath

mit Zuordnung zu den Produktverantwortlichen
und den zuständigen Fachausschüssen

Produkt	Bezeichnung	FB / Abt.	Produktverantwortlicher	Zuständiger Fachausschuss
02 02 01	Gewerbewesen und Gaststätten-angelegenheiten	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
02 02 02	Märkte	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
02 03 01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung	66	Herr Hezel	Mobilitätsausschuss
02 03 02	Überwachung des ruhenden Verkehrs	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
02 04 01	Meldeangelegenheiten / Ausweise und Dokumente	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
02 05 01	Standesamtsangelegenheiten	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
02 06 01	Wahlen und Statistik	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
02 07 01	Gefahrenabwehr / Gefahrenvorbeugung	37	Herr Vogt	Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten
02 08 01	Notfallrettung und Krankentransport	37	Herr Vogt	Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten
03 01 01	Grundschulen	40	Frau Wallborn	Schulausschuss
03 01 02	Hauptschulen	40	Frau Wallborn	Schulausschuss
03 01 03	Realschulen	40	Frau Wallborn	Schulausschuss
03 01 04	Gymnasien	40	Frau Wallborn	Schulausschuss
03 01 05	Förderschulen	40	Frau Wallborn	Schulausschuss
03 02 01	Schülerbeförderung	40	Frau Wallborn	Schulausschuss
03 02 02	Sonstige schulische Aufgaben	40	Frau Wallborn	Schulausschuss
04 01 01	Alle kulturellen Leistungen	40	Herr Messerich	Sport und Kultur
04 02 01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule / Weiterbildung	40-3	Frau Moldon	Sport und Kultur
04 03 01	Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen	40-4	Herr Mallwitz	Sport und Kultur
04 04 01	Stadtbücherei	40-5	Frau Heimansberg-Schmidt	Sport und Kultur
04 05 01	Verwaltung des Archivgutes	32	Herr Döhr	Haupt- und Finanzausschuss
05 01 01	Soziale Hilfen	50	Herr Freiberg	Soziales und Wohnen
05 01 02	Leistungen für ausländische Mitbürger	50	Herr Freiberg	Soziales und Wohnen
05 01 03	Soziale Vergünstigungen	50	Herr Freiberg	Soziales und Wohnen

Produktplan der Stadt Erkrath

mit Zuordnung zu den Produktverantwortlichen
und den zuständigen Fachausschüssen

Produkt	Bezeichnung	FB / Abt.	Produktverantwortlicher	Zuständiger Fachausschuss
06 01 01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen/Tagespflege	51	Herr Völlings	Jugendhilfeausschuss
06 02 01	Förderung von Kindern und Jugendlichen	51	Frau Kuhn	Jugendhilfeausschuss
06 03 01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	51	Frau Ventker	Jugendhilfeausschuss
06 03 02	Unterhaltsvorschussleistungen	50	Herr Freiberg	Soziales und Wohnen
08 01 01	Sporthallen	40	Herr Messerich	Sport und Kultur
08 01 02	Außensportanlagen	40	Herr Messerich	Sport und Kultur
08 02 01	Sportförderung	40	Herr Messerich	Sport und Kultur
09 01 01	Planung und Entwicklung, Städtebau, Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement	61	Herr Wessendorf	Ausschuss für Umwelt und Planung
09 02 01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten, Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb	61	Herr Wessendorf	Ausschuss für Umwelt und Planung
10 02 01	Maßnahmen der Bauaufsicht	63	Herr Harder	Ausschuss für Umwelt und Planung
10 03 01	Denkmalschutz und -pflege	63	Herr Harder	Ausschuss für Umwelt und Planung
10 04 01	Wohnen und Familie	50	Herr Freiberg	Soziales und Wohnen
11 01 01	Abfallentsorgung und -vermeidung	III.1	Herr Kuylaars	Ausschuss für Umwelt und Planung
12 01 01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen / Tunneln und Brücken, ÖPNV, Maßnahmen durch Erschließungsträger	66	Herr Hezel	Mobilitätsausschuss
12 02 01	Verkehrsentwicklungsplanung, Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung, Verkehrsanalyse	66	Herr Hezel	Mobilitätsausschuss
12 03 01	Straßenreinigung und Winterdienst	66	Herr Hezel	Mobilitätsausschuss
13 01 01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)	66	Herr Hezel	Ausschuss für Umwelt und Planung
13 01 02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze	51	Frau Kuhn	Jugendhilfeausschuss
13 02 01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne	66	Herr Hezel	Ausschuss für Umwelt und Planung

Produktplan der Stadt Erkrath

mit Zuordnung zu den Produktverantwortlichen

und den zuständigen Fachausschüssen

Produkt	Bezeichnung	FB / Abt.	Produktverantwortlicher	Zuständiger Fachausschuss
13 03 01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge	30	Frau Schmidt	Ausschuss für Umwelt und Planung
14 01 01	Umweltinformation und Koordination	III.1	Herr Kuylaars	Ausschuss für Umwelt und Planung
15 01 01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	IV.1	Herr Endereß	Stadtentwicklung u. Wirtschaftsförderung
15 02 01	Beteiligungsmanagement	20-1	Frau Bauer	Haupt- und Finanzausschuss
16 01 01	Steuern und sonstige Abgaben	20	Herr Klöss	Haupt- und Finanzausschuss
16 02 01	Allgemeine Finanzverwaltung, Vermögens- und Schuldenverwaltung	20	Herr Klöss	Haupt- und Finanzausschuss

Projektübersicht

Soziale Stadt Sandheide und Investitionspakt Soziale Integration im Quartier

Erläuterung und Sachstand der Förderprogramme

Aufstellung der Ergebnisse aus dem Vorvorjahr sowie der
Planzahlen

Beschreibung der Maßnahmen 2000 und 2001 für Haushalt 2023

Maßnahme 2000: Soziale Stadt Sandheide

2020 wurde die Struktur der Städtebauförderung grundlegend erneuert. Das bisherige Programm „Soziale Stadt“ wird im neuen Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ fortgeführt und weiterentwickelt. Mit dem Programm Sozialer Zusammenhalt werden Stadtteile, in denen sich sozioökonomische Benachteiligungen wie hohe Arbeitslosigkeit und niedriges Bildungsniveau mit städtebaulichen Defiziten – unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur und Problemen des Zusammenlebens verschiedener Bevölkerungsgruppen – überlagern, gefördert. Es kann sich dabei beispielsweise um Maßnahmen in den Bereichen Bürgermitwirkung, Stadtteilleben, Arbeit und Beschäftigung, Wohnumfeld und Ökologie handeln.

Für die Stadt Erkrath erstellte ein externer Dienstleister ein so genanntes Integriertes Handlungskonzept, welches zur Beantragung von Fördermitteln erforderlich ist. Dieses Handlungskonzept enthält Maßnahmen, welche in den Jahren 2017 bis 2026 umgesetzt werden sollen.

Die im Integrierten Handlungskonzept enthaltenen Maßnahmen für die Sandheide gliedern sich in folgende Handlungsfelder: Handlungsfeld A: Wohnen / Wohnumfeld, Handlungsfeld B: Öffentlicher Raum / Grün- und Spielflächen, Handlungsfeld C: Soziales / Integration / Versorgung sowie Handlungsfeld D: Prozessgestaltung.

Die Förderquote der Maßnahmen über das Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt liegt bei 60 %, in 2022 und 2023 bei 70% Nicht alle der im Handlungskonzept genannten Maßnahmen können über die Soziale Stadt gefördert werden.

Für folgende Maßnahmen liegen bereits Zuwendungsbescheide vor: A 1 Wohnumfeld und Fassaden, B 1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen, B 2.1 Stadtweiher, Vorbereitende Untersuchungen, B 2.2 Planungswettbewerb Stadtweiher, B 5 Spiel- und Bolzplätze (Spielplatz am Stadtweiher), B 7 Freiraum für informelle Bewegung (Calisthenics am Stadtweiher), C 6.3 Forum Sandheide (Umbau des Bürogebäudes) D 1 Quartiersmanagement, D 2 Leerstandsmanagement, D 3 Projektmanagement, D 4 Öffentlichkeitsarbeit und D 5 Verfügungsfonds.

Maßnahme 2001: Investitionspakt Soziale Integration im Quartier

Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt.

Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier.

Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligten sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote lag im Durchschnitt bei 90 %.

Die Fördermittel für die Maßnahme C6 Forum Sandheide wurden mittlerweile alle abgerufen.

Bezeichnung	Zeile	Kostenträger	VB	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Erläuterung
A1 Wohnumfeld und Fassaden	2	09.01.01.00	III2	0,00	45.000	30.450	30.450	25.400	15.250	Für die Maßnahme A 1 liegt ein Zuwendungsbescheid über insg. 101,5 T€ vor (70 % der förderfähigen Kosten (50 % der Gesamtausgaben)), welche über die Jahre 2023 - 2026 wie folgt aufgeteilt werden: 30%, 30%, 25%, 15%.
	13	09.01.01.00	61	-29.157,61	-90.000	-100.000	-100.000	-60.000	-30.000	Zur Unterstützung von privaten Investitionen im Bereich Wohnumfeld und Fassaden stehen bis 2026 jährlich Mittel zur Verfügung. Der Rat der Stadt Erkrath beschloss die Richtlinien der Stadt Erkrath über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von Fassaden und Freiflächen im Rahmen der Durchführung des Projekts "Soziale Stadt Sandheide" am 14.05.2019. Nachdem die Fördermittel aufgrund der hohen Nachfrage aus dem ersten Förderantrag vollständig abgerufen werden konnten, wurde in 2022 ein neuer Förderantrag gestellt, für den der Zuwendungsbescheid bereits vorliegt.
B1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen	2	09.01.01.00	9923	6.750,00	8.600	0	0	0	0	Für die Maßnahme B 1 liegt ein Zuwendungsbescheid vor. Die dort vorgesehenen Raten werden bis 2022 abgerufen. [III.2/61]
	13	13.01.01.00	9923	0,00	0	0	0	0	0	Gesamtplanungsaufgabe, Strategie zur Aufwertung der Grün- und Spielflächen; Grundlage für die Maßnahmen B 2.2, B 2.3, B 3, B 5, B 6 und B7. [66] 2018: Beginn der Bearbeitung des Rahmenkonzeptes (10 T€), 2019: Erstellung des Rahmenkonzeptes Grün- und Spielflächen (90 T€) Die Maßnahme wurde 2020 mit dem Beschluss des Rahmenkonzeptes Grün- und Spielflächen im ASW fertig gestellt. [61]
B2.1 Stadtweiher - vorbereitende Untersuchung Bauwerk + Sanierung	2	09.01.01.00	9923	0,00	0	0	0	0	0	Für die Maßnahme B 2.1 Vorbereitende Untersuchung "Schlamm" und "Bauwerk" liegen Zuwendungsbescheide vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. [III.2]
	13	13.01.01.00	9923	0,00	0	0	0	0	0	2020: Voruntersuchung Bauwerk, Ausführungsplanung Entschlammung (10 T€) Die Maßnahme wurde 2020 abgeschlossen. [61]
B2.2 Stadtweiher - Planungswettbewerb	2	09.01.01.00	III2	0,00	35.000	29.700	18.000	0	0	Für die Maßnahme B 2.2 Stadtweiher - Planungswettbewerb liegt der Zuwendungsbescheid vor. Kosten in Höhe von 116 T € werden zu 100% gefördert. Die Fördergelder werden in den Jahren 2020 bis 2024 abgerufen.
	13	13.01.01.00	66	-7.279,23	-186.000	-186.000	0	0	0	Planungswettbewerb zur Umgestaltung des Umfeldes des Stadtweihers ab Herbst 2021 bis Herbst 2022 mit begleitender Öffentlichkeitsbeteiligung. Gesamtkosten 222 T€ gemäß Vorlage 219-2021. Durch 2 wasserwirtschaftl. Untersuchung verschiebt sich die Maßnahme.
B2.3 Stadtweiher - Aufwertung	2	09.01.01.00	III2	0,00	0	228.600	172.800	1.365.600	0	Für die Maßnahme B 2.3 Stadtweiher - Aufwertung liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant.
	13	13.01.01.00	66	0,00	0	-381.000	-288.000	-2.276.000	0	Gesamtkosten 5,1 Mio € (gemäß Vorlage 219-2021) . Ansätze basieren auf 1. wasserwirtschaftl. Untersuchung und stehen unter dem Vorbehalt der 2. Untersuchung sowie des anstehenden Planungswettbewerbs.
B2.4 Stadtweiher - Sanierung	2	09.01.01.00	III2	0,00	60.000	60.000	60.000	0	0	Für die Maßnahme B 2.4 Stadtweiher - Sanierung liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant.
	13	13.01.01.00	66	-32.055,92	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	2021: Entschlammung des Stadtweihers Durchführung Entschlammung bis Ende 2021. Weitere Vorbereitungsmaßnahmen vor Durchführung der Maßnahme B 2.3 erforderlich.
B3 Umfeld Mahrner Bach	2	09.01.01.00	III2	0,00	0	0	39.000	60.000	60.000	Für die Maßnahme B 3 Umfeld Mahrner Bach liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant.
	13	13.01.01.00	66	0,00	0	0	-65.000	-100.000	-100.000	Fitnessstrecke zwischen Mahrner Bach und Stadtweiher, Gesamtkosten gemäß Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen 265 T€. Baubeginn 2024.
B5 Spiel- und Bolzplätze	2	09.01.01.00	9919	0,00	0	0	0	0	0	Die Maßnahme war bis zum Haushalt 2018 im Aufwand und Ertrag geplant. Eine Konkretisierung der Aufgabe ergab eine Neuordnung der Maßnahme in den Finanzplan. Erläuterungen dazu befinden sich im Teilfinanzplan A dieses Produktes. [20]
	13	13.01.01.00	9919	0,00	0	0	0	0	0	Die Maßnahme war bis zum Haushalt 2018 im Aufwand und Ertrag geplant. Eine Konkretisierung der Aufgabe ergab eine Neuordnung der Maßnahme in den Finanzplan. Erläuterungen dazu befinden sich im Teilfinanzplan A dieses Produktes. [20]

Bezeichnung	Zeile	Kostenträger	VB	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Erläuterung
B6 Schildsheider Str/ Eichendorffweg	2	09.01.01.00	III2	0,00	0	6.000	6.000	30.000	0	Für die Maßnahme B 6 Schildsheider Straße/ Eichendorffweg liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant.
	13	12.01.01.00	66	0,00	0	-10.000	-10.000	-50.000	0	Verbesserung der Anbindung der Sandheide an den Stadtweiher entsprechend Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen
										Gesamtkosten gemäß Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen 150.000 €, Planung ab 2023
										Ansätze basieren auf ursprüngl. Planung zur Stadtweiher-Aufwertung und stehen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung bei der Maßnahme B 2.3.
B7 Freiraum für informelle Bewegung	2	09.01.01.00	9921	0,00	0	0	0	0	0	Die Maßnahme war bis zum Haushalt 2018 im Aufwand und Ertrag geplant. Eine Konkretisierung der Aufgabe ergab eine Neuordnung der Maßnahme in den Finanzplan. Erläuterungen dazu befinden sich im Teilfinanzplan A dieses Produktes. [20]
	13	13.01.01.00	9921	0,00	0	0	0	0	0	Die Maßnahme war bis zum Haushalt 2018 im Aufwand und Ertrag geplant. Eine Konkretisierung der Aufgabe ergab eine Neuordnung der Maßnahme in den Finanzplan. Erläuterungen dazu befinden sich im Teilfinanzplan A dieses Produktes. [66]
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50)	16	09.01.01.00	50	0,00	0	0	0	0	0	
C 1.2 GS Sandheide Neubau	6	03.01.01.00	65-N	0,00	0	0	0	0	0	Erstattungen des Kreises Mettmann für durch die Stadt Erkrath übernommene Plan- u. Bauleistungen.
	13	09.01.01.00	65-N	0,00	-27.000	-7.500	-13.800	0	0	Begleitung durch einen Energieeffizienz-Experten, 2022: 27 T€, 2023: 7,5 T€, 2024: 13,8 T€
C1.1 GS Sandheide - Architekturwettbewerb	2	09.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	
	13	03.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	
C1.2.2 GS Sandheide Abriss	2	09.01.01.00	9923	0,00	0	0	0	0	0	Für die Maßnahme C 1.2.2 Abriss Grundschule Sandheide liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Ein Förderzugang ist nicht vorhanden. [III.2]
	13	03.01.01.00	9923	-263.495,63	0	0	0	0	0	Die Maßnahme wird in 2021 abgeschlossen. [65-B]
C10 Soziale Angebote	2	09.01.01.00	50	0,00	0	0	0	0	0	
			III2	0,00	0	0	0	0	0	
	13	09.01.01.00	50	-1.517,00	0	0	0	0	0	
			9922	0,00	0	0	0	0	0	
	16	09.01.01.00	50	-5.750,52	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	Budget der Koordinatorin für den Bereich Jugend und Soziales im Programm „Soziale Stadt Sandheide“ für die Ausrichtung sozialer Angebote, Aktionen und Veranstaltungen im Quartier "Sandheide". Dabei werden insbesondere Angebote aus den Handlungsfeldern Kinder- und Jugendförderung, Integration, Gesundheit, Sport, Bildung und Qualifizierung umgesetzt. Als konkrete laufende Projekte sind der Heimatgarten Sandheide und der Spielesommer Sandheide zu nennen. Weitere Projekte ergeben sich anhand des aktuellen Bedarfs.
				0,00	0	0	0	0	0	
C3.3 Errichtung einer Turnhalle Abriss	2	09.01.01.00	III2	0,00	0	0	0	0	0	
	13	08.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	Diese Maßnahme wurde ab 2021 ff. von konsumtiv nach investiv verschoben.
C5 Sandheider Markt	2	09.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	Wegfall der Maßnahme C5:
	15	09.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	Für die Maßnahme C 5 werden keine Mittel in den Haushalt eingestellt, weil die Ergebnisse des Leerstandsmanagements (Maßnahme D 2) zeigen, dass die Umsetzung der Maßnahme wie im InHK vorgesehen, nicht möglich ist. Dies hat folgende Gründe: Die Eigentümerinnen und Eigentümer reagieren nicht auf Kontaktaufnahme, die Ladenlokale sind weitestgehend vermietet und die Lage des Sandheider Marktes eignet sich laut Veröffentlichung einer Arbeitshilfe des MBWSV nicht zur Durchführung der Programms. [61]
C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume	2	09.01.01.00	9922	0,00	0	0	0	0	0	Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor.
			III2	0,00	1.193.900	390.550	234.500	0	0	Forum Sandheide Bürogebäude und Grunderwerb anteilig Bürogebäude.
										#ÄnderungASW: Da die geplanten Aufwendungen von 726,15 T€ in 2021 nicht entstanden sind, konnten auch in der Höhe keine Fördermittel abgerufen werden, daher Verschiebung nach 2022.

Bezeichnung	Zeile	Kostenträger	VB	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Erläuterung
	13	01.12.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02.
		01.12.02.00	65-N	-520.137,16	-1.070.400	0	0	0	0	Die Gesamtkosten für die Maßnahme Sanierung Bürogebäude (konsumtiv) erhöhen sich aufgrund der angespannten Marktlage auf ca.1.620,90 Mio. € Die Zuwendungsbescheide liegen für eine 100%ige Förderung von 1.923,6 Mio. €
										Umbau sowie für anteiligen Grunderwerb 302,5 T€ vor. Die Fördermittel werden in den Jahren 2020 bis 2024 abgerufen.
C7 energ. Sanierung Kita Gretenberg	2	09.01.01.00	III2	0,00	0	0	0	0	0	Keine Fördermöglichkeit durch die Städtebauförderung.[III.2]
	13	06.01.01.00	65	0,00	-129.400	0	0	0	0	Die Maßnahmen konnten aus Kapazitätsmangel noch nicht begonnen werden. Hierzu muss ein externer Planer beauftragt werden. Aktuell ist der FB 65-B jedoch sehr stark mit den Ereignissen der letzten Wochen beschäftigt, weshalb sich noch nicht absehen lässt, ob sich ein externer Planer für die Maßnahmen gewinnen lässt.
D1 Quartiersmanagement	2	09.01.01.00	III2	0,00	48.600	55.200	55.200	55.200	0	Für die Maßnahme D 1 Quartiersmanagement liegt bis einschließlich 2025 ein weiterer Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. 2023: bis 2025: jeweils 55,2 T€.
	13	09.01.01.00	61	-75.344,04	-76.000	-85.000	-85.000	-85.000	0	Jährlichen Kosten für das Büro, das das Quartiersmanagement betreut. Die zunächst beantragte Laufzeit von 3,5 Jahren ist Ende 2021 abgeschlossen, ein Förderantrag zur Fortführung wurde gestellt. Ab 2022 wird das Quartiersmanagement für weitere fünf Jahre in der Sandheide tätig sein. Die Abrechnung erfolgt seit 2022 nicht mehr pauschal sondern auf Stundenbasis: 85 T€
				-247,18	0	0	0	0	0	
	16	09.01.01.00	61	-3.600,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	4 T€ sind die derzeitigen jährlichen Mietkosten zur Unterbringung des Quartiersmanagements. Derzeit ist ein Ladenlokal am Hans-Sachs-Weg angemietet.
				-434,18	-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	0	Jährlichen Kosten für den laufenden Bürobedarf bzw. die Ausstattung des Quartiersmanagements. 2023: 1,5 T€
				-614,72	0	0	0	0	0	
D2 Leerstandsmanagement	2	09.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	
	13	09.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	
D3 Projektmanagement	2	09.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	
	13	09.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	
D4 Öffentlichkeitsarbeit	2	09.01.01.00	III2	0,00	4.200	4.200	4.200	4.200	0	Für die Maßnahme D 4 Öffentlichkeitsarbeit liegt ein weiterer Zuwendungsbescheid bis 2025 vor. Die Erträge sind mit 60% der förderfähigen Kosten berücksichtigt. 2023 bis 2025: jeweils 4,2 T€
	13	09.01.01.00	61	-1.940,00	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-4.000	Jährlichen Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit. Dies umfasst insb. die fotografische Begleitung der Bauprojekte sowie die Ausgaben für verschiedene Printprojekte. 2023: 7 T€ , 2026 geplante Abschlussveranstaltung (4 T€)
										Zuwendungsbescheid über 60 % der Gesamtausgaben von 2023 - 2025 liegt vor.
				-492,76	0	0	0	0	0	Stadtteilzeitung, Internetseite, Newsletter, Plakate, Flyer
	16	09.01.01.00	61	-3.045,76	0	0	0	0	0	
D5 Verfügungsfonds	2	09.01.01.00	III2	0,00	12.000	16.800	16.800	14.000	8.400	Für die Maßnahme D 5 Verfügungsfonds liegt ein Zuwendungsbescheid bis 2026 vor. Die Erträge sind mit 70% der förderfähigen Kosten berücksichtigt und gem. Auszahlungsplan auf die Jahre 2023 - 2026 verteilt.
	13	09.01.01.00	61	0,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	20 T€ sind die jährlichen Kosten für den Verfügungsfonds. Mit Mitteln des Verfügungsfonds soll privates Engagement in Bezug auf eigene Projekte, kleinere Investitionen, Mitmachaktionen, Imagekampagnen oder Veranstaltungen finanziell unterstützt werden. Dafür stehen jährlich 20 T€ zur Verfügung. Die Richtlinien der Stadt Erkrath zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds nach Nr. 17 Förderrichtlinien Stadterneuerung des Landes NRW 2008 im Stadterneuerungsgebiet "Soziale Stadt Sandheide" wurden am 06.11.2018 vom Rat der Stadt Erkrath beschlossen.
	15	09.01.01.00	61	-637,46	0	0	0	0	0	Neuer Zuwendungsbescheid über 70 % der Gesamtausgaben von 2023 - 2026 liegt vor.

Bezeichnung	Zeile	Kostenträger	VB	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Erläuterung
D6 Evaluation und Monitoring	2	09.01.01.00	III2	0,00	9.000	11.200	0	15.000	0	Für die Maßnahme D 6 Evaluation und Monitoring Zwischenbericht, liegt der Zuwendungsbescheid 2021 vor. Bewilligter Zuschuss 11.178 €
	13	09.01.01.00	61	0,00	-15.000	-15.000	0	-25.000	0	Zur Evaluation der Gesamtmaßnahme stehen im Jahr 2022 15 T€ und 2025 25 T€ zur Verfügung.
										Aufgrund Verzögerung bei der Umsetzung für die Maßnahme werden die Gelder erst in 2023 benötigt.
Gesamtsumme				-938.999,17	-318.500	-94.300	-67.350	-1.069.100	-80.350	

Bezeichnung	Zeile	Kostenträger	VB	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Erläuterung
B2.4 Stadtweiher - Sanierung	25	13.01.01.00	9923	-1.039.952,32	0	0	0	0	0	
B4 Schulhof GS Sandheide	18	09.01.01.00	III2	0,00	0	20.350	101.350	121.600	101.350	Förderung des Schulhofes GS über STEP 2023
	25	03.01.01.00	65-N	0,00	0	-1.057.000	-425.600	-3.730.950	0	Die Gesamtkosten für die Maßnahme Schulhof betragen gemäß Kostenberechnung 5,422 Mio €, siehe Vorlage 112/2022. Eine Preissteigerung von 15 % ist berücksichtigt.
										Die Gesamtkosten des Bausteins betragen: 5.422.232 €
			66	0,00	-323.000	0	0	0	0	Neubau Grundschule Außenanlagen 2023: 1.057 T€ 2024: 425,6 T€ 2025: 3.730,95 T€
B5 Spiel- und Bolzplätze	19	09.01.01.00	III2	17.100,00	333.000	4.800	47.400	18.000	0	Planung und Abwicklung erfolgt ab 2023 durch 65-N.
	25	13.01.02.00	66	599,76	-555.000	-8.000	-79.000	-30.000	-52.000	Für die Maßnahme B 5 Spiel- und Bolzplätze liegt der Zuwendungsbescheid aus 2020 nur für den KSP Am Stadtweiher vor.
										Aufwertung und Ergänzung von Spielplätzen (Grundlage Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen).
										2022: 549 T€ für Spielplatz am Stadtweiher + 6 T€ Spielplatz Immermannstraße
										2023: 6 T€ für Spielplatz Immermannstraße + 2 T€ Skateplatz
										2024: 4 T€ Spielplatz Gretenberg + 73 T€ Spielplatz Immermannstraße + 2 T€ Skateplatz
										2025: 4 T€ Spielplatz Gretenberg + 26 T€ Skateplatz
										2026:
B6 Schildsheider Str/ Eichendorffweg	24	12.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	B 5.1 Spielplatz am Stadtweiher: Gesamtkosten gemäß überarbeiteter Entwurfsplanung 705 T€, Ausführung ab Ende 2021 bis Sommer 2022
B7 Freiraum für informelle Bewegung	19	09.01.01.00	III2	140.100,00	37.200	3.000	5.400	44.400	0	B 5.2 Spielplatz Gretenberg: Gesamtkosten 60 T€, Planung ab 2021
	25	13.01.01.00	66	1.499,40	-62.000	-5.000	-9.000	-74.000	0	B 5.3 Spielplatz Immermannstraße: Gesamtkosten 85 T€, Planung ab 2022
										B 5.5 Skateplatz: Gesamtkosten 30 T€, Planung ab 2023
C 1.2 GS Sandheide Neubau	19	03.01.01.00	65-N	0,00	0	0	0	0	0	Für die Maßnahme B 7 Freiraum für informelle Bewegung liegt der Zuwendungsbescheid 2020 nur für die Callisthenicsanlage Am Stadtweiher vor.
C 3.3 Abriss Turnhallen	25	08.01.01.00	65-N	-51.759,03	0	0	0	0	0	2023: 5 T€ Bouleplatz (Planung)
										2024: 4 T€ Generationenfitness Gretenberg + 5 T€ Bouleplatz (beides Planung)
										2025: 4 T€ Generationenfitness Gretenberg + 70 T€ Bouleplatz (Ausführung)
C 1.2 GS Sandheide Neubau	18	09.01.01.00	III2	0,00	5.000	50.100	250.600	300.750	250.600	Erstattungen des Kreises Mettmann für durch die Stadt Erkrath übernommene Plan- u. Bauvorleistungen.
										Die Maßnahme umfasst den Abbruch der Turnhalle, des Hausmeisterhauses und des Motorradclub-Pavillons.
										Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen gemäß Kostenberechnung 507 T€, siehe Vorlage 112/2022.
										Die Gesamtkosten des Bausteins betragen: 507.000 €
										2023: 0 €
C1.2 GS Sandheide Neubau										Förderung für die Außenanlagen über STEP 2023.

Bezeichnung	Zeile	Kostenträger	VB	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Erläuterung
	25	03.01.01.00	65-N	-633.579,79	0	-9.441.500	-14.085.000	-8.669.450	0	Die Gesamtkosten für die Maßnahme Grundschule betragen gemäß Kostenberechnung 19,8 Mio. € sowie eine Risikobewertung in Höhe von 13,14 Mio. € (für die Gesamtmaßnahme Campzs Sandheide), siehe Vorlage 112/2022. Eine Preissteigerung von 15 % ist berücksichtigt. Die Gesamtkosten des Bausteins betragen: 19.816.865 € + 13.141.490 € Risikokosten = 32.958.355 € Die Gesamt-Risikokosten der Maßnahme Campus Sandheide werden nach Vorgabe der Kämmerei auf diesem Planungskonto (Ankerkonto) dargestellt und sind demnach nicht auf einem separaten Konto aufgeführt. Neubau Grundschule (3-zügig). 2023: 9.441,49 T€ 2024: 14.085 Mio. € 2025: 8.669,45 T€
C1.2.2 GS Sandheide Abriss	25	03.01.01.00	9923	-268.385,08	0	0	0	0	0	Bauarbeiten abgeschlossen. [65-B]
C2 Bürgerräume, Mensa	18	09.01.01.00	III2	0,00	0	86.600	433.100	519.700	433.100	Für die Maßnahme C 2 Bürgerräume, Mensa liegt ein BEG-Zuwendungsbescheid vor. Lt. Auskunft der KfW ist der Zuschuss erst nach Beendigung der Maßnahme abrufbar. Dies gilt auch für Fachplanung und Baubegleitung. Beträge für BEG-Förderung (318,27 T€) daher in 2025 geplant. Die Städtebauförderung wurde in 2022 für 2023 bis 2026 beantragt. Die Auszahlungen werden in den vorgeschriebenen Raten des Zuwendungsbescheids über 5 Jahre erfolgen.
	25	03.01.01.00	65-N	0,00	0	-2.966.000	-6.166.000	-2.671.850	0	Die Gesamtkosten für die Maßnahme Gemeinschaftshaus betragen gemäß Kostenberechnung 12,28 Mio €, siehe Vorlage 112/2022. Eine Preissteigerung von 15 % ist berücksichtigt. Die Bürgerräume werden gemeinsam mit dem Kreis Mettmann genutzt. Das Gebäude wird auf Kosten der Stadt Erkrath errichtet. Über eine entsprechende Miete seitens des Kreises sind noch vertragliche Abstimmungen zu treffen. Die Gesamtkosten des Bausteins betragen: 12.276.130 € Neubau Gemeinschaftshaus: 2023: 2.966 T€ 2024: 6.166 T€ 2025: 2.671,85 T€ Risikokosten für die Gesamtmaßnahme Campus Sandheide sind auf dem Ankerkonto C1.2 für alle Bausteine zentral dargestellt.
C3 Errichtung einer Turnhalle	18	09.01.01.00	III2	0,00	0	0	0	407.450	0	Zuwendungsbescheid KfW: 407,47 T€ nach Abschluss der Maßnahme.
	25	08.01.01.00	65-N	0,00	0	-3.234.000	-6.320.000	-2.964.500	0	Die Gesamtkosten für die Maßnahme Turnhalle (inkl. Bewegungsraum) betragen gemäß Kostenberechnung 13,02 Mio €, siehe Vorlage 112/2022. Eine Preissteigerung von 15 % ist berücksichtigt. Die Turnhalle (inkl. Bewegungsraum) wird gemeinsam mit dem Kreis Mettmann genutzt. Das Gebäude wird auf Kosten der Stadt Erkrath errichtet. Über eine entsprechende Miete seitens des Kreises sind noch vertragliche Abstimmungen zu treffen. Die Gesamtkosten des Bausteins betragen: 13.019.366 € Neubau Turnhalle: 2023: 3.234 T€ 2024: 6.320 T€ 2025: 2.964,5 T€ Risikokosten für die Gesamtmaßnahme Campus Sandheide sind auf dem Ankerkonto C1.2 für alle Bausteine zentral dargestellt.
C3.2 Errichtung einer Turnhalle Bewegungsraum	18	09.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	
	25	08.01.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	Der Bewegungsraum soll in die Maßnahme C3 integriert werden. [65-N]
C3.4 Errichtung einer Turnhalle Hausmeisterwohnung	25	01.12.01.00	9923	0,00	0	0	0	0	0	Die Gesamtkosten für die Maßnahme Errichtung einer Turnhalle/Hausmeisterwohnung betragen 493 T€ 2022: 38,5 T€ 2023: 114 T€ 2024: 210 T€ 2025: 130,5 T€ Die Kostenannahme beruht auf der LP3 (Entwurfplanung und Kostenberechnung, Stand: 07/2021).

Bezeichnung	Zeile	Kostenträger	VB	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Erläuterung
C3.5 Errichtung einer Turnhalle	19	01.13.01.00	9920	0,00	0	0	0	0	0	
Grundstücksverkauf										
C4 Errichtung Kleinspielfeld	18	09.01.01.00	III2	27.500,00	0	14.550	72.800	87.350	72.800	Für die Maßnahme C 4 Errichtung Kleinspielfeld liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor. Städtebauförderung anteilig nicht ausgeschlossen. Hierzu ist das Nutzungskonzept sowie weitere Abstimmungen mit der Bezirksregierung erforderlich. Ansätze werden nachgetragen, sobald weitere Informationen vorliegen.
										Für das Kleinspielfeld wurde eine Förderung zum STEP 2023 beantragt.
	25	08.01.02.00	65-N	0,00	0	0	-441.000	-232.250	0	Die Gesamtkosten für die Maßnahme Kleinspielfeld betragen gemäß Kostenberechnung 700,5 T€, siehe Vorlage 112/2022. Eine Preissteigerung von 15 % ist berücksichtigt. Das Kleinspielfeld wird gemeinsam mit dem Kreis Mettmann genutzt und soll zudem örtlichen Sportvereinen zur Verfügung gestellt werden. Es wird auf Kosten der Stadt Erkrath errichtet. Über eine entsprechende Miete seitens des Kreises sind noch vertragliche Abstimmungen zu treffen.
										Die Gesamtkosten des Bausteins betragen: 700.500 €
										Neubau Kleinspielfeld: 2023: 0 T€ 2024: 441 T€ 2025: 232,23T€
										Risikokosten für die Gesamtmaßnahme Campus Sandheide sind auf dem Ankerkonto C1.2 für alle Bausteine zentral dargestellt.
			66	0,00	-76.500	0	0	0	0	Planung und Abwicklung erfolgt ab 2023 durch 65-N.
C6 Forum Erkrath Grundstückskauf	18	09.01.01.00	9921	0,00	0	0	0	0	0	
	25	01.12.01.00	9921	0,00	0	0	0	0	0	
C6.2 Forum Sandheide Neubau Halle	18	09.01.01.00	III2	2.295.900,00	0	0	0	0	0	Die Zuwendungsbescheide (geänderte Anträge) liegen vor. Für den Neubau der Halle stehen Fördermittel in Höhe von 2.568,15 Mio. € zur Verfügung, die bereits seit 2017-2021 abgerufen wurden.
	25	01.12.01.00	9920	-57.967,94	0	0	0	0	0	Aufgrund der hohen Sanierungskosten der Lagerhalle wurde der Neubau einer neuen Halle mit Gründach geplant. Die Gesamtkosten für die Maßnahme Neubau Halle erhöhen sich aufgrund der angespannten Marktlage auf ca. 4.618,4 Mio. € 2023: 100 T€
		01.12.02.00	65-N	-1.849.579,35	-708.350	-100.000	0	0	0	Aufgrund der hohen Sanierungskosten der Lagerhalle wurde der Neubau einer neuen Halle mit Gründach geplant. Die Gesamtkosten für die Maßnahme Neubau Halle erhöhen sich aufgrund der angespannten Marktlage auf ca. 4.618,4 Mio. € 2022: 708,35 T€ [65-N]
C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume	19	09.01.01.00	III2	0,00	200.500	167.400	100.500	0	0	Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor. Förderung 2020 - 2024. Forum Sandheide Bürogebäude und Grunderwerb anteilig Bürogebäude, investiv.
	25	01.12.01.00	9920	-266,29	0	0	0	0	0	Die Gesamtkosten für die Maßnahme PV-Anlage Bürogebäude beträgt 85,00 T€. Die Ansätze bleiben unverändert. 2021: 75 T€ [65-N]
										Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02.
		01.12.02.00	65-N	-49.394,24	-141.750	-110.000	0	0	0	Die Gesamtkosten für die Maßnahme Sanierung Bürogebäude (investiv) erhöhen sich aufgrund der angespannten Marktlage auf ca. 592 T€. Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor.
										Im Zuge der Baumaßnahme hat sich heraus gestellt, dass der Trafo erneuert werden muss.
										2023: 110 T€
C8 Kita Sandheide Neubau	18	09.01.01.00	III2	0,00	0	0	0	0	0	
	25	06.01.01.00	65-N	0,00	0	0	0	0	0	Für die Teilmaßnahme Neubau der Kita Sandheide wurden zunächst keine investiven Mittel geplant, da der Bau durch einen freien Träger erfolgen soll. Das Gebäude soll anschließend von der Stadt übernommen werden. Zeitplanung und Kosten hierfür waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bekannt.

Bezeichnung	Zeile	Kostenträger	VB	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	Erläuterung
D1 Quartiersmanagement	26	09.01.01.00	9919	0,00	0					
			9922	0,00	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme				-1.468.184,88	-1.290.900	-16.574.700	-26.514.450	-16.873.750	805.850	

Produktbereich 01

Innere Verwaltung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

verantwortlich

Grothoff, Tanja

Beschreibung

Organisation des Sitzungsdienstes für Rat und Ausschüsse, inklusive Anfragen und Anträgen
Erstellung, Prüfung und Zahlbarmachung der gesetzlichen Ansprüche gem. der Gemeindeordnung NRW und der Entschädigungsverordnung NRW
Betreuung der Fraktionen
Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Zuwendungen
Fortentwicklung der örtlichen Regelwerke, z.B. Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung etc.
Pflege der Personaldaten der Mandatsträgerinnen und -träger
Pflege des Ratsinformationssystems

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Entschädigungsverordnung NRW
- Hauptsatzung der Stadt Erkrath
- Geschäftsordnung und Zuständigkeitsordnung der Stadt Erkrath
- Bekanntmachungsverordnung
- Beschlüsse von Rat und Ausschüssen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Optimale Betreuung im Rahmen der rechtlichen Vorgaben
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen politischen Gremien und Verwaltung
- Aufbau eines Beschlusscontrollings

Operative Ziele

1. Zeitnahe Abrechnung der Zuwendungen anhand vorgelegter Berechnungsgrundlagen
2. Versendung der Niederschriften für HFA und Rat durch den Schriftführer zu 80% im Hause innerhalb von 14 Werktagen
3. Fertigstellung und Veröffentlichung der Niederschriften bis zur nächsten Sitzung des Gremiums

Kennzahlen

zu 1: erfüllt
zu 2: erfüllt
zu 3: erfüllt

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	1,05	1,05	1,05	0,50	0,77
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,25	0,25	0,55	0,55



Produkt

01.01.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	1,45	0,11	0,08	0,11	0,08	0,11



Teilergebnisplan 2023

01.01.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politische Gremien
Produkt: 01.01.01 Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	445,99	150	0	150	0	150
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50,81	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.081,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.577,80	650	500	650	500	650
11 - Personalaufwendungen	93.353,01	88.000	98.700	98.700	98.700	98.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.799,36	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	354.112,89	498.600	498.600	498.600	498.600	498.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	452.265,26	591.600	599.800	599.800	599.800	599.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-445.687,46	-590.950	-599.300	-599.150	-599.300	-599.150
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-445.687,46	-590.950	-599.300	-599.150	-599.300	-599.150
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-445.687,46	-590.950	-599.300	-599.150	-599.300	-599.150
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-445.687,46	-590.950	-599.300	-599.150	-599.300	-599.150
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-445.687,46	-590.950	-599.300	-599.150	-599.300	-599.150



Teilergebnisplan 2023

01.01.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politische Gremien
Produkt: 01.01.01 Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (50)
Spenden für das Integrationsfest 2024 und 2026 (0,15 T€)

zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (I)
Mieteinnahmen für städtische Räume (0,5 T€)

zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,27 Vollzeitäquivalente.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.

zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (I)
Getränke für Sitzungen (2,5 T€)
HOK-Maßnahmen-ID 1Verw.; Reduzierung um 2,5 T€ ab 2023 umgesetzt

zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I)
Reisekosten etc. (0,5 T€)
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (I)
Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder (465 T€)
Geschäftsaufwendungen (I)
Ausstattung für den Sitzungsdienst, Nachrufe (1 T€), Rundfunkbeiträge (6,5 T€) (insg. 7,5 T€)
Geschäftsaufwendungen (50)
Aufwendungen für den Seniorenrat (3,5 T€) und den Integrationsrat (3,5 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (I)
Ausstattung für den Sitzungsdienst (0,2 T€)
Fraktionszuwendungen (I)
Zuwendungen an die Fraktionen und fraktionslosen Ratsmitglieder für die Geschäftsführung (18,4 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Politische Gremien
Produkt 01.01.01 Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	150	0	0	150	0	150
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	0	500	500	500
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50,81	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50,81	650	500	0	650	500	650
10 -	Personalauszahlungen	78.704,01	68.700	81.300	0	81.300	81.300	81.300
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.394,42	5.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	354.417,58	498.600	498.600	0	498.600	498.600	498.600
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	437.516,01	572.300	582.400	0	582.400	582.400	582.400
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-437.465,20	-571.650	-581.900	0	-581.750	-581.900	-581.750
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (50) Spenden für das Integrationsfest 2024 und 2026 (0,15 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (I) Mieteinnahmen für städtische Räume (0,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,27 Vollzeitäquivalente.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (I) Getränke für Sitzungen (2,5 T€) HOK-Maßnahmen-ID 1Verw.; Reduzierung um 2,5 T€ ab 2023 umgesetzt.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I) Reisekosten etc. (0,5 T€) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (I) Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder (465 T€) Geschäftsaufwendungen (I) Ausstattung für den Sitzungsdienst, Nachrufe (1 T€), Rundfunkbeiträge (6,5 T€) (insg. 7,5 T€) Geschäftsaufwendungen (50) Aufwendungen für den Seniorenrat (3,5 T€) und den Integrationsrat (3,5 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (I) Ausstattung für den Sitzungsdienst (0,2 T€) Fraktionszuwendungen (I) Zuwendungen an die Fraktionen und fraktionslosen Ratsmitglieder für die Geschäftsführung (18,4 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

verantwortlich

Grothoff, Tanja

Beschreibung

Führung und Steuerung der Verwaltung

Repräsentation der Stadt und der Verwaltung nach Außen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Beschlüsse von Rat und Ausschüssen
- Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung der Stadt Erkrath
- Richtlinien über die Verleihung des Bürgerinnen- und Bürgerpreises der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Politische Gremien der Stadt

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Positive Darstellung der Stadt
- Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit

Operative Ziele

- Beibehaltung der Gratulationen zu Ehe- und Altersjubiläen und der Bürgermeistersprechstunde
- Durchführung von Einbürgerungsfeiern

Kennzahlen

Beibehaltung: ja

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	4,85	4,85	4,85	4,40	4,53
Tariflich Beschäftigte	-	3,68	3,68	3,68	4,01	4,27

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	0,26	0,75	0,83	0,83	0,83	0,83



Teilergebnisplan 2023

01.02.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung
Produkt: 01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	296,07	0	300	300	300	300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	400	400	400	400	400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.167,81	6.000	6.600	6.600	6.600	6.600
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.463,88	6.500	7.400	7.400	7.400	7.400
11 - Personalaufwendungen	1.219.252,50	814.000	847.350	847.350	847.350	847.350
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.705,41	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.433,80	1.350	950	600	350	350
15 - Transferaufwendungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.857,54	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.312.249,25	862.850	895.800	895.450	895.200	895.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.308.785,37	-856.350	-888.400	-888.050	-887.800	-887.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.308.785,37	-856.350	-888.400	-888.050	-887.800	-887.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.308.785,37	-856.350	-888.400	-888.050	-887.800	-887.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.308.785,37	-856.650	-888.700	-888.350	-888.100	-888.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.308.785,37	-856.650	-888.700	-888.350	-888.100	-888.100



Teilergebnisplan 2023

01.02.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.02	Verwaltungsführung
Produkt:	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20) Zuwendungen zu investiven Maßnahmen werden analog der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes ertragswirksam über die Jahre aufgelöst
zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (I) Einnahmen Akteneinsicht IFG (0,1 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
zu Zeile: 07	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (11) Erträge aus Erstattungsansprüchen für Versorgungssplittung nach § 107b Beamtenversorgungsgesetz / Versorgungslastenverteilungsgesetz gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021. (6,1 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (I) Abführung Sitzungsgelder durch Bürgermeister (0,5 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,13 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,26 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,26 Vollzeitäquivalente. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,26 Vollzeitäquivalente. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (I) Tankkosten, Parkgebühren etc. (0,5 T€), Bewirtung von Gästen bzw. Unternehmen (1,5 T€) (insg. 2 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Verwaltungsführung (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 15	Sonstige Transferaufwendungen (I) Bürgerpreis (2 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I) Schulungen für SD.Net (1 T€) Geschäftsaufwendungen (I) Ausstattung BM-Bereich (1 T€). Verfügungsmittel (I) Präsente, Spenden etc. (1,5 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (I) Mitgliedsbeiträge, Blumen für Alters- und Ehejubiläen (40 T€)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (I) Theaterkarten als Präsente bei "runden" Geburtstagen von Mitarbeiter/innen (0,3 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.02 Verwaltungsführung
Produkt 01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	400	400	0	400	400	400
07 +	Sonstige Einzahlungen	365,81	500	500	0	500	500	500
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	365,81	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 -	Personalauszahlungen	688.253,50	716.500	720.150	0	720.150	720.150	720.150
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101.020,68	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15 -	Sonstige Auszahlungen	42.373,53	43.800	43.800	0	43.800	43.800	43.800
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	833.647,71	764.300	767.950	0	767.950	767.950	767.950
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-833.281,90	-763.300	-766.950	0	-766.950	-766.950	-766.950
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (I) Einnahmen Akteneinsicht IFG (0,1 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (I) Abführung Sitzungsgelder durch Bürgermeister (0,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,13 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,26 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,26 Vollzeitäquivalente. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,26 Vollzeitäquivalente.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (I) Tankkosten, Parkgebühren etc. (0,5 T€), Bewirtung von Gästen bzw. Unternehmen (1,5 T€) (insg. 2 T€)
zu Zeile: 14	Sonstige Transferaufwendungen (I) Bürgerpreis (2 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I) Schulungen für SD.Net (1 T€) Geschäftsaufwendungen (I) Ausstattung BM-Bereich (1 T€). Verfügungsmittel (I) Präsente, Spenden etc. (1,5 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (I) Mitgliedsbeiträge, Blumen für Alters- und Ehejubiläen (40 T€) Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (I) Theaterkarten als Präsente bei "runden" Geburtstagen von Mitarbeiter/innen (0,3 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.02	Digitalisierung, Datensicherheit

verantwortlich

Kalverkamp, Philipp

Beschreibung

Verwaltungsdigitalisierung

Repräsentation der Stadt und der Verwaltung nach Außen in Bezug auf digitale Themen

Beratung, Unterstützung und Information der Verwaltungsführung als Grundlage für

Steuerungsentscheidungen im Bereich Digitalisierung (Konzepte und Strategien)

Bearbeitung verwaltungsweit relevanter Einzelprojekte der Digitalisierung

Beratung und Information von Politik und allen Organisationseinheiten der Stadt Erkrath in

Digitalisierungsbelangen

Koordination der Migrations- und Entwicklungsplanung sowie -umsetzung mit dem KRZN

Prozessmanagement für OZG-relevante Verwaltungsverfahren

Schulungsmanagement im Bereich der digitalen Kompetenzentwicklung

Datensicherheit

Beratung, Unterstützung und Information der Verwaltungsführung und der Beschäftigten bei der Beachtung und

Einhaltung der Datensicherheit.

Hinweis

Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist

der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Beschlüsse von Rat und Ausschüssen

- Single Digital Gateway Verordnung (EU), Onlinezugangsgesetz, E-Government-Gesetz NRW

- BSI-Standards, ISO-Standards

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Politische Gremien der Stadt

Einwohnerinnen und Einwohner

Vereine

Vertragspartner der Stadtverwaltung

ortsansässige Firmen

Ziele

Strategische Ziele

- Optimierung des Verwaltungshandelns hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Rechtmäßigkeit,

besonders unter Berücksichtigung der Möglichkeiten aus der Digitalisierung

- Positive Darstellung der Stadt im Bereich der digitalen Serviceangebote

- Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit digitaler Angebote und Verwaltungsverfahren

- Wahrung des funktionalen Behördenhandelns durch den Schutz der behördenstrategischen Daten beim Einsatz von Informationstechnik

- Fortwährender Ausbau und Forcierung interkommunaler Kooperationen in Digitalisierungsprojekten

- Identifikation und Verbesserung der Prozessabläufe im Rahmen des Prozessmanagements für OZG-relevante Verwaltungsverfahren

- Fortlaufendes Veränderungsmanagement zur Bildung einer digitalen Verwaltungskultur

Operative Ziele



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.02	Digitalisierung, Datensicherheit

- Wartung, Pflege und Erweiterung des Intranetsystems als Informationsportal für alle Mitarbeitenden der Stadt Erkrath (jährlich)
- Wartung, Pflege und Erweiterung des Informationsportals digitales.erkrath.de zu Themen der Digitalisierung und des E-Governments (jährlich)
- Begleitung aller Organisationseinheiten bei Prozessoptimierungen und Softwarebeschaffungen (jährlich)
- Ausbau des DMS / E-Akte inklusive der dazugehörigen Prozesse (Posteingangsverarbeitung, Schriftgutverwaltung, Signierung, Verteilung, Prozess- und Workflowgestaltung sowie -analyse, Archivierung und Altkatendigitalisierung) bis 2029
- Aufbau und Pflege eines flächendeckenden Informationssicherheitsmanagementsystems basierend auf einem Informationssicherheitskonzept unter Beteiligung des KRZN (2022 bis 2024)
- Erstellung einer Roadmap der KRZN-Migrationsplanung für die Jahre 2022 bis 2027 (2022 bis 2023)
- Konzeption für eine Schulungsplattform und Schulungsstrategie zum Ausbau der digitalen Kompetenzen von Beschäftigten (2022 bis 2023)
- Übertragung von (analogen) OZG-relevanten Verwaltungsverfahren in das Serviceportal Erkrath
- Verwaltungsweite Ersts Schulungen der Projektmanagementsoftware bis Ende des Jahres 2023 (2022: 5; 2023: 2; anschließend jährlich mind. 1 bei Bedarf)
- Verwaltungsweite Schulungen für Bürokommunikationssoftware (jährlich mind. 4)

Kennzahlen

- Durchgeführte Schulungen für Projektmanagementsoftware (in Blöcken à 4 Schulungen):
2023: 4 (geplant) | 2022: 2 | 2021: 3
- Durchgeführte Schulungen für Bürokommunikationssoftware:
2023: 6 (geplant) | 2022: 11 | 2021: 8
- Softwarebeschaffungen / -einführungen über die Stabsstelle Digitalisierung:
2023: 8 (geplant) | 2022: 8 (1. Halbjahr) | 2021: 15 | 2020: 9
- Programmiererweiterungen und -unterstützungen im Digital Helpdesk:
2022: 24 (1. Halbjahr) | 2021: 65 | 2020: 134

Hinweise auf künftige Entwicklung

Gesetzgeber auf EU-, Bundes- und Landesebene fordern besonders Kommunen die digitale Transformation speziell im Hinblick auf E-Government bis Ende 2022 voranzutreiben. Seit 2021 sind Bestrebungen der Länder und des Bundes deutlicher dahingehend zu erkennen, dass einige Serviceangebote nach dem Prinzip "Einer-für-Alle" aufgestellt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Bereitstellung elektronischer Verwaltungsverfahren - diese beinhalten mindestens eine sichere und webbasierte Antragsstellung, Authentifizierung, Kommunikation und Bezahlmöglichkeit.

Seit Onlinegang im Jahr 2020 wird das Serviceportal Erkrath kontinuierlich weiterentwickelt und online beantragbare Dienstleistungen in Landes- oder Bundesportalen ergänzt.

Mit der KRZN-Kooperation werden zukünftig mehrere Softwareverfahren zum IT-Dienstleister übertragen, wobei der Support im Hause dafür weiterhin erforderlich bleibt. Durch die KRZN-Kooperation muss auch die bisherige Serviceportalstruktur überdacht und Lösungen vom KRZN in die Ausbauplanung miteinbezogen werden. Insbesondere die verbandsweite Entwicklung von Antragsprozessen bietet hierfür die Chance, die OZG-Anforderungen effizienter und ggf. breiter zu erfüllen.

Mit dem Wechsel des Dokumentenmanagementsystems (DMS) zum KRZN im Jahr 2022 ist davon auszugehen, dass die Stadtverwaltung in der Fläche schneller interne Verwaltungsprozesse digital abwickeln kann.

Die Nutzbarkeit und Finanzierung der EfA-Leistungen bleibt zum Stand Mitte 2022 weiterhin fraglich. Es kann aktuell dazu kein nachvollziehbarer Haushaltsansatz gebildet werden, da entweder die Kosten bis 2023 vom Land NRW getragen werden, es noch keine Kostenaufstellung dazu gibt oder die Kosten in den KRZN-Produkten berücksichtigt werden.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.02	Digitalisierung, Datensicherheit

Erläuterungen und Hinweise

Das Produkt 01.02.02 ist ab 2021 neu im Haushalt ausgewiesen. In diesem sind die Kosten für Digitalisierungsprojekte und IT-Sicherheitsangelegenheiten ausgewiesen. Softwareanschaffungen befinden sich weiterhin im Produkt 01.10.01.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Kernziel der Verwaltung liegt in der umfassenden, sinnvollen und zielgruppenorientierten Digitalisierung innerhalb der Verwaltung mit direkter und indirekter positiver Auswirkung für alle Kundinnen und Kunden.

Die Stabsstelle Digitalisierung setzt dabei den Schwerpunkt auf die ganzheitliche Betrachtung und Forcierung der Verwaltungsdigitalisierung, speziell durch interne Strategieberatung, Projektmanagement für verwaltungsweite Projekte, Schulungen und Aufbau digitaler Kompetenzen für Beschäftigte. Seit 2021 kommen hinzu der Bereich Prozesspriorisierung und -optimierung für OZG-relevante Verwaltungsverfahren sowie die umfangreiche Koordination und Steuerung der IT-Kooperation und damit verbundener Migrationsplanung für die nächsten Jahre.

Die oben genannten operativen Ziele enthalten dazu konkrete Maßnahmen, die die Verwaltungsdigitalisierung kurz- und mittelfristig unterstützen bzw. gesetzliche Anforderungen erfüllen.

Aufwanddeckungsgrad in %

Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2023

01.02.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung
Produkt: 01.02.02 Digitalisierung, Datensicherheit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	197.073,45	236.500	293.400	293.400	293.400	293.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	64.000	42.000	20.950	14.000	14.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.976,41	53.400	86.800	68.000	67.400	67.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	216.049,86	353.900	422.200	382.350	374.800	374.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-216.049,86	-353.900	-422.200	-382.350	-374.800	-374.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-216.049,86	-353.900	-422.200	-382.350	-374.800	-374.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-216.049,86	-353.900	-422.200	-382.350	-374.800	-374.800
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-216.049,86	-353.900	-422.200	-382.350	-374.800	-374.800
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-216.049,86	-353.900	-422.200	-382.350	-374.800	-374.800



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,75 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,75 Vollzeitäquivalente.
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,75 Vollzeitäquivalente.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (I/D)
Dienstleistungsaufwand für die Erstellung eines IT-Sicherheitskonzepts zur Absicherung nach dem BSI-Grundschutz im Jahr 2024 (8,95 T€)
Für die Fortschreibung ab 2025 verringern sich die Kosten. (2 T€)
Dienstleistungsaufwand im Rahmen der Erarbeitung von Strategien mit Digitalisierungsbezug. (jährlich 12 T€)
Dienstleistungskosten für die Jahre 2022 (32 T€) und 2023 (30 T€) für ein OZG-Verwaltungsscreening im Rahmen des Ausbaus des Serviceportals.
Durch die am 01.01.2022 startende IT-Kooperation ist die Einrichtung eines IT-Steuerungsgremiums erforderlich. Dieses soll mit Unterstützung eines externen Dienstleisters im Jahr 2022 etabliert werden (20 T€). (insg. 42 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I/D)
Schulungen verwaltungsweit
Schulungen der Beschäftigten in verwaltungsweiter Standardsoftware sowie zur Entwicklung und Förderung digitaler Kompetenzen, sowie im Bereich Arbeitsschutz. Durch die Beschaffung eines Lern-Management-Systems (kurz LMS), soll zusätzlich auf online verfügbare, so genannte Web-Based-Trainings (kurz WBT) gesetzt werden (42 T€ in 2023). Ab 2024 ff. soll vermehrt auf das LMS gesetzt werden. (25 T€)

OpenProject Schulungen
Verwaltungsweites Schulungsbudget für eine Projektmanagementsoftware mit 4,8 T€ in 2023. Ab 2024 wird ein Ansatz von 2,4 T€ berücksichtigt.

Schulungen KRZN
Durch die Migration und Neubeschaffung von Software vom KRZN entsteht Schulungsbedarf in verschiedenen Softwarebereichen. Die Schulungen werden zentral durch die Stabsstelle Digitalisierung verwaltet. (32,4 T€)

Schulungen nur I/D
Fortbildungs- und Reisekosten für die Beschäftigten der Stabsstelle Digitalisierung (jährlich 5 T€). Die Ansätze wurden zur Unterstützung der Einsparmaßnahmen ab 2023 gekürzt.

Schulungen IT-Sicherheit
Fortbildungs- und Reisekosten für die IT-Sicherheitsbeauftragte (jährlich 1 T€). Die Ansätze wurden zur Unterstützung der Einsparmaßnahmen ab 2023 gekürzt.
(insg. 85,2 T€)
- Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (I/D)
Grundsätzliche regelmäßige Anpassungen der Informationsportale (intern und extern) an die neuen gesetzlichen Anforderungen. (1 T€)
Die dazugehörige jährliche Wartung Intranet und Internet wird im Produkt 01.10.01 abgebildet.
- Geschäftsaufwendungen (I/D)
Für die Sensibilisierung der Beschäftigten zu den Themen Digitalisierung, Datenschutz und Datensicherheit werden neben digitalen Angeboten auch umweltfreundliche Printmedien für die Büros gestaltet. (jährlich im Wechsel 1,2 T€ und 0,6 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.02 Verwaltungsführung
Produkt 01.02.02 Digitalisierung, Datensicherheit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 -	Personalauszahlungen	179.694,45	221.100	278.000	0	278.000	278.000	278.000
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	64.000	42.000	0	20.950	14.000	14.000
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	18.976,41	53.400	86.800	0	68.000	67.400	67.400
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.670,86	338.500	406.800	0	366.950	359.400	359.400
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-198.670,86	-338.500	-406.800	0	-366.950	-359.400	-359.400
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.02	Digitalisierung, Datensicherheit

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,75 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,75 Vollzeitäquivalente.
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,75 Vollzeitäquivalente.
- zu Zeile: 12 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (I/D)
Dienstleistungsaufwand für die Erstellung eines IT-Sicherheitskonzepts zur Absicherung nach dem BSI-Grundschutz im Jahr 2024 (8,95 T€)
Für die Fortschreibung ab 2025 verringern sich die Kosten. (2 T€)
Dienstleistungsaufwand im Rahmen der Erarbeitung von Strategien mit Digitalisierungsbezug. (jährlich 12 T€)
Dienstleistungskosten für die Jahre 2022 (32 T€) und 2023 (30 T€) für ein OZG-Verwaltungsscreening im Rahmen des Ausbaus des Serviceportals.
Durch die am 01.01.2022 startende IT-Kooperation ist die Einrichtung eines IT-Steuerungsgremiums erforderlich. Dieses soll mit Unterstützung eines externen Dienstleisters im Jahr 2022 etabliert werden (20 T€). (insg. 42 T€)
- zu Zeile: 15 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I/D)
Schulungen verwaltungsweit
Schulungen der Beschäftigten in verwaltungsweiter Standardsoftware sowie zur Entwicklung und Förderung digitaler Kompetenzen, sowie im Bereich Arbeitsschutz. Durch die Beschaffung eines Lern-Management-Systems (kurz LMS), soll zusätzlich auf online verfügbare, so genannte Web-Based-Trainings (kurz WBT) gesetzt werden (42 T€ in 2023). Ab 2024 ff. soll vermehrt auf das LMS gesetzt werden. (25 T€)

OpenProject Schulungen
Verwaltungsweites Schulungsbudget für eine Projektmanagementsoftware mit 4,8 T€ in 2023. Ab 2024 wird ein Ansatz von 2,4 T€ berücksichtigt.

Schulungen KRZN
Durch die Migration und Neubeschaffung von Software vom KRZN entsteht Schulungsbedarf in verschiedenen Softwarebereichen. Die Schulungen werden zentral durch die Stabsstelle Digitalisierung verwaltet. (32,4 T€)

Schulungen nur I/D
Fortbildungs- und Reisekosten für die Beschäftigten der Stabsstelle Digitalisierung (jährlich 5 T€). Die Ansätze wurden zur Unterstützung der Einsparmaßnahmen ab 2023 gekürzt.

Schulungen IT-Sicherheit
Fortbildungs- und Reisekosten für die IT-Sicherheitsbeauftragte (jährlich 1 T€). Die Ansätze wurden zur Unterstützung der Einsparmaßnahmen ab 2023 gekürzt.

(insg. 85,2 T€)
- Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (I/D)
Grundsätzliche regelmäßige Anpassungen der Informationsportale (intern und extern) an die neuen gesetzlichen Anforderungen. (1 T€)
Die dazugehörige jährliche Wartung Intranet und Internet wird im Produkt 01.10.01 abgebildet.
- Geschäftsaufwendungen (I/D)
Für die Sensibilisierung der Beschäftigten zu den Themen Digitalisierung, Datenschutz und Datensicherheit werden neben digitalen Angeboten auch umweltfreundliche Printmedien für die Büros gestaltet. (jährlich im Wechsel 1,2 T€ und 0,6 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

verantwortlich

Pollmann, Annegret

Beschreibung

Wahrung des Auftrages der Gesamtverwaltung, die Chancengleichheit von Frauen und Männern herzustellen, durch Informationen, Beratung und Mitwirkung; Einleitung spezifischer Fördermaßnahmen zum Abbau der Benachteiligung von Frauen (Gleichstellungsplan der Stadt Erkrath) sowie Überprüfung der Umsetzung in den einzelnen Fachbereichen. Gleichberechtigte Berücksichtigung der Interessenlage und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erkrath sowie gezielte Unterstützung ratsuchender Frauen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz
- Landesgleichstellungsgesetz NRW
- Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz
- Gleichstellungsplan der Stadt Erkrath (ab 2017, vorher "Frauenförderplan")
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Teilzeit- und Befristungsgesetz, Tarifrecht, Landesbeamtengesetz, Dienstrechtsmodernisierungsgesetz
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
- Kinder- und Jugendhilfegesetz, bes. § 9

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele

1. Beteiligung und Mitwirkung bei der Umsetzung des strategischen Gleichstellungszieles der Stadt Erkrath durch

1.1 Beratung, Zusammenarbeit mit und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes, der Fachbereiche, des Personalrates, der Beschäftigten sowie der politischen Gremien bei der Berücksichtigung frauenspezifischer und gleichstellungsrelevanter Belange

1.2 Mitwirkung bei der Personalplanung und -entwicklung, d.h. vor allem Überwachung der Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW und des Gleichstellungsplanes der Stadt Erkrath mit 5-jähriger Berichtspflicht im HFA und im Rat und jährlichen Berichten über Umsetzung der Maßnahmen und Ziele(aktuelle Gültigkeit bis 31.12.2022, Ratsbeschluss vom 11.07.19)

1.3 Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu frauenspezifischen und gleichstellungsrelevanten Themen

1.4 Beratung und Unterstützung ratsuchender Erkrather Bürgerinnen mit dem Ziel der gleichberechtigten Berücksichtigung der Interessenlage und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erkrath

1.5 Kooperation und Kontaktpflege mit Verbänden, Organisationen, Institutionen, Betrieben, Politik und Frauen- und Mädchengruppen

Operative Ziele

zu 1.2 Überwachung der Umsetzung des LGG/NRW unter Beachtung der Novellierung vom 15.12.2016 und des Gleichstellungsplanes der Stadt Erkrath bis 31.12.2022 sowie die Fortschreibung des FFP/Gleichstellungsplanes vom 11.07.2019 mit den Zielen: "

-50 % Frauenquote im Führungskräfte- und Leitungsbereich als langfristiges operatives Ziel

-50 % Frauenquote in dem besonders förderungsrelevanten technischen Bereich der Verwaltung sowie die im



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Gleichstellungsplan genannten Maßnahmen und Ziele für die drei Handlungsfelder

zu 1.3 Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit / ca. 25 Veranstaltungen in 2023 geplant:

Inhouse Seminare für städt. Mitarbeiterinnen als Maßnahmen des Frauenförderplanes sowie Fortbildung für die städt. Führungs- und Leitungskräfte nach dem Gleichstellungsplan

1 Vortrag zu "Antifeminismus und Rassismus"

6 Veranstaltungen des Erkrather Frauenforums "FrauKe" (alle zwei Monate)

1 Kooperationsveranstaltung mit dem TSV Hochdahl zur Integration ausl. Mädchen und Frauen

2 Kooperationsveranstaltungen mit dem SKFM Erkrath e.V. und dem SKFM Mettmann e.V., Allgemeine Frauenberatungsstelle

4-6 Kooperationsveranstaltungen mit den Gleichstellungsbeauftragten der kreisangehörigen Städte (Regionalkonferenz "Frauen in Führung", Fachtagung gegen häusl. Gewalt, "Mädchenmerker", Info-Flyer, o.ä.)

2 Veranstaltungen zum Tag gegen Gewalt gegen Frauen in Kooperation mit den

Bäckereien (Brötchentütenaktion): "Gewalt kommt nicht in die Tüte", Vortrag/Infostand/weiteres am 25.11.

Mehrere Schülerinnen- und Schülerprojekte "Selbststärkung", Aufklärung über "Love Boys", "Catcalling" und "soziale Kompetenztrainings" an Erkrather Schulen je nach Auftragslage und bewilligten Kreismitteln

zu 1.5 Kooperation und Kontaktpflege mit Institutionen und Gruppen: s. unter 1.3 Kooperationsveranstaltungen mit den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Mettmann sowie mit Vereinen, Verbänden, Gruppen und Schulen vor Ort und mit anderen Fachbereichen der Stadt Erkrath

Kennzahlen

zu 1.2: s. fortschreibender Bericht des Gleichstellungsplanes der St. Erkrath

zu 1.3: 20 Veranstaltungen 2022

2022: Soll ca. 20/Ist: 12 noch 15 geplant in 2022:

1x Vortrag für Führungskräfte der Stadt Erkrath zum Thema "Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz"

2x Frauenforum FrauKe

1. Hilfe Training mit Eltern-Kind-Cafe des SKFM Erkrath

1 Wen Do Kurs zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung i. Koop. mit der evang. Kirchengemeinde

2 Vorträge beim städt. Gesundheitstag am 18.10.2022

2 Workshops für die Regionalkonferenz "Frauen in Führung"

Brötchentütenaktion am Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11.

1 Fachtagung des Runden Tisches gegen häusl. Gewalt im Kreis Mettmann

2 Schülerinnenprojekte (Wen Do) und 2 Schülerprojekte (Soz. Kompetenztraining) an Förderzentrum Mitte u. Carl-Fuhlrott-Schule

Erläuterungen und Hinweise

Auf die Erstellung von weiteren operativen Zielen wird verzichtet, weil die frauen- und gleichstellungsrelevanten Ergebnisse nur eingeschränkt beeinflussbar (keine Entscheidungskompetenzen, nur beratende und mitwirkende Funktion der Gleichstellungsbeauftragten) und zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mit qualitativen und quantitativen Kennzahlen darstellbar sind.

(z.B. zu 1.2 'Mitwirkung bei Personalauswahlverfahren': Anzahl der Personalverfahren in 2019 ist quantitativ nicht bezifferbar und allein die Teilnahme der Gleichstellungsbeauftragten sagt nichts über die Qualität der Ergebnisse, d.h. z.B. die Erreichung einer bestimmten Frauenquote, aus.)

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26



Produkt

01.03.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	0,00	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16



Teilergebnisplan 2023

01.03.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.03 Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt: 01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
11 - Personalaufwendungen	111.449,05	116.700	115.850	115.850	115.850	115.850
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48,00	250	250	250	650	250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	71,42	50	50	50	50	50
15 - Transferaufwendungen	300,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.197,00	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	113.065,47	123.400	122.550	122.550	122.950	122.550
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-113.065,47	-123.200	-122.350	-122.350	-122.750	-122.350
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-113.065,47	-123.200	-122.350	-122.350	-122.750	-122.350
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-113.065,47	-123.200	-122.350	-122.350	-122.750	-122.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-113.065,47	-123.200	-122.350	-122.350	-122.750	-122.350
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-113.065,47	-123.200	-122.350	-122.350	-122.750	-122.350



Teilergebnisplan 2023

01.03.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt:	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (I/G)
Einnahmen bei Veranstaltungen, z.B. Teilnehmerinnengebühr (0,20 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (I/G)
Honorare für Referentinnen
(Frauenforum FrauKe, Seminarangebot für Erkrather Bürgerinnen, Kostenanteil/Honorar bei kreisweiten Fachtagungen der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis ME und bei Kooperation mit FB 50, Integration, Seminare für Flüchtlingsfrauen; mind. 1 Inhouse Schulung für städt. Mitarbeiterinnen, 1 Inhouse Schulung/Vortrag für Führungskräfte der Stadt Erkrath sowie Teilnahme am städt. Gesundheitstag mit einer externen Referentin für einen Vortrag als Maßnahmen des Gleichstellungsplans nach Ratsbeschluss vom 11.07.2019 (5,5 T€).
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (I/G)
Getränke und Beköstigung bei externen Veranstaltungen, Blumen für Referentinnen, Deko-Material etc. (0,2 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (I/G)
Transportkosten für Ausstellungen (0,05 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Gleichstellung (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (I/G)
Mehrere Kooperationsveranstaltungen geplant, u.a. mit dem TSV Kinder- und Jugendzentrum, dem SKFM Erkrath, der Allgemeinen Frauenberatungsstelle des SKFM Mettmann e.V., der ev. Kirche Erkrath (Mädchenarbeit) und der Diakonie (1,50 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I/G)
Catering bei Inhouse Schulungen für die städt. Mitarbeiterinnen und Fortbildungen für Gleichstellungsbeauftragte und Mitarbeiterin (1,0 T€)
Geschäftsaufwendungen (I/G)
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Infobroschüren, Plakatkosten, Ausstellungskosten, orange Beleuchtung des Rathauses am "Orange Day", Fachliteratur (3,9 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	200	200	0	200	200	200
10 - Personalauszahlungen	111.449,05	116.700	115.850	0	115.850	115.850	115.850
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48,00	250	250	0	250	650	250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	300,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
15 - Sonstige Auszahlungen	1.197,00	4.900	4.900	0	4.900	4.900	4.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.994,05	123.350	122.500	0	122.500	122.900	122.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-112.994,05	-123.150	-122.300	0	-122.300	-122.700	-122.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (I/G) Einnahmen bei Veranstaltungen, z.B. Teilnehmerinnengebühr (0,20 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (I/G) Honorare für Referentinnen (Frauenforum FrauKe, Seminarangebot für Erkrather Bürgerinnen, Kostenanteil/Honorar bei kreisweiten Fachtagungen der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis ME und bei Kooperation mit FB 50, Integration, Seminare für Flüchtlingsfrauen; mind. 1 Inhouse Schulung für städt. Mitarbeiterinnen, 1 Inhouse Schulung/Vortrag für Führungskräfte der Stadt Erkrath sowie Teilnahme am städt. Gesundheitstag mit einer externen Referentin für einen Vortrag als Maßnahmen des Gleichstellungsplans nach Ratsbeschluss vom 11.07.2019 (5,5 T€).
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (I/G) Getränke und Beköstigung bei externen Veranstaltungen, Blumen für Referentinnen, Deko-Material etc. (0,2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (I/G) Transportkosten für Ausstellungen (0,05 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (I/G) Mehrere Kooperationsveranstaltungen geplant, u.a. mit dem TSV Kinder- und Jugendzentrum, dem SKFM Erkrath, der Allgemeinen Frauenberatungsstelle des SKFM Mettmann e.V., der ev. Kirche Erkrath (Mädchenarbeit) und der Diakonie (1,50 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I/G) Catering bei Inhouse Schulungen für die städt. Mitarbeiterinnen und Fortbildungen für Gleichstellungsbeauftragte und Mitarbeiterin (1,0 T€) Geschäftsaufwendungen (I/G) Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Infobroschüren, Plakatkosten, Ausstellungskosten, orange Beleuchtung des Rathauses am "Orange Day", Fachliteratur (3,9 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt	01.04.01	Personalrat

verantwortlich

Dietz, Juergen

Beschreibung

Beratung und Vertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Erkrath in allen Fragen rund um ihr Beschäftigungsverhältnis

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Landespersonalvertretungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Ziele

Strategische Ziele

Sicherung der Arbeitsplätze der Beschäftigten unter humanen Arbeitsbedingungen unter Erhalt der jeweiligen Einkommensgruppe.

Sicherstellung der umfassenden Beratung und konkreten Hilfestellung der Beschäftigten in allen arbeits-, beamten- bzw. sozialrechtlichen Fragen.

Operative Ziele

1. Durchführung von ca. 50 wöchentlichen Personalratssitzungen, 4 Vierteljahresgesprächen und einer Personalversammlung.
2. Förderung des Betriebsklimas und des Zusammengehörigkeitsgefühls durch Durchführung eines gemeinsamen Betriebsausflugs und einer Weihnachtsfeier für die ehemals bei der Stadt Erkrath Beschäftigten.
3. Förderung der Gesundheit durch Unterstützung der Betriebssportgruppen.

Kennzahlen

zu 1.

Anzahl der durchgeführten

Personalratssitzungen: 2019: 20 / 2020: 46 / 2021: 40

Vierteljahresgespräche 2019: 3 / 2020: 4 / 2021: 4

Personalversammlungen 2016 - 2019: 1 / 2020 u. 2021 keine

zu 2.

Ausführung

des Betriebsausflugs: 2010-2019: ja; 2020 und 2021: nein

der Weihnachtsfeier: 2010-2019: ja / 2020 u. 2021: nein

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,60	2,60	2,60	2,60	2,17



Produkt

01.04.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt	01.04.01	Personalrat

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	0,12	3,06	5,56	5,53	5,53	5,83



Teilergebnisplan 2023

01.04.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Beschäftigtenvertretung
Produkt: 01.04.01 Personalrat

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196,11	0	200	200	200	200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000	9.500	9.500	9.500	9.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	150	150	150	150	150
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	196,11	6.150	9.850	9.850	9.850	9.850
11 - Personalaufwendungen	151.731,84	163.600	137.850	137.850	137.850	137.850
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540,50	6.000	6.000	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	144,71	150	150	150	150	150
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.586,87	31.100	33.100	40.100	40.000	31.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	161.003,92	200.850	177.100	178.100	178.000	169.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-160.807,81	-194.700	-167.250	-168.250	-168.150	-159.150
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-160.807,81	-194.700	-167.250	-168.250	-168.150	-159.150
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-160.807,81	-194.700	-167.250	-168.250	-168.150	-159.150
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-160.807,81	-194.700	-167.250	-168.250	-168.150	-159.150
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-160.807,81	-194.700	-167.250	-168.250	-168.150	-159.150



Teilergebnisplan 2023

01.04.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt:	01.04.01	Personalrat

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen - Personalrat (20)
Zuwendungen zu investiven Maßnahmen werden analog der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes ertragswirksam über die Jahre aufgelöst
- zu Zeile: 05 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (PR)
Durch Anhebung der Eigentbeteiligung zum Betriebsausflug (HOK-Maßnahmen-ID: 14 Verw.; umgesetzt ab 2023) sollen die Kosten komplett gedeckt werden (siehe auch Zeile 16); 9,5 T€.
- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (PR)
Verkauf von Altgeräten.
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,43 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,43 Vollzeitäquivalente.
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,43 Vollzeitäquivalente.
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (PR)
Beratung des Personalrates in Angelegenheiten des LPVG durch externe Dienstleister (insbesondere zur Beratung anlässlich Neubauvorhaben der Dienststelle). Die Mittel sollten noch beibehalten werden, da ein Abruf der Dienstleistung zeitlich nicht vorhergesagt werden kann (6 T€).
- zu Zeile: 14 AfA - Personalrat (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (PR)
Höhere Aufwenden bei Betriebsausflügen, welche durch Mehrerträge kompensiert werden (siehe auch Zeile 05); 9,5 T€.
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (40)
Mittel für die Betriebssportgemeinschaften der Stadt (Startgelder, Bälle etc.)
Verringerung des Ansatzes aufgrund der tatsächlichen Buchungen der vergangenen Jahre. (0,1 T€)
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (PR)
Schulung der Personalratsmitglieder (Fortbildungs- und Reisekosten). In den letzten beiden Jahren mussten aufgrund Pandemielage Schulungen teilweise verschoben werden, die teilweise in 2023 noch nachgeholt werden müssen. Zu Beginn einer Wahlperiode ist der Aufwand höher, weil alle PR-Mitglieder geschult werden müssen (Grundkenntnisse LPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht, etc.). Die nächsten Personalratswahlen sind in 2024. 2023: 20 T€; 2024: 27 T€; 2025: 27 T€; 2026: 18T€.
Geschäftsaufwendungen (PR)
Fachanwaltliche Beratung des Personalrates 3,5 T€.



Teilfinanzplan 2023

01.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.04 Beschäftigtenvertretung
Produkt 01.04.01 Personalrat

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000	9.500	0	9.500	9.500	9.500
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	150	150	0	150	150	150
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	6.150	9.650	0	9.650	9.650	9.650
10 -	Personalauszahlungen	151.731,84	163.600	137.850	0	137.850	137.850	137.850
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	760,90	6.000	6.000	0	0	0	0
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	8.686,17	31.100	33.100	0	40.100	40.000	31.000
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.178,91	200.700	176.950	0	177.950	177.850	168.850
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-161.178,91	-194.550	-167.300	0	-168.300	-168.200	-159.200
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt	01.04.01	Personalrat

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (PR)
Durch Anhebung der Eigentbeteiligung zum Betriebsausflug (HOK-Maßnahmen-ID: 14 Verw.; umgesetzt ab 2023) sollen die Kosten komplett gedeckt werden (siehe auch Zeile 16); 9,5 T€.
- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (PR)
Verkauf von Altgeräten.
- zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,43 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,43 Vollzeitäquivalente.
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,43 Vollzeitäquivalente.
- zu Zeile: 12 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (PR)
Beratung des Personalrates in Angelegenheiten des LPVG durch externe Dienstleister (insbesondere zur Beratung anlässlich Neubauvorhaben der Dienststelle). Die Mittel sollten noch beibehalten werden, da ein Abruf der Dienstleistung zeitlich nicht vorhergesagt werden kann (6 T€).
- zu Zeile: 15 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (PR)
Höhere Aufwenden bei Betriebsausflügen, welche durch Mehrerträge kompensiert werden (siehe auch Zeile 05); 9,5 T€.
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (PR)
Schulung der Personalratsmitglieder (Fortbildungs- und Reisekosten). In den letzten beiden Jahren mussten aufgrund Pandemielage Schulungen teilweise verschoben werden, die teilweise in 2023 noch nachgeholt werden müssen. Zu Beginn einer Wahlperiode ist der Aufwand höher, weil alle PR-Mitglieder geschult werden müssen (Grundkenntnisse LPVG, Arbeitsrecht, Tarifrecht, etc.). Die nächsten Personalratswahlen sind in 2024. 2023: 20 T€; 2024: 27 T€; 2025: 27 T€; 2026: 18 T€.
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (40)
Mittel für die Betriebssportgemeinschaften der Stadt (Startgelder, Bälle etc.)
Verringerung des Ansatzes aufgrund der tatsächlichen Buchungen der vergangenen Jahre. (0,1 T€)
Geschäftsaufwendungen (PR)
Fachanwaltliche Beratung des Personalrates 3,5 T€.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

verantwortlich

Frindt-Poldauf, Susanne

Beschreibung

Die Rechnungsprüfung ist Teil der Finanzkontrolle des Rates der Stadt Erkrath und wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss und den Fachbereich Rechnungsprüfung wahrgenommen. Die Rechnungsprüfung soll den Rat bei seinen Entscheidungen unterstützen.

Ab dem 15.07.2016 nimmt nach Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Mettmann die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung wahr.

Das RPA führt unabhängig und eigenständig Prüfungen dahingehend durch, ob die Verwaltung und der städtische Eigenbetrieb die Aufgaben nach ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aspekten erfüllt.

Diese Prüfungen basieren auf gesetzlichen Grundlagen und ortsrechtlichen Bestimmungen.

Die Rechnungsprüfung kann zusätzlich für den Rat und den Bürgermeister Prüfaufträge durchführen.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss wird die Geschäftsführung übernommen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Die Auftragsgrundlage bilden insbesondere die Kommunalhaushaltsverordnung NRW, die Kommunalhaushaltsverordnung NRW und die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Erkrath.

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Produktverantwortliche

Ziele

Strategische Ziele

Der Fachbereich Rechnungsprüfung nimmt die Kontrolle der gesamten städtischen Finanzabläufe als unabhängige Stelle wahr.

Aus den Prüfungshandlungen heraus sind die Ursachen für festgestellte Defizite zu erkennen, daraus Optimierungsansätze zu entwickeln und diese den betroffenen Fachbereichen als Empfehlungen anzubieten. Die Beratung und Information politischer Gremien kann maßgeblich zu deren Entscheidungsunterstützung beitragen.

Operative Ziele

1. Die dem Fachbereich Rechnungsprüfung vorzulegenden Vergaben nach VOL/VOB sollen innerhalb von drei Tagen nach Eingang vollständig geprüft werden.
2. Die städtischen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 werden gemeinsam mit einem externe Dienstleister geprüft.
3. Der erstmals zum 31.12.2010 aufzustellende Gesamtabschluss soll gemeinsam mit einem externen Dienstleister geprüft werden und die gewonnenen Erkenntnisse in die folgenden, möglichst eigenständigen, jährlichen Prüfungen einfließen.

Hinweis: Gemäß Niederschrift über die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26.02.2015, TOP



Produkt

01.05.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

5, Abs. 3 wird zukünftig auf die Darstellung der Kennzahlen in Produkt 01 05 01 des Haushaltsplanes verzichtet, da diese für die Ausschussmitglieder kein Steuerungselement darstellen. Die Zahlen werden in die Jahresberichte aufgenommen.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2023

01.05.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt: 01.05.01 Rechnungsprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	90.314,58	93.200	92.350	92.350	92.350	92.350
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.768,76	150.600	156.500	156.500	156.500	156.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	250,41	50	50	50	50	50
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.045,90	21.250	21.250	21.250	21.250	21.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	247.379,65	265.100	270.150	270.150	270.150	270.400
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-247.379,65	-265.100	-270.150	-270.150	-270.150	-270.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-247.379,65	-265.100	-270.150	-270.150	-270.150	-270.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-247.379,65	-265.100	-270.150	-270.150	-270.150	-270.400
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-247.379,65	-265.100	-270.150	-270.150	-270.150	-270.400
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-247.379,65	-265.100	-270.150	-270.150	-270.150	-270.400



Teilergebnisplan 2023

01.05.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt: 01.05.01 Rechnungsprüfung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 13 Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (11)
Kostenerstattung / Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Kreis Mettmann vom 01.07.2016.(156,5 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Rechnungsprüfung (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (20)
Bis 2019 betrug der jährliche Aufwand für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt 18,75 T€, ab 2020 21,5 T€. Jährlich wird eine Rückstellung gebildet, damit nach vier Jahren die Auszahlung mit mind. 85 T€, erfolgen kann. Die Auszahlung aus der Rückstellung erfolgt zusätzlich, siehe Zeile 13 Finanzplan.



Teilfinanzplan 2023

01.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt 01.05.01 Rechnungsprüfung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 -	Personalauszahlungen	90.314,58	93.200	92.350	0	92.350	92.350	92.350
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143.768,76	150.600	156.500	0	156.500	156.500	156.500
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	33.135,90	0	0	0	0	40.000	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	0,00	21.250	21.250	0	21.250	21.250	21.500
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.219,24	265.050	270.100	0	270.100	310.100	270.350
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-267.219,24	-265.050	-270.100	0	-270.100	-310.100	-270.350
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 12 Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (11)
Kostenerstattung / Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Kreis Mettmann vom 01.07.2016.(156,5 T€)
- zu Zeile: 13 Verbindlichkeitsrückstellungen (20)
Auflösung der Rückstellung für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Für die gpa-Prüfung in 2020 / 2021 wird in 2020 eine Abschlagszahlung fällig, in 2021 wird die Abschlussrechnung gezahlt. Für die nächste Prüfung die voraussichtlich 2025 stattfindet wird ein Abschlagsbetrag für 2025 zur Auszahlung vorgesehen (40 T€)
- zu Zeile: 15 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (20)
Bis 2019 betrug der jährliche Aufwand für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt 18,75 T€, ab 2020 21,5 T€. Jährlich wird eine Rückstellung gebildet, damit nach vier Jahren die Auszahlung mit mind. 85 T€, erfolgen kann. Die Auszahlung aus der Rückstellung erfolgt zusätzlich, siehe Zeile 13 Finanzplan.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste

verantwortlich

Marsanu, Melanie

Beschreibung

Beschaffung, Bereitstellung und Instandhaltung von Büroverbrauchsmaterialien, Bürogeräten, Büromobiliare, Literatur und Medien
Büroflächenmanagement
Koordination Aktenvernichtung
Personen- und Sachversicherungen
Arbeitsschutz und -sicherheit
Beihilfen
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Fuhrparkmanagement
Koordination
Firmenticket

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Zahlreiche rechtliche Vorschriften wie z. B. Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetz, VOL
- Vielzahl bestehender Verträge mit z. B. der Rheinischen Versorgungskasse und der Rheinbahn AG
- Interne Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen und sonstigen Richtlinien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele

- Angemessene Bereitstellung und Bewirtschaftung von Büroflächen
- Zeitnahe und wirtschaftliche Bereitstellung der Güter (Büroeinrichtungen, -geräte, -verbrauchsmaterial, Literatur und Medien)
- Ausreichende rechtliche und tatsächliche Absicherung der Stadt und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mandatsträger und Mandatsträgerinnen sowie Bürgerinnen und Bürger
- Gewährleistung eines ausreichenden Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Förderung der betrieblichen Mobilität
- Sicherstellung des umfassenden Datenschutzes

Leistungsumfang

- Bedarfsanalyse einschl. Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Information und Beratung der Organisationseinheiten sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Erhalt und Ausbau der Qualitätsstandards

Kennzahlen

Produktkosten je Mitarbeiterin/Mitarbeiter (Umlage des Produktes 01.06.01 auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Erkrath) zum Stichtag 31.07. des jeweiligen Jahres

2018: 1.470,19 € | 2019: 1.700,96 € | 2020: 1.336,79 € | 2021: 1.486,03 € | 2022: 1.582,44 € | 2023: 1.626,33 € (voraus.)



Produkt

01.06.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	1,10	1,10
Tariflich Beschäftigte	-	5,24	5,24	5,24	5,40	6,40

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	10,00	5,96	9,47	9,34	11,24	11,23



Teilergebnisplan 2023

01.06.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.102,93	0	58.100	58.100	58.100	58.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.954,96	82.800	82.800	82.800	82.800	82.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.566,61	3.500	3.500	3.500	35.000	35.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	143.624,50	86.300	144.400	144.400	175.900	175.900
11 - Personalaufwendungen	435.080,54	391.700	451.350	451.350	451.350	451.350
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.122,90	129.300	133.300	139.800	144.300	145.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.932,20	7.400	8.150	8.100	8.050	8.050
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	856.512,98	918.800	931.800	946.800	961.800	961.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.436.648,62	1.447.200	1.524.600	1.546.050	1.565.500	1.566.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.293.024,12	-1.360.900	-1.380.200	-1.401.650	-1.389.600	-1.390.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.293.024,12	-1.360.900	-1.380.200	-1.401.650	-1.389.600	-1.390.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.293.024,12	-1.360.900	-1.380.200	-1.401.650	-1.389.600	-1.390.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.293.024,12	-1.360.900	-1.380.200	-1.401.650	-1.389.600	-1.390.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.293.024,12	-1.360.900	-1.380.200	-1.401.650	-1.389.600	-1.390.600



Teilergebnisplan 2023

01.06.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20)
Zuwendungen zu investiven Maßnahmen werden analog der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes ertragswirksam über die Jahre aufgelöst
- zu Zeile: 06 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (11)
Gehalts- und Besoldungseinbehaltung für Firmentickets (82,8 T€)
- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (11)
Erstattung von Versicherungen, Steuern, Unfallkasse, Fachliteratur etc. (3,5 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
**Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente.
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente.
Zuführung zu Pensionsrückstellungen - Aktive
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.**
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (11)
Neuanschaffung und Unterhaltung von Türschildern für die Gesamtverwaltung (1 T€)
Haltung von Fahrzeugen (11)
Kfz-St, Kfz-Vers., es wird mit einer jährlichen Erhöhung um 5 % gerechnet (99,5 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (11)
Ersatzmaterial und Kleinteile für Büromöbel (1 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (11)
Erste-Hilfe-Material für die Stadtverwaltung (1 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (11)
**Arbeitsmedizinische Betreuung, sicherheitstechnische Betreuung, Erstellung/Prüfung von Gefährdungsbeurteilungen, Transporte und Umzüge, Gesundheitstag, Raumluftmessungen (31,8 T€)
HOK-Maßnahmen-ID 15 Verw.; Der Gesundheitstag für die städt. Mitarbeiter wird nur noch alle zwei Jahre durchgeführt. Der Ansatz in 2023 und 2025 wurde entsprechend um 1 T€ reduziert.**
- zu Zeile: 14 AfA - Zentrale Dienste (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (jährliche Beschaffung von Büroausstattung)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (11)
**Reise- und Fortbildungskosten Fb 11-2, u.a. stadtweit für Erste-Hilfe und Fachkundigenseminare (z. B. Leiterbeauftragte) 6 T€, Betriebliches Gesundheitsmanagement (Schulungen, Veranstaltungen, Gesundheits- und Sportangebote, Kooperationen mit Sportvereinen, Teilnahme an Firmenläufen, etc.) 15 T€, Druckkosten f. Mitarbeiterzeitung 1 T€, Wartungskosten für e-Bikes 2 T€, Mitarbeiterberatung (EAP-Assist) 34 T€, Corona Pandemie 10 T€, Firmenticket 96 T€
HOK-Maßnahme-ID 19 Verw. Für das betriebliche Gesundheitsmanagement werden zukünftig 13 T€ (statt bisher 15 T€ jährlich) vorgesehen.**
Geschäftsaufwendungen (11)
Bürobedarf 71 T€, Fachliteratur 66 T€
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (11)
Büromöbel (Alt-GWG) bis 800 €, Aufgrund steigender MA Zahlen und Umzügen werden neue Büros eingerichtet (60 T€).
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (11)
**Haftpflichtversicherungen (185,8 T€ p.a.), Unfallversicherungen (375 T€ p.a.)
Für die Beiträge an die UK NRW werden jährlich (+12 T€) berechnet. Diese Erhöhungen beruhen auf der Annahme, dass die Hebesätze in gleicher Form wie in den Jahren (2017-2020) erhöht werden (572,8 T€).**



Teilfinanzplan 2023

01.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	75.908,48	82.800	82.800	0	82.800	82.800	82.800
07 +	Sonstige Einzahlungen	9.748,54	3.500	3.500	0	3.500	35.000	35.000
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.657,02	86.300	86.300	0	86.300	117.800	117.800
10 -	Personalauszahlungen	348.841,54	391.700	445.050	0	445.050	445.050	445.050
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	138.069,73	129.300	133.300	0	139.800	144.300	145.300
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	849.591,49	918.800	931.800	0	946.800	961.800	961.800
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.336.502,76	1.439.800	1.510.150	0	1.531.650	1.551.150	1.552.150
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.250.845,74	-1.353.500	-1.423.850	0	-1.445.350	-1.433.350	-1.434.350
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.090,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.980,26	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	11.070,26	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.473,28	55.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	28.850,00	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	55.323,28	94.000	59.000	0	59.000	59.000	59.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-44.253,02	-55.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000



Teilfinanzplan 2023

01.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 06	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (11) Gehalts- und Besoldungseinbehaltung für Firmentickets (82,8 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (11) Erstattung von Versicherungen, Steuern, Unfallkasse, Fachliteratur etc. (3,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (11) Neuanschaffung und Unterhaltung von Türschildern für die Gesamtverwaltung (1 T€) Haltung von Fahrzeugen (11) KfzSt, Kfz-Vers., es wird mit einer jährlichen Erhöhung um 5 % gerechnet (99,5 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (11) Ersatzmaterial und Kleinteile für Büromöbel (1 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (11) Erste-Hilfe-Material für die Stadtverwaltung (1 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (11) Arbeitsmedizinische Betreuung, sicherheitstechnische Betreuung, Erstellung/Prüfung von Gefährdungsbeurteilungen, Transporte und Umzüge, Gesundheitstag, Raumluftmessungen (31,8 T€) HOK-Maßnahmen-ID 15 Verw.; Der Gesundheitstag für die städt. Mitarbeiter wird nur noch alle zwei Jahre durchgeführt. Der Ansatz in 2023 und 2025 wurde entsprechend um 1 T€ reduziert.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (11) Reise- und Fortbildungskosten Fb 11-2, u.a. stadtweit für Erste-Hilfe und Fachkundigenseminare (z. B. Leiterbeauftragte) 6 T€, Betriebliches Gesundheitsmanagement (Schulungen, Veranstaltungen, Gesundheits- und Sportangebote, Kooperationen mit Sportvereinen, Teilnahme an Firmenläufen, etc.) 15 T€, Druckkosten f. Mitarbeiterzeitung 1 T€, Wartungskosten für e-Bikes 2 T€, Mitarbeiterberatung (EAP-Assist) 34 T€, Corona Pandemie 10 T€, Firmenticket 96 T€ HOK-Maßnahme-ID 19 Verw. Für das betriebliche Gesundheitsmanagement werden zukünftig 13 T€ (statt bisher 15 T€ jährlich) vorgesehen. Geschäftsaufwendungen (11) Bürobedarf 71 T€, Fachliteratur 66 T€ Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (11) Büromöbel (Alt-GWG) bis 800 €, Aufgrund steigender MA Zahlen und Umzügen werden neue Büros eingerichtet (60 T€). Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (11) Haftpflichtversicherungen (185,8 T€ p.a.), Unfallversicherungen (375 T€ p.a.) Für die Beiträge an die UK NRW werden jährlich (+12 T€) berechnet. Diese Erhöhungen beruhen auf der Annahme, dass die Hebesätze in gleicher Form wie in den Jahren (2017-2020) erhöht werden (572,8 T€).
zu Zeile: 20	Sonstige Ausleihungen (11) Sonstige zentrale Dienste und Ausleihungen (39 T€)
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (11) Bestellung von Büromöbeln für die gesamte Verwaltung (20 T€)
zu Zeile: 27	Sonstige Ausleihungen (11) - Sonstige zentrale Dienste und Ausleihungen (39 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.06.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	11.070,26	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	55.323,28	94.000	59.000	0	59.000	59.000	59.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-44.253,02	-55.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

Unterhaltung, Reparatur, Instandhaltung von städt. Geräten, Sport- und Spielgeräten, Inventar, Fahrzeugen, verkehrslenkenden Einrichtungen, Absturzsicherungen usw.
 Erwerb, Betrieb, Unterhaltung, Erhaltung und Reparatur städt. Fahrzeuge
 Betrieb (Erhaltung, Erneuerung) und regelmäßige Entleerung von ca. 550 Papierkörben im Stadtgebiet.
 Regelmäßige Kontrolle aller öffentlichen Verkehrsflächen hinsichtlich der Verkehrssicherheit einschließlich der Einleitung von Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen.
 Durchführung von Erhaltungs- und Reparaturmaßnahmen auf den öffentlichen Verkehrsflächen.
 Aufbau und Erhaltung der verkehrslenkenden Einrichtungen (z. B. Schilder), Absturzsicherungen usw.
 Überwachung der Halterhaftung
 Notmaßnahmen; Leistungen für andere Dienststellen der Verwaltung; Leistungen, die sonst nicht zugeordnet werden können
 Reinigung und Beseitigung von Graffiti sowie Aufbringen von Antigraffitienschutz an Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen
 Senkenreinigung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Mobilitätsausschuss

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)
- Unfall-Verhütungs-Vorschriften (UVV)
- Ratsbeschlüsse
- Aufträge anderer Organisationseinheiten der Verwaltung
- Aufträge politischer Gremien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
 Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

1. Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
2. Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit und -sicherheit und Nutzbarkeit der Fahrzeuge und Geräte des "technischen" Geschäftsbereiches.
3. Beteiligung am Ziel „Sauberkeit der Stadt“ in den Bereichen Papierkorbentleerung, Sondereinigungen, Beseitigung von wildem Müll von öffentlichen Flächen.

Operative Ziele

1. Regelmäßige Kontrolle der Verkehrsflächen entsprechend der Rechtsprechung, 2022: erfüllt
2. Beschaffung von Kfz mit umweltfreundlichen Antriebsarten soweit wirtschaftlich vertretbar
3. Werkstattbesuch jedes Kfz's mindestens 1x / a zur Inspektion, 2022: erfüllt

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	1,41	1,41	1,41	1,41	0,70
Tariflich Beschäftigte	-	4,35	4,35	4,35	2,55	4,48



Produkt

01.06.02

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Aufwanddeckungsgrad in %

Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
3,03	3,43	3,64	3,66	3,73	3,91



Teilergebnisplan 2023

01.06.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.699,86	9.850	8.700	8.700	8.700	8.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	14.907,29	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	23.607,15	24.850	28.700	28.700	28.700	28.700
11 - Personalaufwendungen	354.382,21	335.700	339.900	339.900	339.900	339.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.013,36	187.600	252.600	252.600	252.600	252.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	148.481,86	143.300	141.300	144.050	128.600	93.650
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.720,26	58.000	54.000	48.000	48.000	48.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	791.597,69	724.600	787.800	784.550	769.100	734.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-767.990,54	-699.750	-759.100	-755.850	-740.400	-705.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-767.990,54	-699.750	-759.100	-755.850	-740.400	-705.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-767.990,54	-699.750	-759.100	-755.850	-740.400	-705.450
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-767.990,54	-699.750	-759.100	-755.850	-740.400	-705.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-767.990,54	-699.750	-759.100	-755.850	-740.400	-705.450



Teilergebnisplan 2023

01.06.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20)
Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022 (7 T€)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20)
Zuwendungen zu investiven Maßnahmen werden analog der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes ertragswirksam über die Jahre aufgelöst
- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (66)
Schadensersatzleistungen nach Verkehrs- und Ölunfällen, Verkauf von Mischschrott (20 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -0,71 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,93 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,93 Vollzeitäquivalente.
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,93 Vollzeitäquivalente.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Reinigungsmittel, Kleinmaterialien (1,5 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Wartungskosten für graffitifreien Zustand, Graffiti-Entfernung (11 T€)
Haltung von Fahrzeugen (66)
Kostensteigerung bei Betankung, Reparaturen sowie Ersatzteile auf Grund von gestiegenen Benzin- und Energiekosten (100 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (65)
Wartung der Geräte und Ersatzteile (1,1 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (66)
Reparaturen von Geräten und Ersatzteilen (4 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (66)
Erneuerung Verkehrsschilder, Straßenschilder. Kostensteigerung bei Rohrpfeifen iHv 50% (40 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)
Senkenreinigung und Reparaturen von Senken, Entsorgung von Bauschutt und Inhalt von Papiercontainern uä (95 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Bau- und Betriebshof (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. In 2023 und 2024 Kauf von jeweils 3 Fahrzeugen (2023: 141T Euro, 2024: 144T Euro, 2025 129 T Euro, 2026 94T Euro)
- zu Zeile: 16 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (66)
extreme Unterstützung bei Sicherheits-, Gefahrgut- und Abfallentsorgungsunterweisungen (7 T€)
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (66)
Wamschutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Arbeitshosen und -jacken, Handschuhe, Seminar- und Reisekosten (25 T€)
Geschäftsaufwendungen (66)
Werkzeuge, Senkenerimer, Flachsäcke, Straßenbesen (12 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66)
Geräte und Werkzeuge, in 2023 erhöhter Ansatz, da Umstellung auf Akkugeräte erfolgt und neu beschaffte Fahrzeuge ausgestattet werden müssen (2023: 10 T€, ab 2024: 4 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.06.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.000	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	13.791,23	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.791,23	22.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
10 - Personalauszahlungen	311.741,21	297.900	319.250	0	319.250	319.250	319.250
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222.527,45	187.600	252.600	0	252.600	252.600	252.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	47.977,95	58.000	54.000	0	48.000	48.000	48.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	582.246,61	543.500	625.850	0	619.850	619.850	619.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-568.455,38	-521.500	-605.850	0	-599.850	-599.850	-599.850
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.000,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	6.000,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	160.554,52	397.000	220.000	0	280.000	5.000	5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	160.554,52	397.000	220.000	0	280.000	5.000	5.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-154.554,52	-387.000	-210.000	0	-270.000	5.000	5.000



Teilfinanzplan 2023

01.06.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022 (7 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (66) Schadensersatzleistungen nach Verkehrs- und Ölnfällen, Verkauf von Mischschrott (20 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,71 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,93 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,93 Vollzeitäquivalente. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,93 Vollzeitäquivalente.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Reinigungsmittel, Kleinmaterialien (1,5 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Wartungskosten für graffitifreien Zustand, Graffiti-Entfernung (11 T€) Haltung von Fahrzeugen (66) Kostensteigerung bei Betankung, Reparaturen sowie Ersatzteile auf Grund von gestiegenen Benzin- und Energiekosten (100 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (65) Wartung der Geräte und Ersatzteile (1,1 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (66) Reparaturen von Geräten und Ersatzteilen (4 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (66) Erneuerung Verkehrsschilder, Straßenschilder. Kostensteigerung bei Rohrpfeifen iHv 50% (40 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Senkenreinigung und Reparaturen von Senken, Entsorgung von Bauschutt und Inhalt von Papiercontainern uä (95 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (66) Warmschutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Arbeitshosen und -jacken, Handschuhe, Seminar- und Reisekosten (25 T€) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (66) externe Unterstützung bei Sicherheits-, Gefahrgut- und Abfallentsorgungsunterweisungen (7 T€) Geschäftsaufwendungen (66) Werkzeuge, Senkenerimer, Flachsäcke, Straßenbesen (12 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66) Geräte und Werkzeuge, in 2023 erhöhter Ansatz, da Umstellung auf Akkugeräte erfolgt und neu beschaffte Fahrzeuge ausgestattet werden müssen (2023: 10 T€, ab 2024: 4 T€)
zu Zeile: 19	Fahrzeuge (66) Erlöse aus dem Verkauf von Altfahrzeugen (10 T€)
zu Zeile: 26	(Kauf eines Radladers) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (66) siehe Maßnahme 0300: Ersatz des alten Fahrzeuges (20 T€) (Kauf eines LKW Gärtner) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (66) siehe Maßnahme 0308: Neubeschaffung eines Fahrzeugs für den Bereich Gärtner (80 T€) (Ersatzbeschaffung Geräteträger) Fahrzeuge (66) siehe Maßnahme 0348: 2024: Ersatzbeschaffung Geräteträger (Unimog) des dann 12 Jahre alten Fahrzeugs (160 T€) (Transporter Tiefbau I) Fahrzeuge (66) siehe Maßnahme 0375: 2023: Neubeschaffung eines Fahrzeugs für den Einsatzbereich "Tiefbau" (2023: 50 T€) (Transporter Tiefbau II) Fahrzeuge (66) siehe Maßnahme 0376: 2024: Neubeschaffung eines Fahrzeugs für den Einsatzbereich "Tiefbau" (2024: 50 T€) (Transporter Spielplätze) Fahrzeuge (66) siehe Maßnahme 0377: 2024: Neubeschaffung eines Fahrzeugs für den Einsatzbereich "Spielplätze" (2024: 65 T€) (Kauf eines Minibaggers) Fahrzeuge (66) siehe Maßnahme 0454: Ersetzung des 15 Jahre alten Baggers. (65 T€) Betriebs- und Geschäftsausstattung (66) Anschaffung Geräte, wie zB. Stemmhämmer. In 2022 zusätzlich ein großer E-Bosch Abbruchhammer (7 T€ in 2022, ab 2023: 5 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.06.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	6.000,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	9.692,55	7.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.692,55	3.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.03	Druckerei und Postdienst

verantwortlich

Marsanu, Melanie

Beschreibung

Erstellung von Printmaterial für die Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit
Versandfertige Abwicklung (Druck, Sortierung, Kuvertierung, Frankierung) von Massensendungen wie etwa Steuerbescheiden
Bearbeitung der Postein- und -ausgänge
Abwicklung des Postfahrdienstes zwischen den Verwaltungsstandorten
Bedienung der Telefonzentrale
Durchführen von Botenfahrten

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Aufträge anderer Fachbereiche
- Gemeindeordnung NRW
- Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Fristgerechte Erledigung der Druckaufträge in guter Qualität bzw. Hinweis auf Wirtschaftlichkeit einer externen Vergabe
- Weiterleitung der Anrufenden ohne Wartezeit an Ansprechpersonen bzw. bei deren Nichterreichbarkeit werden die Kontaktdaten zur Verfügung gestellt
- Sicherstellung des Postweges unter Wahrung der Fristen

Operative Ziele

Vollständige Bearbeitung und Versendung der Ausgangspost, sofern diese bis 15.00 Uhr (montags - donnerstags) bzw. 11.00 Uhr (freitags) in der Poststelle vorliegt.

Kennzahlen

Geschätzte Quote der nicht am selben Tag versendeten Post

2018 / 2019 / 2020 / 2021 / 2022 geschätzt: 0%

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	-	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00



Produkt

01.06.03

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.03	Druckerei und Postdienst

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	1,12	1,45	1,46	1,46	1,46	1,46



Teilergebnisplan 2023

01.06.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.770,30	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.770,30	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen	266.525,05	265.200	261.800	261.800	261.800	261.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.373,11	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.763,79	2.750	2.750	2.300	2.300	2.300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.171,19	135.900	135.900	135.900	135.700	135.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	424.833,14	414.850	411.450	411.000	410.800	410.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-420.062,84	-408.850	-405.450	-405.000	-404.800	-404.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-420.062,84	-408.850	-405.450	-405.000	-404.800	-404.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-420.062,84	-408.850	-405.450	-405.000	-404.800	-404.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-420.062,84	-408.850	-405.450	-405.000	-404.800	-404.800
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-420.062,84	-408.850	-405.450	-405.000	-404.800	-404.800



Teilergebnisplan 2023

01.06.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (11)
Erträge aus Rahmenvertrag mit Postdienstleister (Rabatt), abhängig von der versandten Postmenge (6 T€)
- zu Zeile: 13 Haltung von Fahrzeugen (11)
Unterhaltung der Dienstfahrzeuge (11 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Druckerei und Postdienst (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (11)
Fortbildungen, Fahrkosten, Dienstkleidung Beschäftigte Poststelle(0,4 T€)
Leasing (11)
Leasingkosten Dienstfahrzeuge (10,5 T€)
Geschäftsaufwendungen (11)
Aufwendungen aus dem laufenden Betrieb der Poststelle, insbes. Portokosten für die gesamte Verwaltung. (125 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.06.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	4.875,48	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.875,48	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10 -	Personalauszahlungen	266.525,05	265.200	261.800	0	261.800	261.800	261.800
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.302,85	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	146.427,77	135.900	135.900	0	135.900	135.700	135.700
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	424.255,67	412.100	408.700	0	408.700	408.500	408.500
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-419.380,19	-406.100	-402.700	0	-402.700	-402.500	-402.500
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.06.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.03	Druckerei und Postdienst

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (11) Erträge aus Rahmenvertrag mit Postdienstleister (Rabatt), abhängig von der versandten Postmenge (6 T€)
zu Zeile: 12	Haltung von Fahrzeugen (11) Unterhaltung der Dienstfahrzeuge (11 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (11) Fortbildungen, Fahrtkosten, Dienstkleidung Beschäftigte Poststelle(0,4 T€) Leasing (11) Leasingkosten Dienstfahrzeuge (10,5 T€) Geschäftsaufwendungen (11) Aufwendungen aus dem laufenden Betrieb der Poststelle, insbes. Portokosten für die gesamte Verwaltung. (125 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

verantwortlich

Grothoff, Tanja

Beschreibung

Erstellung und Verbreitung presserelevanter Mitteilungen
Planung und Koordination von Pressegesprächen
Beobachtung und Auswertung der Berichterstattung über die Stadt/Stadtverwaltung und den Kreis
Erstellung und Veröffentlichung des Amtsblattes der Stadt Erkrath

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Landespressegesetz NRW
- Bekanntmachungsverordnung NRW
- Gemeindeordnung NRW
- Hauptsatzung der Stadt Erkrath
- Verwaltungsinterne Regelungen und Anweisungen

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Presse, Rundfunk, Fernsehen
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Positive Darstellung der Stadt nach Außen
- Koordination der Außenwirkung der Stadt
- Schaffung von Transparenz für die Bürgerschaft, Wirtschaft und Medien

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,90	1,90	1,90	1,40	1,40

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	0,11	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09



Teilergebnisplan 2023

01.07.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 01.07.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	135,00	100	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	135,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	111.044,48	102.100	104.000	104.000	104.000	104.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113,70	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	203,81	200	200	100	100	100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.284,20	7.500	5.500	5.500	5.500	5.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	118.646,19	111.300	111.200	111.100	111.100	111.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-118.511,19	-111.200	-111.100	-111.000	-111.000	-111.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-118.511,19	-111.200	-111.100	-111.000	-111.000	-111.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-118.511,19	-111.200	-111.100	-111.000	-111.000	-111.000
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-118.511,19	-111.200	-111.100	-111.000	-111.000	-111.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-118.511,19	-111.200	-111.100	-111.000	-111.000	-111.000



Teilergebnisplan 2023

01.07.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 01.07.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05 Erträge aus Verkauf (I)
Einnahmen Abonnement Amtsblatt (0,1 T€)
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (I)
Pflege und Aktualisierung des Internetauftritts bspw. durch Anschaffung neuer Module oder Einkauf eines individuellen Designs (1,5 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Presse und Öffentlichkeitsarbeit (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I)
Schulungskosten insbesondere im Rahmen der Entwicklung Intranet (2 T€)
Geschäftsaufwendungen (I)
Werbemittel, Imagebroschüren (3 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (I)
Ausstattung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (0,5 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt 01.07.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	135,00	100	100	0	100	100	100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135,00	100	100	0	100	100	100
10 - Personalauszahlungen	111.044,48	102.100	104.000	0	104.000	104.000	104.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	113,70	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	7.366,49	7.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.524,67	111.100	111.000	0	111.000	111.000	111.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-118.389,67	-111.000	-110.900	0	-110.900	-110.900	-110.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (I) Einnahmen Abonnement Amtsblatt (0,1 T€)
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (I) Pflege und Aktualisierung des Internetauftrittes bspw. durch Anschaffung neuer Module oder Einkauf eines individuellen Designs (1,5 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (I) Schulungskosten insbesondere im Rahmen der Entwicklung Intranet (2 T€) Geschäftsaufwendungen (I) Werbemittel, Imagebroschüren (3 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (I) Ausstattung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (0,5 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

verantwortlich

Marsanu, Melanie

Beschreibung

- Grundsatzentscheidungen und zentrale Regelungen als Vorgaben für die Personalwirtschaft
- Konzeptionen, Rahmenregelungen und Maßnahmen im Hinblick auf die Qualifizierung und Unterstützung der Leistungsfähigkeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie die Ausbildung von Nachwuchskräften
- Bearbeitung aller Angelegenheiten im Bereich Personalbetreuung, Besoldung, Bezüge, Versorgung, Beihilfe

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gesetze
- Verordnungen
- tarifliche Vorschriften
- Aufträge aus Politik und Verwaltungsführung
- Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Versorgungsempfangende
Gläubigerinnen und Gläubiger

Ziele

Strategische Ziele

1. Sicherstellung eines einheitlichen und rechtssicheren Verwaltungshandelns im Personalwesen
2. Verarbeitung von Personal- und Stellendaten zu Informations- und Steuerungszwecken als Grundlage für personalwirtschaftliche und personalpolitische Entscheidungen
3. Erkennen, Erhalten und Fördern der Leistungspotenziale der Mitarbeiter, insbesondere auch von Führungskräften
4. Qualifizierung der Mitarbeiter im Hinblick auf sich ändernde Anforderungen
5. Sicherstellung einer bedarfsgerechten Ausbildung von Nachwuchskräften
6. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und rechtssicheren Bearbeitung aller Personalangelegenheiten

Operative Ziele

zu 2.:

- Entwicklung von Richtlinien, Konzepten, zentralen Regelungen und Vorgaben sowie Dienstvereinbarungen zur Sicherstellung des einheitlichen und rechtssicheren Verwaltungshandelns im Bereich des Personalmanagements
- Personalkostencontrolling
- Personaleinsatzplanung

zu 5.:

- Entwicklung von Personalentwicklungsinstrumenten und -konzepten (u.a.: Auswahlverfahren, Potenzialfeststellung, Beurteilung, Führungsfeedback, Teamentwicklung, Mediation, Coaching, MA-Befragung)
- Ausbildung: Bedarfsermittlung, Auswahl und Betreuung der Nachwuchskräfte
- Fortbildung: Erstellen eines bedarfsgerechten Fortbildungskonzeptes



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

- Organisation bzw. Abwicklung interner/externer Fortbildungsmaßnahmen

zu 6.:

- Beratung und Bearbeitung aller Personalangelegenheiten der aktiven Beschäftigten
- Beratung und Bearbeitung der Versorgungsangelegenheiten der Beamtinnen und Beamten
- Besoldung und Bezüge
- Beihilfe
- Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungsverfahren

Kennzahlen

Anteil der Beschäftigten nach SGB IX in %:

2017: 5,34 | 2018: 5,58 | 2019: 4,73 | 2020: 5,19 | 2021: 5,21

Ausgleichsabgabe in €:

2017: 0 | 2018: 0 | 2019: 2.750 | 2020: 0 | 2021: 0

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	8,60	8,60	8,60	7,29	7,55
Tariflich Beschäftigte	-	5,59	5,59	5,59	6,08	7,49

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	35,91	12,07	14,10	14,09	14,08	14,08



Teilergebnisplan 2023

01.08.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt: 01.08.01 Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	558,42	4.200	3.800	3.800	3.800	3.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.889,83	20.000	59.900	59.900	59.900	59.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.398.831,54	690.800	899.300	899.300	899.300	899.300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.490.279,79	715.000	963.000	963.000	963.000	963.000
11 - Personalaufwendungen	2.937.801,97	2.972.800	2.824.300	2.824.300	2.824.300	2.824.300
12 - Versorgungsaufwendungen	3.778.114,00	2.631.000	3.677.900	3.682.800	3.687.800	3.687.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.382,78	127.600	121.250	121.250	121.250	121.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.155,11	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.658,29	191.250	205.800	205.800	205.800	205.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.934.112,15	5.923.800	6.830.400	6.835.300	6.840.300	6.840.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.443.832,36	-5.208.800	-5.867.400	-5.872.300	-5.877.300	-5.877.300
19 + Finanzerträge	112.174,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	112.174,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.331.658,36	-5.208.800	-5.867.400	-5.872.300	-5.877.300	-5.877.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.331.658,36	-5.208.800	-5.867.400	-5.872.300	-5.877.300	-5.877.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.331.658,36	-5.208.800	-5.867.400	-5.872.300	-5.877.300	-5.877.300
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.331.658,36	-5.208.800	-5.867.400	-5.872.300	-5.877.300	-5.877.300



Teilergebnisplan 2023

01.08.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt:	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt Allgemeines zur Zeile 11:

Enthalten sind Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, soweit Anteile von Beamtenstellen dem Produkt zugeordnet sind.

Außerdem enthalten sind individuell planbare Änderungen wie z.B. Stufensteigerungen, Arbeitszeitveränderungen etc.

Des Weiteren werden berücksichtigt:

- Eine Tarifierhöhung von 5 % ab 01.01.2023 für die Tarifbeschäftigten - TVöD Kommunen und - TVöD Sozial und Erziehungsdienst (SuE).
- Eine Besoldungserhöhung von 2,8 % ab 01.12.2022 für die Beamten.
- Geltende Zulagen für Beschäftigte



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (11)
Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)
Arbeitgeber können Zuschüsse zum Arbeitsentgelt erhalten, wenn sie Arbeitssuchende einstellen, deren Vermittlung erschwert und die Förderung zu deren beruflicher Eingliederung erforderlich ist. Die Zuschüsse sollen Einschränkungen der Arbeitsleistung ausgleichen, die z.B. auf Grund längerer Arbeitslosigkeit, einer Behinderung, einer geringen Qualifikation oder des Alters wegen bestehen können. Bei den Eingliederungszuschüssen handelt es sich um sogenannte "Kann-Leistungen", auf die kein Rechtsanspruch besteht und über deren Bewilligung die örtliche Agentur für Arbeit oder das örtliche Jobcenter im Einzelfall entscheidet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant (3,8 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von Gemeinden/GV (11)
Erstattung von Lohnkosten nach § 56 Infektionsschutzgesetz (43,4 T€).
Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (11)
Erstattung für Dienstunfälle.
Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt (16,5 T€).
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Herabsetzung der Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger
Veränderungen Pensionsrückstellungen Passive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt.
Erträge aus dem Wegfall der Pension-/Beihilferückstellung
Erträge aus dem Wegfall der Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt.
Erträge aus Erstattungsansprüchen für Versorgungssplittung nach 107b BeamtenVG / VLVG
Erträge aus Erstattungsansprüchen für Versorgungssplittung nach § 107b Beamtenversorgungsgesetz / Versorgungslastenverteilungsgesetz gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021.
Andere sonstige ordentliche Erträge (11)
Nicht absehbare Erträge aus Vorjahren
z.B. Erstattungen von Versicherungen für in Vorjahren entstandene Schäden.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,27 Vollzeitäquivalente.
Zuführungen zur Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (11)
Zuführung zur Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden der Beamten.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,41 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zur Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (11)
Zuführung zu Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden der Tarifbeschäftigten.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (11)
Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsrates der Rheinische Versorgungskassen werden die Beihilfen ab dem HHJ 2020 zukünftig umlagefinanziert. Durch die versicherungsförmige Finanzierung wird eine Umsatzsteuerpflicht vermieden. Die Planungssicherheit für den kommunalen Haushalt wird erhöht, zudem gibt es nun einen Versicherungsschutz für unvorhersehbare Aufwände und der Verwaltungsaufwand wird deutlich reduziert. Kosten für Einstellungsuntersuchungen, Zuschüsse zu PC-Arbeitsbrillen, Zuschüsse zu Pflege- und Heilkosten.
Zuführung zu Pensionsrückstellungen - Aktive (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
Zuführungen zur Beihilferückstellung - Aktive (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 12 Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger - Beamte (11)
Beiträge zur Versorgungskasse
Die Finanzierung der Leistungen erfolgt sowohl auf dem Umlageweg als auch mitgliedsbezogen durch die einzelnen Dienstherrn.
Planungsgrundlage ist der Abschlagsbescheid vom 24.03.2022 für das Jahr 2022.
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (11)
Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsrates der Rheinische Versorgungskassen werden die Beihilfen ab dem HHJ 2020 zukünftig umlagefinanziert. Durch die versicherungsförmige Finanzierung wird eine Umsatzsteuerpflicht vermieden. Die Planungssicherheit für den kommunalen Haushalt wird erhöht, zudem gibt es nun einen Versicherungsschutz für unvorhersehbare Aufwände und der Verwaltungsaufwand wird deutlich reduziert (487 T€)
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen für passiv Beschäftigte gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt.
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (11)
Veränderungen Beihilferückstellungen für passiv Beschäftigte gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt.
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (11)
Für die Bezüge- und Entgeltabrechnung wird von der RVK eine Verwaltungskostenpauschale erhoben. (121,25 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Personalsteuerung (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (11)
Personalnebenkosten:
- Aufwand für Stellenausschreibungen/Einstellungsuntersuchung/dgp-Test etc.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (27,7 T€)
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (11)
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen, Kursen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung (einschließlich Reisekosten), auch Honorare und Sachkosten einzelner Lehrgänge, Kurse und Vorträge zur Fortbildung.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (82,3 T€)
Geschäftsaufwendungen (11)
Aufwendungen für Dienstjubiläen, Nachrufe etc.



Erläuterungen zu den Positionen

Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (1,9 T€)

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (11)

Allianz Pensionsrückdeckungsversicherung-Beitrag.

Wertveränderungen beim Umlaufvermögen (11)

Einzelwertberichtigungen von Forderungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen.

Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt.

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (11)

Übrige weitere sonstige Aufwendungen

- Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz

- nicht absehbare Aufwendungen aus Vorjahren.

Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt.



Teilfinanzplan 2023

01.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	558,42	4.200	3.800	0	3.800	3.800	3.800
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	76.466,76	20.000	59.900	0	59.900	59.900	59.900
07 + Sonstige Einzahlungen	231.794,92	400	58.400	0	58.400	58.400	58.400
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.820,10	24.600	122.100	0	122.100	122.100	122.100
10 - Personalauszahlungen	1.532.037,38	2.166.100	2.105.150	0	2.105.150	2.105.150	2.105.150
11 - Versorgungsauszahlungen	3.192.382,00	2.266.200	3.177.000	0	3.181.900	3.186.900	3.186.900
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.053,77	127.600	121.250	0	121.250	121.250	121.250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	95.201,23	115.850	129.500	0	129.500	129.500	129.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.942.674,38	4.675.750	5.532.900	0	5.537.800	5.542.800	5.542.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.633.854,28	-4.651.150	-5.410.800	0	-5.415.700	-5.420.700	-5.420.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	2.813.154,34	1.475.400	1.477.900	0	1.477.900	1.477.900	1.477.900
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.813.154,34	1.475.400	1.477.900	0	1.477.900	1.477.900	1.477.900
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-2.813.154,34	-1.475.400	-1.477.900	0	-1.477.900	-1.477.900	-1.477.900



Teilfinanzplan 2023

01.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Erläuterung zur Finanzplanung

Allgemeines zur Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) sowie Beihilfen für Beamte, soweit Anteile von Beamtenstellen dem Produkt zugeordnet sind.

Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (11) Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III) <i>Arbeitgeber können Zuschüsse zum Arbeitsentgelt erhalten, wenn sie Arbeitssuchende einstellen, deren Vermittlung erschwert und die Förderung zu deren beruflicher Eingliederung erforderlich ist. Die Zuschüsse sollen Einschränkungen der Arbeitsleistung ausgleichen, die z.B. auf Grund längerer Arbeitslosigkeit, einer Behinderung, einer geringen Qualifikation oder des Alters wegen bestehen können. Bei den Eingliederungszuschüssen handelt es sich um sogenannte "Kann-Leistungen", auf die kein Rechtsanspruch besteht und über deren Bewilligung die örtliche Agentur für Arbeit oder das örtliche Jobcenter im Einzelfall entscheidet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant (3,8 T€)</i>
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (11) Erstattung von Lohnkosten nach § 56 Infektionsschutzgesetz (43,4 T€). Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (11) Erstattung für Dienstunfälle. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt (16,5 T€).
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (11) Nicht absehbare Erträge aus Vorjahren z.B. Erstattungen von Versicherungen für in Vorjahren entstandene Schäden. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,27 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,41 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (11) Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsrates der Rheinische Versorgungskassen werden die Beihilfen ab dem HHJ 2020 zukünftig umlagefinanziert. Durch die versicherungsförmige Finanzierung wird eine Umsatzsteuerpflicht vermieden. Die Planungssicherheit für den kommunalen Haushalt wird erhöht, zudem gibt es nun einen Versicherungsschutz für unvorhersehbare Aufwände und der Verwaltungsaufwand wird deutlich reduziert. Kosten für Einstellungsuntersuchungen, Zuschüsse zu PC-Arbeitsbrillen, Zuschüsse zu Pflege- und Heilkosten.
zu Zeile: 11	Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger - Beamte (11) Beiträge zur Versorgungskasse Die Finanzierung der Leistungen erfolgt sowohl auf dem Umlageweg als auch mitgliedsbezogen durch die einzelnen Dienstherrn. Planungsgrundlage ist der Abschlagsbescheid vom 24.03.2022 für das Jahr 2022. Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (11) Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsrates der Rheinische Versorgungskassen werden die Beihilfen ab dem HHJ 2020 zukünftig umlagefinanziert. Durch die versicherungsförmige Finanzierung wird eine Umsatzsteuerpflicht vermieden. Die Planungssicherheit für den kommunalen Haushalt wird erhöht, zudem gibt es nun einen Versicherungsschutz für unvorhersehbare Aufwände und der Verwaltungsaufwand wird deutlich reduziert (487 T€)
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (11) Für die Bezüge- und Entgeltabrechnung wird von der RVK eine Verwaltungskostenpauschale erhoben. (121,25 T€)
zu Zeile: 15	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (11) Personalnebenkosten: - Aufwand für Stellenausschreibungen/Einstellungsuntersuchung/dgp-Test etc. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (27,7 T€) Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (11) Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen, Kursen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung (einschließlich Reisekosten), auch Honorare und Sachkosten einzelner Lehrgänge, Kurse und Vorträge zur Fortbildung. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (82,3 T€) Geschäftsaufwendungen (11) Aufwendungen für Dienstjubiläen, Nachrufe etc. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (1,9 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (11) Allianz Pensionsrückdeckungsversicherung-Beitrag. Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (11) Übrige weitere sonstige Aufwendungen - Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz - nicht absehbare Aufwendungen aus Vorjahren. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt.
zu Zeile: 27	Sonstige Ausleihungen (11) Zuführung zum kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR-Fonds) der Rheinischen Versorgungskassen (70 T€). Sonstige Ausleihungen (11) Allianz Pensionsrückdeckungsversicherung (1,41 Mio.€).



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

verantwortlich

Marsanu, Melanie

Beschreibung

Bearbeitung der Angelegenheiten im Bereich Personalbetreuung, Besoldung, Bezüge, Versorgung, Beihilfe für:

- Jobcenter ME-Aktiv
- Abwasserbetrieb

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Bestehende Verträge
- Interne Vereinbarungen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Andere Behörden

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	3,50	3,50	3,50	3,89	1,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,51	1,51	1,51	11,78	10,52

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	57,44	73,30	70,84	70,84	70,84	70,84



Teilergebnisplan 2023

01.08.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt: 01.08.02 Ausgegliederte Bereiche

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.363.422,52	1.401.200	1.274.700	1.274.700	1.274.700	1.274.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.275,51	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.367.698,03	1.401.200	1.274.700	1.274.700	1.274.700	1.274.700
11 - Personalaufwendungen	2.354.734,68	1.911.600	1.799.400	1.799.400	1.799.400	1.799.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.478,44	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.381.213,12	1.911.600	1.799.400	1.799.400	1.799.400	1.799.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.013.515,09	-510.400	-524.700	-524.700	-524.700	-524.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.013.515,09	-510.400	-524.700	-524.700	-524.700	-524.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.013.515,09	-510.400	-524.700	-524.700	-524.700	-524.700
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.013.515,09	-510.400	-524.700	-524.700	-524.700	-524.700
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.013.515,09	-510.400	-524.700	-524.700	-524.700	-524.700



Teilergebnisplan 2023

01.08.02

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt:	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 06 Erstattungen vom Bund (11)
Erstattung der Personalkosten gem. "Vereinbarung über die Rechnungsstellung und Bereitstellung des kommunalen Finanzierungsanteils (KfA) an den Gesamtverwaltungskosten" zwischen dem Jobcenter ME-aktiv (Bundesagentur für Arbeit) und dem Kreis Mettmann vom 13.01.2014. (134,6 T€)
- Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (11)
Kostenerstattung durch den Abwasserbetrieb. (1.140,1 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -2,89 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen (11)
Zuführungen zur Altersteilzeitrückstellungen der Beamten. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant (170,8 T€).
- Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -1,26 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen (11)
Zuführungen zur Altersteilzeitrückstellung der Tarifbeschäftigten. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen - Aktive (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.



Teilfinanzplan 2023

01.08.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.371.728,72	1.401.200	1.274.700	0	1.274.700	1.274.700	1.274.700
07 + Sonstige Einzahlungen	4.275,51	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.376.004,23	1.401.200	1.274.700	0	1.274.700	1.274.700	1.274.700
10 - Personalauszahlungen	1.848.932,68	1.846.600	1.833.850	0	1.833.850	1.833.850	1.833.850
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.848.932,68	1.846.600	1.833.850	0	1.833.850	1.833.850	1.833.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-472.928,45	-445.400	-559.150	0	-559.150	-559.150	-559.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.08.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Produkt	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 06	Erstattungen vom Bund (11) <i>Erstattung der Personalkosten gem. "Vereinbarung über die Rechnungsstellung und Bereitstellung des kommunalen Finanzierungsanteils (KfA) an den Gesamtverwaltungskosten" zwischen dem Jobcenter ME-aktiv (Bundesagentur für Arbeit) und dem Kreis Mettmann vom 13.01.2014. (134,6 T€)</i> Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (11) <i>Kostenerstattung durch den Abwasserbetrieb. (1.140,1 T€)</i>
zu Zeile: 10	Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (11) <i>Rückstellung für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (799 T€).</i> Personalaufwendungen für Beamte (11) <i>Stellenminderung um -2,89 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.</i> Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) <i>Stellenminderung um -1,26 Vollzeitäquivalente.</i> <i>Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.</i>



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

verantwortlich

Bauer, Christel

Beschreibung

Entwicklung von finanztechnischen Grundsatzentscheidungen
Sicherstellung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
Aufstellung des Haushaltsplanes mit Ergebnis- und Finanzplan inkl. Anlagen und Nachtrag
Regelmäßiges zentrales Controlling zu Erträgen und Aufwendungen
Ordnungsgemäße Abwicklung des Haushaltsplanes, Haushaltsanalyse und Überwachung, über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen (ÜPL/APL), Haushaltssicherungskonzepte und Bewirtschaftungsverfügungen
Erstellung der Betriebsabrechnung und der Gebührenbedarfsberechnung für die Bereiche Märkte, Rettungsdienst, Abfallentsorgung, und Straßenreinigung -Winterdienst sowie Friedhöfe
Erfüllung der internen Steuerpflichten der Stadt Erkrath

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
Kommunalhaushaltsverordnung NRW
Gemeindefinanzierungsgesetz
Kommunalabgabengesetz
Umsatzsteuer-, Körperschaftssteuergesetz, Abgabenordnung
Direktionsrecht
Beschluss des Rates der Stadt zum Haushaltsplan, zur Haushaltssatzung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

Überwachung der Einhaltung des in der Haushaltssatzung festgelegten Haushaltsvolumens in der Ergebnis- und Finanzrechnung
Umsetzung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand in der Stadt Erkrath
Implementierung eines Tax Compliance Management Systems
Einhaltung der steuerlichen Vorschriften und gesetzlichen Verpflichtungen

Operative Ziele

Vorlage von Controllingberichten an den HFA

Kennzahlen

Controllingbericht 2017: erfolgt; 2018: erfolgt; 2019: erfolgt; 2020: erfolgt; 2021: erfolgt

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	2,75	2,75	2,75	2,75	2,98
Tariflich Beschäftigte	-	1,60	1,60	1,60	2,10	2,35



Produkt

01.09.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	1,39	0,94	0,70	4,69	4,87	4,88



Teilergebnisplan 2023

01.09.01

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.09
Produkt: 01.09.01

Innere Verwaltung
Finanzmanagement und Rechnungswesen
Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45,00	100	100	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.560,83	3.100	3.100	20.100	20.100	20.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.605,83	3.250	3.250	20.250	20.250	20.250
11 - Personalaufwendungen	307.103,27	313.400	337.250	337.250	337.250	337.250
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.074,43	15.750	68.900	34.900	19.400	19.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.185,61	1.200	1.200	1.050	700	200
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.652,74	15.900	58.800	58.200	58.200	58.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	402.016,05	346.250	466.150	431.400	415.550	415.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-396.410,22	-343.000	-462.900	-411.150	-395.300	-394.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-396.410,22	-343.000	-462.900	-411.150	-395.300	-394.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-396.410,22	-343.000	-462.900	-411.150	-395.300	-394.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-396.410,22	-343.000	-462.900	-411.150	-395.300	-394.800
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-396.410,22	-343.000	-462.900	-411.150	-395.300	-394.800



Teilergebnisplan 2023

01.09.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt:	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (20) Der Ansatz beinhaltet erwartete Erträge aus Verwaltungsgebühren. (0,1 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (20) Der Ansatz beinhaltet evtl. Erstattungen von Kosten aus übrigen Bereichen. (0,05 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (20) Durchschnittliche Erstattungsbeträge Umsatzsteuer (3 T€) bis einschließlich 2023. Durch die Ausweitung der Steuerpflicht wird ab 2024 mit höheren Erstattungsbeträgen (20T€) gerechnet.
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,23 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (20) Für Sachleistungen wurden im Haushalt durchgehend 0,2 T€ jährlich veranschlagt. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20) Jährlich werden Mittel für Dienstleistungen sowie Steuerberatungskosten veranschlagt. Durch Wechsel des Steuerberaters, internen Personalwechsel und umfangreiche Änderungen in der Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts ist eine umfangreichere externe Unterstützung erforderlich. (2023: 68,7 T€, 2024: 34,7 T€, 2025: 19,2 T€, 2026: 19,2 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Zentraler Finanzdienst (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20) Aus- und Fortbildungsmittel (4,2 T€); Erhöhter Bedarf in 2023 wegen neuen Mitarbeitenden. Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (IV) Aus- und Fortbildungskosten (2 T€) Geschäftsaufwendungen (20) Ebenso werden Geschäftsaufwendungen des FB 20 in Höhe von 2 T€ jährlich vorgesehen. Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (20) Kauf von Einrichtungsgegenständen (0,6 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (20) Es werden Mittel zur Begleichung der Umsatzsteuer der BGA Stadt Erkrath in Höhe von 50 T€ jährlich eingeplant. Durch umfangreiche Änderungen in der Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts wird die Stadt Erkrath ab 2023 in vielen Bereichen zusätzlich steuerpflichtig.



Teilfinanzplan 2023

01.09.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45,00	100	100	0	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	50	50	0	50	50	50
07 + Sonstige Einzahlungen	5.509,83	3.000	3.000	0	20.000	20.000	20.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.554,83	3.150	3.150	0	20.150	20.150	20.150
10 - Personalauszahlungen	272.526,27	292.500	315.450	0	315.450	315.450	315.450
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.093,47	15.750	68.900	0	34.900	19.400	19.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.620,28	1.850	13.100	0	6.600	3.650	3.650
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	23.565,44	15.900	58.800	0	58.200	58.200	58.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	365.805,46	326.000	456.250	0	415.150	396.700	396.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-360.250,63	-322.850	-453.100	0	-395.000	-376.550	-376.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.09.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt, Controlling, interne Steuern

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (20) Der Ansatz beinhaltet erwartete Erträge aus Verwaltungsgebühren. (0,1 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (20) Der Ansatz beinhaltet evtl. Erstattungen von Kosten aus übrigen Bereichen. (0,05 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (20) Durchschnittliche Erstattungsbeträge Umsatzsteuer (3 T€) bis einschließlich 2023. Durch die Ausweitung der Steuerpflicht wird ab 2024 mit höheren Erstattungsbeträgen (20T€) gerechnet.
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,23 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (20) Für Sachleistungen wurden im Haushalt durchgehend 0,2 T€ jährlich veranschlagt. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20) Jährlich werden Mittel für Dienstleistungen sowie Steuerberatungskosten veranschlagt. Durch Wechsel des Steuerberaters, internen Personalwechsel und umfangreiche Änderungen in der Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts ist eine umfangreichere externe Unterstützung erforderlich. (2023: 68,7 T€, 2024: 34,7 T€, 2025: 19,2 T€, 2026: 19,2 T€)
zu Zeile: 13	Vorsteuer (20) Steueranteil der Steuerberatungskosten für die Umsatzsteuererklärung entsprechend der jeweiligen Jahresplanung (13,1 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20) Aus- und Fortbildungsmittel (4,2 T€); Erhöhter Bedarf in 2023 wegen neuen Mitarbeitenden. Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (IV) Aus- und Fortbildungskosten (2 T€) Geschäftsaufwendungen (20) Ebenso werden Geschäftsaufwendungen des FB 20 in Höhe von 2 T€ jährlich vorgesehen. Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (20) Kauf von Einrichtungsgegenständen (0,6 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (20) Es werden Mittel zur Begleichung der Umsatzsteuer der BGA Stadt Erkrath in Höhe von 50 T€ jährlich eingeplant. Durch umfangreiche Änderungen in der Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts wird die Stadt Erkrath ab 2023 in vielen Bereichen zusätzlich steuerpflichtig.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

verantwortlich

Vorac, Natascha

Beschreibung

Aufstellung des Jahresabschlusses
Aufstellung des Gesamtabchlusses
Liquiditätsplanung zur Sicherstellung
der Zahlungsfähigkeit
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Buchführung
Aufstellung des erweiterten Beteiligungsberichts
Zins- und Schuldenmanagement

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
Kommunalhaushaltsverordnung NRW
sowie alle gesetzlichen und nicht gesetzlichen Regelungen zur ordnungsgemäßen Buchführung in Kommunen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Politische Gremien der Stadt
Bankinstitute
Zahlungspflichtige sowie Zahlungsempfängerinnen und -empfänger

Ziele

Strategische Ziele:

1. Sicherstellung eines jederzeitigen Überblickes über die Vermögenslage und den Schuldenstand der Stadt
2. Feststellung und systematisch geordnete Aufzeichnung aller Vorgänge, die Vermögenswerte und Schulden verändern
3. Ergebnisermittlung durch Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand sowie Einzahlungen und Auszahlungen
4. Bereitstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Angaben, auf deren Grundlage die Aufsichtsbehörden die Haushaltswirtschaft der Stadt beurteilen, sowie weiterer Informationen für alle internen und externen Adressaten in der vorgeschriebenen Form

Operative Ziele:

1. Bei der Finanzbuchhaltung eingehende Rechnungen werden am gleichen Arbeitstag den Fachbereichen zur Bearbeitung weitergeleitet.
2. Einzahlungen auf das Girokonto der Stadt werden spätestens am folgenden Arbeitstag auf dem richtigen Sachkonto oder Personenkonto verbucht oder sofern erforderlich den Fachbereichen zur Sachaufklärung zugeleitet.
3. Eingangsrechnungen werden innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Bearbeitung in den Fachbereichen und Eingang bei der Finanzbuchhaltung der Hausbank zur Auszahlung zugeleitet.
4. Die Jahresabschlüsse und Gesamtabchlüsse bzw. erweiterten Beteiligungsberichte werden innerhalb der gesetzlichen Fristen aufgestellt.
5. Aufnahme und Bewertung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens innerhalb von 30 Tagen nach Anschaffung oder Meldung der Fertigstellung einer Maßnahme durch die Fachbereiche
6. Umsetzung der E-rechnung und des elektronischen Workflows bzw. weiterer Digitalisierungsmaßnahmen

Kennzahlen:



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Zu 1.: Eingangsdatum vs. Weiterleitungsdatum Zielwert: gleich 0

Der Zielwert wird erreicht, weil Eingangsrechnungen arbeitstäglich am Tage ihres Eingangs von der Finanzbuchhaltung an die bearbeitenden Fachbereiche weitergeleitet werden.

Zu 2.: Buchungsdatum Girokonto vs. Buchungsdatum Debitorenkonto Zielwert: kleiner oder gleich 1

Der Zielwert wird erreicht, weil Einzahlungen auf das Girokonto der Stadt arbeitstäglich in der Finanzbuchhaltung den Personen- oder Sachkonten zugeordnet werden. Ungeklärte Einzahlungen werden arbeitstäglich den Fachbereichen zur Klärung weitergeleitet, sofern die Klärung nicht schon durch kurze Rückfragen sofort erfolgen kann.

Zu 3.: Eingangsdatum Finanzbuchhaltung vs. Buchungsdatum Girokonto Zielwert: kleiner oder gleich 2

Der Zielwert wird erreicht, weil gebuchte Eingangsrechnungen am Tag nach dem Eingang bei der Finanzbuchhaltung der Hausbank zur Auszahlung zugeleitet werden.

Zu 4.: Aufstellungsdatum vs. gesetzliche Vorgabe Zielwert: kleiner oder gleich 0

Der Zielwert wurde 2020 erreicht, da sowohl der Jahres- als auch der Gesamtabschluss innerhalb der gesetzlichen Frist aufgestellt, geprüft und festgestellt wurde.

Zu 5.: Meldung der Anschaffung oder Fertigstellung vs. Buchung im Anlagevermögen Zielwert: kleiner 30

Fertiggestellte Vermögensgegenstände werden unverzüglich nach der Meldung der Fertigstellung durch die Fachbereiche aus den Anlagen im Bau in die richtige Bilanzposition umgebucht. Werden Vermögensgegenstände durch einmalige Auszahlungen beschafft, erfolgt die Aktivierung gleichzeitig mit der Bezahlung der Eingangsrechnung.

Zu 6.: Annahme von E-Rechnungen im Jahr 2020 und Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows in Teilbereichen der Verwaltung. Ab 01.01.2021 Start im Echtbetrieb bei 20-3 und IV.2. Anbieten von weiteren Zahlungsmethoden (Kreditkartenzahlung usw.) bis Ende 2020.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	2,85	2,85	2,85	3,00	3,41
Tariflich Beschäftigte	-	7,93	7,93	7,93	9,78	10,03

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	0,60	3,10	3,02	0,33	0,33	0,33



Teilergebnisplan 2023

01.09.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.02 Finanzbuchhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	23.000	23.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.674,33	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.674,33	26.000	26.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	727.913,25	777.200	809.750	809.750	809.750	809.750
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.048,90	20.500	10.500	50.500	50.500	50.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.904,65	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.654,56	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	784.521,36	839.600	862.150	902.150	902.150	902.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-779.847,03	-813.600	-836.150	-899.150	-899.150	-899.150
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-779.847,03	-813.600	-836.150	-899.150	-899.150	-899.150
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-779.847,03	-813.600	-836.150	-899.150	-899.150	-899.150
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.134,82	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-780.981,85	-813.600	-836.150	-899.150	-899.150	-899.150
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-780.981,85	-813.600	-836.150	-899.150	-899.150	-899.150



Teilergebnisplan 2023

01.09.02

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt:	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 06 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (20)
Kostenerstattung des Abwasserbetriebes für die Migration der Debitorenbuchhaltung (einmalig) (23 T€)
- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (20)
nicht klärbare Überzahlungen, Kleinbetragsbereinigungen (3 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,41 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (20)
Kauf von kleineren Gegenständen, z. B. Geldkassetten, Falschgelderkennen für die gesamte Verwaltung etc. (0,5 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20)
Digitalisierung, Integration Buchführung des Abwasserbetriebes (2023: 10T€, ab 2024: 50 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Stadtkasse (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20)
Aus- und Fortbildungsbedarf für Mitarbeiter (4 T€).
Geschäftsaufwendungen (20)
Kontoführungsgebühren, Rücklastschriften (nehmen zu, da auch steigende SEPA-Quote und steigende EC-Kartenzahlungen (höhere Gebühren)) (35 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.09.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt 01.09.02 Finanzbuchhaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	205,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	23.000	23.000	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	10.151,34	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.356,34	26.000	26.000	0	3.000	3.000	3.000
10 - Personalauszahlungen	692.221,25	750.900	778.500	0	778.500	778.500	778.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.048,90	20.500	10.500	0	50.500	50.500	50.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	35.307,03	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	741.577,18	810.400	828.000	0	868.000	868.000	868.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-731.220,84	-784.400	-802.000	0	-865.000	-865.000	-865.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.09.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 06	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (20) Kostenerstattung des Abwasserbetriebes für die Migration der Debitorenbuchhaltung (einmalig) (23 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (20) nicht klärbare Überzahlungen, Kleinbetragsbereinigungen (3 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,41 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (20) Kauf von kleineren Gegenständen, z. B. Geldkassetten, Falschgelderkenner für die gesamte Verwaltung etc. (0,5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20) Digitalisierung, Integration Buchführung des Abwasserbetriebes (2023: 10T€, ab 2024: 50 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20) Aus- und Fortbildungsbedarf für Mitarbeiter (4 T€). Geschäftsaufwendungen (20) Kontoführungsgebühren, Rücklastschriften (nehmen zu, da auch steigende SEPA-Quote und steigende EC-Kartenzahlungen (höhere Gebühren)) (35 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

verantwortlich

Vogt, Nicole

Beschreibung

Forderungsmanagement

Öffentlich-rechtliche und zivilrechtliche Mahnverfahren

Zwangsversteigerungen, Insolvenzen, Niederschlagungen

Zwangsvollstreckung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen

Veranlagung zu Steuern (Der Steuerbereich wird betragsmäßig im Produkt 16.01.01 geführt.)

Stundungen für die Gesamtverwaltung

Hinweis:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Kommunalhaushaltsverordnung NRW
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz Bund und Land
- Kostenordnung NRW
- Kommunalabgabengesetz NRW
- Gebührengesetz NRW
- Steuerliche Rechtsprechung
- Abgabenordnung
- NKF-Gesetzgebung
- Satzungen
- Dienstanweisungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Zahlungspflichtige sowie Zahlungsempfängerinnen und -empfänger

Ziele

Operative Ziele

1. Die Vollstreckungsaufträge (Außendienst) u.ä. sollen innerhalb von 6 Monaten erledigt sein.
Die Quote soll bei mindestens 90 % liegen.
2. Erstellung und Zustellung der Jahressteuerbescheide im Januar jeden Jahres.
3. Entscheidung über eingegangene Anträge (Stundung, Niederschlagung, Erlass, Ratenzahlung, Aussetzung der Vollziehung) innerhalb von vier Wochen.
4. Erstellen des Ist-Zustandes bei Forderungen und erste Schritte der Implementierung des neuen Forderungsmanagements in der Verwaltung (Konsequenzen aus dem Ist-Zustand und Lösungsansätze)
5. Digitalisierung der Steuer- und Vollstreckungsakten

Kennzahlen:

zu 1: In 2021 lag die Quote bei 94,55 %. Die Quote kann während des laufenden Jahres nicht aussagekräftig ermittelt werden.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

zu 2: Erstelldatum Januar des jeweiligen Jahres. Die Erstellung und Zustellung der Jahressteuerbescheide erfolgte in 2022 planmäßig in der 3. Kalenderwoche.

zu 3: Antragsdatum vs. Bearbeitungserledigung 4 Wochen. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei Anträgen liegt durchgehend bei unterhalb von vier Wochen.

zu 4: Die Erfassung des IST-Zustandes bei Forderungen und weitere Schritte zur Implementierung des neuen Forderungsmanagements wurden vorgenommen. Die Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass erfolgt seit 2021 in der Vollstreckung.

Nachdem zunächst die Vollstreckung von Altforderungen des Abwasserbetriebes seit 2021 abgewickelt wurde, erfolgt seit Übernahme der Erstellung der Bescheide für den Abwasserbetrieb auch die reguläre Forderungsvollstreckung incl. Mahnung für den Abwasserbetrieb.

zu 5: Die Digitalisierung erfolgt teilweise und schrittweise. Im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung dient der Steuer- und Vollstreckungsbereich als Pilotprojekt.

Die Hundesteuerakten wurden bereits komplett digitalisiert. Seit Juli 2022 kann im Echtsystem gearbeitet werden.

Weiterhin wurde in 2022 mit den Vorbereitungen für die Digitalisierung der Zweitwohnung- und Vergnügungssteuer begonnen.

Auch im Bereich der Vollstreckungsakten laufen bereits Vorgespräche. Zwei Mitarbeiter/innen sind in Projektgruppen der Digitalisierung tätig. Der Prozess schreitet voran, eine weitere Umsetzung konnte allerdings aus Gründen, die nicht in der eigenen Zuständigkeit liegen, noch nicht abschließend erfolgen.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	5,23	5,23	5,23	5,23	4,23
Tariflich Beschäftigte	-	3,86	3,86	3,86	3,96	4,46

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	27,28	28,91	31,41	31,38	31,41	28,61



Teilergebnisplan 2023

01.09.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.03 Abgaben und Forderungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.125,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.822,01	25.000	25.000	25.000	25.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	134.422,75	140.000	150.000	150.000	150.000	150.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	160.369,76	166.000	176.000	176.000	176.000	154.000
11 - Personalaufwendungen	562.320,47	542.600	530.550	530.550	530.550	530.550
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	593,17	0	0	700	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	719,50	500	700	700	700	700
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.305,53	31.000	29.000	29.000	29.000	7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	587.938,67	574.100	560.250	560.950	560.250	538.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-427.568,91	-408.100	-384.250	-384.950	-384.250	-384.250
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-427.568,91	-408.100	-384.250	-384.950	-384.250	-384.250
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-427.568,91	-408.100	-384.250	-384.950	-384.250	-384.250
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-427.568,91	-408.100	-384.250	-384.950	-384.250	-384.250
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-427.568,91	-408.100	-384.250	-384.950	-384.250	-384.250



Teilergebnisplan 2023

01.09.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.03 Abgaben und Forderungsmanagement

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (20)
Es handelt sich um Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen. (1 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (20)
Behörden ohne eigene Vollstreckung zahlen den gesetzlich festgelegten Erstattungsaufwand. (25T€)
- zu Zeile: 07 Säumniszuschläge (99)
Mahngebühren, Säumniszuschläge etc. Aufgrund der Entwicklung des Vorjahres ist mit einer Steigerung von 10 T€ zu rechnen (150 T€ in 2023ff)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -1,00 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,50 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (20)
Beschaffung Hundekotbeutel (2T€) erfolgt seit 2021 im FB 61; alle 3 Jahre Beschaffung Hundesteuermarken (2024: 0,7 T€)
- zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Sachanlagen - Abgaben und Forderungsmanagement (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt (0,7 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20)
Wegen Personalanpassung des Innen- und Außendienstes besteht erhöhter Schulungsaufwand. Weiterhin sollten wg. Corona ausgefallene Schulungen nachgeholt werden. (4 T€)
Geschäftsaufwendungen (20)
Es handelt sich im Wesentlichen um die Kosten für die Inanspruchnahme des Amtsgerichtes. Steigerung aufgrund aktueller Daten sowie Übernahme Vollstreckung AbE (25 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.09.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.125,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.822,01	25.000	25.000	0	25.000	25.000	3.000
07 + Sonstige Einzahlungen	102.297,36	140.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.244,37	166.000	176.000	0	176.000	176.000	154.000
10 - Personalauszahlungen	480.172,47	493.900	480.650	0	480.650	480.650	480.650
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	593,17	0	0	0	700	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	24.612,50	31.000	29.000	0	29.000	29.000	7.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	505.378,14	524.900	509.650	0	510.350	509.650	487.650
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-377.133,77	-358.900	-333.650	0	-334.350	-333.650	-333.650
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.09.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (20) Es handelt sich um Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen. (1 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (20) Behörden ohne eigene Vollstreckung zahlen den gesetzlich festgelegten Erstattungsaufwand. (25T€)
zu Zeile: 07	Säumniszuschläge (99) Mahngebühren, Säumniszuschläge etc. Aufgrund der Entwicklung des Vorjahres ist mit einer Steigerung von 10 T€ zu rechnen (150 T€ in 2023ff)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -1,00 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (20) Beschaffung Hundekotbeutel (2T€) erfolgt seit 2021 im FB 61; alle 3 Jahre Beschaffung Hundesteuermarken (2024: 0,7 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20) Wegen Personalanpassung des Innen- und Außendienstes besteht erhöhter Schulungsaufwand. Weiterhin sollten wg. Corona ausgefallene Schulungen nachgeholt werden. (4 T€) Geschäftsaufwendungen (20) Es handelt sich im Wesentlichen um die Kosten für die Inanspruchnahme des Amtsgerichtes. Steigerung aufgrund aktueller Daten sowie Übernahme Vollstreckung AbE (25 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Informationstechnologie

verantwortlich

Benedic, Frank

Beschreibung

Planung, Administration und Sicherstellung des Betriebs der IT-Einrichtungen einschl. Anwenderbetreuung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Zahlreiche rechtliche Vorschriften
- Vorgaben des Verwaltungsvorstandes
- Bestehende Verträge z. B. mit Softwareherstellern, Lieferanten
- Interne Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen und sonst. Richtlinien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Ziele

Strategische Ziele

- Bereitstellung der informationstechnischen Infrastruktur (Server, Netzwerk- und Sicherheitskomponenten, Datenbanken, Betriebssysteme, Hard- und Software, Telefonie)
- Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur im Rahmen der verfügbaren Finanzmittel bzw. Personalressourcen
- Fortentwicklung einer modernen, effizienten und bürgerfreundlichen Verwaltung
- Umsetzung der Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG)
- digitale Transformation der Verwaltungsprozesse
- Interkommunale IT-Kooperation mit dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN)

Operative Ziele

- Sicherstellung der störungsfreien Funktionsfähigkeit von Hard- und Software durch Hochverfügbarkeit
- Verbesserung der IT-Sicherheit
- Ertüchtigung / Ausbau der SAN- und Netzwerkinfrastruktur
- Weiterentwicklung Telearbeit / mobiles Arbeiten
- Nutzung von Synergieeffekten im Bereich Hard- und Software durch Zusammenarbeit mit dem KRZN
- Konsolidierung der IT-Landschaft durch Zusammenarbeit mit der Feuerwehr (FB37) und Übernahme weiterer Kommunikationsbereiche

Kennzahlen

- IT-Sachkosten pro Mitarbeiter (Anzahl der Mitarbeiter am 30.6.; Angabe in €):
2019: 1.481,31 | 2020: 2.368,21 | 2021: 2.497,91 | 2022: 2.272,39 | 2023: 2.737,52

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	2,20	2,20	2,20	1,70	1,78
Tarifflich Beschäftigte	-	13,25	13,25	13,25	13,00	13,00



Produkt

01.10.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Informationstechnologie

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	6,75	0,21	4,65	4,74	4,79	3,65



Teilergebnisplan 2023

01.10.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Informationstechnologie

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.751,47	5.850	157.750	157.750	157.750	113.150
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15.518,46	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	173.269,93	5.850	157.750	157.750	157.750	113.150
11 - Personalaufwendungen	996.975,21	1.019.100	1.022.650	1.022.650	1.022.650	1.022.650
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.890,11	61.700	45.000	45.000	45.000	45.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	284.457,21	277.200	311.500	245.950	165.300	69.600
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.267.817,51	1.488.400	2.010.900	2.015.050	2.058.300	1.966.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.565.140,04	2.846.400	3.390.050	3.328.650	3.291.250	3.104.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.391.870,11	-2.840.550	-3.232.300	-3.170.900	-3.133.500	-2.990.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.391.870,11	-2.840.550	-3.232.300	-3.170.900	-3.133.500	-2.990.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.391.870,11	-2.840.550	-3.232.300	-3.170.900	-3.133.500	-2.990.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.401.457,69	-2.840.550	-3.232.300	-3.170.900	-3.133.500	-2.990.900
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.401.457,69	-2.840.550	-3.232.300	-3.170.900	-3.133.500	-2.990.900



Teilergebnisplan 2023

01.10.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt:	01.10.01	Informationstechnologie

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20)
Zuwendungen zu investiven Maßnahmen werden analog der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes ertragswirksam über die Jahre aufgelöst
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -0,42 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 13 Haltung von Fahrzeugen (IT)
Batteriemiete, Werkstattkosten, Kosten Hauptuntersuchung (1,9 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (IT)
Reparaturkosten (Material und Arbeit) für IT-Geräte, Garantieverlängerungen und Hardwarewartung (43 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (IT)
Durchführung Konferenzen (0,1 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Orga und TUI (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (IT)
Lehrgänge und Vor-Ort-Schulungen des IT-Personals (36 T€)
Leasing (IT)
Kopier- und Leasingkosten f. Multifunktionsgeräte, Kopierer und Faxgeräte (42 T€)
(2024-2026) Zusätzliche Geräte sowie prozentuale Erhöhung
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (IT)
Fachverfahren KRZN:
Grundanschlussprodukt (52,2 T€), Jugendamtssoftware (11,5 T€), Vertragsmanagement (16,7 T€), eGovernment Suite (80,7 T€), Personalmanagement Software (57,4 T€), Grafisches Informationssystem (69,1 T€), Bauordnungsverfahren (25 T€), etc.
Gesamt KRZN: (365 T€)
Unterstützung/Wartungsverträge im Bereich Netzwerk, Telefonie, Sicherheitsmanagement und Proaktiver Support (73,5 T€)
Hosting Internetauftritt, Formularserver, Ratsinformationssystem, Informationsregister, Paymentverfahren, Ticketverkauf Kulturamt, elektronisches Personenstandsregister, Büchereiverfahren, Beschwerdesoftware, Onlineterminverwaltung (38,1 T€).
Beschaffung Lemmanagementsystem (32 T €)
Dienstleistungsunterstützung Neubau Feuer- und Rettungswache (30 T€)
Erstellung einer Stadt Erkrath-App (16,5 T€)
HOK-Maßnahmen-ID 8Verw; Durch geänderte Planungen konnten Einsparungen von jährlich 13,5 T€ gegenüber der Ursprungsplanung in Höhe von 30 T€ generiert werden.
Dienstleistungsunterstützung IT-Infrastruktur Feuerwehr (13,5 T€)
Diverse Software as a Service (SaaS), Unterstützung (41,5 T€)
(2024 - 2026) Vertragliche Bindungen sowie Weiterentwicklung
Geschäftsaufwendungen (IT)
Softwarewartungskosten für aktuelle Fachverfahren (511 T€), Telefon-, Handy- und Internetgebühren (112 T€), Gebühren für LWL-Standleitungen Stadtwerke inkl. Backupsleitungen sowie Schulen und Kindergärten (154 T€),
Mietlizenzen für Virenschutz, E-Mail- und Websecurity, diverses Kleinmaterial und Kleingeräte.
Erhöhung durch gestiegene Anzahl von Mitarbeitenden und damit auch Softwareanforderungen als auch durch die Anbindung weiterer Standorte und Verbesserung der Leistungsperformance. Vermehrter Einsatz von Software as a Service - Lizenzen
(2024 - 2026): Standardbedarf wie 2023
HOK Maßnahmen-ID35Verw. Durch Überarbeitung der bestehenden Handy- und Festnetzverträge werden jährliche Einsparungen in Höhe von 2 T€ generiert.
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (IT)
Ansatzserhöhung aufgrund der Lieferschwierigkeiten von elektronischen Bauteilen und Geräten im IT-Bereich und einer damit verbundenen hohen Preissteigerung.
Beschaffung von neuer Hardware (PC's, Monitore, Drucker, (Mobil-)Telefone, Laptops, Netzwerkschränke, LWL-Module, Ausstattung der Heimarbeitsplätze inkl. Dockingstation, WLAN-Accesspoints),
(2024 - 2026) Turnusgemäßer Austausch der Geräte wie 2023
HOK-Maßnahmen-ID 40Verw. Dort wo es möglich ist erfolgt ein Wegfall von Arbeitsplatzdruckern und die Umstellung auf Abteilungsdrucker. Die geplanten Einsparungen liegen in 2023 bei 2 T€, 2024 bei 4 T€, 2025 bei 6 T€ und in den Folgejahren bei 9 T€.
Aufwendungen für Software GWG (IT)
Ansatzserhöhung aufgrund der gestiegenen Geräte- und Useranzahl welche in der Microsoft- und SAN-Lizenzierung berücksichtigt werden müssen. Zusätzlich erhöhte Anforderungen im Microsoftumfeld durch Beitritt zum KRZN. Berücksichtigung der aktuell noch unklaren Nutzungsmöglichkeiten von Microsoftprodukten in der Zukunft (Microsoft 365)
Lizenzen für SAN-Infrastruktur (35 T€), Mobile Device Management (6 T€), Verlängerung Microsoft Server- und Exchangelizenzen (25 T€), MS-Office Lizenzen (6,3 T€), etc.
(2024-2026) Geplante Beschaffungen sowie Softwarelizenzverlängerungen, ggfs. neues Microsoft Lizenzmodell



Teilfinanzplan 2023

01.10.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt 01.10.01 Informationstechnologie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	5.930,88	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.930,88	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	961.462,21	987.600	990.100	0	990.100	990.100	990.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.735,53	61.700	45.000	0	45.000	45.000	45.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.373.834,68	1.488.400	1.980.200	0	2.015.050	2.058.300	1.966.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.351.032,42	2.537.700	3.015.300	0	3.050.150	3.093.400	3.001.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.345.101,54	-2.537.700	-3.015.300	0	-3.050.150	-3.093.400	-3.001.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	100.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	309.114,04	298.100	180.000	0	86.000	272.100	238.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	152.207,36	138.500	125.600	0	84.100	75.600	60.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	461.321,40	436.600	305.600	0	170.100	347.700	298.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-461.321,40	-336.600	-305.600	0	-170.100	-347.700	-298.000



Teilfinanzplan 2023

01.10.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Informationstechnologie

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,42 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Haltung von Fahrzeugen (IT) Batteriemiete, Werkstattkosten, Kosten Hauptuntersuchung (1,9 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (IT) Reparaturkosten (Material und Arbeit) für IT-Geräte, Garantieverlängerungen und Hardwarewartung (43 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (IT) Durchführung Konferenzen (0,1 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (IT) Lehrgänge und Vor-Ort-Schulungen des IT-Personals (36 T€) Leasing (IT) Kopier- und Leasingkosten f. Multifunktionsgeräte, Kopierer und Faxgeräte (42 T€) (2024-2026) Zusätzliche Geräte sowie prozentuale Erhöhung Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (IT) Fachverfahren KRZN: Grundanschlussprodukt (52,2 T€), Jugendamtssoftware (11,5 T€), Vertragsmanagement (16,7 T€), eGovernment Suite (80,7 T€), Personalmanagement Software (57,4 T€), Grafisches Informationssystem (69,1 T€), Bauordnungsverfahren (25 T€), etc. Gesamt KRZN: (365 T€) Unterstützung/Wartungsverträge im Bereich Netzwerk, Telefonie, Sicherheitsmanagement und Proaktiver Support (73,5 T€) Hosting Internetauftritt, Formularserver, Ratsinformationssystem, Informationsregister, Paymentverfahren, Ticketverkauf Kulturamt, elektronisches Personenstandsregister, Büchereiverfahren, Beschwerdesoftware, Onlineterminverwaltung (38,1 T€). Beschaffung Lernmanagementsystem (32 T €) Dienstleistungsunterstützung Neubau Feuer- und Rettungswache (30 T€) Erstellung einer Stadt Erkrath-App (16,5 T€) HOK-Maßnahmen-ID 8Verw; Durch geänderte Planungen konnten Einsparungen von jährlich 13,5 T€ gegenüber der Ursprungsplanung in Höhe von 30 T€ generiert werden. Dienstleistungsunterstützung IT-Infrastruktur Feuerwehr (13,5 T€) Diverse Software as a Service (SaaS), Unterstützung (41,5 T€) (2024 - 2026) Vertragliche Bindungen sowie Weiterentwicklung Geschäftsaufwendungen (IT) Softwarewartungskosten für aktuelle Fachverfahren (511 T€), Telefon-, Handy- und Internetgebühren (112 T€), Gebühren für LWL-Standleitungen Stadtwerke inkl. Backupleitungen sowie Schulen und Kindergärten (154 T€), Mietlizenzen für Virenschutz, E-Mail- und Websecurity, diverses Kleinmaterial und Kleingeräte. Erhöhung durch gestiegene Anzahl von Mitarbeitenden und damit auch Softwareanforderungen als auch durch die Anbindung weiterer Standorte und Verbesserung der Leistungsperformance. Vermehrter Einsatz von Software as a Service - Lizenzen (2024 - 2026): Standardbedarf wie 2023 HOK Maßnahmen-ID35Verw. Durch Überarbeitung der bestehenden Handy- und Festnetzverträge werden jährliche Einsparungen in Höhe von 2 T€ generiert. Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (IT) Ansatzserhöhung aufgrund der Lieferschwierigkeiten von elektronischen Bauteilen und Geräten im IT-Bereich und einer damit verbundenen hohen Preissteigerung. Beschaffung von neuer Hardware (PC's, Monitore, Drucker, (Mobil-)Telefone, Laptops, Netzwerkschränke, LWL-Module, Ausstattung der Heimarbeitsplätze inkl. Dockingstation, WLAN-Accesspoints), (2024 - 2026) Turnusgemäßer Austausch der Geräte wie 2023 HOK-Maßnahmen-ID 40Verw. Dort wo es möglich ist erfolgt ein Wegfall von Arbeitsplatzdruckern und die Umstellung auf Abteilungsdrucker. Die eingeplanten Einsparungen liegen in 2023 bei 2 T€, 2024 bei 4 T€, 2025 bei 6 T€ und in den Folgejahren bei 9 T€. Aufwendungen für Software GWG (IT) Ansatzserhöhung aufgrund der gestiegenen Geräte- und Useranzahl welche in der Microsoft- und SAN-Lizenzierung berücksichtigt werden müssen. Zusätzlich erhöhte Anforderungen im Microsoftumfeld durch Beitritt zum KRZN. Berücksichtigung der aktuell noch unklaren Nutzungsmöglichkeiten von Microsoftprodukten in der Zukunft (Microsoft 365) Lizenzen für SAN-Infrastruktur (35 T€), Mobile Device Management (6 T€), Verlängerung Microsoft Server- und Exchangelizenzen (25 T€), MS-Office Lizenzen (6,3 T€), etc. (2024-2026) Geplante Beschaffungen sowie Softwarelizenzverlängerungen, ggfs. neues Microsoft Lizenzmodell
zu Zeile: 19	erhaltene Anzahlungen (IT) Fördermittel für die Außenrückgabe der Büchereien Bürgerhaus, Kaiserhof, Unterfeldhaus



Teilfinanzplan 2023

01.10.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Informationstechnologie

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung (IT)

Aufgrund der aktuell gestiegenen Datenmengen ist eine Erweiterung der bestehenden Infrastruktur erforderlich.

Kapazitätserweiterung SAN (47 T€), Ausbau Netzwerkinfrastruktur (37 T€), Austausch Server/Workstations (35 T€), LWL-Anbindungen Stadtwerke (20 T€), Erweiterung Terminverwaltungssystem (10 T€), Absicherung Rechenzentren (6 T€)

(2024-2026) geschätzter Standardbedarf Folgejahre und turnusmäßige Erneuerung der Hardware [IT]

(Anbindung KiTAS) Betriebs- und Geschäftsausstattung (IT)

LWL-Anbindung KiTAS (25 T€)

Ansatzserhöhung aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei elektronischen Bauteilen und Geräten im IT-Bereich und einer damit verbundenen hohen Preissteigerung

(Außenrückgabe Büchereien) Betriebs- und Geschäftsausstattung (IT)

Außenrückgabe Büchereien (Bürgerhaus, Kaiserhof, Unterfeldhaus)

zu Zeile: 29 Betriebs- und Systemsoftware (IT)

Aufgrund der aktuell gestiegenen Datenmengen ist eine Erweiterung der bestehenden Infrastruktur erforderlich.

Upgrade Virtualisierungsumgebung (34 T€); Erweiterung Datenbanksoftware (15,6 T€); Redundante Auslegung der virtualisierten Lastverteilungs- und Securitysysteme (4 T€); Erweiterung Server- und Netzwerküberwachungssoftware (2,5 T€); Diverses (22 T€)

(2024-2026) Standardbedarf / Lizenzerneuerung Systemsoftware

Anwendungssoftware (IT)

Anschaffung und Erweiterung Anwendungssoftware / Anforderungen der Fachbereiche:

Software für Liegenschafts- und Gebäudemanagement (12,5 T€), Mitarbeiteralarm (25 T€), u.a. (10 T€).

(2024-2026) geschätzter Standardbedarf Folgejahre (jeweils 40 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.10.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Informationstechnologie

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	355.867,69	178.350	280.600	0	170.100	347.700	298.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-355.867,69	-78.350	-280.600	0	-170.100	-347.700	-298.000	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

verantwortlich

Schmidt, Ann-Christin

Beschreibung

- Beratung des Verwaltungsvorstandes in rechtlichen Angelegenheiten
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Prüfung von Rechtsfragen
- Führung von Rechtsstreitigkeiten der Stadt (Rechtsvertretung)
- Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzes und der Korruptionsprävention
- Wahrnehmung von Fremdaufgaben der Justiz (Ausbildung von Referendaren/Referendarinnen, Ausbildung von Praktikanten/Praktikantinnen im Rahmen ihres Jura-Studiums)
- Erteilung von Terminvollmachten sowie Aussagegenehmigungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Organisatorische Aufgabenzuordnung

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Andere Behörden
Anspruchstellerinnen und -steller

Ziele

Strategische Ziele

- Gewährleistung des Grundsatzes der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung (Art. 20 Abs. 3 GG)
- eigenständige Rechtsvertretung der Stadt
- Vermeidung von Vermögensverlusten der Stadt

Operative Ziele

- zeitnahe Beratung des Verwaltungsvorstandes sowie der Fachbereiche (Erstellung von Rechtsgutachten; mündliche Rechtsberatung; Beratung bei Entwurf und Abschluss von Verträgen)
- Verfolgung von Ansprüchen der Stadt (gerichtlich sowie außergerichtlich)
- Abwehr unberechtigter Ansprüche gegen die Stadt (gerichtlich sowie außergerichtlich)
- Ausbildung von Rechtsreferendaren/Rechtsreferendarinnen sowie von Praktikanten/Praktikantinnen im Rahmen ihres Jura-Studiums

Kennzahlen

- Anzahl der Rechtsberatungen (schriftlich): 2018: 114 / 2019: 86 / 2020: 95 / 2021: 115 / 2022: 110 (Stand August 2022)
- Anzahl der Rechtsberatungen (mündlich): 2018: 84 / 2019: 73 / 2020: 85 / 2021: 100 / 2022: 95 (Stand August 2022)
- Anzahl der laufenden Gerichtsprozesse (Aktivprozesse) - ohne Abwasserbetrieb -
am Jahresanfang 2018: 5 / 2019: 4 / 2020: 3 / 2021: 3 / 2022: 3
am Jahresende 2018: 4 / 2019: 5 / 2020: 3 / 2021: 3 / 2022: 4 (Stand August 2022)
Zahl der beendeten Aktivprozesse 2018: 2 / 2019: 2 / 2020: 1 / 2021: keine / 2022: keine (Stand August 2022)
sowie Zahl der neuen Aktivprozesse 2018: 1 / 2019: 1 / 2020: 1 / 2021: keine / 2022: 1 (Stand August 2022)
- Anzahl der laufenden Gerichtsprozesse (Passivprozesse) - ohne Abwasserbetrieb -
am Jahresanfang 2018: 14 / 2019: 16 / 2020: 14 / 2021: 14 / 2022: 18 (Stand August 2022)
am Jahresende 2018: 16 / 2019: 22 / 2020: 14 / 2021: 20 / 2022: 21 (Stand August 2022)
Zahl der beendeten Passivprozesse 2018: 10 / 2019: 20 / 2020: 6 / 2021: 5 / 2022: 4 (Stand August 2022)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

sowie Zahl der neuen Passivprozesse 2018: 13 / 2019: 14 / 2020: 7 / 2021: 11 / 2022: 7 (Stand August 2022)

- Zahl der bei der Stadt ausgebildeten Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare:

2018: 2 / 2019: 2 / 2020: 2 / 2021: 2 / 2022: 4 (Stand August 2022)

- Zahl der betreuten Rechtspraktikanten und Rechtspraktikantinnen:

2018: 2 / 2019: 3 / 2020: 2 / 2021: 2 / 2022: 1 (Stand August 2022)

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,82	0,82	0,82	0,91	0,97
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	0,50	0,50

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	5,08	1,88	1,91	1,91	1,91	1,91



Teilergebnisplan 2023

01.11.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.01 Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130,00	500	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	19.882,10	400	400	400	400	400
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	20.012,10	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
11 - Personalaufwendungen	84.912,09	105.700	104.950	104.950	104.950	104.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	242,62	250	250	100	100	100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	309.003,22	48.500	46.550	46.550	46.550	46.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	394.157,93	154.450	151.750	151.600	151.600	151.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-374.145,83	-151.550	-148.850	-148.700	-148.700	-148.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-374.145,83	-151.550	-148.850	-148.700	-148.700	-148.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-374.145,83	-151.550	-148.850	-148.700	-148.700	-148.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-374.145,83	-151.550	-148.850	-148.700	-148.700	-148.700
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-374.145,83	-151.550	-148.850	-148.700	-148.700	-148.700



Teilergebnisplan 2023

01.11.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.01 Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (32)
Schiedsamsgebühren (0,5 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (30)
Hier werden Erstattungen für die von der Stadt Erkrath bereits gezahlten Kosten für beauftragte Rechtsanwälte sowie bereits gezahlte Gerichtskosten veranschlagt. (2 T€)
- zu Zeile: 07 Bußgelder (32)
Sühnegelder Schiedsamt (0,1 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (30)
Der Ansatz beinhaltet Erträge Einnahmen aus Kostenfestsetzungsbeschlüssen. (0,3 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,05 Vollzeitäquivalente.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 14 AfA - Rechtsangelegenheiten (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30)
Aus- und Fortbildungskosten (0,75 T€)
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (32)
Aufwandsentschädigungen Schiedsamt (0,8 T€)
Geschäftsaufwendungen (30)
Dieses Konto beinhaltet Gerichts- und Anwaltskosten. (45 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.11.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.01 Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185,00	500	500	0	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige Einzahlungen	60,00	400	400	0	400	400	400
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245,00	2.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900
10 - Personalauszahlungen	76.564,09	85.700	88.700	0	88.700	88.700	88.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	271.651,54	48.500	46.550	0	46.550	46.550	46.550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.215,63	134.200	135.250	0	135.250	135.250	135.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-347.970,63	-131.300	-132.350	0	-132.350	-132.350	-132.350
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.11.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Schiedsamsgebühren (0,5 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (30) Hier werden Erstattungen für die von der Stadt Erkrath bereits gezahlten Kosten für beauftragte Rechtsanwälte sowie bereits gezahlte Gerichtskosten veranschlagt. (2 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (30) Der Ansatz beinhaltet Erträge Einnahmen aus Kostenfestsetzungsbeschlüssen. (0,3 T€) Bußgelder (32) Sühnegelder Schiedsamt (0,1 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,05 Vollzeitäquivalente.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30) Aus- und Fortbildungskosten (0,75 T€) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (32) Aufwandsentschädigungen Schiedsamt (0,8 T€) Geschäftsaufwendungen (30) Dieses Konto beinhaltet Gerichts- und Anwaltskosten. (45 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

verantwortlich

Schmidt, Ann-Christin

Beschreibung

- zentrale Abwicklung der öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen der Stadt nach UVgO, VOL/B, VgV, VOB/A einschließlich Auftragsvergabe
- Erstellung und Fortführung der Dienstanweisung für das Vergabewesen
- Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vergabeverfahren einschließlich Klärung rechtlicher Fragestellungen zum Vergaberecht
- Information der Verwaltung über Neuerungen und Änderungen im Vergaberecht
- Korruptionsprävention, Wahrnehmung der Aufgaben des Korruptionsbeauftragten

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- europäische Richtlinien
- Vergabeverordnung (VgV) und Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW / Kommunalhaushaltsverordnung NRW
- kommunale Vergabegrundsätze
- Vergabehandbuch
- Dienstanweisung

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

- rechtmäßige, transparente, diskriminierungsfreie und wirtschaftliche Auftragsvergabe
- Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vergabeverfahren für einen reibungslosen Verfahrensablauf
- Behebung und Vermeidung von rechtlichen Fehlern sowie Korruptionsprävention
- Senkung bzw. Minimierung der Zahl der Vergabebeschwerden
- Stärkung des Vertrauens der Bürgerinnen und Bürger in die Verwaltung
- Vermeidung/Reduzierung von Korruptionsfällen

Operative Ziele

- Verbesserung der elektronischen Beschaffung (Einführung der E-Vergabe)

Kennzahlen

- Anzahl der Ausschreibungen
nach VOB/A 2018: 24 / 2019: 60 / 2020: 22 / 2021: 51 (Stand August 2021)
nach VOL/A bzw. VgV und UVgO 2018: 25 / 2019: 27 / 2020: 52 / 2021: 9 / 2022: 16 (Stand August 2022)
Zahl der Vergabebeschwerden 2018: 0 / 2019: 1 / 2020: 0 / 2021: 1 / 2022: 0 (Stand August 2022)
Zahl der davon erfolgreichen Vergabebeschwerden 2018: 0 / 2019: 0 / 2020: 0 / 2021: 0 / 2022: 0 (Stand August 2022)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

Hinweise auf künftige Entwicklung

- Änderungen und Entwicklungen im Vergaberecht nachhalten und umsetzen
- aktuelle Entwicklung der Rechtsprechung verfolgen und berücksichtigen

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,30	0,30	0,30	0,96	1,02
Tariflich Beschäftigte	-	2,00	2,00	2,00	1,50	1,40

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2023

01.11.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.02 Vergabewesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	229.349,31	166.000	167.750	167.750	167.750	167.750
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.420,45	3.400	3.400	3.300	3.300	850
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.399,87	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	234.169,63	171.400	174.150	174.050	174.050	171.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-234.169,63	-171.400	-174.150	-174.050	-174.050	-171.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-234.169,63	-171.400	-174.150	-174.050	-174.050	-171.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-234.169,63	-171.400	-174.150	-174.050	-174.050	-171.600
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-234.169,63	-171.400	-174.150	-174.050	-174.050	-171.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-234.169,63	-171.400	-174.150	-174.050	-174.050	-171.600



Teilergebnisplan 2023

01.11.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.02 Vergabewesen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,05 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,10 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 14 AfA - Vergabewesen (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30)
Aus- und Fortbildungskosten (2 T€)
Geschäftsaufwendungen (30)
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für die Veröffentlichung/Download von Vergabeunterlagen (1 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.11.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.02 Vergabewesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 -	Personalauszahlungen	143.288,31	166.000	158.650	0	158.650	158.650	158.650
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	1.399,87	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.688,18	168.000	161.650	0	161.650	161.650	161.650
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-144.688,18	-168.000	-161.650	0	-161.650	-161.650	-161.650
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

01.11.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,05 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,10 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 15 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30)
Aus- und Fortbildungskosten (2 T€)
Geschäftsaufwendungen (30)
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für die Veröffentlichung/Download von Vergabeunterlagen (1 T€)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

- finanzielle Deckung der städtischen Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen
- Durchführung der Abrechnung
- Ausstellung von Erschließungsbescheinigungen
- Satzungsangelegenheiten im Bereich Erschließungs- und Ausbaubeiträge

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Mobilitätsausschuss

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Kommunalabgabengesetz (KAG)
- örtliche Satzungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Beitragspflichtige Anwohnerinnen und Anwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Kostenentlastung der Stadt durch Kostenbeteiligung der Anliegerinnen und Anlieger

Operative Ziele

- Ausstellung von Erschließungsbescheinigungen
- rechtssichere und zügige Abrechnung der hergestellten Anlagen
- Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

Kennzahlen

- Anzahl ausgestellter Erschließungsbescheinigungen: 2018: 60, 2019: 67, 2020: 67, 2021: 85, 2022: 43 (Stand: 30.08.2022)
- Anzahl erhobener Erschließungs- bzw. Ausbaubeiträge: 2018: 1, 2019: 0, 2020: 1, 2021: 0, 2022: 0 (Stand: 30.08.2022)

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,85	1,85	1,85	1,50	1,75

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	4,96	3,60	3,48	3,48	3,48	3,48



Teilergebnisplan 2023

01.11.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.739,70	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	860,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.599,70	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
11 - Personalaufwendungen	112.238,63	119.400	123.400	123.400	123.400	123.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	151,71	150	150	150	50	50
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	490,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	112.880,34	119.550	123.550	123.550	123.450	123.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-107.280,64	-115.250	-119.250	-119.250	-119.150	-119.150
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-107.280,64	-115.250	-119.250	-119.250	-119.150	-119.150
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-107.280,64	-115.250	-119.250	-119.250	-119.150	-119.150
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-107.280,64	-115.250	-119.250	-119.250	-119.150	-119.150
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-107.280,64	-115.250	-119.250	-119.250	-119.150	-119.150



Teilergebnisplan 2023

01.11.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (66)
Zu erwartende Einnahmen Anliegerbescheinigungen. (1,7 T€)
Sopo - Erschließungsbeiträge (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (2,6 T€).
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 14 AfA - Erschließungsbeiträge (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.



Teilfinanzplan 2023

01.11.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.149,00	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	1.091,92	0	0	0	0	0	0
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.240,92	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
10 -	Personalauszahlungen	112.238,63	119.400	123.400	0	123.400	123.400	123.400
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	490,00	0	0	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.728,63	119.400	123.400	0	123.400	123.400	123.400
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-109.487,71	-117.700	-121.700	0	-121.700	-121.700	-121.700
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.929,46	0	0	0	0	1.305.000	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	2.929,46	0	0	0	0	1.305.000	0
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	2.929,46	0	0	0	0	1.305.000	0



Teilfinanzplan 2023

01.11.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (66) <i>Zu erwartende Einnahmen Anliegerbescheinigungen. (1,7 T€)</i>
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) <i>Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente.</i> <i>Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.</i>
zu Zeile: 21	(Wielandstr., Kanalsanierung Vollausbau) Sonderposten aus Beiträgen (66) <i>siehe Maßnahme 0441: Straßenausbaubeiträge nach dem KAG (2025: 75 T€)</i> (Kattendahler Str., Ausbau) Sonderposten aus Beiträgen (66) <i>siehe Maßnahme 0440: Erschließungsbeiträge nach dem BauGB und Straßenausbaubeiträge nach dem KAG (2025: 230 T€)</i> (Gestaltung Hauptstraße) Beiträge und ähnliche Entgelte (66) <i>siehe Maßnahme 0067: 2021: Gestaltung der Hauptstraße, KAG-Maßnahme. Die Baumaßnahme hat sich aufgrund personeller Engpässe und anderer Prioritäten verschoben. Sie soll 2024 fertiggestellt werden. Bis Ende 2024 wird ein Förderantrag gestellt. Erst im Anschluss und nach Erhalt der Schlussrechnung können die Straßenausbaubeiträge erhoben werden. (2025: 1 Mio €)</i>



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

verantwortlich

Narendji, Agata

Beschreibung

Verwaltung der bebauten städtischen Immobilien

Planung, Bau und Instandhaltung der städtischen Immobilien wie Verwaltungsgebäude, Feuerwachen und Wohnhäuser

Eigenreinigung der Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten - Zentrale Vergabe der turnusmäßigen

Glasreinigung für die bewirtschaftenden Fachbereiche

Mietgeschäfte, Vermietung und Anmietung

Gebäudeversicherung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

organisatorische Zuweisung

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Mieterinnen und Mieter

Ziele

Strategische Ziele

Betriebsbereitschaft der Gebäude mit dem vorhandenen Personal und den vorhandenen Mitteln garantieren

Operative Ziele

1. Mietangelegenheiten - Leerstand max. 10 % der zu vermietenden Einheiten
2. Bewirtschaftung/Energie - Fortführung der Verbrauchsmatrix (Strom, Wasser, Wärme) für die im Eigentum der Stadt stehenden Gebäude
3. Eigenreinigung - Kennzahl weniger als 3 erforderliche arbeitsrechtliche Abmahnungen und Kündigungen im Jahr aufgrund von Nichterbringung geschuldeter Arbeitsleistung (Schlechtreinigung)
4. CO2-Einsparung

Kennzahlen

zu 1. Anzahl der durchschnittlich im Jahr leerstehenden Einheiten im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Einheiten in Prozent 2018: kein Leerstand, 2019: 2,2%, 2020: kein Leerstand, 2021: 1,99%

zu 2. Verbrauchsmatrix fortgeführt

2018: Stelle war in 2018 mehr als 6 Monate unbesetzt und die Nachfolgerin benötigt Einarbeitung

2019: Stelle wurde im März 2019 neu besetzt, die Nachfolgerin benötigt Einarbeitungszeit, Verbrauchsmatrix wird fortgeführt.

2020: Verbrauchsmatrix wird fortgeführt

2021: Verbrauchsmatrix wird fortgeführt

zu 3.

2018: Mit dem Aufbau der Eigenreinigung wurde begonnen. Die Qualität wurde gesteigert, es gab keine Abmahnungen, das Feedback der Nutzer war positiv.

2019: Die Überführung in die Eigenreinigung ist abgeschlossen, die Qualität ist gestiegen, das Feedback der



Produkt

01.12.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Nutzer war positiv.

2020: Die Qualität der Eigenreinigung ist sehr hoch, das Feedback der Nutzer war positiv.

2021: Die Qualität der Eigenreinigung ist weiter sehr hoch, das Feedback der Nutzer war positiv.
zu 4.

2018: Einsparung laut KSTK 69,9 t CO₂

2019: Einsparung laut KSTK 30,4 t CO₂

2020: Einsparung laut KSTK 122,25 t CO₂, Korrektur zur Einsparung 2019: 100,3 T CO₂

2021: Einsparung laut KSTK 174,2 t CO₂

Leistung

01.12.01.01 Photovoltaikanlagen (Betrieb gewerblicher Art)

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	3,00	3,00	3,00	2,00	0,85
Tariflich Beschäftigte	-	65,18	65,18	65,18	58,40	61,62

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	27,13	5,25	5,51	5,65	5,06	5,39



Teilergebnisplan 2023

01.12.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.01 Immobilienmanagement
Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.309,57	20.550	30.550	49.700	49.450	49.450
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	158.207,10	152.900	164.250	164.250	164.250	164.250
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.177.021,47	89.000	89.000	89.000	89.000	89.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	9.643,35	9.000	6.650	5.250	3.300	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.356.181,49	274.750	293.750	311.500	309.300	306.000
11 - Personalaufwendungen	2.903.376,65	2.863.900	3.019.850	3.019.850	3.019.850	3.019.850
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.082.103,42	1.228.900	996.400	1.130.400	1.442.400	1.015.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	476.765,81	475.100	584.900	584.900	691.700	688.250
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	536.995,33	664.850	731.000	782.800	958.450	956.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.999.241,21	5.232.750	5.332.150	5.517.950	6.112.400	5.680.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.643.059,72	-4.958.000	-5.038.400	-5.206.450	-5.803.100	-5.374.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.643.059,72	-4.958.000	-5.038.400	-5.206.450	-5.803.100	-5.374.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.643.059,72	-4.958.000	-5.038.400	-5.206.450	-5.803.100	-5.374.450
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.016,69	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.677.076,41	-4.999.000	-5.079.400	-5.247.450	-5.844.100	-5.415.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.677.076,41	-4.999.000	-5.079.400	-5.247.450	-5.844.100	-5.415.450



Teilergebnisplan 2023

01.12.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt:	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20)
Zuwendungen zu investiven Maßnahmen werden analog der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes ertragswirksam über die Jahre aufgelöst (25 T€).
Sopo - Techn. Immobilienmanagement (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (5,5 T€).
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (11)
Mieterträge für Frankenheimsaal (0,5 T€)
HOK-Maßnahmen-ID 49 Verw. Die Saalmieten sollen neu festgelegt werden. Mieterträge jährlich (0,75 T€)
Mieten und Pachten (65)
Mieteinnahmen (163,5 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (3,3 T€)
- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (65)
Erträge aus Erstattungen durch Versicherungen sowie durch Nebenkostenguthaben der angemieteten Verwaltungsräume aus Vorjahren (85 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (65, MwSt)
Stromeinspeisung Photovoltaik Schulstraße und Rathaus (4 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 6,65 T€, 2024: 5,25 T€, 2025: 3,3 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -1,15 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 3,19 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Enthalten für die einzelnen Standorte ist u.a.
2023
Sanierung des Behinderten- und Personal-WCs in der alten Tagesstätte Gerberstraße 20 T€
2024
Rathaus: Beginn der Beleuchtungssanierung im Rathaus 25 T€
Rathaus Altbau: Holzfenster Anstrich 40 T€, Fassadenanstrich 36 T€
Kaiserhof: Beginn der Beleuchtungssanierung Bücherei 12,5 T€
2025
Rathaus: Beleuchtungssanierung 284,18 T€
Kaiserhof: Bücherei Beleuchtungssanierung 142,35 T€
(2023: 125 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege (12 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmfahrten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer) für Verwaltungs- und Wohngebäude.
Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.
(817,6 T€)
Haltung von Fahrzeugen (65)
Unterhaltung der Pedelecs und E Autos
(Kauf von Reifen für die Autos in 2024) (0,3 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (65)
Die jährliche Überprüfung sowie Reparaturarbeiten an Reinigungsmaschinen, Tausch von Batterien (3 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (65)
Verbrauchsgegenstände (2 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65)
2023
Rechtsanwaltsgebühren/Gutachten 20 T€, Energiemonitoring 15 T€ (insg. 35 T€)
2024-2026
Rechtsanwaltsgebühren/Gutachten 60 T€ (Erhöhung aufgrund beginnender Sanierung Bürgerhaus), Energiemonitoring 15 T€
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20, MwSt) - Netto-USK
Aufwendungen für den Steuerberater (1,5 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Techn. Immobilienmanagement (20)
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. (2023: 508T€, 2024: 585T€, 2025: 692 T€, 2026: 688T € durch die Inbetriebnahme der Maßnahme "0445 - Digitales Energiemanagement", "0446" Gebäudeleittechnik und "Forum Sandheide" steigende Werte)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (65)
Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung für Personal einschließlich Reinigungskräfte Erhöhung von Fortbildungskosten aufgrund neuer Softwareanschaffungen,
2023 Qualifikation des Mitarbeiters zum Sachverständigen (31 T€)
Mieten und Pachten (65)



Erläuterungen zu den Positionen

Miete für angemietete Verwaltungsgebäude. Dazu gehören Klinkerweg 7-9, SPFH Brechtstr. 6, Hochdahlhaus Sedentaler Str. 110, Schimmelbuschstr. 25, Schubertstr., Lager Feuerwehr (588 T€)

Geschäftsaufwendungen (65)

Geschäftsaufwendungen, wie Prüfplaketten, Beitrag Mitgliedschaft Haus und Grund, kl. Anschaffungen (2 T€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (65)

Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG) Hinweistafeln für städtische Gebäude, Reinigungswagen und Staubsauger (10 T€)

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (65)

Aufwendungen für Nachzahlungen aus Nebenkostenabrechnungen aus Vorjahren für angemietete Verwaltungsgebäude (100 T€)

zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (41 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.12.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	169.134,37	152.900	164.250	0	164.250	164.250	164.250
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300
07 + Sonstige Einzahlungen	919.164,88	89.000	89.000	0	89.000	89.000	89.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.088.299,25	260.200	256.550	0	256.550	256.550	256.550
10 - Personalauszahlungen	2.884.420,65	2.847.100	3.002.950	0	3.002.950	3.002.950	3.002.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.052.133,12	1.248.900	1.016.400	0	1.150.400	1.462.400	1.035.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	554.659,10	705.850	772.000	0	823.800	999.450	997.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.491.212,87	4.801.850	4.791.350	0	4.977.150	5.464.800	5.036.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.402.913,62	-4.541.650	-4.534.800	0	-4.720.600	-5.208.250	-4.779.750
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.144,02	0	304.800	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	4.144,02	0	304.800	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.464,06	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	68.735,98	360.000	262.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.052,85	10.000	6.000	0	6.000	11.000	11.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	80.252,89	370.000	268.000	0	6.000	11.000	11.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-76.108,87	-370.000	36.800	0	-6.000	-11.000	-11.000



Teilfinanzplan 2023

01.12.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (11) Mieterträge für Frankenhausaal (0,5 T€) HOK-Maßnahmen-ID 49 Verw. Die Saalmieten sollen neu festgelegt werden. Mieterträge jährlich (0,75 T€) Mieten und Pachten (65) Mieteinnahmen (163,5 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (3,3 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (65) Erträge aus Erstattungen durch Versicherungen sowie durch Nebenkostenguthaben der angemieteten Verwaltungsräume aus Vorjahren (85 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (65, MwSt) Stromeinspeisung Photovoltaik Schulstraße und Rathaus (4 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -1,15 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 3,19 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Rückstellungen aus Verbindlichkeiten (20 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Enthalten für die einzelnen Standorte ist u.a. 2023 Sanierung des Behinderten- und Personal-WCs in der alten Tagesstätte Gerberstraße 20 T€ 2024 Rathaus: Beginn der Beleuchtungssanierung im Rathaus 25 T€ Rathaus Altbau: Holzfenster Anstrich 40 T€, Fassadenanstrich 36 T€ Kaiserhof: Beginn der Beleuchtungssanierung Bücherei 12,5 T€ 2025 Rathaus: Beleuchtungssanierung 284,18 T€ Kaiserhof: Bücherei Beleuchtungssanierung 142,35 T€ (2023: 125 T€) C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege (12 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmpflichten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer) für Verwaltungs- und Wohngebäude. Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden. (817,6 T€) Haltung von Fahrzeugen (65) Unterhaltung der Pedelecs und E Autos (Kauf von Reifen für die Autos in 2024) (0,3 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (65) Die jährliche Überprüfung sowie Reparaturarbeiten an Reinigungsmaschinen, Tausch von Batterien (3 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (65) Verbrauchsgegenstände (2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65) 2023 Rechtsanwaltsgebühren/Gutachten 20 T€, Energiemonitoring 15 T€ (insg. 35 T€) 2024-2026 Rechtsanwaltsgebühren/Gutachten 60 T€ (Erhöhung aufgrund beginnender Sanierung Bürgerhaus), Energiemonitoring 15 T€ Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20, MwSt) - Netto-USK Aufwendungen für den Steuerberater (1,5 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (65) Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung für Personal einschließlich Reinigungskräfte Erhöhung von Fortbildungskosten aufgrund neuer Softwareanschaffungen, 2023 Qualifikation des Mitarbeiters zum Sachverständigen (31 T€) Mieten und Pachten (65) Miete für angemietete Verwaltungsgebäude. Dazu gehören Klinkerweg 7-9, SPFH Brechtstr. 6, Hochdahlhaus Sedentaler Str. 110, Schimmelbuschstr. 25, Schubertstr., Lager Feuerwehr (588 T€) Geschäftsaufwendungen (65)



Teilfinanzplan 2023

01.12.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Erläuterungen zu den Positionen

Geschäftsaufwendungen, wie Prüfplaketten, Beitrag Mitgliedschaft Haus und Grund, kl. Anschaffungen (2 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (65)

Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG) Hinweistafeln für städtische Gebäude, Reinigungswagen und Staubsauger (10 T€)
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (65)

Aufwendungen für Nachzahlungen aus Nebenkostenabrechnungen aus Vorjahren für angemietete Verwaltungsgebäude (100 T€)
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (41 T€)

zu Zeile: 19 (Ditales Energiemanagement) erhaltene Anzahlungen (65)

Maßnahme 0445: Förderung für Energiemanagement (304,8 T€)

zu Zeile: 25 (Ditales Energiemanagement) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

Maßnahme 0445: Alle städt. Objekte: Aufbau für städt. Liegenschaften zur nachhaltigen Senkung der THG Emissionen u. des Energieverbrauchs. Erhöhung der geplanten Kosten um 80 T€ für den Elektroplaner. (insg. 140 T€)
(Gebäudeleittechnik) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

Maßnahme 0446: Zentraler Gebäudeleitrechner für die Steuerung der Regelung von angeschlossenen Liegenschaften (Bestandsgebäude und Neubauten). Erhöhung der für 2023 aufgrund von Planerkosten. (122 T€)

C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume

Die Gesamtkosten für die Maßnahme PV-Anlage Bürogebäude beträgt 85,00 T€. Die Ansätze bleiben unverändert. 2021: 75 T€ [65-N]

Produktverschiebung: Von 01.12.01 in 01.12.02.

zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung (65)

Anschaffung div. für Hausmeister, Reinigung (6 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.12.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.01 Immobilienmanagement
Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0445 Ditales Energiemanagement <i>Alle städt. Objekte: Aufbau für städt. Liegenschaften zur nachhaltigen Senkung der THG Emissionen u. des Energieverbrauchs. Erhöhung der geplanten Kosten um 80 T€ für den Elektroplaner. (insg. 140 T€) [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.538,25	360.000	140.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-8.538,25	-360.000	-140.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0446 Gebäudeleittechnik <i>Zentraler Gebäudeleitrechner für die Steuerung der Regelung von angeschlossenen Liegenschaften (Bestandsgebäude und Neubauten). [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	122.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0	-122.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2001 Investitionspakt Soziale Integration im Quartier <i>Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderem die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt. Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier.</i> <i>Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligten sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote lag im Durchschnitt bei 90 %. Die Fördermittel für die Maßnahme C6 Forum Sandheide wurden mittlerweile alle abgerufen.</i> <i>Das Programm Investitionspakt Soziale Integration im Quartier ist mittlerweile ausgelaufen. Es gibt Nachfolgeprogramme, deren Schwerpunkte jedoch nicht zu den umzusetzenden Maßnahmen des integrierten Handlungskonzeptes passen. Eine weitere Nutzung des Investitionspaktes ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.234,23	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-58.234,23	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									



Teilfinanzplan 2023

01.12.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.01 Immobilienmanagement
 Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	4.144,02	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	13.480,41	10.000	6.000	0	6.000	11.000	11.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.336,39	-10.000	-6.000	0	-6.000	-11.000	-11.000	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.02	Immobilienmanagement - Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien

verantwortlich

Winter, Daniela

Beschreibung

Planung und Neubau von städtischen Immobilien wie Jugendgebäude, Verwaltungsgebäude, Feuerwachen, Schulen, Sozialgebäuden, Kulturgebäuden und Betriebsgebäuden

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Ziele

Strategische Ziele

1. Umsetzung von Neubaumaßnahmen gemäß der vorliegenden Ratsbeschlüsse
2. Projektentwicklung
3. Weiterentwicklung des Fachbereichs 65-N

Operative Ziele

zu 1.

Kita Karlstr.

Stand: Baubeginn planmäßig im 1. Quartal 2021. Aufgrund eines gravierenden Wasserschadens seit 11/21 keine Bautätigkeit mehr. Die Verwaltung hat ein selbstständiges Beweisverfahren beantragt, für welches d. gerichtliche Beweisbeschluss vorliegt. Inbetriebnahme vorauss. nicht vor 2. Quartal 2024.

Maßnahmen aus dem IHK Sandheide / Neubau Grundschule (Interkommunales Projekt "Campus Sandheide" mit dem Kreis Mettmann)

Stand: Die Planung befindet sich derzeit in der Leistungsphase 4, geplanter Baubeginn 3. Quartal 2023.

Vorauss. Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2025/2026.

Abbruch Schulgebäude Freiheitstr. u. Errichtung einer temporären Containeranlage zur Unterbringung von Geflüchteten.

Projektbeginn direkt nach Ratsbeschluss in 11/2021, Umsetzung im 2./3. Quartal 2022.

Forum Sandheide

Stand: Abbruch der Halle und Baubeginn Neubau Halle und Sanierung Bürogebäude 4. Quartal 2020/1. Quartal 2021. Fertigstellung vorauss. 2. Quartal 2022.

Neubau Flüchtlingsunterkunft Gruitener Str. 25

Stand: Abbruch Bestandsgebäude im 2. Quartal 2020 und Baubeginn im 3. Quartal 2020 planmäßig erfolgt. Fertigstellung im 1. Quartal 2022 erfolgt.

Neubau Wohnungsbau Am Maiblümchen 41

Stand: Beginn Vorplanung planmäßig im 3. Quartal 2020 erfolgt.

Abbruch ist im 1. Quartal 2022 erfolgt. Die Planung befindet sich derzeit in Leistungsphase 5. Baugenehmigung liegt vor, Projekt kann aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht gemäß Zeitplan bearbeitet werden, Inbetriebnahme vorauss. 2./3. Quartal 2024.

Neubau Gymnasium mit Sporthalle Alt-Erkrath

Stand Sporthalle: Planung befindet sich in Leistungsphase 4, geplanter Baubeginn 2. Quartal 2023,



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.02	Immobilienmanagement - Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien

Inbetriebnahme vorauss. 3. Quartal 2025.

Stand Schulgebäude: Planung befindet sich in Leistungsphase 4, geplanter Baubeginn 3. Quartal 2023, Inbetriebnahme vorauss. zum Schuljahresbeginn 2026/2027.

zu 2.

"Untersuchung von Lösungsansätzen zur langfristigen Optimierung der räumlichen Situation der Verwaltung"
Stand: Bedarfs- und Bestandsanalyse ist erfolgt, derzeit Wirtschaftlichkeitsuntersuchung mit Nutzwertanalyse von 5 Varianten. Erstellung eines Gebäudestrategiepapiers ist erfolgt.

Untersuchung Nachnutzung Grundstück Freiheitstr.

zu 3.

Schaffung von Strukturen

Beschreibung von Prozessen

Erarbeitung von Standards für kommunale Gebäude

Erarbeitung von Musterverträgen und Formularen

Mitarbeitergewinnung

Einarbeitung und Weiterbildung von Mitarbeitern

Weiterentwicklung des Baumanagementhandbuchs

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,95	0,95	0,95	1,98	3,00
Tariflich Beschäftigte	-	12,76	12,76	12,76	13,90	14,22

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	5,38	0,93	0,07	0,08	0,08	0,08



Teilergebnisplan 2023

01.12.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.02 Immobilienmanagement - Neubauprojekte
Planung und Bau städtischer Immobilien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.209,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.106,75	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	89.577,94	22.250	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	92.893,69	23.450	1.200	1.200	1.200	1.200
11 - Personalaufwendungen	1.156.679,51	1.307.300	1.386.650	1.386.650	1.386.650	1.386.650
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	555.253,39	1.166.600	61.200	21.200	21.200	21.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.849,14	3.800	2.850	2.850	2.850	2.850
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.174,27	50.000	233.500	38.500	33.500	18.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.726.956,31	2.527.700	1.684.200	1.449.200	1.444.200	1.429.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.634.062,62	-2.504.250	-1.683.000	-1.448.000	-1.443.000	-1.428.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.634.062,62	-2.504.250	-1.683.000	-1.448.000	-1.443.000	-1.428.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.634.062,62	-2.504.250	-1.683.000	-1.448.000	-1.443.000	-1.428.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.634.062,62	-2.504.250	-1.683.000	-1.448.000	-1.443.000	-1.428.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.634.062,62	-2.504.250	-1.683.000	-1.448.000	-1.443.000	-1.428.000



Teilergebnisplan 2023

01.12.02

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt:	01.12.02	Immobilienmanagement - Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20)
Zuwendungen zu investiven Maßnahmen werden analog der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes ertragswirksam über die Jahre aufgelöst (1,2 T€).
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 1,02 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,32 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 13 Haltung von Fahrzeugen (65-N)
Leasingkosten für Batterie/Dienstfahrzeug (1 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (65-N)
Kosten für Bewirtung Externer in Besprechungen (0,2 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65-N)
Ansatz Projektentwicklung mittel-/langfristige Maßnahmen z.B. für Standortanalyse/Folgenutzung Schimmelbuschstr. (Feuer- und Rettungswache, Bauhof) (2023: 60 T€, ab 2024: 20 T€)
- zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Sachanlagen (Immomanagement Neubauprojekte) (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (65-N)
Kosten für Fortbildungen (11 T€), Reisekosten (1,0 T€) sowie Schutz- und Dienstkleidung (1,0 T€). (insg. 13 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (65-N)
Anschaffung von BGA zur Wahrnehmung der Aufgaben. (0,5 T€)
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (65-N)
Beiträge für Bauleistungsversicherungen werden mit Baubeginn fällig. (2023: 220 T€, 2024:25 T€, 2025: 25 T€, 2026: 10 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.12.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.02	Immobilienmanagement - Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.106,75	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.106,75	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	1.132.313,51	1.284.900	1.364.200	0	1.364.200	1.364.200	1.364.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	464.227,89	1.166.600	61.200	0	21.200	21.200	21.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	12.174,27	50.000	233.500	0	38.500	33.500	18.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.608.715,67	2.501.500	1.658.900	0	1.423.900	1.418.900	1.403.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.606.608,92	-2.501.500	-1.658.900	0	-1.423.900	-1.418.900	-1.403.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	1.898.973,59	850.100	210.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.898.973,59	851.100	210.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.898.973,59	-826.100	-185.000	0	25.000	25.000	25.000



Teilfinanzplan 2023

01.12.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.02	Immobilienmanagement - Neubauprojekte Planung und Bau städtischer Immobilien

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 1,02 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,32 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Haltung von Fahrzeugen (65-N) Leasingkosten für Batterie/Dienstfahrzeug (1 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (65-N) Kosten für Bewirtung Externer in Besprechungen (0,2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65-N) Ansatz Projektentwicklung mittel-/langfristige Maßnahmen z.B. für Standortanalyse/Folgenutzung Schimmelbuschstr. (Feuer- und Rettungswache, Bauhof) (2023: 60 T€, ab 2024: 20 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (65-N) Kosten für Fortbildungen (11 T€), Reisekosten (1,0 T€) sowie Schutz- und Dienstkleidung (1,0 T€). (insg. 13 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (65-N) Anschaffung von BGA zur Wahrnehmung der Aufgaben. (0,5 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (65-N) Beiträge für Bauleistungsversicherungen werden mit Baubeginn fällig. (2023: 220 T€, 2024:25 T€, 2025: 25 T€, 2026: 10 T€)
zu Zeile: 19	erhaltene Anzahlungen (65-N) Fördermittel für technische Anlagen (z.B. Wärmepumpen, PV-Anlagen etc.) (25 T€)
zu Zeile: 25	C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume Die Gesamtkosten für die Maßnahme Sanierung Bürogebäude (investiv) erhöhen sich aufgrund der angespannten Marktlage auf ca. 592 T€. Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor. Im Zuge der Baumaßnahme hat sich heraus gestellt, dass der Trafo erneuert werden muss. 2023: 110 T€ C6.2 Forum Sandheide Neubau Halle Aufgrund der hohen Sanierungskosten der Lagerhalle wurde der Neubau einer neuen Halle mit Gründach geplant. Die Gesamtkosten für die Maßnahme Neubau Halle erhöhen sich aufgrund der angespannten Marktlage auf ca. 4.618,4 Mio. € 2023: 100 T€



Teilfinanzplan 2023

01.12.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.02 Immobilienmanagement - Neubauprojekte
Planung und Bau städtischer Immobilien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2001 Investitionspakt Soziale Integration im Quartier <i>Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt. Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier.</i> <i>Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligten sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote lag im Durchschnitt bei 90 %. Die Fördermittel für die Maßnahme C6 Forum Sandheide wurden mittlerweile alle abgerufen.</i> <i>Das Programm Investitionspakt Soziale Integration im Quartier ist mittlerweile ausgelaufen. Es gibt Nachfolgeprogramme, deren Schwerpunkte jedoch nicht zu den umzusetzenden Maßnahmen des integrierten Handlungskonzeptes passen. Eine weitere Nutzung des Investitionspaktes ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.898.973,59	850.100	210.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.898.973,59	-850.100	-210.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

verantwortlich

Vorac, Natascha

Beschreibung

Erwerb und Veräußerung von unbebauten Grundstücken
Bestellung u. Löschung von Dienstbarkeiten
Führung des Liegenschaftsnachweises
Grundbuchanlegungsverfahren
Grundstücksumschreibungen nach Bundesfernstraßengesetz bzw. Straßen- und Wegegesetz NRW
Abschluss und Aufhebung von Pachtverhältnissen sowie Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Gestattungsverhältnissen jeweils bzgl. des unbebauten fiskalischen Grundbesitzes
Bewirtschaftung der fiskalischen Grundstücksflächen u.a. Führen der Pacht- und Erbbaurechtsverträge
Zahlung der öffentlichen Abgaben
Durchführung von Enteignungsverfahren nach Baugesetzbuch
Bearbeitung von Rechten in Abt. II des Grundbuchs hinsichtlich unbebauter Grundstücke. Rechte u.a.: Grunddienstbarkeiten, beschränkt persönliche Dienstbarkeiten, Auflassungsvormerkungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Politische Beschlüsse
- Aufträge anderer Produktverantwortlicher
- Bundesfernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW
- Gemeindeordnung (u.a. §§ 10, 75, 89 ff.)
- Abgabengesetze
- Baugesetzbuch

Zielgruppe

Grundstücksinteressentinnen und -interessenten
Pächterinnen und Pächter sowie Erbbauberechtigte
Straßenbaulastträgerinnen und -träger

Ziele

Strategische Ziele

- Die Maßnahmen aus Haushaltsplan u. Finanzplanung verwirklichen, dabei den vorgegebenen Finanzrahmen (Ausgaben) möglichst unterschreiten und den vorgegebenen Finanzrahmen (Einnahmen) möglichst erreichen oder überschreiten.
- Grundstücksverkäufe zu Preisen über Bilanzwert.
- Erlangung von Besitz und Eigentum an Grundstücksflächen, die zur Erreichung von planerischen und städtebaulichen Zielen als öffentliche Flächen benötigt werden
- Vertragserfüllung

Operative Ziele

1. Erreichen der Einnahmenhöhe für dauerhafte Pachten und Erbbauzinsen in Höhe von 70 T€
2. Keine Rechtsstreitigkeiten aus Grundstückskaufverträgen und Pachtverträgen.

Kennzahlen

zu 1. Einnahmen in Höhe von 70 T€

2020 Ergebnis: 67,8 T€ / 2021 bisher angeordnet: 67,9 T€ / 2022 Plan: 70 T€

zu 2. 2020: 0 / 2021 bisher 0 / 2022 Plan: 0



Produkt

01.13.01

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	1,10	1,10	1,10	1,10	0,60
Tariflich Beschäftigte	-	0,52	0,52	0,52	0,52	0,02

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	87,34	67,49	172,64	179,44	179,44	179,44



Teilergebnisplan 2023

01.13.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.01 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270,00	400	400	400	400	400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.371,83	70.900	80.900	85.900	85.900	85.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	55.169,67	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	126.811,50	71.400	81.400	86.400	86.400	86.400
11 - Personalaufwendungen	90.280,95	79.700	23.700	23.700	23.700	23.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.675,39	10.150	9.500	9.500	9.500	9.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	29,56	50	50	50	50	50
15 - Transferaufwendungen	1.414,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.533,52	14.400	12.400	13.400	13.400	13.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	161.934,22	105.800	47.150	48.150	48.150	48.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-35.122,72	-34.400	34.250	38.250	38.250	38.250
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-35.122,72	-34.400	34.250	38.250	38.250	38.250
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-35.122,72	-34.400	34.250	38.250	38.250	38.250
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.984,35	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-68.621,48	-46.900	21.750	25.750	25.750	25.750
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-68.621,48	-46.900	21.750	25.750	25.750	25.750



Teilergebnisplan 2023

01.13.01

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	01.13.01	Grundstücksmanagement

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (20) Es handelt sich um Verwaltungsgebühren für Erklärungen für das Grundbuch. (0,4 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (20) Es handelt sich um Einnahmen aus der Verpachtung von privatrechtlichen Flächen, z.B. landwirtschaftliche Pachten und Gartenland, sowie Erbbauzinsen. (80 T€) HOK-Maßnahmen-ID 62Verw; Die landwirtschaftlichen Pachtverträge werden zum 01.01.2023 um 2ct/m² erhöht, weitere Vertragssichtung erfolgen noch. Hierdurch werden in 2023 Mehrerträge von 10 T€ generiert, in den Folgejahren je 15 T€. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (20) Es handelt sich um Entschädigungsentgelte für Dienstbarkeiten und Baulasten (0,9 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (20) Es handelt sich in erster Linie um Erstattungen vom Finanzamt und Erstattungen von Grundstückskäufern (u.a. Grundsteuern). (0,1 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Die sich aus dem Baumkataster ergebenden Maßnahmen werden hier umgesetzt. Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge, ca. 8% (4,2 T€) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (20) Hier sind Mittel für die Aufwendungen für die Grünpflege städtischer privatrechtlicher Flächen erfasst. (3 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (20) Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erstattung von Grundabgaben bei Grundstückserwerben. (0,3 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20) Es handelt sich um mögliche Aufwendungen für die Beseitigung von wildem Müll. (2 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Grundstücksmanagement (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 15	Landwirtschaftsumlage (20) Hierbei handelt es sich insbesondere um Ausgaben für die Umlage Landwirtschaftskammer. (1,5 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20) Es handelt sich um Aus- und Fortbildungskosten, u.a. für Infoma. (2023: 0,7 T€) Mieten und Pachten (20) Es handelt sich um das Entgelt für ein Nießbrauchrecht. (10,5 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (20) Es handelt sich um die Grundabgaben für die Inanspruchnahme einer privaten Parkplatzfläche. (0,7 T€) Geschäftsaufwendungen (20) Es handelt sich um Ausgaben für Literatur und Gutachten im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften. (0,5 T€)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (20) Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung), (12,5 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.13.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270,00	400	400	0	400	400	400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.718,94	70.900	80.900	0	85.900	85.900	85.900
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	12.821,88	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.810,82	71.400	81.400	0	86.400	86.400	86.400
10 - Personalauszahlungen	90.280,95	79.700	23.700	0	23.700	23.700	23.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.675,39	10.150	9.500	0	9.500	9.500	9.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.414,80	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
15 - Sonstige Auszahlungen	27.853,92	26.900	24.900	0	25.900	25.900	25.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.225,06	118.250	59.600	0	60.600	60.600	60.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.414,24	-46.850	21.800	0	25.800	25.800	25.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	19.843,54	63.000	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	19.843,54	2.063.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	193.925,09	1.860.000	405.000	0	250.000	250.000	250.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	193.925,09	3.860.000	2.405.000	0	2.250.000	2.250.000	2.250.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-174.081,55	-1.797.000	-405.000	0	-250.000	-250.000	-250.000



Teilfinanzplan 2023

01.13.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (20) Es handelt sich um Verwaltungsgebühren für Erklärungen für das Grundbuch. (0,4 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (20) Es handelt sich um Einnahmen aus der Verpachtung von privatrechtlichen Flächen, z.B. landwirtschaftliche Pachten und Gartenland, sowie Erbbauzinsen. (80 T€) HOK-Maßnahmen-ID 62Verw; Die landwirtschaftlichen Pachtverträge werden zum 01.01.2023 um 2ct/m² erhöht, weitere Vertragssichtung erfolgen noch. Hierdurch werden in 2023 Mehrerträge von 10 T€ generiert, in den Folgejahren je 15 T€. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (20) Es handelt sich um Entschädigungsentgelte für Dienstbarkeiten und Baulasten (0,9 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (20) Es handelt sich in erster Linie um Erstattungen vom Finanzamt und Erstattungen von Grundstückskäufern (u.a. Grundsteuern). (0,1 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Die sich aus dem Baumkataster ergebenden Maßnahmen werden hier umgesetzt. Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge, ca. 8% (4,2 T€) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (20) Hier sind Mittel für die Aufwendungen für die Grünpflege städtischer privatrechtlicher Flächen erfasst. (3 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (20) Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erstattung von Grundabgaben bei Grundstückserwerben. (0,3 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20) Es handelt sich um mögliche Aufwendungen für die Beseitigung von wildem Müll. (2 T€)
zu Zeile: 14	Landwirtschaftsumlage (20) Hierbei handelt es sich insbesondere um Ausgaben für die Umlage Landwirtschaftskammer. (1,5 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (20) Es handelt sich um Aus-, und Fortbildungskosten, u.a. für Infoma. (2023: 0,7 T€) Mieten und Pachten (20) Es handelt sich um das Entgelt für ein Nießbrauchrecht. (10,5 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (20) Es handelt sich um die Grundabgaben für die Inanspruchnahme einer privaten Parkplatzfläche. (0,7 T€) Geschäftsaufwendungen (20) Es handelt sich um Ausgaben für Literatur und Gutachten im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften. (0,5 T€) Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (20) Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung), (12,5 T€)
zu Zeile: 22	Zum Verkauf anstehende Grundstücke (20) Es handelt sich um den pauschalen Ansatz für mögliche Verkäufe von Gewerbegrundstücken. (2.000 T€)
zu Zeile: 24	(Grunderwerb) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (20) Es handelt sich um die Mittel für den geplanten Erwerb von sonstigen Flächen. (250 T€) Grund und Boden der sonstigen unbebauten Grundstücke (20) Hier sind die möglichen Kanalanschlussbeiträge für das künftige Gewerbegebiet Neanderhöhe erfasst (155 T€).
zu Zeile: 29	Zum Verkauf anstehende Grundstücke (20) Es handelt sich um den pauschalen Ansatz für mögliche Erwerbe von Gewerbegrundstücken. (2.000 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.13.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.01 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0084 Grunderwerb <i>Der Betrag von 250.000 Euro verteilt sich auf den Erwerb von Ackerflächen, Waldflächen, sonstigen Flächen, von Infrastrukturflächen und für geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen. [20]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	193.925,09	1.681.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-193.925,09	-1.681.000	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.179.000	2.155.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	-179.000	-155.000	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

verantwortlich

Messerich, Helmut

Beschreibung

Verwaltung von Stadthalle und Bürgerhaus

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

Organisatorische Zuweisung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Vereine
Mieterinnen und Mieter
Schulen

Ziele

Strategische Ziele

- Basierend auf einer kundenfreundlichen Organisation sowie einer sachgerechten Ausstattung funktionieren Stadthalle und Bürgerhaus als städtische Veranstaltungszentren und sind für alle Kreise der Bevölkerung und für kommerzielle Nutzungen zugänglich

Operative Ziele

- Zuschussbedarfe durch hohen Auslastungsgrad bei sparsamem Personaleinsatz jährlich leicht reduzieren (bei der Berechnung sind Investitionskosten für Erhalt und Modernisierung ausgenommen)
- Bei Vermietungen durch differenzierte Preisgestaltungen den Grad der Gemeinnützigkeit berücksichtigen und Ortsansässige bevorzugen
- Die Stadthalle als Aula für das Gymnasium am Neandertal nutzen

Kennzahlen

Kostendeckungsgrad Stadthalle einschl. Investitionen 2021: 16,43%

und ausschließlich Investitionen 2021: 120,88%

Zuschussbedarf Stadthalle einschl. Investitionen 2021: 81.928,93 €

und ausschließlich Investitionen 2021: -2.783,36 €

Kostendeckungsgrad Bürgerhaus einschl. Investitionen 2021: 491,09%

und ausschließlich Investitionen 2021: 491,09%

Zuschussbedarf Bürgerhaus einschl. Investitionen 2021: 18.227,42 €

und ausschließlich Investitionen 2021: 18.227,42 €

(Die Ermittlung erfolgt, nach Absprache mit dem FB 20, für 2021 nur aus dem FB 40)

Anzahl der Nutzungen Stadthalle 2021, aufgegliedert nach entgeltfreien Nutzungen und den drei Kategorien der Entgeltordnung

Schule: 15 (zzgl. der Nutzung für stundenweise Proben an 35 Tagen im Jahr)

Städtische Kulturveranstaltungen: 10

Sonst. städtische Veranstaltungen: 12

Städtische Ausschuss-Sitzungen: 50

Kostenfreie Veranstaltungen (vom BM freigegeben): 1

Corona-Sonderpreis: 4



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Kat. I: 1
Kat. II: 2
Kat. III: 4
Stadthallenwirt: 0
Gesamt: 134 (Intern: 72) (Schule: 50)

Anzahl der Nutzungen Bürgerhaus 2021, aufgegliedert nach den drei Kategorien der Entgeltordnung

Kat. I: 0
Kat. II: 2
Kat. III: 343
Intern: 611
Gesamt: 956

Erläuterungen und Hinweise

Aufgrund Corona, deutlich weniger Vermietungen im Bürgerhaus und in der Stadthalle.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	3,62	3,62	3,62	3,57	3,62

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	27,27	28,06	15,37	7,98	13,76	18,95



Teilergebnisplan 2023

01.13.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204.525,35	219.700	123.700	123.700	123.700	123.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.426,82	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.387,37	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	33.121,74	15.800	3.950	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	278.461,28	280.500	172.650	168.700	168.700	168.700
11 - Personalaufwendungen	219.489,16	228.800	227.050	227.050	227.050	227.050
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539.446,59	497.900	643.400	1.628.200	741.800	405.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	246.257,44	241.300	249.100	254.100	254.100	254.100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.809,35	31.800	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.021.002,54	999.800	1.123.050	2.112.850	1.226.450	890.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-742.541,26	-719.300	-950.400	-1.944.150	-1.057.750	-721.350
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-742.541,26	-719.300	-950.400	-1.944.150	-1.057.750	-721.350
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-742.541,26	-719.300	-950.400	-1.944.150	-1.057.750	-721.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.088,68	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-759.445,18	-734.500	-965.600	-1.959.350	-1.072.950	-736.550
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-759.445,18	-734.500	-965.600	-1.959.350	-1.072.950	-736.550



Teilergebnisplan 2023

01.13.02

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20)
Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022 (100 T€)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen - 01.13.02.00 (20)
Zuwendungen zu investiven Maßnahmen werden analog der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes ertragswirksam über die Jahre aufgelöst
Sopo - Stadthalle / Bürgerhaus (20)
Zuwendungen zu investiven Maßnahmen werden analog der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes ertragswirksam über die Jahre aufgelöst
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (40)
Erträge aus Anmietungen der Stadthalle und des Bürgerhauses (45 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 3,95 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,05 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Enthalten für die einzelnen Standorte ist u.a.
Bürgerhaus
2023 Schadstoffsanierung, Rodung Außengelände für Gerüstaufstellung, Betonsanierung in Technikräumen, Sanierung Holzbalkon, Toilettenanierung 1. BA 60 T€, Austausch BMA 1. BA 15 T€, Sanierung elektrischer Anlagen 1. BA 20 T€
Diese Verschiebungen ergeben sich aufgrund Belegung des Bürgerhauses mit Ukraine Flüchtlingen.
2024 Schadstoffsanierung, Rodung Außengelände für Gerüstaufstellung, Betonsanierung in Technikräumen, Sanierung Holzbalkon, Toilettenanierung 2. BA 116,8 T€, Austausch BMA 2. BA 15 T€, Sanierung elektrischer Anlagen 2. BA 92 T€, Anstrich Stahlkonstruktion 70 T€
2025 Schadstoffsanierung, Rodung Außengelände für Gerüstaufstellung, Betonsanierung in Technikräumen, Sanierung Holzbalkon, Toilettenanierung 3. BA 130 T€, Austausch BMA 3. BA 129,4 T€, Sanierung elektrischer Anlagen 3. BA 74 T€
Stadthalle
2024 Sanierung des Foyers mit 490 T€
(insg. 2023: 211 T€)
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Reguläre Baumunterhaltung, Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8 %, Bürgerhaus/Stadthalle (13,9 T€)
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Anschaffungen von Reinigungsmitteln für Eigenreinigung + Fensterreinigung (9,5 T€)
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmpflichten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Bürgerhaus und Stadthalle.
Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.
(301,5 T€)
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)
Jährliche Überprüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Geräte, Reparaturen (3 T€) ; Austausch defekter Tischplatten und Reinigung der Stühle in der Stadthalle in 2023 und 2025 (3 T€)
- Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)
Arbeitsmaterial für Stadthalle und Bürgerhaus (1,5 T€)
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65)
Umgang für die Auslagerung der Nutzer 100 T€ in 2023 und 394 T€ in 2024
- zu Zeile: 14 AfA - Stadthalle / Bürgerhaus (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Ab 2024 steigende Werte, wegen der Inbetriebnahme des Bürgerhauses (2023: 249,1 T€, 2024: 254,1 T€, 2025: 254,1 T€, 2026: 254,1 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40)
Fortbildungs- und Reisekosten, Arbeitskleidung (0,2 T€)
Geschäftsaufwendungen (40)
Mieten für technische Einrichtungen, Brandmeldeanlagen, technische Überprüfung der Hydranten etc. (1,8 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)
Aufwand für geringwertige Wirtschaftsgüter (1,5 T€)
- zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)
Grundabgaben (15,2 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.13.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.840,60	100.000	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.486,01	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	20.572,13	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.898,74	145.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
10 - Personalauszahlungen	219.489,16	228.800	227.050	0	227.050	227.050	227.050
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	574.083,97	507.900	653.400	0	1.638.200	751.800	405.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	16.412,81	47.000	18.700	0	18.700	18.700	18.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	809.985,94	783.700	899.150	0	1.883.950	997.550	651.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-689.087,20	-638.700	-854.150	0	-1.838.950	-952.550	-606.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	65.636,62	372.000	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	65.636,62	372.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	224.126,47	631.500	525.500	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	84.712,29	61.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	308.838,76	692.500	529.500	0	4.000	4.000	4.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-243.202,14	-320.500	-529.500	0	-4.000	-4.000	-4.000



Teilfinanzplan 2023

01.13.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022 (100 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Erträge aus Anmietungen der Stadthalle und des Bürgerhauses (45 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,05 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Rückstellungen für Verbindlichkeiten (10 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Enthalten für die einzelnen Standorte ist u.a. Bürgerhaus 2023 Schadstoffsanierung, Rodung Außengelände für Gerüstaufstellung, Betonsanierung in Technikräumen, Sanierung Holzbalkon, Toilettensanierung 1. BA 60 T€, Austausch BMA 1. BA 15 T€, Sanierung elektrischer Anlagen 1. BA 20 T€ Diese Verschiebungen ergeben sich aufgrund Belegung des Bürgerhauses mit Ukraine Flüchtlingen. 2024 Schadstoffsanierung, Rodung Außengelände für Gerüstaufstellung, Betonsanierung in Technikräumen, Sanierung Holzbalkon, Toilettensanierung 2. BA 116,8 T€, Austausch BMA 2. BA 15 T€, Sanierung elektrischer Anlagen 2. BA 92 T€, Anstrich Stahlkonstruktion 70 T€ 2025 Schadstoffsanierung, Rodung Außengelände für Gerüstaufstellung, Betonsanierung in Technikräumen, Sanierung Holzbalkon, Toilettensanierung 3. BA 130 T€, Austausch BMA 3. BA 129,4 T€, Sanierung elektrischer Anlagen 3. BA 74 T€ Stadthalle 2024 Sanierung des Foyers mit 490 T€ (insg. 2023: 211 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Reguläre Baumunterhaltung, Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8 %, Bürgerhaus/Stadthalle (13,9 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Anschaffungen von Reinigungsmitteln für Eigenreinigung + Fensterreinigung (9,5 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmanfahrten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Bürgerhaus und Stadthalle. Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden. (301,5 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Jährliche Überprüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Geräte, Reparaturen (3 T€) ; Austausch defekter Tischplatten und Reinigung der Stühle in der Stadthalle in 2023 und 2025 (3 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Arbeitsmaterial für Stadthalle und Bürgerhaus (1,5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65) Umzug für die Auslagerung der Nutzer 100 T€ in 2023 und 394 T€ in 2024
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungs- und Reisekosten, Arbeitskleidung (0,2 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Mieten für technische Einrichtungen, Brandmeldeanlagen, technische Überprüfung der Hydranten etc. (1,8 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Aufwand für geringwertige Wirtschaftsgüter (1,5 T€) Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65) Grundabgaben (15,2 T€)
zu Zeile: 25	(Sanierung Bürgerhaus) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65) Maßnahme 67900213: Die Sanierung ist derzeit auf die Planung bis Leistungsphase 4 reduziert und wird neu auf die Anforderungen der Städtebauförderung „Soziale Stadt“ bzw. dessen Nachfolgeprogramm ausgerichtet. Dadurch fallen zunächst hierzu in erster Linie Planungskosten an. Es werden folgende Maßnahmen geplant: Sanierung der kompletten Lüftungsanlage, Dachsanierung einschließlich Begrünung, Austausch von Fenster und Türanlagen, Sanierung der Heizungsanlage, kleine Photovoltaik-Anlage, Errichtung von 2 zusätzlichen neuen Außentreppen am Balkon des TSV und der Bücherei, Sicherheitsbeleuchtungszentrale, räumliche Trennung Mehrzweckhalle, Akustikdecke Mehrzweckhalle. Die Umsetzung der großen Teile der Maßnahmen erfolgen bei erfolgreicher Aufnahme des Projektes in das Integrierte Handlungskonzept zum Städtebauförderprogramm und nach Abschluss der dort bereits angelegten und bewilligten Projekte, somit voraussichtlich nicht vor 2024. Die Kosten hierfür werden in der Zukunft weiter zu hinterfragen und zu ermitteln sein und stellen somit nur einen ersten Kostenansatz dar. Zwischenzeitlich konnte der Betrieb des Bürgerhauses als Versammlungsstätte nur noch eingeschränkt gewährleistet werden, weshalb ein vorzeitiger Austausch von 2 der 4 RLT-Anlagen der Halle erforderlich ist. Nach der Beantragung u. Bewilligung von der BEG Förderung (20% förderfähigen Kosten – keine Planungskosten) wird zeitnah eine Beauftragung erfolgen. Hierdurch ergibt sich eine Erhöhung der Kosten für 2023 um 369 T€. (insg. 525,5 T€)



Teilfinanzplan 2023

01.13.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme: 67900213 Sanierung Bürgerhaus <i>Die Sanierung ist derzeit auf die Planung bis Leistungsphase 4 reduziert und wird neu auf die Anforderungen der Städtebauförderung „Soziale Stadt“ bzw. dessen Nachfolgeprogramm ausgerichtet. Dadurch fallen zunächst hierzu in erster Linie Planungskosten an. Es werden folgende Maßnahmen beplant: Sanierung der kompletten Lüftungsanlage, Dachsanierung einschließlich Begrünung, Austausch von Fenster und Türanlagen, Sanierung der Heizungsanlage, kleine Photovoltaik-Anlage, Errichtung von 2 zusätzlichen neuen Außentreppen am Balkon des TSV und der Bücherei, Sicherheitsbeleuchtungszentrale, räumliche Trennung Mehrzweckhalle, Akustikdecke Mehrzweckhalle, ...</i> <i>Die Umsetzung der großen Teile der Maßnahmen erfolgen bei erfolgreicher Aufnahme des Projektes in das Integrierte Handlungskonzept zum Städtebauförderprogramm und nach Abschluss der dort bereits angelegten und bewilligten Projekte, somit voraussichtlich nicht vor 2024. Die Kosten hierfür werden in der Zukunft weiter zu hinterfragen und zu ermitteln sein und stellen somit nur einen ersten Kostenansatz dar.</i> <i>Das Projekt wurde aus dem ursprünglichen Förderantrag herausgenommen. Es ist beabsichtigt möglichst viele Maßnahmen am Bürgerhaus in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ zu integrieren. Welche der Maßnahmen jedoch als förderfähig anerkannt werden und ob ein entsprechender Bescheid ergeht ist derzeit noch nicht abzusehen. Fördermittel fließen keinesfalls vor 2024.</i> <i>Zwischenzeitlich konnte der Betrieb des Bürgerhauses als Versammlungsstätte nur noch eingeschränkt gewährleistet werden, weshalb ein vorzeitiger Austausch von 2 der 4 RLT-Anlagen der Halle erforderlich ist. Nach der Beantragung u. Bewilligung von der BEG Förderung (20% förderfähigen Kosten – keine Planungskosten) wird zeitnah eine Beauftragung erfolgen. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	224.126,47	631.500	525.500	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-224.126,47	-631.500	-525.500	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Summe der investiven Auszahlungen	84.712,29	11.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-84.712,29	-11.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Produktbereich 02

Sicherheit und Ordnung



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Vorbeugung und Abwehr (inkl. repressiver Maßnahmen) von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die nicht unter das Gewerbewesen und/oder Verkehrsangelegenheiten gefasst werden

Unterbringung von psychisch kranken Menschen

Anordnung ordnungsbehördlicher Bestattungen

Maßnahmen des Gesundheitsschutzes (Schädlingsbekämpfung, Infektionsschutz)

Annahme, Verwaltung und Rückgabe von Fundsachen

Feststellung von Angelegenheiten durch örtliche Ermittlungen

Außendienst

Gefahrenabwehr auf Grundlage des Landeshundegesetzes NRW

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Bürgerliches Gesetzbuch
- Ordnungsbehördengesetz und Polizeigesetz NRW
- Spezialgesetze (Landeshundegesetz, Landesimmissionschutzgesetz etc.)
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychisch Kranken
- Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Andere Behörden

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Abwehr von Gefahren
- Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger

Operative Ziele

1. Präsenz des Ordnungsdienstes in allen drei Stadtteilen unter Umsetzung der bestehenden Ordnungspartnerschaft mit der Kreispolizeibehörde
2. Reduzierung der schädigenden Ereignisse durch Hunde durch präventive und repressive Maßnahmen
3. Vermeidung der zwangsweisen Unterbringung psychisch Kranker durch vorangestellte Hilfsangebote
4. Fristgemäße Bestattung von Verstorbenen

Kennzahlen

1. Dienstplanmäßiger Einsatz des Ordnungsdienstes und Erfüllung der in der Ordnungspartnerschaft festgelegten Kriterien (Brauchtumsveranstaltungen, Jugendschutz, Fußstreifen)
2. Zahl der aktenkundigen Beißvorfälle zu Lasten von Menschen bzw. Tieren im Kalenderjahr (Statistik zum Landeshundegesetz NRW):
2018: 5



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

2019: 10

2020: 3

2021: 7

2022: 1 (Stand: 24.08.2022)

3. Einschaltung sozialer Dienste beim ersten Hinweis auf eine psychische Erkrankung.

Zahl der Unterbringungen ohne Benachrichtigung des sozialen Dienstes:

2018 / 2019 / 2020 / 2021 / 2022 (Stand: 24.08.2022) : 0

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	4,95	4,95	4,95	4,55	3,65
Tariflich Beschäftigte	-	3,10	3,10	3,10	5,55	5,90

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	8,36	23,34	9,38	9,55	9,40	9,57



Teilergebnisplan 2023

02.01.01

Produktbereich: 02
Produktgruppe: 02.01
Produkt: 02.01.01

Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Gefahrenabwehr
Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179,19	110.150	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.658,80	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	267,32	1.500	500	1.500	500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	45.235,60	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	52.340,91	169.350	58.200	59.200	58.200	59.200
11 - Personalaufwendungen	476.025,64	596.700	496.700	496.700	496.700	496.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.379,05	114.000	109.200	109.200	109.200	109.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.864,57	7.450	7.250	7.000	5.700	5.700
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.504,75	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	625.774,01	725.450	620.450	620.200	618.900	618.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-573.433,10	-556.100	-562.250	-561.000	-560.700	-559.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-573.433,10	-556.100	-562.250	-561.000	-560.700	-559.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-573.433,10	-556.100	-562.250	-561.000	-560.700	-559.700
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-573.433,10	-556.100	-562.250	-561.000	-560.700	-559.700
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-573.433,10	-556.100	-562.250	-561.000	-560.700	-559.700



Teilergebnisplan 2023

02.01.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt:	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen, den Erlass von Kostenbescheiden und Anzeige großer Hunde (12 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (32) Versteigerung Fundsachen (0,5 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Bußgelder auf Grundlage des OBG und LHundG (40 T€) Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen - allgemein Erträge aus dem Wegfall der Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt. Andere sonstige ordentliche Erträge (32) Zwangsgelder und weitere Maßnahmen auf Grundlage des OBG und LHundG (2,5 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,90 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,35 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (32) Aufwendungen für die Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rattenbekämpfung (55 T€), Abschleppmaßnahmen (3,5 T€), Bestattungen (23 T€), Fundtiere (2,5 T€), Tierheim (30 T€) (insg. 114 T€) HOK-Maßnahmen-ID 65Verw, der eingeplante Haushaltsansatz wird um 4,8T€ auf 109,2 T€ reduziert, da zukünftig keine Wildtierrettung mehr im Rahmen der Fundtierrettung erfolgen soll. Die Beschränkung der Fundtierrettung bezieht sich auf Haustiere und hilflose Tiere im Zusammenhang mit menschlichem Handeln (z.B. bei Autounfällen). HOK-Maßnahmen-ID 66Pol, der eingeplante Haushaltsansatz von 55 T€ für die Rattenbekämpfung ist noch im Haushaltsplan 2023 enthalten. Zukünftig wird die Rattenbekämpfung gemäß Beschluss des HFA vom 25.10.2022 auf die öffentlichen Flächen und die Kanalisation zurückgeführt. Ein genauer Einsparungsbetrag konnte noch nicht genannt werden, nicht benötigte Mittel werden im Laufe des Jahres 2023 gesperrt.
zu Zeile: 14	AfA - Gefahrenabwehr (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Dienstkleidung für den Außendienst (5,8 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Verbrauchsmittel (1 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (32) Geschäftsausstattung geringwertiger Güter (0,5 T€)



Teilfinanzplan 2023

02.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	110.150	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.098,88	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	267,32	1.500	500	0	1.500	500	1.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	52.663,41	42.500	42.500	0	42.500	42.500	42.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.029,61	166.150	55.000	0	56.000	55.000	56.000
10 - Personalauszahlungen	439.470,64	517.300	463.200	0	463.200	463.200	463.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	137.713,22	114.000	109.200	0	109.200	109.200	109.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	9.044,54	7.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	586.228,40	638.600	579.700	0	579.700	579.700	579.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-527.198,79	-472.450	-524.700	0	-523.700	-524.700	-523.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

02.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen, den Erlass von Kostenbescheiden und Anzeige großer Hunde (12 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (32) Versteigerung Fundsachen (0,5 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (32) Zwangsgelder und weitere Maßnahmen auf Grundlage des OBG und LHundG (2,5 T€) Bußgelder (32) Bußgelder auf Grundlage des OBG und LHundG (40 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,90 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,35 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (32) Aufwendungen für die Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rattenbekämpfung (55 T€), Abschleppmaßnahmen (3,5 T€), Bestattungen (23 T€), Fundtiere (2,5 T€), Tierheim (30 T€) (insg. 114 T€) HOK-Maßnahmen-ID 65Verv, der eingeplante Haushaltsansatz wird um 4,8T€ auf 109,2 T€ reduziert, da zukünftig keine Wildtierrettung mehr im Rahmen der Fundtierrettung erfolgen soll. Die Beschränkung der Fundtierrettung bezieht sich auf Haustiere und hilflose Tiere im Zusammenhang mit menschlichem Handeln (z.B. bei Autounfällen). HOK-Maßnahmen-ID 66Pol, der eingeplante Haushaltsansatz von 55 T€ für die Rattenbekämpfung ist noch im Haushaltsplan 2023 enthalten. Zukünftig wird die Rattenbekämpfung gemäß Beschluss des HFA vom 25.10.2022 auf die öffentlichen Flächen und die Kanalisation zurückgeführt. Ein genauer Einsparungsbetrag konnte noch nicht genannt werden, nicht benötigte Mittel werden im Laufe des Jahres 2023 gesperrt.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Dienstkleidung für den Außendienst (5,8 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Verbrauchsmittel (1 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (32) Geschäftsausstattung geringwertiger Güter (0,5 T€)



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben
Überwachung von Gewerbebetrieben, auch im Außendienst, Zusammenarbeit mit dem Kreis Mettmann bei genehmigungspflichtigen Gewerben
Erlaubnis zum Betrieb einer Gaststätte und deren Überwachung inkl. örtlicher Ermittlungen
Erteilung von Auskünften aus dem örtlichen Gewerberegister
Auszüge aus dem Gewerbezentralregister
Genehmigung von sonstigen Veranstaltungen mit örtlichen Kontrollen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung und Nebengesetze bzw. Verordnungen
- Gaststättengesetz und Gaststättenverordnung

Zielgruppe

Andere Behörden
Gewerbetreibende
Vereine
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen und Auskünften
- Schutz der Gewerbetreibenden
- Sicherstellung eines geordneten Gewerbes

Operative Ziele

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen von Gewerbebetrieben (Spielrecht, Lebensmittelrecht gem. mit dem Kreis Mettmann, Preisauszeichnungen etc.)

Kennzahlen

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen ja / nein

Anzahl der Kontrollen 2018 / 2019 / 2020 / 2021 / 2022: Routineüberprüfung bei allen Neuanträgen;
anlassbezogene Überprüfung bei Beschwerden sowie anlässlich der Regelungen im Nichtraucherschutzgesetz bzw. der Spielverordnung

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	0,52	0,52	0,52	1,00	2,00



Produkt

02.02.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	136,93	39,85	23,98	23,98	23,99	23,99



Teilergebnisplan 2023

02.02.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.01 Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.367,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	19.367,00	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
11 - Personalaufwendungen	13.065,79	64.700	109.200	109.200	109.200	109.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	854,60	850	850	850	800	800
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	223,20	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.143,59	67.250	111.750	111.750	111.700	111.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.223,41	-40.450	-84.950	-84.950	-84.900	-84.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.223,41	-40.450	-84.950	-84.950	-84.900	-84.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	5.223,41	-40.450	-84.950	-84.950	-84.900	-84.900
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.223,41	-40.450	-84.950	-84.950	-84.900	-84.900
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	5.223,41	-40.450	-84.950	-84.950	-84.900	-84.900



Teilergebnisplan 2023

02.02.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Gewerbewesen
Produkt:	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren Gewerbeangelegenheiten (25 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Bußgelder Gewerbeangelegenheiten (1,8 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Erstattung für Aufwendungen Bund aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Erstattungen an den Bund für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister (1,2 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Gewerbewesen (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (0,5 T€)



Teilfinanzplan 2023

02.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.645,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	207,00	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.852,00	26.800	26.800	0	26.800	26.800	26.800
10 - Personalauszahlungen	13.065,79	64.700	109.200	0	109.200	109.200	109.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	214,20	500	500	0	500	500	500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.279,99	66.400	110.900	0	110.900	110.900	110.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.572,01	-39.600	-84.100	0	-84.100	-84.100	-84.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

02.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren Gewerbeangelegenheiten (25 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Bußgelder Gewerbeangelegenheiten (1,8 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Erstattung für Aufwendungen Bund aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Erstattungen an den Bund für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister (1,2 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (0,5 T€)



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.02	Märkte

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Marktorganisation und Kontrolle der Marktstände

Einziehung der Marktgebühren

Genehmigung, Festsetzung und Kontrolle von Messen, Spezialmärkten, Jahrmärkten und Volksfesten

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung
- Satzung über die Wochenmärkte der Stadt Erkrath
- Gebührensatzung für die Wochenmärkte der Stadt Erkrath
- Festsetzung der Wochenmärkte nach Gegenstand, Zeit, Öffnungszeit und Platz

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Geregelter Ablauf von Wochenmarktveranstaltungen zum Schutze der Marktbesucher und Marktkunden
- Sicherstellung der Versorgung der Verbraucher mit Waren

Operative Ziele

- Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen durch marktägliche Präsenz des Marktmeisters

Kennzahlen

- Markttage ohne direkte Überwachung durch den Marktmeister:

2017: 0% (neue Vertretungsregelung Marktmeister)

2018: 0%

2019: 0%

2020: 0%

2021: 0%

2022: 0% (Stand: 24.08.2022)

Leistung

02.02.02.01 Märkte (Betrieb gewerblicher Art)

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	-	0,13	0,13	0,13	0,23	0,23



Produkt

02.02.02

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.02	Märkte

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	73,60	110,31	124,38	125,95	128,39	128,39



Teilergebnisplan 2023

02.02.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.02 Märkte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.678,15	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.926,39	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	636,01	500	500	500	500	500
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	67.240,55	99.500	99.500	99.500	99.500	99.500
11 -	Personalaufwendungen	32.356,06	32.900	33.600	33.600	33.600	33.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.538,14	35.800	24.700	23.700	22.200	22.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	200	200	200	200
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.471,14	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	91.365,34	90.200	80.000	79.000	77.500	77.500
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.124,79	9.300	19.500	20.500	22.000	22.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.124,79	9.300	19.500	20.500	22.000	22.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-24.124,79	9.300	19.500	20.500	22.000	22.000
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-24.124,79	9.300	19.500	20.500	22.000	22.000
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-24.124,79	9.300	19.500	20.500	22.000	22.000



Teilergebnisplan 2023

02.02.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.02 Märkte

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (32, MwSt)
Marktgebühren (91 T€)
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (32, MwSt) - Netto-USK 19%
Miete Markthalle (8 T€)
- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (32, MwSt)
Einnahmen Marktstrom (0,5 T€)
- zu Zeile: 13 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (32, MwSt) - Netto-USK 19 % VSt
Abschläge Marktstrom, Reinigung Markt (35 T€)
HOK-Maßnahmen-ID 68 Verw. Zum 01.01.2023 erfolgt die Rekommunalisierung der Marktreinigung für den Wochenmarkt Hochdahl. Die für die Fremdvergabe bisher vorgesehenen Mittel in Höhe von 14,3 T€ entfallen.
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20, MwSt)
Die Aufwendungen für den Steuerberater für den Bereich Märkte sind durch die Ausweitung der Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechtes stark gestiegen (4 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Märkte (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Mieten und Pachten (32, MwSt) - Netto-USK 19% VSt
Pacht Markthalle (21,5 T€)
HOK-Maßnahmen-ID 69Pol, der eingeplante Haushaltsansatz für die Pacht der Markthalle ist noch im Haushaltsplan 2023 enthalten. Die Pacht endet vertragsgemäß am 31.12.2023. Der HFA hat am 25.10.2022 die Umsetzung dieser HOK-Maßnahme beschlossen.



Teilfinanzplan 2023

02.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Gewerbewesen
Produkt 02.02.02 Märkte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.699,49	91.000	91.000	0	91.000	91.000	91.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.944,04	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	636,01	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.279,54	99.500	99.500	0	99.500	99.500	99.500
10 - Personalauszahlungen	32.356,06	32.900	33.600	0	33.600	33.600	33.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.550,11	35.800	24.700	0	23.700	22.200	22.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	28.723,83	21.500	21.500	0	21.500	21.500	21.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.630,00	90.200	79.800	0	78.800	77.300	77.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.350,46	9.300	19.700	0	20.700	22.200	22.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

02.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.02	Märkte

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (32, MwSt) Marktgebühren (91 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (32, MwSt) - Netto-USK 19% Miete Markthalle (8 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (32, MwSt) Einnahmen Marktstrom (0,5 T€)
zu Zeile: 12	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (32, MwSt) - Netto-USK 19 % VSt Abschläge Marktstrom, Reinigung Markt (35 T€) HOK-Maßnahmen-ID 68 Verw. Zum 01.01.2023 erfolgt die Rekommunalisierung der Marktreinigung für den Wochenmarkt Hochdahl. Die für die Fremdvergabe bisher vorgesehenen Mittel in Höhe von 14,3 T€ entfallen. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20, MwSt) Die Aufwendungen für den Steuerberater für den Bereich Märkte sind durch die Ausweitung der Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechtes stark gestiegen (4 T€)
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (32, MwSt) - Netto-USK 19% VSt Pacht Markthalle (21,5 T€) HOK-Maßnahmen-ID 69Pol, der eingeplante Haushaltsansatz für die Pacht der Markthalle ist noch im Haushaltsplan 2023 enthalten. Die Pacht endet vertragsgemäß am 31.12.2023. Der HFA hat am 25.10.2022 die Umsetzung dieser HOK-Maßnahme beschlossen.



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

Anordnung straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen
Erteilung von Genehmigungen und Anordnungen auf Antrag
Informationen für Verkehrsteilnehmer/ innen über verkehrsrechtliche Angelegenheiten; Umweltschutz und Verkehrssicherheit
Stellungnahmen zu Anträgen auf Personenbeförderung
Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten
Befreiungen vom Sonn- und Feiertagsverbot
Befreiungen vom Fahrverbot nach der Ferienreiseverordnung
Prüfung, Kontrolle, Genehmigung von Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Mobilitätsausschuss

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Straßenverkehrsgesetz (StVG)
- FerienreiseVO
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Straßen- und Wegegesetz NRW
- Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
Personenbeförderungsunternehmen
Firmen im Güternah- und fernverkehr
Antragstellende verkehrsrechtlicher Genehmigungen und betroffene Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

- Aufrechterhaltung und - wo möglich - Verbesserung der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs
- Verringerung der Verkehrszeichendichte auf das notwendige Maß
- Verbesserung der innerörtlichen Wegweisung
- Schutz baulicher Anlagen im Zusammenhang mit der Güterbeförderung
- Schutz der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Güterbeförderung
- Vermeidung / Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Verkehrserziehung gemeinsam mit anderen Trägern (Polizei, Verkehrswacht usw.)
- Erstellung eines Konzeptes für die Unterbringung parkender LKWs

Operative Ziele

1. Erarbeitung eines Konzeptes zur innerörtlichen Wegweisung wichtiger Ziele (Hallenbad, öffentliche Einrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Gewerbestandorte, Vereine, Tourismus, Radwege usw.)
2. Flächendeckende Einrichtung der Tempo-30-Zonen (mit Ausnahme des Vorbehaltsstraßennetzes)

Hinweis: Leistungsumfang derzeit ca. 100 Anordnungen jährlich gemäß § 45 StVO zur Aufstellung, Änderung oder Entfernung von Verkehrszeichen und Markierungen



Produkt

02.03.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,80	0,80	0,80	0,20	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,05	1,05	1,05	0,85	1,35

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	165,82	153,21	122,53	122,53	122,53	122,53



Teilergebnisplan 2023

02.03.01

Produktbereich: 02
Produktgruppe: 02.03
Produkt: 02.03.01

Sicherheit und Ordnung
Verkehrsangelegenheiten
Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung,
Personen- und Güterbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.942,35	81.200	90.000	90.000	90.000	90.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	86.942,35	81.200	90.000	90.000	90.000	90.000
11 - Personalaufwendungen	51.828,91	52.400	72.850	72.850	72.850	72.850
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	601,42	600	600	600	600	600
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.430,33	53.000	73.450	73.450	73.450	73.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	34.512,02	28.200	16.550	16.550	16.550	16.550
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	34.512,02	28.200	16.550	16.550	16.550	16.550
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	34.512,02	28.200	16.550	16.550	16.550	16.550
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	34.512,02	28.200	16.550	16.550	16.550	16.550
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	34.512,02	28.200	16.550	16.550	16.550	16.550



Teilergebnisplan 2023

02.03.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt:	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren für Sondernutzungsgenehmigungen (60 T€) Verwaltungsgebühren (66) Ansatz für Gebühren Straßenverkehrsbehörde (SVB) (30 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,20 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 14	AfA - Straßenverkehrsrecht (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.



Teilfinanzplan 2023

02.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.520,75	81.200	90.000	0	90.000	90.000	90.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.520,75	81.200	90.000	0	90.000	90.000	90.000
10 - Personalauszahlungen	51.828,91	52.400	72.850	0	72.850	72.850	72.850
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.828,91	52.400	72.850	0	72.850	72.850	72.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.691,84	28.800	17.150	0	17.150	17.150	17.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

02.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren für Sondernutzungsgenehmigungen (60 T€) Verwaltungsgebühren (66) Ansatz für Gebühren Straßenverkehrsbehörde (SVB) (30 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,20 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Prävention und Sanktion im Bereich des ruhenden Verkehrs

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Verwarn- und Bußgeldkataloge

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
Benutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Herstellung von Verkehrssicherheit
- Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Operative Ziele

1. Beibehaltung der Präventionsarbeit bei akuten Problempunkten (z.B. Schulwege)
2. prioritäres Freihalten von Feuerwehruzufahrten /- bewegungszonen sowie Schwerbehindertenparkplätzen

Kennzahlen

1. Tage, an denen Präventionsmaßnahmen stattgefunden haben:
2018: ca. 37; 2019: ca. 29; 2020: ca. 5 (coronabedingt); 2021: ca. 7 (coronabedingt); 2022: 19 (Stand: 24.08.2022)
2. Anzahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren auf Grund des Tatbestands (Parken auf einem Schwerbehinderten-Parkplatz / in bzw. vor einer Feuerwehruzufahrt):
2018: 140 und 288; 2019: 128 und 18; 2020: 101 und 282; 2021: 96 und 498; 2022: 48 und 298 (Stand: 24.08.2022)

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	2,77	2,77	2,77	2,77	2,86

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	102,34	124,30	122,70	122,70	122,70	122,70



Teilergebnisplan 2023

02.03.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 02.03.02 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	155.896,07	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	155.896,07	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
11 -	Personalaufwendungen	150.052,30	149.900	151.900	151.900	151.900	151.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.442,50	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	830,37	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	152.325,17	152.850	154.850	154.850	154.850	154.850
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.570,90	37.150	35.150	35.150	35.150	35.150
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.570,90	37.150	35.150	35.150	35.150	35.150
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.570,90	37.150	35.150	35.150	35.150	35.150
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.570,90	37.150	35.150	35.150	35.150	35.150
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	3.570,90	37.150	35.150	35.150	35.150	35.150



Teilergebnisplan 2023

02.03.02

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt:	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Verwar- u. Bußgelder im Bereich Verkehrsüberwachung StVO (190 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,09 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 14	AfA - Überwachung ruhender Verkehr (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (1 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Rechtsanwaltskosten (0,5 T€)



Teilfinanzplan 2023

02.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt 02.03.02 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	156.328,09	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.328,09	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
10 - Personalauszahlungen	150.052,30	149.900	151.900	0	151.900	151.900	151.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	553,58	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.605,88	151.400	153.400	0	153.400	153.400	153.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.722,21	38.600	36.600	0	36.600	36.600	36.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

02.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Verwar- u. Bußgelder im Bereich Verkehrsüberwachung StVO (190 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,09 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (1 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Rechtsanwaltskosten (0,5 T€)



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Erfassung aller Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Erkrath
Bearbeitung von Melde-, Personalausweis- und Reisepassangelegenheiten
Beratung, Entgegennahme, Bearbeitung und Weiterleitung von Ausländer- und Führerscheingelegenheiten
Dienstleistungen für andere Fachbereiche (Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen, Verkauf von Theaterkarten etc.)
Sonstige Einwohnerangelegenheiten (Beglaubigung von Schriftstücken etc.)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Insbesondere:

- Bundesmeldegesetz
- Gesetz über Personalausweise
- Passgesetz

Zielgruppe

Andere Behörden
Gewerbetreibende
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Vollständigkeit und Richtigkeit des Melderegisters
- Angebot eines verlässlichen Bürgerservices

Operative Ziele

1. Reduzierung der urlaubs-/krankheitsbedingten Schließung eines Bürgerbüros durch effektiveren Personaleinsatz
2. Unverzügliche Aktualisierung des Melderegisters

Kennzahlen

1. Krankheits- bzw. urlaubsbedingte Schließungstage (beider Bürgerbüros)
2018: ohne; 2019: ohne; 2020: ohne; 2021: ohne; 2022: ohne (Stand: 24.08.2022)
2. Zahl der Mitteilungen über fehlerhaftes Melderegister, welche länger als 4 Wochen unbearbeitet blieben
2018: ohne; 2019: ohne; 2020: ohne; 2021: ohne; 2022: ohne

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	2,59	2,59	2,59	3,45	1,05
Tariflich Beschäftigte	-	6,33	6,33	6,33	5,49	9,04



Produkt

02.04.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	53,84	56,34	49,38	49,38	49,38	49,38



Teilergebnisplan 2023

02.04.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.04 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 02.04.01 Meldeangelegenheiten
Ausweise und Dokumente

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	333.487,94	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.535,19	4.000	5.100	5.100	5.100	5.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.664,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	339.687,63	378.000	379.100	379.100	379.100	379.100
11 - Personalaufwendungen	444.461,07	413.600	511.800	511.800	511.800	511.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400,70	50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.963,48	1.850	1.950	1.950	1.950	1.950
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.063,28	205.000	203.500	203.500	203.500	203.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	630.888,53	670.950	767.750	767.750	767.750	767.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-291.200,90	-292.950	-388.650	-388.650	-388.650	-388.650
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-291.200,90	-292.950	-388.650	-388.650	-388.650	-388.650
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-291.200,90	-292.950	-388.650	-388.650	-388.650	-388.650
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-291.200,90	-292.950	-388.650	-388.650	-388.650	-388.650
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-291.200,90	-292.950	-388.650	-388.650	-388.650	-388.650



Teilergebnisplan 2023

02.04.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt:	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren für Ausweisdokumente (370 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (32) Erstattungen für Einbürgerungen (4 T€) Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (1,1 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Bußgelder Melderecht (4 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -2,40 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 3,55 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
zu Zeile: 13	Erstattung für Aufwendungen Bund aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Gebührenabführung für Führungszeugnisse (15 T€) Erstattung für Aufwendungen Land aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Abführung Gebühr Fischereischeine (2 T€) Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Führerscheingebühren (33,5 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Meldeangelegenheiten (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (3,5 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Beschaffung Ausweisdokumente (200 T€)



Teilfinanzplan 2023

02.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	333.132,34	370.000	370.000	0	370.000	370.000	370.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.535,19	4.000	5.100	0	5.100	5.100	5.100
07 + Sonstige Einzahlungen	1.087,68	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	338.755,21	378.000	379.100	0	379.100	379.100	379.100
10 - Personalauszahlungen	386.629,07	401.800	492.850	0	492.850	492.850	492.850
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.228,30	50.500	50.500	0	50.500	50.500	50.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	174.515,84	205.000	203.500	0	203.500	203.500	203.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	563.373,21	657.300	746.850	0	746.850	746.850	746.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-224.618,00	-279.300	-367.750	0	-367.750	-367.750	-367.750
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

02.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren für Ausweisdokumente (370 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (32) Erstattungen für Einbürgerungen (4 T€) Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (1,1 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (32) Bußgelder Melderecht (4 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -2,40 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 3,55 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Erstattung für Aufwendungen Bund aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Gebührenabführung für Führungszeugnisse (15 T€) Erstattung für Aufwendungen Land aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Abführung Gebühr Fischereischeine (2 T€) Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Führerscheingebühren (33,5 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (3,5 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Beschaffung Ausweisdokumente (200 T€)



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Beratung, Prüfung der Voraussetzungen, Durchführung und Beurkundung der Eheschließung
Beurkundung und Entgegennahme von Erklärungen zur Namensführung
Führung und Fortschreibung des Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegisters
Entgegennahme von Anzeigen und Beurkundung der Geburten und Sterbefälle
Beurkundung von Vater- und Mutterschaftsanerkennungen
Namensänderungen von Vertriebenen und Spätaussiedlern
Bearbeitung und Weiterleitung von Einbürgerungsanträgen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Personenstandsgesetz
- Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes NRW
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Internationales Privatrecht
- Lebenspartnerschaftsgesetz und Durchführungsverordnung NRW
- Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Beibehaltung des durch die Standesamtsaufsicht bescheinigten hohen Bearbeitungsniveaus
- Fehlerfreiheit bei allen Beurkundungen
- Kundenzufriedenheit bei Eheschließungen

Operative Ziele

- Servicesteigerung durch die Möglichkeit von Trauungen an Samstagen bzw. außerhalb des Standesamtes

Kennzahlen

Zahl der Trauungen außerhalb der Kernarbeitszeiten bzw. außerhalb des Standesamtes

2018: 62

2019: 53

2020: 39

2021: 45

2022: 30 (Stand: 24.08.2022)

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	1,61	1,61	1,61	1,61	1,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00



Produkt

02.05.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	35,77	40,08	61,42	61,42	61,42	61,42



Teilergebnisplan 2023

02.05.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.05 Personenstandswesen
Produkt: 02.05.01 Standesamtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.559,70	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.636,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.741,91	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	59.937,61	66.700	66.700	66.700	66.700	66.700
11 - Personalaufwendungen	163.301,70	157.300	102.500	102.500	102.500	102.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.540,67	3.000	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	792,30	800	800	800	800	800
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.920,06	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	167.554,73	166.400	108.600	108.600	108.600	108.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-107.617,12	-99.700	-41.900	-41.900	-41.900	-41.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-107.617,12	-99.700	-41.900	-41.900	-41.900	-41.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-107.617,12	-99.700	-41.900	-41.900	-41.900	-41.900
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-107.617,12	-99.700	-41.900	-41.900	-41.900	-41.900
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-107.617,12	-99.700	-41.900	-41.900	-41.900	-41.900



Teilergebnisplan 2023

02.05.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.05	Personenstandswesen
Produkt:	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren Trauungen, Sterbefälle, etc. (55 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (32) Verkauf von Stammbüchern (3 T€) HOK-Maßnahmen-ID 76Verw, Zukünftig soll auf den Verkauf von Familienbüchern im Standesamt verzichtet werden. (-3T€), die Ertragsposition bleibt zunächst bestehen, da noch ein Abverkauf von Restbeständen erfolgt.
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (32) Gebührenanteil Einbürgerungen (5,5 T€)
zu Zeile: 07	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen - allgemein Erträge aus dem Wegfall der Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt.
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,61 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (32) Einkauf von Stammbüchern (3 T€) HOK-Maßnahmen-ID 76Verw, Zukünftig soll auf den Verkauf von Familienbüchern im Standesamt verzichtet werden. (-3T€), die Ertragsposition bleibt zunächst bestehen, da noch ein Abverkauf von Restbeständen erfolgt.
zu Zeile: 14	AfA - Standesamtsangelegenheiten (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (5 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Aufwendungen u.a. für das Trauzimmer (0,3 T€)



Teilfinanzplan 2023

02.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.05 Personenstandswesen
Produkt 02.05.01 Standesamtsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.559,70	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.636,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.741,91	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.937,61	63.500	63.500	0	63.500	63.500	63.500
10 - Personalauszahlungen	147.919,70	146.400	102.500	0	102.500	102.500	102.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.623,59	3.000	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.920,06	5.300	5.300	0	5.300	5.300	5.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.463,35	154.700	107.800	0	107.800	107.800	107.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.525,74	-91.200	-44.300	0	-44.300	-44.300	-44.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

02.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Verwaltungsgebühren Trauungen, Sterbefälle, etc. (55 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (32) Verkauf von Stammbüchern (3 T€) HOK-Maßnahmen-ID 76Verw, Zukünftig soll auf den Verkauf von Familienbüchern im Standesamt verzichtet werden. (-3T€), die Ertragsposition bleibt zunächst bestehen, da noch ein Abverkauf von Restbeständen erfolgt.
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (32) Gebührenanteil Einbürgerungen (5,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,61 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (32) Einkauf von Stammbüchern (3 T€) HOK-Maßnahmen-ID 76Verw, Zukünftig soll auf den Verkauf von Familienbüchern im Standesamt verzichtet werden. (-3T€), die Ertragsposition bleibt zunächst bestehen, da noch ein Abverkauf von Restbeständen erfolgt.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (5 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Aufwendungen u.a. für das Trauzimmer (0,3 T€)



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren
Anfragen von Bürgern, Fachbereichen oder Behörden zu Einwohnerzahlen und anderen statistischen Daten
Erstellung von Einwohnerstatistiken (Altersgruppen, Staatsangehörigkeiten, Straßenzugehörigkeiten)
Durchführung von agrarstatistischen Erhebungen
Gemeindeerhebung für das statistische Jahrbuch deutscher Gemeinden

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Statistikgesetze
- Anforderung durch Bürgermeister oder Fachbereiche
- Wahlgesetze für Europa-, Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen und die diesbezgl. Ordnungen
- Parteiengesetz
- Wahlprüfungsgesetz
- Gemeindeordnung NRW
- Landwirtschaftskammer

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Landwirtinnen und -wirte
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Sicherstellung des aktiven und passiven Wahlrechts und barrierefreie und möglichst bürgerfreundliche Durchführung der Wahl
- Sammlung und Bereitstellung statistischen Materials

Operative Ziele

1. Beibehaltung der Bereitstellung des statistischen Materials
2. Angebot der Briefwahl vor Ort in den Altenwohnheimen

Kennzahlen

zu 1: Beibehaltung der Bereitstellung ja / nein

2018: ja; 2019: ja; 2020: ja; 2021: ja; 2022: ja

zu 2: Ermöglichung der Briefwahl außerhalb der Verwaltungsgebäude in Zeitstunden

2018: keine Wahl; 2019: 11h; 2020: 11h; 2021: 10h; 2022: 10h

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,05	0,05	0,05	0,05	0,15
Tariflich Beschäftigte	-	0,10	0,10	0,10	0,00	0,00



Produkt

02.06.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	43,61	39,89	0,00	35,20	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2023

02.06.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.06 Wahlen und Statistik
Produkt: 02.06.01 Wahlen und Statistik

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.384,24	28.000	0	28.000	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	18.384,24	28.000	0	28.000	0	0
11 -	Personalaufwendungen	2.493,26	3.200	7.550	7.550	7.550	7.550
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194,19	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.464,37	67.000	500	72.000	0	1.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	42.151,82	70.200	8.050	79.550	7.550	8.550
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-23.767,58	-42.200	-8.050	-51.550	-7.550	-8.550
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-23.767,58	-42.200	-8.050	-51.550	-7.550	-8.550
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-23.767,58	-42.200	-8.050	-51.550	-7.550	-8.550
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.767,58	-42.200	-8.050	-51.550	-7.550	-8.550
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-23.767,58	-42.200	-8.050	-51.550	-7.550	-8.550



Teilergebnisplan 2023

02.06.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt:	02.06.01	Wahlen und Statistik

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (32) Erstattung Wahlkosten vom Land (2024: 28 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,10 Vollzeitäquivalente.
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (2024: 1 T€) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (32) Erfrischungsgelder Wahlvorstände (2024: 13 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen (2023: 0,5 T€, 2024: 53 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (32) Beschaffungen für Wahlen unter 800,- (2024: 5 T€)



Teilfinanzplan 2023

02.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.06 Wahlen und Statistik
Produkt 02.06.01 Wahlen und Statistik

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.384,24	28.000	0	0	28.000	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.384,24	28.000	0	0	28.000	0	0
10 - Personalauszahlungen	2.493,26	3.200	7.550	0	7.550	7.550	7.550
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	194,19	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	39.464,37	67.000	500	0	72.000	0	1.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.151,82	70.200	8.050	0	79.550	7.550	8.550
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.767,58	-42.200	-8.050	0	-51.550	-7.550	-8.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

02.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (32) Erstattung Wahlkosten vom Land (2024: 28 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,10 Vollzeitäquivalente.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (2024: 1 T€) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (32) Erfrischungsgelder Wahlvorstände (2024: 13 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen (2023: 0,5 T€, 2024: 53 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (32) Beschaffungen für Wahlen unter 800,- (2024: 5 T€)



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

verantwortlich

Vogt, Guido

Beschreibung

Brandbekämpfung (Menschen und Tiere aus Brandgefahr retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen)

Technische Hilfeleistung (Menschen und Tiere aus Zwangslagen retten, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen)

Brandschutztechnische Stellungnahmen, Mitwirkung und Beratung (Wahrnehmung der Belange des Brandschutzes nach Maßgabe baurechtlicher Vorschriften und Normen)

Aus- u. Fortbildung für Dritte (rettungsdienstliche und brandschutztechnische Aus- u. Fortbildung von Mitarbeiter/innen von Werk- u. Betriebsfeuerwehren, Hilfsorganisationen, Unternehmen und der Stadtverwaltung)

Dienstleistungen für Dritte (technische Serviceleistungen für Dritte)

Brandschutzerziehung und -aufklärung (Aufklärung über die Verhütung von Bränden, den sachgerechten Umgang mit Feuer, das Verhalten bei Bränden und über Möglichkeiten der Selbsthilfe)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)
- Brandschutzbedarfsplan der Stadt Erkrath
- BauO NRW, Sonderbauvorschriften, Rechtsverordnungen, Normen, FSHG
- Interne Anweisungen
- Aufträge von Dritten
- Amtshilfeersuchen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Andere Behörden

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere

Ziele

Strategische Ziele

Vorbeugender und abwehrender Brandschutz sowie technische Hilfeleistung, Bevölkerungs- und Umweltschutz für den Bürger der Stadt Erkrath. Mitwirkung bei Großschadensereignissen (Katastrophenschutz)

Operative Ziele

Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes mit den Vorgaben der Erreichung der Schutzziele 1 und 2 sowie der sonstigen Festlegungen zu personellen, baulichen und ausrüstungstechnischen Maßnahmen.

Kennzahlen

Schutzziel 1 mit dem Zielerreichungsgrad mit 10 Funktionen (Feuerwehrmänner/-frauen) innerhalb von 8 Minuten nach der Alarmierung die Einsatzstelle in 90 % der Fälle zu erreichen.

Schutzziel 2 mit dem Zielerreichungsgrad weitere 6 Funktionen (Feuerwehrmänner/-frauen) innerhalb von 13 Minuten nach der Alarmierung die Einsatzstelle in 90 % der Fälle zu erreichen.

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Erkrath entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Ausschuss für Feuerwehr-



Produkt

02.07.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

angelegenheiten dargestellt.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	45,74	45,74	45,74	47,71	46,74
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,25	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	16,29	4,64	15,87	16,16	10,78	6,33



Teilergebnisplan 2023

02.07.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
Gefahrenvorbeugung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.770,37	84.250	172.700	171.900	181.550	192.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.461,83	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.519,60	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	513.130,06	51.850	73.750	71.450	73.500	71.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	90.351,79	24.200	376.800	362.500	198.000	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	788.233,65	203.300	666.250	648.850	496.050	306.300
11 - Personalaufwendungen	3.350.048,93	2.996.100	2.783.450	2.783.450	2.783.450	2.783.450
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353.134,98	442.100	450.750	300.350	446.450	607.950
14 - Bilanzielle Abschreibungen	296.823,00	290.850	320.850	309.650	609.150	875.450
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	842.818,74	650.350	642.000	621.500	760.400	573.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.842.825,65	4.379.400	4.197.050	4.014.950	4.599.450	4.840.650
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.054.592,00	-4.176.100	-3.530.800	-3.366.100	-4.103.400	-4.534.350
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.054.592,00	-4.176.100	-3.530.800	-3.366.100	-4.103.400	-4.534.350
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.054.592,00	-4.176.100	-3.530.800	-3.366.100	-4.103.400	-4.534.350
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.325,16	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.318.768,41	-4.178.800	-3.533.500	-3.368.800	-4.106.100	-4.537.050
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.318.768,41	-4.178.800	-3.533.500	-3.368.800	-4.106.100	-4.537.050



Teilergebnisplan 2023

02.07.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.07	Feuerwehr
Produkt:	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Ertragswirksame Verwendung der Feuerschutzpauschale (20)
ertragswirksame Auflösung der Feuerschutzpauschale 100 % (70,8 T€)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen - 02.07.01.00 (20)
Zuwendungen zu investiven Maßnahmen werden analog der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes ertragswirksam über die Jahre aufgelöst. Ab 2025 geplante BEG-Förderung zum Neubau der Feuer- und Rettungswache
Sopo - Gefahrenabwehr (Feuerwehr) (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (2022+2023: 13,45 T€, 2024: 16,65 T€, 2025: 11,75 T€)
- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (37)
Für die Durchführung von Brandschauen einschließlich Vor- und Nachbereitung, Nachbesichtigungen, Stellungnahmen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes außerhalb von Baugenehmigungen werden Verwaltungsgebühren erhoben. (3,5 T€)
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (37)
Für die Inanspruchnahme der Feuerwehr werden Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte erhoben. (35 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von Gemeinden/GV (37)
Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr nehmen an Lehrgängen am Institut der Feuerwehr in Münster teil. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten sind teilweise erstattungsfähig (Erstattung fortgewährten Arbeitsverdienstes / Verdienstausschlag an beruflich Selbstständige ehrenamtliche Kräfte der FF / Fahrtkosten). (3 T€)
Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gewährt einen jährlichen Zuschuss für ein LF KatS in Höhe von (1,5 T€). (insg. 4,5 T€)
- zu Zeile: 07 Verwendung Feuerwehrrpauschale (63)
Auflösung sonstiger Sonderposten
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen - Urlaub und Überstunden (20)
Erträge aus dem Wegfall der Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen.
Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt (66,1 T€).
Andere sonstige ordentliche Erträge (37)
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, welche nach der Höhe und Entstehung nicht eindeutig kalkuliert werden können, z.B. Ersatzleistungen für Schadensfälle, Erstattungen von Versicherungen, Verrechnung von Gutschriften (7,3 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 376,8 T€, 2024: 362,5 T€, 2025: 198 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -0,96 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,25 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (37)
Im Rahmen der Aufschaltung auf die Kreisleitstelle wurden technische Anlagen in der Feuer- und Rettungswache Hochdahl installiert (Toranlagen, Telefonanlage, ELA-Anlage, Türsteuerung), welche neben weiteren eingebauten Vorrichtungen instandzuhalten sind. (3,65 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
2023-2026 Wartungen Feuerwehrgerätehaus Kreuzstr. (35 T€)
Ab 2026 Inbetriebnahme Feuerwehr Cleverfeld
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmpflichten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.). für das Feuerwehrgerätehaus Kreuzstr. (ab 2025 kommt die Bewirtschaftung der Feuerwache Cleverfeld dazu).
Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.
(34 T€)
Haltung von Fahrzeugen (37)
Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Feuerwehrfahrzeuge - Erhöhung Vorjahresansatz um 25 % (Kraftstoff + 30 %, Werkstätten + 20 %) (132,5 T€).
Fahrzeugsicherheitsbeklebung (Kontur- und Heckwammarkierung - Beschaffungslinie Fahrsicherheitsbeklebung bis 2023. Erhöhung Vorjahresansatz um 20 % (6 T€). (insg. 138,5 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (37)
Kosten für die Unterhaltung, Instandhaltung und Wartung von Geräten, Ausrüstungen und ähnlichem (26,55 T€) sowie für den Atemschutz (28,9 T€) und die Funktechnik (4,15 T€) (insg. 59,6 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (37)
Ausgaben für Einsatzverpflegung (5 T€), Einweg- und Verbrauchsmaterial für FW-Einsätze (3 T€) (insg. 8 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (37)
Die Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet, einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen und fortzuschreiben. Der Brandschutzbedarfsplan wird alle 5 Jahre fortgeschrieben. Mit der nächsten Fortschreibung soll im Jahr 2022 begonnen werden (8 T€), Fertigstellung im Jahr 2023 (8 T€). Es fallen Betriebsausgaben für die Beseitigung ordnungswidriger Zustände (Öl) an (1,2 T€). Sofern Schadenverursacher bekannt sind, werden u.a. diese entstandenen Kosten geltend gemacht.
Im Kreis Mettmann wird die Zivilbevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen per Lautsprecherdurchsagen von im Stadtgebiet herumfahrenden Fahrzeugen gewarnt werden. Die technische Ausrüstung hält der Kreis dafür vor. Die jeweilige Gemeinde muss jedoch für ihr Gebiet Warnunterlagen erstellen, in denen genau festgelegt wird, für welche Situation, welche Teile des Stadtgebietes, in welcher Reihenfolge zu warnen sind. Eine solche Konzeption, sowie die Erstellung der notwendigen Warnunterlagen wurden im Jahre 2002 von einem beauftragten Unternehmen durchgeführt. Strukturelle Veränderungen im Stadtgebiet müssen laufend in den Warnunterlagen berücksichtigt werden. Es ist vorgesehen, alle 4 Jahre, die Warnunterlagen überarbeiten zu lassen. Die nächste Überarbeitung wird im Jahr 2026 erforderlich (3,8 T€).
Aufwendungen zur Wartung und Unterhaltung des Netzwerksystems der Feuerwehr (11,3 T€).
Fachplaner Ampelvorrangschaltung Phase 1 der Stufe 1: benötigt werden 47,5 T€ (2024: 9 T€ / 2025: 37,8 T€ / 2026: 7,8 T€).
Technische Umsetzung Ampelvorrangschaltung Stufe 1 in 2023: 104 T€, Stufe 2 in 2026: 118 T€, Stufe 3 in 2028: 58 T€.
(insg. 172 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Gefahrenabwehr (Feuerwehr) (20)



Erläuterungen zu den Positionen

Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. In 2025 Inbetriebnahme der Feuer- und Rettungswache geplant (2023: 321T €, 2024: 310T €, 2025: 610T €, 2026 875T €)

zu Zeile: 16 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (37)

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr sind im Rahmen ihrer Einstellung, sowie im Rahmen ihres Dienstes, regelmäßig medizinisch zu untersuchen. (12 T€)

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (37)

Unterhaltung und Kauf von Dienstkleidung, Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung und persönlicher Schutzausrüstung (100 T€).

Ersatzbeschaffung von HuPF-Schutzkleidung nach Asbest-Einsatz am 05.09.2022. (30 T€). Erhöhung Ausgaben Dienst- und Schutzkleidung wegen erwarteter Kostensteigerung von mindestens 25 % .

Zur dauerhaften Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr bedarf es der Vorhaltung ausreichend qualifizierten Personals. Es werden diverse Aus- und Fortbildungsmaßnahmen erforderlich (138,65 T€).

Zur Erhaltung der körperlichen Fitness der hauptamtlichen Mitarbeiter bestehen aufgrund fehlender Räumlichkeiten und Ausstattung in der Feuer- und Rettungswache sowie nicht vorhandenen Fachpersonals keine Möglichkeiten zur Abwicklung eines Dienstsportes. Aufgrund dessen wird turnusmäßiger Dienstsport in einem ortsansässigen Fitnessstudio durchgeführt (10,8 T€).

(insg. 279,45 T€)

HOK-Maßnahmen-ID 83Verw. In die neue Feuer- und Rettungswache wird ein Raum für Dienstsport integriert. Sobald der Raum zur Verfügung steht können diese Mittel entfallen (Ab 2026 Ansatz kürzen)

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (37)

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten werden seit 2012 in diesem Bereich angesetzt. Die Mitgliederzahl bei der Freiwilligen Feuerwehr ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Kalkulation: Aufwendungen für Dienstsport (6 T€), Erstattung von Kosten für Einsätze und Lehrgänge (7 T€), Aufwandsentschädigung Führungskräfte (35,75 T€), Vergütung Führungsdienst (B-Dienst: 21,6 T€), Kostenersatzpauschale für Teilnahme an Einsätzen und Übungen (32,2 T€), Entschädigung ehrenamtlicher Kräfte anlässlich Teilnahme bei Ölspureinsätzen (1,4 T€), Jugend- und Kinderfeuerwehr (5 T€; im Jahr 2018 erfolgte die Gründung einer Kinderfeuerwehr), Ehrenamtsmotivation (24 T€), Aus- und Fortbildungskosten (20 T€), Führerscheinkosten (11,7 T€), Öffentlichkeitsarbeit (1,8 T€) Anhebung der Entschädigungsverordnung um mehr als 50 % betreffend die Aufwandsentschädigung der Führungskräfte und die Kostenersatzpauschale (insg. 166,45 T€)

HOK-Maßnahmen-ID 84Verw. In die neue Feuer- und Rettungswache wird ein Raum für Dienstsport integriert. Sobald der Raum zur Verfügung steht können diese Mittel entfallen (Ab 2026 Ansatz um 6 T€ kürzen).

HOK-Maßnahmen-ID 90Pol, der eingeplante Haushaltsansatz von 36 T€ für die Krankenzusatzversicherung ist noch im Haushaltsplan 2023 enthalten. Der HFA hat am 25.10.2022 die HOK-Maßnahme beschlossen, nach erfolgter Kündigung ab 2024 werden die Mittel entsprechend gekürzt.

Mieten und Pachten (65)

Erbpacht Rettungswache Cleverfeld (60 T€)

Geschäftsaufwendungen (37)

Aufwendungen für Telekommunikation und Datenverkehr (18,95 T€), Bürobedarf und sonstiger Geschäftsaufwand (7,5 T€), Kleingeräte 60 € netto (2 T€)

HOK-Maßnahme 93Verw. Mit Bezug der neuen Feuer- und Rettungswache sollen die Telefonangelegenheiten der Feuerwehr zentral durch IV.2 übernommen werden. Die vorgesehene Einsparung in Höhe von 10 T€ ab 2026 wurde in den Haushaltsplan 2023 eingearbeitet, ist aber noch zu prüfen.

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (37)

Aufwendungen für Ausgaben Gerätebeschaffung (9,65 T€), Funktechnik (1,35 T€), Möbel (2,75 T€), Hardware (3,1 T€), Beistellung Ausrüstung HLF (24,1 T€), Kdow (2,9 T€), 2 MTF (4,2 T€), Bevölkerungsschutz (1,2 T€), Arbeitsschutzmaßnahmen (4,6 T€) (insg. 53,85 T€)

Aufwendungen für Software GWG (37)

Aufwendungen für Software unter 800,-- € (3,15 T€)

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (37)

Der zu bezahlende Beitrag an die UK NRW beinhaltet nicht nur den Versicherungsschutz des gesamten Personals der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, sondern auch die gemäß § 21 (2) BHKG von den Gemeinden an die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung zu erstattenden Leistungen (30,5 T€), Beiträge zur Sterbegeldkasse (5,25 T€). (insg. 35,75 T€)

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (37)

Der Aufwand für Feuerwehrverbände beinhaltet die Beiträge an Kreis-/Land- und Deutscher Feuerwehrverband (2,8T€).

zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (37)

Kabarett-Karten für ehrenamtliche Feuerwehr (interne Leistungsverrechnung), (1 T€)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (1,7 T€)



Teilfinanzplan 2023

02.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.872,47	38.500	38.500	0	38.500	38.500	38.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.519,60	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
07 +	Sonstige Einzahlungen	41.821,80	7.500	7.300	0	5.000	7.300	5.000
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.213,87	50.500	50.300	0	48.000	50.300	48.000
10 -	Personalauszahlungen	2.272.375,93	2.428.400	2.208.300	0	2.208.300	2.208.300	2.208.300
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	351.145,79	420.800	450.750	0	300.350	446.450	607.950
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	578.177,32	653.050	644.700	0	624.200	763.100	576.500
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.201.699,04	3.502.250	3.303.750	0	3.132.850	3.417.850	3.392.750
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.150.485,17	-3.451.750	-3.253.450	0	-3.084.850	-3.367.550	-3.344.750
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.840,91	70.800	75.000	0	75.000	75.000	75.000
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.500,00	12.000	164.500	0	17.000	1.478.800	4.500
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	72.340,91	82.800	239.500	0	92.000	1.553.800	79.500
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	789.843,08	900.000	15.000.000	0	18.200.000	8.750.000	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	408.031,32	159.300	1.404.900	0	340.000	21.750	14.500
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	24.533,35	21.300	450	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.222.407,75	1.080.600	16.405.350	0	18.540.000	8.771.750	14.500
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.150.066,84	-997.800	-16.165.850	0	-18.448.000	-7.217.950	65.000



Teilfinanzplan 2023

02.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (37) <i>Für die Durchführung von Brandschauen einschließlich Vor- und Nachbereitung, Nachbesichtigungen, Stellungnahmen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes außerhalb von Baugenehmigungen werden Verwaltungsgebühren erhoben. (3,5 T€)</i> Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (37) <i>Für die Inanspruchnahme der Feuerwehr werden Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte erhoben. (35 T€)</i>
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (37) <i>Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr nehmen an Lehrgängen am Institut der Feuerwehr in Münster teil. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten sind teilweise erstattungsfähig (Erstattung fortgewährten Arbeitsverdienstes / Verdienstaustausch an beruflich Selbstständige ehrenamtliche Kräfte der FF / Fahrtkosten). (3 T€)</i> <i>Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gewährt einen jährlichen Zuschuss für ein LF KatS in Höhe von (1,5 T€). (insg. 4,5 T€)</i>
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (37) <i>Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, welche nach der Höhe und Entstehung nicht eindeutig kalkuliert werden können, z.B. Ersatzleistungen für Schadensfälle, Erstattungen von Versicherungen, Verrechnung von Gutschriften (7,3 T€)</i>
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) <i>Stellenminderung um -0,96 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.</i> Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) <i>Stellenminderung um -0,25 Vollzeitäquivalente.</i> <i>Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.</i>
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (37) <i>Im Rahmen der Aufschaltung auf die Kreisleitstelle wurden technische Anlagen in der Feuer- und Rettungswache Hochdahl installiert (Toranlagen, Telefonanlage, ELA-Anlage, Türsteuerung), welche neben weiteren eingebauten Vorrichtungen instandzuhalten sind. (3,65 T€)</i> Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) <i>2023-2026 Wartungen Feuerwehrgerätehaus Kreuzstr. (35 T€)</i> <i>Ab 2026 Inbetriebnahme Feuerwehr Cleverfeld</i> Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) <i>Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmanfahrten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.). für das Feuerwehrgerätehaus Kreuzstr. (ab 2025 kommt die Bewirtschaftung der Feuerwache Cleverfeld dazu).</i> <i>Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.</i> <i>(34 T€)</i> Haltung von Fahrzeugen (37) <i>Unterhalts- und Betriebskosten für die Feuerwehrfahrzeuge - Erhöhung Vorjahresansatz um 25 % (Kraftstoff + 30 %, Werkstätten + 20 %) (132,5 T€).</i> <i>Fahrzeugsicherheitsbeklebung (Kontur- und Heckwammarkierung - Beschaffungslinie Fahrsicherheitsbeklebung bis 2023. Erhöhung Vorjahresansatz um 20 % (6 T€). (insg. 138,5 T€)</i> Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (37) <i>Kosten für die Unterhaltung, Instandhaltung und Wartung von Geräten, Ausrüstungen und ähnlichem (26,55 T€) sowie für den Atemschutz (28,9 T€) und die Funktechnik (4,15 T€) (insg. 59,6 T€)</i> Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (37) <i>Ausgaben für Einsatzverpflegung (5 T€), Einweg- und Verbrauchsmaterial für FW-Einsätze (3 T€) (insg. 8 T€)</i> Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (37) <i>Die Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet, einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen und fortzuschreiben. Der Brandschutzbedarfsplan wird alle 5 Jahre fortgeschrieben. Mit der nächsten Fortschreibung soll im Jahr 2022 begonnen werden (8 T€), Fertigstellung im Jahr 2023 (8 T€).</i> <i>Es fallen Betriebsausgaben für die Beseitigung ordnungswidriger Zustände (Öl) an (1,2 T€). Sofern Schadenverursacher bekannt sind, werden u.a. diese entstandenen Kosten geltend gemacht.</i> <i>Im Kreis Mettmann wird die Zivilbevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen per Lautsprecherdurchsagen von im Stadtgebiet herumfahrenden Fahrzeugen gewarnt werden. Die technische Ausrüstung hält der Kreis dafür vor. Die jeweilige Gemeinde muss jedoch für ihr Gebiet Warnunterlagen erstellen, in denen genau festgelegt wird, für welche Situation, welche Teile des Stadtgebietes, in welcher Reihenfolge zu warnen sind. Eine solche Konzeption, sowie die Erstellung der notwendigen Warnunterlagen wurden im Jahre 2002 von einem beauftragten Unternehmen durchgeführt. Strukturelle Veränderungen im Stadtgebiet müssen laufend in den Warnunterlagen berücksichtigt werden. Es ist vorgesehen, alle 4 Jahre, die Warnunterlagen überarbeiten zu lassen. Die nächste Überarbeitung wird im Jahr 2026 erforderlich (3,8 T€).</i> <i>Aufwendungen zur Wartung und Unterhaltung des Netzwerksystems der Feuerwehr (11,3 T€).</i> <i>Fachplaner Ampelvorrangschaltung Phase 1 der Stufe 1: benötigt werden 47,5 T€ (2024: 9 T€ / 2025: 37,8 T€ / 2026: 7,8 T€).</i> <i>Technische Umsetzung Ampelvorrangschaltung Stufe 1 in 2023: 104 T€, Stufe 2 in 2026: 118 T€, Stufe 3 in 2028: 58 T€.</i> <i>(insg. 172 T€)</i>
zu Zeile: 15	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (37) <i>Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr sind im Rahmen ihrer Einstellung, sowie im Rahmen ihres Dienstes, regelmäßig medizinisch zu untersuchen. (12 T€)</i> Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (37) <i>Unterhaltung und Kauf von Dienstkleidung, Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung und persönlicher Schutzausrüstung (100 T€). Ersatzbeschaffung von HuPF-Schutzkleidung nach Asbest-Einsatz am 05.09.2022. (30 T€). Erhöhung Ausgaben Dienst- und Schutzkleidung wegen erwarteter Kostensteigerung von mindestens 25 %.</i> <i>Zur dauerhaften Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr bedarf es der Vorhaltung ausreichend qualifizierten Personals. Es werden diverse Aus- und Fortbildungsmaßnahmen erforderlich (138,65 T€).</i> <i>Zur Erhaltung der körperlichen Fitness der hauptamtlichen Mitarbeiter bestehen aufgrund fehlender Räumlichkeiten und Ausstattung in der Feuer- und Rettungswache sowie nicht vorhandenen Fachpersonals keine Möglichkeiten zur Abwicklung eines Dienstsportes. Aufgrund dessen wird turnusmäßiger Dienstsport in einem ortsansässigen Fitnessstudio durchgeführt (10,8 T€).</i> <i>(insg. 279,45 T€)</i>



Teilfinanzplan 2023

02.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterungen zu den Positionen

HOK-Maßnahmen-ID 83 Verw. In die neue Feuer- und Rettungswache wird ein Raum für Dienstsport integriert. Sobald der Raum zur Verfügung steht können diese Mittel entfallen (Ab 2026 Ansatz kürzen)

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (37)

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten werden seit 2012 in diesem Bereich angesetzt. Die Mitgliederzahl bei der Freiwilligen Feuerwehr ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Kalkulation: Aufwendungen für Dienstsport (6 T€), Erstattung von Kosten für Einsätze und Lehrgänge (7 T€), Aufwandsentschädigung Führungskräfte (35,75 T€), Vergütung Führungsdienst (B-Dienst: 21,6 T€), Kostenersatzpauschale für Teilnahme an Einsätzen und Übungen (32,2 T€), Entschädigung ehrenamtlicher Kräfte anlässlich Teilnahme bei Ölspureinsätzen (1,4 T€), Jugend- und Kinderfeuerwehr (5 T€); im Jahr 2018 erfolgte die Gründung einer Kinderfeuerwehr, Ehrenamtsmotivation (24 T€), Aus- und Fortbildungskosten (20 T€), Führerscheinkosten (11,7 T€), Öffentlichkeitsarbeit (1,8 T€) Anhebung der Entschädigungsverordnung um mehr als 50 % betreffend die Aufwandsentschädigung der Führungskräfte und die Kostenersatzpauschale (insg. 166,45 T€)

HOK-Maßnahmen-ID 84 Verw. In die neue Feuer- und Rettungswache wird ein Raum für Dienstsport integriert. Sobald der Raum zur Verfügung steht können diese Mittel entfallen (Ab 2026 Ansatz um 6 T€ kürzen).

HOK-Maßnahmen-ID 90 Pol, der eingeplante Haushaltsansatz von 36 T€ für die Krankenzusatzversicherung ist noch im Haushaltsplan 2023 enthalten. Der HFA hat am 25.10.2022 die HOK-Maßnahme beschlossen, nach erfolgter Kündigung ab 2024 werden die Mittel entsprechend gekürzt.

Mieten und Pachten (65)

Erbpacht Rettungswache Cleverfeld (60 T€)

Geschäftsaufwendungen (37)

Aufwendungen für Telekommunikation und Datenverkehr (18,95 T€), Bürobedarf und sonstiger Geschäftsaufwand (7,5 T€), Kleingeräte 60 € netto (2 T€)

HOK-Maßnahme 93 Verw. Mit Bezug der neuen Feuer- und Rettungswache sollen die Telefonangelegenheiten der Feuerwehr zentral durch IV.2 übernommen werden. Die vorgesehene Einsparung in Höhe von 10 T€ ab 2026 wurde in den Haushaltsplan 2023 eingearbeitet, ist aber noch zu prüfen.

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (37)

Aufwendungen für Ausgaben Gerätebeschaffung (9,65 T€), Funktechnik (1,35 T€), Möbel (2,75 T€), Hardware (3,1 T€), Beistellung Ausrüstung HLF (24,1 T€), Kdow (2,9 T€), 2 MTF (4,2 T€), Bevölkerungsschutz (1,2 T€), Arbeitsschutzmaßnahmen (4,6 T€) (insg. 53,85 T€)

Aufwendungen für Software GWG (37)

Aufwendungen für Software unter 800,- € (3,15 T€)

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (37)

Der zu bezahlende Beitrag an die UK NRW beinhaltet nicht nur den Versicherungsschutz des gesamten Personals der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, sondern auch die gemäß § 21 (2) BHKG von den Gemeinden an die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung zu erstattenden Leistungen (30,5 T€), Beiträge zur Sterbegeldkasse (5,25 T€). (insg. 35,75 T€)

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (37)

Der Aufwand für Feuerwehrverbände beinhaltet die Beiträge an Kreis-/Land- und Deutscher Feuerwehrverband (2,8 T€).

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (37)

Kabarett-Karten für ehrenamtliche Feuerwehr (interne Leistungsverrechnung), (1 T€)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (1,7 T€)

zu Zeile: 18 erhaltene Anzahlungen (37)

Auszahlung Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer in 2022 (75 T€)

zu Zeile: 19 Fahrzeuge (37)

Verkaufserlös des 2/HLF20/1 (ME-2646), 1/ELW1/2 (ME-E 7502), 1/MTF/1 (ME-E 1191), 2/MTF/1 (ME-E 1192), 1/Kdow/2 (ME-E 1101) (19 T€)

(Neubau Feuer- und Rettungswache Hochdahl) erhaltene Anzahlungen (65-N)

siehe Maßnahme 67900194: Fördermittel für BEG 40 Nichtwohngebäude gemäß Förderbescheid: 1.478,8 Mio. €

Einnahme nach Schlussrechnung, voraussichtl. Ende 2025

(Aufbau von Sirenenwarnanlagen im Stadtgebiet) erhaltene Anzahlungen (37)

Förderung Aufbau Sirenenanlagen durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (145,5 T€)

zu Zeile: 25 (Neubau Feuer- und Rettungswache Hochdahl) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65-N)

siehe Maßnahme 67900194: Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf in Höhe von 39,4 Mio. € sowie eine Risikobewertung in Höhe von ca. 3,4 Mio. € zu Grunde gelegt, siehe Vorlage 14/2022. Eine Preissteigerung i.H. von 5 % ist berücksichtigt und war zum Zeitpunkt der Kostenberechnung auskömmlich. Es ist aufgrund des Ukraine-Krieges mit unterbrochenen Lieferketten und Materialknappheit davon auszugehen, dass dieser Ansatz nicht mehr auskömmlich ist.

Ein Teil der Projektkosten wird über die Rettungsbedarfsträger (Rettungswache) und den Kreis Mettmann (Ausnahmeabfrageplätze der Kreisleitstelle) refinanziert. Über Art und Umfang sind noch Abstimmungen zu führen.

Nach Vorlage des günstigsten Angebots (GU) betragen die Gesamt-Projektkosten vorrausichtlich 42.206.866 € + 3.356.961 Mio. Risikokosten = 45.563.827 €.

Die Mittel betragen inkl. Risikokosten für 2023: 15.000 T€ (Risikokosten 1.342.784 €) 2024: 18.200 T€ (Risikokosten 1.342.784 €) 2025: 8.750 T€ (Risikokosten 671.393 €).

Die Risikokosten werden auf diesem Planungskonto dargestellt und sind demnach nicht auf einem separaten Konto aufgeführt.

zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung (37)

Beschaffung von Geräten (Grundbetrag 9 T€), diverse Ausrüstung (50,7 T€), Ausstattung FW-Fahrzeuge mit Technik Ampelvorrangschaltung (16 T€), EDV-Ausstattung (3,5 T€), Mobiliar für die FuRW (2 T€), Arbeitsschutz (Hygienekonzept) (5,7 T€), Notstromaggregat (9 T€) (insg. 95,9 T€)

(Stromerzeuger) Betriebs- und Geschäftsausstattung (37)

siehe Maßnahme 0447: Kauf eines leistungsfähigen Stromerzeugers zur Einspeisung von Gebäuden, die als sogenannte Leuchttürme für die Bevölkerung bei lang andauernden Stromausfällen genutzt werden können. (160 T€)

(Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges 20; HLF 20) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (37)

siehe Maßnahme: 0318

Im Rahmen der Umsetzung der 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes im Jahr 2018 ist die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges im Jahr 2020 erforderlich. Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung für das HLF 20-2 (ME-2646). Die Maßnahme besteht aus der Beschaffung von Fahrgestell, Fahrzeugaufbau und feuerwehrtechnischer Ausstattung. Das Fahrzeug wird mit einem integriertem



Teilfinanzplan 2023

02.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterungen zu den Positionen

Schneidlöschsystem "Cobra" ausgestattet. (475 T€)

(Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens; Ersatz für MTF 1-1) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (37)

siehe Maßnahme 0319: Im Rahmen der Umsetzung der 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes im Jahr 2018 ist die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens erforderlich. Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung für das MTF 1-1 (ME-E 1191) (2023: 75 T€)

(Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens; Ersatz für MTF 2-1) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (37)

siehe Maßnahme 0320: Im Rahmen der Umsetzung der 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes im Jahr 2018 ist die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens erforderlich. Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung für das MTF 2-1 (ME-E 1192) (2023: 75 T€)

(Kauf eines Einsatzleitwagens) Anlagen im Bau, Fahrzeuge (37)

siehe Maßnahme 0429: Ersatz für den 1/ELW1/1 (ME-E 7503) B-Dienst. (2023: 146 T€)

(Kauf eines Kommandowagens) Anlagen im Bau, Fahrzeuge (37)

siehe Maßnahme 0431: Ersatz für den 1/KdoW/2 (ME-E 1101). (2023: 60 T€)

(Umsetzung Hakengerät / Innenausbau Wechselladerfahrzeug) Anlagen im Bau, Fahrzeuge (37)

siehe Maßnahme 0432: Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges als Ersatz für 1/WLF26/3 (ME-E 1653) (2024: 300 T€)

(Aufbau von Sirenenwarnanlagen im Stadtgebiet) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (37)

siehe Maßnahme 0297:

Im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten wird regelmäßig bezüglich des Aufbaues eines Sirenenwarnsystems im Stadtgebiet Erkrath (sowie im Kreis Mettmann) berichtet. Für das Jahr 2018 war der Aufbau von 11 Sirenen zur Warnung der Bevölkerung im Stadtgebiet geplant. Die Maßnahme wird voraussichtlich erst im Jahr 2023 abgeschlossen. (158 T€)

(Kauf eines Stromerzeugers) Anlagen im Bau, BGA (37)

siehe Maßnahme 0449: Kauf eines leistungsfähigen Stromerzeugers zur Einspeisung von Gebäuden, die als sogenannte Leuchttürme für die Bevölkerung bei lang andauernden Stromausfällen genutzt werden können. (160 T€)

zu Zeile: 29 Anwendungssoftware (37)

Software MP-Feuer Terminal (1/2 RD, 1/2 FW) (0,45 T€)



Teilfinanzplan 2023

02.07.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0202

Neubau Feuerwehrgerätehaus Alt Erkrath

Durch den Fachbereich 65-N wurden die Projektkosten auf den Planungsstand, Grundstück Kreuzstraße, konkretisiert. Sie haben die Qualität eines Kostenrahmens, in Teilen einer Kostenschätzung. Die Bauausführung hat im September 2018 begonnen und wurde in 2020 abgeschlossen. Die geschätzten Kosten für die Hoch- und Tiefbaumaßnahmen beliefen sich im Jahr 2020 auf 310,65 T€. [65-N] Im Jahr 2019 begann der Bau der Zufahrt einschließlich einer neuen Lichtsignalanlage für insg. 60 T€. [66] Bisherige Abwicklung: 2016: ca. 12,2 T€, 2017: ca. 106,5 T€, 2018: ca. 1.149,6 T€, 2019: ca. 3.365 T€, 2020: ca. 1.221 T€ [20]

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	93.064,60	0	0	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-93.064,60	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900194

Neubau Feuer- und Rettungswache Hochdahl

Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf in Höhe von 39,4 Mio. € zu Grunde gelegt, siehe Vorlage 14/2022 (Bau- und Finanzierungsbeschluss). Eine Preissteigerung i.H. von 5 % ist berücksichtigt und war zum Zeitpunkt der Kostenberechnung auskömmlich. Es ist aufgrund des Ukraine-Krieges mit unterbrochenen Lieferketten und Materialknappheit davon auszugehen, dass dieser Ansatz nicht mehr auskömmlich ist. Ein Teil der Projektkosten wird über die Rettungsbedarfsträger (Rettungswache) und den Kreis Mettmann (Ausnahmeabfrageplätze der Kreisleitstelle) refinanziert. Über Art und Umfang sind noch Abstimmungen zu führen. Die Angebotsfrist der funktionalen Leistungsbeschreibung befindet sich bis Ende Oktober 2022 auf dem Markt. In Abhängigkeit des Ergebnisses sind die Ansätze ggf. anzupassen. [65-N] Bisherige Abwicklung: 2016: ca. 35,3 T€, 2017: ca. 240 T€, 2018: ca. 94,7 T€, 2019: ca. 312,8 T€, 2020: ca. 630,2 T€, 2021: ca. 383,45 T€ (Stand 25.11.2021) [20]

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	696.778,48	900.000	15.000.000	0	18.200.000	8.750.000	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-696.778,48	-900.000	-15.000.000	0	-18.200.000	-8.750.000	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	72.340,91	82.800	94.000	0	92.000	75.000	79.500	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	39.260,34	89.300	96.350	0	40.000	21.750	14.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	33.080,57	-6.500	-2.350	0	52.000	53.250	65.000	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

verantwortlich

Vogt, Guido

Beschreibung

Notfallrettung (Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen am Notfallpatienten für die Herstellung der Transportfähigkeit, Beförderung in geeignete medizinische Einrichtung)
Krankentransport (Transport von Kranken, Verletzten und sonstigen hilfebedürftigen Personen).

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten

Auftragsgrundlage

- Rettungsgesetz NRW (RettG NRW)
- Abgabenordnung
- Gebührengesetz NRW (GebG NRW)
- Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Mettmann
- Satzung und Gebührentarif für den Rettungsdienst der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Andere Behörden
Notfallpatienten

Ziele

Strategische Ziele

Notfallrettung und Krankentransport sowie medizinische Hilfeleistung für den Bürger der Stadt Erkrath.

Operative Ziele

Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Mettmann für die Notfallrettung und Krankentransport mit den Vorgaben der Einhaltung der Hilfsfristen bei der Notfallrettung mit den Rettungswagen und der Fahrzeugvorhaltung für den Krankentransport (Krankentransportwagen).

Kennzahlen

Hilfsfrist bei Notfalleinsätzen ist die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsmittels, welche 8 Minuten (12 Minuten in ländlichen Bereichen) nicht überschreiten sollte.

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Erkrath entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten dargestellt.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	8,26	8,26	8,26	10,23	11,76
Tariflich Beschäftigte	-	20,59	20,59	20,59	22,48	15,89

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	81,14	121,48	110,26	131,10	127,25	99,30



Teilergebnisplan 2023

02.08.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.08 Rettungsdienst
Produkt: 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.311,12	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.679.504,65	4.475.000	4.807.000	5.685.000	5.627.900	4.500.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.200	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.047,87	2.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	7.731,76	600	12.750	6.750	150	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.713.595,40	4.478.800	4.829.750	5.701.750	5.638.050	4.510.000
11 - Personalaufwendungen	1.664.481,56	1.986.200	1.659.150	1.659.150	1.659.150	1.659.150
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.173.245,45	1.168.650	2.131.700	2.123.400	2.203.800	2.317.050
14 - Bilanzielle Abschreibungen	149.436,39	148.950	142.750	142.750	142.750	142.750
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	357.087,72	383.050	446.700	423.900	424.900	423.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.344.251,12	3.686.850	4.380.300	4.349.200	4.430.600	4.541.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-630.655,72	791.950	449.450	1.352.550	1.207.450	-31.950
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-630.655,72	791.950	449.450	1.352.550	1.207.450	-31.950
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-630.655,72	791.950	449.450	1.352.550	1.207.450	-31.950
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-630.655,72	791.950	449.450	1.352.550	1.207.450	-31.950
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-630.655,72	791.950	449.450	1.352.550	1.207.450	-31.950



Teilergebnisplan 2023

02.08.01

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.08	Rettungsdienst
Produkt:	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (37) Einnahme von Rettungs- und Krankentransportgebühren. (4.807 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (37) Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, welche nach der Höhe und Entstehung nicht eindeutig kalkuliert werden können, z.B. Ersatzleistungen für Schadensfälle, Erstattungen von Versicherungen, Verrechnung von Gutschriften (2 T€) sowie Einnahmen Erstattung Covi-Schnelltests durch Kassenärztliche Vereinigung (8 T€) (insg. 10 K€)
zu Zeile: 08	Aktivierete Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 12,75 T€, 2024: 6,75 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 1,53 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -6,59 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (37) Im Rahmen der Aufschaltung auf die Kreisleitstelle wurden technische Anlagen in der Feuer- und Rettungswache Hochdahl installiert (Toranlagen, Telefonanlage, ELA-Anlage, Türsteuerung), welche neben weiteren eingebauten Vorrichtungen instandzuhalten sind. (1,85 T€) Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (37) Zwischen dem Kreis Mettmann und den auf die Kreisleitstelle aufgeschalteten Gemeinden besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, wonach die Kosten der Leitstelle abgerechnet werden. Hinsichtlich der Entwicklung der Leitstellenkosten wurde/wird im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten berichtet. Anlässlich der Koordination von Einsätzen des Rettungsdienstes der Stadt Erkrath erfolgt eine Kostenerstattung entsprechend bestehender Leitstellensatzung. (373,5 T€) Haltung von Fahrzeugen (37) Unterhalts- und Betriebskosten für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes (112,5 T€). Erhöhung Vorjahresansatz um 25 % (Kraftstoff + 30 %, Werkstätten + 20 %). Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (37) Kosten für die Unterhaltung und Wartung von medizinischen Geräten und Ausstattung (37,75 T€) sowie Funktechnik (0,6 T€). (insg. 38,35 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (37) Kosten für den Krankentransport durch das DRK (4 T€), Ausgaben für diverse Software-Wartung (7,3 T€), qualifizierte Krankentransportleistungen durch den ASB Kreis Mettmann (575,5 T€) mit vertraglich vereinbarter Kostensteigerung in den Folgejahren sowie qualifizierte Rettungsdienstleistungen ab 01.01.2023 (943 T€) mit vertraglich vereinbarter Kostensteigerung in den Folgejahren. Fachplaner Ampelvorrangschaltung Phase 1 der Stufe 1: benötigt werden 23,7 T€ in 2023 / 2024: 4,5 T€ / 2025: 18,9 T€ / 2026: 3,9 T€. Technische Umsetzung Ampelvorrangschaltung Stufe 1 in 2023: 52 T€ / 2026: 59 T€ (insg. 1.605,5)
zu Zeile: 14	Afa - Notfallrettung und Krankentransport (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Angeschriebene Fahrzeuge werden in der Regel zeitnah neu beschafft. (2023: 143 T€, 2024: 143 T€, 2025: 143 T€, 2026: 143 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (37) Ausgaben für Dienstkleidung (30 T€), Schutzbrillen in Sehkraft (1,85 T€), Aus- und Fortbildungen im Rettungsdienst (73,85 T€), Vollausbildungen Notfallsanitäter und berufsbegleitende NotSan-Ausbildung (147,2 T€) sowie Lehr- und Unterrichtsmittel (1,25 T€). (insg. 254,15 T€) Mieten und Pachten (37) Mietpreis für Leihfahrzeuge Rettungsdienst (40 T€) Geschäftsaufwendungen (37) Ausgaben für Sanitätsverbrauchsmaterial (89,5 T€), Post- und Telefongebühren (7,25 T€), Bürobedarf (4 T€) sowie Bekanntmachung Notrufnummern (0,95 T€). (insg. 101,7 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (37) Ausgaben für Hardware (2,35 T€), Möbel (1,5 T€), Funktechnik (2,5 T€), Geräte und Ausrüstung Rettungsdienst (21,4 T€), Beistellungen Ersatzbeschaffung für 3 Rettungswagen (21,5 T€) (insg. 49,25 T€) Aufwendungen für Software GWG (37) Aufwendungen für Software unter 800,-- € (1,6 T€)



Teilfinanzplan 2023

02.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.08 Rettungsdienst
Produkt 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.585.054,13	4.475.000	4.807.000	0	5.685.000	5.627.900	4.500.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.011,30	3.200	10.000	0	10.000	10.000	10.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.594.065,43	4.478.200	4.817.000	0	5.695.000	5.637.900	4.510.000
10 - Personalauszahlungen	1.479.359,56	1.902.300	1.600.050	0	1.600.050	1.600.050	1.600.050
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.127.157,75	1.168.650	2.131.700	0	2.123.400	2.203.800	2.317.050
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	307.860,51	383.050	446.700	0	423.900	424.900	423.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.914.377,82	3.454.000	4.178.450	0	4.147.350	4.228.750	4.340.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-320.312,39	1.024.200	638.550	0	1.547.650	1.409.150	169.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	20.000	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	20.000	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	171.325,63	173.800	1.081.500	0	1.119.800	564.400	55.400
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	450	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	171.325,63	173.800	1.081.950	0	1.119.800	564.400	55.400
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-171.325,63	-173.800	-1.081.950	0	-1.099.800	-564.400	-55.400



Teilfinanzplan 2023

02.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (37) Einnahme von Rettungs- und Krankentransportgebühren. (4.807 T€)
zu Zeile: 06	Andere sonstige ordentliche Erträge (37) Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, welche nach der Höhe und Entstehung nicht eindeutig kalkuliert werden können, z.B. Ersatzleistungen für Schadensfälle, Erstattungen von Versicherungen, Verrechnung von Gutschriften (2 T€) sowie Einnahmen Erstattung Covi-Schnelltests durch Kassenärztliche Vereinigung (8 T€) (insg. 10 K€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 1,53 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -6,59 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (37) Im Rahmen der Aufschaltung auf die Kreisleitstelle wurden technische Anlagen in der Feuer- und Rettungswache Hochdahl installiert (Toranlagen, Telefonanlage, ELA-Anlage, Türsteuerung), welche neben weiteren eingebauten Vorrichtungen instandzuhalten sind. (1,85 T€) Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (37) Zwischen dem Kreis Mettmann und den auf die Kreisleitstelle aufgeschalteten Gemeinden besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, wonach die Kosten der Leitstelle abgerechnet werden. Hinsichtlich der Entwicklung der Leitstellenkosten wurde/wird im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten berichtet. Anlässlich der Koordination von Einsätzen des Rettungsdienstes der Stadt Erkrath erfolgt eine Kostenerstattung entsprechend bestehender Leitstellensatzung. (373,5 T€) Haltung von Fahrzeugen (37) Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes (112,5 T€). Erhöhung Vorjahresansatz um 25 % (Kraftstoff + 30 %, Werkstätten + 20 %). Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (37) Kosten für die Unterhaltung und Wartung von medizinischen Geräten und Ausstattung (37,75 T€) sowie Funktechnik (0,6 T€). (insg. 38,35 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (37) Kosten für den Krankentransport durch das DRK (4 T€), Ausgaben für diverse Software-Wartung (7,3 T€), qualifizierte Krankentransportleistungen durch den ASB Kreis Mettmann (575,5 T€) mit vertraglich vereinbarter Kostensteigerung in den Folgejahren sowie qualifizierte Rettungsdienstleistungen ab 01.01.2023 (943 T€) mit vertraglich vereinbarter Kostensteigerung in den Folgejahren. Fachplaner Ampelvorrangschaltung Phase 1 der Stufe 1: benötigt werden 23,7 T€ in 2023 / 2024: 4,5 T€ / 2025: 18,9 T€ / 2026: 3,9 T€. Technische Umsetzung Ampelvorrangschaltung Stufe 1 in 2023: 52 T€ / 2026: 59 T€ (insg. 1.605,5)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (37) Ausgaben für Dienstkleidung (30 T€), Schutzbrillen in Sehkraft (1,85 T€), Aus- und Fortbildungen im Rettungsdienst (73,85 T€), Vollausbildungen Notfallsanitäter und berufsbegleitende NotSan-Ausbildung (147,2 T€) sowie Lehr- und Unterrichtsmittel (1,25 T€). (insg. 254,15 T€) Mieten und Pachten (37) Mietpreis für Leihfahrzeuge Rettungsdienst (40 T€) Geschäftsaufwendungen (37) Ausgaben für Sanitätsverbrauchsmaterial (89,5 T€), Post- und Telefongebühren (7,25 T€), Bürobedarf (4 T€) sowie Bekanntmachung Notrufnummern (0,95 T€). (insg. 101,7 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (37) Ausgaben für Hardware (2,35 T€), Möbel (1,5 T€), Funktechnik (2,5 T€), Geräte und Ausrüstung Rettungsdienst (21,4 T€), Beistellungen Ersatzbeschaffung für 3 Rettungswagen (21,5 T€) (insg. 49,25 T€) Aufwendungen für Software GWG (37) Aufwendungen für Software unter 800,-- € (1,6 T€)
zu Zeile: 19	Fahrzeuge (37) Verkauf von 3 RTW (ME-E 1831, ME-E 1832, ME-E 1852) (2024: 20 T€)
zu Zeile: 26	(EKG-Defibrillatoren) Betriebs- und Geschäftsausstattung (37) siehe Maßnahme 0397: EKG-Defibrillatoren Ersatzbeschaffung (2023: 144 T€) (Kauf eines RTW) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (37) siehe Maßnahme 0323: Ersatzbeschaffung Komplettfahrzeug RTW 8-1 (ME-E 1831) (2022: 150 T€ (EÜ), 2023: 183 T€) (Ersatzbeschaffung RTW) Anlagen im Bau, Fahrzeuge (37) siehe Maßnahme 0393: Ersatzbeschaffung Komplettfahrzeug RTW 8-2 (ME-E 1832) (2023: 333 T€) (Kauf eines RTW) Anlagen im Bau, Fahrzeuge (37) siehe Maßnahme 0394: Ersatzbeschaffung Komplettfahrzeug RTW 8-3 (ME-E 1852) (2023: 333 T€) (Kauf eines RTW) Anlagen im Bau, Fahrzeuge (37) siehe Maßnahme 0430: Komplettfahrzeug als Ersatz für den RTW 8-4 (ME-E 1851). (2024: 333 T€) (Kauf eines S-RTW als Ersatzbeschaffung) Anlagen im Bau, Fahrzeuge (37) siehe Maßnahme 0450: Kauf eines S-RTW als Ersatzbeschaffung des S-RTW 8.5 (ME-E 1833) in 2025. Wegen langer Lieferzeiten muss die Auftragsvergabe im 4. Quartal 2023 erfolgen. (2025: 550 T€) (Kauf eines RTW als Ersatzreserve) Anlagen im Bau, Fahrzeuge (37) siehe Maßnahme 0451: Kauf eines RTW als Ersatzreserve nach Rettungsdienst-Bedarfsplan in 2024. Wegen langer Lieferzeiten muss die Auftragsvergabe in 2023 erfolgen. Der Gesamtbedarf ergibt sich aus Kosten von 350.000 € für das Fahrzeug sowie 100.000 € für die medizinische Ausstattung. (2024: 450 T€) (Kauf eines KTW-B als Ersatzbeschaffung) Anlagen im Bau, Fahrzeuge (37) siehe Maßnahme 0452: Kauf eines KTW-B als Ersatzbeschaffung des RTW 8.4 (ME-E 1851) in 2024. Wegen langer Lieferzeiten muss die Auftragsvergabe in 2023 erfolgen. (2024: 260 T€) Betriebs- und Geschäftsausstattung (37) In 2022 Ausstattung von 4 Fahrzeugen mit der Technik "Ampelvorrangschaltung" (je 4 T€ = 16 T€), in 2023 noch 1 Fahrzeug (4 T€). Ab 2021 jährl. 1 Beschaffung "Mobile Datenerfassung (MDE)" aufgrund Technikanpassung (Gleichschaltung aller Geräte) (5 T€). Ausstattung Hardware (2,4 T€).



Teilfinanzplan 2023

02.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Erläuterungen zu den Positionen

*Ersatzbeschaffungen Spritzenpumpe -Perfusor- und Beatmungsgerät Medumat Standard (3x) (77,1 T€)
(insg. 88,5 T€)*

zu Zeile: 29 Anwendungssoftware (37)

Software MP-Feuer Terminal (1/2 RD, 1/2 FW) (450 T€)



Teilfinanzplan 2023

02.08.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.08 Rettungsdienst
Produkt: 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	20.000	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	10.348,60	23.800	88.950	0	76.800	14.400	7.400	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.348,60	-23.800	-88.950	0	-56.800	-14.400	-7.400	0	0

Produktbereich 03

Schulträgeraufgaben



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

verantwortlich

Wallborn, Julia

Beschreibung

Errichtung, Bestimmung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Grundschulen einschl. Schulwegsicherung, Offener Ganztagssschulen und Schülerbetreuungen, Gemeinsamen Lernen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW;

Offene Ganztagssschulen: RdErl. v. 23.12.2010 (BASS 12 - 63 Nr. 2), RdErl. V. 12.02.2003 (BASS 11-02 Nr. 19), Ratsbeschlüsse vom 10.04.2003, 21.12.2004, 22.02.2005;

Schülerbetreuungen: Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 13.05.1997, 01.12.1998, 25.05.2000, 23.05.2007 sowie Ratsbeschluss vom 10.04.2003;

Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung;

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Schulangebot unter besonderer Berücksichtigung der drei Stadtteile und des Mottos "Kurze Beine - kurze Wege" sichern
- Zum Erhalt einer wohnortnahen Beschulung, Grundschulverbünde bei rückläufigen Schülerzahlen bilden
- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
- Eine abgestimmte Qualitätsentwicklung der offenen Ganztagsangebote anstreben. Sicherstellung von integrations- und schulerfolgsfördernden Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen, hinsichtlich räumlicher und materieller Ausstattung
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele

- Verlässliche Betreuung von 8 bis 13 Uhr durch Kooperationen mit Träger und Schule gewährleisten
- Die OGS-Plätze in den einzelnen Schulen an den Bedarf der Erziehungsberechtigten anpassen
- Die Ausstattung der Grundschulen mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan (MEP) sichern und darüber hinaus sicherstellen, dass alle Schüler*innen am digitalen Lernen teilnehmen können.
- Das Projekt „Singpause“ fortführen
- Die Qualität an den Offenen Ganztagssschulen entwickeln

Kennzahlen

- Anzahl der Grundschulen: 7
- Anzahl der Schulstandorte: 9



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

- Anzahl der Grundschüler/innen insgesamt: 1.663
- Anzahl der OGS-Gruppen insgesamt: 38,5
- Anzahl der OGS-Schüler/innen insgesamt: 962
- Anzahl der 8-1-Schüler/innen insgesamt: 335
- Anzahl der „Singpause“-Gruppen: 2019: 35 Klassen an 6 Grundschulen: Johannesschule, Millrath, Sandheide, Regenbogenschule, Grundschule Sechseckschule, Willbeck
- Höhe der Zuschüsse für OGS im Rahmen der Qualitätsentwicklung: 5 T€
- Anzahl der pädagogischen Kräfte in OGS: 90 (Fach- und Ergänzungskräfte)
- Anzahl der sonstigen Kräfte in OGS: 11 Küchenkräfte, 3 Jahrespraktikantinnen, 2 PiA Auszubildende
- Anzahl der Inklusionshelfer pro Schule: 1 FSJer pro Schule/Standort (7)

Leistung

03.01.01.01 Photovoltaikanlagen Grundschule BgA

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	48,28	48,28	48,28	51,03	50,42

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	50,74	46,32	45,88	52,90	51,33	50,74



Teilergebnisplan 2023

03.01.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.909.068,31	2.461.250	2.435.900	2.512.800	2.603.850	2.696.250
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	495.892,64	771.300	860.200	883.350	907.400	931.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	376.518,18	580.700	580.700	580.700	580.700	580.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.821,60	6.700	7.200	7.200	7.200	7.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	170.171,74	25.000	28.450	28.450	28.450	28.450
08 + Aktivierte Eigenleistungen	161.114,10	34.400	161.650	299.450	172.550	67.150
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.114.586,57	3.879.350	4.074.100	4.311.950	4.300.150	4.311.450
11 - Personalaufwendungen	2.752.230,85	2.991.600	3.015.950	3.015.950	3.015.950	3.015.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.190.015,28	2.502.350	2.853.900	2.185.800	2.236.800	2.091.150
14 - Bilanzielle Abschreibungen	682.522,42	628.000	690.950	655.400	830.700	1.039.450
15 - Transferaufwendungen	1.964.410,72	1.953.100	1.942.300	1.942.300	1.942.300	1.942.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	602.959,61	300.500	377.650	351.150	351.400	407.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.192.138,88	8.375.550	8.880.750	8.150.600	8.377.150	8.496.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.077.552,31	-4.496.200	-4.806.650	-3.838.650	-4.077.000	-4.185.350
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.077.552,31	-4.496.200	-4.806.650	-3.838.650	-4.077.000	-4.185.350
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.077.552,31	-4.496.200	-4.806.650	-3.838.650	-4.077.000	-4.185.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-45.260,50	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.244.904,95	-4.541.500	-4.851.950	-3.883.950	-4.122.300	-4.230.650
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.244.904,95	-4.541.500	-4.851.950	-3.883.950	-4.122.300	-4.230.650



Teilergebnisplan 2023

03.01.01

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.01	Grundschulen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40)
2023: Landeszuwendungen OGS (1.516,4 T€), "Schule von 8 bis 1" (67,5 T€), FIT in Deutsch (10 T€).
Die Landeszuwendung für OGS wird jedes Jahr um 3 % erhöht.
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20, Schul-/Bildungspauschale)
Auflösung der Schul- und Bildungspauschale (2023: 501,9 T€, 2024: 533,35 T€, 2025: 560 T€, 2026: 586,7 T€)
Sopo - Grundschulen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, ab 2025 Auflösung der Zuwendungen für den Neubau der Grundschule Sandheide (2023: 340 T€, 2024: 340 T€, 2025: 358 T€, 2026: 375 T€)
- zu Zeile: 04 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40)
Elterbeiträge OGS (771,8 T€) und "Schule von 8 bis 1" (88,4 T€). Gem. Rd.Erl.des MSB werden die OGS-Elterbeiträge jährlich zum Schuljahresbeginn um jeweils 3 % erhöht.
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (40)
Vermietung von schulischen Räumlichkeiten (3,5 T€)
Erträge aus Verkauf (40)
Essensgelder OGS (577,2 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (7,2 T€)
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten.
Andere sonstige ordentliche Erträge (40)
Sonstige Einnahmen und Erstattungen (3 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierter Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 161,65 T€, 2024: 299,45 T€, 2025: 172,55 T€, 2026: 67,15 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,61 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40)
Honore Projekt "Singpause" (30 T€) und FIT in Deutsch (8,8 T€).
HOK-Maßnahmen-ID 102Pol, der eingeplante Haushaltsansatz von 30T€ für die Singpause ist noch im Haushaltsplan 2023 enthalten. Der HFA hat am 25.10.2022 diese HOK-Maßnahme beschlossen, die Mittel werden entsprechend im Haushaltsplan gesperrt.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Enthalten für die einzelnen Standorte ist u.a.

GGs Düsseldorf
2023 BSK 12,5 T€

GGs Falkenstraße
2023 energetische Dachsanierung Hauptgebäude 453 T€, BSK 16 T€

GGs Johannesschule
2023 in Folge Starkregen äußere Kellerwand abdichten 42 T€, BSK 13,1 T€, Erneuerung Überdachung Pausengang 145 T€

GGs Millrath
2023 Einbau Akustikdecken 27 T€, BSK 15,5 T€
2024 Heizkessel erneuern 120 T€

GS Willbeck
2023 BSK 12 T€

GGs Regenbogenschule Teilstandort Kempen
2023 BSK 14,5 T€
2025 Beleuchtungssanierung 96 T€

GGs Regenbogenschule Teilstandort Unterfeldhaus
2023 BSK 13 T€
2024 +2025 Heizungsleitungen neu zu verlegen
2024 Renovierung der ehemaligen VHS-Räume für OGS Betrieb 23 T€

Gesamt 2023: 1049,6 T€
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Beschaffung von Ersatzschlüsseln und Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Laubentsorgung, Material für Kleinreparaturen, Malerarbeiten etc. (14 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Regelpflege (für Grün- und Baumflächen sowie Tennisplatzpflege, Schulsportanlagen), Reparaturen (151 T€), in 2023: Johannesschule, Neubau Treppenanlage (100 T€) (insg. 251 T€)
C1.2.2 GS Sandheide Abriss
Die Maßnahme wird in 2021 abgeschlossen. [65-B]
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmfahrten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Grundschulen.
Ab Sommer 2023 Versicherungsleistung für die Mietcontainer, die aus der Nutzung Kita Lummerland zur Mensa Gs Kempen wechseln sollen.



Erläuterungen zu den Positionen

Ab 2025 Werte für die neue GS Campus Sandheide, Inbetriebnahme.

Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.
(764,5 T€)

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)

Reinigungsmaterialien, Hygieneartikel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Leuchtmittel; Schädlingsbekämpfung (23 T€)

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)

Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware (45 T€)

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40)

**Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lemmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lemmittel festgesetzt
(88,3 T€)**

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)

Kosten Mittagessen OGS 577,2 T€ | Schulschwimmen 23 T€ | Erste-Hilfe-Material 2 T€ | sonstige Sachleistungen 5,5 T€ | Sachkosten FIT 2,3 T€

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)

Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten, Entsorgung von Lebensmitteln OGS (6,5 T€)

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)

Regelaufwand: 2 T€ für Baumkontrollen, Aufnahme der Grünflächen und Bäume im Baumkataster sowie andere Dienstleistungen

zu Zeile: 14 Afa - Grundschulen (20)

Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Im Jahr 2025 Inbetriebnahme der Grundschule Sandheide (2023: 601 T€, 2024: 655 T€, 2025: 831 T€, 2026: 587 T€)

zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)

Erstattung der Kosten für die Betreuung "Schule von 8 bis 1" an den Trägerverein "Verlässliche Schule" 202,7 T€ | Pauschalzahlungen an die Träger der OGS 1.731 T€ | Projekt Rucksack 8,6 T€

zu Zeile: 16 Mieten und Pachten (40)

**Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen und Wartungen der Kopiergeräte sowie die regelmäßige Zufuhr von Toner
(14,5 T€)**

Mieten und Pachten (65)

Miete Container Lummerland ab Sommer 2023 als Mensacontainer GS Kempen (ab 2023: 156,75 T€)

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40)

Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme (15,1 T€); 2023 Lizenzen WLAN (alle 3 Jahre)

Geschäftsaufwendungen (40)

Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lemmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, bei städtischen OGSen - Sachkosten, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) 110,6 T€; Qualitätsentwicklung OGS 5 T€ | Installation MNSpro Netzwerkadministration bei Hardwarelieferung (8,1 T€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)

Schuleinrichtung 34,1 T€; zusätzlich 2023: 20 T€ für Ausstattung Räume ehem. VHS in GGS Regenbogenschule; 2026: Campus Sandheide 40 T€

Aufwendungen für Software GWG (40)

Firewall-Software (0,5 T€)

zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (45,3 T€)



Teilfinanzplan 2023

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.01 Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.730.825,65	1.657.200	1.593.950	0	1.639.400	1.686.300	1.734.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	490.915,69	771.300	860.200	0	883.350	907.400	931.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	367.923,08	580.700	580.700	0	580.700	580.700	580.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.821,60	6.700	7.200	0	7.200	7.200	7.200
07 + Sonstige Einzahlungen	18.129,29	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.513,33	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.623.128,64	3.018.900	3.045.050	0	3.113.650	3.184.600	3.257.100
10 - Personalauszahlungen	2.752.230,85	2.991.600	3.015.950	0	3.015.950	3.015.950	3.015.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.023.800,52	2.623.550	3.105.900	0	2.205.800	2.250.950	2.111.150
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.969.810,72	1.953.100	1.942.300	0	1.942.300	1.942.300	1.942.300
15 - Sonstige Auszahlungen	478.501,05	345.800	422.950	0	396.450	396.700	453.250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.224.343,14	7.914.050	8.487.100	0	7.560.500	7.605.900	7.522.650
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.601.214,50	-4.895.150	-5.442.050	0	-4.446.850	-4.421.300	-4.265.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	393.285,87	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	393.285,87	50.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34.189,82	149.000	330.000	0	738.000	0	0
25 - für Baumaßnahmen	1.524.852,70	518.600	13.565.000	0	21.020.200	17.619.850	2.547.600
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	137.425,42	53.000	38.000	0	33.000	17.000	17.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.696.467,94	720.600	13.933.000	0	21.791.200	17.636.850	2.564.600
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-1.303.182,07	-670.600	-13.933.000	0	-21.791.200	-17.636.850	-2.564.600



Teilfinanzplan 2023

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) 2023: Landeszuwendungen OGS (1.516,4 T€), "Schule von 8 bis 1" (67,5 T€), FIT in Deutsch (10 T€). Die Landeszuwendung für OGS wird jedes Jahr um 3 % erhöht.
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Elternbeiträge OGS (771,8 T€) und "Schule von 8 bis 1" (88,4 T€). Gem. Rd.Erl.des MSB werden die OGS-Elternbeiträge jährlich zum Schuljahresbeginn um jeweils 3 % erhöht.
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Vermietung von schulischen Räumlichkeiten (3,5 T€) Erträge aus Verkauf (40) Essensgelder OGS (577,2 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (7,2 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Sonstige Einnahmen und Erstattungen (3 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,61 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40) Honorare Projekt "Singpause" (30 T€) und FIT in Deutsch (8,8 T€). HOK-Maßnahmen-ID 102Pol, der eingeplante Haushaltsansatz von 30T€ für die Singpause ist noch im Haushaltsplan 2023 enthalten. Der HFA hat am 25.10.2022 diese HOK-Maßnahme beschlossen, die Mittel werden entsprechend im Haushaltsplan gesperrt.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Enthalten für die einzelnen Standorte ist u.a. GGs Düsseldorfstraße 2023 BSK 12,5 T€ GGs Falkenstraße 2023 energetische Dachsanierung Hauptgebäude 453 T€, BSK 16 T€ GGs Johannesschule 2023 in Folge Starkregen äußere Kellerwand abdichten 42 T€, BSK 13,1 T€, Erneuerung Überdachung Pausengang 145 T€ GGs Millrath 2023 Einbau Akkustikdecken 27 T€, BSK 15,5 T€ 2024 Heizkessel erneuern 120 T€ GS Willbeck 2023 BSK 12 T€ GGs Regenbogenschule Teilstandort Kempen 2023 BSK 14,5 T€ 2025 Beleuchtungssanierung 96 T€ GGs Regenbogenschule Teilstandort Unterfeldhaus 2023 BSK 13 T€ 2024 +2025 Heizungsleitungen neu zu verlegen 2024 Renovierung der ehemaligen VHS-Räume für OGS Betrieb 23 T€ Gesamt 2023: 1049,6 T€ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln und Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Laubentsorgung, Material für Kleinreparaturen, Malerarbeiten etc. (14 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Regelpflege (für Grün- und Baumflächen sowie Tennisplatzpflege, Schulsportanlagen), Reparaturen (151 T€), in 2023: Johannesschule, Neubau Treppenanlage (100 T€) (insg. 251 T€) Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (65) Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (232 T€) Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Rückstellungen für Verbindlichkeiten (20 T€) C1.2.2 GS Sandheide Abriss Die Maßnahme wird in 2021 abgeschlossen. [65-B] Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmpflichten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Grundschulen.



Teilfinanzplan 2023

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Erläuterungen zu den Positionen

Ab Sommer 2023 Versicherungsleistung für die Mietcontainer, die aus der Nutzung Kita Lummerland zur Mensa GS Kempen wechseln sollen. Ab 2025 Werte für die neue GS Campus Sandheide, Inbetriebnahme.
Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.
(764,5 T€)

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)

Reinigungsmaterialien, Hygieneartikel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Leuchtmittel; Schädlingsbekämpfung (23 T€)

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)

Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware (45 T€)

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40)

Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lemmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lemmittel festgesetzt
(88,3 T€)

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)

Kosten Mittagessen OGS 577,2 T€ | Schulschwimmen 23 T€ | Erste-Hilfe-Material 2 T€ | sonstige Sachleistungen 5,5 T€ | Sachkosten FIT 2,3 T€

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)

Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten, Entsorgung von Lebensmitteln OGS (6,5 T€)

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)

Regelaufwand: 2 T€ für Baumkontrollen, Aufnahme der Grünflächen und Bäume im Baumkataster sowie andere Dienstleistungen

zu Zeile: 14 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)

Erstattung der Kosten für die Betreuung "Schule von 8 bis 1" an den Trägerverein "Verlässliche Schule" 202,7 T€ | Pauschalzahlungen an die Träger der OGS 1.731 T€ | Projekt Rucksack 8,6 T€

zu Zeile: 15 Mieten und Pachten (40)

Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen und Wartungen der Kopiergeräte sowie die regelmäßige Zufuhr von Toner (14,5 T€)

Mieten und Pachten (65)

Miete Container Lummerland ab Sommer 2023 als Mensacontainer GS Kempen (ab 2023: 156,75 T€)

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40)

Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme (15,1 T€); 2023 Lizenzen WLAN (alle 3 Jahre)

Geschäftsaufwendungen (40)

Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lemmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, bei städtischen OGSen - Sachkosten, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) 110,6 T€; Qualitätsentwicklung OGS 5 T€ | Installation MNSpro Netzwerkadministration bei Hardwarelieferung (8,1 T€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)

Schuleinrichtung 34,1 T€; zusätzlich 2023: 20 T€ für Ausstattung Räume ehem. VHS in GGS Regenbogenschule; 2026: Campus Sandheide 40 T€

Aufwendungen für Software GWG (40)

Firewall-Software (0,5 T€)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (45,3 T€)

zu Zeile: 24 (GGS Johannesschule Wärmedämmung und Dachflächensanierung) Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Schulen (65)

Maßnahme 0388: Wärmedämmung der Fassade und des Daches an der Johannesschule. Maßnahme verschoben, 2023: Sanierung VW mit 270 T€ und 2024: Dachfläche und Fassade mit 738 T€

(GS Willbeck, Zaunanlage) Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Schulen (66)

siehe Maßnahme 0435: GS Willbeck, Absicherung des Schulgeländes durch eine hohe Zaunanlage, gestiegene Baupreise (2023: 60 T€)

zu Zeile: 25 (GS Regenbogenschule, Neubau Pavillon / Neuplanung OGS) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

Maßnahme 0411: Neuplanung OGS Erweiterung auf dem aktuellen Pavillonstandort (2023: 50,25 T€)

(GS Willbeck, Erweiterung OGS) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

Maßnahme 0423: Planung einer Erweiterung der OGS, Verschiebung Ausführung soll zusammen mit Neubau Sporthalle durchgeführt werden (2024: 114,5 T€, 2025+2026: 849,2 T€)

(GS Johannesschule, OGS-Erweiterung) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

siehe Maßnahme 0457: Aufstockung des OGS-Gebäudes und des Verwaltungstraktes. (2023: 50,25 T€, 2024: 114,55 T€, 2025+2026: 849,2 T€)

C1.2 GS Sandheide Neubau

Die Gesamtkosten für die Maßnahme Grundschule betragen gemäß Kostenberechnung 19,8 Mio. € sowie eine Risikobewertung in Höhe von 13,14 Mio. € (für die Gesamtmaßnahme Campus Sandheide), siehe Vorlage 112/2022. Eine Preissteigerung von 15 % ist berücksichtigt.

Die Gesamtkosten des Bausteins betragen: 19.816.865 € + 13.141.490 € Risikokosten = 32.958.355 €

Die Gesamt-Risikokosten der Maßnahme Campus Sandheide werden nach Vorgabe der Kämmererei auf diesem Planungskonto (Ankerkonto) dargestellt und sind demnach nicht auf einem separaten Konto aufgeführt.

Neubau Grundschule (3-zügig). 2023: 9.441,49 T€ | 2024: 14.085 Mio. € | 2025: 8.669,45 T€ |

C2 Bürgerräume, Mensa

Die Gesamtkosten für die Maßnahme Gemeinschaftshaus betragen gemäß Kostenberechnung 12,28 Mio €, siehe Vorlage 112/2022. Eine Preissteigerung von 15 % ist berücksichtigt.

Die Bürgerräume werden gemeinsam mit dem Kreis Mettmann genutzt. Das Gebäude wird auf Kosten der Stadt Erkrath errichtet. Über eine entsprechende Miete seitens des Kreises sind noch vertragliche Abstimmungen zu treffen.

Die Gesamtkosten des Bausteins betragen: 12.276.130 €

Neubau Gemeinschaftshaus: 2023: 2.966 T€ | 2024: 6.166 T€ | 2025: 2.671,85 T€ |

Risikokosten für die Gesamtmaßnahme Campus Sandheide sind auf dem Ankerkonto C1.2 für alle Bausteine zentral dargestellt.



Teilfinanzplan 2023

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Erläuterungen zu den Positionen

C1.2.2 GS Sandheide Abriss

Bauarbeiten abgeschlossen. [65-B]

B4 Schulhof GS Sandheide

Die Gesamtkosten für die Maßnahme Schulhof betragen gemäß Kostenberechnung 5,422 Mio €, siehe Vorlage 112/2022. Eine Preissteigerung von 15 % ist berücksichtigt.

Die Gesamtkosten des Bausteins betragen: 5.422.232 €

Neubau Grundschule Außenanlagen 2023: 1.057 T€ | 2024: 425,6 T€ | 2025: 3.730,95 T€ |

B4 Schulhof GS Sandheide

Planung und Abwicklung erfolgt ab 2023 durch 65-N.

zu Zeile: 26

Betriebs- und Geschäftsausstattung (40)

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehmittel in Grundschulen (8 T€)

(Grundschulen, Bereitstellung von Hardware und Systemsoftware im Rahmen des Medienentwicklungsplanes) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (40)

2023 GS Trills (30 T€)



Teilfinanzplan 2023

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0275 Grundschulen, Bereitstellung von Hardware und Systemsoftware im Rahmen des Medienentwicklungsplanes Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-18 In der Maßnahme 0275 erfolgt die Zusammenfassung der Maßnahmen 0076 und 0199. Die Maßnahme ist fortlaufend (= jährliche Bestellung von Hardware, z. B. Digitalboards) - Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.934,66	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.934,66	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0293 GGs Erkrath - Umgestaltung des Außenbereichs Auf dem Gelände der GGS Erkrath, Standort Falkenstr. wird das Außengelände auf der Südseite der Schule als "Grünes Klassenzimmer" neu gestaltet. [66] - Auszahlungen für Baumaßnahmen	107.486,60	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-107.486,60	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0339 GGs Kempen GGs Kempen, Standort Unterfeldhaus, Ersatz Spielanlage [66] - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.147,51	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-31.147,51	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0358 GS Sechseckschule, Brandschutzmaßnahme Hier erfolgt eine Brandschutzmaßnahme mit Errichtung von 2 neuen Außentreppen in Stahlbauweise zzgl. aller damit zusammenhängenden Folgearbeiten. Dazu gehören u.a. die inneren Verbindungen der Klassenräume mit neu zu schaffenden Durchbrüchen und der Einbau von Türen. [65-B] - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.785,13	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.785,13	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0361 GGs Erkrath, GS Unterfeldhaus: Sanierung Fallschutzflächen Auf den Schulhöfen Falkenstr., Düsselstr. und Unterfeldhaus müssen die Fallschutzflächen aus Kunststoffplatten erneuert werden. Die Spielgeräte müssen erst besorgt werden, Abstimmungen sind hierzu notwendig. [66] - Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.813,74	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-28.813,74	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0384									
GS Willbeck, Neugestaltung Außenbereich									
<i>Neugestaltung Außenbereich als Schulgarten, Die Maßnahme wurde durch Eigenleistungen der Schule und Kleinmaßnahmen erfüllt. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	-45.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0388									
GGs Johannesschule Wärmedämmung und Dachflächensanierung									
<i>Für Johannesschule soll in 2021 ein Planer für die energetische Sanierung der Fassade und des Daches beauftragt werden. Es ist geplant den Verwaltungstrakt mit der Hausmeisterwohnung zu sanieren, sowie den Klassentrakt mit gleichzeitiger Betonsanierung. Die Haushaltsmittel für die Bausanierung sind in 2023 und 2024 veranschlagt. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	270.000	0	738.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0	-270.000	0	-738.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0389									
GGs Millrath Außenjalousien									
<i>Grundschule Millrath, für die OGS-Räume, insgesamt 6 Klassen, sind als Hitzeschutz Jalousien erforderlich. Die Umsetzung in diesen 6 OGS-Räumen durch elektrische Außenjalousien soll in 2023 erfolgen. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	-70.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0404									
Mensa - Container Schmiedestraße									
<i>An der Schmiedestr. soll eine Mensa in Containerbauweise errichtet werden. Es gibt einen Bedarf für ca. 130 Kinder, die in 2 Schichten dort ihr Essen erhalten sollen. Zur Zeit nehmen die Kinder ihr Essen im Paul Schneider Haus auf der Schulstr. 2 in Erkrath ein. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	425.488,08	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-425.488,08	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0411									
GS Regenbogenschule, Neubau Pavillon / Neuplanung OGS									
<i>GS Regenbogenschule, Feldheider Straße 23, Neubau eines Pavillons / Erweiterung OGS</i>									
<i>Auf dem aktuellen Pavillonstandort ist eine Erweiterung der OGS geplant. (2023: 50,25 T€, 2024: 114,55 T€, 2025+2026: 849,2 T€. [65-B])</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.250	0	114.550	849.200	849.200	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0	-50.250	0	-114.550	-849.200	-849.200	0	0



Teilfinanzplan 2023

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0423 GS Willbeck, Erweiterung OGS <i>Die Maßnahme verschiebt sich aufgrund Informationen des Schulentwicklungsplan. Die OGS Erweiterung soll mit dem Neubau der Sporthalle umgesetzt werden. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	114.500	849.200	849.200	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-60.000	0	0	-114.500	-849.200	-849.200	0	0
Maßnahme: 0435 GS Willbeck, Zaunanlage <i>Absicherung des Schulgeländes durch eine hohe Zaunanlage: Es sind Maßnahmen zum Schutz der Schule und des Geländes geplant. Zur Absicherung des Schulgeländes (Unterbindung von unbefugtem Betreten, Einbrüchen und Vandalismus) soll das gesamte Schulgelände mit einem hohen Stahlgitterzaun eingefriedet werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-60.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0436 GS Willbeck, Neugestaltung Schulhof <i>Neugestaltung des oberen Schulhofs. Der Asphalt ist aufgebrochen, teilweise ist dort noch Teer eingebaut. Das Wasser dringt ein und die Löcher vergrößern sich. Alleine die Entsorgung des alten Teers wird 10 T € in Anspruch nehmen (150 € pro Tonne). [66]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-70.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0442 GS Johannesschule, Brandschutzmaßnahme <i>Schaffung von baulichen zweiten Rettungswegen in Form einer Bypasslösung. Dafür werden vier Durchbrüche inkl. Tür (Schallschutzanforderung, ggf. Panikschloss) und sechs Rauchschutzanlagen (eine je Etage und je Treppenraum) hergestellt. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.600	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-70.600	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0457 GS Johannesschule, OGS-Erweiterung <i>GS Johannesschule (Hörlinderstr.): OGS-Erweiterung durch Aufstockung des OGS-Gebäudes und des Verwaltungstraktes. Der Kostenansatz: ca. 1.628.500 € (inkl. Zuschlag für Holz). Die Kosten für das VgV-Verfahren: ca. 25.000 €. Das Planerhonorar: ca. 218.450 € für die LP 1-9 und verteilt sich anteilig. 2023: LP 1-3 (23 %) = 50.235 € 2024: LP 4-7 (41%) = 89.550 € + 25.000 € (VgV) = 114.550 € ab 2025: LP 8 (32%) = 69.893 € + 1.628.499 € (anrechenbare Kosten) = 1.698.392 € [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.250	0	114.550	849.200	849.200	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-50.250	0	-114.550	-849.200	-849.200	0	0



Teilfinanzplan 2023

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2000 Soziale Stadt Sandheide <i>2020 wurde die Struktur der Städtebauförderung grundlegend erneuert. Das bisherige Programm „Soziale Stadt“ wird im neuen Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ fortgeführt und weiterentwickelt. Mit dem Programm Sozialer Zusammenhalt werden Stadtteile, in denen sich sozioökonomische Benachteiligungen wie hohe Arbeitslosigkeit und niedriges Bildungsniveau mit städtebaulichen Defiziten – unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur und Problemen des Zusammenlebens verschiedener Bevölkerungsgruppen – überlagern, gefördert. Es kann sich dabei beispielsweise um Maßnahmen in den Bereichen Bürgermitwirkung, Stadtleben, Arbeit und Beschäftigung, Wohnumfeld und Ökologie handeln.</i> <i>Für die Stadt Erkrath erstellte ein externer Dienstleister ein so genanntes Integriertes Handlungskonzept, welches zur Beantragung von Fördermitteln erforderlich ist. Dieses Handlungskonzept enthält Maßnahmen, welche in den Jahren 2017 bis 2026 umgesetzt werden sollen.</i> <i>Die im Integrierten Handlungskonzept enthaltenen Maßnahmen für die Sandheide gliedern sich in folgende Handlungsfelder: Handlungsfeld A: Wohnen / Wohnumfeld, Handlungsfeld B: Öffentlicher Raum / Grün- und Spielflächen, Handlungsfeld C: Soziales / Integration / Versorgung sowie Handlungsfeld D: Prozessgestaltung.</i> <i>Die Förderquote der Maßnahmen über das Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt liegt bei 60 %, in 2022 und 2023 bei 70% Nicht alle der im Handlungskonzept genannten Maßnahmen können über die Soziale Stadt gefördert werden.</i> <i>Für folgende Maßnahmen liegen bereits Zuwendungsbescheide vor: A 1 Wohnumfeld und Fassaden, B 1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen, B 2.1 Stadtweiher, Vorbereitende Untersuchungen, B 2.2 Planungswettbewerb Stadtweiher, B 5 Spiel- und Bolzplätze (Spielplatz am Stadtweiher), B 7 Freiraum für informelle Bewegung (Calisthenics am Stadtweiher), C 6.3 Forum Sandheide (Umbau des Bürogebäudes) D 1 Quartiersmanagement, D 2 Leerstandsmanagement, D 3 Projektmanagement, D 4 Öffentlichkeitsarbeit und D 5 Verfügungsfonds.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	268.385,08	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-268.385,08	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2001 Investitionspakt Soziale Integration im Quartier <i>Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt. Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier.</i> <i>Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligten sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote lag im Durchschnitt bei 90 %. Die Fördermittel für die Maßnahme C6 Forum Sandheide wurden mittlerweile alle abgerufen.</i> <i>Das Programm Investitionspakt Soziale Integration im Quartier ist mittlerweile ausgelaufen. Es gibt Nachfolgeprogramme, deren Schwerpunkte jedoch nicht zu den umzusetzenden Maßnahmen des integrierten Handlungskonzeptes passen. Eine weitere Nutzung des Investitionspaktes ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	633.579,79	323.000	13.464.500	0	20.676.600	15.072.250	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-633.579,79	-323.000	-13.464.500	0	-20.676.600	-15.072.250	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	393.285,87	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	37.213,85	17.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	356.072,02	33.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

verantwortlich

Wallborn, Julia

Beschreibung

Errichtung, Bestimmung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Hauptschulen einschl. des Ganztagsbetriebs bzw. Schülerbetreuungen sowie Gemeinsamen Lernen und Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Ganztagsschule: RdErl. v. 223.12.2010(BASS 12 - 63 Nr. 2); Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung; Inklusion in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen: RdErl. v. 15.10.2018 (BASS 13- 41 Nr. 5).

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer
Schülerinnen und Schüler
Eltern und Erziehende
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen, hinsichtlich räumlicher und materieller Ausstattung
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele:

- Die Ausstattung der Carl-Fuhlrott-Schule mit Hard- und Software sowie Vernetzung sichern
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume sicher stellen

Kennzahlen

- Anzahl der Hauptschulen: 1
- Anzahl der Hauptschüler/innen insgesamt: 310
- MEP: Hardwarelieferung sowie Lieferung mobiler Endgeräte zur Teilnahme am digitalen Lernen ist im SJ 2020/21 erfolgt
- Renovierung eines naturwiss. Raumes (Physik/Chemie) 2021 abgeschlossen

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,94	2,94	2,94	1,94	2,22



Produkt

03.01.02

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	46,77	28,54	37,12	62,59	76,39	77,92



Teilergebnisplan 2023

03.01.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	395.175,01	407.750	460.800	473.950	487.100	500.400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	55,08	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.539,74	11.300	12.750	12.750	12.750	12.750
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	407.769,83	419.050	473.550	486.700	499.850	513.150
11 - Personalaufwendungen	133.404,17	118.300	121.350	121.350	121.350	121.350
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	416.152,46	1.096.000	888.650	408.650	288.650	288.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	118.992,74	114.400	115.650	106.700	102.950	100.200
15 - Transferaufwendungen	107.675,00	108.500	108.500	109.500	109.500	109.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.631,35	30.900	41.500	31.450	31.900	38.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	871.855,72	1.468.100	1.275.650	777.650	654.350	658.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-464.085,89	-1.049.050	-802.100	-290.950	-154.500	-145.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-464.085,89	-1.049.050	-802.100	-290.950	-154.500	-145.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-464.085,89	-1.049.050	-802.100	-290.950	-154.500	-145.450
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.773,78	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-472.859,67	-1.058.050	-811.100	-299.950	-163.500	-154.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-472.859,67	-1.058.050	-811.100	-299.950	-163.500	-154.450



Teilergebnisplan 2023

03.01.02

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.02	Hauptschulen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40)
Landeszufwendung "Geld oder Stelle". Die Höhe der Zuwendung hängt von der Anzahl der kapitalisierten Lehrerstellen ab (108,5 T€) (entsprechender Aufwand in Zeile 15)
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20)
Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022 (22,3 T€)
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20, Schul-/Bildungspauschale)
Auflösung der Schul- und Bildungspauschale (2023: 250,95T€, 2024: 266,65 T€, 2025: 280 T€, 2026: 293,3 T€)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen - 03.01.02.00 (20)
Zuwendungen zu investiven Maßnahmen werden analog der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes ertragswirksam über die Jahre aufgelöst
Sopo - Hauptschulen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Hauptschulen (20)
Zuwendungen zu investiven Maßnahmen werden analog der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes ertragswirksam über die Jahre aufgelöst
Andere sonstige ordentliche Erträge (40)
Sonstige Erstattungen (0,5 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,28 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
2023 BSK + Maßnahmen 2. BA 120 T€, Brandschutz Elektrik 2. BA 100 T€, Renovierung und Instandsetzung der Schülertoiletten im Gebäude 100 T€ (Ausführung in 2022 begonnen), Sanierung Außentoiletten 2. BA 50 T€, Kanalsanierung 2. BA 210 T€
Erhöhung aufgrund der Kanalsanierung
2024 BSK + Maßnahmen 3. BA 120 T€
Gesamt 2023: 626 T€
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Neben der Grünflächen- und Baumpflege soll der Weg zur Sedentaler Straße (5 T€) befestigt, die Treppenanlage an der Hauptschule (15 T€) umgebaut sowie Reparaturen ausgeführt werden. (insgesamt für 2023: 36 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Beschaffung von Ersatzschlüsseln/Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Laubentsorgung (2,5 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Reinigungsmaterialien, Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender (3 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmpflichten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Hauptschulen.
Durch den UkraineKrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.
(186,35 T€)
Haltung von Fahrzeugen (40)
Haltung von Fahrzeugen (0,35 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)
Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware (8 T€)
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40)
Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lemmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lemmittel festgesetzt
(20,7 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)
Schulschwimmen 3,75T€, Erste-Hilfe-Material + sonst. Sachleistungen 1 T€.
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)
Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten (1 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Hauptschulen (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)
Weiterleitung der Landeszufwendung "Geld oder Stelle" (Zeile 2) an die Träger der Ganztagsbetreuung
(108,5 T€)
- zu Zeile: 16 Mieten und Pachten (40)
Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen, Toner und Wartungen der Kopiergeräte (2,4 T€)
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40)
Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme (4,5 T€); 2023: Lizenzen WLAN (alle 3 Jahre) (6,5 T€)
Geschäftsaufwendungen (40)
Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lemmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) (15,3 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)
Schuleinrichtung (GWG) 8,8 T€; zusätzlich 2023: Jalousien Musikraum 4 T€
- zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)
Grundabgaben (9 T€)



Teilfinanzplan 2023

03.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.02 Hauptschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.438,45	130.800	108.500	0	109.500	109.500	109.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	110,16	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	257,97	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.806,58	131.300	109.000	0	110.000	110.000	110.000
10 - Personalauszahlungen	133.404,17	118.300	121.350	0	121.350	121.350	121.350
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	481.878,50	1.106.000	958.650	0	418.650	298.650	298.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	107.675,00	108.500	108.500	0	109.500	109.500	109.500
15 - Sonstige Auszahlungen	102.345,05	39.900	50.500	0	40.450	40.900	47.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	825.302,72	1.372.700	1.239.000	0	689.950	570.400	577.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-706.496,14	-1.241.400	-1.130.000	0	-579.950	-460.400	-467.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	54.592,55	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	76.000	0	26.000	26.000	26.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	54.592,55	2.500	76.000	0	26.000	26.000	26.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54.592,55	-2.500	-76.000	0	-26.000	-26.000	-26.000



Teilfinanzplan 2023

03.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszufwendung "Geld oder Stelle": Die Höhe der Zuwendung hängt von der Anzahl der kapitalisierten Lehrerstellen ab (108,5 T€) (entsprechender Aufwand in Zeile 15) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022 (22,3 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Sonstige Erstattungen (0,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,28 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) 2023 BSK + Maßnahmen 2. BA 120 T€, Brandschutz Elektrik 2. BA 100 T€, Renovierung und Instandsetzung der Schülertoiletten im Gebäude 100 T€ (Ausführung in 2022 begonnen), Sanierung Außentoiletten 2. BA 50 T€, Kanalsanierung 2. BA 210 T€ Erhöhung aufgrund der Kanalsanierung 2024 BSK + Maßnahmen 3. BA 120 T€ Gesamt 2023: 626 T€ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Neben der Grünflächen- und Baumpflege soll der Weg zur Sedentaler Straße (5 T€) befestigt, die Treppenanlage an der Hauptschule (15 T€) umgebaut sowie Reparaturen ausgeführt werden. (insgesamt für 2023: 36 T€) Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Rückstellungen für Verbindlichkeiten (70 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln/Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Laubentsorgung (2,5 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Reinigungsmaterialien, Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender (3 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmanlagen EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Hauptschulen. Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden. (186,35 T€) Haltung von Fahrzeugen (40) Haltung von Fahrzeugen (0,35 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware (8 T€) Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40) Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lemmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lernmittel festgesetzt (20,7 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Schulschwimmen 3,75T€, Erste-Hilfe-Material + sonst. Sachleistungen 1 T€. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten (1 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40) Weiterleitung der Landeszufwendung "Geld oder Stelle" (Zeile 2) an die Träger der Ganztagsbetreuung (108,5 T€)
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (40) Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen, Toner und Wartungen der Kopiergeräte (2,4 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40) Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme (4,5 T€); 2023: Lizenzen WLAN (alle 3 Jahre) (6,5 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) (15,3 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Schuleinrichtung (GWG) 8,8 T€; zusätzlich 2023: Jalousien Musikraum 4 T€ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65) Grundabgaben (9 T€)
zu Zeile: 26	(Hauptschulen, Bereitstellung von Hardware und Systemsoftware im Rahmen des Medienentwicklungsplanes) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (40) Umsetzung des Medienentwicklungsplans 40 T€ für Hardware; 2023: Ladekoffer für 325 iPads, die im Rahmen der Digitalen Ausstattungsoffensive für Schulen in NRW gefördert wurden (35 T€) Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel (1 T€)



Teilfinanzplan 2023

03.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0330 Sanierung Physikraum Hauptschule Hochdahl <i>Der Raum soll bauseits (Bodenbelag, Decke, Elektroarbeiten, Malerarbeiten) saniert und neu mit einem Deckenliftsystem (Medienliftsystem: Strom, Gas, Wasser, Internet), Active-Board, neuen Schülertischen und Stühlen ausgestattet werden. Die Bauausführung wurde von 2020 auf 2021verschoben. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.592,55	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54.592,55	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

verantwortlich

Wallborn, Julia

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Realschulen einschl. Schülerbetreuungen, Gemeinsames Lernen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Ganztagsschule: RdErl. v. 223.12.2010(BASS 12 - 63 Nr. 2), Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung; Inklusion in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen: RdErl. v. 15.10.2018 (BASS 13- 41 Nr. 5).

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer
Schülerinnen und Schüler
Eltern und Erziehende
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Sporttreibende

Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen, hinsichtlich räumlicher und materieller Ausstattung
- Bedarfsgerechter Ausbau eines vollständigen Ganztagsbetriebes
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele

- Die Ausstattung der Realschulen mit Hard- und Software sowie Vernetzung sichern
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume sicher stellen

Kennzahlen

- Anzahl der Realschulen: 2
- Anzahl der Realschüler/innen insgesamt: 753
- Anzahl der Realschüler/innen pro Schule
Realschule Erkrath: 356
Realschule Hochdahl: 397
- Hardware-Ausstattung: Lieferung Hardware geplant 2023;
- Renovierung eines naturwiss. Raumes: Chemieraum geplant in 2023

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	4,80	4,80	4,80	4,41	4,52



Produkt

03.01.03

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	36,98	36,46	34,20	36,30	52,57	43,67



Teilergebnisplan 2023

03.01.03

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	462.416,53	724.850	787.800	819.150	845.650	872.350
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.478,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.972,71	0	900	900	900	900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	47.001,09	30.250	47.000	47.000	47.000	47.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	2.000	30.650	2.750	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	515.868,33	757.600	840.200	900.200	898.800	922.750
11 - Personalaufwendungen	236.099,32	256.700	240.100	240.100	240.100	240.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	608.386,50	1.319.200	1.670.600	1.702.200	971.500	1.375.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	383.806,51	362.500	372.550	372.900	332.550	321.200
15 - Transferaufwendungen	76.765,00	77.500	106.800	106.800	106.800	106.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.812,98	62.100	67.000	57.900	58.800	69.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.394.870,31	2.078.000	2.457.050	2.479.900	1.709.750	2.112.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-879.001,98	-1.320.400	-1.616.850	-1.579.700	-810.950	-1.190.150
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-879.001,98	-1.320.400	-1.616.850	-1.579.700	-810.950	-1.190.150
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-879.001,98	-1.320.400	-1.616.850	-1.579.700	-810.950	-1.190.150
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.344,50	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-897.454,48	-1.337.100	-1.633.550	-1.596.400	-827.650	-1.206.850
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-897.454,48	-1.337.100	-1.633.550	-1.596.400	-827.650	-1.206.850



Teilergebnisplan 2023

03.01.03

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.03	Realschulen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40)
Landeszuszuwendung "Geld oder Stelle". Die Höhe der Zuwendung hängt von der Anzahl der kapitalisierten Lehrerstellen ab (106,8 T€)
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20, Schul-/Bildungspauschale)
Auflösung der Schul- und Bildungspauschale (2023: 501,9 T€, 2024: 533,35 T€, 2025: 560 T€, 2026: 586,7 T€)
Sopo - Realschulen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (2023: 179,1 T€, 2024: 179 T€, 2025: 178,85 T€)
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (40)
Vermietung von Räumlichkeiten (2,5 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (0,9 T€)
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (45 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (40)
Sonstige Erstattungen (2 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 2 T€, 2024: 30,65 T€, 2025: 2,75 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,11 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Enthalten in den einzelnen Standorten u.a.

Realschule Erkrath
2023 Sanierung der elektrischen Anlagen und des Gebäudes je 130 T€
2024 Sanierung der elektrischen Anlagen und des Gebäudes je 400 T€

Realschule Hochdahl
2023 Brandschutztechnische Sanierung 1. BA 791,4 T€, Sanierung Lehrer-WC 45 T€, Erneuerung ELA 2. BA 86,4 T€
2024 Brandschutztechnische Sanierung 2. BA 658,4 T€, Erneuerung ELA 3. BA 16 T€
2025 Brandschutztechnische Sanierung 3. BA 366,7 T€
2026 Brandschutztechnische Sanierung 4. BA 610,2 T€
Gesamt 2023: 1205,8 T€
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Beschaffung von Ersatzschlüsseln/Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Laubentsorgung (8 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Regelpflege, Baum- und Grünflächenpflege, Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8% (32,4 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmfahrten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Realschulen.
Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden. (345,2 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Reinigungsmaterialien, Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Schädlingsbekämpfung (5,5 T€)
Haltung von Fahrzeugen (40)
Haltung von Fahrzeugen (0,5 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)
Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware (15 T€)
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40)
Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lemmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lemmittel festgesetzt (45,7 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)
Schulschwimmen (6,5 T€) | Erste-Hilfe-Material + sonst. Sachleistungen (1,5 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)
Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten, Wartungskosten Trinkwasserspender (4,5 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65)
2024 Realschule Hochdahl, Räumen der Möbel (3 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Realschulen (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)
Weiterleitung der Landeszuszuwendung "Geld oder Stelle" (Zeile 2) an die Träger der Ganztagsbetreuung (106,8 T€)
- zu Zeile: 16 Mieten und Pachten (40)
Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen, Toner und Wartungen der Kopiergeräte (4,5 T€)
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40)
Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme, Lizenzen; 2023 Lizenzen WLAN (alle 3 Jahre) (2023: 18 T€, 2024+2025: 8 T€, 2026: 18 T€)
Geschäftsaufwendungen (40)



Erläuterungen zu den Positionen

Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) (29,2 T€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)

Schuleinrichtung (GWG) (14,6 T€)

Aufwendungen für Software GWG (40)

Firewall-Software (0,7 T€)

zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (16,7 T€)



Teilfinanzplan 2023

03.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.03 Realschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.862,27	83.500	106.800	0	106.800	106.800	106.800
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.575,92	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.972,71	0	900	0	900	900	900
07 + Sonstige Einzahlungen	897,36	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.308,26	88.000	112.200	0	112.200	112.200	112.200
10 - Personalauszahlungen	236.099,32	256.700	240.100	0	240.100	240.100	240.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	705.678,54	1.329.200	1.680.600	0	1.712.200	981.500	1.385.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	76.765,00	77.500	106.800	0	106.800	106.800	106.800
15 - Sonstige Auszahlungen	105.653,90	78.800	83.700	0	74.600	75.500	86.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.124.196,76	1.742.200	2.111.200	0	2.133.700	1.403.900	1.818.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.039.888,50	-1.654.200	-1.999.000	0	-2.021.500	-1.291.700	-1.706.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.669,31	100.000	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	15.000	79.100	0	1.224.350	110.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.014,71	10.000	252.000	0	32.000	32.000	32.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	38.684,02	125.000	331.100	0	1.256.350	142.000	32.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-38.684,02	-125.000	-331.100	0	-1.256.350	-142.000	-32.000



Teilfinanzplan 2023

03.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszufwendung "Geld oder Stelle": Die Höhe der Zuwendung hängt von der Anzahl der kapitalisierten Lehrerstellen ab (106,8 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Vermietung von Räumlichkeiten (2,5 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (0,9 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Sonstige Erstattungen (2 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,11 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Enthalten in den einzelnen Standorten u.a. Realschule Erkrath 2023 Sanierung der elektrischen Anlagen und des Gebäudes je 130 T€ 2024 Sanierung der elektrischen Anlagen und des Gebäudes je 400 T€ Realschule Hochdahl 2023 Brandschutztechnische Sanierung 1. BA 791,4 T€, Sanierung Lehrer-WC 45 T€, Erneuerung ELA 2. BA 86,4 T€ 2024 Brandschutztechnische Sanierung 2. BA 658,4 T€, Erneuerung ELA 3. BA 16 T€ 2025 Brandschutztechnische Sanierung 3. BA 366,7 T€ 2026 Brandschutztechnische Sanierung 4. BA 610,2 T€ Gesamt 2023: 1205,8 T€ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln/Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Laubentsorgung (8 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Regelpflege, Baum- und Grünflächenpflege, Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8% (32,4 T€) Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Rückstellungen für Verbindlichkeiten (10 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmpflichten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Realschulen. Durch den Ukraine-Krieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden. (345,2 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Reinigungsmaterialien, Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Schädlingsbekämpfung (5,5 T€) Haltung von Fahrzeugen (40) Haltung von Fahrzeugen (0,5 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware (15 T€) Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40) Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lernmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lernmittel festgesetzt (45,7 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Schulschwimmen (6,5 T€) Erste-Hilfe-Material + sonst. Sachleistungen (1,5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten, Wartungskosten Trinkwasserspender (4,5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65) 2024 Realschule Hochdahl, Räumen der Möbel (3 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40) Weiterleitung der Landeszufwendung "Geld oder Stelle" (Zeile 2) an die Träger der Ganztagsbetreuung (106,8 T€)
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (40) Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen, Toner und Wartungen der Kopiergeräte (4,5 T€) Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40) Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme, Lizenzen; 2023 Lizenzen WLAN (alle 3 Jahre) (2023: 18 T€, 2024+2025: 8 T€, 2026: 18 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) (29,2 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)



Teilfinanzplan 2023

03.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Erläuterungen zu den Positionen

Schuleinrichtung (GWG) (14,6 T€)

Aufwendungen für Software GWG (40)

Firewall-Software (0,7 T€)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (16,7 T€)

zu Zeile: 25 (RS Hochdahl / Neue Klassenräume für Inklusion) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

Maßnahme 0413: Realschule Hochdahl, 4 neue Klassenräume für Inklusion (2023: 79,1 T€, 2024: 1.224,35 T€, 2025: 110 T€)

zu Zeile: 26 (Realschulen, Bereitstellung von Hardware und Systemsoftware im Rahmen des Medienentwicklungsplanes) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (40)

RS Hochdahl Einbauschränke wg. Brandschutzsanierung (30 T€) | Digitalbords (10 T€) | 20 Beamer RS Erkrath 20 Beamer RS Hochdahl (20 T€)
Betriebs- und Geschäftsausstattung (40)

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel in Realschulen (2 T€) | RS Hochdahl Chemieraum 313 (220 T€, davon 10 T€ SK 543200 und 20 T€ 095100) (Gesamt: 192 T€)



Teilfinanzplan 2023

03.01.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0399

W-Lan Ausleuchtung RS Erkrath

In der RS Erkrath soll ein flächendeckendes Wlan Netz installiert werden. Dazu ist es notwendig, das sporadisch vorhandene Netzwerk zu erweitern. Die vorhandene Infrastruktur ist nicht ausreichend um dies zu realisieren. [65-B]

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.669,31	0	0	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-30.669,31	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0413

RS Hochdahl / Neue Klassenräume für Inklusion

Realschule Rankestraße 4-6, Errichtung von 4 neuen Klassenräumen für Inklusion

Es handelt sich hierbei um einen Neubau. Hier werden zusätzliche Räume benötigt, die auf dem Grundstück neu gebaut werden müssen. In welcher Form, wo und wie an das Bestandsgebäude angeschlossen werden kann oder muss, ist Ergebnis einer noch nicht durchgeführten und extern zu vergebenden Planung. Im gesamten Schulzentrum besteht ein gegenüber dem Bestand erhöhter Raumbedarf für die gesetzlich geforderte Inklusion in der Realschule.

2023: erste Planung 79,1 T€, 2024: Baumaßnahme und

Planungskosten 1.224,4 T€,

2025: Fertigstellungskosten 110 T€, Gesamtkosten: 1.413,5 T€ [65-B]

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	79.100	0	1.224.350	110.000	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0	-79.100	0	-1.224.350	-110.000	0	0	0

Maßnahme: 0437

RS Erkrath, Belag Schulhof

Der Belag des Schulhofs muss erneuert werden: Herstellung einer Pflasterfläche. Die dort befindlichen Platten und Steine sind sehr alt. Die Entwässerung funktioniert nicht, es bilden sich Pfützen. Der Fallschutz des neu gebauten Klettergerüsts kann dadurch kaum entwässern.

Durch Umbau des Schulhofes als vorbereitende Maßnahme für den Abriss der Sporthalle (siehe Maßnahme 0405) sowie die anschl. Neugestaltung des Schulhofes rund um die neue Sporthalle ist diese Maßnahme entbehrlich. [66]

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Summe der investiven Auszahlungen	8.014,71	17.000	192.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0

Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-8.014,71	-17.000	-192.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

verantwortlich

Wallborn, Julia

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Gymnasien einschl. Schülerbetreuungen, Gemeinsamen Lernen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer
Schülerinnen und Schüler
Eltern und Erziehende
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen, hinsichtlich räumlicher und materieller Ausstattung
- Bedarfsgerechter Ausbau eines vollständigen Ganztagsbetriebs
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele

- Betreuungsangebote im Rahmen des Programms "Geld oder Stelle" sicherstellen
- Die Ausstattung der Gymnasien mit Hard- und Software sowie Vernetzung sichern
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume sicher stellen

Kennzahlen

- Anzahl der Gymnasien: 2
- Anzahl der Schüler/innen insgesamt: 1.470
- Anzahl der Sek. I-Schüler/innen: 948
- Anzahl der Sek. II-Schüler/innen: 522
- Anzahl der Schüler/innen pro Gymnasium
Gymnasium am Neandertal: 738
Gymnasium Hochdahl: 732
- Lieferung mobiler Endgeräte zur Teilnahme am digitalen Lernen ist im SJ 2020/21 erfolgt
- Renovierung NW-Räume: Sanierung Biologieraum GY Hochdahl 2022 abgeschlossen

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	7,12	7,12	7,12	6,93	8,09



Produkt

03.01.04

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	48,51	29,47	30,24	29,72	36,12	21,01



Teilergebnisplan 2023

03.01.04

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.009.823,47	954.850	1.201.100	836.800	849.050	877.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	547,56	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	19.268,48	14.950	19.750	19.750	19.750	19.750
08 + Aktivierte Eigenleistungen	146.722,63	73.800	324.350	435.000	354.300	363.050
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.176.362,14	1.044.100	1.545.700	1.292.050	1.223.600	1.260.800
11 - Personalaufwendungen	373.232,21	373.000	419.550	419.550	419.550	419.550
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.052.890,44	2.163.500	3.462.850	2.745.900	1.798.850	2.337.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	577.431,04	564.500	573.600	545.350	541.600	1.098.850
15 - Transferaufwendungen	191.105,00	192.900	231.800	231.800	231.800	231.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	230.463,79	248.700	423.250	404.300	395.900	1.915.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.425.122,48	3.542.600	5.111.050	4.346.900	3.387.700	6.002.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.248.760,34	-2.498.500	-3.565.350	-3.054.850	-2.164.100	-4.741.550
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.248.760,34	-2.498.500	-3.565.350	-3.054.850	-2.164.100	-4.741.550
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.248.760,34	-2.498.500	-3.565.350	-3.054.850	-2.164.100	-4.741.550
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.327,99	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.271.089,33	-2.522.500	-3.589.350	-3.078.850	-2.188.100	-4.765.550
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.271.089,33	-2.522.500	-3.589.350	-3.078.850	-2.188.100	-4.765.550



Teilergebnisplan 2023

03.01.04

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.04	Gymnasien

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40)
Landeszufwendung "Geld oder Stelle". Die Höhe der Zuwendung hängt von der Anzahl der kapitalisierten Lehrerstellen ab. (231,8T€)
(entsprechender Aufwand in Zeile 15)
und 2023 (371,1 T€) gem. § 1 Belastungsausgleichsgesetz G9
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20, Schul-/Bildungspauschale)
Auflösung der Schul- und Bildungspauschale (2023: 250,95 T€, 2024: 266,65 T€, 2025: 280T€, 2026: 293,3T€)
Sopo - Gymnasium (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. AB 2026 Auflösung des Sonderpostens Neubau Gymnasium Erkrath
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (40)
Vermietung von schulischen Räumlichkeiten (0,5 T€)
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Gymnasien (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten.
Andere sonstige ordentliche Erträge (40)
Sonstige Erstattungen (1 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 324,35 T€, 2024: 435 T€, 2025: 354,3 T€, 2026: 363,05 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,16 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege, Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge (42,1 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Beschaffung von Ersatzschlüsseln und Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Montage/Demontage Garderoben, Laubentsorgung (8 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Enthalten in den einzelnen Standorten u.a.
Gymnasium Erkrath
2023 Prüfung der elektrischen Anlage 100 T€
Erhöhung für 2023

Gymnasium Hochdahl
2023 Brandschutztechnische Sanierung 1. BA 1.846,6 T€ Teilerhöhung für 2023, Erneuerung von Türen 2. BA 149 T€, Aufzugserneuerung 2
Anlage 140 T€ Erhöhung 2023,
Sanierung Toilettenanlagen Osthof 221 T€
Gesamt 2023: 2549,15 T€
2024 Brandschutztechnische Sanierung 2. BA 1.536,3 T€, Erneuerung von Türen 3. BA 213,4 T€
2025 Brandschutztechnische Sanierung 3. BA 855,6 T€
2026 Brandschutztechnische Sanierung 4. BA 1.423,8 T€

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (65)
Gymnasium Hochdahl, Wegeerneuerung auf dem Außengelände (20 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmfahrten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Gymnasien.
Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.
(576,5 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Reinigungsmaterialien, Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Schädlingsbekämpfung (14 T€)
Haltung von Fahrzeugen (40)
Haltung von Fahrzeugen (0,5 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)
Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware (23 T€)
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40)
Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lernmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lernmittel festgesetzt. Die Umstellung von G8 auf G9 ist in den Ansätzen ab 2020 berücksichtigt (101,6 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)
Schulschwimmen 11 T€ | Zuschuss Menüpreis Caterer 5T€ | Erste-Hilfe-Materialien 2 T€ | sonst. Sachleistungen 2 T€
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)
Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten
Wartungskosten Trinkwasserspender (5 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65)
Gymnasium Hochdahl, Räumen von Möbeln (2023+2024: 3 T€)
(Neubau Gymnasium Erkrath/Schulgebäude) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (P01)
siehe Maßnahme 0405: Für das vorhandene Gymnasium soll auf dem benachbarten Grundstück (Erkrath Nord) ein 4-züiges Gymnasium errichtet werden.
Durch unvorhergesehene Umstände sind möglicherweise Wiederholungsleistungen oder Machbarkeitsbetrachtungen notwendig.

2023: 100 T€ | 2024: 50 T€
- zu Zeile: 14 AfA - Gymnasien (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. In 2025 Inbetriebnahme neuer Klassenräume am Gymnasium Hochdahl, wegen des Wechsels auf G, in 2026 Inbetriebnahme des Neubaus Gymnasium Erkrath (2023: 574 T€, 2024: 545 T€, 2025: 542 T€, 2026: 1099 T€)
- 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: **Weiterleitung der Landeszuwendung "Geld oder Stelle" (Zeile 2) an die Träger der Ganztagsbetreuung (231,8 T€)**
- zu Zeile: 16 Mieten und Pachten (40)
Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen und Wartungen der Kopiergeräte sowie die regelmäßige Zufuhr von Toner (8,5 T€)
Mieten und Pachten (65)
Mietcontainer RS/GYH zur Schulsanierung (2023: 295,55 T€; 2024 ff. 286 T€)
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40)
Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme (15 T€) | 2023 Lizenzen WLAN (alle 3 Jahre) (11 T€)
Geschäftsaufwendungen (40)
Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) 53 T€
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)
Schuleinrichtung (GWG) 29 T€ | 2023 zusätzlich Gym. Hochdahl Einrichtung Chemieraum (10T€) | 2024 Gym.Hochdahl Physikraum (10 T€) | 2026 Einrichtung Gym Neander
(Neubau Gymnasium Erkrath/Schulgebäude) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (P01)
siehe Maßnahme 0405: Für das vorhandene Gymnasium soll auf dem benachbarten Grundstück (Erkrath Nord) ein 4-zügiges Gymnasium errichtet werden.
Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand Kostenberechnung von 06/2022) in Höhe von 76,7 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 113/2022 ausführlich dargestellt. Eine Preissteigerung von 22,5 % ist berücksichtigt. Die konsumtiven Einrichtungskosten (<800€) KG 600 werden in diesem Konto dargestellt.
2026: 1.335,45 T€
Aufwendungen für Software GWG (40)
Firewall-Software (1,2 T€)
- zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)
Grundabgaben (24 T€)



Teilfinanzplan 2023

03.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.04 Gymnasien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.660,12	378.400	602.900	0	231.800	231.800	231.800
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	887,22	500	500	0	500	500	500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	725,53	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.272,87	379.900	604.400	0	233.300	233.300	233.300
10 - Personalauszahlungen	373.232,21	373.000	419.550	0	419.550	419.550	419.550
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.059.122,67	2.173.500	3.472.850	0	2.755.900	1.808.850	2.347.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	191.105,00	192.900	231.800	0	231.800	231.800	231.800
15 - Sonstige Auszahlungen	203.790,59	272.700	447.250	0	428.300	419.900	1.939.150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.827.250,47	3.012.100	4.571.450	0	3.835.550	2.880.100	4.937.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.617.977,60	-2.632.200	-3.967.050	0	-3.602.250	-2.646.800	-4.704.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	2.428.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	2.428.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	94.196,89	71.200	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	1.045.180,75	3.053.000	19.172.000	0	27.145.900	24.124.200	13.774.900
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.273,41	41.500	46.500	0	156.500	116.250	1.836.150
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.163.651,05	3.165.700	19.218.500	0	27.302.400	24.240.450	15.611.050
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-1.163.651,05	-3.165.700	-19.218.500	0	-27.302.400	-24.240.450	-13.183.050



Teilfinanzplan 2023

03.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszufwendung "Geld oder Stelle". Die Höhe der Zuwendung hängt von der Anzahl der kapitalisierten Lehrerstellen ab. (231,8T€) (entsprechender Aufwand in Zeile 15) und 2023 (371,1 T€) gem. § 1 Belastungsausgleichsgesetz G9
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Vermietung von schulischen Räumlichkeiten (0,5 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Sonstige Erstattungen (1 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,16 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege, Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge (42,1 T€) Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Rückstellungen für Verbindlichkeiten (10 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln und Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Montage/Demontage Garderoben, Laubentsorgung (8 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Enthalten in den einzelnen Standorten u.a. Gymnasium Erkrath 2023 Prüfung der elektrischen Anlage 100 T€ Erhöhung für 2023 Gymnasium Hochdahl 2023 Brandschutztechnische Sanierung 1. BA 1.846,6 T€ Teilerhöhung für 2023, Erneuerung von Türen 2. BA 149 T€, Aufzugserneuerung 2 Anlage 140 T€ Erhöhung 2023, Sanierung Toilettenanlagen Osthof 221 T€ Gesamt 2023: 2549,15 T€ 2024 Brandschutztechnische Sanierung 2. BA 1.536,3 T€, Erneuerung von Türen 3. BA 213,4 T€ 2025 Brandschutztechnische Sanierung 3. BA 855,6 T€ 2026 Brandschutztechnische Sanierung 4. BA 1.423,8 T€ Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (65) Gymnasium Hochdahl, Wegeerneuerung auf dem Außengelände (20 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmpflichten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Gymnasien. Durch den Ukraine-Krieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden. (576,5 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Reinigungsmaterialien, Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Schädlingsbekämpfung (14 T€) Haltung von Fahrzeugen (40) Haltung von Fahrzeugen (0,5 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens, Aufwendungen für IT-Support, Reparatur und Ersatzteile Hardware (23 T€) Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (40) Den Schülerinnen und Schülern in NRW wird Lemmittelfreiheit nach Maßgabe des § 96 SchulG NRW gewährt. Pro Schulform sind Durchschnittsbeträge für die Beschaffung der Lemmittel festgesetzt. Die Umstellung von G8 auf G9 ist in den Ansätzen ab 2020 berücksichtigt (101,6 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Schulschwimmen 11 T€ Zuschuss Menüpreis Caterer 5T€ Erste-Hilfe-Materialien 2 T€ sonst. Sachleistungen 2 T€ Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Transport Schulmöbel, Umzüge, Demontage der Schultafel, Umräumungsarbeiten Wartungskosten Trinkwasserspender (5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65) Gymnasium Hochdahl, Räumen von Möbeln (2023+2024: 3 T€) (Neubau Gymnasium Erkrath/Schulgebäude) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (P01) siehe Maßnahme 0405: Für das vorhandene Gymnasium soll auf dem benachbarten Grundstück (Erkrath Nord) ein 4-züliges Gymnasium errichtet werden. Durch unvorhergesehene Umstände sind möglicherweise Wiederholungsleistungen oder Machbarkeitsbetrachtungen notwendig. 2023: 100 T€ 2024: 50 T€
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40) Weiterleitung der Landeszufwendung "Geld oder Stelle" (Zeile 2) an die Träger der Ganztagsbetreuung (231,8 T€)
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (40) Der Miet- und Wartungsvertrag beinhaltet Freikopien, Reparaturen und Wartungen der Kopiergeräte sowie die regelmäßige Zufuhr von Toner (8,5



Teilfinanzplan 2023

03.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Erläuterungen zu den Positionen

T€)

Mieten und Pachten (65)

Mietcontainer RS/GYH zur Schulsanierung (2023: 295,55 T€; 2024 ff. 286 T€)

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40)

Anwendungslizenzen, Internet-Filter, Antiviren-Programme (15 T€) | 2023 Lizenzen WLAN (alle 3 Jahre) (11 T€)

Geschäftsaufwendungen (40)

Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Schüler- und Lehrerbücherei, Klassenbücher, Zeugnisse, Büromaterial, Portokosten, Rundfunkgebühren, Testmaterialien, Berechnung nach Pro-Kopf-Sätzen) 53 T€

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)

Schuleinrichtung (GWG) 29 T€

2023 zusätzlich Gym. Hochdahl Einrichtung Chemieraum (10T€) | 2024 Gym.Hochdahl Physikraum (10 T€) | 2026 Einrichtung Gym Neander

(Neubau Gymnasium Erkrath/Schulgebäude) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (P01)

siehe Maßnahme 0405: Für das vorhandene Gymnasium soll auf dem benachbarten Grundstück (Erkrath Nord) ein 4-zügiges Gymnasium errichtet werden.

Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand Kostenberechnung von 06/2022) in Höhe von 76,7 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 113/2022 ausführlich dargestellt. Eine Preissteigerung von 22,5 % ist berücksichtigt. Die konsumtiven Einrichtungskosten (<800€) KG 600 werden in diesem Konto dargestellt.

2026: 1.335,45 T€

Aufwendungen für Software GWG (40)

Firewall-Software (1,2 T€)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (24 T€)

zu Zeile: 19 (Neubau Gymnasium Erkrath) erhaltene Anzahlungen (P01)

siehe Maßnahme 0405: Für das vorhandene Gymnasium soll auf dem benachbarten Grundstück (Erkrath Nord) ein 4-zügiges Gymnasium errichtet werden.

Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand Kostenberechnung von 06/2022) in Höhe von 76,7 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 113/2022 ausführlich dargestellt. Eine Preissteigerung von 22,5 % ist berücksichtigt. Die Fördermitteleinnahmen werden in diesem Konto dargestellt.

2026: 2.428 T€

zu Zeile: 25 (GY Hochdahl, Sanierung Biologieraum B 425, Chemieraum C 521, Physikraum P 527) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (40)

2024: 20 T€ Physikraum P527 | 2026: 20 T€ Chemieraum C 521

(GY Hochdahl, Sanierung Chemieraum) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65)

Maßnahme 0333: Gymnasium Hochdahl, Sanierung Chemieraum, anteilige Baumaßnahmen in Kooperation mit FB40

(Neubau Gymnasium Erkrath/Schulgebäude) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (P01)

siehe Maßnahme 0405: Für das vorhandene Gymnasium soll auf dem benachbarten Grundstück (Erkrath Nord) ein 4-zügiges Gymnasium errichtet werden.

Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand Kostenberechnung von 06/2022) in Höhe von 76,7 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 113/2022 ausführlich dargestellt. Eine Preissteigerung von 22,5 % ist berücksichtigt. Risikokosten in Höhe von 13,33 Mio. € werden in diesem Konto mit dargestellt, zuzüglich KG 200-400+700.

2023: 18.899,7 T€ | 2024: 25.649,3 T€ | 2025: 22.392,55 T€ | 2026: 11.696,85 T€

(Gym. Hochdahl / Physikraum) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

Maßnahme 0412: Gymnasium Hochdahl, Sanierung Physikraum P527, anteilige Baumaßnahmen in Kooperation mit FB40

(Gym. Hochdahl / Neue Klassenräume für G9) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

Maßnahme 0414: Gymnasium Hochdahl, neue Klassenräume für G9 (2023: 70 T€, 2024: 1.037 T€, 2025: 305,5T€)

Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (65)

Gymnasium Hochdahl, Sanierung Informatikraum, anteilige Baumaßnahmen in Kooperation mit FB40

(Neubau Gymnasium Erkrath) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (P01)

siehe Maßnahme 0405: Für das vorhandene Gymnasium soll auf dem benachbarten Grundstück (Erkrath Nord) ein 4-zügiges Gymnasium errichtet werden.

Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand Kostenberechnung von 06/2022) in Höhe von 76,7 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 113/2022 ausführlich dargestellt. Eine Preissteigerung von 22,5 % ist berücksichtigt. KG 500 werden in diesem Konto dargestellt.

2023: 202,3 T€ | 2024: 404,6 T€ | 2025: 1.416,15 T€ | 2026: 2.023,05 T€

zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung (40)

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lernmittel in Gymnasien (6,5 T€)

(Gymnasien, Bereitstellung von Hardware und Systemsoftware im Rahmen des Medienentwicklungsplanes) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (40)

6 Digitalboards pro Gymnasium (40 T€)

(GY Hochdahl, Sanierung Chemieraum Nr. C 521) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800 Euro (40)

NW-Raum (Maßnahme 0333): Kosten 2026 insg. 150 T€ (hier: 120 T€ für die Ausstattung).

Verschiebung der Maßnahme von 2023 auf 2026 aufgrund des Tauschs mit der Sanierung des Nawi-Raums in der RS Hochdahl, da dort ohnehin die Brandschutzsanierung erfolgt. Die Angebotslage sowie Preissteigerungen des Marktes führen zu einer deutlichen Preissteigerung.

(Gym. Hochdahl / Physikraum) Betriebs- und Geschäftsausstattung (40)

NW-Raum: Kosten 2024 insgesamt 150 T€. (hier 110 T€ für die Ausstattung)

(Neubau Gymnasium Erkrath/Schulgebäude) Betriebs- und Geschäftsausstattung (P01)

siehe Maßnahme 0405: Für das vorhandene Gymnasium soll auf dem benachbarten Grundstück (Erkrath Nord) ein 4-zügiges Gymnasium errichtet werden.



Teilfinanzplan 2023

03.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Erläuterungen zu den Positionen

werden.

Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand Kostenberechnung von 06/2022) in Höhe von 76,7 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 113/2022 ausführlich dargestellt. Eine Preissteigerung von 22,5 % ist berücksichtigt. KG 500 werden in diesem Konto dargestellt.
(Neubau Gymnasium Erkrath/Erschließung) Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen (P01)

siehe Maßnahme 0405: Diese Maßnahme beinhaltet die Ersterschließungen.

Die Bauausführung soll spätestens ab dem 3. Quartal 2023 erfolgen. Durch Einleitung des Regenwassers in die Düssel ist nur der Anschluss Schmutzwasser nötig.

2025: 69.750€



Teilfinanzplan 2023

03.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0313 Neue Trafostation für das gesamte Schulzentrum Erkrath <i>Neue Trafostation für Gymnasium, Realschule, Stadthalle und Sporthalle auf dem Gelände des Gymnasiums Am Neandertal (Gymnasium Erkrath).</i> <i>Aufgabe der alten Trafo-Station des Gymnasiums, der Realschule, der Stadthalle und der Sporthalle. Diese ist derzeit im Kellerbereich des Gymnasiums untergebracht. Es wird eine neue Station in Abstimmung mit den Stadtwerken auf dem Grundstück des Gymnasiums errichtet. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	71.200	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-71.200	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0332 GY Hochdahl, Sanierung Biologieraum <i>Der Raum soll bauseits (Bodenbelag, Decke, Malerarbeiten) saniert und neu mit einem Deckenliftsystem (Medienliftsystem: Strom und Internet), Active-Board, neuen Schülertischen und Stühlen ausgestattet werden. [65-B]</i> <i>Weitere investive Beschaffungen für die Ausstattung des Physikraumes i. H. v. 70 T€ (FB 40) sind im Teilfinanzplan A erläutert. [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.196,47	31.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.196,47	-31.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0333 GY Hochdahl, Sanierung Chemieraum <i>Der Raum soll bauseits (Bodenbelag, Decke, Malerarbeiten) saniert und neu mit einem Deckenliftsystem (Medienliftsystem: Strom, Gas, Wasser, Internet), Active-Board, neuen Schülertischen und Stühlen ausgestattet werden.</i> <i>Diese Maßnahme wird auf 2026 verschoben. [65-B]</i> <i>Weitere investive Beschaffungen für die Ausstattung des Physikraumes i. H. v. 70 T€ (FB 40) sind im Teilfinanzplan A erläutert. [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000	0	0	0	0	35.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-35.000	0	0	0	0	-35.000	0	0
Maßnahme: 0354 GY Hochdahl, Neue Lagerräume <i>Mit der Umnutzung des ehemaligen Fahrradkellers (und des ehemaligen Standortes der nach außen gelegten Trafo Station) werden neue Lagerräume geschaffen. Mehrkosten für das Jahr 2020 i. H. v. 9,3 T€. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	74.935,78	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.129,03	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-86.064,81	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

03.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0405 Neubau Gymnasium Erkrath <i>Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf in Höhe von 14.404.063 Euro für die Sporthalle und 76.653.289 Euro für das Gymnasium zugrunde gelegt, siehe Vorlage 64/2022 und 113/2022. Es ist eine Preissteigerung von 22,5 % für das Gymnasium und 12 % für die Sporthalle berücksichtigt. Der Abbruch der Einfachsporthalle ist für das 4. Quartal 2022 vorgesehen, danach beginnen die Vorarbeiten für den Neubau der 3-fach-Sporthalle. Termine: Beginn Bauausführung Sporthalle 2. Quartal 2023, Nutzungsbeginn 3. Quartal 2025, Beginn Bauausführung Gymnasium 3. Quartal 2023, Nutzungsbeginn Schuljahresbeginn 2026/2027 Die Planungen zur Erschließung befindet sich derzeit in der Vorplanung. Es soll zunächst das Gymnasium mit einer Stichstraße von der Bachstraße aus erschlossen werden. In diesem Zuge ist ebenfalls die Brücke Bachstraße zur Erschließung erforderlich. Die Umsetzung soll 2023-2024 erfolgen. [65-N]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.013.855,25	2.900.000	19.102.000	0	26.053.900	23.808.700	13.719.900	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-1.013.855,25	-2.900.000	-19.102.000	0	-26.053.900	-23.808.700	-13.719.900	0	0
Maßnahme: 0409 Fahrradstellplätze <i>Es handelt sich um das Gymnasium Hochdahl. Der Einbau von neuen bzw. zusätzlichen Fahrradständern ist zentraler Punkt der Maßnahme, Forderung der Schule = 150 Stück, der Rest wird drumherum geplant. Auf dem Nordhof wurden die Fahrradständer bereits durch den Förderverein installiert, vor dem Haupteingang sind die Fahrradständer zum größten Teil defekt und müssen erneuert werden. Die Maßnahme zunächst zurückgestellt.[66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0412 Gym. Hochdahl / Physikraum <i>Gymnasium Rankestraße 4-6, Sanierung Physikraum P 527 Der Fachbereich 65-B baut eine neue Decke mit Verkabelung und Beleuchtung und einen neuen Boden ein. Zusätzlich sind Malerarbeiten notwendig. Hierbei handelt es sich um die anteiligen Hochbaukosten (2024: 35 T€). [65-B] 2024: 110 T€ Betriebs- und Geschäftsausstattung [40]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	35.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-35.000	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

03.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0414
Gym. Hochdahl / Neue Klassenräume für G9
Gymnasium Rankestraße 4-6, Errichtung von 4 neuen Klassenräumen für G 9
Es handelt sich hierbei um einen Neubau. Hier werden zusätzliche Räume benötigt, die auf dem Grundstück neu gebaut werden müssen. In welcher Form, wo und wie an das Bestandsgebäude angeschlossen werden kann oder muss, ist Ergebnis einer noch nicht durchgeführten und extern zu vergebenden Planung. Im gesamten Schulzentrum besteht ein gegenüber dem Bestand erhöhter Raumbedarf für die gesetzlich geforderte Rück-Umstellung auf G9 beim Gymnasium. Im Gymnasium wurden aus der Umstellung auf G8 frei werdende Räume zu Computerräumen umgenutzt, deren Nutzung bei der Rück-Umstellung auf G9 fortgesetzt werden soll/muss.
2023: erste Planung 70 T€, 2024: Baumaßnahme und Planungskosten 1,037 T€,
2025: Fertigstellungskosten 305,5 T€, Gesamtkosten 1.412.500 € [65-B]

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	1.037.000	305.500	0	0	0

Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0	-70.000	0	-1.037.000	-305.500	0	0	0

Maßnahme: 67900269
GY Hochdahl, Sanierung Biologieraum B 425,
Chemieraum C 521, Physikraum P 527
Sanierung der Räume: Biologie, Chemie und Physik

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	27.000	0	0	20.000	0	20.000	0	0

Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	-27.000	0	0	-20.000	0	-20.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Summe der investiven Auszahlungen	38.491,74	6.500	6.500	0	6.500	16.500	6.500	0	0

Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-38.491,74	-6.500	-6.500	0	-6.500	-16.500	-6.500	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

verantwortlich

Wallborn, Julia

Beschreibung

Kooperation mit dem Schulamt für den Kreis Mettmann über den Teilstandort Förderzentrum Mitte.
Gebäudebereitstellung in Abstimmung mit dem Schulamt für den Kreis Mettmann.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Ganztagschule: RdErl. v. 25.01.2006 (BASS 12 - 63 Nr. 2); Schulversuche/-projekte:
Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer
Schülerinnen und Schüler
Eltern und Erziehende
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Sporttreibende

Hinweise auf künftige Entwicklung

Im Falle der Fortsetzung der kreisgeführten Förderschulen wird das Produkt zukünftig aufgelöst. Die Immobilienangelegenheiten werden dann in das Produkt 01.12.01 übernommen.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,01	1,01	1,01	1,01	1,02

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	32,03	25,49	22,40	22,43	23,31	23,27



Teilergebnisplan 2023

03.01.05

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.05 Förderschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.979,12	39.800	39.800	36.600	36.450	39.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.010,26	800	800	800	800	800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.358,56	335.000	347.250	355.800	364.600	364.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	35.316,01	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	407.663,95	376.100	388.350	393.700	402.350	405.700
11 - Personalaufwendungen	56.827,39	58.000	59.150	59.150	59.150	59.150
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.188,92	137.800	168.000	169.000	89.650	57.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	76.312,00	76.200	76.300	76.300	76.300	76.300
15 - Transferaufwendungen	970.500,37	1.201.900	1.429.050	1.450.000	1.500.000	1.550.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.961,16	1.500	900	900	900	900
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.272.789,84	1.475.400	1.733.400	1.755.350	1.726.000	1.743.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-865.125,89	-1.099.300	-1.345.050	-1.361.650	-1.323.650	-1.337.650
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-865.125,89	-1.099.300	-1.345.050	-1.361.650	-1.323.650	-1.337.650
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-865.125,89	-1.099.300	-1.345.050	-1.361.650	-1.323.650	-1.337.650
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.824,39	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-869.950,28	-1.104.300	-1.350.050	-1.366.650	-1.328.650	-1.342.650
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-869.950,28	-1.104.300	-1.350.050	-1.366.650	-1.328.650	-1.342.650



Teilergebnisplan 2023

03.01.05

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.05	Förderschulen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Sopo - Förderschulen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (2022+2023: 39,8 T€, 2024: 36,6 T€, 2025: 36,45 T€)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Sonstige Erstattungen (0,5 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Vermietung von schulischen Räumlichkeiten (0,8 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (11) Erstattung der Personalkosten für das Förderzentrum Mitte gem. Kooperationsvertrag über die Gestellung von Personal vom Kreis Mettmann. (60,8 T€) Erstattungen von Gemeinden/GV (40) Erstattung des Kreises für das Förderzentrum Mitte (286,4 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,01 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) allgemeine Bauunterhaltung (40 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln und Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Montage/Demontage Garderoben, Laubentsorgung (0,7 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege, Neupflanzung Schulhof, Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8% (13 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Förderschule ist an den Kreis Mettmann abgegeben, die Bewirtschaftung bleibt bei der Stadt Erkrath. Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmfahrten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.). Der Neubau Campus Sandheide wird über den Kreis bewirtschaftet. Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preishemse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden. (112 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Schädlingsbekämpfung (1,2 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens (1,1 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Friedrich-Fröbel-Schule (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 15	Teilkreisumlage (20) Teilkreisumlage für die Förderschulen (2023: 1.429,05 T€, 2024: 1.450 T€, 2025: 1.500 T€, 2026: 1.550 T€)
zu Zeile: 16	Geschäftsaufwendungen (40) Rundfunkgebühren und Geschäftsaufwendungen (0,9 T€)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65) Grundabgaben (5 T€)



Teilfinanzplan 2023

03.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.05 Förderschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2,50	500	500	0	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.255,52	800	800	0	800	800	800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	326.078,16	335.000	347.250	0	355.800	364.600	364.600
07 + Sonstige Einzahlungen	35.316,01	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.652,19	336.300	348.550	0	357.100	365.900	365.900
10 - Personalauszahlungen	56.827,39	58.000	59.150	0	59.150	59.150	59.150
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.732,84	137.800	168.000	0	169.000	89.650	57.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	970.500,37	1.201.900	1.429.050	0	1.450.000	1.500.000	1.550.000
15 - Sonstige Auszahlungen	46.793,83	6.500	5.900	0	5.900	5.900	5.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.197.854,43	1.404.200	1.662.100	0	1.684.050	1.654.700	1.672.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-835.202,24	-1.067.900	-1.313.550	0	-1.326.950	-1.288.800	-1.306.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

03.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Sonstige Erstattungen (0,5 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (40) Vermietung von schulischen Räumlichkeiten (0,8 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (11) Erstattung der Personalkosten für das Förderzentrum Mitte gem. Kooperationsvertrag über die Gestellung von Personal vom Kreis Mettmann. (60,8 T€) Erstattungen von Gemeinden/GV (40) Erstattung des Kreises für das Förderzentrum Mitte (286,4 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,01 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) allgemeine Bauunterhaltung (40 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Beschaffung von Ersatzschlüsseln und Schließzylindern, Erweiterung Schließanlagen, Sonnenschutz, Montage/Demontage Garderoben, Laubentsorgung (0,7 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege, Neupflanzung Schulhof, Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8% (13 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Förderschule ist an den Kreis Mettmann abgegeben, die Bewirtschaftung bleibt bei der Stadt Erkrath. Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmfahrten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.). Der Neubau Campus Sandheide wird über den Kreis bewirtschaftet. Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden. (112 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Leuchtmittel, Handtuch- und Papierspender, Seifenspender, Schädlingsbekämpfung (1,2 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Schulhausmeisterbudget, Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte, Reparatur und Überprüfung der Tafel, Reparatur des sonstigen beweglichen Vermögens (1,1 T€)
zu Zeile: 14	Teilkreisumlage (20) Teilkreisumlage für die Förderschulen (2023: 1.429,05 T€, 2024: 1.450 T€, 2025: 1.500 T€, 2026: 1.550 T€)
zu Zeile: 15	Geschäftsaufwendungen (40) Rundfunkgebühren und Geschäftsaufwendungen (0,9 T€) Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65) Grundabgaben (5 T€)



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.01	Schülerbeförderung

verantwortlich

Wallborn, Julia

Beschreibung

Schülerbeförderung und Fahrkostenerstattung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

§ 97 Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung vom 16.04.2005 (BASS 11 - 04 Nr. 3.1)

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Ziele

Strategisches Ziel

- Sichere und wirtschaftliche Schülerbeförderung auf Grundlage der Schülerfahrkostenverordnung

Operatives Ziel

- Schülerfahrkosten durch jährliche Überprüfung der Voraussetzungen an den aktuellen Bedarf anpassen

Kennzahlen

- Gesamtkosten Schülerbeförderung: 507,8 T€
- Anzahl der Fahrschüler/innen insgesamt: 598
- Kosten VRR: 360,2 T€
- Kosten Schülerspezialverkehr: 123,6 T€ (Schwimm- und Kooperationsfahrten, Pendelbus Sandheide)
- Kosten der anderen Beförderungen einschl. Praktikum etc. 23,5 T€

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	12,89	4,24	4,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2023

03.02.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.01 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	62.221,63	21.500	21.500	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	62.221,63	21.500	21.500	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	2.900	2.900	2.900	2.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	481.859,14	507.300	535.000	535.000	535.000	535.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	840,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	482.699,14	507.300	537.900	537.900	537.900	537.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-420.477,51	-485.800	-516.400	-537.900	-537.900	-537.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-420.477,51	-485.800	-516.400	-537.900	-537.900	-537.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-420.477,51	-485.800	-516.400	-537.900	-537.900	-537.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-420.477,51	-485.800	-516.400	-537.900	-537.900	-537.900
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-420.477,51	-485.800	-516.400	-537.900	-537.900	-537.900



Teilergebnisplan 2023

03.02.01

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt:	03.02.01	Schülerbeförderung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Belastungsausgleich - den Gemeinden wird für die wesentlichen Belastungen durch die in § 5 Abs. 2 Satz 1 SchfkVO geregelte Schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangstufe 10 des Gymnasiums zur Sek. I ein jährlicher finanzieller Ausgleich vom Land gewährt. (21,5 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,03 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) VRR Die Schwimm- und Kooperationsfahrten Kosten für die Beförderung zum Betriebspraktikum sonstige Beförderungskosten Beförderungskosten GS Sandheide zum Standort Schmiedestraße (535 T€)



Teilfinanzplan 2023

03.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt 03.02.01 Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	63.021,63	21.500	21.500	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.021,63	21.500	21.500	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	2.900	0	2.900	2.900	2.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	492.303,68	507.300	535.000	0	535.000	535.000	535.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	840,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	493.143,68	507.300	537.900	0	537.900	537.900	537.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-430.122,05	-485.800	-516.400	0	-537.900	-537.900	-537.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

03.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.01	Schülerbeförderung

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07 Andere sonstige ordentliche Erträge (40)
Belastungsausgleich - den Gemeinden wird für die wesentlichen Belastungen durch die in § 5 Abs. 2 Satz 1 SchfkVO geregelte Schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangstufe 10 des Gymnasiums zur Sek. I ein jährlicher finanzieller Ausgleich vom Land gewährt. (21,5 T€)
- zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
***Stellenmehrung um 0,03 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.***
- zu Zeile: 12 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)
***VRR| Die Schwimm- und Kooperationsfahrten| Kosten für die Beförderung zum Betriebspraktikum|sonstige Beförderungskosten|
Beförderungskosten GS Sandheide zum Standort Schmiedestraße (535 T€)***



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich

Wallborn, Julia

Beschreibung

Überwachung der Schulpflicht und Maßnahmen für schulmüde Jugendliche, Inklusionshilfe, Chemikalienentsorgung an Schulen, Geräte- und persönliche Ausstattung, sonstige schulische Einrichtungen (Sondermobiliar/-einrichtungen)
Graffiti beseitigung, Schulsozialarbeit, Schulentwicklungsplan

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW;
Ratsbeschluss zur Bezuschussung des Schulmüdenprojekts "Zündstoff/Die 2. Chance" vom 12.07.2011 (Sitzungsvorlage Nr. 119/2011);
Lernmittelfreiheit: Verordnung über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 96 Abs. 5 SchulG (BASS 16 - 01 Nr. 1), Bestimmungen zur Lernmittelfreiheit (RdErl. vom 24.05.2005, BASS 16 - 01 Nr. 5) in Verbindung mit der VO vom 16.06.2020, Ratsbeschluss über die Erhöhung der Durchschnittsbeträge vom 03.06.2003 (Sitzungsvorlage Nr. 90/2003 1. Ergänzung);
Schülerlotseneinsatz durch Ratsbeschluss im Rahmen des HSK 2002 bestätigt, Vertrag mit dem "Trägerverein Verlässliche Schule in Erkrath e.V." vom 12.09.2002, zuletzt geändert am 31.07.2003

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Lehrerinnen und Lehrer
Schülerinnen und Schüler
Eltern und Erziehende
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Ziele

Strategische Ziele

- Einhaltung der Schulpflicht gewährleisten
- Unfälle verhüten
- Inventar und Fassaden modernisieren
- Schulentwicklungsplan nach Bedarf fortschreiben

Operative Ziele

- Einhaltung der Schulpflicht sowie Wiedereingliederung schulmüder Jugendlicher durch Überwachung sowie Schulmüdenprojekt sicherstellen
- Durch Schulsozialarbeit bei der Lösung von Schul- und Erziehungsproblemen helfen und/oder diese durch geeignete Maßnahmen verhindern
- Städt. Personal mit Dienst- und Schutzkleidung sowie Arbeitsgeräten professionell ausstatten
- Graffiti schmierereien an Schulgebäuden möglichst langanhaltend verhindern
- Entwicklung des Erkrather Schulprofils "Lernfelder sozialer Kompetenz" durch Förderung geeigneter Maßnahmen in allen Schulen sichern
- Medienentwicklungsplan der Stadt Erkrath fortschreiben
- Betreuung der Schul-IT sicherstellen
- Inklusionshelferinnen und Inklusionshelfer für die Erkrather Schulen beschäftigen

Kennzahlen

Anzahl der Schüler/innen im Schulmüdenprojekt: 15



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Anzahl wiedereingegliedelter Schüler/innen: 9

davon:

- Wiedereingliederung Schule: 8
- weiterführende Maßnahme: 0
- Wiedereingliederung Ausbildungsplatz: 0
- Wiedereingliederung Arbeitsstelle: 0
- Vermittlung Berufskolleg: 1

Anzahl der städtischen SchulsozialpädagogInnen und Pädagogen: 6

Anzahl der Schülerlotsen: 7

Kosten der Graffiti beseitigungen: 1,1 T€

Kosten Betreuung Schul-IT: 282 T€ (ab 2023: zzgl. 19% MwSt)

Anzahl der Projekte beim „Lernfelder sozialer Kompetenz“: 16/ Kosten: 17 T€

Anzahl der Inklusionshelfer: 12

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	1,99	1,99	1,99	1,99	3,15
Tariflich Beschäftigte	-	5,09	5,09	5,09	6,21	4,44

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	41,27	27,32	25,56	17,03	17,03	16,44



Teilergebnisplan 2023

03.02.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	451.817,05	453.850	301.800	186.600	186.600	186.600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.586,30	800	800	800	800	800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.712,70	4.950	4.600	4.600	4.600	4.600
08 + Aktivierte Eigenleistungen	3.813,98	500	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	527.930,03	460.100	307.200	192.000	192.000	192.000
11 - Personalaufwendungen	480.048,62	566.800	476.850	476.850	476.850	476.850
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.363,48	448.000	501.600	501.600	501.600	501.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	12.317,96	43.950	12.800	9.800	9.800	9.800
15 - Transferaufwendungen	196.699,98	200.000	96.000	25.000	25.000	25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	261.777,95	425.400	114.500	114.500	114.500	154.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.279.207,99	1.684.150	1.201.750	1.127.750	1.127.750	1.167.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-751.277,96	-1.224.050	-894.550	-935.750	-935.750	-975.750
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-751.277,96	-1.224.050	-894.550	-935.750	-935.750	-975.750
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-751.277,96	-1.224.050	-894.550	-935.750	-935.750	-975.750
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-751.277,96	-1.224.050	-894.550	-935.750	-935.750	-975.750
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-751.277,96	-1.224.050	-894.550	-935.750	-935.750	-975.750



Teilergebnisplan 2023

03.02.02

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt:	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszufwendung Fortbildungsbudget für Erkrather Schulen (15 T€) Landesprojekt "Kultur und Schule" (10 T€) 2023 Förderung IT-Administratoren (63,7 T€) Inklusionspauschale (85,6 T€) Zusätzlich 2023: Inklusionspauschale (51,5 T€) wg. überschüssiger Landesmittel Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (40) Projekt Zündstoff und die Schulsozialarbeit sind seit dem 01.08.2022 dem FB 51 zugeordnet. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (76 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (0,8 T€)
zu Zeile: 07	Sopo - Sonstige schulische Aufgaben (20) Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen - allgemein Erträge aus dem Wegfall der Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt. Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Rückerstattungen für Privatgespräche und nicht verausgabte Fördermittel (0,5 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 1,16 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -1,77 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
zu Zeile: 13	Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Kosten der IT-Administratoren für Schulen. (335,6 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Graffiti-Entfernung (6 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Inklusionshelfer in Erkrather Schulen (160 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Sonstige schulische Aufgaben (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 15	Zuschüsse an übrige Bereiche (40) Weiterleitung des Landes-Fortbildungsbudgets (15 T€) und der Landeszufwendung "Kultur und Schule" (10 T€) (entsprechende Erträge Zeile 2) auf die Schulkonten 2023 Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Erkrath und der Ev. Kirche bezügl. der Beschulung Erkrather SuS in der Ev. Gesamtschule Hilden (71 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungskosten 8 T€ Dienstkleidung 2 T€ Fortbildung und Weiterbildung im schulischen Bereich - Fortbildungsbudget (40) Lizenzen für die Administration der Endgeräte für pädagogische Kräfte an den Schulen; Digitale Schulbuchlizenzen Lizenzen für dezentrale Firewall sowie Webfilter aller Schulen (55 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Gewaltprävention 20 T€ Sonstige Aufwendungen 2T€ jährliche Wartungskosten für die Luftreinigungsgeräte 10 T€ 2026: SEP Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Arbeitsgeräte für Hausmeister und Mobiliar an Schulen, Sondermaßnahmen und Ausbau Ganztags (GWG) 11 T€ 2023: Ausstattung Büros Schulsozialarbeit (4 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Versicherungsbeiträge (2,5 T€)



Teilfinanzplan 2023

03.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322.614,98	453.850	225.800	0	110.600	110.600	110.600
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	67.586,30	800	800	0	800	800	800
07 + Sonstige Einzahlungen	895,60	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	391.096,88	455.150	227.100	0	111.900	111.900	111.900
10 - Personalauszahlungen	444.737,62	534.900	438.100	0	438.100	438.100	438.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	300.280,24	448.000	501.600	0	501.600	501.600	501.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	196.699,98	200.000	96.000	0	25.000	25.000	25.000
15 - Sonstige Auszahlungen	239.648,54	425.400	114.500	0	114.500	114.500	154.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.181.366,38	1.608.300	1.150.200	0	1.079.200	1.079.200	1.119.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-790.269,50	-1.153.150	-923.100	0	-967.300	-967.300	-1.007.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	466.667,38	1.360.100	0	0	0	1.076.000	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	466.667,38	1.360.100	0	0	0	1.076.000	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.296,22	1.195.500	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	182.641,41	20.000	20.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.524,60	194.000	18.000	0	4.000	4.000	4.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.500	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	236.462,23	1.411.000	38.000	0	4.000	4.000	4.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	230.205,15	-50.900	-38.000	0	-4.000	1.072.000	-4.000



Teilfinanzplan 2023

03.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszuführung Fortbildungsbudget für Erkrather Schulen (15 T€) Landesprojekt "Kultur und Schule" (10 T€) 2023 Förderung IT-Administratoren (63,7 T€) Inklusionspauschale (85,6 T€) Zusätzlich 2023: Inklusionspauschale (51,5 T€) wg. überschüssiger Landesmittel Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (40) Projekt Zündstoff und die Schulsozialarbeit sind seit dem 01.08.2022 dem FB 51 zugeordnet.
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant. (0,8 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Rückerstattungen für Privatgespräche und nicht verausgabte Fördermittel (0,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 1,16 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -1,77 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Kosten der IT-Administratoren für Schulen. (335,6 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Graffiti-Entfernung (6 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Inklusionshelfer in Erkrather Schulen (160 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an übrige Bereiche (40) Weiterleitung des Landesfortbildungsbudgets (15 T€) und der Landeszuführung "Kultur und Schule" (10 T€) (entsprechende Erträge Zeile 2) auf die Schulkonten 2023 Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Erkrath und der Ev. Kirche bezügl. der Beschulung Erkrather SuS in der Ev. Gesamtschule Hilden (71 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungskosten 8 T€ Dienstkleidung 2 T€ Fortbildung und Weiterbildung im schulischen Bereich - Fortbildungsbudget (40) Lizenzen für die Administration der Endgeräte für pädagogische Kräfte an den Schulen; Digitale Schulbuchlizenzen Lizenzen für dezentrale Firewall sowie Webfilter aller Schulen (55 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Gewaltprävention 20 T€ Sonstige Aufwendungen 2T€ jährliche Wartungskosten für die Luftreinigungsgeräte 10 T€ 2026: SEP Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Arbeitsgeräte für Hausmeister und Mobiliar an Schulen, Sondermaßnahmen und Ausbau Ganztags (GWG) 11 T€ 2023: Ausstattung Büros Schulsozialarbeit (4 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Versicherungsbeiträge (2,5 T€)
zu Zeile: 19	(DigitalPakt Schule NRW) erhaltene Anzahlungen (65) Maßnahme 0407: DigitalPakt Schule NRW Einnahme aus Förderung, hier 90% der Kosten. Eigenanteil, der zusätzlich von der Stadt aufgewendet werden muss, beträgt 10 % . Insgesamt 8 Grundschulstandorte ohne Schmiedestraße, 1 Hauptschule, 2 Realschulen, GY Hochdahl. Mittelabruf 1.076 T€ in 2025.
zu Zeile: 25	(Schulstandortfestlegung) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65-N) siehe Maßnahme 67900253: Planungskosten für einen Schulstandort in Alt-Erkrath (20 T€)
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Arbeitsgeräte für Hausmeister und Mobiliar an Schulen, Sondermaßnahmen und Ausbau Ganztags. (4 T€) zusätzlich in 2023 14 T€ für die Beschaffung einer Kehrmaschine für das SZ Erkrath



Teilfinanzplan 2023

03.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0286 WLAN-Vernetzung aller Schulen WLAN-Vernetzung der Erkrather Schulen im Rahmen des Projektes "Gute Schule 2020". Die WLAN-Vernetzung der Schulen ist abgeschlossen. Es sind noch Restarbeiten bei dem Glasfaseranschluss einzelner Schulen zu erledigen (= Abwicklung der Kosten über 65B).									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.296,22	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	94.564,25	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-98.860,47	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0407 DigitalPakt Schule NRW Die Maßnahmen im Rahmen des Digitalpaktes beinhalten Investitionen in die digitalen Infrastrukturen der Schulen, Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen, Ausbau des schulischen WLAN, Beschaffung der digitalen Arbeitsgeräte und schulgebundenen mobilen Endgeräte. Die Förderung umfasst Planung, Aufbau und Inbetriebnahme bestehend aus Integration, Umsetzung und Installation. [40]									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.195.500	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.077,16	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-88.077,16	-1.195.500	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900253 Schulstandortfestlegung Planungskosten für einen Grundschulstandort in Alt-Erkrath. [65-N]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	49.524,60	195.500	18.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49.524,60	-195.500	-18.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Produktbereich 04

Kultur und Wissenschaft



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

verantwortlich

Messerich, Helmut

Beschreibung

Kulturelle Veranstaltungen; Ausstellungen der bildenden Kunst; Theater und Konzerte; Förderung der Kultur und des Brauchtums; Mahn- und Gedenkstätten; Städtepartnerschaften

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Richtlinien der Stadt Erkrath für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände
- Kulturförderungsgesetz NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Vereine
Verbände
Kunstschaaffende

Ziele

Strategische Ziele:

- 1.) Kultur, Brauchtum, darstellende Kunst, Kulturtourismus, Ehrenamtl. Engagement, Städtepartnerschaftliche Kontakte, Marktwesen sowie das Gedenken an die Opfer der Weltkriege und die Mahnung der Gesellschaft über die Gewaltherrschaft werden in Erkrath gefördert.
- 2.) Das Stellarium im Bürgerhaus sowie Kultur- und Brauchtumsvereine werden bezuschusst.

Operative Ziele:

- Zu 1.) Im Rahmen der strategischen Ziele werden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt.
Zu 2.) Zuschüsse werden vertragsgemäß bzw. richtliniengemäß ausgezahlt.

Ein Kulturbericht mit allen Details zu 1.) und 2.) wird jährlich erstellt.

- Ausbau des Fahrradtourismus

Kennzahlen:

- Zu 1.) Veranstaltungen wurden durchgeführt: ja Theater/Kabarett/Kindertheater, Trödelmärkte, Kunstaussstellung, Jazzkonzerte, Open Air-Kino
Zu 2.) Zuschüsse wurden ausgezahlt: ja

Detaillierte Angaben können dem jährlichen Kulturbericht entnommen werden.

Leistung

04.01.01.01	Leistungen Stadthalle
04.01.01.02	Leistungen Bürgerhaus
04.01.01.03	Leistungen Märkte



Produkt

04.01.01

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	2,30	2,30	2,30	2,78	2,90

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	28,92	37,22	35,93	36,53	36,69	36,69



Teilergebnisplan 2023

04.01.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt: 04.01.01 Alle kulturellen Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.867,60	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.424,49	143.150	143.150	143.150	143.150	143.150
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.647,14	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	99.939,23	162.450	162.450	162.450	162.450	162.450
11 - Personalaufwendungen	192.504,46	240.900	249.700	249.700	249.700	249.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.789,79	98.100	110.100	105.100	103.100	103.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.600,31	1.100	1.600	1.600	1.600	1.600
15 - Transferaufwendungen	70.678,34	76.650	68.650	68.650	68.650	68.650
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.001,42	19.700	22.100	19.700	19.700	19.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	345.574,32	436.450	452.150	444.750	442.750	442.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-245.635,09	-274.000	-289.700	-282.300	-280.300	-280.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-245.635,09	-274.000	-289.700	-282.300	-280.300	-280.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-245.635,09	-274.000	-289.700	-282.300	-280.300	-280.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	189,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-245.446,09	-272.700	-288.400	-281.000	-279.000	-279.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-245.446,09	-272.700	-288.400	-281.000	-279.000	-279.000



Teilergebnisplan 2023

04.01.01

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt:	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40)
Landeszuschuss für den Heimatpreis (5 T€) (entsprechender Aufwand in Zeile 15)
Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (40)
Zuschüsse für Erk@Art, Jazzsommer sowie für Anzeigen des Kulturprogramms (9 T€)
Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (40)
Spenden LokArt (0,1 T€)
- zu Zeile: 05 Erträge aus Verkauf (40)
Verkauf von Katalogen bei der Erk@Art
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (40)
Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen (Theater, Kabarett, Jazzsommer, Sondervorstellungen, Open-Air-Kino, Trödelmärkte (143 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,12 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40)
Honorare und Gagen für Kabarettveranstaltungen (50 T€)
- zu Zeile: 13 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Container für Trödelmärkte Stadthalle und Bürgerhaus + Graffiti-Entfernung (0,8 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)
Flügelstimmung Stadthalle (0,3 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)
Catering für Kabarett, Erk@Art, Jazzsommer etc., Veranstaltung "Tag des Ehrenamts" in 2023 (2 T€, alle vier Jahre)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)
Honorare, Tantiemen, Gagen etc. für Theaterveranstaltungen, Jazzsommer und Erk@Art, Open-Air-Kino (95 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20, 19% MwSt)
Aufwendungen für den Steuerberater (10 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Kulturelle Angelegenheiten (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)
Zuschüsse an Kulturvereine, Heimat-Preis (entsprechende Landeszuweisung in Zeile 2) sowie Betriebskostenzuschuss für die Sternwarte (68,5 T€)
Zuschüsse an übrige Bereiche (40)
Zuschuss Backhaus (0,15 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40)
Fortbildungs- und Reisekosten (0,75 T€)
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (40)
Veranstaltung "Tag des Ehrenamts" in 2023 (2,4 T€) (alle vier Jahre)
Mieten und Pachten (40)
Miete Lokschruppen für Jazzsommer und Erk@Art sowie Pachtzahlung Backhaus (3,4 T€)
Geschäftsaufwendungen (40)
Projektbeitrag Neanderland, Kosten für Werbemaßnahmen, Gebühren und ähnliches im Veranstaltungsbereich, Kosten Freizeitkunstmarkt, Druckkosten Plakate, Broschüren für Trödelmärkte etc., Sachausgaben "Fairtrade", Kosten für Technik Volkstrauertag, Sachausgaben für das Projekt "Nette Toilette" (15 T€)
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (40)
Ausstellungsversicherung für die Erk@Art (0,1 T€)
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40)
Mitgliedsbeitrag INTHEGA (0,45 T€)
- zu Zeile: 27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (40)
Erträge für Kabarett-Karten für ehrenamtliche Feuerwehr (interne Leistungsverrechnung) (1,3 T€)



Teilfinanzplan 2023

04.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.417,60	14.100	14.100	0	14.100	14.100	14.100
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.651,90	143.150	143.150	0	143.150	143.150	143.150
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
07 + Sonstige Einzahlungen	2.184,25	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.253,75	163.750	163.750	0	163.750	163.750	163.750
10 - Personalauszahlungen	187.262,91	240.900	249.700	0	249.700	249.700	249.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.810,19	98.100	110.100	0	105.100	103.100	103.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	71.808,63	76.650	68.650	0	68.650	68.650	68.650
15 - Sonstige Auszahlungen	16.485,06	19.700	22.100	0	19.700	19.700	19.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.366,79	435.350	450.550	0	443.150	441.150	441.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-270.113,04	-271.600	-286.800	0	-279.400	-277.400	-277.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

04.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Landeszuschuss für den Heimatpreis (5 T€) (entsprechender Aufwand in Zeile 15) Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (40) Zuschüsse für Erk@Art, Jazzsommer sowie für Anzeigen des Kulturprogramms (9 T€) Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (40) Spenden LokArt (0,1 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (40) Verkauf von Katalogen bei der Erk@Art Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (40) Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen (Theater, Kabarett, Jazzsommer, Sondervorstellungen, Open-Air-Kino, Trödelmärkte (143 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverböten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
zu Zeile: 07	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (40) Erträge für Kabarett-Karten für ehrenamtliche Feuerwehr (interne Leistungsverrechnung) (1,3 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,12 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40) Honorare und Gagen für Kabarettveranstaltungen (50 T€)
zu Zeile: 12	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Container für Trödelmärkte Stadthalle und Bürgerhaus + Graffiti-Entfernung (0,8 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Flügelstimmung Stadthalle (0,3 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Catering für Kabarett, Erk@Art, Jazzsommer etc., Veranstaltung "Tag des Ehrenamts" in 2023 (2 T€, alle vier Jahre) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Honorare, Tantiemen, Gagen etc. für Theaterveranstaltungen, Jazzsommer und Erk@Art, Open-Air-Kino (95 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20, 19% MwSt) Aufwendungen für den Steuerberater (10 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40) Zuschüsse an Kulturvereine, Heimat-Preis (entsprechende Landeszuweisung in Zeile 2) sowie Betriebskostenzuschuss für die Sternwarte (68,5 T€) Zuschüsse an übrige Bereiche (40) Zuschuss Backhaus (0,15 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungs- und Reisekosten (0,75 T€) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (40) Veranstaltung "Tag des Ehrenamts" in 2023 (2,4 T€) (alle vier Jahre) Mieten und Pachten (40) Miete Lokschruppen für Jazzsommer und Erk@Art sowie Pachtzahlung Backhaus (3,4 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Projektbeitrag Neanderland, Kosten für Werbemaßnahmen, Gebühren und ähnliches im Veranstaltungsbereich, Kosten Freizeitkunstmarkt, Druckkosten Plakate, Broschüren für Trödelmärkte etc., Sachausgaben "Fairtrade", Kosten für Technik Volkstrauertag, Sachausgaben für das Projekt "Nette Toilette" (15 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (40) Ausstellungsversicherung für die Erk@Art (0,1 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Mitgliedsbeitrag INTHEGA (0,45 T€)



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

verantwortlich

Moldon, Ursula

Beschreibung

- Planung und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes von NRW
- verbindliche Durchführung von mindestens 3200 Unterrichtsstunden pro Jahr in den Bereichen der Arbeitswelt und beruflichen Fortbildung, lebensbegleitende Bildungsarbeit, gesellschaftlich-kulturelle Entwicklung, Gesundheitsförderung, Schlüsselqualifikationen, soziale und interkulturelle Bildung
- Durchführung von Integrationskursen nach der Integrationskursverordnung und von berufsbezogener Sprachförderung BS (DeuFöV) des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)
- vom BAMF zugelassenes Prüfungszentrum für Deutschprüfungen auf allen Niveaustufen bis B2 u.a. als Grundlage für Einbürgerungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

- Weiterbildungsgesetz des Landes NRW (WbG NW)
- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Kulturfördergesetz NRW
- Integrationskursverordnung und Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFöV) des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- Entgeltordnung der VHS

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand

Ziele

Strategische Ziele

1. Die Stellung der VHS als wichtigsten Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen für Erwachsene in Erkrath festigen u. ausbauen auf der Grundlage des Bildungsauftrages, wie er im Weiterbildungsgesetz des Landes verbindlich vorgeschrieben ist.

2. Als vom BAMF anerkannter Sprachkursträger der Hauptansprechpartner für sprachliche Integration in Erkrath bleiben auf der Grundlage des Zuwanderungsgesetzes

3. Mittelfristige Ziele:

3.1 nach den Corona bedingten Kursausfällen das Kursangebot wieder etablieren durch gute Werbepräsenz u. durch das neue Raumangebot in der Schimmelbuschstr., dort stärkerer Ausbau des Bereichs Gesundheitsförderung mit stärkerer Auslastung des Abendangebots u. attraktiverer Lernumgebung;

Vorbereitung der Rezertifizierung im QM für Juni 2023

3.2 Anpassung des Bereichs Deutsch an Arbeitsmarktsituation u. die neuen Bedarfe an Flüchtlingskursplätzen: berufssprachliche Förderung verstärkt anbieten: A2, C1 und B1 mit Sozialpädagogen neu;

3.3 Kunden vor allem aus UFH für den neuen Standort Schimmelbuschstr. gewinnen

3.4 Ausbau des Angebots politische Bildung u. Umweltbildung

3.5 das Angebot "Weiterbildung geht zur Schule" vertiefen (Schwerpunkt politische Bildung)

3.6. die im Lockdown etablierten digitalen Unterrichtsformen in der VHS-Plattform vhs-cloud erhalten bzw. weiter ausbauen, Akzeptanz ausbauen



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Operative Ziele

zu 3.1 neue Kursleitende akquirieren in den Bereichen Deutsch, Fremdsprachen u. Gesundheit, nachdem einige coronabedingt nicht mehr zur Verfügung stehen;
verbesserte Raumsituation in der Praxis umsetzen
zu 3.2 kurzfristig: Die Trägerneuzulassung "Integrationskurse", die Ende 2022 ausläuft, bis Dezember für eine Laufzeit von 4 Jahren neu beantragen. Dazu Kursleitende gewinnen, an der verbindlichen BAMF-Qualifikation für Orientierungskurse und an dem Modul Medienkompetenz teilzunehmen;
weiter enge Kooperation mit JC+ IPoint; langfristig: Umsetzung der
-Zertifizierung für berufsbezogene Sprachförderung für Lernstufe B2 als neuem Angebot u. die Möglichkeit, an Ausschreibungen durch die BA teilzunehmen; z. B. im Bereich Bewerbungstraining u. Jobcoaching
zu 3.3: attraktive Lernumgebung schaffen kombiniert mit digitaler Ausstattung für Pkt. 3.6.;
zu 3.4 Exkursionen zu europäischen Institutionen in Kooperation mit anderen VHSen;
zu 3.5 ESF-Anträge stellen zur Drittmittelfinanzierung schulischer und VHS-Angebote
zu 3.6: weitere digital kompetente KL gewinnen; gezielte Schulungsangebote fortführen für TN + KL für hybride + digitale Lernformen, Teilnahme an überregionalen digitalen Angeboten wie Vorträge im Bereich Umwelt- und politische Bildung.

Kennzahl 1:

Die VHS führt verbindlich jährlich ein Qualitätsmanagement durch, das auf den unten aufgeführten Kennzahlen beruht. Von 03/20 bis Anfang 22 konnten diese Kennzahlen wg. d. Corona-Lockdowns nicht mehr aussagekräftig evaluiert werden. Noch kämpft die VHS mit einer Zurückhaltung bei Kursbuchungen (Corona, Energiekrise). Dennoch wurde der VHS in 07/22 im Audit das QM erneut bestätigt, auch wenn Kennzahlen z.T. nicht erfüllt werden konnten. Der VHS wurde 07/21 unter der Ausnahmesituation das Qualitätssiegel in der Rezertifizierung verliehen.
Ende I/22 stellen sich die Zahlen wie folgt dar:

Kennzahl 1:

Ziel: Ausfallquote der durchgeführten Unterrichtsstunden max. 30%

Ergebnis:

II/19: 33%

II/20: rudimentäres Angebot mit 3085 UStD - Ausfall 27%

I/21: 38 UStD als Outdoor - Ausfall 0%/ digitale Kurse 538 UStD - Ausfall 19%

06/21-07/22: 42%.

Kennzahl 2:

Ziel: Zahl der Kundinnen u. Kunden, die mit einem Kursangebot versorgt werden, bei über 80% halten.

Ergebnis:

II/19: 82%

von I/20 bis I/21

07/21-07/22: 90%.

Kennzahl 3: organisatorische u. pädagogische Rahmenbedingungen

Ziel: Quote der Kundenbeschwerden höchstens 10%:

Ergebnis:

2018/19: Beschwerden unter 10%

II/19: Beschwerden unter 10%

07/21-07/22: ca. 15% durch fehlenden Sonnenschutz (Schimmelbuschstr.) u. anhaltende Verunsicherung der Coronalage.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Neue Schwerpunktsetzungen vor allem im Bereich Digitale Lernangebote, Politik und Umweltbildung und Gesundheit/Bewegung. Hier liegen Kundenpotentiale vor allem auch für jüngere Zielgruppen.



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Leistung

04.02.01.01

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Oberste Priorität hat die Wiederanknüpfung an die Zahlen vor Corona.

Dies wird erreicht durch Gewinnung neuer Kursleitender, Verbesserung digitaler Öffentlichkeitsarbeit, Trägerneuzulassungen für Deutsch Integration und 2023 Deutsch als Berufssprache.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,79	0,79	0,79	0,79	0,85
Tariflich Beschäftigte	-	4,01	4,01	4,01	4,19	4,22

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	71,21	79,76	80,30	80,30	80,30	80,30



Teilergebnisplan 2023

04.02.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Volkshochschule
Produkt: 04.02.01 Besondere Dienstleistung der Volkshochschule
Weiterbildung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	428.097,24	486.000	492.150	492.150	492.150	492.150
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.791,10	115.500	115.500	115.500	115.500	115.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	956,57	700	700	700	700	700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.178,00	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	469.022,91	620.800	626.950	626.950	626.950	626.950
11 - Personalaufwendungen	607.917,14	713.600	719.600	719.600	719.600	719.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.273,93	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.818,86	1.900	2.800	2.800	2.800	2.800
15 - Transferaufwendungen	4.044,19	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.550,19	40.700	36.300	36.300	36.300	36.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	658.604,31	778.300	780.800	780.800	780.800	780.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-189.581,40	-157.500	-153.850	-153.850	-153.850	-153.850
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-189.581,40	-157.500	-153.850	-153.850	-153.850	-153.850
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-189.581,40	-157.500	-153.850	-153.850	-153.850	-153.850
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-189.581,40	-157.500	-153.850	-153.850	-153.850	-153.850
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-189.581,40	-157.500	-153.850	-153.850	-153.850	-153.850



Teilergebnisplan 2023

04.02.01

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.02	Volkshochschule
Produkt:	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (40) Gegenfinanzierung durch das BAMF für berufsbezogenes Sprachprogramm DeuFöV (BAMF). Es wird davon ausgegangen, dass die VHS in den Folgejahren weiter an diesem teilnimmt. Hier sind auch die Fahrtkostenerstattungen der Teilnehmer enthalten. (286 T€) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Ansatz gleichbleibend. Weitere Einnahmen aus evtl. Deutschkursen des Landes NRW werden angestrebt. (200 T€) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.
zu Zeile: 03	Andere sonstige Transfererträge (40) Erträge aus Opemkartenverkauf (1 T€), entsprechender Aufwand in Zeile 15
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (9922) Ansatz gleichbleibend, Teilnehmerentwicklung muss in der Corona Situation abgewartet werden. (115,5 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (40) Verkaufserlöse Getränkeverkauf bei kulturellen Veranstaltungen Kulturcafe (0,25 T€) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Werbeanzeigen (40, 19% MwSt) Erträge aus Verkauf von Werbeseiten (0,45 T€)
zu Zeile: 07	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen - allgemein Erträge aus dem Wegfall der Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen. Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt.
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,06 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,03 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40) Honorare für Dozentinnen und Dozenten, Ansatz gleichbleibend (347 T€). Gegenfinanzierung für berufsbezogenes Sprachprogramm DeuFöV (BAMF) in Zeile 2. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
zu Zeile: 13	Erstattungen für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen (40) Nutzungsentgelt für Kursraum in Moschee, zur Zeit nicht benötigt, könnte aber bei Raumnot im BüH wieder relevant werden. (0,8 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Prüfungsgebühr ortsveränderliche E-Geräte. (0,6 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Bewirtung und sonstige Sachleistungen. (0,7 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Aufwendungen für den Betrieb des Tonstudios (4 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Volkshochschule (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 15	Sonstige soziale Leistungen (40) Fahrtkosten (15 T€) Sonstige Transferaufwendungen (40) Aufwand für Opemkarten, Gegenfinanzierung in Zeile 3. (1 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Reise- und Fortbildungskosten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zunehmenden Fortbildungsbedarf im Bereich Digitalisierung. (4 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Geschäftsaufwendungen (z.B. Druck Programmheft, Bürobedarf, Werbeflyer, Rechnungen Telefon, GEMA etc.) (26 T€) HOK-Maßnahmen-ID 110Verw. Die Betreuung der Telefonangelegenheiten der VHS (0,6 T€ jährlich) erfolgt zukünftig durch Abteilung IV.2, IT, dort ist keine Ansatzerhöhung notwendig. Die mit HOK-Maßnahmen-ID 111Verw. vorgesehene jährliche Einsparung in Höhe von 13 T€ (geringere Anzahl Programmheft, zusätzliche Sponsorensuche) konnte wegen geringer Auflage und gestiegener Papierpreise noch nicht umgesetzt werden. Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Medienausstattung Unterricht (3,5 T€) Aufwendungen für Software GWG (40) Anwendungssoftware für Updates der Schulungs-PCs der VHS (0,4 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Mitgliedschaft im Landesverband der VHS NRW. (3 T€)



Teilfinanzplan 2023

04.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	412.400,42	486.000	486.000	0	486.000	486.000	486.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.451,60	115.500	115.500	0	115.500	115.500	115.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	417,07	250	700	0	700	700	700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.628,00	450	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	453.897,09	603.200	603.200	0	603.200	603.200	603.200
10 - Personalauszahlungen	589.218,50	702.900	707.950	0	707.950	707.950	707.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.857,01	6.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	5.328,48	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
15 - Sonstige Auszahlungen	38.497,76	40.700	36.300	0	36.300	36.300	36.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	635.901,75	765.700	766.350	0	766.350	766.350	766.350
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-182.004,66	-162.500	-163.150	0	-163.150	-163.150	-163.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	986,51	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	986,51	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-986,51	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500



Teilfinanzplan 2023

04.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (40) Gegenfinanzierung durch das BAMF für berufsbezogenes Sprachprogramm DeuFöV (BAMF). Es wird davon ausgegangen, dass die VHS in den Folgejahren weiter an diesem teilnimmt. Hier sind auch die Fahrtkostenerstattungen der Teilnehmer enthalten. (286 T€) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Ansatz gleichbleibend. Weitere Einnahmen aus evtl. Deutschkursen des Landes NRW werden angestrebt. (200 T€)
zu Zeile: 03	Andere sonstige Transfererträge (40) Erträge aus Opemkartenverkauf (1 T€), entsprechender Aufwand in Zeile 15
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (9922) Ansatz gleichbleibend, Teilnehmerentwicklung muss in der Corona Situation abgewartet werden. (115,5 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (40) Verkaufserlöse Getränkeverkauf bei kulturellen Veranstaltungen Kulturcafe (0,25 T€) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Werbeanzeigen (40, 19% MwSt) Erträge aus Verkauf von Werbeseiten (0,45 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,06 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,03 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40) Honorare für Dozentinnen und Dozenten, Ansatz gleichbleibend (347 T€). Gegenfinanzierung für berufsbezogenes Sprachprogramm DeuFöV (BAMF) in Zeile 2.
zu Zeile: 12	Erstattungen für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen (40) Nutzungsentgelt für Kursraum in Moschee, zur Zeit nicht benötigt, könnte aber bei Raumnot im BühH wieder relevant werden. (0,8 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Prüfungsgebühr ortsveränderliche E-Geräte. (0,6 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Bewirtung und sonstige Sachleistungen. (0,7 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Aufwendungen für den Betrieb des Tonstudios (4 T€)
zu Zeile: 14	Sonstige soziale Leistungen (40) Fahrtkosten (15 T€) Sonstige Transferaufwendungen (40) Aufwand für Opemkarten, Gegenfinanzierung in Zeile 3. (1 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Reise- und Fortbildungskosten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zunehmenden Fortbildungsbedarf im Bereich Digitalisierung. (4 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Geschäftsaufwendungen (z.B. Druck Programmheft, Bürobedarf, Werbeflyer, Rechnungen Telefon, GEMA etc.) (26 T€) HOK-Maßnahmen-ID 110Verw. Die Betreuung der Telefonangelegenheiten der VHS (0,6 T€ jährlich) erfolgt zukünftig durch Abteilung IV.2, IT, dort ist keine Ansatzerhöhung notwendig. Die mit HOK-Maßnahmen-ID 111Verw. vorgesehene jährliche Einsparung in Höhe von 13 T€ (geringere Anzahl Programmheft, zusätzliche Sponsorensuche) konnte wegen geringer Auflage und gestiegener Papierpreise noch nicht umgesetzt werden. Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Medienausstattung Unterricht (3,5 T€) Aufwendungen für Software GWG (40) Anwendungssoftware für Updates der Schulungs-PCs der VHS (0,4 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Mitgliedschaft im Landesverband der VHS NRW. (3 T€)
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Betriebs- und Geschäftsausstattung, z. B. Whiteboards, Tablets, hochwertiges Lehrmaterial (1,5 T€)



Teilfinanzplan 2023

04.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Volkshochschule
Produkt: 04.02.01 Besondere Dienstleistung der Volkshochschule
Weiterbildung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	986,51	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-986,51	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

verantwortlich

Mallwitz, Guido

Beschreibung

Kontinuierlicher Musikunterricht und Projekte für unterschiedliche Zielgruppen sowie öffentliche Konzerte und Aufführungen der Jugendmusikschule.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Schul- und Entgeltordnung
- Kulturförderungsgesetz NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Strategische Ziele

1. Grundsätzliches Interesse von Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an der Musik wecken. Dabei sollen Begabungen frühzeitig entdeckt, individuell gefördert und bis zu einer vorberuflichen Fachausbildung durchgeführt werden.
2. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, des Sozialverhaltens, der Kreativität, des Selbstbewusstseins, der Inklusion und Integration sowie des Gemeinschaftssinnes von Kindern und Jugendlichen durch das Kulturgut Musik.
3. Durch Aufführungen, Darbietungen und Unterstützungen sollen musikalische Beiträge zum kommunalen Kulturleben geleistet und der Austausch mit anderen Musikschulen gefördert werden.
4. Nutzung von Fördermitteln

Operative Ziele

1) Die Jugendmusikschule prüft im Bereich der eigenen Verfügungsberechtigung weiter die Umsetzung von Einsparungen, z.B. bei der Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie von Verbrauchsmaterialien.

2) Während der Corona-Pandemie wurden die Unterrichtsangebote teils erheblich eingeschränkt (z.B. Musikalische Früherziehung, Liedergärten, Ensembles), was zu Einnahmeausfällen führte. Bis zur zweiten Jahreshälfte 2022 hat sich der Unterrichtsbetrieb weitgehend wieder normalisiert. Es bleibt das Ziel, alle Angebote wieder mit den normalen Gruppengrößen weiterzuführen und somit die Einnahmesituation zu stabilisieren. Auch die Teilnahme am kulturellen Leben durch Vorspiele, Konzerte und Veranstaltungen erholt sich nach den Zeiten der Kontaktbeschränkungen. Hier ist das Ziel die zum Erliegen gekommenen Aktivitäten und Teilnahme am kulturellen Leben wieder auf den Stand vor Corona aufzubauen.

Kennzahlen

1) Das Ziel der Kostenreduzierung durch Anschaffung gebrauchter Instrumente wird weiter verfolgt, lässt sich aber nur dann realisieren, wenn Bedarf und Angebot übereinstimmen. Kauf gebrauchter Instrumente 2021: 0

2) Im Rahmen der "Musikschuloffensive NRW" wurde eine neue Stelle nach TVöD mit einem Umfang von 12 (zzgl. FÜ) Unterrichtsstunden geschaffen. Die Stelle soll langfristig im Deputat der JMS beibehalten werden.

3) Mit Mitteln der "Digitalisierungsinitiative der Landesregierung im Rahmen des Corona-



Produkt

04.03.01

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

Kulturstärkungsfonds" ist das Kollegium der JMS (16 Personen) mit dig. Endgeräten ausgestattet worden. Nach Ausgabe der Hardware sind nun Schulungen und Workshops in Grundlagen, Standardanwendungen und musikspezifischen Apps vorgesehen.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	10,03	10,03	10,03	10,14	9,99

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	32,58	32,87	36,00	37,36	37,29	37,29



Teilergebnisplan 2023

04.03.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Musikschule
Produkt: 04.03.01 Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.883,06	33.850	33.850	33.800	33.350	33.350
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.523,10	215.000	225.000	235.000	235.000	235.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	400	400	400	400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.818,12	400	3.100	3.100	3.100	3.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.323,53	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	245.547,81	251.650	264.450	274.400	273.950	273.950
11 - Personalaufwendungen	729.676,59	727.800	708.050	708.050	708.050	708.050
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.486,58	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.223,72	5.450	6.200	6.200	6.200	6.200
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.224,31	25.050	13.000	13.000	13.000	13.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	753.611,20	765.600	734.550	734.550	734.550	734.550
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-508.063,39	-513.950	-470.100	-460.150	-460.600	-460.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-508.063,39	-513.950	-470.100	-460.150	-460.600	-460.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-508.063,39	-513.950	-470.100	-460.150	-460.600	-460.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-508.063,39	-513.950	-470.100	-460.150	-460.600	-460.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-508.063,39	-513.950	-470.100	-460.150	-460.600	-460.600



Teilergebnisplan 2023

04.03.01

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.03	Musikschule
Produkt:	04.03.01	Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Der Landeszuschuss variiert durch die sich jährlich ändernde Schlüsselzuweisung pro Kopf (32,4 T€) Sopo - Musikschule (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Nach Wegfall pandemiebedingter Einschränkungen sind steigende Unterrichtsentgelte zu erwarten. (225 T€)
zu Zeile: 05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (40) Erträge aus Veranstaltungen (0,4 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
zu Zeile: 07	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20) Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Erstattungen aus Versicherungsfällen (0,2 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,15 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Instandhaltung des Instrumentariums (Reparaturen, Stimmungen), Verbrauchsmaterialien (Saiten, Bögen, Hüllen, Reinigungsmaterial) (6,8 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Blumenschmuck bei Veranstaltungen etc. (0,25 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Klaviertransporte etc. (0,25 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Musikschule (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Aus- und Fortbildungskosten (1,5 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Anschaffung von Ensemblesnoten, GEMA-Gebühren, Anschaffungen ohne Anlagenwert (z.B. Blockflöten, Kabel), Unterrichtsmaterialien und Kopierlizenzen (3,2 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Anschaffungen und Aktualisierungen des Instrumentariums (Leihinstrumente und Unterrichtsausstattung) (3 T€) Aufwendungen für Software GWG (40) Aufwendungen für Software unter 800,-- € (0,3 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Verbandsbeiträge und sonstige Aufwendungen (5 T€)



Teilfinanzplan 2023

04.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.699,00	32.400	32.400	0	32.400	32.400	32.400
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220.140,20	215.000	225.000	0	235.000	235.000	235.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	400	0	400	400	400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.198,11	400	3.100	0	3.100	3.100	3.100
07 + Sonstige Einzahlungen	1.397,80	200	200	0	200	200	200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.435,11	248.300	261.100	0	271.100	271.100	271.100
10 - Personalauszahlungen	729.676,59	727.800	708.050	0	708.050	708.050	708.050
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.004,03	7.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	12.995,31	25.050	13.000	0	13.000	13.000	13.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	747.675,93	760.150	728.350	0	728.350	728.350	728.350
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-511.240,82	-511.850	-467.250	0	-457.250	-457.250	-457.250
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.312,00	5.350	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	8.312,00	5.350	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.977,25	19.650	2.000	0	2.000	2.000	2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	12.977,25	19.650	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-4.665,25	-14.300	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000



Teilfinanzplan 2023

04.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (40) Der Landeszuschuss variiert durch die sich jährlich ändernde Schlüsselzuweisung pro Kopf (32,4 T€)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Nach Wegfall pandemiebedingter Einschränkungen sind steigende Unterrichtsentgelte zu erwarten. (225 T€)
zu Zeile: 05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (40) Erträge aus Veranstaltungen (0,4 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Erstattungen aus Versicherungsfällen (0,2 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,15 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Instanthalung des Instrumentariums (Reparaturen, Stimmungen), Verbrauchsmaterialien (Saiten, Bögen, Hüllen, Reinigungsmaterial) (6,8 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Blumenschmuck bei Veranstaltungen etc. (0,25 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Klaviertransporte etc. (0,25 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Aus- und Fortbildungskosten (1,5 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Anschaffung von Ensemblesnoten, GEMA-Gebühren, Anschaffungen ohne Anlagenwert (z.B. Blockflöten, Kabel), Unterrichtsmaterialien und Kopierlizenzen (3,2 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Anschaffungen und Aktualisierungen des Instrumentariums (Leihinstrumente und Unterrichtsausstattung) (3 T€) Aufwendungen für Software GWG (40) Aufwendungen für Software unter 800,-- € (0,3 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Verbandsbeiträge und sonstige Aufwendungen (5 T€)
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Anschaffungen von Leihinstrumente und Unterrichtsausstattung (2 T€) I



Teilfinanzplan 2023

04.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Musikschule
Produkt: 04.03.01 Musikunterricht und musikalische Veranstaltungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	8.312,00	5.350	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	12.977,25	19.650	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.665,25	-14.300	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Stadtbücherei

verantwortlich

Heimansberg-Schmidt, Anne

Beschreibung

Die Stadtbücherei ist eine öffentliche Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt mit den Standorten im Bürgerhaus und im Kaiserhof sowie der kleinsten Filiale, dem automatisierten Bücherschrank, im REWE-Markt in Unterfeldhaus. Als modernes Informations- und Medienzentrum, dessen Bestände frei zugänglich sind, ist sie Anlaufstelle und Aufenthaltsort für die Bevölkerung der Kommune.

Die grundlegenden Aufgaben der Stadtbücherei sind die Bereithaltung und Ausleihe von Medien in analoger und digitaler Form und die Vermittlung von Informationen und Medienkompetenzen, sowie die Netzwerkarbeit mit anderen (Bildungs-) Institutionen und Einzelpersonen mit dem Ziel, lebenslanges Lernen für alle Bevölkerungsschichten zu ermöglichen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

- Kulturfördergesetz NRW vom 18.12.2014 in der aktuellen Fassung
- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Bibliothekskonzept
- Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbücherei in der Fassung vom 11.7.2019
- Lehrplanempfehlungen zum Bibliotheksbesuch von Schulen
- Schulprogramme der am Projekt "Bildungspartner" beteiligten Schulen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Strategische Ziele

1. Unterstützende Kompetenzvermittlung beim selbst regulierten Lernen.
2. Qualifizierte Unterstützung bei der Informationsgewinnung durch individuelle Beratung.
3. Bereitstellung eines bedarfsgerechten Medienangebots für Bildungs- und Freizeitbedürfnisse aller Altersgruppen.
4. Deckung des Informationsbedürfnisses in den Bereichen Kultur, Aus- und Fortbildung, Freizeitgestaltung und Alltag.
5. Ständige Optimierung der Kundinnen- und Kundenzufriedenheit.
6. Steigerung der Medienkompetenz von Heranwachsenden durch gezielte medienpädagogische Angebote.
7. Dauerhafte Kooperation mit Schulen bei der Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW.
8. Ständige Berücksichtigung technischer u. gesellschaftlicher Entwicklungen in Bezug auf Medienangebot und Service, im Rahmen der verfügbaren Ressourcen.
9. Pflege von Kommunikationsangeboten für Nutzende in digitalen und analogen Räumen.
10. Konzeptionelle Weiterentwicklung der einzelnen Standorte als kommunales Stadtteilzentrum.
11. Etablierung der Bücherei als Plattform für vielfältigen praxisbezogenen Austausch der Bürgerinnen u. Bürger untereinander.

Operative Ziele

1. Durchführung von Büchereiführungen für Erwachsene und Eltern-Kind-Gruppen auf Anfrage mit Präsentation der digitalen Angebote für Erwachsene, inkl. der Teilnehmenden von Integrationskursen.
2. Beibehaltung des qualitativen und quantitativen Niveaus der Kinderveranstaltungen.
3. Stärkung der Medien- und Informationskompetenz durch spezielle Führungen für Kinder u. Jugendliche u. gezielte Werbeaktionen für Eltern zum Schulbeginn.
4. Beibehaltung der Nutzungszahlen v. Vorjahr: Als operatives Ziel ist die Zahl der "Besuche" gegenüber der



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Stadtbücherei

bisher verwendeten Zahl der "Ausleihen" besser geeignet, da sie den Aufenthalts- und Ausleihort Bücherei repräsentiert. Die reinen Ausleihzahlen sind ja zudem noch im Kulturbericht aufgeführt.

5. Serviceorientierung in allen Bereichen, dokumentiertes Zufriedenheitsmanagement.

6. Einbezug der Menschen mit Migrationshintergrund durch Kooperation mit den Integrationsbeauftragten, dem Integrationsrat, den Vereinen u. der VHS. Beibehaltung des Veranstaltungskonzepts „Vorlesen international“, ab 2018 in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten.

7. Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit im Stadtteil.

8. digitale Weiterentwicklung: a) des Recherche- u. Serviceangebotes im Nutzungsbereich und b) bei der internen Datenpflege.

Kennzahlen

zu 1-3 durchgeführte Veranstaltungen in 2021: 48

zu 4: Nutzung in 2021: 15.137 Besuche im Bürgerhaus, 9.976 Besuche im Kaiserhof, gesamt 25.113 (vgl. 2020: 41.394) -> pandemiebedingter Rückgang

zu 5. In 2021 konnten 23 Rückmeldungen von Nutzenden dokumentiert werden, davon 16x Lob und 4x Kritik - das Lob bezog sich häufig auf die Möglichkeit der Außen-Ausleihe im Bürgerhaus. , 231 Medienwünsche wurden eingereicht.

zu 6. Vermittlung von Lernpaten und Patenwünschen an örtl. Vereine (ohne Zählung) , gemeinsame Aktion zum Tag der offenen Gesellschaft und Beteiligung am Freundschaftsfest in Kooperation mit dem Freundeskreis für Flüchtlinge

zu 7. Stand 31.12.2021: 1 neue Kooperation: Psychologischer Dienst , 9 aktive Kooperationen (Kitas und Schulen zählen hier nicht mit), 9 aktive Kooperationen (Kitas und Schulen zählen hier nicht mit)

zu 8. Stand 2021: Es wurden EU-Mittel zur technischen Neuausstattung mit 100% Förderung beantragt, Fördersumme max 100.000 Euro

Hinweise auf künftige Entwicklung

Das in 2019 entwickelte Makerspace-Konzept konnte in 2020 und 2021 mit 60% Landesmittelförderung umgesetzt werden:

Es wurden 2 Robotik-Fachtage für Lehrkräfte durchgeführt, ein neues freies Angebot (Nadelwerk) konnte entwickelt werden und wird seit Beginn 2022 selbstständig von engagierten Bürgerinnen aufrecht erhalten. Der Makerspace-Raum wird zusätzlich zu Veranstaltungen dankbar mindestens 1x wöchentlich von Lerngruppen genutzt, konnte aber pandemie- und flutbedingt nur 4 Wochen geöffnet werden.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	6,86	6,86	6,86	6,65	6,71

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	5,85	7,76	7,81	7,81	7,81	7,81



Teilergebnisplan 2023

04.04.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Bibliothek
Produkt: 04.04.01 Stadtbücherei

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.911,56	5.400	5.900	5.900	5.900	5.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.083,97	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.461,64	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	28.457,17	38.950	39.450	39.450	39.450	39.450
11 - Personalaufwendungen	394.343,29	406.600	411.600	411.600	411.600	411.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69,11	1.100	900	900	900	900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.984,79	17.600	18.000	18.000	18.000	18.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.710,39	76.350	74.350	74.350	74.350	74.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	486.107,58	501.650	504.850	504.850	504.850	504.850
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-457.650,41	-462.700	-465.400	-465.400	-465.400	-465.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-457.650,41	-462.700	-465.400	-465.400	-465.400	-465.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-457.650,41	-462.700	-465.400	-465.400	-465.400	-465.400
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-457.650,41	-462.700	-465.400	-465.400	-465.400	-465.400
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-457.650,41	-462.700	-465.400	-465.400	-465.400	-465.400



Teilergebnisplan 2023

04.04.01

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.04	Bibliothek
Produkt:	04.04.01	Stadtbücherei

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.
- zu Zeile: 04 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40)
Benutzungs- und Mahnentgelte der Stadtbücherei (30,2 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
- zu Zeile: 07 Sopo - Stadtbüchereien (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten.
Andere sonstige ordentliche Erträge (40)
Eintrittsgelder Bücherrummel (2 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,06 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40)
Durchführung des Bücherrummels (5,5 T€)
- zu Zeile: 13 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)
Prüfung elektronischer Geräte, Regalergänzungen u.a. (0,8 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40)
Getränke im Rahmen von Veranstaltungen (0,1 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40)
HOK-Maßnahmen-ID 117 Verw. Der bisherige Haushaltsansatz für Sonstige Dienstleistungen in Höhe von 200€ wird ab 2023 eingespart.
- zu Zeile: 14 AfA - Stadtbüchereien (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40)
Fortbildungskosten (entspricht 0,2 T€ pro Mitarb.) (2 T€)
Geschäftsaufwendungen (40)
51 T€ Medienetat, davon 5,2 T€ Lizenzkosten Bibnet-Kreisprojekt (Anteil Onleihe 3,5 T€, Anteil Pressreader 1,7 T€), 2,9 T€ weitere Lizenzen (Tigerbooks, Brockhaus E-Learning, Munzinger Archiv) u.a.; 22 T€ lfd. Kosten inkl. u.a. Zeitschriften (5 T€), Betriebskosten Onleihe (1,9 T€), Fernleihkosten (0,4 T€), bibliothek. Informationsdienste (1 T€), WLAN (0,35T€), Betriebskosten Drucker und Kopierer im Nutzungsbereich (0,5 T€) sowie techn. Medienbearbeitung: Einbandkosten (2 T€), Etiketten, Ausweise, Aufbewahrungs- u. Präsentationslösungen u.a. I Gesamt 2022: 73 T€ HOK-Maßnahmen-ID 118Verw.Bereits in 2022 erfolgte die Reduzierung der Ansätze 2023ff um 2 T€ durch Wegfall von nicht zwingend notwendigen Folierungskosten.
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40)
Mitgliedsbeiträge für Verbände (0,35 T€)



Teilfinanzplan 2023

04.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.04 Bibliothek
Produkt 04.04.01 Stadtbücherei

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.486,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.238,49	30.200	30.200	0	30.200	30.200	30.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
07 + Sonstige Einzahlungen	1.357,09	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.081,58	33.400	33.400	0	33.400	33.400	33.400
10 - Personalauszahlungen	394.433,29	406.600	411.600	0	411.600	411.600	411.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9,85	1.100	900	0	900	900	900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	76.912,97	76.350	74.350	0	74.350	74.350	74.350
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	471.356,11	484.050	486.850	0	486.850	486.850	486.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-445.274,53	-450.650	-453.450	0	-453.450	-453.450	-453.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.849,04	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	6.849,04	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-6.849,04	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000



Teilfinanzplan 2023

04.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Stadtbücherei

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (40) Benutzung- und Mahnentgelte der Stadtbücherei (30,2 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (40) Eintrittsgelder Bücherrummel (2 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,06 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (40) Durchführung des Bücherrummels (5,5 T€)
zu Zeile: 12	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Prüfung elektronischer Geräte, Regalergänzungen u.a. (0,8 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (40) Getränke im Rahmen von Veranstaltungen (0,1 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) HOK-Maßnahmen-ID 117 Verw. Der bisherige Haushaltsansatz für Sonstige Dienstleistungen in Höhe von 200€ wird ab 2023 eingespart.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungskosten (entspricht 0,2 T€ pro Mitarb.) (2 T€) Geschäftsaufwendungen (40) 51 T€ Medienetat, davon 5,2 T€ Lizenzkosten Bibnet-Kreisprojekt (Anteil Onleihe 3,5 T€, Anteil Pressreader 1,7 T€), 2,9 T€ weitere Lizenzen (Tigerbooks, Brockhaus E-Learning, Munzinger Archiv) u.a.; 22 T€ lfd. Kosten inkl. u.a. Zeitschriften (5 T€), Betriebskosten Onleihe (1,9 T€), Fernleihkosten (0,4 T€), bibliothek. Informationsdienste (1 T€), WLAN (0,35T€), Betriebskosten Drucker und Kopierer im Nutzungsbereich (0,5 T€) sowie techn. Medienbearbeitung: Einbandkosten (2 T€), Etiketten, Ausweise, Aufbewahrungs- u. Präsentationslösungen u.a. I Gesamt 2022: 73 T€ HOK-Maßnahmen-ID 118Verw.Bereits in 2022 erfolgte die Reduzierung der Ansätze 2023ff um 2 T€ durch Wegfall von nicht zwingend notwendigen Folierungskosten. Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (40) Mitgliedsbeiträge für Verbände (0,35 T€)
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Sockelbetrag von 3 T€ pro Jahr für ggf Austausch des vorhandenen Inventars.



Teilfinanzplan 2023

04.04.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Bibliothek
Produkt: 04.04.01 Stadtbücherei

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	6.849,04	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.849,04	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Archiv
Produkt	04.05.01	Verwaltung des Archivgutes

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Ordnung, Verzeichnung und Erschließung der in der Verwaltung entstehenden Informationsträger
Sachgerechte Aufbewahrung des Archivguts
Sichtung, Auswertung und Aufarbeitung von angebotenem Material
Herausgabe heimatgeschichtlicher Veröffentlichungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Archivgesetz NRW

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Lehrerinnen und Lehrer
Schülerinnen und Schüler
Vereine
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Sicherung und Erhalt der lt. Gesetz aufzubewahrenden Unterlagen
- Dauerhafter Erhalt historisch wertvollen Materials
- Umfassende Dokumentation der Stadtgeschichte

Operative Ziele

Zeitnahe Bearbeitung von Anfragen nach Informationen aus dem Stadtarchiv (insbes. Erbenermittlung, Familienforschung)

Kennzahlen

Beantwortung einfacher Anfragen (ohne weitere Forschungsarbeit) bei Erbenermittlung innerhalb von einer Woche nach Eingang im Archiv. 2018: ja; 2019: ja; 2020: ja; 2021: ja; 2022: ja

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	1,87	1,87	1,82	1,82	1,82	1,82



Teilergebnisplan 2023

04.05.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.05 Archiv
Produkt: 04.05.01 Verwaltung des Archivgutes

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	601,20	600	600	600	600	600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	667,00	400	400	400	400	400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	300	300	300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.268,20	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
11 - Personalaufwendungen	65.438,21	67.500	69.100	69.100	69.100	69.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.286,08	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.044,93	900	900	900	900	900
17 = Ordentliche Aufwendungen	67.769,22	69.700	71.300	71.300	71.300	71.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-66.501,02	-68.400	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-66.501,02	-68.400	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-66.501,02	-68.400	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-66.501,02	-68.400	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-66.501,02	-68.400	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000



Teilergebnisplan 2023

04.05.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.05 Archiv
Produkt: 04.05.01 Verwaltung des Archivgutes

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02 Sopo - Archiv (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (32)
Gebühren für Archivauskünfte (0,4 T€)

zu Zeile: 05 Erträge aus Verkauf (32)
Erträge aus Verkauf (0,3 T€)

zu Zeile: 14 AfA - Archiv (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32)
Fortbildungen, Fahrtkosten (0,2 T€)
Geschäftsaufwendungen (32)
Fachliteratur, Nutzungsrechte Pressefotos (0,6 T€)
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (32)
Mitgliedsbeiträge für Geschichtsvereine (0,1 T€)



Teilfinanzplan 2023

04.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.05 Archiv
Produkt 04.05.01 Verwaltung des Archivgutes

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	593,30	400	400	0	400	400	400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	0	300	300	300
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	593,30	700	700	0	700	700	700
10 - Personalauszahlungen	65.438,21	67.500	69.100	0	69.100	69.100	69.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	881,08	900	900	0	900	900	900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.319,29	68.400	70.000	0	70.000	70.000	70.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.725,99	-67.700	-69.300	0	-69.300	-69.300	-69.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

04.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Archiv
Produkt	04.05.01	Verwaltung des Archivgutes

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (32) Gebühren für Archivauskünfte (0,4 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (32) Erträge aus Verkauf (0,3 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (32) Fortbildungen, Fahrtkosten (0,2 T€) Geschäftsaufwendungen (32) Fachliteratur, Nutzungsrechte Pressefotos (0,6 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (32) Mitgliedsbeiträge für Geschichtsvereine (0,1 T€)

Produktbereich 05

Soziale Leistungen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

- Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII:

Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts nach dem 3. Kap SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt; HzL) und

Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter nach dem 4. Kap SGB XII

- Leistungen, welche die notwendige Pflege für die Hilfesuchenden sicherstellen, sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten (7. Kap. SGB XII)

- Förderung und Unterstützung ambulanter Angebote; Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten bei der Hilfe zur Pflege

- Unterstützung für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht

- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann

- Maßnahmen nach den Bildungs- und Teilhabepaket

Hinweis:

Die Leistungen nach dem SGB XII werden durch Geld- und Sachleistungen vom Fb Soziales der Stadt Erkrath für den Kreis Mettmann als örtlichem Träger der Sozialhilfe auf der Basis der Heranziehungssatzung erbracht. Die Auszahlung der o.g. Leistungen erfolgt nicht aus den Mitteln der Stadt Erkrath, sondern wird unmittelbar im Haushalt des Kreis Mettmann kassenwirksam. Handlungsgrundlage sind neben den Bestimmungen des SGB XII, die hierzu vom Kreis Mettmann erlassenen Arbeitsanweisungen. Die Leistungen des SGB XII sind daher auch Bestandteil des Haushaltes / Produktbuches beim Kreis Mettmann.

Von den in Erkrath mit den Mitteln des Asylbewerberleistungsrecht erstversorgten Ukraineflüchtlingen sind 33 Personen direkt in den Leistungsbezug des 4. Kap. SGB XII (Grundsicherung im Alter) übergegangen, da sie bereits Altersrenten bezogen haben.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Soziales und Wohnen

Auftragsgrundlage

- SGB I, X, XII

- Ausführungsgesetz des Landes NRW zum SGB XII

- Heranziehungssatzungen des Kreises Mettmann

- Arbeitsanweisungen des Kreises Mettmann

- Bundeskindergeldgesetz (BKKG) und Wohngeldgesetz (WoGG) i.V.m. SGB XII für Bildung und Teilhabepaket (BuT)

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Berechtigte für Unterhaltsvorschüsse und Unterhaltspflichtige

Sozialleistungsempfängerinnen und -empfänger

Ziele

Wirkungs- und Ergebnisziele:

Sicherung der finanziellen Grundlage zur Bestreitung des Lebensunterhaltes und finanzielle Hilfen in besonderen Lebenslagen.

Leistungsziele:

- Eingangsberatung der Hilfesuchenden und Prüfung vorrangiger Ansprüche

- Bewilligung von Sozialleistungen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Fallzahlen der verschiedenen Aufgabenbereiche sind anschließend dargestellt.

BG = Bedarfsgemeinschaften

Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL); III. Kapitel / Hilfe zur Pflege, VII. Kapitel SGB XII

Stand	Fälle (BG)	Ø Transferaufwand in €/Jahr/BG
31.12.2018	158	8.324 €
31.12.2019	168	7.027 €
31.12.2020	156	8.752 €
31.12.2021	150	8.432 €
31.07.2022	134	5.250 €

Grundsicherung im Alter + bei dauerhafter Erwerbsminderung (Grusi); IV. Kapitel SGB XII

Stand	Fälle (BG)	Ø Transferaufwand in €/Jahr/BG
31.12.2018	649	7.026 €
31.12.2019	662	7.241 €
31.12.2020	727	7.525 €
31.12.2021	734	8.230 €
31.07.2022	758	4.765 €

Bildung und Teilhabe (BuT): SGB XII i.V.m. BKKKG / WoGG

Stand	Fälle (BG)	Ø Transferaufwand in €/Jahr/BG
31.12.2018	207	584 €
31.12.2019	244	527 €
31.12.2020	246	654 €
31.12.2021	274	754 €
31.07.2022	218	620 €

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85
Tariflich Beschäftigte	-	7,77	7,77	7,77	7,14	8,07

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	14,22	4,83	4,47	4,47	4,47	4,47



Teilergebnisplan 2023

05.01.01

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.01

Soziale Leistungen
Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.862,00	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
03 + Sonstige Transfererträge	81.380,05	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.397,76	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	112.639,81	31.400	31.400	31.400	31.400	31.400
11 - Personalaufwendungen	685.581,96	645.900	697.600	697.600	697.600	697.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.778,46	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	659,53	500	650	650	650	650
15 - Transferaufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.227,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	792.246,95	650.150	702.000	702.000	702.000	702.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-679.607,14	-618.750	-670.600	-670.600	-670.600	-670.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-679.607,14	-618.750	-670.600	-670.600	-670.600	-670.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-679.607,14	-618.750	-670.600	-670.600	-670.600	-670.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-679.607,14	-618.750	-670.600	-670.600	-670.600	-670.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-679.607,14	-618.750	-670.600	-670.600	-670.600	-670.600



Teilergebnisplan 2023

05.01.01

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.01	Soziale Hilfen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (50) Erstattung des Kreis Mettmann für Pflege- und Wohnberatung (14,5 T€).
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (50) Mieterträge vom Träger Begegnungsstätte Gerberstr. 7 / Caritas (16,4 T€) Erträge aus Verkauf (50) Erträge aus dem Verkauf des WC-Euro-Schlüssel (0,5 T€). Aufwand in Zeile 16 (Geschäftsaufwendungen)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,93 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
zu Zeile: 14	AfA - Sozialhilfe (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 15	Sonstige soziale Leistungen (50) Ansatz für Härtefallfonds Bildungs- und Teilhabepaket (0,25 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) Ordentliche Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, sowie Dienstreisen. Erhöhter Fortbildungsaufwand weiter erforderlich, insbesondere durch zusätzliche Aufgabenzuordnung und neues Personal. (3 T€) Geschäftsaufwendungen (50) Ankauf des WC-Euro-Schlüssels (0,5 T€).



Teilfinanzplan 2023

05.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.862,00	14.500	14.500	0	14.500	14.500	14.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	85.735,01	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.397,76	16.900	16.900	0	16.900	16.900	16.900
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	12.654,69	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.649,46	31.400	31.400	0	31.400	31.400	31.400
10 - Personalauszahlungen	596.281,96	598.300	646.850	0	646.850	646.850	646.850
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.472,47	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	580,46	250	250	0	250	250	250
15 - Sonstige Auszahlungen	1.210,40	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	682.545,29	602.050	650.600	0	650.600	650.600	650.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-552.895,83	-570.650	-619.200	0	-619.200	-619.200	-619.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

05.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (50) Erstattung des Kreis Mettmann für Pflege- und Wohnberatung (14,5 T€).
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (50) Mieterträge vom Träger Begegnungsstätte Gerberstr. 7 / Caritas (16,4 T€) Erträge aus Verkauf (50) Erträge aus dem Verkauf des WC-Euro-Schlüssel (0,5 T€). Aufwand in Zeile 16 (Geschäftsaufwendungen)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,93 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 14	Sonstige soziale Leistungen (50) Ansatz für Härtefallfonds Bildungs- und Teilhabepaket (0,25 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) Ordentliche Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, sowie Dienstreisen. Erhöhter Fortbildungsaufwand weiter erforderlich, insbesondere durch zusätzliche Aufgabenzuordnung und neues Personal. (3 T€) Geschäftsaufwendungen (50) Ankauf des WC-Euro-Schlüssels (0,5 T€).



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG):

- Bewilligung / Versagung von Leistungen nach dem AsylbLG
- Bewilligung von Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach dem AsylbLG
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (z. B. in den Unterkünften als Hilfshausmeister)
- Rückforderung und Vereinnahmung von zu Unrecht erbrachten Leistungen
- Bereitstellung von Plätzen in Asylbewerber- und Notunterkünften
- Belegungsplanung und Unterbringung
- Erhebung von Benutzungsgebühren
- Unterhaltung und Betrieb der Asylbewerberheime und Notunterkünfte
- Beschaffung von Einrichtungsgegenständen
- Instandhaltung der Einrichtung, Reparaturen
- Überwachung der Hygiene / Schädlingsbekämpfung
- Kontrolle des baulichen Zustandes

Zuschüsse für:

- die Betreuung der Asylbewerber durch die NeanderDiakonie
- das DRK-Familienbildungswerk für die Durchführung von Deutsch-Kursen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Soziales und Wohnen

Auftragsgrundlage

- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
- Landesaufnahmegesetz (LAufG)
- Aufenthaltsgesetz (AufenthG)
- Erlasse und Richtlinien der Landesregierung

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
Asylbewerberinnen und -bewerber
Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ziele

Wirkungs- und Ergebnisziele:

- Sicherstellung der Versorgung für die Personengruppen des AsylbLG für den Zeitraum des Aufenthalts in Deutschland bzw. bis zur Anerkennung eines dauerhaften Bleiberechts
- Durchführung von Betreuungsmaßnahmen, die über die Unterbringung und die Hilfestellung hinausgehen und eine bessere Integration und Lebenssituation für die betroffenen Personen schaffen sollen
- Sozialverträgliche Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen

Leistungsziele:

- Bewilligung von Sozialleistungen
- Schaffung der entsprechenden Rahmenbedingungen in den Unterkünften
- Betreuung der ausländischen Flüchtlinge
- Umsetzung und Fortschreibung des Integrationskonzeptes

Hinweise auf künftige Entwicklung

Der Krieg in der Ukraine hat das Leben in 2022 gravierend geändert und wirkt sich unmittelbar auf den städt.



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Haushalt aus.

Nahezu unverändert sind die weiteren Flüchtlingsentwicklungen, was aber auf den in 2022 bestandenen Zuweisungsstopp zurückzuführen ist.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Pandemie und die weiteren Flüchtlingsbewegungen entwickeln.

Eine gesicherte Prognose ist kaum möglich.

Die Fallzahlen nach dem AsylbLG haben sich stabilisiert. Der resultierende Finanzbedarf wirkt sich unmittelbar auf den Haushalt aus. Auch bedingt durch die Zuwanderung aus der Ukraine sind die Ausgaben zur Unterhaltung und Betrieb aller Unterkünfte gestiegen, daneben sind die gestiegenen Energiskosten beachtlich. Die zwischenzeitlich von der Stadt Langenfeld zur Verfügung gestellte Unterkunft wurde im Frühjahr 2022 zurückgegeben.

Die neuen Unterkünfte Gruitener Straße 25 und Freiheitstraße konnten 2022 bezogen werden.

Alle Unterkünfte werden intensiv genutzt, deren Maximalkapazitätsgrenzen sind jedoch nahezu kontinuierlich erreicht.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Das Integrationskonzept wird um weitere Einzelmaßnahmen/-projekte ergänzt und kontinuierlich umgesetzt. Zukünftiger Handlungsschwerpunkt ist die Sicherung vorhandener und die Schaffung neuer Unterkünfte, um weiterhin eine angemessene Situation für die Bewohner vor Ort zu erreichen.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
Tariflich Beschäftigte	-	10,99	10,99	10,99	11,22	9,82

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	40,84	60,55	54,33	55,20	47,56	47,55



Teilergebnisplan 2023

05.01.02

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.02

Soziale Leistungen
Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Leistungen für ausländische Mitbürger

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.491.560,27	1.768.300	1.738.650	1.738.650	1.442.950	1.442.950
03 + Sonstige Transfererträge	45.146,40	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	266.834,07	378.000	599.000	599.000	518.000	518.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.385,12	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.728,69	350	200	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	24.421,78	2.850	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.847.076,33	2.194.500	2.382.850	2.382.650	2.005.950	2.005.950
11 - Personalaufwendungen	714.999,83	724.200	615.900	615.900	615.900	615.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	814.426,73	657.700	896.700	877.700	878.700	879.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	111.632,72	77.700	229.300	229.300	229.300	229.300
15 - Transferaufwendungen	1.873.725,67	1.714.600	1.929.000	1.929.000	1.929.000	1.929.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.008.071,70	450.000	715.000	664.500	565.000	564.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.522.856,65	3.624.200	4.385.900	4.316.400	4.217.900	4.218.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.675.780,32	-1.429.700	-2.003.050	-1.933.750	-2.211.950	-2.212.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.675.780,32	-1.429.700	-2.003.050	-1.933.750	-2.211.950	-2.212.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.675.780,32	-1.429.700	-2.003.050	-1.933.750	-2.211.950	-2.212.450
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.492,11	-65.400	-84.400	-84.400	-84.400	-84.400
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.723.272,43	-1.495.100	-2.087.450	-2.018.150	-2.296.350	-2.296.850
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.723.272,43	-1.495.100	-2.087.450	-2.018.150	-2.296.350	-2.296.850



Teilergebnisplan 2023

05.01.02

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (50)
*Erstattungen durch das Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) / Integrationspauschale für Spätaussiedler.
Die Anzahl der Personen für die die FlüAG-Pauschale gewährt wird, sinkt kontinuierlich. Es ist mit max. 95 Personen pro Monat zu kalkulieren. $95 \times 875 \text{ €} \times 12 \text{ Monate} = 997,5 \text{ T€}$.*
Daneben wird aus der zu erwartenden FlüAG-Reform bis 2024 weitere Zahlungen des Landes erwartet. Für 2022 werden 517,5 T€ und für die Jahre 2023 und 2024 jeweils 295,7 T€ gewährt.
Ebenfalls wird das Land ab 2022 für jede neu zugewiesene gedulte Person eine Pauschale von einmalig 12 T€ zahlen. Auf Grund der aktuellen Situation in Erkrath wird nur mit ca. 20 Personen kalkuliert, somit insgesamt 240 T€.
Die Integrationspauschale vermindert sich auf 5 T€ jährlich, da ein Teil der Personen aus der Förderung fällt.
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20)
Ab 2023 Auflösung Sopo Containeranlage Freiheitsstr. (200 T€)
- zu Zeile: 03 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (50)
Erstattung anderer Leistungsträger und Rückzahlung gewährter Hilfen (45 T€)
- zu Zeile: 04 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (50)
Nutzungsentschädigungen Unterkünfte Asyl/Spätaussiedler, sowie Mieten (599 T€).
- zu Zeile: 07 Sopo - Leistungen für ausländische Mitbürger (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten.
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
**Stellenminderung um -1,40 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.**
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (50)
Der Personalaufwand entfällt an dieser Stelle, dafür Erhöhung bei den Zuschüssen für Vereine und Verbände.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
allgemeine Bauunterhaltung (86,7 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege, Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8% (22,3 T€) sowie zusätzlicher Aufwand in Unterkunft Freiheitsstr. 2023 (20 T€) (insg. 42,3 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50)
**Malerbedarf und kleinere Reparaturen für Unterkünfte (11 T€)
Ab 2023 für die Unterkunft Gruitener Str. jeweils jährlich zusätzlich (1T€)**
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
**Bewirtschaftungskosten bleiben im FB 65, Asylheim, die Höhe ist auch abhängig von der Belegung, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Reinigung der Sporthalle sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien.
Bewirtschaftung bei FB50, hier nur Versicherungen (neu Gruitener Str.+Container Freiheitstr.- Kosten deutlich höher als bei alten Gebäuden) und BMA mit Alarmanlagen (A, 25.7.2022).
Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.
(20 T€)**
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50)
**Der Aufwand für die Bewirtschaftung steigt auf 450.000 €.
- Erhöhung des Ansatzes um 5.000 € für die Bewirtschaftung der Erweiterung Steinhof.
- Erhöhung des Ansatzes um 50.000 € für die Bewirtschaftung der neu angemieteten Wohnungen.
- Erhöhung des Ansatzes um 60.000 € für die Bewirtschaftung der im Sommer 2022 in Betrieb genommenen Unterkunft Freiheitstraße (Schätzung).
- Reduzierung des Ansatzes um 38.000 € für die nicht mehr genutzte Unterkunft in Langenfeld. Der Ansatz bis 2025 eingeplant.
- Ein Teil des Thekhauses wurde wieder ertüchtigt, dafür werden 12.000 € zusätzliche Bewirtschaftungskosten einkalkuliert.
- Erhöhung der Ansätze aller Unterkünfte auf Grund der gestiegenen Preise für Strom, Gas, Wasser etc. um 30 %.**
Haltung von Fahrzeugen (50)
Tank-, Pflege- und Reparaturrechnungen für zwei Fahrzeuge (2,7 T€).
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (50)
Der Ansatz bleibt unverändert (35 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (50)
Leistungen für Hilfschausmeister sowie Sanitärbedarf, Kleinartikel (3 T€).
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (50)
Sicherheitsdienst (200 T€), Diakonie (38,7 T€). Ein Puffer (6,3 T€) für Lohnerhöhungen muss berücksichtigt werden.
- zu Zeile: 14 AfA - Leistungen für ausländische Mitbürger (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. In 2022 Inbetriebnahme des Neubaus Gruitener Str. und Inbetriebnahme der Containeranlage an der Freiheitsstr.(ab 2023 229 T€)
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (50)
**DRK-Familienbildungswerk: (10 T€) (Erhöhung im AKS -HH 2020 mitgeteilt);
Freundeskreis für Flüchtlinge e.V.: Integrationsarbeit (1 T€);
Zuschuss Du-Ich-Wir (18 T€).**
Sonstige soziale Leistungen (50)
**Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz:
Erhöhung der Regelsätze zum 01.01.2023 um durchschnittlich 11 %. Kalkuliert wird mit 132 T€ monatlich $\times 12 \text{ Monate} = 1.584 \text{ T€}$
+ 320 T€ Krankenhilfe.
Ergänzend ist zu beachten, dass die Stadt eine Aufnahmeverpflichtung von Geflüchteten hat, so dass deren Leistungsansprüche den Finanzbedarf erhöhen werden. Aktuell besteht noch ein erheblicher Rückstand bei den Zuweisungen von ca. 75 Personen.**
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50)
**Ansatz für Aus- und Fortbildungskosten sowie Dienstkleidung für Hausmeister.
Daneben wird alle 2 Jahre mit einem Bedarf von 500 € für Ersatz von Dienstkleidung kalkuliert.**
Mieten und Pachten (50)
**Erhöhung für die Anmietung der Unterkunft Steinhof durch den Erhalt zusätzlicher Zimmer.
Weitere Erhöhung um 235 T€ für Anmietungen von zusätzlichem Wohnraum. Ab 2025 Reduzierung um 100.000 € durch Entmietung.**



Erläuterungen zu den Positionen

Geschäftsaufwendungen (50)

**Mittel für die Umsetzung des Integrationskonzeptes i.H.v. 5 T€.
1,5 T€ für sonstige Geschäftsaufwendungen.**

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (50)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,5 T€)

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (50)

Nachzahlungsforderungen für Bewirtschaftungskosten der Vorjahre (5 T€). Es werden für sämtliche Objekte in 2023 einmalig zusätzlich 50.000 € vorgesehen. Für die Folgejahre wird zunächst nichts berücksichtigt.

zu Zeile: 28

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (50)

Grundabgaben für städt. Unterkünfte (interne Leistungsverrechnung) (54 T€)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (30,4 T€)



Teilfinanzplan 2023

05.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.669.526,27	1.768.300	1.538.200	0	1.538.200	1.242.500	1.242.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	53.864,13	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	264.287,50	378.000	599.000	0	599.000	518.000	518.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.385,12	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	7.996,93	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.010.059,95	2.191.300	2.182.200	0	2.182.200	1.805.500	1.805.500
10 - Personalauszahlungen	701.284,83	718.000	615.900	0	615.900	615.900	615.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	832.035,33	667.700	906.700	0	887.700	888.700	889.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.895.614,52	1.714.600	1.929.000	0	1.929.000	1.929.000	1.929.000
15 - Sonstige Auszahlungen	486.420,83	515.400	799.400	0	748.900	649.400	648.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.915.355,51	3.615.700	4.251.000	0	4.181.500	4.083.000	4.083.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.905.295,56	-1.424.400	-2.068.800	0	-1.999.300	-2.277.500	-2.278.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.500.000	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	2.500.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	2.132.250,00	4.612.650	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	569.000	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.132.250,00	5.206.650	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-2.132.250,00	-2.706.150	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

05.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (50) Erstattungen durch das Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) / Integrationspauschale für Spätaussiedler. Die Anzahl der Personen für die die FlüAG-Pauschale gewährt wird, sinkt kontinuierlich. Es ist mit max. 95 Personen pro Monat zu kalkulieren. 95 x 875 € x 12 Monate = 997,5 T€. Daneben wird aus der zu erwartenden FlüAG-Reform bis 2024 weitere Zahlungen des Landes erwartet. Für 2022 werden 517,5 T€ und für die Jahre 2023 und 2024 jeweils 295,7 T€ gewährt. Ebenfalls wird das Land ab 2022 für jede neu zugewiesene gedulte Person eine Pauschale von einmalig 12 T€ zahlen. Auf Grund der aktuellen Situation in Erkrath wird nur mit ca. 20 Personen kalkuliert, somit insgesamt 240 T€. Die Integrationspauschale vermindert sich auf 5 T€ jährlich, da ein Teil der Personen aus der Förderung fällt.
zu Zeile: 03	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (50) Erstattung anderer Leistungsträger und Rückzahlung gewährter Hilfen (45 T€)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (50) Nutzungsentschädigungen Unterkünfte Asyl/Spätaussiedler, sowie Mieten (599 T€).
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -1,40 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (50) Der Personalaufwand entfällt an dieser Stelle, dafür Erhöhung bei den Zuschüssen für Vereine und Verbände.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) allgemeine Bauunterhaltung (86,7 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege, Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8% (22,3 T€) sowie zusätzlicher Aufwand in Unterkunft Freiheitsstr. 2023 (20 T€) (insg. 42,3 T€) Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Verbindlichkeitsrückstellungen (10 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50) Malerbedarf und kleinere Reparaturen für Unterkünfte (11 T€) Ab 2023 für die Unterkunft Gruitener Str. jeweils jährlich zusätzlich (1T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Bewirtschaftungskosten bleiben im FB 65, Asylheim, die Höhe ist auch abhängig von der Belegung, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Reinigung der Sporthalle sonstige Bewirtschaftungskosten wie Aufschaltung von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Versicherungsprämien. Bewirtschaftung bei FB50, hier nur Versicherungen (neu Gruitener Str.+Container Freiheitstr.- Kosten deutlich höher als bei alten Gebäuden) und BMA mit Alarmanlagen (A, 25.7.2022). Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden. (20 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50) Der Aufwand für die Bewirtschaftung steigt auf 450.000 €. - Erhöhung des Ansatzes um 5.000 € für die Bewirtschaftung der Erweiterung Steinhof. - Erhöhung des Ansatzes um 50.000 € für die Bewirtschaftung der neu angemieteten Wohnungen. - Erhöhung des Ansatzes um 60.000 € für die Bewirtschaftung der im Sommer 2022 in Betrieb genommenen Unterkunft Freiheitstraße (Schätzung). - Reduzierung des Ansatzes um 38.000 € für die nicht mehr genutzte Unterkunft in Langenfeld. Der Ansatz bis 2025 eingeplant. - Ein Teil des Thekhauses wurde wieder ertüchtigt, dafür werden 12.000 € zusätzliche Bewirtschaftungskosten einkalkuliert. - Erhöhung der Ansätze aller Unterkünfte auf Grund der gestiegenen Preise für Strom, Gas, Wasser etc. um 30 %. Haltung von Fahrzeugen (50) Tank-, Pflege- und Reparaturenrechnungen für zwei Fahrzeuge (2,7 T€). Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (50) Der Ansatz bleibt unverändert (35 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (50) Leistungen für Hilfschausmeister sowie Sanitärbedarf, Kleinartikel (3 T€). Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (50) Sicherheitsdienst (200 T€), Diakonie (38,7 T€). Ein Puffer (6,3 T€) für Lohnerhöhungen muss berücksichtigt werden.
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (50) DRK-Familienbildungswerk: (10 T€) (Erhöhung im AKS -HH 2020 mitgeteilt); Freundeskreis für Flüchtlinge e.V.: Integrationsarbeit (1 T€); Zuschuss Du-Ich-Wir (18 T€). Sonstige soziale Leistungen (50) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz: Erhöhung der Regelsätze zum 01.01.2023 um durchschnittlich 11 %. Kalkuliert wird mit 132 T€ monatlich x 12 Monate = 1.584 T€ + 320 T€ Krankenhilfe. Ergänzend ist zu beachten, dass die Stadt eine Aufnahmeverpflichtung von Geflüchteten hat, so dass deren Leistungsansprüche den Finanzbedarf erhöhen werden. Aktuell besteht noch ein erheblicher Rückstand bei den Zuweisungen von ca. 75 Personen.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) Ansatz für Aus- und Fortbildungskosten sowie Dienstkleidung für Hausmeister. Daneben wird alle 2 Jahre mit einem Bedarf von 500 € für Ersatz von Dienstkleidung kalkuliert. Mieten und Pachten (50)



Teilfinanzplan 2023

05.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Erläuterungen zu den Positionen

Erhöhung für die Anmietung der Unterkunft Steinhof durch den Erhalt zusätzlicher Zimmer.

Weitere Erhöhung um 235 T€ für Anmietungen von zusätzlichem Wohnraum. Ab 2025 Reduzierung um 100.000 € durch Entmietung.

Geschäftsaufwendungen (50)

Mittel für die Umsetzung des Integrationskonzeptes i.H.v. 5 T€.

1,5 T€ für sonstige Geschäftsaufwendungen.

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (50)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,5 T€)

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (50)

Nachzahlungsforderungen für Bewirtschaftungskosten der Vorjahre (5 T€). Es werden für sämtliche Objekte in 2023 einmalig zusätzlich 50.000 € vorgesehen. Für die Folgejahre wird zunächst nichts berücksichtigt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (50)

Grundabgaben für städt. Unterkünfte (interne Leistungsverrechnung) (54 T€)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (30,4 T€)

zu Zeile: 18 Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (20)

Einzahlungen aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Einzahlung für die Auszahlungen in 2021 und 2022 (2.500 T€)



Teilfinanzplan 2023

05.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt: 05.01.02 Leistungen für ausländische Mitbürger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0283 Neubau einer Asylbewerberunterkunft Gruitener Straße <i>Für die vorhandene abgängige Asylbewerberunterkunft soll am selben Standort ein Neubau errichtet werden. Aufbauend auf einer Machbarkeitsstudie (Zustimmung HFA 04.07.2018) wurde die Planung erstellt. Nach dem Abbruch des Bestandsgebäudes erfolgte die planmäßige Umsetzung der Baumaßnahme. Die Inbetriebnahme erfolgte zum Ende des 1. Quartals 2022. Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Bisherige Abwicklung: 2018: ca. 46,7 T€ 2019: 179,1 T€ 2020: 598,9 T€ 2021: 2.157,7 T€ , 2022: ca. 387,6 T€ (Stand: 12.07.2022) [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.132.250,00	112.650	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.132.250,00	-112.650	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0444 Abriss Asylbewerberunterkunft Freiheitstr./Containeranlage <i>Bereits vorhandene Schäden haben sich durch das Hochwasserereignis verstärkt. Gravierende Schäden der Standsicherheit und nachhaltige Beschädigung und Durchfeuchtung der Gebäudesubstanz, die nur mit einem erheblichen Aufwand wiederhergestellt werden kann. Schon vor dem Hochwasser gab es gravierende Mängel der allgemeinen Gebäudesicherheit (Elektrik/Hygiene/allgemeine Standards). Gemäß Ratsbeschluss von November 2021 ist auf dem Grundstück eine temporäre Wohnunterkunft für Geflüchtete zu errichten. Die Verwaltung steht derzeit in Verhandlungen mit einem Anbieter für Containerlösungen, um eine gebrauchte Containeranlage zu erwerben. Bis zum Zeitpunkt einer dauerhaften Unterkunft auf einem noch festzulegenden Grundstück sollen ca. 60 Menschen temporär auf dem Grundstück Freiheitsstraße untergebracht werden.(2022: 4.500 T€) [65-N] Bisherige Abwicklung: 2.325 T€ [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.500.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-4.500.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	2.500.500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.500.500	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege:

- Bezuschussung Begegnungsstätte Gerberstr. 7: Caritasverband Kreis Mettmann
- Bezuschussung Begegnungsstätte Alt + Jung Hildener Str. 19, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- Bezuschussung Seniorenbegegnungsstätte Bürgerhaus, Sedentaler Str. 105-107, AWO-Ortsverband Hochdahl e.V.
- Demenznetzwerk Erkrath: Caritas
- Schuldnerberatung: SKFM Erkrath e.V.
- Erkrather Ehrenamtsbörse: Liga / Paritätischer Wohlfahrtverband
- Rundum: SKFM Erkrath e.V.
- Betriebs- und Mietkostenzuschuss: Tafel Erkrath e.V.

- Verfügungsmittel der ehrenamtliche Behindertenbeauftragten der Stadt Erkrath (Aufwandsentschädigung / Sachkosten)

SGB XII-Leistungen für Senioren:

- Heimpflegerkosten: Beratung / Antragsaufnahme für Kreis Mettmann bei Heimaufnahme für Senior/innen
- Zuschuss Essen auf Rädern
- Ausgabe des Erkrath-Passes
- Ausgabe der Familien-Karte
- Ausgabe der Ehrenamtskarte

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Soziales und Wohnen

Auftragsgrundlage

- SGB XII
- Verträge zwischen Stadt Erkrath und Träger der freien Wohlfahrtspflege
- Richtlinien des Kreis Mettmann
- Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Verbände

Ziele

Strategische Ziele

Förderung der Lebensqualität, der Selbständigkeit und sozialen Teilhabe des betreffenden Personenkreises, sowie Sicherstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur durch die freien Wohlfahrtsverbände mittels finanzieller Unterstützung.

Operative Ziele

- Kostendeckung der Heimaufenthalte für Leistungsbezieher
- Zuschuss zu Mittagsmahlzeiten
- Finanzielle Unterstützung der Träger (Caritas, Johanniter, AWO, SKFM) bei der Bereitstellung von Sozialstrukturen
- Bereitstellung des Erkrath-Passes zur Erlangung von Vergünstigungen für Berechtigte



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

- Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
- Sicherstellung des Transportes von Behinderten

Hinweise auf künftige Entwicklung

Entwicklung

Statistik Erkrath-Pass:

In 2021 wurden durch den Fachbereich Soziales 114 Pässe ausgegeben.

Bis zum 17.08.2022 wurden bislang 284 Pässe ausgegeben.

Statistik Familien-Karten:

2018 = 97

2019 = 83

2020 = 99

2021 = 57

2022 = 85

Erläuterungen und Hinweise

Pandemiebedingt war die Verwaltung 2020, 2021 und 2022 häufig geschlossen, ebenso die Institutionen, in denen die Pässe eine finanzielle Vergünstigung ermöglichen.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Tariflich Beschäftigte	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2023

05.01.03

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.03

Soziale Leistungen
Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Soziale Vergünstigungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	21.141,73	21.200	20.300	20.300	20.300	20.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	248.800,96	238.000	228.000	228.000	228.000	228.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.155,91	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
17 =	Ordentliche Aufwendungen	272.098,60	263.800	252.900	252.900	252.900	252.900
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-272.098,60	-263.800	-252.900	-252.900	-252.900	-252.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-272.098,60	-263.800	-252.900	-252.900	-252.900	-252.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-272.098,60	-263.800	-252.900	-252.900	-252.900	-252.900
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-272.098,60	-263.800	-252.900	-252.900	-252.900	-252.900
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-272.098,60	-263.800	-252.900	-252.900	-252.900	-252.900



Teilergebnisplan 2023

05.01.03

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 15	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (50) <i>-Zuschüsse für die Begegnungsstätten (AWO, Caritas, Johanniter) insg. ca. (128 T€)</i> <i>-Schuldnerberatung (SKFM) (44 T€)</i> <i>-Rundum (SKFM) (26,9 T€)</i> <i>-Erkrather Ehrenamtsbörse (Paritätische) (5 T€)</i> <i>-Caritas-Demenznetzwerk (5 T€)</i> <i>-Erkrather Tafel e.V.: (18,4 T€, Aufwand für Miete (16 T€) und Betriebskosten (2,4 T€))</i>
zu Zeile: 16	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (50) <i>Aufwandsentschädigung der Behindertenbeauftragten (2,1 T€)</i> Geschäftsaufwendungen (50) <i>Geschäftsaufwendungen der Behindertenbeauftragten (1,5 T€)</i> <i>Kosten Erkrath-Pass:</i> <i>Druckkosten Flyer (0,5 T€)</i> <i>Druckkosten der Pass-Karte jährlich (0,5 T€)</i>



Teilfinanzplan 2023

05.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	21.141,73	21.200	20.300	0	20.300	20.300	20.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	248.800,96	238.000	228.000	0	228.000	228.000	228.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.238,06	4.600	4.600	0	4.600	4.600	4.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.180,75	263.800	252.900	0	252.900	252.900	252.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-271.180,75	-263.800	-252.900	0	-252.900	-252.900	-252.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

05.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (50) <i>-Zuschüsse für die Begegnungsstätten (AWO, Caritas, Johanniter) insg. ca. (128 T€)</i> <i>-Schuldnerberatung (SKFM) (44 T€)</i> <i>-Rundum (SKFM) (26,9 T€)</i> <i>-Erkrather Ehrenamtsbörse (Paritätische) (5 T€)</i> <i>-Caritas-Demenznetzwerk (5 T€)</i> <i>-Erkrather Tafel e.V.: (18,4 T€, Aufwand für Miete (16 T€) und Betriebskosten (2,4 T€))</i>
zu Zeile: 15	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (50) <i>Aufwandsentschädigung der Behindertenbeauftragten (2,1 T€)</i> Geschäftsaufwendungen (50) <i>Geschäftsaufwendungen der Behindertenbeauftragten (1,5 T€)</i> <i>Kosten Erkrath-Pass:</i> <i>Druckkosten Flyer (0,5 T€)</i> <i>Druckkosten der Pass-Karte jährlich (0,5 T€)</i>

Produktbereich 06

Kinder-, Jugend- Familienhilfe



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

verantwortlich

Völlings, Oliver

Beschreibung

Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in 10 städtischen Kindertagesstätten
Förderung der Betreuungseinrichtungen
Freier Träger (14 Kitas)
Betreuung von Kindern im Kindertreff im Bürgerhaus
Betreuung von Kindern in Tagespflege
Beratung der Eltern

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss.

Auftragsgrundlage

- SGB VIII
- KiBiz
- Beitragssatzung
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

- Kindertagesstätteneinrichtungen
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder
 - Beratung und Information der Erziehungsberechtigten
 - Erfüllung des Rechtsanspruches

Kinderbetreuung im Kindertreff

- Die Betreuung der anvertrauten Kinder, damit die Familienangehörigen auch ohne ihre Kinder Besorgungen machen und ihren Tätigkeiten nachgehen können. Im Kindertreff haben die Kinder neben Spielen und Basteln die Möglichkeit erste soziale Kontakte zu knüpfen.

Kindertagespflege

- Die Betreuung von Kindern aufgrund der Vermittlung durch das Jugendamt. Die Tagesmütter werden von der Stadt finanziert. Die Stadt erhebt sozialgestaffelte Kostenbeiträge von den Eltern.

Operative Ziele

Laut Kindertagesstättenbedarfsplan wird im Kindergartenjahr 2022/2023 für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahre eine Betreuungsquote in Höhe von 40% angestrebt.

Für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung soll der Rechtsanspruch in Einrichtungen erfüllt werden.

Kennzahlen

- Anzahl der Tagespflegebetreuungsstunden
- Aufwand/Ertrag/Zuschussbedarf jeweils der Tagespflege und der Kitas

Zur Erfüllung der operativen Ziele werden im Stadtgebiet folgende Plätze angeboten werden:

Kindertagespflege

Kindergartenjahr 15/16 160 U3-Plätze 10 Ü3-Plätze

Kindergartenjahr 16/17 202 U3-Plätze 14 Ü3-Plätze

Kindergartenjahr 17/18 229 U3-Plätze 17 Ü3-Plätze



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Kindergartenjahr 18/19 291 U3-Plätze 8 Ü3-Plätze
 Kindergartenjahr 19/20 290 U3-Plätze 6 Ü3-Plätze
 Kindergartenjahr 20/21 296 U3-Plätze 0 Ü3-Plätze
 Kindergartenjahr 21/22 292 U3-Plätze 0 Ü-3 Plätze
 Kindergartenjahr 22/23 277 U3-Plätze 0 Ü-3 Plätze

Kindertageseinrichtungen

Kindergartenjahr 15/16 185 U3-Plätze 1073 Ü3-Plätze
 Kindergartenjahr 16/17 181 U3-Plätze 1089 Ü3-Plätze
 Kindergartenjahr 17/18 194 U3-Plätze 1162 Ü3-Plätze
 Kindergartenjahr 18/19 181 U3-Plätze 1232 Ü3-Plätze
 Kindergartenjahr 19/20 186 U3-Plätze 1232 Ü3-Plätze
 Kindergartenjahr 20/21 207 U3-Plätze 1255 Ü3-Plätze
 Kindergartenjahr 21/22 195 U3-Plätze 1255 Ü3-Plätze
 Kindergartenjahr 22/23 214 U3-Plätze 1258 Ü3-Plätze

Die Finanzplanung der Kitas für die kommenden Jahre ist abhängig von der jährlich stattfindenden Bedarfsermittlung und der sich daraus resultierenden Bedarfsdeckung im Stadtgebiet.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Bedarfe der Eltern erfordern einen weiteren Ausbau der U3 Plätze in den Kindertagesstätten.

Erläuterungen und Hinweise

Vom Landesjugendamt werden jährlich mit Bescheid folgende Zuschüsse für das Kita-Jahr gewährt:

- Kindpauschalen / Planungsgarantie
- Konnexität U3-Kindpauschalen
- Zusätzliche U3-Pauschalen
- Zuschuss für Familienzentren
- Zuschuss für Mieten
- Ausgleich für Elternbeitragsbefreiung
- Zuschuss für plus-KITA
- Zuschuss für zusätzliche Sprachförderung
- Zuschuss für Kindertagespflege
- Zuschuss zur Qualifizierung
- Zuschuss für Fachberatung
- Zuschuss für Flexibilisierung der Betreuungszeiten

Inklusion

Zur Finanzierung der Fachkraftstunden werden kindbezogene Pauschalen gewährt.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	3,48	3,48	3,48	1,48	1,48
Tariflich Beschäftigte	-	123,10	123,10	123,10	139,78	147,76

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	52,95	48,95	48,16	51,72	53,90	53,79



Teilergebnisplan 2023

06.01.01

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.01
Produkt: 06.01.01

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.136.862,21	9.006.700	9.210.350	9.886.450	10.189.050	10.229.250
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	7.500	7.500	7.500	7.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	966.583,09	1.192.700	1.519.800	1.579.800	1.611.400	1.642.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	476.525,64	544.250	616.250	631.000	651.700	651.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.359,51	67.400	81.800	81.800	81.800	81.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	512.941,47	72.800	72.850	98.550	124.500	124.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	91.372,91	73.250	30.000	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.279.644,83	10.957.100	11.538.550	12.285.100	12.665.950	12.737.350
11 - Personalaufwendungen	7.480.911,56	8.829.700	9.422.400	9.422.400	9.422.400	9.422.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	859.194,64	999.150	1.503.200	1.189.900	949.850	1.029.850
14 - Bilanzielle Abschreibungen	214.832,77	214.400	251.700	301.250	326.750	323.950
15 - Transferaufwendungen	11.917.323,76	11.688.200	12.288.650	12.285.400	12.388.150	12.491.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	829.330,52	651.000	491.750	554.050	413.800	413.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.301.593,25	22.382.450	23.957.700	23.753.000	23.500.950	23.681.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.021.948,42	-11.425.350	-12.419.150	-11.467.900	-10.835.000	-10.944.350
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.021.948,42	-11.425.350	-12.419.150	-11.467.900	-10.835.000	-10.944.350
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-10.021.948,42	-11.425.350	-12.419.150	-11.467.900	-10.835.000	-10.944.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.652,55	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-10.038.233,24	-11.438.150	-12.431.950	-11.480.700	-10.847.800	-10.957.150
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-10.038.233,24	-11.438.150	-12.431.950	-11.480.700	-10.847.800	-10.957.150



Teilergebnisplan 2023

06.01.01

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt:	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen vom Bund (51)
Bundesprogramm Sprach-Kitas läuft am 30.06.2023 aus. Alternativ ist beabsichtigt Mittel auf die Bundesländer im Rahmen des "Gute-Kita-Gesetz" zu verteilen. Die Höhe ist bisher unbekannt. 25T€ dann zusätzlich bei den Landesmitteln.
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (51)
Vom Landesjugendamt gewährten Zuwendungen gem. KiBiz-Pauschalen in 2023: 8.794,7 T€. Zuschüsse Kita Karlstr. sind ab 08/24 berücksichtigt.
Zusätzl. Basik jährlich 13,5 T€, 50 T € Sprachförderung (vorher Bund), Fam.-zentrum Kita Millrath-West 20,5 T€, 210 T € BTHG-Pauschalen, Zuwendungen für Qualifikation 2023: 16,3 T €
Vom Landesjugendamt gewährten Zuwendungen gem. KiBiz-Pauschalen in 2023: 8.794,7 T€. Zuschüsse Kita Karlstr. sind ab 08/24 berücksichtigt.
Zusätzl. Basik jährlich 13,5 T€, Fam.-zentrum Kita Millrath-West 20,5 T€, 210 T € BTHG-Pauschalen, Zudem 2023: Zuwendungen für Qualifikation: 16,3 T € und Sprachförderung 25 T € (ab 2024 50 T€, vorher Bund)
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20)
Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022 (52,4 T€)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen - 06.01.01.00 (20)
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. In 2024 Inbetriebnahme der Kita Karlstr.
Sopo - Kindertageseinrichtungen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.
- zu Zeile: 03 Andere sonstige Transfererträge (51)
Vorher (Förderung LVR Ausbau von Plätzen in der Kindertagespflege zur Weiterleitung an Tagespflegepersonen) Ausgabe hierzu in Zeile 15. 2023 ff. für 3 Tagespflegeplätze für jeweils 5 Kinder * 0,5 T€ = 7,5 T€ (hier Einzahlung)
- zu Zeile: 04 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (51)
Elternbeiträge für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege inkl. 19 T€ im Kindertreff (1.519,8 T€)
Von der Landesregierung ist ein 3. beitragsfreies Jahr geplant. Hierzu gibt es jedoch noch kein konkretes Zeitfenster, daher noch nicht berücksichtigt.
Für die nachfolgenden Kita-Jahre ist jeweils eine Erhöhung von 2 v.H. geplant.
Kita-Karlstr. ab 08/2024 berücksichtigt
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (51)
Die Stadt erhält aufgrund vertraglicher Regelungen Mieteinnahmen von den Kitas AWO, Ev. Sandheide und Villa Kunterbunt. (170,5 T€) zusätzlich "Nestchen"-Gruppe in der KTP (8,4 T€)
Erträge aus Verkauf (51)
2023 516 Mittagskinder = 516* 59 € * 12 Monate, 01-07/2024 516*59 €*7 + 08-12/2024 566 Mittagskinder = 566* 59 € * 5 Monate, ab 2025 566* 59 *12
HOK-Maßnahmen-ID139Verw. Die Verpflegungskosten sollen von 59 € auf 69 € monatlich angehoben werden, was zu einer jährlichen Ansatzserhöhung von 72 T€ führt, die im Haushaltsplanentwurf enthalten ist. Es sind jedoch noch weitere Überprüfungen / Zustimmungen erforderlich, die zu einer Betragsanpassung führen.
- zu Zeile: 06 Erstattungen von Gemeinden/GV (51)
Kostenerstattungen, soweit Kinder aus anderen Städten in Erkrather Kitas betreut werden (7,5 T€)
Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten.
Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge(11)
Erträge aus Erstattungsansprüchen für Versorgungssplittung nach § 107b Beamtenversorgungsgesetz / Versorgungslastenverteilungsgesetz gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021.
Andere sonstige ordentliche Erträge (51)
Kindertagespflege-Rückerstattungen und -Überzahlungen (laufende Geldleistungen), Erstattungen von den Trägern im Rahmen KiBiz-Abrechnungen (70 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 30 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 7,99 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Enthalten in den einzelnen Standorten u.a.
Kita Falkenstr.
2024 Beleuchtungssanierung mit Umrüstung auf LED 47 T€
Kita Gretenberg
2024 Erneuerung der Bodenbeläge 32 T€, Fensteranstrich 15 T€, Lärmschutz in allen Räumen 30 T€
2026 Systemtrennung Fernwärme Heizung 50 T€
Kita Hochdahl-Mitte
2023 Dachsanierung 280 T€
2023-2025 Sanierung der Waschräume jeweils 25 T€
2024 Beleuchtungssanierung 45 T€
2025 Systemtrennung Fernwärme Heizung 80 T€
2026 Fensteranstrich 20 T€



Erläuterungen zu den Positionen

Kita Fasanenstr.

2023 Fenster- und Türenanstrich 15 T€

2025 Sanierung Dusche und Personal WC 20 T€

Kita Kattendahl

2023 Neue Bodenbeschichtung in der restlichen Kita 32 T€, Systemtrennung Fernwärme Heizung 80 T€

2026 Umbaumaßnahme für neue Küche 15 T€, Fensteranstrich 20 T€

Kita Millrath-West

2024 Systemtrennung Fernwärme Heizung 80 T€

Kita Schinkelstr.

2023 Bodenbelagsarbeiten 30 T€, Sanierung Regenwasserkanäle 20 T€

Kita Unterfeldhaus

2023 Dachsanierung 210 T€

2024 Umbau von einem vierten Waschraum 30 T€, Bodenbeläge in drei Räumen 35 T€, Renovierung der Personal Toilette 20 T€

2025 Anstrich in fünf Räumen 20 T€

2026 Erneuerung aller Fenster und Glastüre im Eingangsbereich 100 T€

Kita Willbeck

2023 Fensteranstrich 20 T€

2023-2024 Beschichtung Bodenbelag in vier Räumen jeweils 12,5 T€

Gesamt 2023: 799,5 T€

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)

Grünflächenpflege , Unterhaltung von befestigten Flächen, Spielflächen und -geräten, (ab 2023 66,9 T€); Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8%

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)

Enthalten sind die Kosten für die Unterhaltung der baulichen Anlagen in Kitas (2,2 T€)

C7 energ. Sanierung Kita Gretenberg

Die Maßnahmen konnten aus Kapazitätsmangel noch nicht begonnen werden. Hierzu muss ein externer Planer beauftragt werden. Aktuell ist der FB 65-B jedoch sehr stark mit den Ereignissen der letzten Wochen beschäftigt, weshalb sich noch nicht absehen lässt, ob sich ein externer Planer für die Maßnahmen gewinnen lässt.

Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)

Erstattungen an andere Träger für Erkrather Kinder in dortigen Einrichtungen (40 T€)

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)

Bewirtschaftungskosten Kitas 2023-2026: je 10 T€

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)

Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmpflichten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Kitas.

Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.

(246,25 T€)

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (51)

Enthalten sind die Kosten für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens in Kitas. 2,25 T€

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (51)

In 2023 Verpflegungskosten für Kinder in 9 Kitas 235,1 T€ (inkl. Kita Karlstr. ab 08/24 mit 50 Kindern - von da an 10 Kitas), zus. 2 T € jährlich Fam.-zentrum Kita Millrath-West, zus. jährliche Erhöhung um 2 % bis 2025, in 2024 Kücheninventar Kita Karlstr. 8,8 T €

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (51)

Aufwendungen für die 8 Rucksackgruppen (40 T €), Fam.-zentrum Kita Millrath-West (10 T€), Theatervorstellungen Kitas (1,5 T€) sowie Honare und andere Dienstleistungen in Kitas (5 T€).

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)

Winterdienst, Baumkontrollen (42 T€)

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65)

diverse Kitas: Räumen von Möbeln (0,5 T€)

zu Zeile: 14 AfA - Kindertageseinrichtungen (20)

Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. In 2023 Inbetriebnahme der Kita Kempener Straße und in 2024 Inbetriebnahme der Kita Karlstr. (2023: 252 T€, 2024: 301 T€, 2025: 327 T€, 2026: 324 T€)

zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (51)

Die Zuschüsse an die Freien Träger werden mit Unterstützung von ""kibiz-web"" nach den Vorgaben des Landesjugendamtes erstellt. Hier werden Zuschüsse an Unternehmen und Vereine ausgezahlt (3.884,8 T€)

Zuschüsse an übrige Bereiche (51)

Die Zuschüsse an die Freien Träger werden mit Unterstützung von ""kibiz-web"" nach den Vorgaben des Landesjugendamtes erstellt.

Hier werden Zuschüsse an kirchliche Träger ausgezahlt. (5.135,6 T€)

Zusätzlich 22 T€ laufende jährliche Instandsetzungspauschale an die Kita ev. Sandheide, Zuschuss zu Sanierungskosten 52,3 T€ und 62 T€ für die kath. Kita Unterfeldhaus für Renovierungsarbeiten.

Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (51)

Aufwendungen für die Kindertagespflegepersonen inkl. jährliche Anpassung der Sach- und Förderleistung

Teilkreisumlage (20)

Teilkreisumlage für die Kitas (2023: 262,65 T€, 2024: bis 2026 270 T€)

Sonstige Transferaufwendungen (51)

Förderung LVR Ausbau von Plätzen in der Kindertagespflege zur Weiterleitung an Tagespflegepersonen. Ertrag hierzu siehe Zeile 02.

zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (51)

Fortbildungen/ Supervision für 51.1 (7 T€) und 10 T€ werden für Teamfortbildungen der MA in den Kitas benötigt.

Zusätzl. werden 3 T€ für Fortbildungen Fam.-zentrum Kita Millrath-West u. 3,2 T € für BaSik- Schulungen benötigt (beides durch Mehrerträge in Zeile 02 gedeckt)

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (51)

Zur Weiterbildung der Tagespflegepersonen stehen pro Person 0,1 T€ zur Verfügung (gesamt 6 T€) und für die Qualifizierungskurse werden 9 T€ zum Ansatz gebracht

Mieten und Pachten (51)

Miete 01-07/23 Container für Übergangslösung AWO-Kita, Kempener Str. mit mtl. 13.066 € (91,5 T€)



Erläuterungen zu den Positionen

8,4 T€ für eine "Nestchen-Gruppe"

Geschäftsaufwendungen (51)

Kindpauschalen

2023 bis 2026: 47, 72€/49,15€/50,63€/50,63€ (Anpassung je 3% jährlich);

für 2024: Einrichtung Kita Karlstr. 31 T €

Sachkosten Tagesmütter betragen 3 T€. Für die Öffentlichkeitsarbeit KTP sind 0,75 T€ vorgesehen. Für das Programm KitaVM werden 12,7 T€ und die neue Info App in den Kitas 5,8 T€ eingeplant. Dem Elternbeirat werden Verfügungsmittel in Höhe von 0,75 T€ bereitgestellt.

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (51)

Pauschalen je Gruppe 2023 bis 2026 je um 3% erhöht 550€/565€/582€/582€ mit 33 Gruppen. (Ab 2024 37 Gruppen) in 2023 Pauschalen 18,15 T€ + zu erneuerndes Mobiliar 17,6 T€. Für 2024 ist das Inventar für die Kita Karlstr. berücksichtigt (118,8 T€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66)

mobile Bänke und Sonnenschutz, Bedarf an Sonnenschutz gestiegen (3 T€)

Aufwendungen für zurückzuzahlende Zuweisungen (51)

Rückzahlung nicht verbrauchter Landeszuschüsse lfd. Jahr, 2023 zu erwarten 178,4 T€ Zuschuss zur Flexibilisierung der Öffnungszeiten und Teilbetrag Zuschuss BaSik 10,3 T€ (von Ertrag in Zeile 02 ca. 13,5 T€).

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)

Nachzahlungen aus Vorjahren an die Träger und Rückerstattungen an den LVR im Rahmen der KiBiz-Abrechnungen (70 T€)

zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (12,8 T€)



Teilfinanzplan 2023

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.053.440,13	8.955.000	9.105.000	0	9.756.400	10.034.100	10.074.300
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	7.500	0	7.500	7.500	7.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.014.053,63	1.192.700	1.519.800	0	1.579.800	1.611.400	1.642.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	534.972,85	544.250	616.250	0	631.000	651.700	651.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	66.576,34	67.400	81.800	0	81.800	81.800	81.800
07 + Sonstige Einzahlungen	503.172,83	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.172.215,78	10.829.350	11.400.350	0	12.126.500	12.456.500	12.527.900
10 - Personalauszahlungen	7.464.546,56	8.815.000	9.407.650	0	9.407.650	9.407.650	9.407.650
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	880.001,80	1.009.150	1.513.200	0	1.199.900	959.850	1.039.850
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	11.926.223,77	11.688.200	12.288.650	0	12.285.400	12.388.150	12.491.700
15 - Sonstige Auszahlungen	813.818,28	663.800	504.550	0	566.850	426.600	426.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.084.590,41	22.176.150	23.714.050	0	23.459.800	23.182.250	23.365.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.912.374,63	-11.346.800	-12.313.700	0	-11.333.300	-10.725.750	-10.837.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.891,68	2.131.000	1.455.300	0	623.700	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	40.500	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	34.891,68	2.131.000	1.495.800	0	623.700	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22.386,34	131.200	98.000	0	110.000	82.400	3.000
25 - für Baumaßnahmen	3.699.042,47	1.620.000	573.800	0	581.200	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.256,27	67.300	38.200	0	85.300	13.200	23.200
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	36.138,80	392.100	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.762.823,88	2.210.600	710.000	0	776.500	95.600	26.200
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.727.932,20	-79.600	785.800	0	-152.800	-95.600	-26.200



Teilfinanzplan 2023

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen vom Bund (51) Bundesprogramm Sprach-Kitas läuft am 30.06.2023 aus. Alternativ ist beabsichtigt Mittel auf die Bundesländer im Rahmen des "Gute-Kitas-Gesetz" zu verteilen. Die Höhe ist bisher unbekannt. 25T€ dann zusätzlich bei den Landesmitteln. Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (51) Vom Landesjugendamt gewährten Zuwendungen gem. KiBiz-Pauschalen in 2023: 8.794,7 T€. Zuschüsse Kita Karlstr. sind ab 08/24 berücksichtigt. Zusätzl. Basik jährlich 13,5 T€, 50 T € Sprachförderung (vorher Bund), Fam.-zentrum Kita Millrath-West 20,5 T€, 210 T € BTHG-Pauschalen, Zuwendungen für Qualifikation 2023: 16,3 T € Vom Landesjugendamt gewährten Zuwendungen gem. KiBiz-Pauschalen in 2023: 8.794,7 T€. Zuschüsse Kita Karlstr. sind ab 08/24 berücksichtigt. Zusätzl. Basik jährlich 13,5 T€, Fam.-zentrum Kita Millrath-West 20,5 T€, 210 T € BTHG-Pauschalen, Zudem 2023: Zuwendungen für Qualifikation: 16,3 T € und Sprachförderung 25 T € (ab 2024 50 T€, vorher Bund) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022 (52,4 T€)
zu Zeile: 03	Andere sonstige Transfererträge (51) Vorher (Förderung LVR Ausbau von Plätzen in der Kindertagespflege zur Weiterleitung an Tagespflegepersonen) Ausgabe hierzu in Zeile 15. 2023 ff. für 3 Tagespflegeplätze für jeweils 5 Kinder * 0,5 T€ = 7,5 T€ (hier Einzahlung)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (51) Elternbeiträge für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege inkl. 19 T€ im Kindertreff (1.519,8 T€) Von der Landesregierung ist ein 3. beitragsfreies Jahr geplant. Hierzu gibt es jedoch noch kein konkretes Zeitfenster, daher noch nicht berücksichtigt. Für die nachfolgenden Kita-Jahre ist jeweils eine Erhöhung von 2 v.H. geplant. Kita-Karlstr. ab 08/2024 berücksichtigt
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (51) Die Stadt erhält aufgrund vertraglicher Regelungen Mieteinnahmen von den Kitas AWO, Ev. Sandheide und Villa Kunterbunt. (170,5 T€) zusätzlich "Nestchen"-Gruppe in der KTP (8,4 T€) Erträge aus Verkauf (51) 2023 516 Mittagskinder = 516* 59 € * 12 Monate, 01-07/2024 516*59 €*7 + 08-12/2024 566 Mittagskinder = 566* 59 € * 5 Monate, ab 2025 566* 59 *12 HOK-Maßnahmen-ID139Verw. Die Verpflegungskosten sollen von 59 € auf 69 € monatlich angehoben werden, was zu einer jährlichen Ansatzerhöhung von 72 T€ führt, die im Haushaltsplanentwurf enthalten ist. Es sind jedoch noch weitere Überprüfungen / Zustimmungen erforderlich, die zu einer Betragsanpassung führen.
zu Zeile: 06	Erstattungen von Gemeinden/GV (51) Kostenerstattungen, soweit Kinder aus anderen Städten in Erkrather Kitas betreut werden (7,5 T€) Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (51) Kindertagespflege-Rückerstattungen und -Überzahlungen (laufende Geldleistungen), Erstattungen von den Trägern im Rahmen KiBiz-Abrechnungen (70 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 7,99 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Verbindlichkeitsrückstellungen (10 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Enthalten in den einzelnen Standorten u.a. Kita Falkenstr. 2024 Beleuchtungssanierung mit Umrüstung auf LED 47 T€ Kita Gretenberg 2024 Erneuerung der Bodenbeläge 32 T€, Fensteranstrich 15 T€, Lärmschutz in allen Räumen 30 T€ 2026 Systemtrennung Fernwärme Heizung 50 T€ Kita Hochdahl-Mitte 2023 Dachsanierung 280 T€ 2023-2025 Sanierung der Waschräume jeweils 25 T€ 2024 Beleuchtungssanierung 45 T€ 2025 Systemtrennung Fernwärme Heizung 80 T€ 2026 Fensteranstrich 20 T€ Kita Fasanenstr. 2023 Fenster- und Türenanstrich 15 T€ 2025 Sanierung Dusche und Personal WC 20 T€ Kita Kattendahl 2023 Neue Bodenbeschichtung in der restlichen Kita 32 T€, Systemtrennung Fernwärme Heizung 80 T€ 2026 Umbaumaßnahme für neue Küche 15 T€, Fensteranstrich 20 T€ Kita Millrath-West 2024 Systemtrennung Fernwärme Heizung 80 T€ Kita Schinkelstr.



Teilfinanzplan 2023

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterungen zu den Positionen

2023 Bodenbelagsarbeiten 30 T€, Sanierung Regenwasserkanäle 20 T€

Kita Unterfeldhaus

2023 Dachsanierung 210 T€

2024 Umbau von einem vierten Waschraum 30 T€, Bodenbeläge in drei Räumen 35 T€, Renovierung der Personal Toilette 20 T€

2025 Anstrich in fünf Räumen 20 T€

2026 Erneuerung aller Fenster und Glastüre im Eingangsbereich 100 T€

Kita Willbeck

2023 Fensteranstrich 20 T€

2023-2024 Beschichtung Bodenbelag in vier Räumen jeweils 12,5 T€

Gesamt 2023: 799,5 T€

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)

Grünflächenpflege, Unterhaltung von befestigten Flächen, Spielflächen und -geräten, (ab 2023 66,9 T€); Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8%

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)

Enthalten sind die Kosten für die Unterhaltung der baulichen Anlagen in Kitas (2,2 T€)

C7 energ. Sanierung Kita Gretenberg

Die Maßnahmen konnten aus Kapazitätsmangel noch nicht begonnen werden. Hierzu muss ein externer Planer beauftragt werden. Aktuell ist der FB 65-B jedoch sehr stark mit den Ereignissen der letzten Wochen beschäftigt, weshalb sich noch nicht absehen lässt, ob sich ein externer Planer für die Maßnahmen gewinnen lässt.

Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)

Erstattungen an andere Träger für Erkrather Kinder in dortigen Einrichtungen (40 T€)

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)

Bewirtschaftungskosten Kitas 2023-2026: je 10 T€

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)

Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmpflichten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Kitas.

Durch den Ukraine-Krieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.

(246,25 T€)

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (51)

Enthalten sind die Kosten für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens in Kitas. 2,25 T€

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (51)

In 2023 Verpflegungskosten für Kinder in 9 Kitas 235,1 T€ (inkl. Kita Karlstr. ab 08/24 mit 50 Kindern - von da an 10 Kitas), zus. 2 T € jährlich Fam.-zentrum Kita Millrath-West, zus. jährliche Erhöhung um 2 % bis 2025, in 2024 Kücheninventar Kita Karlstr. 8,8 T €

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (51)

Aufwendungen für die 8 Rucksackgruppen (40 T €), Fam.-zentrum Kita Millrath-West (10 T €), Theatervorstellungen Kitas (1,5 T €) sowie Honare und andere Dienstleistungen in Kitas (5 T €).

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)

Winterdienst, Baumkontrollen (42 T€)

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (65)

diverse Kitas: Räumen von Möbeln (0,5 T€)

zu Zeile: 14

Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (51)

Die Zuschüsse an die Freien Träger werden mit Unterstützung von "Kibiz-web" nach den Vorgaben des Landesjugendamtes erstellt. Hier werden Zuschüsse an Unternehmen und Vereine ausgezahlt (3.884,8 T€)

Zuschüsse an übrige Bereiche (51)

Die Zuschüsse an die Freien Träger werden mit Unterstützung von "Kibiz-web" nach den Vorgaben des Landesjugendamtes erstellt.

Hier werden Zuschüsse an kirchliche Träger ausgezahlt. (5.135,6 T€)

Zusätzlich 22 T€ laufende jährliche Instandsetzungspauschale an die Kita ev. Sandheide, Zuschuss zu Sanierungskosten 52,3 T€ und 62 T€ für die kath. Kita Unterfeldhaus für Renovierungsarbeiten.

Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (51)

Aufwendungen für die Kindertagespflegepersonen inkl. jährliche Anpassung der Sach- und Förderleistung

Teilkreisumlage (20)

Teilkreisumlage für die Kitas (2023: 262,65 T€, 2024: bis 2026 270 T€)

Sonstige Transferaufwendungen (51)

Förderung LVR Ausbau von Plätzen in der Kindertagespflege zur Weiterleitung an Tagespflegepersonen. Ertrag hierzu siehe Zeile 02.

zu Zeile: 15

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (51)

Fortbildungen/ Supervision für 51.1 (7 T€) und 10 T€ werden für Teamfortbildungen der MA in den Kitas benötigt.

Zusätzl. werden 3 T€ für Fortbildungen Fam.-zentrum Kita Millrath-West u. 3,2 T € für BaSik- Schulungen benötigt (beides durch Mehrerträge in Zeile 02 gedeckt)

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (51)

Zur Weiterbildung der Tagespflegepersonen stehen pro Person 0,1 T€ zur Verfügung (gesamt 6 T€) und für die Qualifizierungskurse werden 9 T€ zum Ansatz gebracht

Mieten und Pachten (51)

Miete 01-07/23 Container für Übergangslösung AWO-Kita, Kempener Str. mit mtl. 13.066 € (91,5 T€) 8,4 T€ für eine "Nestchen-Gruppe"

Geschäftsaufwendungen (51)

Kindpauschalen

2023 bis 2026: 47, 72€/49,15€/50,63€/50,63€ (Anpassung je 3% jährlich);



Teilfinanzplan 2023

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterungen zu den Positionen

für 2024: Einrichtung Kita Karlstr. 31 T €

Sachkosten Tagesmütter betragen 3 T€. Für die Öffentlichkeitsarbeit KTP sind 0,75 T€ vorgesehen. Für das Programm KitaVM werden 12,7 T€ und die neue Info App in den Kitas 5,8 T€ eingeplant. Dem Elternbeirat werden Verfügungsmittel in Höhe von 0,75 T€ bereitgestellt.

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (51)

Pauschalen je Gruppe 2023 bis 2026 je um 3% erhöht 550€/565€/582€/582€ mit 33 Gruppen. (Ab 2024 37 Gruppen) in 2023 Pauschalen 18,15 T€ + zu erneuerndes Mobiliar 17,6 T€. Für 2024 ist das Inventar für die Kita Karlstr. berücksichtigt (118,8 T€)

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66)

mobile Bänke und Sonnenschutz, Bedarf an Sonnenschutz gestiegen (3 T€)

Aufwendungen für zurückzuzahlende Zuweisungen (51)

Rückzahlung nicht verbrauchter Landeszuschüsse lfd. Jahr, 2023 zu erwarten 178,4 T€ Zuschuss zur Flexibilisierung der Öffnungszeiten und Teilbetrag Zuschuss BaSik 10,3 T€ (von Ertrag inZeile 02 ca. 13,5 T€).

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)

Nachzahlungen aus Vorjahren an die Träger und Rückerstattungen an den LVR im Rahmen der KiBiz-Abrechnungen (70 T€)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (12,8 T€)

zu Zeile: 18 erhaltene Anzahlungen (51)

Kita Karlstr. Fördermittel LVR

33.000 x 70 Kinder = 2.310 T€

(minus 10 % Trägeranteil = 2.079 T€)

2023: 1.455,3 T€

2024: 623,7 T€

Bauverzögerung durch Wasserschaden im Rohbau

zu Zeile: 19 (Neubau Kita Alt-Erkrath) erhaltene Anzahlungen (65-N)

siehe Maßnahme 0287: Förderbescheid für KfW 55-Effizienzhaus liegt mit Datum vom 17.02.2021 vor. (40,5 T€)

zu Zeile: 24 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Kinder- und Jugendeinrichtungen (66)

Bänke für Kita Hochdahl Mitte (3 T€), 2024: Gerätehaus Kita Falkenstraße (5 T€),

2025/2026: für weiteres zukünftiges Mobiliar (3 T€)

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Kinder- und Jugendeinrichtungen (65)

alle Kitas

2023- 2025 Glasfaseranschlüsse und Erweiterung der Infrastruktur W-LAN Access Points

Kita Unterfeldhaus

2023 Neue Einbauküche 20 T€

Kita Gretenberg

2023 Erneuerung der elektrischen Markisen 20 T€

Kita Schinkelstr.

2025 Errichtung einer Hochebene zur Erweiterung des Spielbereichs 20 T€

Gesamt 2023: 95 T€

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Kinder- und Jugendeinrichtungen (51)

Schiensystem Kita Karlstraße (10 T€)

(Kita Kattendahl, Hangrutsche) Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grundstücken mit Kinder- und Jugendeinrichtungen (66)

siehe Maßnahme 0455: Erneuerung der Hangrutsche. (2024: 45 T€)

zu Zeile: 25 (Neubau Kita Alt-Erkrath/Gebäude) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65-N)

siehe Maßnahme 0287: Im Bereich Alt-Erkrath soll eine neue Kindertagesstätte gebaut werden.

Die Gesamtprojektkosten von bislang 4,15 Mio. € werden aufgrund der gestiegenen Baupreise um 10% auf 4,57 Mio.€ erhöht. Die Mittel wurden bereits im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellt.

2024: 581,2 T€

(Wiederaufbau Kita Lummerland, Kempener Str. 38) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (51)

Mittelbereitstellung 573,8 T€ für die restlichen 15 % des Auftragsvolumens nach Anzeige der Fertigstellung in 2023 (Bauverzögerung durch zusätzliche Förderung der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG))

(Kita Alt-Erkrath, energetische und klimaneutrale Versorgung) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (61)

siehe Maßnahme 0287/1: Geothermie sowie Bau einer Photovoltaikanlage (90 T€), die Mittel wurden bereits im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellt.

zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung (65)

Kita Kattendahl

2023 Neue Kinderküchen in drei Gruppenräumen 25 T€

2026 Neue Einbauküche 10 T€

Betriebs- und Geschäftsausstattung (51)

Kauf von Einrichtungsgegenständen (800 € ohne Ust.) nach angemeldetem Bedarf der Kitas im FB 51 in Höhe von 13,2 T€ für Ersatz- und Neuanschaffungen. In 2024 sind 72,1 T€ zusätzl. für die Einrichtung der Kita Karlstr. berücksichtigt.



Teilfinanzplan 2023

06.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0287 Neubau Kita Alt-Erkrath <i>Im Bereich Alt-Erkrath soll eine neue Kindertagesstätte gebaut werden. Aufbauend auf einer Machbarkeitsstudie wurde die Planung erstellt. Die Bauausführung begann planmäßig. Jedoch mussten durch einen gravierenden Wasserschaden die Bautätigkeiten gestoppt werden. Durch das laufende Gerichtsverfahren ist die Terminschiene derzeit unklar. Es wird aber davon ausgegangen, dass im Lauf des Jahres 2023 das selbstständige Beweisverfahren abgeschlossen wird und die Projektbearbeitung fortgeführt werden kann.</i> 2022: 1.200 T€ [65-N] Bisherige Abwicklung: 2018: ca. 2,7 T€, 2019: ca. 151,2 T€, 2020: ca. 198 T€, 2021: ca. 1.091,8 T€, 2022: ca. 226 T€ (Stand: 12.07.2022) [20]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.065.116,89	0	0	0	581.200	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-1.065.116,89	0	0	0	-581.200	0	0	0	0
Maßnahme: 0287/1 Kita Alt-Erkrath, energetische und klimaneutrale Versorgung <i>Gemäß den Ratsbeschlüssen aus Dezember 2019 und April 2020 sollen neue kommunale Gebäude u.a. eine klimaneutrale Wärmeversorgung erhalten. Daher wird die Kita Karlstraße über Erdwärme beheizt werden. Dabei wird Wärme der Umwelt, in diesem Fall dem Erdboden entzogen und mittels Wärmepumpen auf ein ausreichende Temperaturniveau gebracht. Der Strom für die Wärmepumpen wird z.T. über die ebenfalls in der Maßnahme enthaltenen PV-Anlagen erzeugt werden. Der darüber hinaus noch benötigte Strom wird zugekauft bzw. als Strom aus regenerativen Quellen bezogen, so dass die klimaneutrale Wärmeversorgung gewährleistet ist. Die Maßnahme beinhaltet den Bau und die Inbetriebnahme der Geothermie- und PV-Anlage. [61]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	-90.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0328 Anbau Kita Bavierstraße <i>Bei dem Anbau handelt es sich um eine Erweiterung einer Kita-Gruppe mit zwei Nebenräumen für sechs U3-Kinder und 14 Ü3-Kinder inkl. deren Ausstattung. Eine Betriebserlaubnis durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) ist bereits in Aussicht gestellt worden.</i> <i>Da sich die Kita in freier Trägerschaft befindet, werden die für die Maßnahme geplanten Fördermittel an den Träger weitergeleitet.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	332.750	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	332.750	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0340 Kita Falkenstraße Kita Falkenstraße, Neues Spielgerät									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.321,62	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-23.321,62	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

06.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0341 Kita Schinkelstraße Kita Schinkelstraße, Neugestaltung Außenbereich inkl. Einrichtung neuer Spielgeräte nach Wunsch der Nutzer [66]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	211.700,70	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-211.700,70	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0342 Kita Fasanenstraße Kita Fasanenstraße, Neugestaltung Außenbereich inkl. Einrichtung neuer Spielgeräte nach Wunsch der Nutzer [66]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.457,96	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-100.457,96	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0428 Wiederaufbau Kita Lummerland, Kempener Str. 38 Kooperationsvereinbarung vom 03.09.2020 zwischen der Stadt Erkrath und der AWO Kreis Mettmann GmbH [51]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.295.000,00	1.530.000	573.800	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.295.000,00	-1.530.000	-573.800	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0438 Kita Gretenberg, Zaunarbeiten Der vorhandene Zaun ist weitgehend zu niedrig, baufällig oder droht in dem Bereich, der an die Böschung des Hühnerbaches angrenzt, abzurutschen. Die Böschung soll im Winter stabilisiert werden, im Anschluss soll die Zaunanlage erneuert werden. Die Ausführung ist für 2023 vorgesehen. [66]									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0439 Kita Unterfeldhaus, neue Spielanlage Die zentrale Spielanlage im Außenbereich ist in die Jahre gekommen (Baujahr 2004). Jetzt werden auch die tragenden Elemente marode, so dass eine Instandsetzung nicht mehr wirtschaftlich ist. Die Spielanlage muss 2022 ersetzt werden. [66]									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-35.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0455 Kita Kattendahl, Hangrutsche Die Hangrutsche im Außenbereich der Kita Kattendahl muss erneuert werden, da die vorhandene Hangrutsche alt und abgängig ist. [66]									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	45.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-45.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-



Teilfinanzplan 2023

06.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
Tagespflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	34.891,68	1.798.250	1.455.300	0	623.700	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	67.226,71	525.600	136.200	0	150.300	95.600	26.200	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32.335,03	1.272.650	1.319.100	0	473.400	-95.600	-26.200	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

verantwortlich

Kuhn, Denise

Beschreibung

Kinder- und Jugendkulturarbeit
außerschulische Bildungs- und Freizeitangebote
Ferienprogramme, Gemeinwesenarbeit
Koordinierung und Förderung verbandlicher Kinder- und Jugendarbeit
Kooperation freie Jugendhilfe und Schule
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Partizipation/Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
Jugendberufshilfe
Schulsozialarbeit

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 11 + 12 + 13 + 13a + 14 SGB VIII

Zielgruppe

Eltern und Personensorgeberechtigte
Bürgerinnen und Bürger
Kinder und Jugendliche

Ziele

Strategische Ziele:

- Kinderrechte im Bewusstsein der Öffentlichkeit verankern
- Junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen Benachteiligung zu vermeiden oder abzubauen
- Eltern und andere Personensorgeberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen
- Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen
- Angebote und positive Lebensbedingungen für Kinder, Jugendliche, junge Heranwachsende und deren Familien schaffen und erhalten

Operative Ziele:

1. Es werden drei Jugendberatungsstellen, ein Kinderhaus, ein Kinder- und Jugendzentrum (Trägerschaft TSV Hochdahl), das Jugendcafé "Cube" sowie die Begegnungsstätte "Mosaik" (beide in Trägerschaft von "füreinander e.V.") betrieben.
2. Erzieherischer Kinder-/Jugendschutz: Es werden nach Bedarf zu folgenden Themen Schulungen für Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erziehern und anderen Multiplikatoren angeboten:
 - Medienkonsum (Schwerpunktthema),
 - Mobbing,
 - Erziehung,
 - sexueller Missbrauch,
 - Sucht,
 - Gewalt und andere.
3. In 10 Ferienwochen werden Programme für Kinder angeboten. Außerdem finden im Frühjahr und im Herbst während der Schulzeit Kinderkurse statt. Alle Angebote werden in einem Jahresprogramm veröffentlicht. Es werden darüber hinaus in mindestens 5 Ferienwochen Betreuungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen angeboten.
4. Das Kinderparlament führt seine Arbeit fort und vertritt die Interessen von den Kindern aus Erkrath. Die Arbeitskreise treffen sich wöchentlich und 2 Mal im Jahr gibt es eine große Sitzung.



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

5. Der Jugendrat führt seine Arbeit fort und vertritt die Interessen von den Jugendlichen in Erkrath. Die Sitzungen vom Jugendrat finden 8 Mal im Jahr statt.

6. Jährlich findet ein Kinderfest statt.

Kennzahlen

Zu 1. Die genannten Einrichtungen halten insgesamt 170 Wochenöffnungsstunden vor.

Zu 2. Es werden mindestens 350 Personen in verschiedenen Schulungen aus-/fortgebildet.

Zu 3. Es werden Plätze für ca. 1000 Kinder angeboten.

Zu 4. Das Kinderparlament hat bis zu 72 Mitglieder.

Zu 5. Der Jugendrat besteht hat bis zu 22 Mitglieder.

Zu 6. An dem Kinderfest beteiligen sich 30 oder mehr Institutionen. Es können über 800 Kinder und deren Eltern teilnehmen.

Erläuterungen und Hinweise

Für folgende Bereiche wird ein Jahresbericht erstellt, der im Jugendhilfeausschuss in der 2. Sitzung des Jahres vorgestellt und erläutert wird:

- Kinder- und Jugendzentrum des TSV
- Jugendberatungsstelle am Skaterpark
- Jugendtreff Unterfeldhaus
- Juca (Jugendcafé im Kaiserhof)
- Kinderhaus Sandheide
- Einrichtungen des Vereins "füreinander"
- Bericht der Kinder- und Jugendschutzbeauftragten

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	13,89	13,89	13,89	14,33	21,55

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	17,58	17,87	16,35	16,18	16,21	16,23



Teilergebnisplan 2023

06.02.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.110,54	241.100	261.200	258.000	258.000	258.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.084,50	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	232,51	800	800	800	800	800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.515,66	6.100	14.500	14.500	14.500	14.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.812,04	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	199.755,25	266.550	295.050	291.850	291.850	291.850
11 - Personalaufwendungen	769.019,73	901.000	1.341.250	1.341.250	1.341.250	1.341.250
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.021,75	122.900	55.350	55.350	55.350	55.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	58.214,42	56.100	59.400	59.100	54.900	53.000
15 - Transferaufwendungen	178.692,50	308.700	299.500	299.500	299.500	299.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.516,87	102.800	49.050	49.050	49.050	49.050
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.136.465,27	1.491.500	1.804.550	1.804.250	1.800.050	1.798.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-936.710,02	-1.224.950	-1.509.500	-1.512.400	-1.508.200	-1.506.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-936.710,02	-1.224.950	-1.509.500	-1.512.400	-1.508.200	-1.506.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-936.710,02	-1.224.950	-1.509.500	-1.512.400	-1.508.200	-1.506.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.839,36	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-938.549,38	-1.226.750	-1.511.300	-1.514.200	-1.510.000	-1.508.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-938.549,38	-1.226.750	-1.511.300	-1.514.200	-1.510.000	-1.508.100



Teilergebnisplan 2023

06.02.01

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt:	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (51)
Landeszuschuss für die offene Kinder- und Jugendarbeit (Jahr 2022 = 75,5 T€). Kann sich in Folgejahren erhöhen, abhängig u.a. vom Kinder- und Jugendquotienten.
Schulsozialarbeit (105,18 T€), zusätzl. in 2023 Landeszuschuss "Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe" (3,2 T€)
Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (51)
Projekt Zündstoff - Erstattung Stadt Hilden. Gemeldete Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Hilden (3,4 T€) I Schulsozialarbeit (70,15 T€)
- Sopo - Förderung von Kindern und Jugendlichen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (3,75 T€)
- zu Zeile: 04 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (51)
Gebühren für Ferienprogramme, Kinderkurse und andere Veranstaltungen (12 T€)
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (51)
Elterbeiträge für die Betreuung der Grundschulkinder im Kinderhaus Sandheide (5 T€)
- zu Zeile: 05 Erträge aus Verkauf (51)
Speisen- und Getränkeverkauf Zirkus-Projekt 0,8 T€
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausbezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - 06.02.01.00 (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten.
Andere sonstige ordentliche Erträge (51)
Eintrittsgeld Zirkus-Projekt (1,5 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 7,22 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (51)
Honorare für Ferienprogramme und Kinderkurse (18 T€), Honorare Jugendschutz (1,5 T€), Honorare Kinderparlament (1 T€)
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
allgemeine Bauunterhaltung (15 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
Pflege der Außenanlagen am Kinderhaus und bei zwei Jugendcafés (10 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)
Lfd. Unterhaltung der Jugendeinrichtungen (0,2 T€), für 2023 werden keine zusätzl. Aufwendungen erwartet.
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51)
Bewirtschaftungskosten Kinderhaus, Jugendtreff Unterfeldhaus, Jugendcafé am Skaterpark und JuCa Kaiserhof (0,4 T€)
Ansatzreduzierung ab 2023 auf 0,4 T€ wegen geringerer Ausgaben für Haushaltsmittel.
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmfahrten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Jugendeinrichtungen.
Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden.
(14,55 T€)
Haltung von Fahrzeugen (51)
Inspektion, Reparatur- und Bezinkkosten (6 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (51)
Kleinere Reparaturen in den Kinder- und Jugendeinrichtungen 0,2 T€
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (51)
Lebensmittel und Getränke für Kinderhaus, Jugendcafés, Ferienspaß, Kinderparlament, Jugendrat, Jugendschutz (4 T€)
Ab 2023 (1 T€ zusätzlich) da die Schulsozialarbeit ab 01.08.2022 im FB 51 angegliedert ist, vorher im FB 40.
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (51)
Aufbau Zirkus und Bühnen, Transportkosten (4 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Förderung von Kindern und Jugendlichen (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (51)
Zuschuss an den TSV (136 T€), füreinander e.V. (20 T€) und für anerkannte Vereine für Freizeiten und Gruppenleiterschulungen (7 T€), Zuschuss Betriebskostenabrechnung TSV (11 T€)
Ab 2023 (121 T€) für das Projekt 2. Chance/Zündstoff an SKFM.
- Zuschüsse an übrige Bereiche (51)
Zuschuss für die Ferienfahrten der Kirchengemeinden (4,5 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (51)
Aus- und Fortbildungskosten inklusive Reisekostenerstattungen (5 T€).
Mieten und Pachten (51)
Pacht für den Jugendtreff Unterfeldhaus (2,5 T€)
Geschäftsaufwendungen (51)
Werk- und Beschäftigungsmaterial (dazu zählen Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 3 T€ | Jugendcafé am Skaterpark 4,75 T€ | JuCa Kaiserhof 1,25 T€ | Jugendtreff Unterfeldhaus 1,25 T€ | Kinderhaus Sandheide 3,45 T€ | Kinderparlament 2 T€ | Öffentlichkeitsarbeit/ Jugendrat 0,9 T€ | Jugendberufshilfe 1 T€ | Freizeitspaß 3 T€). Außerdem im Ansatz enthalten sind Rundfunk- und GEMA-Gebühren (1,3 T€), Büromaterial (2 T€), Druckkosten für alle städtischen Einrichtungen (3 T€), Interaktiv (5 T€). Insgesamt 31,9 T€.



Erläuterungen zu den Positionen

Ansatzerhöhung 2023 gesamt (11,1 T€):

(7,5T€) Kinderstadtplan

(1T €) 3% Inflation vom Ursprungsansatz aus Vorjahr

(0,1 €T) Jugendrat

(2,5T€) Schulsozialarbeit ab 01.08.2022 im FB51

HOK-Maßnahmen-ID 196 Verw. Der bisher für den Kinderstadtplan vorgesehene Ansatz von 7,5 T€ wurde überprüft und auf 2,5 T€ reduziert.
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (51)

GwG's (Spiel- u. Beschäftigung, Mobiliar) für alle Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie für den erzieherischen Jugendschutz und das Kinderparlament (3,5 T€)

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)

Aufwendungen für die Mitgliedschaft Jugendherbergswerk (DJH)

zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (1,8 T€)



Teilfinanzplan 2023

06.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.354,19	240.100	257.450	0	254.250	254.250	254.250
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.484,65	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	232,51	800	800	0	800	800	800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.515,66	6.100	14.500	0	14.500	14.500	14.500
07 + Sonstige Einzahlungen	1.803,31	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.390,32	265.500	291.250	0	288.050	288.050	288.050
10 - Personalauszahlungen	768.919,73	901.000	1.341.250	0	1.341.250	1.341.250	1.341.250
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.162,78	122.900	55.350	0	55.350	55.350	55.350
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	178.692,50	308.700	299.500	0	299.500	299.500	299.500
15 - Sonstige Auszahlungen	46.409,80	104.600	50.850	0	50.850	50.850	50.850
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.069.184,81	1.437.200	1.746.950	0	1.746.950	1.746.950	1.746.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-872.794,49	-1.171.700	-1.455.700	0	-1.458.900	-1.458.900	-1.458.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	500,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	499,00	2.000	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.035,05	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	36.534,05	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-36.034,05	-2.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000



Teilfinanzplan 2023

06.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (51) Landeszuschuss für die offene Kinder- und Jugendarbeit (Jahr 2022 = 75,5 T€). Kann sich in Folgejahren erhöhen, abhängig u.a. vom Kinder- und Jugendquotienten. Schulsozialarbeit (105,18 T€) , zusätzl. in 2023 Landeszuschuss "Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe" (3,2T€) Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV (51) Projekt Zündstoff - Erstattung Stadt Hilden. Gemeldete Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Hilden (3,4 T€) I Schulsozialarbeit (70,15 T€)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (51) Gebühren für Ferienprogramme, Kinderkurse und andere Veranstaltungen (12 T€) Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (51) Elternbeiträge für die Betreuung der Grundschulkinder im Kinderhaus Sandheide (5 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (51) Speisen- und Getränkeverkauf Zirkus-Projekt 0,8 T€
zu Zeile: 06	Erstattungen von übrigen Bereichen (11) Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet. Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (51) Eintrittsgeld Zirkus-Projekt (1,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 7,22 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (51) Honorare für Ferienprogramme und Kinderkurse (18 T€), Honorare Jugendschutz (1,5 T€), Honorare Kinderparlament (1 T€)
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) allgemeine Bauunterhaltung (15 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Pflege der Außenanlagen am Kinderhaus und bei zwei Jugendcafés (10 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51) Lfd. Unterhaltung der Jugendeinrichtungen (0,2 T€), für 2023 werden keine zusätzl. Aufwendungen erwartet. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (51) Bewirtschaftungskosten Kinderhaus, Jugendtreff Unterfeldhaus, Jugendcafé am Skaterpark und JuCa Kaiserhof (0,4T€) Ansatzreduzierung ab 2023 auf 0,4T€ wegen geringerer Ausgaben für Haushaltsmittel. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmpflichten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Jugendeinrichtungen. Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden. (14,55 T€) Haltung von Fahrzeugen (51) Inspektion, Reparatur- und Bezinkkosten (6 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (51) Kleinere Reparaturen in den Kinder- und Jugendeinrichtungen 0,2 T€ Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (51) Lebensmittel und Getränke für Kinderhaus, Jugendcafés, Ferienspaß, Kinderparlament, Jugendrat, Jugendschutz (4 T€) Ab 2023 (1T€ zusätzlich) da die Schulsozialarbeit ab 01.08.2022 im FB 51 angegliedert ist, vorher im FB 40. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (51) Aufbau Zirkus und Bühnen, Transportkosten (4 T€)
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (51) Zuschuss an den TSV (136 T€), füreinander e.V. (20 T€) und für anerkannte Vereine für Freizeiten und Gruppenleiterschulungen (7 T€), Zuschuss Betriebskostenabrechnung TSV (11T€) Ab 2023 (121T€) für das Projekt 2. Chance/Zündstoff an SKFM. Zuschüsse an übrige Bereiche (51) Zuschuss für die Ferienfahrten der Kirchengemeinden (4,5 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (51) Aus- und Fortbildungskosten inklusive Reisekostenerstattungen (5 T€). Mieten und Pachten (51) Pacht für den Jugendtreff Unterfeldhaus (2,5 T€) Geschäftsaufwendungen (51) Werk- und Beschäftigungsmaterial (dazu zählen Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 3 T€ Jugendcafé am Skaterpark 4,75 T€ JuCa Kaiserhof 1,25 T€ Jugendtreff Unterfeldhaus 1,25 T€ Kinderhaus Sandheide 3,45 T€ Kinderparlament 2 T€ Öffentlichkeitsarbeit/ Jugendrat 0,9 T€ Jugendberufshilfe 1 T€ Freizeitspaß 3 T€. Außerdem im Ansatz enthalten sind Rundfunk- und GEMA-Gebühren (1,3 T€),



Teilfinanzplan 2023

06.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Erläuterungen zu den Positionen

Büromaterial (2 T€), Druckkosten für alle städtischen Einrichtungen (3 T€), Interaktiv (5 T€). Insgesamt 31,9 T€.

Ansatzserhöhung 2023 gesamt (11,1 T€):

(7,5T€) Kinderstadtplan

(1T €) 3% Inflation vom Ursprungsansatz aus Vorjahr

(0,1 €T) Jugendrat

(2,5T€) Schulsozialarbeit ab 01.08.2022 im FB51

HOK-Maßnahmen-ID 196Verw. Der bisher für den Kinderstadtplan vorgesehene Ansatz von 7,5 T€ wurde überprüft und auf 2,5 T€ reduziert.

Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (51)

GwG's (Spiel- u. Beschäftigung, Mobiliar) für alle Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie für den erzieherischen Jugendschutz und das Kinderparlament (3,5 T€)

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)

Aufwendungen für die Mitgliedschaft Jugendherbergswerk (DJH)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65)

Grundabgaben (1,8 T€)

zu Zeile: 18 erhaltene Anzahlungen (51)

Für den Eingang zweckgebundener Spenden

zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung (51)

Sofa im Jugendtreff Unterfeldhaus (1 T€)



Teilfinanzplan 2023

06.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	25.418,00	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24.918,00	-2.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

verantwortlich

Ventker, Daniela

Beschreibung

- Beratung, Betreuung und Unterstützung von Familien, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen Fragen der Entwicklung, Pflege, Erziehung und eigenverantwortlichen und selbständigen Lebensführung
- bedarfsgerechte Gewährung von familienunterstützenden und -ersetzenden Hilfen zur Erziehung
- Hilfen für junge Volljährige
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche oder drohender seelischer Behinderung
- Mitwirkung in familien- und kindschaftsrechtlichen Angelegenheiten zur Vertretung der rechtlichen und materiellen Belange von Kindern und Jugendlichen
- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- Akquise, Beratung und Beileitung von (Bereitschafts-)pflegefamilien
- Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze für dieses Produkt ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

(weisungsfreie Pflichtaufgabe)

Sozialgesetzbuch I, VIII, IX, X, XII

Erstes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG) NW

Landeskinderschutzgesetz

Bürgerliches Gesetzbuch

Adoptionsvermittlungsgesetz

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Zielgruppe

Familien

Kinder und Jugendliche

Eltern und Alleinerziehende

Andere Personensorgeberechtigte

Junge Erwachsene

Ziele

Strategische Ziele

Lebenswelt- und Lebenslagen orientierte und bedarfsgerechte Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, insbesondere zur Förderung junger Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und eigenverantwortlichen Lebensführung unter Einhaltung des vorgegebenen Finanzrahmens
Bereitsstellung einer Hilfestruktur und Durchführung einer Jugendhilfeplanung in der Verantwortlichkeit als Rehabilitationsträger nach dem SGB IX (BTHG)

Operative Ziele

1. Vorrang ambulanter und auf das Familiensystem gerichteter Hilfen
2. bei familienersetzender Hilfe: Vorrang Vollzeitpflege vor Heimerziehung

Kennzahlen



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

1. prozentuales Verhältnis ambulanter zu teil-/ vollstationärer Hilfe zum Stichtag 31.12. d.J.
2019: 63%, 2020: 62%, 2021: 63 %
2. prozentuales Verhältnis Vollzeitpflege zu Heimerziehung zum Stichtag 31.12. d.J.
2019: 48%, 2020: 53%, 2021: 53 %
3. Entwicklung der durchschnittlichen monatlichen Fallkosten im Bereich der stationären Hilfen
2019: 5.181 €, 2020: 5.840 €, 2021: 6.026 €

Ein Bericht über die Entwicklung der Fallzahlen und Kosten im Bereich der Hilfen zur Erziehung wird dem Jugendhilfeausschuss regelmäßig zur Kenntnis gegeben.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	2,88	2,88	2,88	3,88	4,00
Tariflich Beschäftigte	-	21,42	21,42	21,42	23,01	24,78

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	12,56	17,50	17,70	17,70	17,69	17,69



Teilergebnisplan 2023

06.03.01

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.03
Produkt: 06.03.01

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.701,49	93.100	278.100	278.100	278.100	278.100
03 + Sonstige Transfererträge	907.900,96	1.458.000	1.264.000	1.264.000	1.264.000	1.264.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	11.800	11.500	11.500	11.500	11.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	52.467,35	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.032.069,80	1.562.950	1.553.650	1.553.650	1.553.600	1.553.600
11 - Personalaufwendungen	1.879.576,90	1.958.800	2.048.000	2.048.000	2.048.000	2.048.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	448.668,62	416.000	416.000	416.000	416.000	416.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.547,13	2.650	2.550	2.050	1.750	1.750
15 - Transferaufwendungen	5.858.205,05	6.516.000	6.273.000	6.278.000	6.283.000	6.283.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.336,46	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.220.334,16	8.929.450	8.775.550	8.780.050	8.784.750	8.784.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.188.264,36	-7.366.500	-7.221.900	-7.226.400	-7.231.150	-7.231.150
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.188.264,36	-7.366.500	-7.221.900	-7.226.400	-7.231.150	-7.231.150
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.188.264,36	-7.366.500	-7.221.900	-7.226.400	-7.231.150	-7.231.150
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.188.265,36	-7.366.500	-7.221.900	-7.226.400	-7.231.150	-7.231.150
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-7.188.265,36	-7.366.500	-7.221.900	-7.226.400	-7.231.150	-7.231.150



Teilergebnisplan 2023

06.03.01

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt:	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (51)
Landeszuweisung im Rahmen der Förderung kommunaler Familienberatungsstellen (46 T€)
Landeszuweisung "Frühen Hilfen" (24 T€)
Landeszuweisung Verwaltungskostenpauschale umA (17 T€)
Belastungsausgleich Landeskinderschutzgesetz (191 T€)
- zu Zeile: 03 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (51)
Erstattungsleistungen (1.010 T€):
Unabhängig von der Zuständigkeit für die Hilfestellung sieht das SGB VIII Erstattungen zwischen den verschiedenen Sozialleistungsträgern/Jugendhilfeträgern bzw. durch das Land für Leistungen an Minderjährige/junge Volljährige vor (umgekehrter Fall zu Zeile 13).
Darin enthalten Kostenerstattung LVR 400 T€ für sechs umA.

Kostenbeiträge (254 T€):
Bei Unterbringungen außerhalb der Familie (familienersetzende Hilfe) sind das Kind / Jugendliche / junge Volljährige und dessen Eltern nach den gesetzlichen Bestimmungen des SGB VIII im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu den Kosten heranzuziehen. Zudem werden zweckbestimmte Geldleistungen (Renten, BAB, BAföG etc.) als Kostenersatz in Anspruch genommen.
- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (51)
Unregelmäßige Erträge im Rahmen der Verwaltungsgebührensatzung (50 €)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz. Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,13 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,76 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (51)
Ab 2021 kein Einsatz mehr von Honorarkräften im Bereich Babybegrüßungsdienst/ Spielgruppe SPFH.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 13 Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)
Kostenerstattung an andere Sozialleistungs-/Jugendhilfeträger (ggf. über Rückstellungen bei fraglicher sachlicher Zuständigkeit bzw. ausstehender Rechnungslegung berechtigter Sozialleistungsträger) - Regelungen finden sich in § 89a oder 89c SGB VIII 350 T€
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (51)
Aufwendungen Babybegrüßungsdienst (4 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (51)
Enthalten sind Kosten u.a. für
- Diagnostiken (18 T€)
- nicht durch das Jugendamt geführte Pflegschaften/ Vormundschaften (20 T€),
- Trägerkosten (5 T€) ,
- Dolmetscher, Anti-Aggressionstraining (11 T€)
- Qualitätssicherung/Fortbildung der Pflegeeltern (1 T€)
- umA Dolmetscher/ Kosten Vormundschaft 7 T€
- zu Zeile: 14 AfA - Hilfe für junge Menschen (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (51)
Personalkostenzuschüsse/-übernahme aufgrund vertraglicher Vereinbarungen an Diakonie/ SKFM
- 2,5 Stellen SKFM / Diakonie (210 T€)
- Diakonie heilpädagogische Fördergruppe Sandheide (59 T€)
- Frühe Hilfen gesamt (72 T€)
- Pauschale stat. Quarantäne-Gruppe (Corona) / Brückenlösung umA (20 T€)
- sonstige Zuschüsse (14 T€)
Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (51)
- Förderung d.Erz. i.d. Familie §§ 16-21 SGB VIII (15 T€)
- ambulante Hilfe zur Erziehung (635 T€)
- ambulante Hilfe junge Volljährige (170 T€)
- ambulante Eingliederungshilfe (680 T€)
Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (51)
Leistungen im Bereich der familienergänzenden bzw. -ersetzenden (teil-/ stationären) Hilfen:
- teilstationäre Hilfen (Tagesgruppe): (50 T€)
- stationäre Hilfen: (3.110 T€ + 400 T€ umA (unbegleiteten minderjährigen Ausländer))
- Inobhutnahmen: (40 T€)

Soziale Leistungen an natürliche Personen im familiären Umfeld (51)
Vollzeitpflege (400 T€)
Erziehungsstellen (300 T€)
ambulante Unterstützungshilfen (50 T€)
Sonstige soziale Leistungen (51)



Erläuterungen zu den Positionen

*Krankenhilfe, Beihilfen, Fahrtkostenerstattung (20 T€).
UmA Krankenhilfe (28 T€)*

zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (51)

Fortbildungsbudget i.H.v. 30 T€, u.a. für Supervision, reguläre Fortbildungen für ca. 25 Personen (vorwiegend aus dem sozialpädagogischen Bereich)

Geschäftsaufwendungen (51)

Sachkosten/ Geschäftsaufwendungen SPFH/ Psychologischer Dienst/ Erziehungsbeistandschaft (5 T€)



Teilfinanzplan 2023

06.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.601,50	93.100	278.000	0	278.000	278.000	278.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.051.075,24	1.458.000	1.264.000	0	1.264.000	1.264.000	1.264.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9,80	50	50	0	50	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	11.800	11.500	0	11.500	11.500	11.500
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.122.686,54	1.562.950	1.553.550	0	1.553.550	1.553.500	1.553.500
10 - Personalauszahlungen	1.799.998,84	1.888.900	2.004.850	0	2.004.850	2.004.850	2.004.850
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	302.444,75	646.000	646.000	0	646.000	646.000	646.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	5.827.280,25	6.516.000	6.273.000	0	6.278.000	6.283.000	6.283.000
15 - Sonstige Auszahlungen	31.965,78	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.961.689,62	9.086.900	8.959.850	0	8.964.850	8.969.850	8.969.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.839.003,08	-7.523.950	-7.406.300	0	-7.411.300	-7.416.350	-7.416.350
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

06.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (51)
Landeszuweisung im Rahmen der Förderung kommunaler Familienberatungsstellen (46 T€)
Landeszuweisung "Frühen Hilfen" (24 T€)
Landeszuweisung Verwaltungskostenpauschale umA (17 T€)
Belastungsausgleich Landeskinderschutzgesetz (191 T€)
- zu Zeile: 03 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (51)
Erstattungsleistungen (1.010 T€):
Unabhängig von der Zuständigkeit für die Hilfestellung sieht das SGB VIII Erstattungen zwischen den verschiedenen Sozialleistungsträgern/Jugendhilfeträgern bzw. durch das Land für Leistungen an Minderjährige/junge Volljährige vor (umgekehrter Fall zu Zeile 13).
Darin enthalten Kostenerstattung LVR 400 T€ für sechs umA.
Kostenbeiträge (254 T€):
Bei Unterbringungen außerhalb der Familie (familienersetzende Hilfe) sind das Kind / Jugendliche / junge Volljährige und dessen Eltern nach den gesetzlichen Bestimmungen des SGB VIII im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu den Kosten heranzuziehen. Zudem werden zweckbestimmte Geldleistungen (Renten, BAB, BAföG etc.) als Kostenersatz in Anspruch genommen.
- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (51)
Unregelmäßige Erträge im Rahmen der Verwaltungsgebührensatzung (50 €)
- zu Zeile: 06 Erstattungen von übrigen Bereichen (11)
Die Umlage U2 – Mutterschaft ist ein Verfahren für Arbeitgeber zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz.
Aus dem U2-Verfahren erhalten Arbeitgeber 100 % der Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten sowie 100 % der darauf entfallenden Arbeitgeberanteile zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Außerdem erhalten sie während der Mutterschutzfrist (grundsätzlich 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt) den von ihnen ausgezahlten Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet.
Es wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge geplant.
- zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,13 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 1,76 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte (51)
Ab 2021 kein Einsatz mehr von Honorarkräften im Bereich Babybegrüßungsdienst/ Spielgruppe SPFH.
- zu Zeile: 12 Verbindlichkeitsrückstellungen (51)
Rückstellungen für Fälle ausstehender Rechnungslegungen berechtigter Sozialleistungsträger und verwaltungsgerichtliche Entscheidungen (230 T€).
Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (51)
Kostenerstattung an andere Sozialleistungs-/Jugendhilfeträger (ggf. über Rückstellungen bei fraglicher sachlicher Zuständigkeit bzw. ausstehender Rechnungslegung berechtigter Sozialleistungsträger) - Regelungen finden sich in § 89a oder 89c SGB VIII 350 T€
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (51)
Aufwendungen Babybegrüßungsdienst (4 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (51)
Enthalten sind Kosten u.a. für
- Diagnostiken (18 T€)
- nicht durch das Jugendamt geführte Pflegschaften/ Vormundschaften (20 T€),
- Trägerkosten (5 T€),
- Dolmetscher, Anti-Aggressionstraining (11 T€)
- Qualitätssicherung/Fortbildung der Pflegeeltern (1 T€)
- umA Dolmetscher/ Kosten Vormundschaft 7 T€
- zu Zeile: 14 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (51)
Personalkostenzuschüsse/-übernahme aufgrund vertraglicher Vereinbarungen an Diakonie/ SKFM
- 2,5 Stellen SKFM / Diakonie (210 T€)
- Diakonie heilpädagogische Fördergruppe Sandheide (59 T€)
- Frühe Hilfen gesamt (72 T€)
- Pauschale stat. Quarantäne-Gruppe (Corona) / Brückenlösung umA (20 T€)
- sonstige Zuschüsse (14 T€)
Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (51)
- Förderung d.Erz. i.d. Familie §§ 16-21 SGB VIII (15 T€)
- ambulante Hilfe zur Erziehung (635 T€)
- ambulante Hilfe junge Volljährige (170 T€)
- ambulante Eingliederungshilfe (680 T€)
Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (51)
Leistungen im Bereich der familienergänzenden bzw. -ersetzenden (teil-/ stationären) Hilfen:
- teilstationäre Hilfen (Tagesgruppe): (50 T€)
- stationäre Hilfen: (3.110 T€ + 400 T€ umA (unbegleiteten minderjährigen Ausländer))
- Inobhutnahmen: (40 T€)

Soziale Leistungen an natürliche Personen im familiären Umfeld (51)



Teilfinanzplan 2023

06.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterungen zu den Positionen

Vollzeitpflege (400 T€)

Erziehungsstellen (300 T€)

ambulante Unterstützungshilfen (50 T€)

Sonstige soziale Leistungen (51)

Krankenhilfe, Beihilfen, Fahrtkostenerstattung (20 T€).

UmA Krankenhilfe (28 T€)

zu Zeile: 15 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (51)

Fortbildungsbudget i.H.v. 30 T€, u.a. für Supervision, reguläre Fortbildungen für ca. 25 Personen (vorwiegend aus dem sozialpädagogischen Bereich)

Geschäftsaufwendungen (51)

Sachkosten/ Geschäftsaufwendungen SPFH/ Psychologischer Dienst/ Erziehungsbeistandschaft (5 T€)



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

- Gewährung bzw. Versagung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Kostenabrechnung mit Land und Bund
- Heranziehung von Unterhaltspflichtigen
- Weiterleitung von bei der Stadt Erkrath für die UVG-Leistungsgewährung erhobenen Daten an das Landesamt für Finanzen (LaFin), in Fällen in denen zuvor keine UVG-Leistungen bezogen wurden, damit die UVG-Heranziehung von Seiten des Landes erfolgen kann
- Einleitung und Durchführung gerichtlicher Maßnahmen bei Unterhaltsschuldnern auf privatrechtlichem Wege
- Rückforderung zu Unrecht gewährter Leistungen
- Bearbeitung von Erstattungsansprüchen anderer UVG-Leistungsträger

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Soziales und Wohnen

Auftragsgrundlage

- Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Richtlinien zur Durchführung des UVG
- Bürgerliches Gesetzbuch

Zielgruppe

Berechtigte für Unterhaltsvorschüsse und Unterhaltspflichtige
Einwohnerinnen und Einwohner
Kinder und Jugendliche

Ziele

Wirkungs- und Ergebnisziele:

- Sicherung des Lebensunterhaltes der Kinder alleinerziehender Elternteile

Leistungsziele:

- Bewilligung von Sozialleistungen
- Heranziehung von Unterhaltspflichtigen und Durchsetzung von Forderungen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Zum 01.07.2017 sind die Vorschriften des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (UVG) in Kraft getreten. Die Altersgrenze wurde auf das 18. Lebensjahr erhöht und gleichzeitig ist die maximale Leistungsdauer von 72 Monaten entfallen. Daneben hat eine umfangreichere Sachverhaltsprüfung zu erfolgen, soweit Erwerbseinkommen oder der Leistungsbezug nach dem SGB II vorliegt. Ebenfalls geändert wurden die Regelungen zu den Kostenerstattungen zwischen Bund, Länder und Kommunen. Der Bund übernimmt ab dem 01.07.2017 40 % der Kosten. Das Land übernimmt 30 % der Kosten, so dass 30 % bei der Kommune verbleiben. Die Einnahmen aus dem Unterhaltsrückforderung werden nach folgendem Schlüssel verteilt: Bund 40 %, Land 10 %, Kommunen 50 %.

Nach dem Gesetz zur Ausführung des Unterhaltsvorschussgesetzes ist die Zuständigkeit für die Geltendmachung der nach § 7 UVG übergegangenen Forderungen durch besondere gesetzliche Regelungen zum 1. Juli 2019 auf das Land übergegangen. Dies gilt aber nur für Neufälle, und auch nur dann, wenn vorher noch bei keiner anderen Stadt UVG-Leistungen bezogen wurden und die Vaterschaft bekannt und anerkannt ist.

Die Kommune muss den Verwaltungsaufwand (Personal, Büro, EDV etc.) selbst tragen, da es hierzu keine Kostenerstattung gibt.



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Leistungen nach dem UVG

Stand	Fälle	Ø Transferaufwand in €/Jahr/Fall
31.12.2018	474	2.625 €
31.12.2019	475	2.571 €
31.12.2020	475	2.645 €
31.12.2021	484	2.699 €
31.07.2022	444	1.977 €

Erläuterungen und Hinweise

Das Unterhaltsvorschussgesetz soll bei den Schwierigkeiten helfen, die alleinstehenden Elternteilen und ihren Kindern entstehen, wenn der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, sich seiner Unterhaltsverpflichtung ganz oder teilweise entzieht bzw. zur Zahlung von Unterhalt nicht in ausreichendem Maße in der Lage ist. Anspruchsberechtigt ist das Kind selbst und grundsätzlich bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,20	0,20	0,20	0,20	1,20
Tariflich Beschäftigte	-	3,95	3,95	3,95	4,12	4,32

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	65,22	71,33	69,30	69,30	69,19	69,19



Teilergebnisplan 2023

06.03.02

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 06.03.02 Unterhaltsvorschussleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	215.263,79	325.000	325.000	325.000	325.000	325.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	875.547,22	882.000	882.000	882.000	880.000	880.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.090.811,01	1.207.500	1.207.500	1.207.500	1.205.500	1.205.500
11 - Personalaufwendungen	289.044,47	289.500	339.250	339.250	339.250	339.250
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.576,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	39,57	50	50	50	50	50
15 - Transferaufwendungen	1.379.415,18	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.324,60	2.250	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.672.399,82	1.692.800	1.742.300	1.742.300	1.742.300	1.742.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-581.588,81	-485.300	-534.800	-534.800	-536.800	-536.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-581.588,81	-485.300	-534.800	-534.800	-536.800	-536.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-581.588,81	-485.300	-534.800	-534.800	-536.800	-536.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-581.588,81	-485.300	-534.800	-534.800	-536.800	-536.800
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-581.588,81	-485.300	-534.800	-534.800	-536.800	-536.800



Teilergebnisplan 2023

06.03.02

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt:	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 03	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (50) Übergeleitete Unterhaltsansprüche von Unterhaltspflichtigen an die Stadt Erkrath als Ersatz für die geleisteten Unterhaltsvorschussleistungen (280 T€) Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (50) Rückzahlung gewährter Hilfen / Unterhaltsvorschussgesetz von den Hilfeempfängern (45 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (50) Der Ansatz umfasst die Landeserstattung der Anteile LAND / BUND für das UVG, siehe Erl. zu Zeile 15 "Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen". (882 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (50) Bußgelder bei der Heranziehung Unterhaltspflichtiger wg. mangelnder Mitwirkung (0,5 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,20 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (50) UVG - Erstattungen an andere Kommunen (1 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Unterhaltsvorschuss (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 15	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (50) Leistungen nach dem UVG an die Hilfeempfänger (1.260 T€). Davon werden per Gesetz 70% (= 882 T€) an die Kommune aus Bundes- und Landesmitteln erstattet (siehe auch Zeile 06 "Erstattungen vom Land"). Sonstige Transferaufwendungen (50) Anteil des Landes / Bundes an den durch die Stadt Erkrath erzielten Erträgen bei der Unterhaltsheranziehung (140 T€), siehe auch Zeile 03 "Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen" (dort 280 T€).
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) Fortbildungsansatz 2022 (0,5 T€) Geschäftsaufwendungen (50) Geschäftsaufwendungen in Widerspruch- / Rechtsstreitverfahren (1,5 T€)



Teilfinanzplan 2023

06.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	216.165,39	325.000	325.000	0	325.000	325.000	325.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	875.547,22	882.000	882.000	0	882.000	880.000	880.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.091.712,61	1.207.500	1.207.500	0	1.207.500	1.205.500	1.205.500
10 - Personalauszahlungen	289.044,47	289.500	339.250	0	339.250	339.250	339.250
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.129,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.393.649,45	1.400.000	1.400.000	0	1.400.000	1.400.000	1.400.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.324,60	2.250	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.687.147,52	1.692.750	1.742.250	0	1.742.250	1.742.250	1.742.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-595.434,91	-485.250	-534.750	0	-534.750	-536.750	-536.750
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

06.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 03	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (50) Übergeleitete Unterhaltsansprüche von Unterhaltspflichtigen an die Stadt Erkrath als Ersatz für die geleisteten Unterhaltsvorschussleistungen (280 T€) Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (50) Rückzahlung gewährter Hilfen / Unterhaltsvorschussgesetz von den Hilfeempfängern (45 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (50) Der Ansatz umfasst die Landeserstattung der Anteile LAND / BUND für das UVG, siehe Erl. zu Zeile 15 "Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen". (882 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (50) Bußgelder bei der Heranziehung Unterhaltspflichtiger wg. mangelnder Mitwirkung (0,5 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,20 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Erstattung für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (50) UVG - Erstattungen an andere Kommunen (1 T€)
zu Zeile: 14	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (50) Leistungen nach dem UVG an die Hilfeempfänger (1.260 T€). Davon werden per Gesetz 70% (= 882 T€) an die Kommune aus Bundes- und Landesmitteln erstattet (siehe auch Zeile 06 "Erstattungen vom Land"). Sonstige Transferaufwendungen (50) Anteil des Landes / Bundes an den durch die Stadt Erkrath erzielten Erträgen bei der Unterhaltsheranziehung (140 T€), siehe auch Zeile 03 "Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen" (dort 280 T€).
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) Fortbildungsansatz 2022 (0,5 T€) Geschäftsaufwendungen (50) Geschäftsaufwendungen in Widerspruch- / Rechtsstreitverfahren (1,5 T€)

Produktbereich 08

Sportförderung



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

verantwortlich

Messerich, Helmut

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Turn- und Sporthallen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler

Ziele

Strategische Ziele

- Turn- und Sporthallen für die Durchführung richtliniengemäßen Unterrichts bereitstellen
- Vielfältiges Angebot von Turn- und Sporthallen zur Förderung der Gesundheitserziehung, des Breiten- und des Leistungssports im Vereinsbetrieb vorhalten
- Wirtschaftlicher und umweltverträglicher Bau und Betrieb

Operative Ziele

1. Belegungsbedarf der Schulen komplett abdecken
2. Belegungsbedarf der Vereine, die dem StadtSportverband angehören, weitgehend abdecken
3. Nicht vergebene Belegungszeiten an Externe vermieten

Kennzahlen

- Anzahl der Turnhallen: 14 (in 2020 noch 17); Abriss der Turnhalle 1 der Grundschule Sandheide wg. Neubau Campus Sandheide in 2021; die Turnhalle Freiheitstraße war durch das Hochwasser so stark betroffen, dass diese in 2022 abgerissen wurde. Abriss der Turnhalle des Gymnasiums am Neandertal in 2022.

- Anzahl der Belegungszeiten durch Vereine: Die Turnhallen werden direkt nach den täglichen Nutzungen durch die Schule/OGS von den Vereinen bis ca. 22.00 Uhr genutzt. Zusätzlich werden in vielen Turn-/Sporthallen an Wochenenden Meisterschaftsspiele/Turniere etc. durchgeführt. Die Vereine nutzen diese Belegungszeiten in den jeweiligen Turnhallen zu ca. 90%.

- Anzahl nicht abgedeckter Belegungszeiten an Vereine: Es gibt kaum „nicht abgedeckte Belegungszeiten“ durch die Vereine (Ausnahme die Belegungszeiten an Externe)

- Anzahl der Belegungszeiten an Externe: Externe wie z.B. der Kreissportbund Mettmann, Betriebssportgruppen, Fachbereiche der Stadtverwaltung, das Bergische Internat etc. nutzen verschiedene Turnhallen an ca. 25 Wochenstunden.

- Anzahl der schulischen Belegungszeiten:

Die schulischen Belegungszeiten beziehen sich auf die jeweiligen Schul- sowie OGS-Zeiten:

- Turnhallen-Belegungszeiten der Grundschulen: jeweils 39 Wochenstunden (montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr),
- Turnhallen-Belegungszeiten der Hauptschule: 39 Wochenstunden, (montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr),



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

- Turnhallen-Belegungszeiten der Realschulen: 43 Wochenstunden,
(montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr),
 - Turnhallen-Belegungszeiten der Gymnasien: 47 Wochenstunden,
(montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr),
 - Turnhallen-Belegungszeiten des Förderzentrum Mitte (Träger ist der Kreis Mettmann):
42,50 Wochenstunden
(montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr)
- Diese Belegungszeiten können den Schulen zu ca. 90% zur Verfügung gestellt werden.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	153,47	38,59	73,28	69,22	33,78	19,92



Teilergebnisplan 2023

08.01.01

Produktbereich: 08
Produktgruppe: 08.01
Produkt: 08.01.01

Sportförderung
Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Sporthallen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	543.350,01	223.300	224.300	224.300	231.400	238.600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	833,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	391.688,60	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	12.886,48	117.300	211.500	182.150	56.750	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	948.758,09	340.600	435.800	406.450	288.150	238.600
11 - Personalaufwendungen	18.588,98	18.700	18.650	18.650	18.650	18.650
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.611,95	450.550	200.000	65.000	283.000	473.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	386.135,30	404.800	367.550	365.850	520.750	675.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	732.252,64	8.500	8.500	137.700	30.500	30.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.277.588,87	882.550	594.700	587.200	852.900	1.198.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-328.830,78	-541.950	-158.900	-180.750	-564.750	-959.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-328.830,78	-541.950	-158.900	-180.750	-564.750	-959.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-328.830,78	-541.950	-158.900	-180.750	-564.750	-959.450
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-716.076,49	-541.950	-158.900	-180.750	-564.750	-959.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-716.076,49	-541.950	-158.900	-180.750	-564.750	-959.450



Teilergebnisplan 2023

08.01.01

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt:	08.01.01	Sporthallen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen - 08.01.01.00 (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. In 2025 Fertigstellung Turnhalle Grundschule Sandheide und Turnhalle Gymnasium Erkrath (5,2 T€)
Sopo - Sporthallen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (219,1 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 211,5 T€, 2024: 182,15 T€, 2025: 56,75 T€)
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Enthalten in den einzelnen Standorten u.a.
GS Düsseldorf:
2023 Erneuerung Lüftungsanlage für die Nebenräume 35 T€
GS Millrath
2026 Erneuerung Lüftungsanlage 35 T€, Erneuerung des Heizkessels und Warmwasserbereiters 105 T€
GS Kempen
2025 Neuanschaffung einer Lüftungsanlage 45 T€
GS Unterfeldhaus
2023 Beleuchtungssanierung 24 T€
2024 Erneuerung Lüftungsanlage 45 T€
HS Ranke
2023 Brandschutzmaßnahmen nach Brandschutzkonzept und Fluchtwegebeleuchtung 120 T€
2026 Anpassung TGA (Heizung und Lüftung) 210 T€
GY Hochdahl
2025 Erneuerung Fassade im Eingangsbereich 83 T€, Decke im Stiefgang inkl. Beleuchtung 130 T€
2026 Sanierung der Lüftungsanlage 93 T€
Gesamt 2023: 189 T€
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)
Sicherheitsinspektionen und Reparaturen an fest installierten Sportgeräten in den Turnhallen (10 T€)
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40)
Sicherheitsinspektionen und Reparaturen an Sportgeräten in den Turnhallen (1 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Sporthallen (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Im Jahr 2025 Fertigstellung der Sporthallen Grundschule Sandheide und Gymnasium Erkrath (2023: 367 T€, 2024: 366 T€, 2025: 521 T€, 2026: 676 T€)
- zu Zeile: 16 Geschäftsaufwendungen (40)
Kauf von kleineren Sportgeräten für die Turnhallen (0,5 T€)
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40)
Sportgeräte für die Turnhallen (sehr viele Geräte sind veraltet und nicht mehr reparabel): 8 T€; in 2024 wird die neue Zweifachturnhalle des Campus Sandheide (17 T€) und in 2025 die Dreifachsporthalle des Neubaus Gymnasium Erkrath (22 T€) fertiggestellt. Für diese beiden Hallen werden neue Sportgeräte benötigt.
(Neubau Gymnasium Erkrath/Sporthalle) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (P01)
siehe Maßnahme 0405: Für das neue Gymnasium soll eine Dreifeldsporthalle auf dem Bestandsgrundstück (Erkrath Nord) errichtet werden. Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand Kostenberechnung von 02/2022) in Höhe von 14,4 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 64/2022 ausführlich dargestellt. Eine Preissteigerung von 12 % ist berücksichtigt. Die konsumtiven Einrichtungskosten (<800€) KG 600 werden in diesem Konto dargestellt.
2024: 112,2 T€



Teilfinanzplan 2023

08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt 08.01.01 Sporthallen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	833,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	833,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	18.588,98	18.700	18.650	0	18.650	18.650	18.650
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	304.409,97	450.550	200.000	0	65.000	283.000	473.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	14.183,35	8.500	8.500	0	137.700	30.500	30.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	337.182,30	477.750	227.150	0	221.350	332.150	522.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-336.349,30	-477.750	-227.150	0	-221.350	-332.150	-522.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	409.711,93	0	0	0	0	452.000	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	409.711,93	0	0	0	0	452.000	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.634,76	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	478.922,67	3.557.450	11.623.200	0	11.726.500	3.220.200	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	0	142.200	40.000	40.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	481.557,43	3.562.450	11.628.200	0	11.868.700	3.260.200	40.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-71.845,50	-3.562.450	-11.628.200	0	-11.868.700	-2.808.200	-40.000



Teilfinanzplan 2023

08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) <i>Enthalten in den einzelnen Standorten u.a.</i> <i>GS Düsseldorf</i> <i>2023 Erneuerung Lüftungsanlage für die Nebenräume 35 T€</i> <i>GS Millrath</i> <i>2026 Erneuerung Lüftungsanlage 35 T€, Erneuerung des Heizkessels und Warmwasserbereiters 105 T€</i> <i>GS Kempen</i> <i>2025 Neuanschaffung einer Lüftungsanlage 45 T€</i> <i>GS Unterfeldhaus</i> <i>2023 Beleuchtungssanierung 24 T€</i> <i>2024 Erneuerung Lüftungsanlage 45 T€</i> <i>HS Ranke</i> <i>2023 Brandschutzmaßnahmen nach Brandschutzkonzept und Fluchtwegebeleuchtung 120 T€</i> <i>2026 Anpassung TGA (Heizung und Lüftung) 210 T€</i> <i>GY Hochdahl</i> <i>2025 Erneuerung Fassade im Eingangsbereich 83 T€, Decke im Stiefelgang inkl. Beleuchtung 130 T€</i> <i>2026 Sanierung der Lüftungsanlage 93 T€</i> <i>Gesamt 2023: 189 T€</i> Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) <i>Sicherheitsinspektionen und Reparaturen an fest installierten Sportgeräten in den Turnhallen (10 T€)</i> Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) <i>Sicherheitsinspektionen und Reparaturen an Sportgeräten in den Turnhallen (1 T€)</i>
zu Zeile: 15	Geschäftsaufwendungen (40) <i>Kauf von kleineren Sportgeräten für die Turnhallen (0,5 T€)</i> Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) <i>Sportgeräte für die Turnhallen (sehr viele Geräte sind veraltet und nicht mehr reparabel): 8 T€; in 2024 wird die neue Zweifachturnhalle des Campus Sandheide (17 T€) und in 2025 die Dreifachsporthalle des Neubaus Gymnasium Erkrath (22 T€) fertiggestellt. Für diese beiden Hallen werden neue Sportgeräte benötigt.</i> (Neubau Gymnasium Erkrath/Sporthalle) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (P01) <i>siehe Maßnahme 0405: Für das neue Gymnasium soll eine Dreifeldsporthalle auf dem Bestandsgrundstück (Erkrath Nord) errichtet werden. Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand Kostenberechnung von 02/2022) in Höhe von 14,4 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 64/2022 ausführlich dargestellt. Eine Preissteigerung von 12 % ist berücksichtigt. Die konsumtiven Einrichtungskosten (<800€) KG 600 werden in diesem Konto dargestellt.</i> <i>2024: 112,2 T€</i>
zu Zeile: 19	(Neubau Gymnasium Erkrath) erhaltene Anzahlungen (P01) <i>siehe Maßnahme 0405: Für das neue Gymnasium soll eine Dreifeldsporthalle auf dem Bestandsgrundstück (Erkrath Nord) errichtet werden. Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand Kostenberechnung von 02/2022) in Höhe von 14,4 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 64/2022 ausführlich dargestellt. Eine Preissteigerung von 12 % ist berücksichtigt. Die Fördermitteleinnahmen werden in diesem Konto dargestellt.</i> <i>2025: 452 T€</i>
zu Zeile: 25	(Neubau Gymnasium Erkrath/Sporthalle) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (P01) <i>siehe Maßnahme 0405: Für das neue Gymnasium soll eine Dreifeldsporthalle auf dem Bestandsgrundstück (Erkrath Nord) errichtet werden. Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand Kostenberechnung von 02/2022) in Höhe von 14,4 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 64/2022 ausführlich dargestellt. Eine Preissteigerung von 12 % ist berücksichtigt. Risikokosten in Höhe von 2,879 Mio. € werden in diesem Konto mit dargestellt, zuzüglich KG 200-400+700.</i> <i>2023: 8.258,55 T€ 2024: 4.971 T€ 2025: 255,7 T€</i> C3 Errichtung einer Turnhalle <i>Die Gesamtkosten für die Maßnahme Turnhalle (inkl. Bewegungsraum) betragen gemäß Kostenberechnung 13,02 Mio €, siehe Vorlage 112/2022. Eine Preissteigerung von 15 % ist berücksichtigt.</i> <i>Die Turnhalle (inkl. Bewegungsraum) wird gemeinsam mit dem Kreis Mettmann genutzt. Das Gebäude wird auf Kosten der Stadt Erkrath errichtet. Über eine entsprechende Miete seitens des Kreises sind noch vertragliche Abstimmungen zu treffen.</i> <i>Die Gesamtkosten des Bausteins betragen: 13.019.366 €</i> <i>Neubau Turnhalle: 2023: 3.234 T€ 2024: 6.320 T€ 2025: 2.964,5 T€ </i> <i>Risikokosten für die Gesamtmaßnahme Campus Sandheide sind auf dem Ankerkonto C1.2 für alle Bausteine zentral dargestellt.</i> C 3.3 Abriss Turnhallen <i>Die Maßnahme umfasst den Abbruch der Turnhalle, des Hausmeisterhauses und des Motorradclub-Pavillons.</i> <i>Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen gemäß Kostenberechnung 507 T€, siehe Vorlage 112/2022.</i> <i>Die Gesamtkosten des Bausteins betragen: 507.000 €</i> <i>2023: 0 €</i> (Neubau Gymnasium Erkrath/Sporthalle) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (P01) <i>siehe Maßnahme 0405: Für das neue Gymnasium soll eine Dreifeldsporthalle auf dem Bestandsgrundstück (Erkrath Nord) errichtet werden. Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand Kostenberechnung von 02/2022) in Höhe von 14,4 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 64/2022 ausführlich dargestellt. Eine Preissteigerung von 12 % ist berücksichtigt. KG 500 werden in diesem Konto dargestellt</i> <i>2023: 130,65 T€ 2024: 435,5 T€</i>
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (40)



Teilfinanzplan 2023

08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

Erläuterungen zu den Positionen

Sportgeräte für die Turnhallen (sehr viele Geräte sind veraltet und nicht mehr reparabel) 5 T€; in 2024 zusätzl. wird die neue Zweifachturnhalle des Campus Sandheide (25 T€) und in 2025 die neue Dreifachsporthalle des Neubaus Gymnasium Erkrath (35 T€) fertiggestellt. Für diese beiden Hallen werden neue Sportgeräte benötigt.

(Neubau Gymnasium Erkrath/Sporthalle) Betriebs- und Geschäftsausstattung (P01)

siehe Maßnahme 0405: Für das neue Gymnasium soll eine Dreifeldsporthalle auf dem Bestandsgrundstück (Erkrath Nord) errichtet werden. Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf (Stand Kostenberechnung von 02/2022) in Höhe von 14,4 Mio. € zu Grunde gelegt. Die Herleitung ist in den öffentl. Vorlagen 64/2022 ausführlich dargestellt. Eine Preissteigerung von 12 % ist berücksichtigt. Die investiven Einrichtungskosten (>800€) KG 600 werden in diesem Konto dargestellt.

2024: 112,2 T€



Teilfinanzplan 2023

08.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Sporthallen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0337 Sporthalle Gymnasium Hochdahl <i>Im Zuge des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes werden die Dachflächen der Dreifachsporthalle des Gymnasiums Hochdahl, des Foyers und der Umkleiden mit den dazugehörigen Lichtbändern / Lichtkuppeln saniert. Die Decke der Sporthalle wird erneuert und mit neuer Beleuchtung (LED) bestückt. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 1,243 Mio. €. Die Maßnahme wird mit 820,8 T€ gefördert. 2020 wird der Sporthallenboden erneuert mit 129 T€, diese Maßnahme wird mit 110T€ gefördert. [65.-B]</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.634,76	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	168.929,17	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-171.563,93	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0391 HS Rankestraße Sanierung Sportraum sowie Dachsanierung <i>Ab 2023 ist noch die Dachsanierung über den Duschen und Umkleiden geplant. Das Dach über der Sporthalle muss nicht saniert werden. [65.-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.644,49	150.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-140.644,49	-150.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0392 RS Rankestraße Dachsanierung <i>In 2026: Erneuerung der Fassade des Eingangsbereiches sowie Anbringen eines Sonnenschutzes und Erneuerung der Lichtbänder in der Halle. [65.-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.279,61	497.450	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-109.279,61	-497.450	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0405 Neubau Gymnasium Erkrath <i>Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf in Höhe von 14.404.063 Euro für die Sporthalle und 76.653.289 Euro für das Gymnasium zugrunde gelegt, siehe Vorlage 64/2022 und 113/2022. Es ist eine Preissteigerung von 22,5 % für das Gymnasium und 12 % für die Sporthalle berücksichtigt. Der Abbruch der Einfachsporthalle ist für das 4. Quartal 2022 vorgesehen, danach beginnen die Vorarbeiten für den Neubau der 3-fach-Sporthalle. Termine: Beginn Bauausführung Sporthalle 2. Quartal 2023, Nutzungsbeginn 3. Quartal 2025, Beginn Bauausführung Gymnasium 3. Quartal 2023, Nutzungsbeginn Schuljahresbeginn 2026/2027 Die Planungen zur Erschließung befindet sich derzeit in der Vorplanung. Es soll zunächst das Gymnasium mit einer Stichstraße von der Bachstraße aus erschlossen werden. In diesem Zuge ist ebenfalls die Brücke Bachstraße zur Erschließung erforderlich. Die Umsetzung soll 2023-2024 erfolgen. [65.-N]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.310,37	2.860.000	8.389.200	0	5.406.500	255.700	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.310,37	-2.860.000	-8.389.200	0	-5.406.500	-255.700	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

08.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Sporthallen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0443 GS Düsselstr., Austausch Sportboden <i>Vollständiger Austausch des alten Sportbodens in der Turnhalle wegen Feuchtschäden in Folge des Starkregenereignisses vom 14.07.2021. [65-B]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 2001 Investitionspakt Soziale Integration im Quartier <i>Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderem die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt. Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier.</i> <i>Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligten sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote lag im Durchschnitt bei 90 %. Die Fördermittel für die Maßnahme C6 Forum Sandheide wurden mittlerweile alle abgerufen.</i> <i>Das Programm Investitionspakt Soziale Integration im Quartier ist mittlerweile ausgelaufen. Es gibt Nachfolgeprogramme, deren Schwerpunkte jedoch nicht zu den umzusetzenden Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes passen. Eine weitere Nutzung des Investitionspaktes ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.759,03	0	3.234.000	0	6.320.000	2.964.500	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-51.759,03	0	-3.234.000	0	-6.320.000	-2.964.500	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	30.000	40.000	40.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-30.000	-40.000	-40.000	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

verantwortlich

Messerich, Helmut

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Außensportanlagen sowie Pflege und Beschwerdemanagement der Bolzplätze

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler
Vereine
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Außensportanlagen für die Durchführung richtliniengemäßen Unterrichts bereitstellen
- Vielfältiges Angebot von Außensportanlagen zur Förderung der Gesundheitserziehung, des Breiten- und des Leistungssports im Vereinsbetrieb vorhalten
- Trainingsmöglichkeiten für Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportlern, Lauf- und Sportabzeichengruppen unterbreiten
- Wirtschaftlicher und umweltverträglicher Bau und Betrieb

Operative Ziele

1. Belegungsbedarf der Schulen komplett abdecken
2. Belegungsbedarf der Vereine, die dem Stadtsportverband angehören, weitgehend abdecken
3. Trainingsbedarf für den Freizeit-, Lauf- und Sportabzeichenbereich weitgehend abdecken
4. Nicht vergebene Belegungszeiten an Externe vermieten
5. Im Rahmen des Beschwerdemanagements Nutzer- und Anwohnerinteressen abgewogen berücksichtigen

Kennzahlen

- Anzahl der Außensportanlagen: 5

- Anzahl der Bolzplätze: 16; In 2021 wurden die Bolzplätze dem FB 66 zugeordnet (seitdem im Produkt 13.01.02)

- Anzahl der Belegungszeiten durch Vereine:

Auf den Anlagen des Toni-Turek-Stadions, des Sportplatzes Grünstraße und des Sportplatzes Unterfeldhaus

ca. 30 Wochenstunden (von ca. 16:00 Uhr bis maximal 22:00 Uhr); zusätzlich finden an fast jedem Wochenende Meisterschaftsspiele auf diesen Sportplätzen statt.

Am Sportplatz Rankestraße ca. 16,5 Wochenstunden (von ca. 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr, freitags von ca. 16:00 Uhr bis 20:30 Uhr); zusätzlich finden an Wochenenden unregelmäßig Meisterschaftsspiele statt.

Am Sportplatz Kemperdick ca. 20 Wochenstunden (von ca. 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr); zusätzlich finden an Wochenenden unregelmäßig Meisterschaftsspiele/Turniere statt; Nutzung nur in den Sommermonaten (kein Flutlicht).



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

Diese Nutzungszeiten werden, sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, fast zu 100% von den jeweiligen Vereinen ausgenutzt.

- Anzahl der Belegungszeiten durch Freizeit-, Lauf- und Sportabzeichen-Bereich: Am Toni-Turek-Stadion ca. 11 Wochenstunden, am Sportplatz Rankestraße ca. 8 Wochenstunden

- Anzahl der Belegungszeiten an Externe: Auf den Sportplätzen Rankestraße, Unterfeldhaus und Toni-Turek-Stadion wird Hobbyläuferinnen und Hobbyläufern in den Wintermonaten die Möglichkeit gegeben, an jeweils zwei Tagen in der Woche die Laufbahnen dieser Sportplätze in der Zeit von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr (Sportplatz Rankestraße nur bis 20:30 Uhr) zu nutzen.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,69	1,69	1,69	1,69	2,20

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	25,12	27,76	16,31	28,83	29,39	29,85



Teilergebnisplan 2023

08.01.02

Produktbereich: 08
Produktgruppe: 08.01
Produkt: 08.01.02

Sportförderung
Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Außensportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.977,33	178.400	183.400	191.500	201.500	220.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.683,77	52.750	53.150	53.150	53.150	53.150
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	81,81	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	320,36	1.950	3.200	10.600	8.500	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	217.063,27	233.200	239.850	255.350	263.250	274.150
11 - Personalaufwendungen	91.930,44	89.900	110.950	110.950	110.950	110.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445.887,44	460.100	1.083.850	485.850	485.850	485.850
14 - Bilanzielle Abschreibungen	262.068,58	249.750	235.200	248.550	258.650	281.300
15 - Transferaufwendungen	5.000,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.267,47	40.300	40.300	40.300	40.300	40.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	864.153,93	840.050	1.470.300	885.650	895.750	918.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-647.090,66	-606.850	-1.230.450	-630.300	-632.500	-644.250
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-647.090,66	-606.850	-1.230.450	-630.300	-632.500	-644.250
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-647.090,66	-606.850	-1.230.450	-630.300	-632.500	-644.250
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-29.292,01	-29.300	-29.300	-29.300	-29.300	-29.300
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-676.382,67	-636.150	-1.259.750	-659.600	-661.800	-673.550
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-676.382,67	-636.150	-1.259.750	-659.600	-661.800	-673.550



Teilergebnisplan 2023

08.01.02

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt:	08.01.02	Außensportanlagen

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022 (8,6 T€) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land - Sportpauschale (20) Auflösung der Sportpauschale komplett (2023: 161,9 T€, 2024: 170 T€, 2025: 180 T€, 2026: 190 T€,) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen - 08.01.02.00 (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (0,25 T€). In 2026 Fertigstellung Kleinspielfeld Sandheide Sopo - Außensportanlagen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (21,25 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (66) Miete für Funkmast Toni-Turek-Stadion (2,4 T€) Mieten und Pachten (40) Miete Sportplatz Unterfeldhaus von der Stadt Düsseldorf sowie Miete Toni-Turek-Stadion vom TuS Erkrath (50,75 T€)
zu Zeile: 07	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20) Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten.
zu Zeile: 08	Aktivierter Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 3,2 T€, 2024: 10,6 T€, 2025: 8,5 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,51 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Nachbestellung Schlüssel, Reparaturen an Schließanlagen an Erkrather Sportplätzen (0,5 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Enthalten in den einzelnen Standorten u.a. Freiheitstr. 46 Sanierung des Vereinsheims 602,5 T€ (insg. 648 T€) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (40) Rasenmarkierfarbe, Eckfahnen etc. für Erkrather Sportplätze (0,5 T€) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Rückschnitte und Rodungen, Wartung Rankestr, E-Check Trainingsbeleuchtung (150 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmfahrten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Sportplätze. Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden. (186,35 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Bewirtschaftungskosten (Container, Putz- und Reinigungsmittel etc.): 18 T€ Haltung von Fahrzeugen (40) Kosten für Kraftstoff sowie Reparaturen für Fahrzeuge an Erkrather Sportplätzen (6 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Material bzw. Reparaturen an vorhandenen Arbeitsgeräten (2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Aufwendungen für die Überlassung der Sportplätze an Vereine (Bewirtschaftungskostenpauschalen) für die Sportplätze Grünstraße (33,6 T€) und Unterfeldhaus (38,9 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Außensportanlagen (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. In 2024 Austausch Belag Sportplatz Niemannsweg, in 2025 Fertigstellung Kleinspielfeld Sandheide (2023: 235 T€, 2024: 249 T€, 2025: 259 T€, 2026: 281 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungs- und Reisekosten (0,3 T€) Mieten und Pachten (40) Pachtzahlungen für die Sportplätze Unterfeldhaus (31 T€), Kemperdick (4 T€) sowie Liegeplatz für Schulruderboote am Unterbacher See (3 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Werkzeuge, Kleinmaterial, Telefonkosten etc. für Erkrather Sportplätze (1 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Sport-/Arbeitsgeräte für die Erkrather Sportplätze (1 T€)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65) Grundabgaben (29,3 T€)



Teilfinanzplan 2023

08.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.600	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.683,77	52.750	53.150	0	53.150	53.150	53.150
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.683,77	61.350	53.150	0	53.150	53.150	53.150
10 - Personalauszahlungen	91.930,44	89.900	110.950	0	110.950	110.950	110.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	414.046,97	460.100	1.083.850	0	495.850	495.850	485.850
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	73.445,73	69.600	69.600	0	69.600	69.600	69.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	584.423,14	619.600	1.264.400	0	676.400	676.400	666.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-532.739,37	-558.250	-1.211.250	0	-623.250	-623.250	-613.250
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	156.500	152.000	0	791.000	232.250	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	12.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	169.000	154.500	0	793.500	234.750	2.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-169.000	-154.500	0	-793.500	-234.750	-2.500



Teilfinanzplan 2023

08.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022 (8,6 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (66) Miete für Funkmast Toni-Turek-Stadion (2,4 T€) Mieten und Pachten (40) Miete Sportplatz Unterfeldhaus von der Stadt Düsseldorf sowie Miete Toni-Turek-Stadion vom TuS Erkrath (50,75 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,51 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Verbindlichkeitsrückstellungen (65) Verbindlichkeitsrückstellungen (10 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Nachbestellung Schlüsse, Reparaturen an Schließanlagen an Erkrather Sportplätzen (0,5 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Enthalten in den einzelnen Standorten u.a. Freiheitstr. 46 Sanierung des Vereinsheims 602,5 T€ (insg. 648 T€) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (40) Rasenmarkierfarbe, Eckfahnen etc. für Erkrather Sportplätze (0,5 T€) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Rückschnitte und Rodungen, Wartung Rankestr, E-Check Trainingsbeleuchtung (150 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Die Kalkulationszahlen der Bewirtschaftung enthalten Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Reinigung, Glasreinigung, Versicherungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten (Aufschaltung/Alarmpflichten EMA/BMA, Schornsteinfeger, Schädlingsbekämpfer etc.) für Sportplätze. Durch den Ukrainekrieg sind die Preise für Gas, Fernwärme und Strom deutlich gestiegen. Alle Informationen zur Preisbremse, MwSt. Senkung etc. sind bei der Kalkulation, soweit sie bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt waren, berücksichtigt worden. (186,35 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40) Bewirtschaftungskosten (Container, Putz- und Reinigungsmittel etc.): 18 T€ Haltung von Fahrzeugen (40) Kosten für Kraftstoff sowie Reparaturen für Fahrzeuge an Erkrather Sportplätzen (6 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (40) Material bzw. Reparaturen an vorhandenen Arbeitsgeräten (2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (40) Aufwendungen für die Überlassung der Sportplätze an Vereine (Bewirtschaftungskostenpauschalen) für die Sportplätze Grünstraße (33,6 T€) und Unterfeldhaus (38,9 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (40) Fortbildungs- und Reisekosten (0,3 T€) Mieten und Pachten (40) Pachtzahlungen für die Sportplätze Unterfeldhaus (31 T€), Kemperdick (4 T€) sowie Liegeplatz für Schulruderboote am Unterbacher See (3 T€) Geschäftsaufwendungen (40) Werkzeuge, Kleinmaterial, Telefonkosten etc. für Erkrather Sportplätze (1 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (40) Sport-/Arbeitsgeräte für die Erkrather Sportplätze (1 T€) Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (65) Grundabgaben (29,3 T€)
zu Zeile: 25	C4 Errichtung Kleinspielfeld Die Gesamtkosten für die Maßnahme Kleinspielfeld betragen gemäß Kostenberechnung 700,5 T€, siehe Vorlage 112/2022. Eine Preissteigerung von 15 % ist berücksichtigt. Das Kleinspielfeld wird gemeinsam mit dem Kreis Mettmann genutzt und soll zudem örtlichen Sportvereinen zur Verfügung gestellt werden. Es wird auf Kosten der Stadt Erkrath errichtet. Über eine entsprechende Miete seitens des Kreises sind noch vertragliche Abstimmungen zu treffen. Die Gesamtkosten des Bausteins betragen: 700.500 € Neubau Kleinspielfeld: 2023: 0 T€ 2024: 441 T€ 2025: 232,23T€ Risikokosten für die Gesamtmaßnahme Campus Sandheide sind auf dem Ankerkonto C1.2 für alle Bausteine zentral dargestellt. (Neubau Beregnungsanlage für Rasenspielfeld Toni-Turek-Stadion) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0343: Neubau Beregnungsanlage für Rasenspielfeld Toni-Turek-Stadion (102 T€) (Sportplatz Niermannsweg, Kunstrasen) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0453: Austausch des Kunstrasenbelages (2023: 50 T€, 2024: 350 T€) C4 Errichtung Kleinspielfeld Planung und Abwicklung erfolgt ab 2023 durch 65-N.
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (40) Sport-/Arbeitsgeräte für die Erkrather Sportplätze (2,5 T€)



Teilfinanzplan 2023

08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0343 Toni-Turek-Stadion Neubau Beregnungsanlage für Rasenspielfeld Toni-Turek-Stadion [66]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	102.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-80.000	-102.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0453 Sportplatz Niermannsweg, Kunstrasen Kunstrasen für den Hauptplatz am Sportplatz Niermannsweg: Hier soll der Kunstrasenbelag ausgetauscht werden. [66]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	350.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-350.000	0	0	0	0
Maßnahme: 2001 Investitionspakt Soziale Integration im Quartier Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt. Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier. Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligten sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote lag im Durchschnitt bei 90 %. Die Fördermittel für die Maßnahme C6 Forum Sandheide wurden mittlerweile alle abgerufen. Das Programm Investitionspakt Soziale Integration im Quartier ist mittlerweile ausgelaufen. Es gibt Nachfolgeprogramme, deren Schwerpunkte jedoch nicht zu den umzusetzenden Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes passen. Eine weitere Nutzung des Investitionspaktes ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	76.500	0	0	441.000	232.250	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-76.500	0	0	-441.000	-232.250	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9



Teilfinanzplan 2023

08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	12.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-12.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

verantwortlich

Messerich, Helmut

Beschreibung

Schulsportförderung
Schwimmunterricht
Schülersportgemeinschaften
Rudergemeinschaften
Sportfeste
Sportabzeichen
Sportlerinnen- und Sportlerehrung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Sport und Kultur

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW
Schulgesetz NRW
Sportausschuss-Beschluss

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Schülerinnen und Schülern wird ein zusätzliches Sportangebot zum Sportunterricht unterbreitet
- Leistungssportlerinnen und Leistungssportler werden zur Erreichung besonderer Ziele und zur Weiterführung ihres Sports motiviert
- Durch die öffentliche Anerkennung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus Erkrath entsteht einerseits eine Identifikation mit der Stadt und andererseits auch ein Imagegewinn für die Stadt

Operative Ziele

1. Ausgewogenes Angebot von Schülersportgemeinschaften unterstützen
2. Schwimmsport für Kinder und Jugendliche durch Bezuschussung der Hallenbad-Eintrittskosten mit rd. 20 T€/Jahr aufrecht erhalten
3. Schülerrudergemeinschaft mit 3,7 T€/Jahr bezuschussen
4. Sportabzeichen-Treffs durch kostenlose Belegungen unterstützen
5. Städtische Sportlerehrung alle zwei Jahre attraktiv und wirtschaftlich durchführen

Kennzahlen

1. Anzahl der schwimmsporttreibenden Kinder und Jugendlichen: 779
2. Höhe des Jahreszuschusses Eintrittskosten schwimmsporttreibende Vereine: angemeldete Mittel 15 T€; pandemiebedingt konnte in 2021 bislang kein Vereinsschwimmen durchgeführt werden
3. Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Schülerrudergemeinschaft: 262
3. Höhe des Jahreszuschusses Schülerrudergemeinschaft: 3,7 T€
4. Anzahl der Sportabzeichen-Treffs: 2
5. Die Sportlerinnen- und Sportlerehrung ist für 2023 vorgesehen



Produkt

08.02.01

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,25	0,25	0,25	0,40

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	0,00	0,00	0,90	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2023

08.02.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.02 Sportförderung
Produkt: 08.02.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.000	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	18.706,09	18.700	32.600	32.600	32.600	32.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	33.892,29	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.138,32	30.000	24.000	0	4.000	4.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	59.736,70	103.700	111.600	87.600	91.600	91.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-59.736,70	-103.700	-110.600	-87.600	-91.600	-91.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-59.736,70	-103.700	-110.600	-87.600	-91.600	-91.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-59.736,70	-103.700	-110.600	-87.600	-91.600	-91.600
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-59.736,70	-103.700	-110.600	-87.600	-91.600	-91.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-59.736,70	-103.700	-110.600	-87.600	-91.600	-91.600



Teilergebnisplan 2023

08.02.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.02 Sportförderung
Produkt: 08.02.01 Sportförderung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,15 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)
Zuschüsse an Sportvereine (55 T€)
- zu Zeile: 16 Geschäftsaufwendungen (40)
Kosten für die Sportlerehrung (4 T€) (findet alle zwei Jahre statt)
Laut Haushaltsbeschluss 2022 Sportentwicklungsplan, Mehraufwand 2022: 30 T€, 2023: 20 T€



Teilfinanzplan 2023

08.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.02 Sportförderung
Produkt 08.02.01 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.000	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	18.706,09	18.700	32.600	0	32.600	32.600	32.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	31.174,81	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
15 - Sonstige Auszahlungen	7.138,32	30.000	24.000	0	0	4.000	4.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.019,22	103.700	111.600	0	87.600	91.600	91.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.019,22	-103.700	-110.600	0	-87.600	-91.600	-91.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

08.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,15 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 14 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (40)
Zuschüsse an Sportvereine (55 T€)
- zu Zeile: 15 Geschäftsaufwendungen (40)
Kosten für die Sportlerehrung (4 T€) (findet alle zwei Jahre statt)
Laut Haushaltsbeschluss 2022 Sportentwicklungsplan, Mehraufwand 2022: 30 T€, 2023: 20 T€

Produktbereich 09

Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformationen



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

verantwortlich

Wessendorf, Joern

Beschreibung

Regelung der städtebaulichen Entwicklung

- durch Bauleitplanverfahren und andere Verfahren sowie Satzungen
- mittels Darstellung und Festsetzung in Plänen und Texten
- über planerische und planungsrechtliche Stellungnahmen
- mittels Umweltverträglichkeitsstudien sowie Planung und Ausweisung von und Ausgleichsflächen und deren Finanzierung
- durch Informationen der Bürgerschaft und der politischen Vertretung in Sitzungen, in Besprechungen, durch Informationsveranstaltungen, mittels Dokumentationen, Pläne, Konzepte und Gutachten
- über Abstimmungen und Koordination mit Behörden und Vohabenträgern
- mittels Abwägung öffentlicher und privater Belange unter und gegeneinander
- durch Vertretung städtischer Interessen im planerischen Bereich gegenüber Bürgerinnen und Bürgern, Behörden, Vorhabenträger usw.
- durch Beratung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Baugesetzbuch und zugehörige Verordnungen
- Erlasse
- Vorschriften
- Fachgesetze
- Anträge und Verfahren Externer
- Rechtssprechung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Investoren

Ziele

Strategische Ziele

Ordnung + Nachhaltigkeit + Umweltverträglichkeit der städtebaulichen Entwicklung
Vorsorge durch bedarfsgerechte Ausweisung von Bau- und Freiflächen
Steuerung der öffentlichen + privaten Infrastruktur
Koordination sektoraler Planungen
Erarbeitung planerischer Konzepte
Rechtssichere u. schnelle Abgabe von planungsrechtlichen Stellungnahmen zu Baugesuchen
Rechtssichere u. schnelle Abgabe von Stellungnahmen zu Planungen der Nachbargemeinden oder Fachplanungen

Operative Ziele



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

1. Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes
2. Bearbeitung von planungsrechtlichen Stellungnahmen zu Baugesuchen, Beratung von Bauherren, Investoren
3. Bauleitplanung: Bearbeitung von 4 Bauleitplanverfahren (Bebauungsplan u. Flächennutzungsplanänderung)
4. Umsetzung der Maßnahme Soziale Stadt Sandheide
5. Erstellung des Einzelhandelskonzeptes

Kennzahlen 2023

zu 1. Stadtentwicklung

- Evaluierung und Überarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes

zu 2. planungsrechtliche Stellungnahmen u. Beratungsgespräche

- mindestens 200 Stellungnahmen u. 450 Beratungsgespräche angegeben

zu 3. Bauleitplanung

- Durchführung von Bauleitplanverfahren (Flächennutzungsplanänderungen u. Bebauungspläne)

zu 4. Soziale Stadt

- Quartiermanagement arbeitet ja/nein
- Fassadenprogramm wird bearbeitet ja/nein
- Öffentlichkeitsarbeit läuft ja /nein
- Verfügungsfond wird bearbeitet ja /nein
- Förderantrag für 2024 gestellt ja/nein

zu 5. Einzelhandelskonzept

- erfüllt ja/ teilweise/ nein

Kennzahlen 2022

zu 1. Stadtentwicklung

Evaluierung u. Überarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes (teilweise)

zu 2. planungsrechtliche Stellungnahmen und Beratungsgespräche durchführen

Es wurden ca. 200 Stellungnahmen abgegeben und ca. 450 Beratungsgespräche durchgeführt ja

zu 3. Bauleitplanung

Durchführung von mindestens 8 Verfahrensschritten (Aufstellungsbeschluss, frühzeitige Beteiligung, Offenlage, Satzungsbeschluss) teilweise (2 Verfahrensschritte bis August 2021)

zu 4. Umsetzung der Maßnahme Soziale Stadt Sandheide

"Quartiersmanagement arbeitet ja | Fassadenprogramm wird bearbeitet ja | Öffentlichkeitsarbeit läuft nein |

Verfügungsfond wird bearbeitet ja

| Förderantrag für 2023 gestellt ja"

zu 5. Einzelhandelskonzept teilweise erfüllt

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01
Tariflich Beschäftigte	-	7,07	7,07	7,07	6,32	6,32

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	2,33	160,43	92,32	72,10	260,00	15,37



Teilergebnisplan 2023

09.01.01

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 09.01.01 Planung und Entwicklung
Städtebau
Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.190,87	1.433.000	833.750	638.000	2.305.650	84.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.255,00	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	142,95	21.100	21.100	21.100	21.100	21.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	17.588,82	1.463.600	864.350	668.600	2.336.250	115.300
11 - Personalaufwendungen	582.114,27	564.300	587.150	587.150	587.150	587.150
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.376,09	314.200	314.700	306.000	277.200	134.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	925,79	800	900	900	900	900
15 - Transferaufwendungen	637,46	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.529,64	33.000	33.500	33.300	33.300	27.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	754.583,25	912.300	936.250	927.350	898.550	750.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-736.994,43	551.300	-71.900	-258.750	1.437.700	-634.750
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-736.994,43	551.300	-71.900	-258.750	1.437.700	-634.750
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-736.994,43	551.300	-71.900	-258.750	1.437.700	-634.750
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-736.994,43	551.300	-71.900	-258.750	1.437.700	-634.750
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-736.994,43	551.300	-71.900	-258.750	1.437.700	-634.750



Teilergebnisplan 2023

09.01.01

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt:	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (III2)
Förderung- Fördermittel aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude und Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle-LT.Auskunft der KfW ist der Zuschuss erst nach Beendigung der Maßnahme abrufbar.Dies gilt auch für Fachplanung und Baubegleitung. Beträge also in 2025 eingetragen.
A1 Wohnumfeld und Fassaden
Für die Maßnahme A 1 liegt ein Zuwendungsbescheid über insg. 101,5 T€ vor (70 % der förderfähigen Kosten (50 % der Gesamtausgaben)), welche über die Jahre 2023 - 2026 wie folgt aufgeteilt werden: 30%, 30%, 25%, 15%.
B1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen
Für die Maßnahme B 1 liegt ein Zuwendungsbescheid vor. Die dort vorgesehenen Raten werden bis 2022 abgerufen. [III.2/61]
B2.2 Stadtweier - Planungswettbewerb
Für die Maßnahme B 2.2 Stadtweier - Planungswettbewerb liegt der Zuwendungsbescheid vor. Kosten in Höhe von 116 T € werden zu 100% gefördert. Die Fördergelder werden in den Jahren 2020 bis 2024 abgerufen.
B2.3 Stadtweier - Aufwertung
Für die Maßnahme B 2.3 Stadtweier - Aufwertung liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant.
B2.4 Stadtweier - Sanierung
Für die Maßnahme B 2.4 Stadtweier - Sanierung liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant.
B3 Umfeld Mahnerter Bach
Für die Maßnahme B 3 Umfeld Mahnerter Bach liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant.
B6 Schildsheider Str/ Eichendorffweg
Für die Maßnahme B 6 Schildsheider Straße/ Eichendorffweg liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant.
C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume
**Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor.
Forum Sandheide Bürogebäude und Grunderwerb anteilig Bürogebäude.**
D1 Quartiersmanagement
**Für die Maßnahme D 1 Quartiersmanagement liegt bis einschließlich 2025 ein weiterer Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant.
2023: bis 2025: jeweils 55,2 T€.**
D4 Öffentlichkeitsarbeit
**Für die Maßnahme D 4 Öffentlichkeitsarbeit liegt ein weiterer Zuwendungsbescheid bis 2025 vor. Die Erträge sind mit 60% der förderfähigen Kosten berücksichtigt.
2023 bis 2025: jeweils 4,2 T€**
D5 Verfügungsfonds
Für die Maßnahme D 5 Verfügungsfonds liegt ein Zuwendungsbescheid bis 2026 vor. Die Erträge sind mit 70% der förderfähigen Kosten berücksichtigt und gem. Auszahlungsplan auf die Jahre 2023 - 2026 verteilt.
D6 Evaluation und Monitoring
Für die Maßnahme D 6 Evaluation und Monitoring Zwischenbericht, liegt der Zuwendungsbescheid 2021 vor. Bewilligter Zuschuss 11.178 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.
zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (30)
Die Erträge in diesem Ansatz beinhalten die Gebühren für Vorkaufsrechtsanfragen (7,5 T€)
Verwaltungsgebühren (61)
Einzahlungen für Ausgleichsmaßnahmen und Maßnahmen des Ökokontos (2 T€)
zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen - allgemein
**Erträge aus dem Wegfall der Pensions- oder Beihilferückstellungen gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen.
Für die Planung wird ein 4-Jahresdurchschnitt der Buchungsbeträge ermittelt.**
zu Zeile: 11 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
zu Zeile: 13 A1 Wohnumfeld und Fassaden
Zur Unterstützung von privaten Investitionen im Bereich Wohnumfeld und Fassaden stehen bis 2026 jährlich Mittel zur Verfügung. Der Rat der Stadt Erkrath beschloss die Richtlinien der Stadt Erkrath über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von Fassaden und Freiflächen im Rahmen der Durchführung des Projekts "Soziale Stadt Sandheide" am 14.05.2019. Nachdem die Fördermittel aufgrund der hohen Nachfrage aus dem ersten Förderantrag vollständig abgerufen werden konnten, wurde in 2022 ein neuer Förderantrag gestellt, für den der Zuwendungsbescheid bereits vorliegt. (100 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (III)
sonstige Sachleistungen für die Geschäftsbereichsleitung III (0,2 T€)
D4 Öffentlichkeitsarbeit
Stadtteilzeitung, Internetseite, Newsletter, Plakate, Flyer
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61)
**Kosten für Gutachten (z.B. Schallschutz, Altlasten, Artenschutz, Boden, Verkehr, u.ä.) und Rechtsberatung im Rahmen der Bauleitplanung
Kosten für Wettbewerbe und qualitätssichernde Verfahren (Verfahrensbegleitung der Ausschreibung, Jurykosten, Preisgelder)
Kosten für Vorstudien, Konzepte und Machbarkeitsstudien (80 T€)**
D1 Quartiersmanagement
Jährlichen Kosten für das Büro, das das Quartiersmanagement betreut. Die zunächst beantragte Laufzeit von 3,5 Jahren ist Ende 2021 abgeschlossen, ein Förderantrag zur Fortführung wurde gestellt. Ab 2022 wird das Quartiersmanagement für weitere fünf Jahre in der Sandheide tätig sein. Die Abrechnung erfolgt seit 2022 nicht mehr pauschal sondern auf Stundenbasis (85 T€).
D4 Öffentlichkeitsarbeit
Jährlichen Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit. Dies umfasst insb. die fotografische Begleitung der Bauprojekte sowie die Ausgaben für verschiedene Printprojekte. 2023: 7 T€ , 2026 geplante Abschlussveranstaltung (4 T€)
Zuwendungsbescheid über 60 % der Gesamtausgaben von 2023 - 2025 liegt vor.
D5 Verfügungsfonds
20 T€ sind die jährlichen Kosten für den Verfügungsfonds. Mit Mitteln des Verfügungsfonds soll privates Engagement in Bezug auf eigene Projekte, kleinere Investitionen, Mitmachaktionen, Imagekampagnen oder Veranstaltungen finanziell unterstützt werden. Dafür stehen jährlich 20



Erläuterungen zu den Positionen

T€ zur Verfügung. Die Richtlinien der Stadt Erkrath zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds nach Nr. 17 Förderrichtlinien Stadterneuerung des Landes NRW 2008 im Stadterneuerungsgebiet "Soziale Stadt Sandheide" wurden am 06.11.2018 vom Rat der Stadt Erkrath beschlossen.

Neuer Zuwendungsbescheid über 70 % der Gesamtausgaben von 2023 - 2026 liegt vor.

D6 Evaluation und Monitoring

Zur Evaluation der Gesamtmaßnahme stehen im Jahr 2022 15 T€ und 2025 25 T€ zur Verfügung.

Aufgrund Verzögerung bei der Umsetzung für die Maßnahme werden die Gelder erst in 2023 benötigt.

C 1.2 GS Sandheide Neubau

Begleitung durch einen Energieeffizienz-Experten, 2022: 27 T€, 2023: 7,5 T€, 2024: 13,8 T€

zu Zeile: 14 AfA - Planung und Städtebau (20)

Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (III)

Fortbildungskosten für die Geschäftsbereichsleitung III (0,7 T€)

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (III2)

Fortbildungskosten etc. (0,3 T€)

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (61)

Kosten für jeweils zwei Fortbildungen der FBL und Mitarbeiter (4 T€)

D1 Quartiersmanagement

4 T€ sind die derzeitigen jährlichen Mietkosten zur Unterbringung des Quartiersmanagements. Derzeit ist ein Ladenlokal am Hans-Sachs-Weg angemietet.

Geschäftsaufwendungen (61)

Bürobedarf (0,5 T€)

Geschäftsaufwendungen (III)

Geschäftsaufwendungen für die Geschäftsbereichsleitung III (0,2 T€)

Geschäftsaufwendungen (III2)

Geschäftsaufwendungen (0,1 T€)

D1 Quartiersmanagement

Jährlichen Kosten für den laufenden Bürobedarf bzw. die Ausstattung des Quartiersmanagements. 2023: 1,5 T€

C10 Soziale Angebote

Budget der Koordinatorin für den Bereich Jugend und Soziales im Programm „Soziale Stadt Sandheide“ für die Ausrichtung sozialer Angebote, Aktionen und Veranstaltungen im Quartier "Sandheide". Dabei werden insbesondere Angebote aus den Handlungsfeldern Kinder- und Jugendförderung, Integration, Gesundheit, Sport, Bildung und Qualifizierung umgesetzt. Als konkrete laufende Projekte sind der Heimatgarten Sandheide und der Spielesommer Sandheide zu nennen. Weitere Projekte ergeben sich anhand des aktuellen Bedarfs.

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (61)

Aufwertungsmaßnahmen durch die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft für das Ökokonto ca. 6 T€ jährliche Mitgliedschaft im Städtenetz Soziale Stadt, weitere Mitgliedsbeiträge. (insgesamt 12 T€)



Teilfinanzplan 2023

09.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.118,00	1.429.800	832.700	0	636.950	2.304.600	83.650
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.075,00	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	41.405,16	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.598,16	1.439.300	842.200	0	646.450	2.314.100	93.150
10 - Personalauszahlungen	566.816,27	548.700	571.250	0	571.250	571.250	571.250
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	145.666,39	314.200	314.700	0	306.000	277.200	134.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	3.306,54	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	19.239,51	33.000	33.500	0	33.300	33.300	27.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	735.028,71	895.900	919.450	0	910.550	881.750	733.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-677.430,55	543.400	-77.250	0	-264.100	1.432.350	-640.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.323.400,00	5.000	171.600	0	857.850	1.436.850	857.850
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	157.200,00	570.700	175.200	0	153.300	62.400	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.480.600,00	575.700	346.800	0	1.011.150	1.499.250	857.850
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.480.600,00	575.700	346.800	0	1.011.150	1.499.250	857.850



Teilfinanzplan 2023

09.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (III2) Förderung- Fördermittel aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude und Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle-LT.Auskunft der KfW ist der Zuschuss erst nach Beendigung der Maßnahme abrufbar.Dies gilt auch für Fachplanung und Baubegleitung. Beträge also in 2025 eingetragen. A1 Wohnumfeld und Fassaden Für die Maßnahme A 1 liegt ein Zuwendungsbescheid über insg. 101,5 T€ vor (70 % der förderfähigen Kosten (50 % der Gesamtausgaben)), welche über die Jahre 2023 - 2026 wie folgt aufgeteilt werden: 30%, 30%, 25%, 15%. B1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen Für die Maßnahme B 1 liegt ein Zuwendungsbescheid vor. Die dort vorgesehenen Raten werden bis 2022 abgerufen. [III.2/61] B2.2 Stadtweiher - Planungswettbewerb Für die Maßnahme B 2.2 Stadtweiher - Planungswettbewerb liegt der Zuwendungsbescheid vor. Kosten in Höhe von 116 T € werden zu 100% gefördert. Die Fördergelder werden in den Jahren 2020 bis 2024 abgerufen. B2.3 Stadtweiher - Aufwertung Für die Maßnahme B 2.3 Stadtweiher - Aufwertung liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. B2.4 Stadtweiher - Sanierung Für die Maßnahme B 2.4 Stadtweiher - Sanierung liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. B3 Umfeld Mahnerter Bach Für die Maßnahme B 3 Umfeld Mahnerter Bach liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. B6 Schildsneider Str/ Eichendorffweg Für die Maßnahme B 6 Schildsneider Straße/ Eichendorffweg liegt kein Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor. Forum Sandheide Bürogebäude und Grunderwerb anteilig Bürogebäude. D1 Quartiersmanagement Für die Maßnahme D 1 Quartiersmanagement liegt bis einschließlich 2025 ein weiterer Zuwendungsbescheid vor. Als Erträge sind 60% der förderfähigen Kosten geplant. 2023: bis 2025: jeweils 55,2 T€. D4 Öffentlichkeitsarbeit Für die Maßnahme D 4 Öffentlichkeitsarbeit liegt ein weiterer Zuwendungsbescheid bis 2025 vor. Die Erträge sind mit 60% der förderfähigen Kosten berücksichtigt. 2023 bis 2025: jeweils 4,2 T€ D5 Verfügungsfonds Für die Maßnahme D 5 Verfügungsfonds liegt ein Zuwendungsbescheid bis 2026 vor. Die Erträge sind mit 70% der förderfähigen Kosten berücksichtigt und gem. Auszahlungsplan auf die Jahre 2023 - 2026 verteilt. D6 Evaluation und Monitoring Für die Maßnahme D 6 Evaluation und Monitoring Zwischenbericht, liegt der Zuwendungsbescheid 2021 vor. Bewilligter Zuschuss 11.178 €
zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (30) Die Erträge in diesem Ansatz beinhalten die Gebühren für Vorkaufsrechtsanfragen (7,5 T€) Verwaltungsgebühren (61) Einzahlungen für Ausgleichsmaßnahmen und Maßnahmen des Ökokontos (2 T€)
zu Zeile: 12	A1 Wohnumfeld und Fassaden Zur Unterstützung von privaten Investitionen im Bereich Wohnumfeld und Fassaden stehen bis 2026 jährlich Mittel zur Verfügung. Der Rat der Stadt Erkrath beschloss die Richtlinien der Stadt Erkrath über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von Fassaden und Freiflächen im Rahmen der Durchführung des Projekts "Soziale Stadt Sandheide" am 14.05.2019. Nachdem die Fördermittel aufgrund der hohen Nachfrage aus dem ersten Förderantrag vollständig abgerufen werden konnten, wurde in 2022 ein neuer Förderantrag gestellt, für den der Zuwendungsbescheid bereits vorliegt (100 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (III) sonstige Sachleistungen für die Geschäftsbereichsleitung III (0,2 T€) D4 Öffentlichkeitsarbeit Stadtteilzeitung, Internetseite, Newsletter, Plakate, Flyer Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61) Kosten für Gutachten (z.B. Schallschutz, Altlasten, Artenschutz, Boden, Verkehr, u.ä.) und Rechtsberatung im Rahmen der Bauleitplanung Kosten für Wettbewerbe und qualitätssichernde Verfahren (Verfahrensbegleitung der Ausschreibung, Jurykosten, Preisgelder) Kosten für Vorstudien, Konzepte und Machbarkeitsstudien (80 T€) D1 Quartiersmanagement Jährlichen Kosten für das Büro, das das Quartiersmanagement betreut. Die zunächst beantragte Laufzeit von 3,5 Jahren ist Ende 2021 abgeschlossen, ein Förderantrag zur Fortführung wurde gestellt. Ab 2022 wird das Quartiersmanagement für weitere fünf Jahre in der Sandheide tätig sein. Die Abrechnung erfolgt seit 2022 nicht mehr pauschal sondern auf Stundenbasis (85 T€). D4 Öffentlichkeitsarbeit Jährlichen Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit. Dies umfasst insb. die fotografische Begleitung der Bauprojekte sowie die Ausgaben für verschiedene Printprojekte. 2023: 7 T€ , 2026 geplante Abschlussveranstaltung (4 T€) Zuwendungsbescheid über 60 % der Gesamtausgaben von 2023 - 2025 liegt vor. D5 Verfügungsfonds 20 T€ sind die jährlichen Kosten für den Verfügungsfonds. Mit Mitteln des Verfügungsfonds soll privates Engagement in Bezug auf eigene Projekte,



Teilfinanzplan 2023

09.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Erläuterungen zu den Positionen

kleinere Investitionen, Mitmachaktionen, Imagekampagnen oder Veranstaltungen finanziell unterstützt werden. Dafür stehen jährlich 20 T€ zur Verfügung. Die Richtlinien der Stadt Erkrath zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds nach Nr. 17 Förderrichtlinien Stadterneuerung des Landes NRW 2008 im Stadterneuerungsgebiet "Soziale Stadt Sandheide" wurden am 06.11.2018 vom Rat der Stadt Erkrath beschlossen.

Neuer Zuwendungsbescheid über 70 % der Gesamtausgaben von 2023 - 2026 liegt vor.

D6 Evaluation und Monitoring

Zur Evaluation der Gesamtmaßnahme stehen im Jahr 2022 15 T€ und 2025 25 T€ zur Verfügung.

Aufgrund Verzögerung bei der Umsetzung für die Maßnahme werden die Gelder erst in 2023 benötigt.

C 1.2 GS Sandheide Neubau

Begleitung durch einen Energieeffizienz-Experten, 2022: 27 T€, 2023: 7,5 T€, 2024: 13,8 T€

zu Zeile: 15

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (III)

Fortbildungskosten für die Geschäftsbereichsleitung III (0,7 T€)

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (III2)

Fortbildungskosten etc. (0,3 T€)

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (61)

Kosten für jeweils zwei Fortbildungen der FBL und Mitarbeiter (4 T€)

D1 Quartiersmanagement

4 T€ sind die derzeitigen jährlichen Mietkosten zur Unterbringung des Quartiersmanagements. Derzeit ist ein Ladenlokal am Hans-Sachs-Weg angemietet.

Geschäftsaufwendungen (61)

Bürobedarf (0,5 T€)

Geschäftsaufwendungen (III)

Geschäftsaufwendungen für die Geschäftsbereichsleitung III (0,2 T€)

Geschäftsaufwendungen (III2)

Geschäftsaufwendungen (0,1 T€)

D1 Quartiersmanagement

Jährlichen Kosten für den laufenden Bürobedarf bzw. die Ausstattung des Quartiersmanagements. 2023: 1,5 T€

C10 Soziale Angebote

Budget der Koordinatorin für den Bereich Jugend und Soziales im Programm „Soziale Stadt Sandheide“ für die Ausrichtung sozialer Angebote, Aktionen und Veranstaltungen im Quartier "Sandheide". Dabei werden insbesondere Angebote aus den Handlungsfeldern Kinder- und Jugendförderung, Integration, Gesundheit, Sport, Bildung und Qualifizierung umgesetzt. Als konkrete laufende Projekte sind der Heimatgarten Sandheide und der Spielesommer Sandheide zu nennen. Weitere Projekte ergeben sich anhand des aktuellen Bedarfs.

Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (61)

Aufwertungsmaßnahmen durch die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft für das Ökokonto ca. 6 T€ jährliche Mitgliedschaft im Städtenetz Soziale Stadt, weitere Mitgliedsbeiträge. (insgesamt 12 T€)

zu Zeile: 18

B4 Schulhof GS Sandheide

Förderung des Schulhofes GS über STEP 2023 (20,35 T€)

C1.2 GS Sandheide Neubau

Förderung für die Außenanlagen über STEP 2023. (50,10 T€)

C2 Bürgerräume, Mensa

Für die Maßnahme C 2 Bürgerräume, Mensa liegt ein BEG-Zuwendungsbescheid vor. Lt. Auskunft der KfW ist der Zuschuss erst nach Beendigung der Maßnahme abrufbar. Dies gilt auch für Fachplanung und Baubegleitung. Beträge für BEG-Förderung (318,27 T€) daher in 2025 geplant. Die Städtebauförderung wurde in 2022 für 2023 bis 2026 beantragt. Die Auszahlungen werden in den vorgeschriebenen Raten des Zuwendungsbescheids über 5 Jahre erfolgen.(86,6 T€)

C3 Errichtung einer Turnhalle

Zuwendungsbescheid KfW: 407,47 T€ nach Abschluss der Maßnahme.

C6.2 Forum Sandheide Neubau Halle

Die Zuwendungsbescheide (geänderte Anträge) liegen vor. Für den Neubau der Halle stehen Fördermittel in Höhe von 2.568,15 Mio. € zur Verfügung, die bereits seit 2017-2021 abgerufen wurden.

C4 Errichtung Kleinspielfeld

Für die Maßnahme C 4 Errichtung Kleinspielfeld liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor. Städtebauförderung anteilig nicht ausgeschlossen. Hierzu ist das Nutzungskonzept sowie weitere Abstimmungen mit der Bezirksregierung erforderlich. Ansätze werden nachgetragen, sobald weitere Informationen vorliegen.

Für das Kleinspielfeld wurde eine Förderung zum STEP 2023 beantragt. (14,55 T€)

zu Zeile: 19

B5 Spiel- und Bolzplätze

Für die Maßnahme B 5 Spiel- und Bolzplätze liegt der Zuwendungsbescheid aus 2020 nur für den KSP Am Stadtweiher vor. (4,8 T€)

B7 Freiraum für informelle Bewegung

Für die Maßnahme B 7 Freiraum für informelle Bewegung liegt der Zuwendungsbescheid 2020 nur für die Callisthenicsanlage Am Stadtweiher vor. (3 T€)

C6.3 Forum Sandheide Umbau Büroräume

Die Zuwendungsbescheide liegen mittlerweile vor. Förderung 2020 - 2024.

Forum Sandheide Bürogebäude und Grunderwerb anteilig Bürogebäude, investiv.(167,4 T€)



Teilfinanzplan 2023

09.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt:	09.01.01	Planung und Entwicklung
		Städtebau
		Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2001 Investitionspakt Soziale Integration im Quartier <i>Das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ – nachfolgend Investitionspakt genannt – hat unter anderem als Handlungs- und Förderschwerpunkte die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration im Quartier. Dabei bildet die Erneuerung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen einen zentralen Ansatzpunkt. Als Ziele werden unter anderen die Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier sowie die Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur verfolgt.</i> <i>Die Gegenstände der Förderung sind unter anderem einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des Zusammenlebens im Quartier.</i> <i>Am Förderprogramm Investitionspakt beteiligten sich der Bund zu 75 %, das Land NRW zu 15 % und die jeweiligen Kommunen zu 10 %. Die Förderquote lag im Durchschnitt bei 90 %.</i> <i>Die Fördermittel für die Maßnahme C6 Forum Sandheide wurden mittlerweile alle abgerufen.</i> <i>Das Programm Investitionspakt Soziale Integration im Quartier ist mittlerweile ausgelaufen. Es gibt Nachfolgeprogramme, deren Schwerpunkte jedoch nicht zu den umzusetzenden Maßnahmen des integrierten Handlungskonzeptes passen. Eine weitere Nutzung des Investitionspaktes ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.323.400,00	5.000	171.600	0	857.850	1.436.850	857.850	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	2.323.400,00	5.000	171.600	0	857.850	1.436.850	857.850	0	0



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

verantwortlich

Wessendorf, Joern

Beschreibung

Topographische Aufnahmen als Planungsgrundlage beschaffen
Betreuung der Katastervermessung für die städtischen Liegenschaften
Teilnahme an Grenzterminen die aus Katastervermessungen resultieren
Beschaffung und Einpflegen von Geobasisdaten, z.B. Katasterkarten, Deutsche Grundkarte, Luftbilder
Bereitstellung und Fortschreibung von IRIS im Intranet / ggf. Internet
Ausarbeitung von themenbezogenen Karten
Aufbereitung und Erstellung beigebrachter und eigenproduzierter Kartenwerke auf Datenträger zur Weitergabe

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Baugesetzbuch
- Vermessungs- und Katastergesetz
- Vereinbarung mit der Kreisverwaltung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Investoren

Ziele

Strategische Ziele

Vermessungstechnische Grundlagen für die Planung, die Bauleitplanung und Verkehrslenkungsmaßnahmen bereitstellen

Städtische Grundstücke aufteilen oder für Ausbaumaßnahmen die Grenzen herstellen lassen

Vertretung städtischer Interessen bei Grenzterminen

Bereitstellung des aktuellen Katasterplanbestandes

Bereitstellung und Einpflegen von aktuellen Geobasisdaten beispielsweise über IRIS

Graphische Aufbereitung themenbezogener Sachverhalte, wie beispielsweise Grunderwerbspläne, verschiedene Übersichtspläne, Planunterlagen für die Ermittlung von Erschließungsbeiträgen

Zeichnung der Bauleitpläne, inklusive der notwendigen Vorarbeiten

Kleinräumige Gebietsgliederung einschließlich Wahlbezirkseinteilung, Flächenstatistik

Schnelle Weitergabe aktueller Plandaten

Verkauf von Karten und Bebauungsplänen

Operative Ziele

1. Erstellen der zeichnerischen Darstellungen von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplanänderungen
2. Aktualisierung der Geodaten

Kennzahlen 2023

zu 1. zeichnerische Darstellungen; erfüllt: ja/teilweise/nein (2021 erfüllt: ja)

zu 2. Geodaten; erfüllt: ja/teilweise/nein (2021 erfüllt: ja)



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Kennzahlen 2022

zu 1. zeichnerische Darstellungen; erfüllt: ja/teilweise/nein (erfüllt: ja)

zu 2. Geodaten; erfüllt: ja/teilweise/nein (erfüllt: ja)

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	3,17	2,82	3,07	3,07	3,07	3,07



Teilergebnisplan 2023

09.02.01

Produktbereich: 09
Produktgruppe: 09.02
Produkt: 09.02.01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.199,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.199,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 - Personalaufwendungen	163.469,21	165.100	158.450	158.450	158.450	158.450
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	399,99	10.500	3.500	3.500	3.500	3.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	163.869,20	177.100	162.950	162.950	162.950	162.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-158.670,20	-172.100	-157.950	-157.950	-157.950	-157.950
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-158.670,20	-172.100	-157.950	-157.950	-157.950	-157.950
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-158.670,20	-172.100	-157.950	-157.950	-157.950	-157.950
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-158.670,20	-172.100	-157.950	-157.950	-157.950	-157.950
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-158.670,20	-172.100	-157.950	-157.950	-157.950	-157.950



Teilergebnisplan 2023

09.02.01

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt:	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (61) Einnahmen aus dem Verkauf von Katasterkarten und Bebauungsplänen (5 T€)
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61) Kosten für Geobasisdaten des Kreises Mettmann (3,5 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (61) Kosten für Fortbildung der Mitarbeiter (1 T€)



Teilfinanzplan 2023

09.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.269,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.269,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10 - Personalauszahlungen	163.469,21	165.100	158.450	0	158.450	158.450	158.450
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	399,99	10.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.869,20	177.100	162.950	0	162.950	162.950	162.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-158.600,20	-172.100	-157.950	0	-157.950	-157.950	-157.950
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

09.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (61) Einnahmen aus dem Verkauf von Katasterkarten und Bebauungsplänen (5 T€)
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (61) Kosten für Geobasisdaten des Kreises Mettmann (3,5 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (61) Kosten für Fortbildung der Mitarbeiter (1 T€)

Produktbereich 10

Bauen und Wohnen



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

verantwortlich

Harder, Jan

Beschreibung

Genehmigungsverfahren (Prüfung und Entscheidung über Bauvoranfragen, Anträge auf Genehmigung der Errichtung von baulichen Anlagen, Abweichungen, Baulasten sowie Befreiungen)

Freistellungsverfahren (Prüfung von geplanten baulichen und haustechnischen Anlagen in Bezug auf die formellen Voraussetzungen der Genehmigungsfreiheit im Sinne von §§ 62 und 63 BauO NRW sowie die Prüfung der materiellen Rechtmäßigkeit).

Stellungnahmen (rechtsverbindliche Mitteilungen an andere Fachbereiche im Hause und andere Behörden). Bauüberwachung und Überprüfung (Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen zur Fertigstellung des Rohbaus und der abschließenden Fertigstellung genehmigter baulicher Anlagen, Durchführung von Brandschauen, wiederkehrenden Prüfungen und Feststellung von baulichen Mängeln).

Beratung und Information (Beratung in bauplanungs- u. bauordnungsrechtlicher sowie verfahrenstechnischer Hinsicht, Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis).

Teilungsverfahren (Überprüfung, ob die geplante Teilung eines bebauten Grundstücks den Vorschriften der BauO NRW oder den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften zuwiderläuft).

Verwaltungsverfahren (Erstellung von Bescheiden, Verfügungen und Vorlageberichte für andere Behörden, Klageerwiderungen)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- BauGB, BauO NRW, Sonderbauvorschriften, Rechtsverordnungen, Normen
- §§ 64 und 65 BauO NRW
- §§ 62 und 63 BauO NRW
- § 8 BauO NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Andere Behörden
Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Grundstücksinteressentinnen und -interessenten

Ziele

Strategische Ziele

- Erstellung von rechtssicheren und bürgerverständlichen Bescheiden und Verfügungen sowie sach- u. gesetzeskonformen Klageerwiderungen.
- Rechtmäßige Erteilung von Genehmigungen oder Ablehnung von Anträgen für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von baulichen Anlagen.
- Beanstandungen im Genehmigungsverfahren sollen reduziert werden, Rechtssicherheit für die Beteiligten soll erreicht werden.
- Verhinderung von bauplanungs- u. bauordnungswidrigen Zuständen.
- Effiziente Erstellung rechtmäßiger Stellungnahmen.

Operative Ziele

1. Schnellstmögliche Erstellung der beantragten Genehmigungen und für Vorhaben, die der Beteiligung externer Behörden bedürfen und / oder für die Ausnahmen, Befreiungen oder Baulasten notwendig sind.



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Hierzu sollen Vorhaben nach § 64 BauO NRW innerhalb von 4 Wochen und Verfahren mit externer Beteiligung / Baulasten innerhalb von 2 Monaten abschließend bearbeitet werden.

2. Einstellen der für eine Antragstellung benötigten Vordrucke in die Homepage der Stadt Erkrath.
3. Erstellung von Erläuterungen zu den Baugenehmigungsverfahren.

Kennzahlen

zu 1.: Abschl. Bearbeitung der Vorhaben nach § 64 BauO NRW innerhalb von 4 Wochen

2019 = geplant 60%; 2020 = geplant 70%; 2021 = geplant 70%; 2022 = geplant 70%

Abschl. Bearbeitung der Verfahren mit externer Beteiligung / Baulasten innerhalb von 2 Monaten

2013 = 57%; 2014 = 65%; 2015 = 51%; 2016 = 59%; 2017 = 63%; 2018 = 60%; 2019 = geplant 65%;

2020 = geplant 65% ; 2021 = geplant 65%; 2022 = geplant 65%

zu 2. Einstellen der Vordrucke:

2013 = 75%; 2014 = 85%; 2015 = 85%; 2016 = 85%; 2017 = 80%; 2018 = 80%; 2019 = 90%;

2020 = geplant 100%; Maßnahme abgeschlossen!

zu 3. Einstellung Erläuterungen Baugenehmigungsverfahren:

2013 = 50%; 2014 = 60%; 2015 = 60%; 2016 = 60%; 2017 = 60%; 2018 = 60%; 2019 = geplant 70%;

2020 = geplant 80%; 2021 = geplant 80%; 2022 = geplant 80%

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	1,85	1,85	1,85	1,00	1,00
Tariflich Beschäftigte	-	5,62	5,62	5,62	6,62	6,49

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	37,61	24,19	23,90	23,90	23,90	23,90



Teilergebnisplan 2023

10.02.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt: 10.02.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.020,28	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	184.020,28	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000
11 - Personalaufwendungen	484.183,20	513.600	519.800	519.800	519.800	519.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.379,71	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.703,90	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	489.266,81	520.900	527.100	527.100	527.100	527.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-305.246,53	-394.900	-401.100	-401.100	-401.100	-401.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-305.246,53	-394.900	-401.100	-401.100	-401.100	-401.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-305.246,53	-394.900	-401.100	-401.100	-401.100	-401.100
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-305.246,53	-394.900	-401.100	-401.100	-401.100	-401.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-305.246,53	-394.900	-401.100	-401.100	-401.100	-401.100



Teilergebnisplan 2023

10.02.01

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt:	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (63) Gebühren für erteilte Baugenehmigungen und Stellungnahmen bei Anfragen. (120 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (63) Buß- u. Zwangsgelder im Rahmen von Ordnungswidrigkeiten- u. ordnungsbehördlichen Verfahren (6 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,13 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11) Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (63) Kosten für Ersatzvorhaben und externe Gutachten 1,5 T€.
zu Zeile: 14	AfA - Bauaufsicht (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (63) Kosten für Dienst- u. Schutzkleidung (0,5 T€) sowie Aus- u. Fortbildung (3,9 T€)



Teilfinanzplan 2023

10.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.02 Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt 10.02.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	198.578,21	120.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	60,12	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.638,33	126.000	126.000	0	126.000	126.000	126.000
10 - Personalauszahlungen	464.055,20	493.700	499.400	0	499.400	499.400	499.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.703,90	4.400	4.400	0	4.400	4.400	4.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	467.759,10	499.600	505.300	0	505.300	505.300	505.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-269.120,77	-373.600	-379.300	0	-379.300	-379.300	-379.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

10.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (63) Gebühren für erteilte Baugenehmigungen und Stellungnahmen bei Anfragen. (120 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (63) Buß- u. Zwangsgelder im Rahmen von Ordnungswidrigkeiten- u. ordnungsbehördlichen Verfahren (6 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,13 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (63) Kosten für Ersatzvornahmen und externe Gutachten 1,5 T€.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (63) Kosten für Dienst- u. Schutzkleidung (0,5 T€) sowie Aus- u. Fortbildung (3,9 T€)



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

Harder, Jan

Beschreibung

Denkmalschutz (Prüfung und Unterschutzstellung von Denkmälern)

Denkmalpflege (Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Pflege von Denkmälern, Überprüfung von steuerlichen Vergünstigungen)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- DSchG NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer

Ziele

Strategische Ziele

- Schutz, sinnvolle Nutzung und wissenschaftliche Erforschung von Denkmälern sowie die Schaffung von Zugänglichkeit im Rahmen der Zumutbarkeit.
- Unterstützung der Eigentümer/innen von Denkmälern durch finanzielle Hilfen bei der Unterhaltung der Denkmäler.

Operative Ziele

1. Erstellung von Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren innerhalb von 3 Wochen.
2. Stellungnahmen im Erlaubnisverfahren gem. § 9 DSchG innerhalb von 4 Wochen.
3. Beratung von Eigentümern / Nutzern von Denkmälern. Beratungstermine (auch vor Ort) innerhalb von 3 Wochen

Kennzahlen

zu 1.: Stellungnahmen innerhalb von 3 Wochen

2013 = 80%; 2014 = 85%; 2015 = 70%; 2016 = 68%; 2017 = 75%; 2018 = 50%; 2019 = geplant 80%

2020 = geplant 90%; 2021 = geplant 80%; 2022 = geplant 80%

zu 2.: Stellungnahmen im Erlaubnisverfahren innerhalb von 4 Wochen

2013 = 57%; 2014 = 80%; 2015 = 70%; 2016 = 50%; 2017 = 60%; 2018 = 40%; 2019 = geplant 80%;

2020 = geplant 80% ; 2021 geplant 80%; 2022 geplant 80%

zu 3.: Beratungstermin (auch vor Ort) innerhalb von 3 Wochen

2013 = 70%; 2014 = 80%; 2015 = 62%; 2016 = 71%; 2017 = 80%; 2018 = 40%; 2019 = geplant 80%;

2020 = 80%; 2021 = geplant 80%; 2022 = geplant 80%

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,09	0,09	0,09	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,60



Produkt

10.03.01

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	0,00	5,76	4,92	4,96	4,96	4,96



Teilergebnisplan 2023

10.03.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	2.194,14	45.600	54.450	54.450	54.450	54.450
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	146,00	500	500	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.340,14	52.100	60.950	60.450	60.450	60.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.340,14	-49.100	-57.950	-57.450	-57.450	-57.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.340,14	-49.100	-57.950	-57.450	-57.450	-57.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.340,14	-49.100	-57.950	-57.450	-57.450	-57.450
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.340,14	-49.100	-57.950	-57.450	-57.450	-57.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.340,14	-49.100	-57.950	-57.450	-57.450	-57.450



Teilergebnisplan 2023

10.03.01

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt:	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (63) Nach Informationen der Landesregierung wird es ab 2022 Fördermittel für kleine, private Denkmalpflegemaßnahmen geben; Bagatellgrenze für kommunalen Anteil (3 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,10 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 15	Zuschüsse an übrige Bereiche (63) Kommunaler Mindesförderanteil für kleine, private Denkmalpflegemaßnahmen = 3 T€ + Förderanteil Land = 3 T€ (6 T€)
zu Zeile: 16	Geschäftsaufwendungen (63) Sachausgaben Denkmalpflege (z.B. Beschilderung Denkmäler). (0,5 T€)



Teilfinanzplan 2023

10.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10 - Personalauszahlungen	2.194,14	45.600	54.450	0	54.450	54.450	54.450
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	700,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
15 - Sonstige Auszahlungen	2.796,00	500	500	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.690,14	52.100	60.950	0	60.450	60.450	60.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.690,14	-49.100	-57.950	0	-57.450	-57.450	-57.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

10.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (63) Nach Informationen der Landesregierung wird es ab 2022 Fördermittel für kleine, private Denkmalpflegemaßnahmen geben; Bagatellgrenze für kommunalen Anteil (3 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,10 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 14	Zuschüsse an übrige Bereiche (63) Kommunaler Mindesförderanteil für kleine, private Denkmalpflegemaßnahmen = 3 T€ + Förderanteil Land = 3 T€ (6 T€)
zu Zeile: 15	Geschäftsaufwendungen (63) Sachausgaben Denkmalpflege (z.B. Beschilderung Denkmäler). (0,5 T€)



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

- Gewährung von Wohngeld / Lastenzuschuss
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- Überwachung der Zweckbindung öffentlich geförderter Wohnungen
- Freistellung von der Belegungsbindung
- Verwaltung und Betrieb von Unterkünften für Geflüchtete, Aussiedler und Wohnungslose
- Beratung von Personen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind oder wohnungslos geworden sind
- Unterstützung der Personen bei der Bewältigung persönlicher Lagen und der Beschaffung neuen Wohnraumes

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Soziales und Wohnen

Auftragsgrundlage

- Wohngeldgesetz
- Wohngeldverordnung
- VwV Wohngeldgesetz
- Wohnungsgesetz
- Wohnbindungsgesetz
- Landesaufnahmegesetz
- Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Ordnungsbehördengesetz
- Städtische Satzungen

Zielgruppe

Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen
Mieterinnen und Mieter
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Verhinderung von Wohnungslosigkeit und Erhalt einer wirtschaftlich angemessenen Wohnung
- Vorhaltung von Unterkünften für Wohnungslose / Geflüchtete / Aussiedler in ausreichendem Maße

Operative Ziele

- Finanzielle Sicherung des Wohnraumes durch Wohngeld / Lastenzuschuss
- Sicherstellung einer sachgerechten Wohnraumbelegung
- Bestimmungsgemäße Nutzung öffentlich geförderter Wohnungen
- Angemessene Unterbringung für Wohnungslose / Aussiedler

Hinweise auf künftige Entwicklung

Wohnen und Familie; Wohngeld

Stand	Fälle Mietzuschuss	Transferaufwand / €
31.12.2018	884	903.205
31.12.2019	877	826.916
31.12.2020	975	1.075.508 *
31.12.2021	1.164	1.201.290 *



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

*Die Wohngeldreform 2020 brachte für die Empfängerinnen und Empfänger zunächst Leistungserhöhungen ab dem 1. Januar 2020. Zum 1. Januar 2022 wird zudem eine Dynamisierung des Wohngeldes eingeführt. Alle zwei Jahre wird das Wohngeld damit an die aktuelle Miet- und Einkommensentwicklung angepasst.

Stand	Fälle Lastenzuschuss	Transferaufwand / €
31.12.2018	49	58.064
31.12.2019	47	55.150
31.12.2020	52	78.328
31.12.2021	71	80.736

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Tariflich Beschäftigte	-	8,30	8,30	8,30	8,30	8,07

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	28,01	20,72	28,13	23,92	19,54	19,06



Teilergebnisplan 2023

10.04.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.04 Wohnungswesen
Produkt: 10.04.01 Wohnen und Familie

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	690,33	700	700	700	2.600	4.750
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.153,48	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.192,57	500	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	40.768,52	6.750	50.000	22.650	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	160.804,90	121.950	165.200	137.850	117.100	119.250
11 - Personalaufwendungen	496.762,36	502.200	484.750	484.750	484.750	484.750
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.120,27	38.850	48.050	48.050	48.050	48.050
14 - Bilanzielle Abschreibungen	46.113,51	45.400	42.350	41.350	64.450	90.550
15 - Transferaufwendungen	0,00	150	150	150	150	150
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.106,37	2.000	12.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	574.102,51	588.600	587.300	576.300	599.400	625.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-413.297,61	-466.650	-422.100	-438.450	-482.300	-506.250
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-413.297,61	-466.650	-422.100	-438.450	-482.300	-506.250
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-413.297,61	-466.650	-422.100	-438.450	-482.300	-506.250
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.438,31	-9.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-423.741,92	-475.650	-433.600	-449.950	-493.800	-517.750
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-423.741,92	-475.650	-433.600	-449.950	-493.800	-517.750



Teilergebnisplan 2023

10.04.01

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.04	Wohnungswesen
Produkt:	10.04.01	Wohnen und Familie

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. In 2025 Inbetriebnahme der Wohnbebauung Am Maibäumchen
zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (50) Verwaltungsgebühren für Wohnberechtigungsscheine. 4 T€ Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (50) Nutzungsentschädigungen und Kostenerstattungen bei der Unterbringung Wohnungsloser. (110 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (50) Bußgelder Wohngeld. 0,5 T€
zu Zeile: 08	Aktivierete Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 50 T€, 2024: 22,65 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,23 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Allgemeine Bauunterhaltung 9,1 T€ (65) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege, Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8% (2,7 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50) Renovierungs- und Malerbedarf für Obdachlosenunterkünfte. 1 T€ Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50) Gebäudebewirtschaftung 30 T€ (Ansatzserhöhung für Bewirtschaftungskosten der Unterkünfte auf Grund der gestiegenen Preise für Strom, Gas, Wasser etc.). Haltung von Fahrzeugen (50) Tank-, Pflege- und Reparaturrechnungen für 3 Fahrzeuge (4 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (50) Reparaturen (0,25 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (50) Kleinmaterialien (0,5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (50) Entrümpelungen (0,5 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Wohnen und Familie (20) Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Erhöhung durch Neubau Wohnbebauung Am Maibäumchen, Inbetriebnahme im Jahr 2025. (2023: 42,3 T€, 2024: 41,3 T€, 2025: 64,4 T€, 2026: 90,5 T€)
zu Zeile: 15	Sonstige soziale Leistungen (50) Barkasse für ODL-Notfälle (0,15 T€)
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) 1 T€ für Aus- und Fortbildungskosten sowie Reisekostenabrechnungen. Geschäftsaufwendungen (50) Kleinmaterial und Werkzeuge. 1 T€ Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (50) Nachzahlungsforderungen für Bewirtschaftungskosten der Vorjahre. Es werden für die Objekte in 2023 einmalig zusätzlich 10 T€ vorgesehen. Für die Folgejahre wird zunächst nichts berücksichtigt.
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (50) Grundabgaben für die städtischen Unterkünfte 11,5 T€



Teilfinanzplan 2023

10.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.04 Wohnungswesen
Produkt 10.04.01 Wohnen und Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.064,71	114.000	114.000	0	114.000	114.000	114.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	3.707,57	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.772,28	114.500	114.500	0	114.500	114.500	114.500
10 - Personalauszahlungen	496.762,36	502.200	484.750	0	484.750	484.750	484.750
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.693,27	38.850	48.050	0	48.050	48.050	48.050
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	150	150	0	150	150	150
15 - Sonstige Auszahlungen	13.297,65	11.000	23.500	0	13.500	13.500	13.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	539.753,28	552.200	556.450	0	546.450	546.450	546.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-423.981,00	-437.700	-441.950	0	-431.950	-431.950	-431.950
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	120.000	0	0	184.800	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	120.000	0	0	184.800	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	158.718,09	270.000	1.100.000	0	2.200.000	463.350	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	158.718,09	320.000	1.100.000	0	2.200.000	463.350	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-158.718,09	-200.000	-1.100.000	0	-2.015.200	-463.350	0



Teilfinanzplan 2023

10.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (50) Verwaltungsgebühren für Wohnberechtigungsscheine. 4 T€ Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (50) Nutzungsentschädigungen und Kostenerstattungen bei der Unterbringung Wohnungsloser. (110 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (50) Bußgelder Wohngeld. 0,5 T€
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,23 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Allgemeine Bauunterhaltung 9,1 T€ (65) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Grünflächenpflege incl. Gehölzschnitt und Baumpflege, Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8% (2,7 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50) Renovierungs- und Malerbedarf für Obdachlosenunterkünfte. 1 T€ Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (50) Gebäudebewirtschaftung 30 T€ (Ansatzserhöhung für Bewirtschaftungskosten der Unterkünfte auf Grund der gestiegenen Preise für Strom, Gas, Wasser etc.). Haltung von Fahrzeugen (50) Tank-, Pflege- und Reparaturrechnungen für 3 Fahrzeuge (4 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (50) Reparaturen (0,25 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (50) Kleinmaterialien (0,5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (50) Entrümpelungen (0,5 T€)
zu Zeile: 14	Sonstige soziale Leistungen (50) Barkasse für ODL-Notfälle (0,15 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (50) 1 T€ für Aus- und Fortbildungskosten sowie Reisekostenabrechnungen. Geschäftsaufwendungen (50) Kleinmaterial und Werkzeuge. 1 T€ Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (50) Nachzahlungsforderungen für Bewirtschaftungskosten der Vorjahre. Es werden für die Objekte in 2023 einmalig zusätzlich 10 T€ vorgesehen. Für die Folgejahre wird zunächst nichts berücksichtigt. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (50) Grundabgaben für die städtischen Unterkünfte 11,5 T€
zu Zeile: 19	(Wohnbebauung Am Maibäumchen) erhaltene Anzahlungen (65-N) siehe Maßnahme 0302: Fördermittel für BEG 40 Wohngebäude gemäß Förderbescheid: 184.785 €. Weitere Fördermittel aus Wohnbauförderung in Höhe von vorauss. ca. 1 Mio. € als Tilgungszuschuss. Antrag ist beim Fördermittelgeber in Bearbeitung. 2024: 184,8 T€
zu Zeile: 25	(Wohnbebauung Am Maibäumchen) Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (65-N) siehe Maßnahme 0302: Die vorhandene abgängige Obdachlosenunterkunft wurde Anfang 2022 abgerissen und soll am selben Standort durch einen mehrgeschossigen Neubau/Sozialer Wohnungsbau mit 12 Wohneinheiten errichtet werden. Eine Preissteigerung i.H. von 5 % war bisher berücksichtigt und zum Zeitpunkt der Kostenberechnung auskömmlich. Es ist aufgrund des Ukraine-Krieges mit unterbrochenen Lieferketten und Materialknappheit davon auszugehen, dass dieser Ansatz nicht mehr auskömmlich ist. Aufgrund der hohen Baupreissteigerungen wird daher der Ansatz der bisherigen Gesamtprojektkosten von 3.860 T€ um 10% erhöht. Somit betragen diese: 4.246 T€. 2023: 1.100 T€ 2024: 2.200 T€ 2024: 463,35 T€



Teilfinanzplan 2023

10.04.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.04 Wohnungswesen
Produkt: 10.04.01 Wohnen und Familie

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0302 Wohnbebauung Am Maiblümchen <i>Die vorhandene abgängige Obdachlosenunterkunft soll am selben Standort durch einen mehrgeschossigen Neubau/Sozialer Wohnungsbau errichtet werden. Aufbauend auf einer Machbarkeitsstudie (Zustimmung HFA 04.07.2018) wurde mit der Planung im 3. Quartal 2020 begonnen.</i> <i>Der Abbruch des Bestandsgebäudes erfolgte Anfang 2022. Die Bauausführung kann aufgrund fehlender personeller Ressourcen vorauss. erst im Laufe des Jahres 2023 erfolgen. 2022: 270 T€ Erwartete Fördermittel für BEG 40 Wohngebäude gemäß Förderbescheid: 184.785 €. Weitere Fördermittel aus Wohnbauförderung in Höhe von vorauss. ca. 1 Mio. € als Tilgungszuschuss.</i> <i>Bisherige Abwicklung: 2018: ca. 6,6 T€, 2019: 0 €, 2020: 85,7 T€, 2021: 127 T€, 2022: ca. 190 T€ (Stand 12.07.2022) [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	158.718,09	270.000	1.100.000	0	2.200.000	463.350	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-158.718,09	-270.000	-1.100.000	0	-2.200.000	-463.350	0	0	0

Produktbereich 11

Ver- und Entsorgung



Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

verantwortlich

Kuylaars, Kristian

Beschreibung

Vertragliche und satzungsgemäße Abwicklung der Verträge mit Dritten zur Abfallentsorgung.
Information und Beratung zur Abfallvermeidung, Abfalltrennung und der Entsorgungswege.
Gemeindliche Organisation zur Durchführung des Elektro-/Elektronikgerätegesetzes, der Papierabfuhr und der Abfuhr der Verkaufsverpackungen.
Abstimmung mit übergeordneten Behörden.
Informationen und Beratung bei allen Abfallfragen und -problemen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- Landesabfallgesetz NRW (LabfG NRW)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
- Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Erkrath und des Kreises Mettmann
- Kommunalabgabengesetz NRW,
- Abgabenordnung
- Verordnungen zu den einzelnen Abfallfraktionen (z. B. Verpackungs-, Gewerbeabfall-, Batterie-, Altautoverordnung, Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG)
- Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Mettmann

Zielgruppe

Andere Behörden
Abfallerzeuger
Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Gewerbetreibende
Entsorgungsunternehmen

Ziele

Strategische Ziele 2023

1. Stabilisierung der Abfallgebühr auf dem niedrigen Niveau
2. Die Recyclingquote erhöhen
3. Die Abfallmenge senken

Operative Ziele 2023

1. Das Thema Nachhaltigkeit in Bildungseinrichtungen und der Öffentlichkeit fördern
2. Die Verwendung von Mehrwegprodukten fördern und Abfälle reduzieren
3. Beratung der Bürgerinnen und Bürger zum Thema Abfallentsorgung

Kennzahlen 2023

- zu 1: Durchführung von mind. 2 Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit in Schulen oder Kindergärten
- zu 2: Durchführung und Erstellung von mind. 4 Veranstaltungen bzw. Veröffentlichungen zum Thema Mehrweg und Abfallvermeidung
- zu 3: Neustrukturierung Abfallkalender

Controlling 2022

- zu 1: nein, Stellenwechsel bedingt
- zu 2: Weltwassertag, Aktion vom Kompost zum Kürbis
- zu 3: neuer Abfallkalender

Leistung



Produkt

11.01.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Leistung

11.01.01.01 Leistungen im Rahmen Duales System (Betrieb der gewerblichen Art)

11.01.01.02

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	-	1,13	1,13	1,13	0,13	1,13

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	89,19	113,60	117,69	113,39	108,60	111,01



Teilergebnisplan 2023

11.01.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.01 Abfallentsorgung und -vermeidung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.200,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.081.967,12	4.058.750	4.592.300	4.412.000	4.212.000	4.312.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.015,72	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	301.779,21	273.100	273.100	273.100	273.100	273.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.536.962,05	4.351.650	4.885.200	4.704.900	4.504.900	4.604.900
11 - Personalaufwendungen	57.235,37	32.800	98.300	98.300	98.300	98.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.894.417,22	3.774.800	4.034.000	4.032.500	4.031.500	4.031.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.692,82	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.140,85	21.300	16.800	16.800	16.800	16.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.965.486,26	3.830.600	4.150.800	4.149.300	4.148.300	4.148.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-428.524,21	521.050	734.400	555.600	356.600	456.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-428.524,21	521.050	734.400	555.600	356.600	456.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-428.524,21	521.050	734.400	555.600	356.600	456.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	190.811,50	194.750	194.750	194.750	194.750	194.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-851,45	-900	-900	-900	-900	-900
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-238.564,16	714.900	928.250	749.450	550.450	650.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-238.564,16	714.900	928.250	749.450	550.450	650.450



Teilergebnisplan 2023

11.01.01

Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt:	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (3.1) Verkauf von Restmüllsäcken (12 T€) Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (20) Hier sind die Abfallgebühren in Höhe von 4.580 T€ ausgewiesen.
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (3.1) Miete Wertstoffhof (7,8 T€) Erträge aus Verkauf - Metallschrott (3.1, 19% MwSt) Verkauf von Metallschrott (12 T€)
zu Zeile: 07	Bußgelder (3.1) Bußgelder (0,1 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (3.1) Rückerstattungen von Gebühren und sonstige Erstattungen (25 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (3.1, MwSt) Erstattungen der Betreiber der "Dualen Systeme" an den kommunalen Kosten in Höhe von 248 T€.
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Entsorgung von wildem Müll (4 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (3.1) Alle Kosten, die im Zusammenhang mit Sammlung und Transport von Abfällen und Wertstoffen stehen, sowie die Gebühren an den Kreis für Entsorgung und Verwertung (3.930 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (3.1, 19% MwSt) Reinigung der Glas-Depotcontainerstandplätze und der DSD Anteil an den Betriebskosten des Wertstoffhofes. (60 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20, MwSt) Die Aufwendungen für den Steuerberater für den Bereich Duales System sind durch die Ausweitung der Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechtes stark gestiegen (5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Leerung der 20cbm Presse, Entsorgung gemischter Materialien, Entsorgungs- und Energiekostensteigerung (35 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Abfallentsorgung (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (3.1) Fortbildung (0,5 T€) Mieten und Pachten (66) Miete für die 20cbm Presse ohne Hub-Kipp-Vorrichtung (6,5 T€) Geschäftsaufwendungen (3.1) Ausgaben Abfallberatung Druck und Verteilung der Abfallkalender, Broschüren, Flyer, Veranstaltungen, Dreck-weg-Tag, etc. (8,7 T€) Geschäftsaufwendungen (3.1, 7% MwSt) Anteile des DS an Druckkosten etc. (1,1 T€)
zu Zeile: 27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (3.1) Erträge aus Müllbeseitigungsgebühren (194,75 T€)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (3.1) Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung), (0,9 T€)



Teilfinanzplan 2023

11.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung und -vermeidung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.200,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.084.081,94	3.815.350	4.592.300	0	4.412.000	4.212.000	4.312.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.073,39	19.800	19.800	0	19.800	19.800	19.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	482.523,80	467.850	467.850	0	467.850	467.850	467.850
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.717.879,13	4.303.000	5.079.950	0	4.899.650	4.699.650	4.799.650
10 - Personalauszahlungen	57.235,37	32.800	98.300	0	98.300	98.300	98.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.882.699,05	3.774.800	4.034.000	0	4.032.500	4.031.500	4.031.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	12.965,38	22.200	17.700	0	17.700	17.700	17.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.952.899,80	3.829.800	4.150.000	0	4.148.500	4.147.500	4.147.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-235.020,67	473.200	929.950	0	751.150	552.150	652.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

11.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (3.1) Verkauf von Restmüllsäcken (12 T€) Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (20) Hier sind die Abfallgebühren in Höhe von 4.580 T€ ausgewiesen.
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (3.1) Miete Wertstoffhof (7,8 T€) Erträge aus Verkauf - Metallschrott (3.1, 19% MwSt) Verkauf von Metallschrott (12 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (3.1) Rückerstattungen von Gebühren und sonstige Erstattungen (25 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (3.1, MwSt) Erstattungen der Betreiber der "Dualen Systeme" an den kommunalen Kosten in Höhe von 248 T€. Bußgelder (3.1) Bußgelder (0,1 T€) Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (3.1) Erträge aus Müllbeseitigungsgebühren (194,75 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 1,00 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Entsorgung von wildem Müll (4 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (3.1) Alle Kosten, die im Zusammenhang mit Sammlung und Transport von Abfällen und Wertstoffen stehen, sowie die Gebühren an den Kreis für Entsorgung und Verwertung (3.930 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (3.1, 19% MwSt) Reinigung der Glas-Depotcontainerstandplätze und der DSD Anteil an den Betriebskosten des Wertstoffhofes. (60 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20, MwSt) Die Aufwendungen für den Steuerberater für den Bereich Duales System sind durch die Ausweitung der Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechtes stark gestiegen (5 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Leerung der 20cbm Presse, Entsorgung gemischter Materialien, Entsorgungs- und Energiekostensteigerung (35 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (3.1) Fortbildung (0,5 T€) Mieten und Pachten (66) Miete für die 20cbm Presse ohne Hub-Kipp-Vorrichtung (6,5 T€) Geschäftsaufwendungen (3.1) Ausgaben Abfallberatung Druck und Verteilung der Abfallkalender, Broschüren, Flyer, Veranstaltungen, Dreck-weg-Tag, etc. (8,7 T€) Geschäftsaufwendungen (3.1, 7% MwSt) Anteile des DS an Druckkosten etc. (1,1 T€) Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (3.1) Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung), (0,9 T€)

Produktbereich 12

Verkehrsflächen und - anlagen



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

Planung, Bau und Erhaltung von öffentl. Verkehrsanlagen;
Widmung von öffentl. Verkehrsflächen;
Erstellung von Erschließungsverträgen;
Erfassung und Fortschreibung des Bestandes, Zustandes, der Ausstattung und des Wertes der Straßen, Wege und Plätze;
Planung, Bau und Erhaltung von Brücken, Durchlässen und Tunneln;
Neubau und Erhaltung von Lichtsignalanlagen und einer Polleranlage;
Bearbeitung von Aufbrucharträgen;
Mitwirkung bei Aufstellung und Umsetzung des Nahverkehrsplans, gute Ausstattung der Haltestellen;
Aufbau, Abbau, Änderung, Erhaltung von verkehrslenkenden Einrichtungen nach Anordnung der SVB;
Aufbau und Erhaltung der Str.-benennungsschilder und Fahrbahnmarkierung;
Erhalt, Pflege, Förderung des Straßenbegleitgrüns
Betrieb der Sandfänge usw. (Hinweis: Das Produkt 14.02.01 wurde aufgelöst)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Mobilitätsausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Erschließungsrecht, Vergaberecht, Haushaltsrecht, Satzungen, NKF;
PVA-Beschluss vom 25.8.1988; öffentl.-rechtl. Vertrag vom 23.10.1996;
StrWG; KAG; BauGB; Regionalisierungsgesetz; Personenbeförderungsgesetz; BOKraft; StVO; VOB/VOL;
StVG; RiISA
WHG und nachgeordnete Vorschriften (u. a. Vermeidung von Gewässerverunreinigungen)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
ÖPNV-Nutzer
Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
Anliegerinnen und Anlieger
Beitragspflichtige Anwohnerinnen und Anwohner

Ziele

Strategische Ziele

1. Erhalt des Anlagevermögens der Straßen, Wege und Plätze
2. Vermeidung von Schäden und Unfällen durch Wahrung der Verkehrssicherheit
3. Regelmäßige Modernisierung/Erneuerung der Straßenbeleuchtung, Energieeinsparung
4. Aufwertung der drei Zentren der drei Ortsteile
5. Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr)
6. Besseres Erscheinungsbild der ÖPNV-Haltestellen, besonders der S-Bahn-Haltestellen
7. Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität von behinderten und älteren Menschen
8. Umsetzung der Maßnahmen, die sich aus den beschlossenen Lärmaktionsplänen ergeben, soweit städt. Verkehrsflächen betroffen sind.
9. Verringerung des Energieverbrauchs im Sektor „Verkehr“
10. Vermeidung von Geländeabschwemmungen, Verhinderung der Verschmutzung der Wasserflächen, Vermeidung der Überflutung bzw. Überschwemmung von Verkehrsflächen und Bauwerken
11. Förderung geteilter Mobilitätsformen



Produkt

12.01.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Operative Ziele

1. Austausch der Lampen nach Beleuchtungskonzept gemeinsam mit der Stadtwerke Erkrath GmbH mit dem Ziel der Verringerung der Erhaltungskosten und des Energieverbrauchs
2. Ersatz von Lichtsignalanlagen durch andere Einrichtungen / Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs (LSA selbst, wartender motorisierter Verkehr), soweit die Verkehrssicherheit nicht verringert wird.
3. Umsetzung des Radverkehrskonzeptes

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	1,03	1,00
Tariflich Beschäftigte	-	18,78	18,78	18,78	19,68	19,11

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	22,77	35,50	36,80	20,66	22,71	19,63



Teilergebnisplan 2023

12.01.01

Produktbereich: 12
Produktgruppe: 12.01
Produkt: 12.01.01

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
ÖPNV
Maßnahmen durch Erschließungsträger

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.308.675,75	1.487.050	1.242.000	1.075.600	1.321.500	1.071.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	661.023,72	692.350	681.500	681.500	675.050	678.750
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.649.000	1.224.450	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	88.424,34	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	11.191,03	43.750	137.450	86.850	55.000	18.450
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.069.314,84	3.885.950	3.299.200	1.857.750	2.065.350	1.782.500
11 - Personalaufwendungen	1.241.249,50	1.313.800	1.238.450	1.238.450	1.238.450	1.238.450
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.521.075,74	3.948.750	3.669.700	3.667.600	3.705.500	3.655.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.276.211,57	2.188.900	2.211.350	2.238.550	2.305.000	2.338.950
15 - Transferaufwendungen	1.984.576,00	1.836.500	1.836.500	1.836.500	1.836.500	1.836.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.179,16	1.658.200	9.250	9.250	9.250	9.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.152.291,97	10.946.150	8.965.250	8.990.350	9.094.700	9.078.650
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.082.977,13	-7.060.200	-5.666.050	-7.132.600	-7.029.350	-7.296.150
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.082.977,13	-7.060.200	-5.666.050	-7.132.600	-7.029.350	-7.296.150
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.082.977,13	-7.060.200	-5.666.050	-7.132.600	-7.029.350	-7.296.150
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-212,58	-250	-250	-250	-250	-250
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.107.781,08	-7.060.450	-5.666.300	-7.132.850	-7.029.600	-7.296.400
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-7.107.781,08	-7.060.450	-5.666.300	-7.132.850	-7.029.600	-7.296.400



Teilergebnisplan 2023

12.01.01

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (66)
Zuwendung Bürgerbus (6,5 T€)
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20)
Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 (Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022: 384,25 T€, 2023: 158 T€)
Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (66)
VRR-Förderung für den mobilitätsgerechten Umbau von Bushaltestellen in 2025 (250 T€)
Sopo - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.
- zu Zeile: 04 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (66)
Nutzungsentgelte öff. E-Ladestationen auf kommunalen Flächen (0,5 T€)
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (66)
Nutzungsentgelte TK Leitungen (2023, 2024: 20 T€, 2025, 2026: 10 T€)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen(20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen. (2023: 661 T€, 2024: 661 T€, 2025: 666 T€, 2026: 668 T€ In 2025 Erhebung von Beiträgen für die Fertigstellung der Neugestaltung Hauptstraße)
- zu Zeile: 06 Erstattungen vom Land (66)
Erstattung Landesbetrieb Straßenbau NRW: Sanierung der Geh- und Radwege an der L 403 (1.224,45 T€)
- zu Zeile: 07 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (13,7 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (32)
Einbehaltung Kautio Fahrradbox (0,1 T€)
- zu Zeile: 08 Aktivierte Eigenleistungen (20)
Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 137,45 T€, 2024: 86,85 T€, 2025: 55 T€, 2026: 18,45 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenminderung um -0,03 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -1,52 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 13 B6 Schildsneider Str/ Eichendorffweg
Verbesserung der Anbindung der Sandheide an den Stadtweiher entsprechend Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen Gesamtkosten gemäß Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen 150.000 €, Planung ab 2023 (10 T€)
Ansätze basieren auf ursprüngl. Planung zur Stadtweiher-Aufwertung und stehen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung bei der Maßnahme B 2.3.
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66)
u.a. ansatzweise Wegereinigung, Brückenreinigung- und -erhaltung, Strom- und Wartungskosten, Beteiligung Abwasserbetrieb und Beteiligung Stadtwerke, Reparaturen Straßen- und Tiefbau, Materialkosten Bauhof für Instandhaltungen, Aufwendungen aufgrund der Hochwasserschäden 2023: 158 T€, (1.400 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (32)
Instandhaltung Fahrradboxen (0,5 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66)
u. a. für Straßenbeleuchtung, Oberflächenentwässerung (2.250 T€)
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)
Allgemeine Planungsleistungen (5 T€), in 2023 für Mobilitätsbefragung 4,2 T€, in 2024: 2,1 T €
- zu Zeile: 14 AfA - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Fertigstellung verschiedener Maßnahmen ab dem Jahr 2024 (2023: 2.211 T€, 2024: 2.239 T€, 2025: 2.305 T€, 2026: 2.339 T€)
- zu Zeile: 15 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (66)
VRR Umlage (1.830 T€)
Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (66)
Zuwendung Bürgerbusverein (6,5 T€)
- zu Zeile: 16 Mieten und Pachten (66)
Die Mieten und Pachten betragen je Halbjahr ca. 4.080 € (8,1 T€), Der Ansatz muss um 50 Euro erhöht werden. (66) (insg. 8,15 T€)
Geschäftsaufwendungen (66)
Allgemeine Geschäftsaufwendungen (1 T€)
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (66)
Mitgliedsbeitrag Verkehrswacht (0,1T€)
- zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (66)
Straßenreinigung und Winterdienst auf städtischen Grundstücken (0,25 T€)



Teilfinanzplan 2023

12.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.400,00	390.750	164.500	0	6.500	256.500	6.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	60.500	20.500	0	20.500	10.500	10.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.149.000	120.000	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	79.094,75	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.544,75	1.600.350	305.100	0	27.100	267.100	17.100
10 - Personalauszahlungen	1.236.127,50	1.308.500	1.233.100	0	1.233.100	1.233.100	1.233.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.978.173,02	3.948.750	3.669.700	0	3.667.600	3.705.500	3.655.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.984.576,00	1.836.500	1.836.500	0	1.836.500	1.836.500	1.836.500
15 - Sonstige Auszahlungen	12.155,06	1.658.450	9.500	0	9.500	9.500	9.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.211.031,58	8.752.200	6.748.800	0	6.746.700	6.784.600	6.734.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.939.486,83	-7.151.850	-6.443.700	0	-6.719.600	-6.517.500	-6.717.500
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	165.000	160.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	12.000	32.000	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	177.000	192.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	70.000	500.000	1.500.000
25 - für Baumaßnahmen	794.071,18	559.500	2.160.000	0	5.257.400	2.904.000	700.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	140.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	794.071,18	559.500	2.300.000	0	5.327.400	3.404.000	2.200.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-794.071,18	-382.500	-2.108.000	0	-5.327.400	-3.404.000	-2.200.000



Teilfinanzplan 2023

12.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (66) Zuwendung Bürgerbus (6,5 T€) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 (Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022: 384,25 T€, 2023: 158 T€) Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (66) VRR-Förderung für den mobilitätsgerechten Umbau von Bushaltestellen in 2025 (250 T€)
zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (66) Nutzungsentgelte öff. E-Ladestationen auf kommunalen Flächen (0,5 T€) Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (66) Nutzungsentgelte TK Leitungen (2023, 2024: 20 T€, 2025, 2026: 10 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (66) Erstattung Landesbetrieb Straßenbau NRW: Sanierung der Geh- und Radwege an der L 403 (1.224,45 T€)
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (32) Einbehaltung Kautions Fahrradbox (0,1 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,03 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -1,52 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	B6 Schildsneider Str/ Eichendorffweg Verbesserung der Anbindung der Sandheide an den Stadtweiher entsprechend Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen Gesamtkosten gemäß Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen 150.000 €, Planung ab 2023 (10 T€) Ansätze basieren auf ursprüngl. Planung zur Stadtweiher-Aufwertung und stehen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung bei der Maßnahme B 2.3. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) u.a. ansatzweise Wegereinigung, Brückenreinigung- und -erhaltung, Strom- und Wartungskosten, Beteiligung Abwasserbetrieb und Beteiligung Stadtwerke, Reparaturen Straßen- und Tiefbau, Materialkosten Bauhof für Instandhaltungen, Aufwendungen aufgrund der Hochwasserschäden 2023: 158 T€, (1.400 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (32) Instandhaltung Fahrradboxen (0,5 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) u. a. für Straßenbeleuchtung, Oberflächenentwässerung (2.250 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Allgemeine Planungsleistungen (5 T€), in 2023 für Mobilitätsbefragung 4,2 T€, in 2024: 2,1 T €
zu Zeile: 14	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (66) VRR Umlage (1.830 T€) Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (66) Zuwendung Bürgerbusverein (6,5 T€)
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (66) Die Mieten und Pachten betragen je Halbjahr ca. 4.080 € (8,1 T€), Der Ansatz muss um 50 Euro erhöht werden. (66) (insg. 8,15 T€) Geschäftsaufwendungen (66) Allgemeine Geschäftsaufwendungen (1 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (66) Mitgliedsbeitrag Verkehrswacht (0,1T€) Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (66) Straßenreinigung und Winterdienst auf städtischen Grundstücken (0,25 T€)
zu Zeile: 18	Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (20) Einzahlungen aufgrund der Hochwasserschäden 2021 (Einzahlung für die Auszahlungen in 2021 und 2022 : 165 T€, 2023: 160 T€)
zu Zeile: 19	(Neubau Brücke Thieleshof BW 3.143) erhaltene Anzahlungen (66) siehe Maßnahme 0374: Brückenneubau BW 3.143 Thieleshof, Kostenbeteiligung BRW (12 T€) (Fahrradboxen) erhaltene Anzahlungen (66) (siehe Maßnahme 0456: Fördermaßnahme für Fahrradboxen. (20 T€)
zu Zeile: 24	(Ausbau Morper Allee; Freiheitstraße -Düssel / Düsseldorfer Str.) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (66) siehe Maßnahme 67900196: Hier soll die Verkehrsfläche neu gestaltet und erneuert werden. (2024: 70 T€, 2025: 500 T€, 2026: 1.500 T€)
zu Zeile: 25	(Brücke Morper Allee Neubau BW-Nr. 1.31) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 67900153: Mittel werden zeitlich analog zu den Mitteln des Straßenbaus eingeplant. Abriss und Neubau der vorhandenen Brücke. (2024: 50 T€, 2025 und 2026: 700T€) (Durchlass Sedentaler Straße / Trillser Graben Neubau, BW-Nr. 2.91) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 67900160: Sanierung des vorhandenen Durchlasses, da zu geringer Durchmesser, Überschwemmungen (2023: 100 T€) (Brücke Gretenberg / Kita Neubau, BW-Nr. 2.133) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 67900162: Abriss und Neubau der vorhandenen Brücke (2023: 90 T€)



Teilfinanzplan 2023

12.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterungen zu den Positionen

- (Sanierung Europaplatz) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66)
siehe Maßnahme 67900163: Sanierung der Verkehrs-/Platzfläche (2024: 32,4 T€, 2025: 540 T€)
- (Erschließung Neanderhöhe) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66)
siehe Maßnahme 274: Bau einer Erschließungsstraße für das neue Gebiet Neanderhöhe. Zusammenarbeit mit dem Abwasserbetrieb. Der Abwasserbetrieb Erkrath stellt die Straße her, Fb 66 gestaltet die Baustraße. Planung und Gestaltung der Straße verzögern sich durch archäologische Untersuchungen auf dem Gelände. Bürgerbegehren durchzuführen, Ausgang unklar. Mittel eingestellt, damit diese bei Bedarf zur Verfügung stehen. Die in 2022 nicht verausgabten Mittel iHv 361 T€ werden nach 2023 übertragen. (2024: 375 T€, 2025: 664 T€)
- (Neubau Brücke Thieleshof BW 3.143) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66)
siehe Maßnahme 0374: Brückenneubau BW 3.143 Thieleshof (2023: 85 T€) Baupreiskosten sind gestiegen.
- (Kattendahler Str., Ausbau) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66)
siehe Maßnahme 0440: Planung (2022) und Ausbau (2024) der Kattendahler Straße. (2022: 60 T€, 2024: 500 T€) Ansatzserhöhungen wegen Baupreissteigerungen um 25%
- (Wielandstr., Kanalsanierung Vollausbau) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66)
siehe Maßnahme 0441: Erneuerung der Straße im Zuge der Kanalsanierung. (2023: 150 T€)
- (Neubau Gymnasium Erkrath) / Ringstraße) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (P01)
**siehe Maßnahme 0405: Stichstraße zum Neubau eines Gymnasiums (1.300 T€)
Kostenschätzung liegt noch nicht vor.
2023: 300 T€ | 2024: 1.000 T€**
- (Neubau Gymnasium Erkrath / Brücke Bachstraße) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (P01)
**siehe Maßnahme 0405: Brücke Bachstraße (1.100 T€)
Kostenschätzung liegt noch nicht vor.
2023: 300 T€ | 2024: 800 T€**
- (Ausbau Bergstraße) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66)
siehe Maßnahme 0029: Planungsauftrag wurde im Sommer 2018 vergeben. Stopp, da KAG-Maßnahme und Entscheidung durch Gesetzgeber abgewartet worden ist (2023: 45 T€, 2024: 1 Mio €, 2025: 1 Mio €). Verschiebung der Maßnahme auf 2024 und 2025.
- (Neugestaltung und Neubau der Hauptstraße in Erkrath Hochdahl) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (66)
siehe Maßnahme 0067: Neugestaltung und Neubau der Hauptstraße in Erkrath Hochdahl. KAG-Maßnahme, daher zeitliche Verschiebung. Kostensteigerung auf Grund von Baupreis- und Energiekostensteigerungen, die ehemalige Planung wurde vor 5 Jahren erstellt. (1.090 T€ in 2023, 1,5 Mio € in 2024)
- zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung (66)
Ausgaben für die Herstellung und Lieferung einer Informationsstele für zu mietende Fahrradboxen (10 T€)
- (Fahrradboxen) Betriebs- und Geschäftsausstattung (66)
siehe Maßnahme 0456: Fördermaßnahme für Fahrradboxen. (130 T€)



Teilfinanzplan 2023

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0029 Ausbau Bergstraße <i>Der Ausbau der Bergstraße ging im Jahre 2017 mit einem Vorentwurf in Planung (30 T€). Für das Jahr 2018 wurden 50 T€ für die weitere Planung und Überarbeitung des Bauvorhabens angesetzt. Auf Grund von Gesetzesänderungen (KAG) kam es zu Verzögerungen. Verschiebung der Maßnahme auf 2024 und 2025. [66]</i> Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03 Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	45.000	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-80.000	-45.000	0	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0
Maßnahme: 0047 Umbau Freiheitstr.-Postparkplatz <i>Die Neugestaltung des Parkplatzes an der Bismarckstraße wurde entsprechend dem erwarteten Baufortschritt auf dem Pose-Marre-Gelände nach 2023 verschoben. Die Stadt ist an der Neugestaltung finanziell beteiligt. Maßnahmenumsetzung ist vom Investor neue Mitte Erkrath abhängig. Es existiert ein Vertrag mit der neuen Mitte Erkrath zum Umbau des Parkplatzes. Dieser kann erst gebaut werden, wenn die geplante Tiefgarage fertiggestellt worden ist. Maßnahmenumsetzung voraussichtlich 2023. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	110.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-110.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0067 Neugestaltung und Neubau der Hauptstraße in Erkrath Hochdahl <i>Die beauftragte Entwurfsplanung einschließlich Kostenschätzung liegt vor. Aus personellen Gründen konnten allerdings auf dieser Basis die grundstücksbezogenen Beiträge noch nicht aktualisiert werden. Es schließt sich die Beratung mit der politischen Vertretung und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern an, so dass bei gutem Verlauf der Beratungen die Weiterführung der Planung und der Baubeginn 2019 möglich erschien. Die Erschließungsbeiträge werden dann voraussichtlich ab 2021 erhoben. KAG-Maßnahme, daher zeitliche Verschiebung auf 2023 und 2024. [66]</i> Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03, Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.813,10	0	1.090.000	0	1.500.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-36.813,10	0	-1.090.000	0	-1.500.000	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0274 Erschließung Neanderhöhe <i>Bau einer Erschließungsstraße für das neue Gebiet Neanderhöhe. Zusammenarbeit mit dem Abwasserbetrieb. Der Abwasserbetrieb Erkrath stellt die Straße her, Fb 66 gestaltet die Baustraße. Planung und Gestaltung der Straße verzögern sich durch archäologische Untersuchungen auf dem Gelände. (2024: 375 T€, 2025: 664 T€ - Ausbau) [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	375.000	664.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-375.000	-664.000	0	0	0
Maßnahme: 0356 Kreisverkehr Millrather Weg / Niermannsweg <i>In der Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Verkehr am 23.09.2014 wurde beschlossen, die Planung und den Bau eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Millrather Weg / Niermannsweg ab 2018/2019 vorzusehen. Ein Ingenieurbüro wurde Ende 2018 mit den Planungs- und Ingenieurleistungen der Entwurfsplanung beauftragt. Nach Kostenschätzung ergeben sich ca. 833 Tsd. € für die Herstellungskosten und somit 113 Tsd. € für die Planungskosten. [66] In 2021 wurden Stand 07.12. insgesamt ca. 694 T€ ausgezahlt (EÜ von 2020 nach 2021 i. H. v. 440,05 T€). [20]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	312.011,14	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-312.011,14	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0373 Neubau Brücke Neanderstr. (Gymnasium) BW 1.15 <i>Die Brücke wurde im März und April 2019 intensiv durch den FB 66 und den Kreisbauhof in Betracht genommen und die Schadensbilder einzeln betrachtet. Aufgrund der Gesamtsumme der Schäden und der stark beeinträchtigten Verkehrssicherheit (u.a. Schulweg) wurde die Brücke im April 2019 für den Verkehr gesperrt. Daraufhin wurde die Brücke durch einen externen Bauwerksprüfer besichtigt und beurteilt. Dieser kam zu der Einschätzung, dass die Tragfähigkeit stark beeinträchtigt ist, eine horizontale Aussteifung praktisch nicht vorhanden ist und die Verkehrssicherheit nicht gegeben ist. Ein Ersatzneubau wurde empfohlen. Nach Analyse der Prüfergebnisse und Rücksprache mit dem Prüfer wird der Empfehlung gefolgt. Aus diesem Grund werden Haushaltsmittel, wie dargestellt, für die Planung und die Realisierung des Ersatzneubaus benötigt. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.138,40	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.138,40	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0374 Neubau Brücke Thieleshof BW 3.143 <i>In der jährlich durchzuführenden Hauptprüfung der Holzbrücken wurde im Mai 2019 durch ein externes Ingenieurbüro starke Beschädigungen sowohl an den Hauptträgern als auch dem Belag und dem Geländer festgestellt. Dadurch ist die Tragfähigkeit stark eingeschränkt und die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. Aufgrund der vorgefundenen Schäden wird ein Ersatzneubau empfohlen. Dieser Empfehlung wird gefolgt und daher werden die dargestellten Haushaltsmittel benötigt. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.216,02	32.000	85.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-3.216,02	-32.000	-85.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0385 Neubau Brücke Freiheitsstraße-Düssel (Bw 1-33) <i>Aufgrund augenscheinlich starker Beschädigungen der Brücke wurde im Februar diesen Jahres eine Bauwerksprüfung für diese Brücke beauftragt. Diese Prüfung wurde im Februar 2019 durch ein externes Ingenieurbüro durchgeführt. Die Prüfung ergab starke Beschädigungen am Belag, dem Geländer und den Längsträgern (Haupttragwerk). Es wurde festgestellt, dass die Standsicherheit des Bauwerks nicht mehr gegeben ist und daher sofortige Maßnahmen zur Nutzungseinschränkung notwendig sind. Dies wurde durch Verkleinerung der begehbaren Brückenfläche mit Hilfe von Absperrzäunen erreicht. Aufgrund der Schäden ist zudem die Verkehrssicherheit stark eingeschränkt und die Dauerhaftigkeit des Bauwerks nicht mehr gegeben. Nach Einschätzung des Prüfers kann die Brücke mit der durchgeführten Nutzungseinschränkung bis in den Herbst 2019 offen gelassen werden, danach ist eine Sperrung der Brücke und anschließender Neubau der Brücke empfohlen. Dieser Empfehlung wird gefolgt und daher werden die dargestellten Haushaltsmittel benötigt. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.297,51	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-49.297,51	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme: 0405 Neubau Gymnasium Erkrath <i>Dem Haushalt wird ein Mittelbedarf in Höhe von 14.404.063 Euro für die Sporthalle und 76.653.289 Euro für das Gymnasium zugrunde gelegt, siehe Vorlage 64/2022 und 113/2022. Es ist eine Preissteigerung von 22,5 % für das Gymnasium und 12 % für die Sporthalle berücksichtigt.</i> <i>Der Abbruch der Einfachsporthalle ist für das 4. Quartal 2022 vorgesehen, danach beginnen die Vorarbeiten für den Neubau der 3-fach-Sporthalle.</i> <i>Termine: Beginn Bauausführung Sporthalle 2. Quartal 2023, Nutzungsbeginn 3. Quartal 2025, Beginn Bauausführung Gymnasium 3. Quartal 2023, Nutzungsbeginn Schuljahresbeginn 2026/2027</i> <i>Die Planungen zur Erschließung befindet sich derzeit in der Vorplanung. Es soll zunächst das Gymnasium mit einer Stichstraße von der Bachstraße aus erschlossen werden. In diesem Zuge ist ebenfalls die Brücke Bachstraße zur Erschließung erforderlich. Die Umsetzung soll 2023-2024 erfolgen.</i> <i>[65-N]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	600.000	0	1.800.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-600.000	0	-1.800.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0405/2 Neubau Gymnasium Erkrath / Brücke Bachstraße <i>Erschließung Erkrath Nord, Brücke Bachstraße. Im Rahmen des Neubaus des Gymnasiums ist es erforderlich, die Brücke Bachstraße zu erschließen, um dieses zugänglich zu machen. Die Brücke wurde zunächst als Maßnahme 405/2 aufgeführt, zur besseren Übersichtlichkeit wurde die Planung vollständig in die Gesamtmaßnahme 405 Neubau Gymnasium Erkrath übernommen.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	308,21	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-308,21	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0426 Ausbau Fahrradstellplätze <i>Hier sind Mittel für den Ausbau von Fahrradabstellplätzen gem. Radwegekonzept und paralleler Prüfung des Bedarfs an Ladestationen an diesen Stellen vorgesehen. Aufgrund der beabsichtigten Beantragung von Fördermitteln und dem damit verbundenen zeitlichen Ablauf werden diese Mittel in 2022 benötigt. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0440 Kattendahler Str., Ausbau <i>Laut Beschluss im MobA vom 21.04.2021 soll der Ausbau der Kattendahler Straße geplant werden. Planung in 2022, Ausbau in 2024. Hierzu sind entsprechende Einzahlungen (Abrechnung nach dem BauGB bei erstmaliger Herstellung der Straße) für 2024 geplant, so dass ca. 230 T€ von den Anwohnern getragen werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	500.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-60.000	0	0	-500.000	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0441 Wielandstr., Kanalsanierung Vollausbau <i>Im Zuge der Kanalsanierung an der Wielandstr. durch den AbE wird die Straße erneuert.</i> <i>Hierzu werden entsprechende Erschließungsbeiträge nach dem KAG im Produkt 01.11.03 geplant. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900152 Brücke Henschegässchen Neubau, BW-Nr. 1.29 <i>Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept</i> <i>Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900152 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung mehrfach verschoben werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	151.522,18	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-151.522,18	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900153 Brücke Morper Allee Neubau BW-Nr. 1.31 <i>Die Düsselbrücke im Zuge der Morper Allee hat eine Tonnagebeschränkung auf 16 t und steht im Abflussprofil der Düssel, behindert also bei Hochwasser den Abfluss des Flusses. Dem Beschluss des PIUV vom 14.02.2017 folgend begann die Planung des Vorhabens 2019. Die Mittel werden zeitlich analog zu den Mitteln des Straßenbaus eingeplant. Geplante Auszahlungen für Abriss und Neubau der vorhandenen Brücke: 2024 i. H. v. 50 T€, 2025 und 2026 i.H.v jew. 700T€. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	700.000	700.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	-700.000	-700.000	0	0
Maßnahme: 67900154 Brücke Neubuschenhoven/Hubbelrather Bach Sanierung BW-Nr. 1.7 <i>Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept</i> <i>Die Grundlagenermittlung begann 2017 (Baugrund, Vermessung, Brückenprüfung), die Sanierungsplanung schließt sich an. Die Verwaltung geht derzeit von einem Maßnahmenbeginn in 2022 aus. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	130.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-130.000	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 67900160 Durchlass Sedentaler Straße / Trillser Graben Neubau, BW-Nr. 2.91 <i>Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept</i> <i>Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900160 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.</i> <i>Bei dem Durchlass im Grünzug Sedental ist bei der Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem der Vorjahre zunächst die Erkenntnis eingeflossen, dass die im Brückensanierungskonzept genannten sehr grob geschätzten Baukosten zu niedrig angesetzt waren. Die bessere Anpassung an das Gelände und damit eine größere Spannweite des Durchlasses führen weiter zum Mehrbedarf. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900161 Brücke Immermannstraße/Hühnerbach Neubau, BW-Nr. 2.137 <i>Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept</i> <i>2017 begann die Grundlagenermittlung, die Planung des Brückenneubaus sollten 2017 beginnen. Die Verwaltung geht von einem Maßnahmenbeginn 2020 aus.</i> <i>Diese Baukostenschätzung orientiert sich an den letzten Bauwerkskosten der Brücken auf der Düsseldorfstraße (200.000 €). [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	226.933,62	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-226.933,62	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900162 Brücke Gretenberg / Kita Neubau, BW-Nr. 2.133 <i>Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept</i> <i>Das Projekt musste um verschoben werden. Bis Ende 2021 wird die Leistungsphase 4 abgeschlossen sein. Die Brücke selbst wird in 2023 gebaut. Die höheren Kosten auf Grund allgemeiner Baukostensteigerung sind im Ausschuss genehmigt worden. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.289,55	30.000	90.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.289,55	-30.000	-90.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900163 Sanierung Europaplatz <i>Die Sanierung der Hochdahl-Arcaden ist ab 2024 vorgesehen. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	32.400	540.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	-32.400	-540.000	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 67900165 Geländerneubau Düssel/Heinrichstraße <i>Das bereits seit Jahren marode Gelände am Weg parallel zur Düssel (zwischen Heinrich- und Neanderstraße) sollte ursprünglich 2019 neu gebaut werden. Das Projekt musste um mindestens zwei Jahre verschoben werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	541,45	37.500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-541,45	-37.500	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 67900196 Ausbau Morper Allee; Freiheitstraße -Düssel / Düsseldorf Str. <i>Die Morper Allee soll, dem Beschluss des PIUV vom 14.02.2017 folgend, ab 2019 zwischen Düsseldorf Straße und Freiheitstraße neu geplant werden (Entwurfsplanung). Der politischen Vertretung und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern soll das Projekt im Anschluss vorgestellt werden. Die Verwaltung hält die Maßnahme für abrechnungsfähig nach KAG. Die Abrechnung nach KAG ist für 2023 geplant. Die Maßnahme verschiebt sich, da sie abhängig vom Neubau der Brücke Morper Allee ist. [66]</i> Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03 Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	70.000	500.000	1.500.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-70.000	-500.000	-1.500.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	165.000	160.000	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	165.000	150.000	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

Erarbeitung von Konzepten zur Verkehrslenkung und -steuerung unter Berücksichtigung von Verkehrsanalysen und -prognosen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Mobilitätsausschuss

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse zur Bauleitplanung und Verfahren übergeordneter Behörden

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele

1. Vermeidung von zusätzlichen Belastungen aus dem Straßenverkehr für die Erkrather Bevölkerung als Folge der Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Düsseldorf
2. Begleitung von Neubaumaßnahmen der Erkrath tangierenden Autobahnen mit dem Ziel eines möglichst guten Lärmschutzes für die Erkrather Bevölkerung
3. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für die Radfahrenden
4. Verbesserung der Verkehrssicherheit für (gegenüber den motorisierten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer) benachteiligte Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer (z. B. Kinder, Behinderte)

Operative Ziele

1. Stufenweise Erarbeitung/Ermittlung der Verkehrsverhältnisse in Erkrath und Berechnung der Auswirkungen der Umsetzung des VEP's der Stadt Düsseldorf auf den Verkehr in Erkrath
2. Mitwirkung bei der Erstellung von Schulwegeplänen (laufend)

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,03	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,40	0,40	0,40	0,50	0,50

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2023

12.02.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.02 Verkehrliche Planung
Produkt: 12.02.01 Verkehrsentwicklungsplanung
 Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung
 Verkehrsanalyse

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	37.687,37	42.100	40.800	40.800	40.800	40.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	37.687,37	42.100	40.800	40.800	40.800	40.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-37.687,37	-42.100	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-37.687,37	-42.100	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-37.687,37	-42.100	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.687,37	-42.100	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-37.687,37	-42.100	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800



Teilergebnisplan 2023

12.02.01

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt:	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)

Stellenminderung um -0,03 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.



Teilfinanzplan 2023

12.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	37.687,37	42.100	40.800	0	40.800	40.800	40.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.687,37	42.100	40.800	0	40.800	40.800	40.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.687,37	-42.100	-40.800	0	-40.800	-40.800	-40.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

12.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 10 Personalaufwendungen für Beamte (11)

Stellenminderung um -0,03 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen sowie Veranlagung von Straßenreinigungsgebühren
Bearbeitung der Anregungen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Reinigung/dem Winterdienst;
Beseitigung von Eis und Schnee an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen auf öffentlichen Verkehrsflächen

Satzungsangelegenheiten einschließlich Gebühren

Information und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern über die Veranlagung von Straßenreinigung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Mobilitätsausschuss

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenreinigungsgesetz
- Straßenreinigungssatzung
- Gemeindeordnung
- Ratsbeschlüsse
- aus der Rechtsprechung entwickelte Normen
- Kommunalabgabengesetz

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
Benutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Ziele

Strategische Ziele

- Gepflegtes Stadtbild; Sauberkeit der Straßen, Wege und Plätze
- Besondere Pflege der Zentren der drei Stadtteile
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen entsprechend der entwickelten Rechtsprechung und im Rahmen der Zumutbarkeit
- Kostendeckende Gebühren, Sicherung des Gebührenaufkommens
- Reduzierung von Beschwerdegründen
- Effizienzsteigerung durch Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften
- Regelmäßige Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und Qualität der Straßenreinigung durch Unternehmer im Vergleich zu einer Aufgabenerledigung durch die Stadt Erkrath selbst
- Sicherstellung eines stets angemessenen Pflegezustands der öffentlichen Verkehrsflächen, d.h. möglichst geringe Anzahl an Beschwerden
- Verbesserung / Verschönerung des Erscheinungsbildes der kommunalen Straßen

Operative Ziele

1. Reinigung nach Kehrmaschinenplan von 32 km Radwegen, Fußgängerzonen und Plätzen, Bushaltestellen und S-Bahn-Zuwegungen, separat geführten Gehwegen (soweit nicht in der Anliegerreinigung)
2. Reinigung von 142 km Gemeindestraßen mindestens 14-tägig (in Fußgängerzonen wöchentlich); Reinigung von 19 km Anliegerstraßen im Frühjahr und Herbst
3. Winterdienst nach Streuplan abgestuft nach Gefährlichkeit oder Verkehrsbedeutung der Straßen (Plätze und Fußgängerzonen regelmäßig erstrangig) Räumen und Streuen von sonstigen Straßen bei Nutzung



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

durch ÖPNV oder Erschließung von Gewerbegebieten

4. Ersatz von mindestens 20 oben offenen Papierkörben pro Jahr durch solche mit Deckel (Kosten ca. 200 € /Papierkorb)

Hinweis: Gesamtzahl der städt. Papierkörbe ca. 550

5. Kostendeckende Gebührenerhebung

6. Verbesserte Unterhaltung und Reinigung der Rad- und Fußwege insbesondere in Herbst und Winter

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,44	0,44	0,44	0,44	0,40
Tariflich Beschäftigte	-	11,49	11,49	11,49	11,49	13,69

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	40,79	64,66	59,31	60,58	60,58	60,58



Teilergebnisplan 2023

12.03.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	381.378,10	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	2.750	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	381.378,10	602.750	600.000	600.000	600.000	600.000
11 - Personalaufwendungen	643.917,28	659.900	750.250	750.250	750.250	750.250
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.024,01	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	40.145,62	44.150	40.150	40.150	40.150	40.150
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.909,51	33.150	26.150	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	934.996,42	932.200	1.011.550	990.400	990.400	990.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-553.618,32	-329.450	-411.550	-390.400	-390.400	-390.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-553.618,32	-329.450	-411.550	-390.400	-390.400	-390.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-553.618,32	-329.450	-411.550	-390.400	-390.400	-390.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50.490,75	52.450	52.450	52.450	52.450	52.450
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-503.127,57	-277.000	-359.100	-337.950	-337.950	-337.950
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-503.127,57	-277.000	-359.100	-337.950	-337.950	-337.950



Teilergebnisplan 2023

12.03.01

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt:	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (66) Straßenreinigung und Winterdienst (600 T€)
zu Zeile: 08	Aktiviert Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2022: 2,75 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,04 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 2,20 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Haltung von Fahrzeugen (66) Betankung, Reparaturen sowie Ersatzteile für die beiden Kehrmaschinen und Winterdienstgeräte (Streugeräte, Schiebeschilder) Kostensteigerung bei Betankung und Reparaturen, u.a. wegen gestiegener Kraftstoff- und Energiekosten (70 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (66) Lieferung von Auftausalz (15 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Entsorgung von Straßenkehricht, Winterdienst (110 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Straßenreinigung und Winterdienst (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 16	Mieten und Pachten (66) Mieten für Kehrmaschinen u.a. (5 T€) Leasing (66) Kosten für zwei Reinigungs-LKWs (monatl. Leasingkosten: ca. 0,88 T€ pro Fahrzeug). (2022 und 2023 jew.: 21,15 T€)
zu Zeile: 27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (66) Erträge aus Winterdienstgebühren (interne Leistungsverrechnung), (52,45 T€)



Teilfinanzplan 2023

12.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	584.371,78	600.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	50.790,33	52.450	52.450	0	52.450	52.450	52.450
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	635.162,11	652.450	652.450	0	652.450	652.450	652.450
10 - Personalauszahlungen	643.917,28	659.900	750.250	0	750.250	750.250	750.250
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	195.766,96	195.000	195.000	0	195.000	195.000	195.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	36.317,82	33.150	26.150	0	5.000	5.000	5.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	876.002,06	888.050	971.400	0	950.250	950.250	950.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-240.839,95	-235.600	-318.950	0	-297.800	-297.800	-297.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80.000	65.000	0	40.000	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	80.000	65.000	0	40.000	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-80.000	-65.000	0	-40.000	0	0



Teilfinanzplan 2023

12.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (66) Straßenreinigung und Winterdienst (600 T€)
zu Zeile: 07	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (66) Erträge aus Winterdienstgebühren (interne Leistungsverrechnung), (52,45 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenminderung um -0,04 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 2,20 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Haltung von Fahrzeugen (66) Betankung, Reparaturen sowie Ersatzteile für die beiden Kehrmaschinen und Winterdienstgeräte (Streugeräte, Schiebeschilder) Kostensteigerung bei Betankung und Reparaturen, u.a. wegen gestiegener Kraftstoff- und Energiekosten (70 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (66) Lieferung von Auftausalz (15 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Entsorgung von Straßenkehrschutt, Winterdienst (110 T€)
zu Zeile: 15	Mieten und Pachten (66) Mieten für Kehrmaschinen u.a. (5 T€) Leasing (66) Kosten für zwei Reinigungs-LKWs (monatl. Leasingkosten: ca. 0,88 T€ pro Fahrzeug). (2022 und 2023 jew.: 21,15 T€)
zu Zeile: 26	(Kauf von Schiebeschild und Streugerät) Fahrzeuge (66) siehe Maßnahme 0351: Kauf von Schiebeschild und Streugerät, Geräteträger. 2024: Geräteträger für das Neufahrzeug Unimog.(40 T€). (Neubeschaffung eines Fahrzeugs für den Einsatzbereich "Straßenreinigung") Fahrzeuge (66) siehe Maßnahme 0350: Neubeschaffung eines Fahrzeugs für den Einsatzbereich "Straßenreinigung" (65 T€)

Produktbereich 13

Natur- und Landschaftspflege



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

Planung, Neuanlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Satzungen
- Straßen- und Wegegesetz
- Haushaltsrecht

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

- Aufwertung der drei Zentren der drei Ortsteile
- Erhaltung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität allgemein und der öffentlichen Grünflächen im Besonderen
- Entwicklung von Parkpflegekonzepten und deren Umsetzung
- Festlegung von Standards für die Grünflächenpflege, Verringerung des Aufwands für die Pflege der öffentlichen Grünflächen
- Erhaltung und Verbesserung der Artenvielfalt

Operative Ziele

1. Schaffung von "Ausruhpunkten" speziell für Seniorinnen / Senioren und Gehbehinderte
2. sukzessive Planung und Umwandlung von pflegeintensiven Grünflächen in weniger unterhaltungsintensive Flächen bei Erhaltung ihrer Qualität
3. Attraktivierung des Stadtweihers
4. Erarbeitung des Parkpflegewerks für den Bayerpark innerhalb von drei Jahren nach Unterschutzstellung des Parks als Denkmal
5. Aufstellung von hochwertigen Bänken

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	7,02	7,02	7,02	6,82	9,39

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	20,31	0,21	0,22	0,24	0,17	0,26



Teilergebnisplan 2023

13.01.01

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.01
Produkt: 13.01.01

Natur- und Landschaftspflege
Öffentliches Grün
Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.033,66	150	1.050	1.050	1.050	1.050
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	364.356,58	2.800	4.600	4.600	4.550	4.550
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.800	400	500	2.100	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	365.390,24	4.750	6.050	6.150	7.700	5.600
11 - Personalaufwendungen	485.699,07	432.300	562.350	562.350	562.350	562.350
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	617.627,15	1.074.000	1.478.400	1.254.400	3.177.400	901.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.128,01	28.100	24.750	24.750	24.750	24.750
15 - Transferaufwendungen	668.284,00	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.090,93	5.000	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.798.829,16	2.209.400	2.739.000	2.515.000	4.438.000	2.162.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.433.438,92	-2.204.650	-2.732.950	-2.508.850	-4.430.300	-2.156.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.433.438,92	-2.204.650	-2.732.950	-2.508.850	-4.430.300	-2.156.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.433.438,92	-2.204.650	-2.732.950	-2.508.850	-4.430.300	-2.156.400
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-854,88	-900	-900	-900	-900	-900
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.434.335,80	-2.205.550	-2.733.850	-2.509.750	-4.431.200	-2.157.300
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.434.335,80	-2.205.550	-2.733.850	-2.509.750	-4.431.200	-2.157.300



Teilergebnisplan 2023

13.01.01

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün
Produkt:	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.
zu Zeile: 07	Sopo - Parkanlagen (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Andere sonstige ordentliche Erträge (66) Einnahmen durch Abschluss von Pflegeverträgen (1,5 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (66) Erträge aufgrund Baumschäden. (3 T€)
zu Zeile: 08	Aktivierete Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 0,4 T€, 2024: 0,5 T€, 2025: 2,1 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 2,57 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	B2.3 Stadtweiher - Aufwertung Gesamtkosten 5,1 Mio € (gemäß Vorlage 219-2021) . Ansätze basieren auf 1. wasserwirtschaftl. Untersuchung und stehen unter dem Vorbehalt der 2. Untersuchung sowie des anstehenden Planungswettbewerbs. (381 T€) B2.4 Stadtweiher - Sanierung 2021: Entschlammung des Stadtweihers Durchführung Entschlammung bis Ende 2021. Weitere Vorbereitungsmaßnahmen vor Durchführung der Maßnahme B 2.3 erforderlich. (100 T€) B3 Umfeld Mahrnerter Bach Fitnessstrecke zwischen Mahrnerter Bach und Stadtweiher, Gesamtkosten gemäß Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen 265 T€. Baubeginn 2024. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Allg. Grünflächenpflege 594 T€, Wechselbeetbepflanzung 59.4 T€, Bänke (Reinigung, Instandsetzung) 36 T€, Ersatzpflanzungen in Grünflächen 54 T€, Blumenwiesen 40 T€; Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge, ca. 8% (insg. 783,4 T€) HOK-Maßnahmen-ID 172Verw. Der Haushaltsansatz für Wechselbepflanzung und Intensivpflege wird jährlich um 20 T€ reduziert. In 2023 kann die Reduzierung wegen einzuhaltender Verträge lediglich mit 10 T€ umgesetzt werden. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Strom, Wasser (5 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (66) Werkzeugeunterhaltung (3 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Fortsetzung des Aufbaus des Grünflächenkatasters (30 T€) B2.2 Stadtweiher - Planungswettbewerb Planungswettbewerb zur Umgestaltung des Umfeldes des Stadtweihers ab Herbst 2021 bis Herbst 2022 mit begleitender Öffentlichkeitsbeteiligung. Gesamtkosten 222 T€ gemäß Vorlage 219-2021. Durch 2 wasserwirtschaftl. Untersuchung verschiebt sich die Maßnahme. (2023: 186 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Parkanlagen (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 15	Umlage an den BRW (66) gem. Vorgabe BRW (670 T€)
zu Zeile: 16	Geschäftsaufwendungen (66) Material für Gärtner (500 €) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66) Anschaffung von Fahnen, Pflanzkübeln, etc. sowie akkubetriebene Geräte (2 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (66) Beseitigung von Schäden durch städt. Bäume (1 T€)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (66) Straßenreinigung und Winterdienst auf städtischen Grundstücken (0,9 T€)



Teilfinanzplan 2023

13.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	7.898,99	2.700	4.500	0	4.500	4.500	4.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.898,99	2.700	4.500	0	4.500	4.500	4.500
10 - Personalauszahlungen	485.627,81	432.300	562.350	0	562.350	562.350	562.350
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	800.995,90	1.074.000	1.478.400	0	1.254.400	3.177.400	901.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	668.284,00	670.000	670.000	0	670.000	670.000	670.000
15 - Sonstige Auszahlungen	2.903,81	5.900	4.400	0	4.400	4.400	4.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.957.811,52	2.182.200	2.715.150	0	2.491.150	4.414.150	2.138.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.949.912,53	-2.179.500	-2.710.650	0	-2.486.650	-4.409.650	-2.133.650
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.122,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
25 - für Baumaßnahmen	1.068.832,26	240.000	5.000	0	9.000	252.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	154.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.080.954,26	404.000	19.000	0	23.000	266.000	14.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.080.954,26	-404.000	-19.000	0	-23.000	-266.000	-14.000



Teilfinanzplan 2023

13.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (66) Einnahmen durch Abschluss von Pflegeverträgen (1,5 T€) Andere sonstige ordentliche Erträge (66) Erträge aufgrund Baumschäden. (3 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 2,57 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	B2.3 Stadtweiher - Aufwertung Gesamtkosten 5,1 Mio € (gemäß Vorlage 219-2021) . Ansätze basieren auf 1. wasserwirtschaftl. Untersuchung und stehen unter dem Vorbehalt der 2. Untersuchung sowie des anstehenden Planungswettbewerbs. (381 T€) B2.4 Stadtweiher - Sanierung 2021: Entschlammung des Stadtweihers Durchführung Entschlammung bis Ende 2021. Weitere Vorbereitungsmaßnahmen vor Durchführung der Maßnahme B 2.3 erforderlich. (100 T€) B3 Umfeld Mahnerter Bach Fitnessstrecke zwischen Mahnerter Bach und Stadtweiher, Gesamtkosten gemäß Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen 265 T€. Baubeginn 2024. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Allg. Grünflächenpflege 594 T€, Wechselbeetbepflanzung 59.4 T€, Bänke (Reinigung, Instandsetzung) 36 T€, Ersatzpflanzungen in Grünflächen 54 T€, Blumenwiesen 40 T€; Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge, ca. 8% (insg. 783,4 T€) HOK-Maßnahmen-ID 172Verw. Der Haushaltsansatz für Wechselbepflanzung und Intensivpflege wird jährlich um 20 T€ reduziert. In 2023 kann die Reduzierung wegen einzuhaltender Verträge lediglich mit 10 T€ umgesetzt werden. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Strom, Wasser (5 T€) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (66) Werkzeugeunterhaltung (3 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Fortsetzung des Aufbaus des Grünflächenkatasters (30 T€) B2.2 Stadtweiher - Planungswettbewerb Planungswettbewerb zur Umgestaltung des Umfeldes des Stadtweihers ab Herbst 2021 bis Herbst 2022 mit begleitender Öffentlichkeitsbeteiligung. Gesamtkosten 222 T€ gemäß Vorlage 219-2021. Durch 2 wasserwirtschaftl. Untersuchung verschiebt sich die Maßnahme. (2023: 186 T€)
zu Zeile: 14	Umlage an den BRW (66) gem. Vorgabe BRW (670 T€)
zu Zeile: 15	Geschäftsaufwendungen (66) Material für Gärtner (500 €) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66) Anschaffung von Fahnen, Pflanzkübeln, etc. sowie akkubetriebene Geräte (2 T€) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (66) Beseitigung von Schäden durch städt. Bäume (1 T€) Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (66) Straßenreinigung und Winterdienst auf städtischen Grundstücken (0,9 T€)
zu Zeile: 24	Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen (66) Fest verbaute Bänke für Parkanlagen und öffentliche Grünflächen an Einzelstandorten als Ersatz- oder Neuanschaffung (10 T€)
zu Zeile: 25	(Herstellung von Grünflächen) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0274/1: Herstellung von Grünflächen an der Neanderhöhe , Verschiebung auf Grund der Verschiebung der Hauptmaßnahme (2025: 178 T€) B7 Freiraum für informelle Bewegung 2023: 5 T€ Bouleplatz (Planung) 2024: 4 T€ Generationenfitness Gretenberg + 5 T€ Bouleplatz (beides Planung) 2025: 4 T€ Generationenfitness Gretenberg + 70 T€ Bouleplatz (Ausführung)
zu Zeile: 26	Betriebs- und Geschäftsausstattung (66) Elektrisch betriebene Geräte, in 2022 z. B. ein Mähgerät für Wildblumenwiesen (4 T€)



Teilfinanzplan 2023

13.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0274/1 Herstellung von Grünflächen <i>Hier sind die Gelder für die Herstellung der öffentlichen Grünflächen enthalten. Dies wurde in der Lenkungsgruppe Neanderhöhe am 10.07.2020 vereinbart.</i> <i>Mit der „Herstellung von Grünflächen“ ist gemeint, dass neue Grünflächen, erstmalig gebaut = angelegt = hergestellt, bepflanzt etc. werden. In der öffentlichen Grünfläche gehört dazu auch die Gestaltung von Aufenthaltsmöglichkeiten. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	178.000	0	0	0	178.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-178.000	0	0	0	-178.000	0	0	0
Maßnahme: 0359 Wegesanierung Bavierpark <i>Im letzten Bauabschnitt zur Umgestaltung des Bavierparkes sollen die Wege im „Alten Park“ (zwischen Kurhaus an der Bahnstraße und dem Spielplatz) saniert werden. Die Wege werden komplett neu aufgebaut und mit einer bitumengebundenen Wegedecke, wie auch im angrenzenden „Bürgerpark“, versehen. Zusätzlich ist die Erneuerung der wegebegleitenden Sitzplätze und Pflanzflächen geplant.</i> <i>Bestandsaufnahme, Baugrunduntersuchung und Planungsleistungen waren im Haushaltsjahr 2019 vorgesehen (50 T€), Umsetzung soll 2020 erfolgen (Ansatz 220 T€). [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.790,06	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54.790,06	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0405/3 Neubau Gymnasium Erkrath / Grünanlagen <i>Ersterschließung Erkrath Nord. Planung der Grünanlagen durch den Grünbereich für die neu zu erschließende Ringstraße sowie das neue Gymnasium. Die Ansätze fließen ab 2022 in die Gesamtmaßnahme 0405 ein. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.648,93	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.648,93	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

13.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2000 Soziale Stadt Sandheide <i>2020 wurde die Struktur der Städtebauförderung grundlegend erneuert. Das bisherige Programm „Soziale Stadt“ wird im neuen Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ fortgeführt und weiterentwickelt. Mit dem Programm Sozialer Zusammenhalt werden Stadtteile, in denen sich sozioökonomische Benachteiligungen wie hohe Arbeitslosigkeit und niedriges Bildungsniveau mit städtebaulichen Defiziten – unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur und Problemen des Zusammenlebens verschiedener Bevölkerungsgruppen – überlagern, gefördert. Es kann sich dabei beispielsweise um Maßnahmen in den Bereichen Bürgermitwirkung, Stadtleben, Arbeit und Beschäftigung, Wohnumfeld und Ökologie handeln.</i> <i>Für die Stadt Erkrath erstellte ein externer Dienstleister ein so genanntes Integriertes Handlungskonzept, welches zur Beantragung von Fördermitteln erforderlich ist. Dieses Handlungskonzept enthält Maßnahmen, welche in den Jahren 2017 bis 2026 umgesetzt werden sollen.</i> <i>Die im Integrierten Handlungskonzept enthaltenen Maßnahmen für die Sandheide gliedern sich in folgende Handlungsfelder: Handlungsfeld A: Wohnen / Wohnumfeld, Handlungsfeld B: Öffentlicher Raum / Grün- und Spielflächen, Handlungsfeld C: Soziales / Integration / Versorgung sowie Handlungsfeld D: Prozessgestaltung.</i> <i>Die Förderquote der Maßnahmen über das Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt liegt bei 60 %, in 2022 und 2023 bei 70% Nicht alle der im Handlungskonzept genannten Maßnahmen können über die Soziale Stadt gefördert werden.</i> <i>Für folgende Maßnahmen liegen bereits Zuwendungsbescheide vor: A 1 Wohnumfeld und Fassaden, B 1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen, B 2.1 Stadtweiher, Vorbereitende Untersuchungen, B 2.2 Planungswettbewerb Stadtweiher, B 5 Spiel- und Bolzplätze (Spielplatz am Stadtweiher), B 7 Freiraum für informelle Bewegung (Calisthenics am Stadtweiher), C 6.3 Forum Sandheide (Umbau des Bürogebäudes) D 1 Quartiersmanagement, D 2 Leerstandsmanagement, D 3 Projektmanagement, D 4 Öffentlichkeitsarbeit und D 5 Verfügungsfonds.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.038.452,92	62.000	5.000	0	9.000	74.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.038.452,92	-62.000	-5.000	0	-9.000	-74.000	0	0	0
Maßnahme: 67900073 Wassereinspeisung Park Morp Die Maßnahme wurde auf unbeschränkte Zeit zurückgestellt. [66]									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.059,65	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	30.059,65	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9



Teilfinanzplan 2023

13.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	12.122,00	164.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.122,00	-164.000	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

verantwortlich

Kuhn, Denise

Beschreibung

Planung, Schaffung und Erhaltung von Spiel- und Aktionsräumen im Stadtgebiet

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

- KJHG
- BauGB
- Landesbauordnung
- Richtlinien MAGS
- Jugendhilfeplanung (Spielplatzplan)

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Kinder und Jugendliche

Ziele

Strategische Ziele

- Ganzheitliche, altersentsprechende Förderung der kindlichen Entwicklung
- Verbesserung der Spielsituation für Kinder
- Planung von Spielflächen als Bestandteil der Jugendhilfeplanung
- Schaffung eines flächendeckenden Angebotes an Spielplätzen und Spielräumen

Operative Ziele

- Umsetzung der im Spielplatzbedarfsplan von 2019 festgelegten Maßnahmen
- Fortschreibung des Spielplatzbedarfsplan im Jahr 2029
- Förderung von Spielplatzpartnerschaften

Kennzahlen

Die Umsetzung des Spielplatzbedarfsplanes wird jährlich im Zuge der Haushaltsplanberatungen aktualisiert. Die Aktualisierung der Umsetzung von den Spielplatzmaßnahmen wird einmal im Jahr dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt.

Erläuterungen und Hinweise

Verfügungsberechtigt ist der FB 66

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Tariflich Beschäftigte	-	3,20	3,20	3,20	3,15	3,14



Produkt

13.01.02

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	0,34	6,03	1,13	1,33	0,23	0,33



Teilergebnisplan 2023

13.01.02

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	543,21	12.500	550	550	550	550
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	1.346,85	20.150	5.850	7.000	750	1.400
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.890,06	32.650	6.400	7.550	1.300	1.950
11 - Personalaufwendungen	228.622,20	214.200	206.650	206.650	206.650	206.650
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.949,04	262.000	293.200	293.400	293.600	293.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	63.888,15	63.500	63.900	63.900	63.900	92.600
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.451,42	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	562.910,81	541.200	565.750	565.950	566.150	595.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-561.020,75	-508.550	-559.350	-558.400	-564.850	-593.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-561.020,75	-508.550	-559.350	-558.400	-564.850	-593.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-561.020,75	-508.550	-559.350	-558.400	-564.850	-593.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.447,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-563.467,75	-511.050	-561.850	-560.900	-567.350	-595.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-563.467,75	-511.050	-561.850	-560.900	-567.350	-595.600



Teilergebnisplan 2023

13.01.02

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün
Produkt:	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022 (12,5 T€) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen - 13.01.02.00 (20) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (0,55 T€)
zu Zeile: 08	Aktivierter Eigenleistungen (20) Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung und dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. (2023: 5,95 T€, 2024: 7 T€, 2025: 0,75 T€, 2026: 1,4 T€)
zu Zeile: 13	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Unterhaltung Grünflächen 97 T€, Unterhaltung Spielgeräte, -flächen, -einfriedungen 129 T€, Unterhaltung öffentlicher Bolzplätze 41 T€, Wegeunterhaltung 10,8 T€, Wartung Skateranlage 3,2 T€; Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8% (insg. 281 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Aktueller Verbrauch für Wasser und Strom Stromkostensteigerung (2023: 2,2 T€, 2024: 2,4 T€, 2025: 2,6 T€, 2026: 2,8 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Mindestansatz für Aufwendungen für Spielbereichskontrolle, Baumkontrollen (10 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Spielplätze (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Inbetriebnahme von verschiedenen Spielplätzen im Rahmen der sozialen Stadt
zu Zeile: 16	Geschäftsaufwendungen (66) Unterhaltung Werkzeuge, bis 60 € (1,25 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66) Werkzeuge Spielplatzbeauftragter im Wert von 60-800 € (0,75 €)
zu Zeile: 28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (66) Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (2,5 T€)



Teilfinanzplan 2023

13.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.01 Öffentliches Grün
Produkt 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.500	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	12.500	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	228.622,20	214.200	206.650	0	206.650	206.650	206.650
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	276.262,16	262.000	293.200	0	293.400	293.600	293.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.898,42	4.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	508.782,78	480.200	504.350	0	504.550	504.750	504.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-508.782,78	-467.700	-504.350	0	-504.550	-504.750	-504.950
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.768,81	10.000	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	1.676,71	805.000	48.000	0	349.000	230.000	52.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.445,52	815.000	48.000	0	349.000	230.000	52.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-3.445,52	-815.000	-48.000	0	-349.000	-230.000	-52.000



Teilfinanzplan 2023

13.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Erträge aufgrund der Hochwasserschäden 2021 - Ertrag für die Aufwendungen in 2021 und 2022 (12,5 T€)
zu Zeile: 12	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Unterhaltung Grünflächen 97 T€, Unterhaltung Spielgeräte, -flächen, -einfriedungen 129 T€, Unterhaltung öffentlicher Bolzplätze 41 T€, Wegeunterhaltung 10,8 T€, Wartung Skateranlage 3,2 T€; Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8% (insg. 281 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (66) Aktueller Verbrauch für Wasser und Strom Stromkostensteigerung (2023: 2,2 T€, 2024: 2,4 T€, 2025: 2,6 T€, 2026: 2,8 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Mindestansatz für Spielbereichskontrolle, Baumkontrollen (10 T€)
zu Zeile: 15	Geschäftsaufwendungen (66) Unterhaltung Werkzeuge, bis 60 € (1,25 T€) Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (66) Werkzeuge Spielplatzbeauftragter im Wert von 60-800 € (0,75 €) Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (66) Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (2,5 T€)
zu Zeile: 25	(Spielplatz H 57 Donaustraße, Neubau Spielplatz) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0346: Spielplatz H 57 Donaustraße, Neubaugestaltung des Spielplatzes auf Grund der Geländesituation. Problem der Oberflächenentwässerung soll beseitigt werden. (2024: 25 T€, 2025: 80 T€) (KSP Kattendahl H 25) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0366: Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung (2023: 40 T€, 2024: 105 T€), Ansatzerhöhung wegen gestiegener Baupreise. (Spielplätze Ruhrstraße H 63 und H64) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0367: Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung (2024: 100 T€) (KSP Lessingstraße H 42) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0370: Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung (2024: 20 T€, 2025: 60 T€) (KSP Veilchenstraße H 13) Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen (66) siehe Maßnahme 0371: Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung (2024: 20 T€, 2025: 60 T€) B5 Spiel- und Bolzplätze Aufwertung und Ergänzung von Spielplätzen (Grundlage Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen). 2022: 549 T€ für Spielplatz am Stadtweiher + 6 T€ Spielplatz Immermannstraße 2023: 6 T€ für Spielplatz Immermannstraße + 2 T€ Skateplatz 2024: 4 T€ Spielplatz Gretenberg + 73 T€ Spielplatz Immermannstraße + 2 T€ Skateplatz 2025: 4 T€ Spielplatz Gretenberg + 26 T€ Skateplatz 2026: 52 T€ Spielplatz Gretenberg B 5.1 Spielplatz am Stadtweiher: Gesamtkosten gemäß überarbeiteter Entwurfsplanung 705 T€, Ausführung ab Ende 2021 bis Sommer 2022 B 5.2 Spielplatz Gretenberg: Gesamtkosten 60 T€, Planung ab 2021 B 5.3 Spielplatz Immermannstraße: Gesamtkosten 85 T€, Planung ab 2022 B 5.5 Skateplatz: Gesamtkosten 30 T€, Planung ab 2023



Teilfinanzplan 2023

13.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0346 Spielplatz H 57 Donaustraße <i>Spielplatz H 57 Donaustraße, Neubau Spielplatz, Neubaugestaltung des Spielplatzes auf Grund der Geländesituation. Problem der Oberflächenentwässerung soll beseitigt werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	25.000	80.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-25.000	-80.000	0	0	0
Maßnahme: 0366 KSP Kattendahl H 25 <i>Kinderspielplatz Kattendahl H 25, Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung. Erhöhung der Mittel (aus der Spielplatzbedarfsplanung 2019) erforderlich [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	40.000	0	105.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-40.000	0	-105.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0367 Spielplätze Ruhrstraße H 63 und H 64 <i>Spielplätze Ruhrstr., H 63 und H 64, Neugestaltung und Aufwertung der Spielbereiche in einer kombinierten Maßnahme gemäß Bedarfsplanung [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	100.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	-100.000	0	0	0	0
Maßnahme: 0368 KSP Kalkofer Busch H 58 <i>Kinderspielplatz Kalkofer Busch H 58, Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.276,47	200.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.276,47	-200.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0370 KSP Lessingstraße H 42 <i>Kinderspielplatz Lessingstr. H 42, Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	20.000	60.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	-60.000	0	0	0
Maßnahme: 0371 KSP Veilchenstraße H 13 <i>Kinderspielplatz Veilchenweg H 13, Neugestaltung und Aufwertung des Spielbereichs gemäß Bedarfsplanung. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	20.000	60.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	-60.000	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

13.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2000 Soziale Stadt Sandheide 2020 wurde die Struktur der Städtebauförderung grundlegend erneuert. Das bisherige Programm „Soziale Stadt“ wird im neuen Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ fortgeführt und weiterentwickelt. Mit dem Programm Sozialer Zusammenhalt werden Stadtteile, in denen sich sozioökonomische Benachteiligungen wie hohe Arbeitslosigkeit und niedriges Bildungsniveau mit städtebaulichen Defiziten – unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur und Problemen des Zusammenlebens verschiedener Bevölkerungsgruppen – überlagern, gefördert. Es kann sich dabei beispielsweise um Maßnahmen in den Bereichen Bürgermitwirkung, Stadtleben, Arbeit und Beschäftigung, Wohnumfeld und Ökologie handeln. Für die Stadt Erkrath erstellte ein externer Dienstleister ein so genanntes Integriertes Handlungskonzept, welches zur Beantragung von Fördermitteln erforderlich ist. Dieses Handlungskonzept enthält Maßnahmen, welche in den Jahren 2017 bis 2026 umgesetzt werden sollen. Die im Integrierten Handlungskonzept enthaltenen Maßnahmen für die Sandheide gliedern sich in folgende Handlungsfelder: Handlungsfeld A: Wohnen / Wohnumfeld, Handlungsfeld B: Öffentlicher Raum / Grün- und Spielflächen, Handlungsfeld C: Soziales / Integration / Versorgung sowie Handlungsfeld D: Prozessgestaltung. Die Förderquote der Maßnahmen über das Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt liegt bei 60 %, in 2022 und 2023 bei 70% Nicht alle der im Handlungskonzept genannten Maßnahmen können über die Soziale Stadt gefördert werden. Für folgende Maßnahmen liegen bereits Zuwendungsbescheide vor: A 1 Wohnumfeld und Fassaden, B 1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen, B 2.1 Stadtweiher, Vorbereitende Untersuchungen, B 2.2 Planungswettbewerb Stadtweiher, B 5 Spiel- und Bolzplätze (Spielplatz am Stadtweiher), B 7 Freiraum für informelle Bewegung (Calisthenics am Stadtweiher), C 6.3 Forum Sandheide (Umbau des Bürogebäudes) D 1 Quartiersmanagement, D 2 Leerstandsmanagement, D 3 Projektmanagement, D 4 Öffentlichkeitsarbeit und D 5 Verfügungsfonds.									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-599,76	555.000	8.000	0	79.000	30.000	52.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	599,76	-555.000	-8.000	0	-79.000	-30.000	-52.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	1.768,81	10.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.768,81	-10.000	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

verantwortlich

Hezel, Ralf

Beschreibung

- Schutz von Gebieten und Landschafts(-bestand-)teilen
- Baumschutz
- Anreicherung
- Rekultivierung
- Renaturierung der Landschaft
- Schutz und Erhaltung des Baumbestandes
- Bewirtschaftung der öffentlichen (städt.) Waldflächen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- Landschaftsschutzgesetz
- Naturschutzgesetz
- Bundeswaldgesetz
- Landesforstgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Landschaftsschutzgesetz
- Bundesartenschutzverordnung
- Landesrecht NW (aus Pflanzenschutzrecht)
- Baumschutzsatzung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Landwirtinnen und -wirte
Naherholungssuchende

Ziele

Strategische Ziele

- Erhaltung des Naturhaushalts
- Gestaltung des Landschafts- und Stadtbildes
- Steigerung der Lebensqualität durch naturnahe Erholungsmöglichkeiten (damit verbunden Steigerung der Attraktivität der Stadt als Wohnort und Arbeitsstätte)
- Sicherung der vorhandenen Freiräume und Landschaftsbestandteile
- Erhaltung und Förderung der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem Wald, Sicherung des Baumbestandes
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit bezogen auf Wald und Forst und städt. Bäume
- Ordnungsgemäße Führung des Baumkatasters
- Erhalt des Bestandes an Park- und Straßenbäumen
- Reduzierung des Pflege- und Erhaltungsaufwandes der öffentlichen Grünflächen

Operative Ziele

1. Erhaltung und Entwicklung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes gemäß Vorgabe des Forstwirtschaftsplanes des jeweiligen Jahres
2. Erfassung aller Park- und Straßenbäume im Baumkataster bis einschließlich 2024
3. Ersatz "1:1" für jeden gefälltten Park- oder Straßenbaum (Beschluss des PIUV vom 8.2.2010)



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Kennzahlen

1. Kontrollen aller städt. Bäume gemäß der FLL-Baumkontrollrichtlinie, Intervall mindestens 1x jährlich
2. Kontrollen aller städt. Waldrandbäume 1x jährlich belaubt

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,60	1,60	1,60	0,60	0,85

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	9,19	4,47	4,15	4,15	4,15	4,15



Teilergebnisplan 2023

13.02.01

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.02
Produkt: 13.02.01

Natur- und Landschaftspflege
Landschaftspflege
Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.588,45	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.817,79	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.206,20	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	38.612,44	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
11 - Personalaufwendungen	50.809,40	48.200	63.650	63.650	63.650	63.650
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.487,47	467.000	494.500	494.500	494.500	494.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.301,84	50	1.300	1.300	1.300	1.300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.570,99	13.000	9.000	9.000	9.000	9.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	420.169,70	528.250	568.450	568.450	568.450	568.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-381.557,26	-504.650	-544.850	-544.850	-544.850	-544.850
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-381.557,26	-504.650	-544.850	-544.850	-544.850	-544.850
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-381.557,26	-504.650	-544.850	-544.850	-544.850	-544.850
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-381.557,26	-504.650	-544.850	-544.850	-544.850	-544.850
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-381.557,26	-504.650	-544.850	-544.850	-544.850	-544.850



Teilergebnisplan 2023

13.02.01

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.02	Landschaftspflege
Produkt:	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20)
Klima und Forstpauschale laut Modellrechnung GFG vom 04.11.2021 (8,4 T€)
- zu Zeile: 05 Erträge aus Verkauf (66)
Im Forstwirtschaftsplan wird festgelegt, wie hoch die Erträge aus dem Holzverkauf sein werden (5 T€).
- zu Zeile: 07 Bußgelder (66)
Bußgelder (0,2 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (66)
u.a. Einnahmen aus der Baumschutzsatzung, Ausgleichszahlungen für Fällgenehmigungen und Versicherungsschäden (10 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66)
Baumpflege und Verkehrssicherungspflicht (378 T€), Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8%
Erstattung für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit an sonstigen öffentlichen Bereich (66)
Abrechnung Einzelleistung Waldbewirtschaftung durch Revierleiter des Regionalforstamtes Bergisches Land (1,5 T€).
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66)
Aufbau Grünflächenkataster (115 T€)
- zu Zeile: 14 AfA - Wald - und Forstwirtschaft (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (66)
Es handelt sich u.a. um die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem FSC Audit (ab 2023: 3 T€).
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (66)
Umlage Berufsgenossenschaft (3 T€)
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (66)
Mitgliedsbeitrag Forstbetriebsgemeinschaft Neanderthal (3 T€).



Teilfinanzplan 2023

13.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.02 Landschaftspflege
Produkt 13.02.01 Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.588,45	8.400	8.400	0	8.400	8.400	8.400
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.124,39	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	8.206,20	10.200	10.200	0	10.200	10.200	10.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.919,04	23.600	23.600	0	23.600	23.600	23.600
10 - Personalauszahlungen	50.809,40	48.200	63.650	0	63.650	63.650	63.650
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	382.481,93	467.000	494.500	0	494.500	494.500	494.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	7.952,54	13.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	441.243,87	528.200	567.150	0	567.150	567.150	567.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-402.324,83	-504.600	-543.550	0	-543.550	-543.550	-543.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

13.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Klima und Forstpauschale laut Modellrechnung GFG vom 04.11.2021 (8,4 T€)
zu Zeile: 05	Erträge aus Verkauf (66) Im Forstwirtschaftsplan wird festgelegt, wie hoch die Erträge aus dem Holzverkauf sein werden (5 T€).
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (66) u.a. Einnahmen aus der Baumschutzsatzung, Ausgleichszahlungen für Fällgenehmigungen und Versicherungsschäden (10 T€) Bußgelder (66) Bußgelder (0,2 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 0,25 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Baumpflege und Verkehrssicherungspflicht (378 T€), Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8% Erstattung für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit an sonstigen öffentlichen Bereich (66) Abrechnung Einzelleistung Waldbewirtschaftung durch Revierleiter des Regionalforstamtes Bergisches Land (1,5 T€). Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (66) Aufbau Grünflächenkataster (115 T€)
zu Zeile: 15	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (66) Es handelt sich u.a. um die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem FSC Audit (ab 2023: 3 T€). Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (66) Umlage Berufsgenossenschaft (3 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (66) Mitgliedsbeitrag Forstbetriebsgemeinschaft Neanderthal (3 T€).



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

verantwortlich

Schmidt, Ann-Christin

Beschreibung

- Betreiben der städtischen Friedhöfe als öffentliche Einrichtung der Stadt
- Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten
- Überwachung des Nutzungsrechts und der Pflege von Gräbern

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

- Satzung für die Friedhöfe der Stadt Erkrath
- Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Erkrath
- Bestattungsgesetz NW
- Gräbergesetz
- Richtlinien für die Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

- Betreiben der kommunalen Friedhöfe als Ort der Ruhe und Besinnung ebenso wie als Gedenkstätte und Teil unserer Kultur
- Information und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern über Friedhofsangelegenheiten einschließlich weiterer Öffentlichkeitsarbeit

Operative Ziele

- Sicherstellung eines stets angemessenen, würdigen Pflegezustands der städtischen Friedhöfe einschließlich Erhaltung der Kriegs- und Ehrengräber nach Leistungsverzeichnis der Friedhofsgärtner
- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten auf den kommunalen Friedhöfen einschließlich Schaffung neuer bedarfsgerechter Bestattungsformen, auch unter Berücksichtigung des demographischen Wandels
- Verbesserung und Verschönerung des Erscheinungsbildes der kommunalen Friedhöfe und der dortigen Aufenthaltssituation (insbesondere Friedhof Kreuzstraße)
- Kostendeckende Gebührenerhebung

Kennzahlen

1. Anzahl durchgeführter, öffentlichkeitswirksamer Verschönerungsmaßnahmen

2015: 3

2016: 2

2017: 4

Erläuterung:

- Entfernung von 3 Bäumen FH Kreuzstr.
- Überarbeitung des Reihengrasfeldes FH Kreuzstr.
- Anlegung eines Musterfeldes UWG FH Neanderweg
- Aufstellen von neuen Bänken, die gespendet wurden



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

2018: 4

Erläuterung:

- Austausch von 10 Wasserstellen FH Kreuzstr.
- Verschönerung der Kapellenausstattung FH Kreuzstr.
- Einrichtung eines Gedenkplatzes Feld 23 FH Kreuzstr.
- Für alle städt. Friedhöfe wurden Transportkarren und Insektenhotel angeschafft

2019: 6 (Stand Sep.2019)

- Verbesserung Bodenqualität durch Austausch Mutterböden (FH Kreuzstraße)
- Erhebliche gärtnerische Pflege- und Grün-sanierungsarbeiten, Heckenrückschnitte und -verjüngungen (FH Kreuzstraße)
- Anschaffung und Pflanzung neuer Gewächse, Stauden, etc. an den Freianlagen zur Verbesserung der Optik (FH Kreuzstraße)
- Anschaffung eines Bahrwagens für den Transport von Särgen von der Kapelle zum Grab (FH Kreuzstraße)
- Erneuerung einer Toranlage zu den Leichenzellen Innenhof Kapelle (FH Kreuzstraße)
- Planungen und vorbereitende Arbeiten zur Erstellung neuer Grabformen (Urnengemeinschaftsgräber) für alle 3 Friedhöfe

2020: 3 (Stand Aug. 2020)

- Sanierung von Wegen und Wasserstellen im alten Teil FH Kreuzstraße
- Anlage der Urnengemeinschaftsgrabanlagen auf allen Friedhöfen
- Sanierung der Torpfosten nördlicher Eingang FH Kreuzstraße

2021: 7 Stück (Stand 18.08.2021)

- Fertigstellung der Sanierung der Wege alter Teil Feld 1-17 FH Kreuzstraße
- Feld 18 neue wassergebundene Wegedecke und Anlage eines Baumreihengrabfeldes
- Neuanlage des Baumreihengrabfeldes in Feld 23
- Anschaffung eines Vasensteins am Urnenrasenreihengrabfeld 22
- Neuanlage Aschestreufeld und Baumreihengrabfeld FH Neanderweg
- Erweiterung des Urnengemeinschaftsgrabfeldes 2. Ba Parkfriedhof
- Erweiterung des Urnengemeinschaftsgrabfeldes FH Kreuzstraße

2022: 3 Stück (Stand August 2022)

- Neuanlage des Urnengemeinschaftsgrabfeldes FH Kreuzstraße auf Feld 8
- Fertigstellung des neuen Baumreihengrabfeldes FH Kreuzstraße Feld 18
- Sanierung und Erneuerung der Wege und Entfernung alter Fundamente größerer Teile des FH Neanderweg

2. Zahl der Ehren- und Kriegsgräber: 2018: 97 / 2019: 97 / 2020: 97 / 2021: 97 Kriegsgräber, 1 Ehrengrab (Stand Aug. 2021)

3. Kostendeckungsgrad (nach GBB) 2010-2013: durchschnittlich 96,3% / 2014: 87,4% / 2015: 96,97%; eine weitere Aussage ist erst nach erfolgter GBB wieder möglich

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	1,09	1,09	1,09	1,09	1,59
Tariflich Beschäftigte	-	1,15	1,15	1,15	1,15	0,65

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	76,76	129,41	107,67	125,29	125,12	125,12



Teilergebnisplan 2023

13.03.01

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.03
Produkt: 13.03.01

Natur- und Landschaftspflege
Friedhöfe
Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen,
Veröffentlichungen und Aushänge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.234,70	750	5.250	5.250	5.250	5.250
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	655.451,60	1.043.650	1.048.650	1.096.900	1.074.100	1.074.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.935,07	10.650	10.650	10.650	10.650	10.650
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15.093,55	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
08 + Aktivierte Eigenleistungen	864,96	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	688.579,88	1.058.950	1.068.450	1.116.700	1.093.900	1.093.900
11 - Personalaufwendungen	130.816,57	130.200	118.950	118.950	118.950	118.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	666.492,21	596.500	784.100	683.100	666.100	666.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	88.108,66	87.250	84.650	84.650	84.650	84.650
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.669,90	4.350	4.600	4.600	4.600	4.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	897.087,34	818.300	992.300	891.300	874.300	874.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-208.507,46	240.650	76.150	225.400	219.600	219.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-208.507,46	240.650	76.150	225.400	219.600	219.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-208.507,46	240.650	76.150	225.400	219.600	219.600
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.898,56	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-218.406,02	230.750	66.250	215.500	209.700	209.700
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-218.406,02	230.750	66.250	215.500	209.700	209.700



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.03	Friedhöfe
Produkt:	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Sopo - Friedhöfe (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. (5,25 T€)
- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (30)
Dieser Ansatz beinhaltet Einnahmen aus den Bestattungsgebühren und den Genehmigungen (152,35 T€). Planung der Folgejahre unter Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens aus Vorjahren.
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (30)
Dieser Ansatz beinhaltet die Einnahmen aus Benutzungsgebühren (850 T€). Planung der Folgejahre unter Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens aus Vorjahren.
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschleich Friedhöfe (GB)
Auflösung des Sonderpostens Friedhöfe (2023: 46,3 T€)
- zu Zeile: 06 Erstattungen vom Land (30)
Dieser Ansatz beinhaltet die Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber (7,15 T€).
Erstattungen von übrigen Bereichen (30)
Diese Position enthält die Erstattungen der ev. Kirchengemeinde für den FH am Neanderweg (3,5 T€).
- zu Zeile: 07 Bußgelder (30)
Bußgelder im Rahmen der Friedhofssatzung (0,1 T€)
Säumniszuschläge (30)
festgesetzte Stundungszinsen bei Ratenzahlungen (0,1 T€)
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonstigen Sonderposten. (0,2 T€)
Andere sonstige ordentliche Erträge (30)
Hier werden Einnahmen aufgrund von Ordnungsverfügungen/Ersatzvornahmen veranschlagt (3,5 T€).
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für Beamte (11)
Stellenmehrung um 0,50 Vollzeitäquivalente.
Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
Stellenminderung um -0,50 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (11)
Veränderungen Pensionsrückstellungen Aktive gem. versicherungsmathematischer Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Rheinischen Versorgungskassen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit Datenbestand vom Mai 2022.
- zu Zeile: 13 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (30)
Kleinreparaturen in den Gebäuden , z.B. Toilettenanlagen (2 T€)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Enthalten in den einzelnen Standorten u.a.
Friedhof Kreuzstr.
2023 Anstrich innen und außen 12 T€
2024 Erneuerung Gaskessel 17 T€

Friedhof Höhenweg
2023 Dachdämmung 100 T€

Friedhof Neanderweg
2023 Anstrich Fenster- Türen und Giebel 6 T€

Gesamt 2023: 143 T€

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (30)
Diese Position berücksichtigt regelmäßige Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen mit 4,5 T€ (z. B. Zäune, Bänke, Mutterboden, Abräumen von Gräbern).
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66)
Baumpflege und Wegeunterhaltung, Maßnahmen aus dem Ergebnis der Baumkontrollen 21,6 T€ (IRIS-Kataster), Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8%
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (30)
Hier werden die Aufwendungen für Betriebskosten kalkuliert (z. B. Strom, Öl, Wasser) (35 T€)
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65)
Versicherungsprämien (2 T€)
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (30)
Dieser Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für Verbrauchsgüter (z. B. Handtücher, Hundekotbeutel, Streusalz, Blumen) (1 T€).
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (30)
Zu den hier zugehörigen Leistungen zählen insbesondere die Aufwendungen für die Bestattungs- und Grünpflegearbeiten (Friedhofsgärtnereien) sowie Aufwendungen für die Entsorgung von Grünabfällen etc.. Bereits in den letzten Jahren haben sich Kostensteigerungen ergeben (höhere Beisetzungszahlen, Maßnahmen zur Anlage neuer Grabarten, Erhöhung Entsorgungskosten,...), nun muss der Ansatz durch die erhebliche Erhöhung der Vergütungen der Friedhofsgärtner auf 575 T€ angehoben werden.
- zu Zeile: 14 AfA - Friedhöfe (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30)
Dieser Ansatz beinhaltet die Aus- und Fortbildungskosten sowie die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (0,55 T€).
Geschäftsaufwendungen (30)
Dieser Ansatz enthält die Aufwendungen für die Pflege der Kriegsgräber sowie für Sachverständige (3 T€).
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (30)
Im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter sind notwendige Anschaffungen auf den Friedhöfen für Mobiliar, Ausstattung der Kapellen, Trauerhallenbedarf etc. vorgesehen. (1 T€).
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (30)
Dieser Ansatz enthält den Mitgliedsbeitrag für den Verband der Friedhofsverwalter (0,05 T€).
- zu Zeile: 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (30)
Grundabgaben (9,9 T€)



Teilfinanzplan 2023

13.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	782.419,93	919.300	1.002.350	0	1.096.900	1.074.100	1.074.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.935,07	10.650	10.650	0	10.650	10.650	10.650
07 + Sonstige Einzahlungen	4.572,04	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	798.927,04	933.650	1.016.700	0	1.111.250	1.088.450	1.088.450
10 - Personalauszahlungen	118.215,61	119.800	108.400	0	108.400	108.400	108.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	659.941,48	596.500	784.100	0	683.100	666.100	666.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	22.874,94	14.250	14.500	0	14.500	14.500	14.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	801.032,03	730.550	907.000	0	806.000	789.000	789.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.104,99	203.100	109.700	0	305.250	299.450	299.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	295.630,91	20.000	25.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.100	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	295.630,91	23.100	26.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-295.630,91	-23.100	-26.000	0	-1.000	-1.000	-1.000



Teilfinanzplan 2023

13.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (30) Dieser Ansatz beinhaltet Einnahmen aus den Bestattungsgebühren und den Genehmigungen (152,35 T€). Planung der Folgejahre unter Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens aus Vorjahren. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (30) Dieser Ansatz beinhaltet die Einnahmen aus Benutzungsgebühren (850 T€). Planung der Folgejahre unter Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens aus Vorjahren.
zu Zeile: 06	Erstattungen vom Land (30) Dieser Ansatz beinhaltet die Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber (7,15 T€). Erstattungen von übrigen Bereichen (30) Diese Position enthält die Erstattungen der ev. Kirchengemeinde für den FH am Neanderweg (3,5 T€).
zu Zeile: 07	Andere sonstige ordentliche Erträge (30) Hier werden Einnahmen aufgrund von Ordnungsverfügungen/Ersatzvornahmen veranschlagt (3,5 T€). Bußgelder (30) Bußgelder im Rahmen der Friedhofssatzung (0,1 T€) Säumniszuschläge (30) festgesetzte Stundungszinsen bei Ratenzahlungen [0,1 T€]
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,50 Vollzeitäquivalente. Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (30) Kleinreparaturen in den Gebäuden, z.B. Toilettenanlagen (2 T€) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Enthalten in den einzelnen Standorten u.a. Friedhof Kreuzstr. 2023 Anstrich innen und außen 12 T€ 2024 Erneuerung Gaskessel 17 T€ Friedhof Höhenweg 2023 Dachdämmung 100 T€ Friedhof Neanderweg 2023 Anstrich Fenster- Türen und Giebel 6 T€ Gesamt 2023: 143 T€ Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (30) Diese Position berücksichtigt regelmäßige Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen mit 4,5 T€ (z. B. Zäune, Bänke, Mutterboden, Abräumen von Gräbern). Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (66) Baumpflege und Wegeunterhaltung, Maßnahmen aus dem Ergebnis der Baumkontrollen 21,6 T€ (IRIS-Kataster), Kostensteigerung auf Grund neuer Jahresverträge ca. 8% Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (30) Hier werden die Aufwendungen für Betriebskosten kalkuliert (z. B. Strom, Öl, Wasser) (35 T€) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (65) Versicherungsprämien (2 T€) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (30) Dieser Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für Verbrauchsgüter (z. B. Handtücher, Hundekotbeutel, Streusalz, Blumen) (1 T€). Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (30) Zu den hier zugehörigen Leistungen zählen insbesondere die Aufwendungen für die Bestattungs- und Grünpflegearbeiten (Friedhofsgärtnerien) sowie Aufwendungen für die Entsorgung von Grünabfällen etc.. Bereits in den letzten Jahren haben sich Kostensteigerungen ergeben (höhere Beisetzungszahlen, Maßnahmen zur Anlage neuer Grabarten, Erhöhung Entsorgungskosten,..), nun muss der Ansatz durch die erhebliche Erhöhung der Vergütungen der Friedhofsgärtner auf 575 T€ angehoben werden.
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (30) Dieser Ansatz beinhaltet die Aus- und Fortbildungskosten sowie die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (0,55 T€). Geschäftsaufwendungen (30) Dieser Ansatz enthält die Aufwendungen für die Pflege der Kriegsgräber sowie für Sachverständige (3 T€). Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (30) Im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter sind notwendige Anschaffungen auf den Friedhöfen für Mobiliar, Ausstattung der Kapellen, Trauerhallenbedarf etc. vorgesehen. (1 T€). Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (30) Dieser Ansatz enthält den Mitgliedsbeitrag für den Verband der Friedhofsverwalter (0,05 T€). Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (30) Grundabgaben (9,9 T€)
zu Zeile: 25	(Verschönerung des Friedhofs Kreuzstraße) Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (30) siehe Maßnahme 0326: Folgende Maßnahmen sind nach derzeitiger Planung vorgesehen: - Planungsleistungen



Teilfinanzplan 2023

13.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Erläuterungen zu den Positionen

- Umgestaltung des Eingangsbereiches neben Geschäftshaus
(2023: 25 T€)

zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung (30)

Hier werden die Kosten für die notwendigen Anschaffungen auf den Friedhöfen mit Anschaffungskosten > 0,8 T€ pro Gut veranschlagt. Es handelt sich um Verschönerungsmaßnahmen oder Ersatzbeschaffungen. (1 T€)



Teilfinanzplan 2023

13.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0156 Neubau Parkplatz Friedhof Kreuzstraße <i>Obwohl 2011 eine bauliche Überarbeitung erfolgte, befindet sich der Parkplatz des Friedhofs Kreuzstraße hinsichtlich des baulichen Zustandes und der Parkplatzordnung in einem unbefriedigenden Zustand. 2023 soll der Parkplatz neu gebaut werden. [66]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.213,99	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.213,99	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0326 Verschönerung des Friedhofs Kreuzstraße <i>Die gesamte Maßnahme des 1. BA ist abgeschlossen. Es muss lediglich am Eingangsbereich (2. BA) in Verbindung mit der Sanierung des Parkplatzes ein kleiner Bereich umgestaltet werden. [30]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	178.440,02	0	25.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-178.440,02	0	-25.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 0396 Urnengemeinschaftsgräber <i>Die Urnengemeinschaftsgrabanlagen werden auf allen Friedhöfen angeboten. Der Bedarf an dieser Grabart steigt. [30]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.833,89	20.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46.833,89	-20.000	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

13.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0408 Neue Grabarten - Baumbestattung und Aschestreufeld <i>Es werden ab dem Jahr 2021 zwei neue Grabarten für die städt. Friedhöfe angeboten - die Baumbestattung und das Aschestreufeld. Für die Herstellung der abgeräumten Flächen sind vorbereitende Maßnahmen zu treffen. Die Ausführung wird von den im Vertrag stehenden Friedhofsgärtnern erfolgen. Planungskosten fallen nicht an. Die Vorbereitung beinhaltet das Abtragen und Auffüllen der obersten Bodenschicht. Es werden alte Pflanzenreste entfernt und eine neue Gestaltung mit geeigneten Stauden vorgenommen. Auf dem Friedhof Kreuzstraße ist deshalb auch eine alte gepflasterte Wegedecke in Feld 23 zu entfernen, um mehr Platz für die Urnen zu erhalten. Im Parkfriedhof ist eine vorhandene Fläche herzurichten. Der Friedhof Neanderweg erhält zusätzlich eine Fläche, an der Asche verstreut werden kann.</i> • Parkfriedhof Baumbestattung <i>In dem Bereich wo die Urnen beigesetzt werden sollen, ist momentan nur eine Randfläche, die als Wiese ausgewiesen ist und nur einmal im Jahr gemulcht wird. Zur Anlage des neuen Feldes für die Baumbestattungen muss die Fläche gärtnerisch umgestaltet werden. Um die Bäume wird ein Rand aus Mulch erfolgen, der von kleinen Granitpflastersteinen eingefasst wird. Die Wiesenfläche wird aufbereitet, so dass eine Rasenfläche entsteht, die dann regelmäßig gemäht wird. Innerhalb der Fläche werden die Plätze für die Urnen markiert, und zwar mit einer Granitplatte (Durchmesser 30 cm). Diese Natursteinscheibe werden wir bestellen und dort ablegen. Es ist vorgesehen, dass die Nutzungsberechtigten nach Beisetzung diese Granitplatte selbst zur Beschriftung wegbringen. Also der Erwerb der Granitplatte ist Gegenstand des Graberwerbs. In dieser Fläche können rund 100 Urnen bestattet werden.</i> • Friedhof Neanderweg <i>Hier ist es ähnlich wie auf dem Parkfriedhof. Es handelt sich um eine ehemalige belegte Fläche mit Wahlgrabstätten, die nicht mehr in der Ruhefrist sind. Zurzeit pflegt der Friedhofsgärtner diese Flächen auf Stadtkosten. Sie ist als Wiese ausgewiesen. Hier muss auch eine gärtnerische Pflege vorgenommen werden. Für das Aschestreufeld muss alter Plattenbelag entfernt werden, Oberboden auftragen, glätten, einsäen und für die Ascheausstreue vorbereiten. Die Randzone um den Bereich wird mit Stauden gärtnerisch angelegt. Als Gedenkort wird ein kleiner Gedenkbaum aus Cortenstahl (Höhe 1,20 m) beschafft. An dem Baum hängen Blätter aus dem gleichen Material, die dann graviert werden mit den jeweiligen Namen der dort Bestatteten.</i> Baumbestattung: <i>Es stehen in einem nicht mehr belegten Bereich viele große Eichen, um die dann die Urnen für die Baumbestattung beigesetzt werden. Auch hier muss ein wenig die gärtnerische Aufarbeitung der Fläche stattfinden.</i> • Friedhof Kreuzstraße <i>Das Feld 18 und das Feld 23 sind für die Baumbestattung von biologisch abbaubaren Urnen vorgesehen. In Feld 23 wird die Fläche vergrößert. Es war ein Feld mit Erdbestattungen, die Ruhezeiten sind seit einigen Jahren beendet. Zurzeit ist dies eine Wildblumenwiese. Das Feld wird ein wenig vergrößert, in dem der Wegeplattenbelag entfernt wird und dort auch kein neuer Weg mehr entsteht. Der Friedhofsgärtner muss hier den Oberboden bearbeiten, neuer Boden muss zur Glättung aufgebracht werden und dann wird die Fläche von uns mit Stauden gestaltet. Hier ist ähnlich wie am Parkfriedhof vorgesehen, die Plätze für die Urnen vorher zu kennzeichnen, so das ein Angehöriger sehen kann, wo die Bestattung erfolgt. [30]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.143,01	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-58.143,01	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

13.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	3.100	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-3.100	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produktbereich 14

Umweltschutz



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

verantwortlich

Kuylaars, Kristian

Beschreibung

Festlegung von Zielen und Strategien im Bereich Umwelt-, Hochwasser- und Klimaschutz und Umsetzung der Maßnahmen. Bearbeitung aller Fragestellungen zum Umweltschutz. Weitergabe entsprechender Informationen an Politik, Verwaltung, Bürgerschaft und anderen Behörden.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Umwelt und Planung

Auftragsgrundlage

Gesetzliche Pflichtaufgaben und
Anfragen aus politischen Gremien, Verwaltung, Bürgerschaft und von anderen Behörden.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele 2023

1. Entwicklung von Zielen u. Strategien im Bereich Umwelt-, Hochwasser- und Klimaschutz
2. Klimaneutralität bis 2045
3. Verbesserung Hochwasserschutz
4. Abmilderung d. Klimafolgen
5. Integration u. Versteigerung nachhaltigen Handelns
6. Förderung von Insektenschutz

Operative Ziele 2023

1. Bearbeitung des european energy awards (eea)
 - a) Koordinierung und Begleitung d. Maßnahmen aus dem energiepolitischen Arbeitsprogramm und aktuellen Maßnahmenplan
 - b) Durchführung d. Sitzungen d. Energieteams
2. Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
 - a) Weitere Umsetzung d. Maßnahmenkatalogs
 - b) Errichtung von einer PV Anlagen auf städt. Gebäuden
3. Umsetzung Klimaanpassungskonzept
 - a) Weitere Promotion des Förderprogramms zur Dachbegrünung
 - b) Umsetzungsstrategie für Anpassungsmaßnahmen auf Basis d. Konzeptes ausarbeiten
4. Abschluss d. weiteren Untersuchungen zum Hochwasserschutz
 - a) Abschluss d. laufenden Gutachtens
 - b) Umsetzungsbeginn (Planung) erster Maßnahmen
5. Prüfung der Vergaben auf Nachhaltigkeit
6. Bearbeitung d. Nachhaltigkeitsstrategie
7. Durchführungen von mind. 3 Maßnahmen zum Insektenschutz

Kennzahlen 2023

- zu 1. eea
- a) Koordinierung und Begleitung von mind. 5 Maßnahmen
 - b) Durchführung mindestens einer Sitzung
- zu 2. Umsetzung Klimaschutzkonzept
- a) ja/nein
 - b) ja/nein



Produkt

14.01.01

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

zu 3. Klimaanpassung

a) ja/nein

b) ja/nein

zu 4. Hochwasserschutz

a) ja/nein

b) ja/nein

zu 5. ja/nein

zu 6. ja/nein

zu 7. ja/nein

Controlling 2022

zu 1. eea

a) teilweise

b) ja

zu 2. Umsetzung Klimaschutzkonzept

a) ja

b) nein

zu 3. laufend

zu 4. fortlaufend

zu 5. laufend

zu 6. ja

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,00	2,00	2,00	1,00	3,50

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	14,10	12,89	0,86	1,09	1,09	1,09



Teilergebnisplan 2023

14.01.01

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltinformation und Koordination
Produkt: 14.01.01 Umweltinformation und Koordination

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.104,24	44.500	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.080,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	41.184,24	48.500	4.000	4.000	4.000	4.000
11 - Personalaufwendungen	191.854,49	191.700	272.650	272.650	272.650	272.650
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.970,33	172.000	172.000	72.000	72.000	72.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.250	15.000	15.000	15.000	15.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.266,49	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	292.091,31	376.300	466.000	366.000	366.000	366.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-250.907,07	-327.800	-462.000	-362.000	-362.000	-362.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-250.907,07	-327.800	-462.000	-362.000	-362.000	-362.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-250.907,07	-327.800	-462.000	-362.000	-362.000	-362.000
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-250.907,07	-327.800	-462.000	-362.000	-362.000	-362.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-250.907,07	-327.800	-462.000	-362.000	-362.000	-362.000



Teilergebnisplan 2023

14.01.01

Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt:	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (3.1) Förderung in 2022 Dachbegrünung (4,5 T€) sowie Hochwasserausgaben (40 T€)
zu Zeile: 05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (3.1) Einnahmen aus Kostenerstattungen (4 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 2,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (3.1) Insektenschutz (2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (3.1) Kosten für Gutachten und Rechtsberatung im Umweltbereich (2023: 170 T€, ab 2024: 70 T€)
zu Zeile: 14	AfA - Umweltinformation (20) Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
zu Zeile: 16	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (3.1) Fortbildung (1 T€) Geschäftsaufwendungen (3.1) Geschäftsaufwendungen aktueller Projekte (5 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3.1) Beiträge zB Klimabündnis (0,35 T€)



Teilfinanzplan 2023

14.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.104,24	44.500	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.080,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.184,24	48.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10 - Personalauszahlungen	191.854,49	191.700	272.650	0	272.650	272.650	272.650
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.900,15	172.000	172.000	0	72.000	72.000	72.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.266,49	6.350	6.350	0	6.350	6.350	6.350
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.021,13	370.050	451.000	0	351.000	351.000	351.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-248.836,89	-321.550	-447.000	0	-347.000	-347.000	-347.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	56.550	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	56.550	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	366.550	150.000	0	150.000	150.000	150.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	366.550	150.000	0	150.000	150.000	150.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-310.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000



Teilfinanzplan 2023

14.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (3.1) Förderung in 2022 Dachbegrünung (4,5 T€) sowie Hochwasserausgaben (40 T€)
zu Zeile: 05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (3.1) Einnahmen aus Kostenerstattungen (4 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenmehrung um 2,50 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (3.1) Insektenschutz (2 T€) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (3.1) Kosten für Gutachten und Rechtsberatung im Umweltbereich (2023: 170 T€, ab 2024: 70 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (3.1) Fortbildung (1 T€) Geschäftsaufwendungen (3.1) Geschäftsaufwendungen aktueller Projekte (5 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3.1) Beiträge zB Klimabündnis (0,35 T€)
zu Zeile: 25	(Ausbau Photovoltaik) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (3.1) Siehe Maßnahme 0424: Ausbau Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden gem. Klimaschutzkonzept (2022: 250 T€) Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen (3.1) aktuelle Projekte des Klimaschutzmanagements (2022: 60 T€, ab 2023: 150 T€)



Teilfinanzplan 2023

14.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltinformation und Koordination
Produkt: 14.01.01 Umweltinformation und Koordination

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 0424 Ausbau Photovoltaik <i>Das Klimaschutzkonzept sieht den Ausbau der erneuerbaren Energien vor, auch und gerade in Verbindung mit den Maßnahmen zum European Energy Award für die Verwaltung und in Verbindung mit dem Klimaschutzteilkonzept eigene Liegenschaften für die städtischen Gebäude. Nach einem einstimmigen politischen Beschluss im Ausschuss für Umwelt und Planung werden Haushaltsmittel für das Jahr 2021 i. H. v. 50 T€ sowie für das Jahr 2022 i. H. v. 250 T€ angesetzt.</i> <i>Derzeit erfolgt durch die Fb 65-B und Fb 61 eine Auswertung zu allen städtische Dachflächen und deren Flächenpotenziale für Photovoltaik. In dieser Aufstellung werden die Gebäude der Stadt Erkrath auf Grundlage ihres Potenzials, als Standort für eine Photovoltaikanlage, in drei Gruppen einsortiert. Die derzeitige Sortierung wurde vor Prüfung der Aktenlage vorgenommen. Nach Abfrage der relevanten Daten wird die Eingruppierung aktualisiert.</i> <i>Realistisch kann im laufenden Jahr aber eine PV-Anlage ausgeschrieben, beauftragt und installiert werden. Dafür sind für 2021 50 T€ angesetzt. Das entspricht circa einer PV-Anlage in der Größe der Anlage auf dem Rathausanbau.</i> <i>Für das kommende Jahr besteht nach Fertigstellung der Prioritätenliste für die städt. Gebäude eine nachvollziehbare Grundlage auf deren Basis für das Jahr 2022 PV-Anlagen auf städt. Gebäuden mit einem Volumen von 250 T€ ausgeschrieben, beauftragt und installiert werden können. [61]</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-250.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	56.550	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	116.550	150.000	0	150.000	150.000	150.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-60.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	0	0

Produktbereich 15

Wirtschaft und Tourismus



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

verantwortlich

Enderess, Vincent

Beschreibung

Sicherung und Entwicklung des vorhandenen Unternehmensbestandes unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur mit den Säulen Handel, Dienstleistung und produzierendes Gewerbe

- Unterstützung der Gewerbetreibenden in Verwaltungsverfahren; die Unternehmen haben einen Ansprechpartner (Behördenlotse)
- Vermittlung von Gewerbeimmobilien, Leerstandsmanagement (Freiflächen, sowie Hallen-, Laden- und Büroflächen)
- Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort
- Zusammenarbeit mit wirtschaftsfördernden Institutionen (IHK, Handwerkskammer, NRW-Invest etc.)
- Stadtmarketing und Citymanagement
- Veranstaltungsmanagement

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlage

Ortsrecht, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
Gewerbetreibende
Investoren
Einzelhändlerinnen und Einzelhändler
Werbegemeinschaften

Ziele

Strategische Ziele

- Stärkung des Wirtschaftsstandorts
- Sicherung und Entwicklung des vorhandenen Unternehmensbestandes unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur mit den Säulen Handel, Dienstleistung und produzierendes Gewerbe
- Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort
- flächendeckende Sicherstellung eines Breitbandangebots in Erkrath
- Stadtmarketing & Citymanagement: Stärkung der Zentren

Operative Ziele

- Unterstützung des Gewerbetreibenden in Verwaltungsverfahren, die Unternehmen haben einen Ansprechpartner (Behördenlotse)
- aktive Ansprache von Unternehmen und Eigentümern
- Aufbau und Pflege von Netzwerken
- Vermittlung von Gewerbeimmobilien im Sinne des Leerstandsmanagements (Freiflächen sowie Hallen-, Laden- und Büroflächen)
- Verbesserung des Standortimages und der Standortwerbung (Standortmarketing)
- Verbesserung von Standortfaktoren und Infrastruktur
- fortwährender Kontakt und Abstimmung mit den Stadtwerken Erkrath zum Ausbaustand und zu Planungen im Bereich Glasfaserinfrastruktur
- Sicherung und Stabilisierung der wohnortnahen Versorgungsbereiche / Zentrenstruktur
- Belebung der Zentren durch Maßnahmen des Stadtmarketings wie den Erkrather Stadtgutschein
- Revitalisierung des Gewerbegebietes Unterfeldhaus
- Umsetzung des "Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren" in Alt-Erkrath



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

- Etablierung eines Citymanagements

Kennzahlen

- Gespräche mit Unternehmen und Eigentümern nach Bedarf und zusätzlich Neukontakte, geschätzte Anzahl circa 20; 2022 erreicht
- Expertengespräche (insb. Zu den Themen Digitalisierung, Fachkräfte, Innenentwicklung, Gewerbeflächenentwicklung, Stadtmarketing) nach Bedarf, geschätzte Anzahl mindestens 10; 2022 erreicht
- Gespräche mit Fachkollegen u.a. Kreis Mettmann, Kreisangehörige Städte; Teilnahme an Arbeitskreisen, Fachkonferenzen und dementsprechend Projektarbeit; Zusammenarbeit mit wirtschaftsfördernden Institutionen (IHK, Handwerkskammer, NRW.Invest etc.); 2022 erreicht
- Aktualisierung der Leerstandsdaten kontinuierlich, Abfrage mit Anpassung der Liste mindestens halbjährlich; 2022 erreicht
- Teilnahme ExpoReal in München; 2022 nicht erreicht, da keine Teilnahme des Kreises Mettmann an der Messe
- Teilnahme Polis Convention Düsseldorf; 2022 erreicht
- Gespräche mit Einzelhändlern, Dienstleistern, potentiellen Mietern sowie Vertretern der Werbegemeinschaften und Teilnahme an deren Mitgliederversammlungen, geschätzte Anzahl circa 15; 2022 erreicht
- Durchführung der Feierabendmärkte: 8 Veranstaltungen in 2022
- Organisation und Koordination des Antragsverfahren für Werbegemeinschaften und Vereine bei stadtweit bedeutsamen Veranstaltungen, Anzahl mindestens 4, 2022 erreicht
- Aktionstag der Wirtschaft 2022: Mitglied im Organisationsteam sowie Projektteilnahme an der Aktion "Starke Gemeinschaft Erkrath"; 2022 erreicht

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Tariflich Beschäftigte	-	2,94	2,94	2,94	2,88	2,87

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	7,54	50,92	20,05	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2023

15.01.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.847,57	217.150	33.650	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.717,88	37.600	38.250	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.302,14	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	23.867,59	254.750	71.900	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	229.258,15	249.500	234.950	234.950	234.950	234.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.515,93	115.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	347,80	350	350	350	350	350
15 - Transferaufwendungen	1.350,00	13.850	13.850	13.850	12.050	13.850
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.931,98	121.550	108.450	56.300	56.300	56.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	316.403,86	500.250	358.600	306.450	304.650	306.450
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-292.536,27	-245.500	-286.700	-306.450	-304.650	-306.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-292.536,27	-245.500	-286.700	-306.450	-304.650	-306.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-292.536,27	-245.500	-286.700	-306.450	-304.650	-306.450
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-292.536,27	-245.500	-286.700	-306.450	-304.650	-306.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-292.536,27	-245.500	-286.700	-306.450	-304.650	-306.450



Teilergebnisplan 2023

15.01.01

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt:	15.01.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (IV1)
Zuschuss zum Sofortprogramm der Innenstadt (2023: 33,65 T€)
- zu Zeile: 05 Mieten und Pachten (IV1)
Mieterträge zum Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstadt (2023: 38,25 T€)
- zu Zeile: 11 Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11)
**Stellenminderung um -0,01 Vollzeitäquivalente.
Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.**
- zu Zeile: 13 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (IV1)
Der bisher für den Neujahrsempfang für Unternehmer (Catering 3 T€) vorgesehene Ansatz entfällt ab 2023. Gemäß HOK ID 185Verw. Soll eine neue kostengünstigere Form gefunden werden.
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (IV1)
**Sonstige Dienstleistungen durch Dritte (z.B. Referierende), Überarbeitung des Leerstandkatasters (1 T€).
Im Vorjahr waren hier zusätzliche Mittel für das Sofortprogramm Innenstadt veranschlagt.**
- zu Zeile: 14 AfA - Wirtschaftsförderung (20)
Der durch die Nutzung der Anlagengüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- zu Zeile: 15 Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (IV1)
Zuschüsse an die Werbegemeinschaften und Vereine werden gemäß der Richtlinie der Stadt Erkrath für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände in der Fassung der 29. Änderung vom 11.07.2019 (III. Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Veranstaltungen und Festen in der Stadt Erkrath) bezahlt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Handwerkermarkt nur alle zwei Jahre stattfindet. In 2023 ist wieder ein Handwerkermarkt geplant. (insg. 13,85 T€)
- zu Zeile: 16 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (IV1)
Aus- und Fortbildungskosten sind für die Mitarbeiterinnen im Bereich Wirtschaftsförderung erforderlich. Netzwerktreffen wie bei der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) oder der Übernachtungs- und Fahrtkosten der Teilnehmer der Expo Real werden finanziert. Hinzu kommen notwendige Schulungen bei Software-Updates oder Erweiterungen des genutzten CRM-Systems. (4,5 T€)
Mieten und Pachten (IV1)
Mietaufwendungen im Rahmen des Sofortprogramms zur Stärkung der Innenstadt (2023: 52,15 T€)
Geschäftsaufwendungen (IV1)
Die Geschäftsaufwendungen sind für Maßnahmen des Stadtmarketings und der Wirtschaftsförderung vorgesehen. Zur Belebung der Innenstädte sind div. Maßnahmen vorgesehen, z. B.: Durchführung Feierabendmärkte, Beteiligung an Festivitäten, Unterstützung der Händler. Der Wirtschaftsstandort Erkrath wird auf den Standortmessen vertreten. Das Gewerbegebiet Neanderhöhe wird beworben und vermarktet. (50,5 T €). In den kommenden Jahre sollen weitere Feierabendmärkte und div. Maßnahmen zur Belebung der Innenstädte durchgeführt werden. Im Hinblick auf den zukünftigen Citymanager werden mehr Kapazitäten zur Umsetzung von Maßnahmen frei.
Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (IV1)
Die Wirtschaftsförderung benötigt Ausstattung zum agilen Arbeiten und zur Projektarbeit. (0,1 T€)
Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (IV1)
Diese Aufwendungen werden für Mitgliedsbeiträge getätigt (Erkrather Werbe- und Interessengemeinschaften, Erkrath blüht e.V., Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd)). (1,2 T€)



Teilfinanzplan 2023

15.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.630,00	217.150	33.650	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.717,88	37.600	38.250	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.302,14	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.650,02	254.750	71.900	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	229.258,15	249.500	234.950	0	234.950	234.950	234.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.515,93	115.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.350,00	13.850	13.850	0	13.850	12.050	13.850
15 - Sonstige Auszahlungen	63.958,56	121.550	108.450	0	56.300	56.300	56.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.082,64	499.900	358.250	0	306.100	304.300	306.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-271.432,62	-245.150	-286.350	0	-306.100	-304.300	-306.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	49.500,00	149.000	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	49.500,00	149.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	49.500,00	149.000	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

15.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (IV1) Zuschuss zum Sofortprogramm der Innenstadt (2023: 33,65 T€)
zu Zeile: 05	Mieten und Pachten (IV1) Mieterträge zum Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstadt (2023: 38,25 T€)
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte (11) Stellenminderung um -0,01 Vollzeitäquivalente. Gilt auch für Beiträge zu Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (IV1) Der bisher für den Neujahrsempfang für Unternehmer (Catering 3 T€) vorgesehene Ansatz entfällt ab 2023. Gemäß HOK ID 185Verw. Soll eine neue kostengünstigere Form gefunden werden. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (IV1) Sonstige Dienstleistungen durch Dritte (z.B. Referierende), Überarbeitung des Leerstandkatasters (1 T€). Im Vorjahr waren hier zusätzliche Mittel für das Sofortprogramm Innenstadt veranschlagt.
zu Zeile: 14	Zuschüsse an private Unternehmen / Vereine (IV1) Zuschüsse an die Werbegemeinschaften und Vereine werden gemäß der Richtlinie der Stadt Erkrath für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände in der Fassung der 29. Änderung vom 11.07.2019 (III. Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Veranstaltungen und Festen in der Stadt Erkrath) bezahlt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Handwerkermarkt nur alle zwei Jahre stattfindet. In 2023 ist wieder ein Handwerkermarkt geplant. (insg. 13,85 T€)
zu Zeile: 15	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (IV1) Aus- und Fortbildungskosten sind für die Mitarbeiterinnen im Bereich Wirtschaftsförderung erforderlich. Netzwerktreffen wie bei der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) oder der Übernachtungs- und Fahrtkosten der Teilnehmer der Expo Real werden finanziert. Hinzu kommen notwendige Schulungen bei Software-Updates oder Erweiterungen des genutzten CRM-Systems. (4,5 T€) Mieten und Pachten (IV1) Mietaufwendungen im Rahmen des Sofortprogramms zur Stärkung der Innenstadt (2023: 52,15 T€) Geschäftsaufwendungen (IV1) Die Geschäftsaufwendungen sind für Maßnahmen des Stadtmarketings und der Wirtschaftsförderung vorgesehen. Zur Belebung der Innenstädte sind div. Maßnahmen vorgesehen, z. B.: Durchführung Feierabendmärkte, Beteiligung an Festivitäten, Unterstützung der Händler. Der Wirtschaftsstandort Erkrath wird auf den Standortmessen vertreten. Das Gewerbegebiet Neanderhöhe wird beworben und vermarktet. (50,5 T €). In den kommenden Jahre sollen weitere Feierabendmärkte und div. Maßnahmen zur Belebung der Innenstädte durchgeführt werden. Im Hinblick auf den zukünftigen Citymanager werden mehr Kapazitäten zur Umsetzung von Maßnahmen frei. Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung GWG (IV1) Die Wirtschaftsförderung benötigt Ausstattung zum agilen Arbeiten und zur Projektarbeit. (0,1 T€) Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (IV1) Diese Aufwendungen werden für Mitgliedsbeiträge getätigt (Erkrather Werbe- und Interessengemeinschaften, Erkrath blüht e.V., Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd)). (1,2 T€)
zu Zeile: 19	erhaltene Anzahlungen (IV.1) In 2022 wurden 14 T€ (Förderung für ein E-Fahrzeug) und 135 T€ (Sofortprogramm Innenstadt) Mehreinzahlungen veranschlagt



Teilfinanzplan 2023

15.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	49.500,00	149.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	49.500,00	149.000	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

verantwortlich

Bauer, Christel

Beschreibung

Betreuen der verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Erkrath in privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Form im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung gemäß §§107ff GO NRW.

Wahrnehmung aller gesellschaftsbezogenen Angelegenheiten unter finanziellen Gesichtspunkten für den städtischen Haushalt und den Jahresabschluss.

Jährliches Erstellen von Pflicht- und Sachstandsberichten (z.B. Beteiligungsbericht).

Informative Begleitung der Fachbereiche in beteiligungsrelevanten Angelegenheiten (z.B. haushaltsrelevante Aspekte).

Verwaltung und Überwachung der Gewinnablieferungen, Konzessionsabgaben, Absprache in steuerlichen Angelegenheiten und deren Überwachung.

Unterstützung der Verwaltungsführung und Politik durch die Aufbereitung und Auswertung von Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplänen, Sitzungsunterlagen, Verträgen, Niederschriften etc.

Beteiligungen im Einzelnen:

Unternehmen mit 100% Anteil der Stadt Erkrath

Stadtwerke Erkrath GmbH für die Versorgung des Stadtgebietes mit Strom, Wasser, Gas, Beleuchtung der städtischen Straßen und Betrieb des Neanderbades

Abwasserbetrieb der Stadt Erkrath

Neander Energie GmbH (mittelbar über die Stadtwerke Erkrath GmbH)

Unternehmen unter 50% Anteil der Stadt Erkrath

Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG

Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See

Stiftung Neanderthal Museum

Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (mittelbar über die Stadtwerke Erkrath GmbH)

Sonstige Unternehmen mit unter 1% Anteil der Stadt Erkrath

Wohnungsbaugenossenschaft Düsseldorf-Ost, KoPart e.G., Partnerschaft Deutschland; d-NRW AöR,

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten eG, Wohnungsbaugenossenschaft Erkrath eG

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Konzessionsvertrag
- Kooperationsvertrag
- Gesellschafterverträge
- kommunalpolitische Beschlüsse

Zielgruppe

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung

Ziele

Strategische Ziele

- Optimierung des zentralen Beteiligungsmanagements
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, der Organisation und Steuerung der Konzern- bzw. Beteiligungsstruktur
- Rechtzeitige Erstellung des Beteiligungsberichtes, besonders im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses
- Aufbau eines unterjährigen Berichtswesens
- Dauerhafte Sicherung der Versorgung der Erkrather Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser und Straßen-



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

beleuchtung sowie Aufrechterhaltung des Bäderbetriebes.

Operative Ziele

1. Anpassung der Energiepreise max. 1 x jährlich zulassen/beschließen.
2. 100 % des Jahresüberschusses der Stadtwerke GmbH sollten dem Städt. Haushalt zugeführt werden.

Kennzahlen

zu 1. Anpassung max. 1 x jährlich - ja/nein 2012: ja / 2013: ja / 2014: ja / 2015: ja / 2016: ja / 2017: ja / 2018 : ja / 2019: ja / 2020: ja / 2021: ja

zu 2. Gewinnausschüttung in % des Jahresüberschusses: 2014: 89,15% / 2015: 86,18% / 2016: 90% / 2017: 90% / 2018: 84% / 2019: 78 % / 2020: 90%

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,15	0,15	0,15	0,15	0,18
Tariflich Beschäftigte	-	0,15	0,15	0,15	0,20	0,20

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	524,95	3442,26	3141,30	732,44	586,59	525,39



Teilergebnisplan 2023

15.02.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.02 Anteile Unternehmen
Produkt: 15.02.01 Beteiligungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.012.000,00	2.012.000	2.012.000	2.012.000	2.012.000	2.012.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.012.000,00	2.012.000	2.012.000	2.012.000	2.012.000	2.012.000
11 - Personalaufwendungen	24.429,01	25.800	26.450	26.450	26.450	26.450
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	611,50	900	900	900	900	900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	31.765,68	31.800	36.700	31.800	31.800	31.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	326.471,12	-50	0	215.550	283.850	323.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	383.277,31	58.450	64.050	274.700	343.000	382.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.628.722,69	1.953.550	1.947.950	1.737.300	1.669.000	1.629.050
19 + Finanzerträge	3.763.000,00	1.762.600	1.761.950	2.423.250	2.854.100	3.105.900
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.763.000,00	1.762.600	1.761.950	2.423.250	2.854.100	3.105.900
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.391.722,69	3.716.150	3.709.900	4.160.550	4.523.100	4.734.950
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	5.391.722,69	3.716.150	3.709.900	4.160.550	4.523.100	4.734.950
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.391.722,69	3.716.150	3.709.900	4.160.550	4.523.100	4.734.950
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	5.391.722,69	3.716.150	3.709.900	4.160.550	4.523.100	4.734.950



Teilergebnisplan 2023

15.02.01

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt:	15.02.01	Beteiligungsmanagement

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Konzessionsabgaben (20) Der Ansatz beinhaltet die eingeplante Konzessionsabgabe für Gas, Wasser und Strom der Stadtwerke Erkrath GmbH. (2.012 T€)
zu Zeile: 11	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,03 Vollzeitäquivalente.
zu Zeile: 13	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20) Ansatz für Steuerberatung / Rechtsberatung Lokalradio (0,9 T€)
zu Zeile: 15	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (20) Verbandsumlage Unterbacher See. Anpassung in 2023 aufgrund der erhöhten Energiepreise (28 T€) Zuschüsse an übrige Bereiche (20) Zustiftung Neandertal-Museum jährlich 8,7 T€.
zu Zeile: 16	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (20) Kapitalertragssteuer und den zu entrichtenden Solidaritätszuschlag (Steueranteil 15,825%) auf die erhaltene Gewinnausschüttung Stadtwerke Erkrath GmbH (für 2023 0 €, für 2024 1,362 Mio.€, für 2025 1,794 Mio.€ und für 2026 2,046 Mio. €), siehe Zeile 19.
zu Zeile: 19	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (20) Gewinnausschüttung der Stadtwerke Erkrath GmbH und des Abwasserbetriebes für 2023 1.750 T€, für 2024 2.412 T€ für 2025 2.843 T€ und 2026 3.096 T€. Sonstige Finanzerträge (20) Dividende der WOGEDO (1,5 T€). Avalprovision Stadtwerke (2023: 10,45 T€, 2024: 9,75 T€, 2025: 9,1 T€, 2026: 8,4 T€). Die zunächst beabsichtigte Aufnahme von weiteren Kreditteilbeträgen mit Bürgschaftsabdeckung wird durch die Stadtwerke Erkrath nicht weiter verfolgt, da die Kreditgeber eine Kreditvergabe ohne Bürgschaftssicherung jetzt favorisieren. Gesamt 2023: 11,95 T€



Teilfinanzplan 2023

15.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.02 Anteile Unternehmen
Produkt 15.02.01 Beteiligungsmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.012.000,00	2.012.000	2.012.000	0	2.012.000	2.012.000	2.012.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.763.000,00	1.762.600	1.761.950	0	2.423.250	2.854.100	3.105.900
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.775.000,00	3.774.600	3.773.950	0	4.435.250	4.866.100	5.117.900
10 - Personalauszahlungen	24.429,01	25.800	26.450	0	26.450	26.450	26.450
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	900	900	0	900	900	900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	31.765,68	31.800	36.700	0	31.800	31.800	31.800
15 - Sonstige Auszahlungen	326.471,12	-50	0	0	215.550	283.850	323.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	382.665,81	58.450	64.050	0	274.700	343.000	382.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.392.334,19	3.716.150	3.709.900	0	4.160.550	4.523.100	4.734.950
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2023

15.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07	Konzessionsabgaben (20) Der Ansatz beinhaltet die eingeplante Konzessionsabgabe für Gas, Wasser und Strom der Stadtwerke Erkrath GmbH. (2.012 T€)
zu Zeile: 08	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (20) Gewinnausschüttung der Stadtwerke Erkrath GmbH und des Abwasserbetriebes für 2023 1.750 T€, für 2024 2.412 T€ für 2025 2.843 T€ und 2026 3.096 T€. Sonstige Finanzerträge (20) Dividende der WOGEDO (1,5 T€). Avalprovision Stadtwerke (2023: 10,45 T€, 2024: 9,75 T€, 2025: 9,1 T€, 2026: 8,4 T€). Die zunächst beabsichtigte Aufnahme von weiteren Kreditbeträgen mit Bürgschaftsabdeckung wird durch die Stadtwerke Erkrath nicht weiter verfolgt, da die Kreditgeber eine Kreditvergabe ohne Bürgschaftssicherung jetzt favorisieren. Gesamt 2023: 11,95 T€
zu Zeile: 10	Personalaufwendungen für Beamte (11) Stellenmehrung um 0,03 Vollzeitäquivalente.
zu Zeile: 12	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (20) Ansatz für Steuerberatung / Rechtsberatung Lokalradio (0,9 T€)
zu Zeile: 14	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (20) Verbandsumlage Unterbacher See. Anpassung in 2023 aufgrund der erhöhten Energiepreise (28 T€) Zuschüsse an übrige Bereiche (20) Zustiftung Neandertal-Museum jährlich 8,7 T€.
zu Zeile: 15	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (20) Kapitalertragssteuer und den zu entrichtenden Solidaritätszuschlag (Steueranteil 15,825%) auf die erhaltene Gewinnausschüttung Stadtwerke Erkrath GmbH (für 2023 0 €, für 2024 1,362 Mio.€, für 2025 1,794 Mio.€ und für 2026 2,046 Mio. €), siehe Zeile 19.

Produktbereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

verantwortlich

Kloess, Holger

Beschreibung

Erhebung, Verwaltung und Nachweis von kommunalen Steuern und kommunalen Abgaben, Umlagen und Zuweisungen.

Die letztendlich zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel werden zur Finanzierung aller Produkte eingesetzt.

Leistungen:

Heranziehung zur Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungs-, Zweitwohnungs- und Grundsteuer sowie zu kommunalen Abgaben.

Bewirtschaftung der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Hinweis:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Haushaltssatzung
- Abgabenordnung
- Gewerbesteuergesetz
- Grundsteuergesetz
- Kommunalabgabengesetz NRW
- Gemeindeordnung NRW
- Kommunalhaushaltsverordnung NRW
- Gemeindefinanzierungsgesetz
- sonstige steuerrechtliche Gesetzesgrundlagen
- Ortsrecht der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer

Gewerbetreibende

Hundehalterinnen und -halter

Automatenaufstellerinnen und -aufsteller

Ziele

Strategische Ziele

Die der Stadt Erkrath pro Jahr zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel sollen für den Haushaltsausgleich in ausreichender Höhe vorhanden sein.

Operative Ziele

Der Stand der zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel darf im Rahmen der Haushaltsdurchführung nicht kleiner als null werden.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produkt

16.01.01

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	296,66	320,83	334,23	305,67	318,29	313,92



Teilergebnisplan 2023

16.01.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt: 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	72.493.073,97	74.527.300	84.521.950	88.183.650	95.030.600	100.528.600
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.690.492,75	9.466.500	15.847.800	14.706.350	15.530.950	15.448.450
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	940,00	900	900	900	900	900
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	579.366,08	2.200.200	150.200	150.200	150.200	150.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	79.763.872,80	86.194.900	100.520.850	103.041.100	110.712.650	116.128.150
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.873,15	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	26.431.626,69	26.865.900	30.075.650	33.709.850	34.783.750	36.993.250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	458.008,25	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.903.508,09	26.865.900	30.075.650	33.709.850	34.783.750	36.993.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	52.860.364,71	59.329.000	70.445.200	69.331.250	75.928.900	79.134.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	212.198,00	300.000	200.000	200.000	200.000	200.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-212.198,00	-300.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	52.648.166,71	59.029.000	70.245.200	69.131.250	75.728.900	78.934.900
23 + Außerordentliche Erträge	8.626.783,32	10.166.450	7.296.400	1.692.500	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	8.626.783,32	10.166.450	7.296.400	1.692.500	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	61.274.950,03	69.195.450	77.541.600	70.823.750	75.728.900	78.934.900
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	27.568,42	55.950	77.450	77.450	77.450	77.450
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	61.302.518,45	69.251.400	77.619.050	70.901.200	75.806.350	79.012.350
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	61.302.518,45	69.251.400	77.619.050	70.901.200	75.806.350	79.012.350



Teilergebnisplan 2023

16.01.01

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt:	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Die Erläuterungen zu den Positionen befinden sich aus systemtechnischen Gründen ggf. auf der nächsten Seite!



Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 01 Grundsteuer A (20)
Hier wird der Steueransatz für die landwirtschaftlichen Grundstücke eingepreist. Hebesatz für die Grundsteuer A: 285 Punkte (32 T€).
Grundsteuer B (20)
Die Grundsteuer wird bei bebauten oder unbebauten Grundstücken erhoben. Hebesatz für die Grundsteuer B: 652 Punkte (12.925,65 T€ in 2023). Weiterhin wird eine jährliche Steigerung (bis 2025) aufgrund neuer Bebauung im Stadtgebiet sowie der für die Zukunft prognostizierten steigenden Bevölkerungszahl vorgesehen.
Gewerbesteuer (20)
Ansätze auf Basis der Prognose für 2022 und prozentualer Steigerung aus den Orientierungsdaten 2023 – 2026 vom 22.11.2022 (2023: 34.400 T€; 2024: 36.100 T€; 2025: 40.100 T€, 2026: 43.800 T€)
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (20)
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde anhand der Orientierungsdaten 2023 – 2026 vom 22.11.2022 und der aktuellen Schlüsselzahl ermittelt. (2023: 29.507,8 T€, 2024: 30.806,15 T€, 2025: 32.777,8 T€, 2026: 34.416,6 T€).
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (20)
Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde anhand der Orientierungsdaten 2023 – 2026 vom 22.11.2022 und der aktuellen Schlüsselzahl ermittelt. (2023: 3.579 T€, 2024: 3.761,6 T€, 2025: 3.882 T€, 2026: 3.959,6 T€).
Vergnügungssteuer (20)
Auch für 2023 ff wird noch nicht von einer Rückkehr auf die Erträge der Jahre vor der Pandemie ausgegangen. Zudem hat auch die Steigerung der allgemeinen Lebenshaltungskosten sowie die Zunahme von Onlinespielen auf das Spielverhalten Einfluss genommen. Gleichzeitig wurde die Steigerung des Steuersatzes von 5,5v.H. auf 6,5 v.H. berücksichtigt (650 T€).
Hundesteuer (20)
Steuersatz ab 2023 für 1-2 Hunde (132€/Jahr), 3 und mehr Hunde (150€/Jahr) sowie gefährliche Hunde/Hunde bestimmter Rassen (500€/Jahr)
Zweitwohnungssteuer (20)
Aufgrund der Steigerung der Einnahmen im Vorjahr wurden die Erträge aus der Zweitwohnungssteuer um 10 T€ angepasst (50 T€).
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (20)
Die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich wurde anhand der Orientierungsdaten 2023 – 2026 vom 22.11.2022 und der aktuellen Schlüsselzahl ermittelt. (2023: 3.010,5 T€, 2024: 2.919,3 T€, 2025: 3.102,4 T€, 2026: 3.184 T€).
zu Zeile: 02 Schlüsselzuweisungen vom Land (20)
Die Schlüsselzuweisungen des Landes NRW 2022 wurden anhand der Orientierungsdaten 2023 – 2026 vom 22.11.2022 ermittelt (13.622,4 T€ in 2023, 12.458,3 T€ in 2024, 13.278,5 T€ in 2025, 13.144 T€ in 2026).
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20)
Aufwärts- und Unterhaltungspauschale laut Modellrechnung vom 31.10.2022 (273,7 T€ in 2023, 280 T€ in 2024, 290 T€ in 2025, 300 T€ in 2026)
Erträge aus investiven Einzahlungen (20)
Ertragsmäßige Auflösung der im Rahmen des GFG 2023 gezahlten Investitionspauschale des Landes NRW in Höhe von 1.496,55 T€ in 2023, 1.540 T€ in 2024, 1.568 T€ in 2025, 1.610 T€ in 2026.
Sopo - Steuern und Abgaben (20)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.
zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (20)
Ein leichter Anstieg der Verwaltungsgebühren ist zu verzeichnen (0,9 T€).
zu Zeile: 07 Bußgelder (20)
Die Bußgelder beziehen sich im Wesentlichen auf Verstöße gegen die Hundesteuersatzung (0,2 T€).
Säumniszuschläge (20)
Hier werden Stundungen und Hinterziehungen, Steuermachforderungen, Aussetzung der Vollziehung und Gewerbesteuerverspätungszuschläge geplant. Es wird grundsätzlich von einer steigenden Anzahl der Fälle ausgegangen. Die Höhe der Erstattungszinsen von 0,5%/Monat ist vom Bundesverfassungsgericht als unzulässig bewertet und auf 0,15% festgesetzt worden. Daher wird nur noch mit Erträgen von 150 T€ ab 2023 gerechnet.
zu Zeile: 15 Gewerbesteuerumlage (20)
Anhand der geschätzten Gewerbesteuereinzahlungen wurde die Gewerbesteuerumlage mit 2.866,6 T€ für 2023 (2024: 3.008,3 T€, 2025: 3.341,7 T€, 2026: 3.650,1 T€) ermittelt. Entsprechend der geschätzten Entwicklung der Gewerbesteuer für die Folgejahre steigen auch die Ansätze der Folgejahre für die Gewerbesteuerumlage.
Kreisumlage (20)
Die Kreisumlage 2023 wird gemäß des Nachtragsentwurfes zum Haushaltsplan des Kreises, anhand der Orientierungsdaten 2023 – 2026 vom 22.11.2022 berechnet. (2023: 25.410,3 T€, 2024: 28.900,5 T€, 2025: 29.641 T€, 2026: 3.1542,1 T€).
Umlage Berufskolleg (20)
Die Umlage Berufskolleg wird mit 1.047,7 T€ sowie mit einer Steigerung auf 2024 ff prognostiziert (2024: 1.050 T€).
Sonstige Transferaufwendungen (20)
Für die Krankenhausumlage werden 751,05 T€ angesetzt.
zu Zeile: 20 Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich (20)
Hier werden Zinserstattungen geplant. Aufgrund der Änderung der Höhe der Erstattungszinsen von 0,5%/Monat auf 0,15% wird ein entsprechender Minderaufwand erwartet (200 T€).
zu Zeile: 23 Außerordentliche Erträge - Corona-Belastungen (20)
**Gem. NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz
Gewerbesteuer (3.600 T€)
Einkommensteueranteil (2.187,2 T€)
Umsatzsteuer (76,7 T€)
Vergnügungssteuer (150 T€)**
Außerordentliche Erträge - Ukraine-Belastungen (20)
**Gem. NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz
Mindererträge
Benutzungsgebühren, Mieten und Pachten, sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (47,7 T€)
Mehraufwendungen
u.a. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Mieten und Pachten, sonstige soziale Leistungen (2023: 1.234,8 T€, 2024: 1.644,8 T€)
(insgesamt 2023: 1.282,5 T€, 2024: 1.692,5 T€)**



Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (20)

Erträge aus Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (77,45 T€)



Teilfinanzplan 2023

16.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	72.693.512,22	74.527.300	84.521.950	0	88.183.650	95.030.600	100.528.600
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.180.642,80	7.597.250	13.896.100	0	12.738.300	13.568.500	13.444.000
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	886,00	900	900	0	900	900	900
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	146.336,94	2.256.150	227.650	0	227.650	227.650	227.650
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.021.377,96	84.381.600	98.646.600	0	101.150.500	108.827.650	114.201.150
10 -	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	211.974,00	300.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
14 -	Transferauszahlungen	26.804.127,90	26.865.900	30.075.650	0	33.709.850	34.783.750	36.993.250
15 -	Sonstige Auszahlungen	2.237,17	0	0	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.018.339,07	27.165.900	30.275.650	0	33.909.850	34.983.750	37.193.250
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.003.038,89	57.215.700	68.370.950	0	67.240.650	73.843.900	77.007.900
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.354.094,95	3.500.250	3.805.550	0	3.970.000	4.100.000	4.250.000
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	3.354.094,95	3.500.250	3.805.550	0	3.970.000	4.100.000	4.250.000
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	3.354.094,95	3.500.250	3.805.550	0	3.970.000	4.100.000	4.250.000



Teilfinanzplan 2023

16.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 01	Grundsteuer A (20) Hier wird der Steueransatz für die landwirtschaftlichen Grundstücke eingepreist. Hebesatz für die Grundsteuer A: 285 Punkte (32 T€). Grundsteuer B (20) Die Grundsteuer wird bei bebauten oder unbebauten Grundstücken erhoben. Hebesatz für die Grundsteuer B: 652 Punkte (12.925,65 T€ in 2023). Weiterhin wird eine jährliche Steigerung (bis 2025) aufgrund neuer Bebauung im Stadtgebiet sowie der für die Zukunft prognostizierten steigenden Bevölkerungszahl vorgesehen. Gewerbsteuer (20) Ansätze auf Basis der Prognose für 2022 und prozentualer Steigerung aus den Orientierungsdaten 2023 – 2026 vom 22.11.2022 (2023: 34.400 T€; 2024: 36.100 T€; 2025: 40.100 T€, 2026: 43.800 T€) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (20) Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde anhand der Orientierungsdaten 2023 – 2026 vom 22.11.2022 und der aktuellen Schlüsselzahl ermittelt. (2023: 29.507,8 T€, 2024: 30.806,15 T€, 2025: 32.777,8 T€, 2026: 34.416,6 T€). Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (20) Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde anhand der Orientierungsdaten 2023 – 2026 vom 22.11.2022 und der aktuellen Schlüsselzahl ermittelt. (2023: 3.579 T€, 2024: 3.761,6 T€, 2025: 3.882 T€, 2026: 3.959,6 T€). Vergnügungssteuer (20) Auch für 2023 ff wird noch nicht von einer Rückkehr auf die Erträge der Jahre vor der Pandemie ausgegangen. Zudem hat auch die Steigerung der allgemeinen Lebenshaltungskosten sowie die Zunahme von Onlinespielen auf das Spielverhalten Einfluss genommen. Gleichzeitig wurde die Steigerung des Steuersatzes von 5,5v.H. auf 6,5 v.H. berücksichtigt (650 T€). Hundesteuer (20) Steuersatz ab 2023 für 1-2 Hunde (132€/Jahr), 3 und mehr Hunde (150€/Jahr) sowie gefährliche Hunde/Hunde bestimmter Rassen (500€/Jahr) Zweitwohnungssteuer (20) Aufgrund der Steigerung der Einnahmen im Vorjahr wurden die Erträge aus der Zweitwohnungssteuer um 10 T€ angepasst (50 T€). Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (20) Die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich wurde anhand der Orientierungsdaten 2023 – 2026 vom 22.11.2022 und der aktuellen Schlüsselzahl ermittelt. (2023: 3.010,5 T€, 2024: 2.919,3 T€, 2025: 3.102,4 T€, 2026: 3.184 T€).
zu Zeile: 02	Schlüsselzuweisungen vom Land (20) Die Schlüsselzuweisungen des Landes NRW 2022 wurden anhand der Orientierungsdaten 2023 – 2026 vom 22.11.2022 ermittelt (13.622,4 T€ in 2023, 12.458,3 T€ in 2024, 13.278,5 T€ in 2025, 13.144 T€ in 2026). Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Aufwands- und Unterhaltungspauschale laut Modellrechnung vom 31.10.2022 (273,7 T€ in 2023, 280 T€ in 2024, 290 T€ in 2025, 300 T€ in 2026)
zu Zeile: 04	Verwaltungsgebühren (20) Ein leichter Anstieg der Verwaltungsgebühren ist zu verzeichnen (0,9 T€).
zu Zeile: 07	Bußgelder (20) Die Bußgelder beziehen sich im Wesentlichen auf Verstöße gegen die Hundesteuersatzung (0,2 T€). Säumniszuschläge (20) Hier werden Stundungen und Hinterziehungen, Steuermachforderungen, Aussetzung der Vollziehung und Gewerbesteuerverspätungszuschläge geplant. Es wird grundsätzlich von einer steigenden Anzahl der Fälle ausgegangen. Die Höhe der Erstattungszinsen von 0,5%/Monat ist vom Bundesverfassungsgericht als unzulässig bewertet und auf 0,15% festgesetzt worden. Daher wird nur noch mit Erträgen von 150 T€ ab 2023 gerechnet. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (20) Erträge aus Grundabgaben (interne Leistungsverrechnung) (77,45 T€)
zu Zeile: 13	Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich (20) Hier werden Zinserstattungen geplant. Aufgrund der Änderung der Höhe der Erstattungszinsen von 0,5%/Monat auf 0,15% wird ein entsprechender Minderaufwand erwartet (200 T€).
zu Zeile: 14	Gewerbesteuerumlage (20) Anhand der geschätzten Gewerbesteuereinzahlungen wurde die Gewerbesteuerumlage mit 2.866,6 T€ für 2023 (2024: 3.008,3 T€, 2025: 3.341,7 T€, 2026: 3.650,1 T€) ermittelt. Entsprechend der geschätzten Entwicklung der Gewerbesteuer für die Folgejahre steigen auch die Ansätze der Folgejahre für die Gewerbesteuerumlage. Kreisumlage (20) Die Kreisumlage 2023 wird gemäß des Nachtragsentwurfes zum Haushaltsplan des Kreises, anhand der Orientierungsdaten 2023 – 2026 vom 22.11.2022 berechnet. (2023: 25.410,3 T€, 2024: 28.900,5 T€, 2025: 29.641 T€, 2026: 3.1542,1 T€). Umlage Berufskolleg (20) Die Umlage Berufskolleg wird mit 1.047,7 T€ sowie mit einer Steigerung auf 2024 ff prognostiziert (2024: 1.050 T€). Sonstige Transferaufwendungen (20) Für die Krankenhausumlage werden 751,05 T€ angesetzt.
zu Zeile: 18	erhaltene Anzahlungen (20) Einzahlungen aus den investiven Zuweisungen des Landes nach dem GFG Stand Modellrechnung vom 31.10.2022 (2023: 3.805 T€, 2024: 3.970 T€, 2025: 4.100T€, 2026: 4.250 T€)



Teilfinanzplan 2023

16.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt: 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	3.354.094,95	3.500.250	3.805.550	0	3.970.000	4.100.000	4.250.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.354.094,95	3.500.250	3.805.550	0	3.970.000	4.100.000	4.250.000	0	0



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

verantwortlich

Kloess, Holger

Beschreibung

Rücklagen und Schuldenmanagement

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Haushaltsplan
- Gemeindeordnung NRW
- Kommunalhaushaltsverordnung NRW
- Darlehnsverträge
- Derivate
- Bürgschaften

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
Produktverantwortliche
Bankinstitute

Ziele

Strategische Ziele

1. zinsgünstige Bewirtschaftung der liquiden Mittel
2. Sicherstellung ausreichender Liquidität

Operative Ziele

1. Mindestens jährlicher Bericht zum Liquiditätsmanagement inkl. Stand und Entwicklung der Liquiditätskredite und Kredite für Investitionen im Haupt- und Finanzausschuss.
2. Regelmäßiger Bericht über den Stand der Liquiditätsschulden an die Politik
3. Neuaufnahme eines investiven Darlehens spätestens 6 Wochen nach bestätigtem Jahresabschluss
4. Bei größeren investiven Maßnahmen Rücksprache mit den FB (und Beratung) ob Fördermittel geprüft wurden (Zuschüsse oder tilgungsbezuschusste Darlehen), vor Aufnahme eines allgemeinen investiven Darlehens

Erläuterungen und Hinweise

Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung einschließlich der Kredite für Investitionen.

Personalentwicklung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	955,69	306,28	2036,30	1670,84	418,60	418,60



Teilergebnisplan 2023

16.02.01

Produktbereich: 16
Produktgruppe: 16.02
Produkt: 16.02.01

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzverwaltung
Vermögens- und Schuldenverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.369,48	0	500.000	350.000	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	254.217,53	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	415.587,01	117.000	617.000	467.000	117.000	117.000
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	6.538,46	6.550	6.550	6.550	6.550	6.550
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.947,08	31.650	23.750	21.400	21.400	21.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	43.485,54	38.200	30.300	27.950	27.950	27.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	372.101,47	78.800	586.700	439.050	89.050	89.050
19 + Finanzerträge	321.743,68	310.000	260.000	245.000	245.000	245.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	588.823,87	615.000	1.375.200	2.631.900	3.169.250	2.167.100
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-267.080,19	-305.000	-1.115.200	-2.386.900	-2.924.250	-1.922.100
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	105.021,28	-226.200	-528.500	-1.947.850	-2.835.200	-1.833.050
23 + Außerordentliche Erträge	1.510.000,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	1.510.000,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	105.021,28	-226.200	-528.500	-1.947.850	-2.835.200	-1.833.050
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	105.021,28	-226.200	-528.500	-1.947.850	-2.835.200	-1.833.050
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	105.021,28	-226.200	-528.500	-1.947.850	-2.835.200	-1.833.050



Teilergebnisplan 2023

16.02.01

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Allgemeine Erläuterungen zur Zeile 11 befinden sich in den Teilergebnisplanerläuterungen zum Produkt 01.08.01.

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Erwartete Erträge aus dem Wiederaufbaufonds NRW für die angefallenen Aufwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Hochwasser Juli 2021. (500 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (20) Dienstleistungsentgelt vom Abwasserbetrieb für Übernahme der Bescheiderstellung inkl. Verbuchung der Einzahlung und der Übernahme der Mahnung und Vollstreckung (117 T€)
zu Zeile: 15	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (20) Zuschuss Wildgehege (6,55 T€)
zu Zeile: 16	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (20) Steueranteil für den Gewinnanteil der Kreissparkasse (2023: 23,75 T€)
zu Zeile: 19	Zinserträge von Kreditinstituten (20) Zinserträge aus Liquiditätskrediten (110 T€) Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (20) Gewinnausschüttung der Kreissparkasse in 2023 mit 150 T€ (ab 2024: 135 T€).
zu Zeile: 20	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Investitionskredite) (20) Steigender Aufwand für Investitionskredite da keine Negativzinsen mehr generiert werden können (1.148,3 T€) Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Liquiditätskredite) (20) Zinsaufwendungen momentan lediglich für Verwarentgelte (176,9 T€) Kreditbeschaffungskosten (20) Maklercourtage (50 T€)



Teilfinanzplan 2023

16.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.671.369,48	0	500.000	0	350.000	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	117.000	117.000	0	117.000	117.000	117.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	327.993,68	310.000	260.000	0	245.000	245.000	245.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.999.363,16	427.000	877.000	0	712.000	362.000	362.000
10 - Personalauszahlungen	67.996,12	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	588.992,55	615.000	1.375.200	0	2.631.900	3.169.250	2.167.100
14 - Transferauszahlungen	1.516.538,46	6.550	6.550	0	6.550	6.550	6.550
15 - Sonstige Auszahlungen	36.670,00	31.650	23.750	0	21.400	21.400	21.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.210.197,13	653.200	1.405.500	0	2.659.850	3.197.200	2.195.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-210.833,97	-226.200	-528.500	0	-1.947.850	-2.835.200	-1.833.050
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	4.000.000	0	60.000	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	4.000.000	0	60.000	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	4.000.000	0	60.000	0	0



Teilfinanzplan 2023

16.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (20) Erwartete Erträge aus dem Wiederaufbaufonds NRW für die angefallenen Aufwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Hochwasser Juli 2021. (500 T€)
zu Zeile: 06	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (20) Dienstleistungsentgelt vom Abwasserbetrieb für Übernahme der Bescheiderstellung inkl. Verbuchung der Einzahlung und der Übernahme der Mahnung und Vollstreckung (117 T€)
zu Zeile: 08	Zinserträge von Kreditinstituten (20) Zinserträge aus Liquiditätskrediten (110 T€) Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (20) Gewinnausschüttung der Kreissparkasse in 2023 mit 150 T€ (ab 2024: 135 T€).
zu Zeile: 13	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Investitionskredite) (20) Steigender Aufwand für Investitionskredite da keine Negativzinsen mehr generiert werden können (1.148,3 T€) Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Liquiditätskredite) (20) Zinsaufwendungen momentan lediglich für Verwarentgelte (176,9 T€) Kreditbeschaffungskosten (20) Maklercourtage (50 T€)
zu Zeile: 14	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl. (20) Zuschuss Wildgehege (6,55 T€)
zu Zeile: 15	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (20) Steueranteil für den Gewinnanteil der Kreissparkasse (2023: 23,75 T€)
zu Zeile: 19	erhaltene Anzahlungen (20) Erwartete Erträge aus dem Wiederaufbaufonds NRW für die angefallenen investiven Auszahlungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Hochwasser Juli 2021. (4 Mio.€)